

Statistisches Jahrbuch der Stadt Köln

65. Jahrgang, Berichtsjahr 1979

Im Auftrag des Oberstadtdirektors
herausgegeben vom Statistischen Amt
der Stadt Köln

denen der Vorjahre zu erleichtern, sind Reihenfolge und
der einzelnen Tabellen nahezu unverändert.

Die ausgewiesenen Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1979

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Tabellen	6
I. Stadtgebiet und Naturverhältnisse	11
II. Bevölkerung	16
III. Gesundheit	61
IV. Soziale Angelegenheiten	73
V. Bau- und Wohnungswesen	82
VI. Wirtschaft	100
VII. Verkehr	136
VIII. Schule und Wissenschaft	155
IX. Kultur	167
X. Recht und Sicherheit	172
XI. Finanzen	176
XII. Wahlen	184
Alphabetisches Sachregister	244

Jahrbuch Vorwort

Zum 65. Male hat das Statistische Amt der Stadt Köln die im Laufe des Jahres 1979 zusammengetragenen Daten in einem Jahrbuch dokumentiert. Um die Vergleichbarkeit der Daten mit denen der Vorjahre zu erleichtern, sind Reihenfolge und Aufbau der einzelnen Tabellen nahezu unverändert.

Die ausgewiesenen Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1979; die wenigen Ausnahmen sind kenntlich gemacht.

Die Funktion eines solchen Jahrbuches besteht darin, eine möglichst umfassende und vollständige Dokumentation aller verfügbaren Daten des Jahres zu liefern. Dadurch soll möglichst vielen Benutzergruppen mit unterschiedlichsten Informationsinteressen und -wünschen ermöglicht werden, spezifisch interessierte detaillierte Zahlenangaben zu finden.

Das Statistische Amt der Stadt Köln ist gern bereit, jederzeit vertiefende Analysen des hier vorgelegten Materials vorzunehmen. Das Jahrbuch sollte für solche Wünsche als Anregung verstanden werden.

Allen Institutionen, die Material für dieses Jahrbuch bereitgestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Köln, im Juni 1980



Dr. Götting
Beigeordneter

Zeichenerklärung

Die in den Tabellen angegebenen Daten beziehen sich - sofern nichts anderes vermerkt ist - auf den Gebietsstand vom 1. Juli 1976.

Soweit für 1979 weitere Besonderheiten zu beachten sind, wird im Vorspann der Abschnitte oder in Fußnoten eigens darauf hingewiesen.

Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist.

In den Tabellen bedeutet:

* = Gebietsstand 1. 1. 1975, d. h. einschließlich Stadt Wesseling;

** = Gebietsstand 1. 7. 1976, d. h. ohne Stadt Wesseling;

p = vorläufige Zahl;

r = berichtigte Zahl;

s = geschätzte Zahl;

x = Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage;

— = Zahlenwert ist genau Null;

0 = Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher nicht durch diese ausdrückbar;

· = Zahlenwert ist unbekannt bzw. aus technischen Gründen nicht feststellbar;

VZ = Volkszählung.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Auf- bzw. Abrundungen.

Verzeichnis der Tabellen

	Seite		
I. Stadtgebiet und Naturverhältnisse			
Erläuterungen	11	36. Lebendgeborene nach Geburts- und Eheschließungsjahr der Mutter	36
Stadtgebiet		37. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge	37
Geographische Lage	12	38. Lebendgeborene nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	37
1. Flächennutzung des Stadtgebietes	12	39. Geborene nach Alter der Mutter und Ehelichkeit ..	38
2. Städtischer Grundbesitz	12	40. Ehelich Geborene (einschl. Totgeborene) nach Alter der Mutter und Geburtenfolge	38
3. Flächen in regionaler Gliederung	13	41. Mehrlingsgeburten	39
Naturverhältnisse		Sterbefälle	
4. Witterungsbeobachtungen	15	42. Gestorbene nach Alter und Familienstand	39
5. Rheinwasserstand	15	43. Gestorbene nach Todesursachengruppen und Alter	40
II. Bevölkerung		44. Gestorbene nach Religion und Familienstand	44
Erläuterungen	16	45. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter	44
Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung		46. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach dem Alter der gestorbenen Säuglinge	44
6. Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	17	47. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach der Legitimität der gestorbenen Säuglinge	45
7. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit	17	48. Tödlich Verunglückte nach Ursache und Alter	45
8. Mittlere fortgeschriebene Wohnbevölkerung	17	49. In Krankenanstalten Gestorbene	45
9. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand	18	Wanderungen	
10. Ausländer nach Geburtsjahren, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	20	50. Zugezogene Personen nach Herkunft und Familienstand	46
11. Mittlere fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach Stadtteilen u. Stadtbezirken	22	51. Weggezogene Personen nach Ziel und Familienstand	47
12. Mittlere Jahresbevölkerung nach dem Alter	22	52. Gewanderte Personen nach Berufsbereichen und Altersgruppen	48
13. Bevölkerungsbewegung	23	53. Wanderungsbewegung nach Stadtbezirken und Stadtteilen	50
14. Natürliche Bevölkerungsbewegung	23	54. Wohnungswechselnde Personen in Köln nach Stadtteilen	54
15. Bewegung der Bevölkerung nach Stadtteilen u. Stadtbezirken	24	55. Gewanderte Personen nach Monaten	60
16. Lebendgeborene und Gestorbene in kleinräumiger Gliederung	26	56. Gewanderte Personen nach Familienstand und Religion	60
17. Bevölkerungsbewegung	28	III. Gesundheit	
18. Bevölkerungsbewegung der Ausländer	28	Erläuterungen	61
Eheschließungen und -lösungen		Krankenhäuser	
19. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	28	57. Krankenhäuser in Köln am 31.12.1979	62
20. Eheschließende nach Alter und Familienstand	29	58. Belegung der Krankenhäuser	64
21. Eheschließungen nach Altersgruppen	30	59. Entwicklung des Krankenbestandes in den Krankenhäusern	64
22. Wohnort vor der Eheschließung	30	60. Einzugsbereich der Kölner Krankenhäuser	65
23. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner	30	61. Ärzte in Krankenhäusern nach Fachrichtung und Stellung	66
24. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner	31	62. Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser	67
25. Ehelösungen durch Tod	31	Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge	
26. Geschiedene Ehen nach Ehejahren, Entscheidungen in der Ehesache und Antragsteller	31	63. Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten Infektionskrankheiten	68
27. Entscheidungen in der Ehesache nach dem Antragsteller	32	64. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal	68
28. Ehescheidungen nach der Religion der Geschiedenen	32	65. Apotheken nach Art der Einrichtung, Personal	68
29. Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren und der Kinderzahl	32	66. Apotheken nach Stadtbezirken	68
30. Ehescheidungen nach der Staatsangehörigkeit der Geschiedenen	33	67. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge	69
Geburten		68. Reihenuntersuchungen in den Schulen	69
31. Ehelich und nichtehelich Lebend- und Totgeborene	33	69. Kindergenesungs- und Heilfürsorge des Gesundheitsamtes	69
32. In Krankenanstalten Geborene	33	70. Ersterkrankungen an Tuberkulose	69
33. Geborene nach Monaten	34	71. Geschlechtskrankheiten	70
34. Erstgeborene des ersten Ehejahres nach dem Alter der Mutter	34	72. Städtische Schulzahnpflege	70
35. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Nichtehelichen der Mutter	35	73. Amtliche Lebensmittel- und Weinkontrolle	70
		Sport	
		74. Besucher der Städtischen Bäder	71

75. Sportvereine, Sportarten und Mitglieder	71	106. Rohzugang an Nutzflächen in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen nach der Art der Erstellung und der Bauherren	89
76. Stadion	71	107. Aufgewandte Baukosten nach Bauherren und Erstellungsart	89
Friedhöfe und Krematorium			
77. Friedhöfe	72	108. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach der Raumzahl sowie nach Stadtteilen und Stadtbezirken	90
78. Städtisches Krematorium	72	109. Bautätigkeit des Hochbauamtes	92
IV. Soziale Angelegenheiten			
Erläuterungen	73	110. Bautätigkeit im Tiefbau	92
Sozialhilfe			
79. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz	74	111. Tiefbaumaßnahmen der Stadt Köln und der GEW-Werke Köln AG	92
80. Andere Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe ..	74	Bauüberhang	
81. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge ..	74	112. Bauüberhang am Jahresende nach Erstellungsart, Bauherren und baulichem Zustand	93
82. Fälle der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	75	113. Umlegungsausschuß	93
83. Sozialhilfefälle nach Stadtbezirken - Durchschnittlich im Jahr	75	114. Bauüberhang an Wohnungen nach Stadtteilen und Stadtbezirken	94
84. Kriegsopfer und Schwerbehinderte	75	Grundeigentumswechsel	
85. In städtischen Altenheimen untergebrachte	75	115. Grundeigentumswechsel nach der Art des Eigentumswechsels und der Nutzungsart der Grundstücke	95
86. Einrichtungen der geschlossenen Altenhilfe am Jahresende nach Stadtbezirken	76	116. Verkaufte Grundstücke nach Veräußerern und Erwerbern	95
87. Unterbringung von Obdachlosen in städtischen Unterkünften	76	117. Grundeigentumswechsel in Stadtteilen und Stadtbezirken nach der Nutzungsart der Grundstücke ..	96
88. Wohngeld	77	118. Verkaufte Grundstücke in Stadtteilen und Stadtbezirken nach der Nutzungsart	98
Jugendpflege und Jugendhilfe			
89. Jugendorganisationen	78	VI. Wirtschaft	
90. Einrichtungen der Jugendhilfe	79	Erläuterungen	100
91. Ausgaben aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe	79	Erwerbstätigkeit	
92. Fälle der Jugendhilfe	80	119. Arbeitslose nach Berufsgruppen	102
93. Kindergeld	80	120. Arbeitslose, Kurzarbeiter, Arbeitsvermittlung, offene Stellen	103
Krankenversicherung			
94. Krankenkassenmitglieder	81	121. Arbeitslose in Köln nach Geschlecht und Alter ...	103
95. Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln ..	81	122. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt	104
96. Eigenunfallversicherung	81	123. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	104
V. Bau- und Wohnungswesen			
Erläuterungen	82	Unternehmen und Arbeitsstätten	
Gebäude und Wohnungen			
97. Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohndichte	83	124. Eintragungen in den öffentlichen Registern	105
98. Bestand an Wohnungen und Wohnräumen	83	125. Gewerbean- und -abmeldungen nach Monaten ...	105
99. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken	84	126. Konkurse und Vergleichsverfahren	106
Bautätigkeit			
100. Baugenehmigungen nach der Art der Erstellung, Bauherren und der Bauvorhaben	86	127. Mahnbescide	106
101. Zugang an Wohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe ..	87	128. Lebensmittelbetriebe in Köln	107
102. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren und der Gebäude	87	129. Aktiengesellschaften in Köln nach Kapitalgrößenklassen	108
103. Zugang an Wohnungen nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen	88	130. Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Köln nach Kapitalgrößenklassen	108
104. Zugang an Wohnräumen nach ihrer Art und Größe	88	Landwirtschaft	
105. Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	88	131. Viehhalter und Viehbestände	109
		132. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Nutzungsarten	109
		133. Landwirtschaftliche Betriebe und genutzte Fläche nach Größenklassen	109
		134. Anlieferung von Milch	110
		135. Viehauftrieb und Schlachtungen im Schlacht- und Viehhof	110
		136. Schlachtgewichte	110

Verzeichnis der Tabellen

Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau	
137. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftshauptabteilungen	111
138. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz ausgewählter Gewerbeklassen des Einzelhandels	111
139. Industrierichterstattung nach Monaten	112
140. Industrieumsatz in 1000 DM nach Monaten und ausgewählten Industriegruppen und -zweigen	112
141. Industrierichterstattung nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen	113
142. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch in der Industrie 1970-1979	114
Bauhauptgewerbe	
143. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe	115
144. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Juni 1979 und Juni 1978	116
145. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen Juni 1979 und Juni 1978	116
146. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Bauhauptgewerbe	116
147. Bestand an ausgewählten, verfügbaren Geräten im Bauhauptgewerbe in Köln	117
Handwerk	
148. Handwerksbetriebe in Köln nach Handwerksgruppen und -zweigen	118
149. Handwerksbetriebe in Köln nach Rechtsformen und Eintragungsvoraussetzungen	120
150. Berufsausbildungsverhältnisse im Kölner Handwerk	120
Geld, Kredit und Versicherungen	
151. Zahl der Kreditinstitute in Köln	121
152. Geschäftsergebnis der Kreissparkasse Köln	121
153. Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln	122
154. Spareinlagen bei der Stadtparkasse Köln nach Größenklassen	122
155. Spareinlagen bei der Kreissparkasse Köln nach Größenklassen	122
156. Geschäftsumsatz bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen - Hauptstelle Köln, Zweigstelle Köln-Mülheim	123
157. Eingelieferte Zahlungsverpflichtungen bei der Abrechnungsstelle der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen - Hauptstelle Köln, Zweigstelle Köln-Mülheim	123
158. Postsparkassendienst im Oberpostdirektionsbezirk Köln	123
159. Postscheckverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln	124
160. Zahlkarten, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln	124
161. Versicherungen in Köln	124
162. Versicherungsunternehmen mit Geschäftssitz in Köln	125
Energieversorgung	
163. Gasversorgungsnetz	126
164. Gasaufkommen und -abgabe	126
165. Elektrizitätsversorgungsnetz	126
166. Elektrizitätsaufkommen und -abgabe	126
167. Wasserversorgungsnetz	127
168. Wasseraufkommen und -abgabe	127
169. Fernwärme- und Dampfversorgung	127

Preise	
170. Einzelhandelspreise für Lebensmittel	128
171. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren	130
172. Einzelhandelspreise für Hausrat und Brennmaterial	131
173. Preisindex für die Lebenshaltung	132
174. Preisindex für die Lebenshaltung für 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen nach Bedarfsgruppen in Nordrhein-Westfalen	132
175. Erzeuger- und Großhandelspreise für Schlachtvieh am Marktort Köln	133
176. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden, NW	133
177. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden, BRD	133
178. Preisindizes für Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk	134
179. Preisindizes für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	134

Bruttoinlandsprodukt	
180. Bruttoinlandsprodukt in Köln und Nordrhein-Westfalen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	135

VII. Verkehr

Erläuterungen	136
---------------------	-----

Reiseverkehr	
181. Beherbergungsbetriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen	137
182. Gäste und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten und Monaten	137
183. Auslandsfremde nach Wohnsitz und Monaten	137
184. Gäste nach Wohnsitz, Unterbringung und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben	138
185. Betriebe, Zimmer, Betten, Gäste und Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben Kölns, 1979, nach Größenklassen	140
186. Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in gewerblichen Beherbergungsstätten von 1974 bis 1979	141
187. Messen und Ausstellungen	141

Personen- und Güterverkehr	
188. Betriebs- und Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG	142
189. Beförderte Personen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG nach Tarifarten	142
190. Personen- und Güterverkehr der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn	143
191. Köln-Bonner Eisenbahnen AG	143
192. Verkehr auf dem Omnibusbahnhof	143
193. Postreisedienst der Deutschen Bundespost	144
194. Reisezüge auf dem Kölner Hauptbahnhof	144
195. Züge über die Eisenbahnbrücken	144
196. Post- und Fernmeldewesen der Deutschen Bundespost in Köln	144

Straßenverkehr	
197. Straßen und Verkehrsanlagen	145
198. Gemeindestraßen nach Straßenarten und Fahrbahnbreite in Köln	146
199. Gemeindestraßen nach Deckenarten in Köln	146

200. Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	147
201. Erteilung von Fahrerlaubnissen für Kraftfahrzeuge	147
202. Straßenverkehrsunfälle und die dabei getöteten und verletzten Personen	148
203. Straßenverkehrsunfälle 1970-1979	148
204. Vorläufig festgestellte Ursachen von Straßenverkehrsunfällen	148
205. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum	149
206. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Verkehrsrichtung und Uhrzeit ..	149
207. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Verkehrsrichtung und Fahrzeugart	150
208. Verkehr der Rheinseilbahn und der Sesselbahn im Rheinpark	150
209. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Fahrzeugart und Uhrzeit	151

Binnenschifffahrt

210. Hafenanlagen und -einrichtungen der öffentlichen Kölner Häfen	152
211. Empfang und Versand nach Güterabteilungen und Häfen	152
212. Güterumschlag nach Schiffsgattungen und Größenklassen	153

Luftverkehr

213. Verkehr auf dem Flughafen Köln-Bonn	154
214. Flugverbindungen von Köln-Bonn nach ausgewählten Städten	154

VIII. Schule und Wissenschaft

Erläuterungen	155
---------------------	-----

Schulen

215. Entwicklung der Schülerzahlen an den allgemeinbildenden Schulen seit 1976	156
216. Allgemeinbildende Schulen nach Stadtbezirken ...	156
217. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit an den allgemeinbildenden Schulen	156
218. Grund-, Haupt-, Angebots- und Sonderschulen ...	157
219. Schüler an Grund-, Haupt-, Angebots- und Sonderschulen nach Geburtsjahr, Schuljahrgängen und der Religionszugehörigkeit am 1. Oktober 1979	157
220. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach der Lehramtsprüfung sowie nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer an Grund-, Haupt- und Angebotsschulen	158
221. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an Grund-, Haupt- und Angebotsschulen nach Alter und Geschlecht	158
222. Schüler und Lehrkräfte an den Kölner Realschulen ..	159
223. Schüler und Lehrkräfte an den Kölner Gymnasien ..	160
224. Schüler und Lehrkräfte an Gesamtschulen am 1. 10. 1979	161
225. Schüler und Lehrkräfte an Einrichtungen des zweiten Bildungsweges	161
226. Besondere Formen der berufsbildenden Schulenschulen des Gesundheitswesens	161
227. Berufliche Schulen	162
228. Lehrkräfte, sowie erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden an den berufsbildenden Schulen	164

Hochschulen

229. Studenten an den Hochschulen in Köln	165
230. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie	165
231. Rheinische Musikschule der Stadt Köln	166
232. Volkshochschule	166

IX. Kultur

Erläuterungen	167
---------------------	-----

Theater und Orchester

233. Städtische Bühnen - Plätze und Vorstellungen seit der Spielzeit 1967/68	168
234. Vorstellungen und Besucher der städtischen Bühnen in den einzelnen Monaten	168
235. Städtisches Gürzenich-Orchester	168

Museen

236. Städtische Museen und Kunsthalle	169
237. Besucher der städtischen Museen und der Kunsthalle ..	170
238. Kölnischer Kunstverein	170

Büchereien und Zeitungen

239. Universitäts- und Stadtbibliothek	170
240. Stadtbücherei	170
241. Kölner Tageszeitungen	170

Kirchen

242. Römisch-katholische Kirche	171
243. Niederlassungen und Mitglieder der katholischen Ordensgenossenschaften	171
244. Evangelische Kirche	171
245. Synagogengemeinde	171

Zoologischer Garten

246. Tierbestand des Zoologischen Gartens und des Aquariums Köln	171
247. Besucher des Zoologischen Gartens und des Aquariums Köln	171

X. Recht und Sicherheit

Erläuterungen	172
---------------------	-----

Kriminalität

248. Anzeigen über strafbare Handlungen und aufgeklärte Fälle	173
249. Ermittelte Täter nach Altersgruppen und Geschlecht ..	173
250. Justizvollzugsanstalt Köln	173
251. Ermittelte Tatverdächtige nach Straftaten und Altersgruppen, tatverdächtige Ausländer	174

Öffentliche Ordnung

252. Feuerwehr	175
253. Kranken- und Unfalltransporte	175
254. Straßenreinigung und Müllabfuhr	175
255. Stadtentwässerung	175

XI. Finanzen

Erläuterungen	176
256. Stand der Rücklagen am Jahresende	177
257. Einnahmen und Ausgaben 1977 bis 1979 nach Verwaltungszweigen	178
258. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach Einnahme- und Ausgabearten in 1000 DM	179
259. Aufwendungen der Stadt Köln für Investitionen	179
Gemeindesteuern	
260. Steuereinnahmen seit 1970	179
261. Steuersätze	179
262. Entwicklung der persönlichen Ausgaben	179
Personal	
263. Arbeitsplätze nach dem Stellenplan der Stadt Köln	180
Schulden	
264. Gesamtschuldenstand vom 31. Dezember 1979 ...	182
265. Schuldenstand und Schuldenbewegung	182
266. Entwicklung des Schuldenstandes	183
267. Schuldverpflichtungen nach Nominal-Zinssätzen	183
268. Schuldenaufnahme und Schuldendienst nach der Gemeindefinanzstatistik	183
269. Übernommene Bürgschaften der Stadt Köln	183

XII. Wahlen

Erläuterungen	184
270. Zusammenfassende Wahlergebnisse der Kommunalwahlen in Köln 1969, 1975 und 1979	187
271. Wahlergebnisse in den 46 Wahlbezirken bei der Kommunalwahl am 30. September 1979	188
272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken	192
273. Zusammenfassendes Wahlergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 in Köln	218
274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken	219
Sachregister	244

KÖLN

0 1 2 3 km

ZEICHENERKLÄRUNG

- Stadtgrenze
- Stadtbezirk
- Stadtteil
- Autobahn
- Bundesstraße
- Durchgangsstraße
- Eisenbahn
- Anschlußgleis
- Wohnbebauung
- Industrie
- Wald
- Grünfläche
- Friedhof

HERGESTELLT: LIEGENSCHAFTSAMT DER STADT KÖLN, VERMESSUNGSABTEILUNG



AACHEN

OLPE

FRANKFURT

I. Stadtgebiet und Naturverhältnisse

Stadtgebiet

Die Angaben über die Fläche des Stadtgebietes ergeben sich aus den erweiterten Hauptübersichten des Katasteramtes. Die Flächennutzung stützt sich auf die für das Kataster vorgeschriebenen Begriffsbestimmungen.

Regionale Gliederung

Den Regionaltabellen liegt das Stadtgebiet in der Abgrenzung nach § 1 des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Köln vom 5. 11. 1974 unter Berücksichtigung des Gesetzes zur Wiederherstellung der Selbständigkeit der Stadt Wesseling vom 1. 6. 1976 zugrunde. Die Einteilung des Stadtgebietes in 9 Stadtbezirke erfolgte nach § 13 der Gemeindeordnung NW. Die Abgrenzung der Stadtbezirke ist aus dem vorstehenden Übersichtsplan zu ersehen. Einzelheiten können dem amtlichen Stadtplan 1 : 25 000, Stand 1. 7. 1976, entnommen werden.

Städtischer Grundbesitz

Die Angaben stellt das Liegenschaftsamt aus dem städtischen Lagerbuch zusammen.

Witterungsbeobachtungen

Bei den meteorologischen Aufzeichnungen handelt es sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – um Werte, die von der meteorologischen Station des Deutschen Wetterdienstes in Köln-Riehl, Botanischer Garten, festgestellt wurden. Sie liegt 45 m über NN. Diese Station wird vom Wetteramt Essen betreut.

Die langjährigen Mittelwerte für Lufttemperatur und Niederschlag sind aus den Werten von 1931–1960 errechnet.

Rheinwasserstand

Der Rheinwasserstand wird vom Wasser- und Schiffsamt Köln am Kölner Pegel gemessen, dessen Nullpunkt 35,98 m über NN des Amsterdamer Pegels liegt. Der Standort des Kölner Pegels befindet sich unterhalb der Deutzer Brücke, gegenüber der Markmannsgasse.

Stadtgebiet

Geographische Lage

Die geographische Lage der Stadt Köln ist - bezogen auf den Dachreiter des Kölner Domes - 50° 56' 33,2607'' nördlicher Breite und 6° 57' 32,3136'' östlicher Länge von Greenwich. Die Plattung des Domes liegt 55,167 m über NN des Amsterdamer Pegels, der Nullpunkt des Kölner Pegels 35,98 m über NN.

Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt in der Höhe des Domes +32' 10'.

Der Gesamtumfang des Stadtgebietes bei einem Flächeninhalt von

40 518 ha beträgt rd. 130 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West 27,6 km und von Süd nach Nord 28,1 km.

Der höchste Punkt im Stadtgebiet liegt mit 116,3 m an der Kreuzung Wolfsweg/Possilweg (Königsforst), der tiefste im Worringer Bruch mit 37,5 m.

Länge des Rheinuferes im Stadtgebiet:

linksrheinisch von Strom-km 671,2 bis 711,2 (= 40,0 km)
rechtsrheinisch von Strom-km 671,6 bis 698,9 (= 27,3 km)

1. Flächennutzung des Stadtgebietes

Nutzungsart	1979		1978	
	Fläche in ha	in %	Fläche in ha	in %
1. Bebaute Flächen (Haus- und Hoffläche, Betriebsgelände, Baustellen)	10 719 ¹⁾	26,5	10 421 ¹⁾	25,7
2. Verkehrsflächen (Straßen, Plätze, Bahngelände, Hafen- und Werftgelände)	5 623 ¹⁾	13,9	5 586 ¹⁾	13,8
3. Parks, Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe	2 346 ¹⁾	5,8	2 331 ¹⁾	5,8
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Gartenland, Wiese, Weide)	11 961	29,5	12 458	30,7
5. Waldflächen	4 745	11,7	4 758	11,7
6. Wasserflächen (ohne wasserbauliche Anlagen)	1 613	4,0	1 613	4,0
7. Sonstige Flächen (u. a. Öd- und Unland, Abbau-land, militärisches Gelände)	1 586 ¹⁾	3,9	1 493 ¹⁾	3,7
8. ohne Angabe nach der Nutzungsart	1 925 ²⁾	4,7	1 858 ²⁾	4,6
Insgesamt	40 518	100	40 518	100

¹⁾ einschließlich der Flächen in den eingemeindeten Gebieten, soweit nach Nutzungsart aufgegliedert.

²⁾ Flächen in den eingemeindeten Gebieten, die noch nicht nach der Nutzungsart aufgegliedert sind.

2. Städtischer Grundbesitz

Art des Grundbesitzes	Im Stadtgebiet Köln		In auswärtigen Gemeinden		Insgesamt	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978
	Fläche in ha					
Hofgüter (8)	565	545	12	12	577	557
Landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Einzelgrundstücke	1 982	2 019	94	94	2 076	2 113
Kleingarten- und Kleinsiedlungsflächen für organisierte Pächter ¹⁾	434	425	-	-	434	425
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	2 317	2 319	166	166	2 483	2 485
Sandgruben	56	56	-	-	56	56
Lager- und Werkplätze	208	201	1	1	209	202
Für öffentliche Zwecke verwerteter und in Bereitschaft gehaltener Besitz ²⁾	2 724	2 817	78	79	2 802	2 896
Behelfsheimgrundstücke und Forts	25	27	-	-	25	27
Park-, Friedhofs- u. ä. Anlagen	2 431	2 429	-	-	2 431	2 429
Insgesamt	10 742	10 838	351	352	11 093	11 190

¹⁾ Die Kleingärten verteilen sich auf 86 Kleingärtnervereine, die Kleinsiedlerflächen auf 3 Siedlergemeinschaften.

²⁾ Das sind Dienstgebäude, Schulen, Krankenhäuser, Bahn- und Hafengelände, Miethäuser, Erbbaugrundstücke, Trümmergrundstücke usw. - Hinzu kommen noch 1979: 3 008 ha (1978: 2 982 ha) Straßenland.

3. Flächen nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Gebietsstand: 31. 12. 79

Stadtteil Stadtbezirk	Land	Wasser	Insgesamt	Einwohner je ha Landfläche
	Flächen in ha			
Altstadt-Süd	207	25	232	143,4
Neustadt-Süd	260	18	278	166,9
Altstadt-Nord	219	24	243	97,5
Neustadt-Nord	341	13	354	99,2
Deutz	423	96	519	43,9
Stadtbezirk 1, Innenstadt	1 450	176	1 626	101,3
Bayenthal	110	18	128	69,8
Marienburg	290	25	315	20,5
Raderberg	99	-	99	53,2
Raderthal	305	2	307	16,8
Zollstock	510	6	516	41,4
Rondorf ¹⁾	809	1	810	8,1
Hahnwald	312	3	315	3,4
Rodenkirchen	655	50	705	27,1
Weiß	399	83	482	12,1
Sürth	265	70	335	25,4
Godorf	430	42	472	5,6
Immendorf	510	18	528	3,8
Meschenich	473	-	473	12,1
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	5 167	318	5 485	17,8
Klettenberg	167	1	168	70,9
Sülz	487	13	500	75,9
Lindenthal	760	16	776	43,0
Braunsfeld	150	-	150	76,3
Müngersdorf	482	1	483	13,5
Junkersdorf ²⁾	768	1	769	11,1
Weiden	370	-	370	39,7
Lövenich	370	2	372	17,6
Widdersdorf	569	1	570	8,2
Stadtbezirk 3, Lindenthal	4 123	35	4 158	32,5
Ehrenfeld	381	-	381	94,2
Neuehrenfeld	246	2	248	91,3
Bickendorf	249	-	249	60,4
Vogelsang	335	14	349	25,8
Bocklemünd/Mengenich	483	16	499	26,2
Ossendorf	655	2	657	8,9
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	2 349	34	2 383	42,8
Nippes	315	-	315	114,9
Mauenheim	51	-	51	125,7
Riehl	209	54	263	66,3
Niehl	1 015	146	1 161	19,0
Weidenpesch	386	2	388	35,5
Longerich	650	-	650	23,6
Bilderstöckchen	367	4	371	39,3
Stadtbezirk 5, Nippes	2 993	206	3 199	39,8
Merkenich	1 051	140	1 191	4,5
Fühlingen	491	23	514	2,3
Seeberg	177	-	177	73,0
Heimersdorf	150	-	150	52,3
Lindweiler	120	-	120	37,1
Pesch	312	-	312	24,9
Esch/Auweiler	769	4	773	6,3
Volkhoven/Weiler	453	2	455	4,4
Chorweiler	144	-	144	64,9
Blumenberg	317	-	317	-
Roggendorf/Thenhoven	1 364	2	1 366	2,3
Worringen	1 106	74	1 180	9,0
Stadtbezirk 6, Chorweiler	6 454	245	6 699	10,6

¹⁾ einschließlich Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ einschließlich Marsdorf.

noch: 3. Flächen nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Gebietsstand: 31. 12. 79

Stadtteil Stadtbezirk	Land	Wasser	Insgesamt	Einwohner je ha Landfläche
	Flächen in ha			
Poll	447	72	519	23,7
Westhoven	370	50	420	12,5
Ensen	140	30	170	43,4
Gremberghoven	576	18	594	6,4
Eil	1 603	1	1 604	4,9
Porz	331	25	356	52,5
Urbach	270	-	270	45,6
Elsdorf	188	-	188	5,2
Grengel	1 004	1	1 005	5,6
Wahnheide	295	-	295	27,4
Wahn	250	-	250	18,0
Lind	220	-	220	13,9
Libur	626	2	628	1,0
Zündorf	728	70	798	10,8
Langel	498	60	558	3,9
Stadtbezirk 7, Porz	7 546	329	7 875	12,6
Humboldt-Gremberg	283	-	283	56,8
Kalk	299	-	299	74,6
Vingst	109	-	109	127,7
Höhenberg	212	-	212	61,6
Ostheim	386	3	389	29,0
Merheim	401	4	405	18,8
Brück	836	2	838	23,7
Rath/Heumar	1 327	6	1 333	7,8
Stadtbezirk 8, Kalk	3 853	15	3 868	29,6
Mülheim	630	75	705	69,7
Buchforst	86	-	86	84,2
Buchheim	289	-	289	47,4
Holweide	409	-	409	44,1
Dellbrück	988	2	990	19,8
Höhenhaus	512	-	512	30,9
Dünnwald	1 081	4	1 085	9,6
Stammheim	316	57	373	30,5
Flittard	730	46	776	13,1
Stadtbezirk 9, Mülheim	5 041	184	5 225	29,3
Gesamtstadt	38 976	1 542	40 518	26,1
davon				
linksrheinisch	22 113	918	23 031	29,0
rechtsrheinisch	16 863	624	17 487	22,3

Naturverhältnisse

4. Witterungsbeobachtungen

Beobachtung	Monat												Jahr	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Langjährige Mittelwerte														
Lufttemperatur	°C	1,8	2,6	6,0	10,0	14,2	17,2	18,8	18,2	15,3	10,5	6,2	3,0	10,3
Niederschlagshöhe	mm	56	51	40	52	55	79	66	83	58	54	59	55	708
Beobachtungen im Kalenderjahr 1979														
Lufttemperatur Monatsmittel	°C	-2,6	0,7	5,9	8,7	13,6	17,6	17,4	16,4	14,9	11,8	5,9	6,5	9,7
Abweichung vom langjährigen Mittel	°C	-4,4	-1,9	-0,1	-1,3	-0,6	0,4	-1,4	-1,8	-0,4	1,3	-0,3	3,5	-0,6
Maximum	Tag °C	30.	13.	26.	15.	31.	4.	28.	14.	1.	10.	1.	5.	31,5.
Minimum	Tag °C	4,6	9,0	14,6	23,6	31,4	31,0	30,0	29,8	27,8	25,2	15,0	16,2	31,4
	Tag °C	1.	18.	24.	7.	7.	17.	2.	29.	16.	27.	23.	26.	1,1.
	°C	-16,3	-5,2	-2,1	-0,8	0,2	7,3	8,0	7,2	3,6	1,8	-2,2	-1,4	-16,3
Heiße Tage (Maximum 30°C u. m.)	Anzahl	-	-	-	-	3	1	1	-	-	-	-	-	5
Sommertage (Maximum 25°C b. u. 30°)	Anzahl	-	-	-	-	6	8	6	5	4	1	-	-	30
Frosttage (Minimum u. 0°C)	Anzahl	27	21	3	2	-	-	-	-	-	-	9	2	64
Eistage (Maximum u. 0°C)	Anzahl	15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
Niederschläge Monatsmenge	mm	74,8	34,0	123,5	74,4	84,2	53,3	55,8	105,9	26,2	30,6	99,0	121,8	883,5
in % des langjährigen Mittels	%	134	67	309	143	153	67	85	128	45	57	168	221	125
Höchster Tageswert	Tag mm	9.	7.	18.	26.	11.	10.	29.	9.	8.	11.	8.	10.	9,8.
Tage mit Niederschlag (mindestens 0,1 mm)	Anzahl	9,9	6,5	17,5	10,9	14,2	18,8	18,5	30,5	10,0	11,8	26,6	19,5	30,5
Tage mit Schnee oder Schneeregen (mindestens 0,1 mm)	Anzahl	21	11	26	17	21	14	15	17	8	12	18	22	202
Tage mit Schneedecke	Anzahl	19	3	2	-	2	-	-	-	-	-	1	1	28
Gewittertage	Anzahl	31	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	45
Nebeltage	Anzahl	-	-	-	2	1	3	2	3	2	-	-	-	13
	Anzahl	2	5	3	2	1	2	1	3	3	3	2	-	27
Relative Luftfeuchtigkeit Monatsmittel	%	76	71	70	67	69	72	70	76	74	73	80	77	73
Bewölkung Monatsmittel (Achtel der Himmelsfläche)		6,1	5,9	5,9	5,2	4,7	5,6	6,0	5,1	4,6	4,5	5,2	6,0	5,4
Heitere Tage (unter 1,7 Achtel der Himmelsfläche)	Anzahl	2	1	2	1	4	-	1	3	2	3	3	-	22
Trübe Tage (über 6,3 Achtel der Himmelsfläche)	Anzahl	19	15	14	11	8	13	11	7	8	5	11	13	135
Sonnenscheindauer ¹⁾ Monatssumme	Stunden	48,5	55,7	73,5	137,7	206,2	176,9	132,8	129,9	163,8	116,2	74,7	36,8	1352,7
Tagesmittel	Stunden	1,6	2,0	2,4	4,6	6,7	5,9	4,3	4,2	5,5	3,7	2,5	1,2	3,7
Wind Stärke (Monatsmittel in Beaufort) ²⁾		2,4	2,1	2,5	2,6	2,1	2,3	1,9	2,0	1,8	2,1	2,3	2,5	2,2
Hauptwindrichtung		S	N	S	SW	S	W	W	SO	W	S	SO	W	S u. W
Sturmtage (Windstärke 8 u. m.)	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luftdruck ¹⁾ Monatsmittel	mb	1002,5	1000,6	996,4	1001,1	1005,5	1007,0	1008,1	1003,8	1009,4	1003,0	1004,5	999,5	1003,5

¹⁾ nach Messungen der Flugwetterwarte des Flughafens Köln-Bonn (92 m über NN). -²⁾ nach der Beaufort-Skala (1-12).

5. Rheinwasserstand

Monat/Jahr	Wasserstand					Zahl der Tage mit einem mittleren Wasserstande							Mittlere Wassertemperatur °C
	höchster		niedrigster		Monatsmittel m	bis unter 1 m	1 bis unter 2 m	2 bis unter 3 m	3 bis unter 4 m	4 bis unter 5 m	5 bis unter 6 m	6 m und mehr	
	Tag	m	Tag	m									
November 1978	1.	1,23	26.	0,49	0,75	26	4	-	-	-	-	-	10,7
Dezember 1978	31.	4,33	8.	0,35	1,34	11	14	5	1	-	-	-	7,0
Januar 1979	2.	6,13	22.	1,18	2,40	-	16	9	1	1	3	1	4,4
Februar 1979	15.	6,92	1.	2,39	4,62	-	-	5	5	5	8	5	5,4
März 1979	16.	6,94	3.	2,22	4,33	-	-	5	8	10	3	5	7,5
April 1979	5.	4,59	18.	2,54	3,34	-	-	12	10	8	-	-	10,0
Mai 1979	6.	3,61	17.	2,45	2,89	-	-	19	12	-	-	-	14,0
Juni 1979	8.	3,44	30.	2,52	3,00	-	-	13	17	-	-	-	20,0
Juli 1979	1.	2,55	31.	1,22	1,79	-	23	8	-	-	-	-	20,1
August 1979	29.	2,06	7.	1,10	1,57	-	30	1	-	-	-	-	20,5
September 1979	1.	1,79	20.	0,76	1,18	10	20	-	-	-	-	-	19,0
Oktober 1979	28.	1,45	15.	0,78	1,07	12	19	-	-	-	-	-	15,0
Insgesamt	16.3.	6,94	8.12.	0,35	2,34	59	126	77	54	24	14	11	12,8

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung

6. Fortgeschriebene Wohnbevölkerung

Monat (Anfang)	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
	1977			1978			1979		
Januar	466 826	517 142	983 968	464 949	515 911	980 860	464 374	515 415	979 789
Februar	466 941	517 107	984 048	465 229	516 024	981 253	464 510	515 329	979 839
März	466 873	517 118	983 991	465 064	515 869	980 933	464 177	515 116	979 293
April	466 502	516 786	983 288	464 899	515 590	980 489	463 800	514 681	978 481
Mai	466 354	516 691	983 045	464 920	515 642	980 562	463 650	514 583	978 233
Juni	466 223	516 581	982 804	464 732	515 434	980 166	463 483	514 338	977 821
Juli	465 873	516 287	982 160	464 372	515 058	979 430	463 180	513 908	977 088
August	465 562	515 787	981 349	464 095	514 560	978 655	463 096	513 680	976 776
September	465 372	515 612	980 984	464 175	514 712	978 887	463 464	513 790	977 254
Oktober	465 182	515 783	980 965	464 362	514 851	979 213	463 719	513 891	977 610
November	465 401	516 186	981 587	464 912	515 475	980 387	464 482	514 395	978 877
Dezember	465 364	516 146	981 510	464 906	515 636	980 542	464 865 ¹⁾	514 558 ¹⁾	979 423 ¹⁾

¹⁾ am Monatsende 464 662 männlich, 514 283 weiblich, 978 945 insgesamt.

7. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit¹⁾

- ausgewählte Staaten -

Staatsangehörigkeit	Personen				Anteil an den Ausländern insgesamt in %			
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
Belgien	1 456	1 457	1 451	1 487	1,3	1,2	1,2	1,1
Frankreich	1 524	1 599	1 641	1 729	1,3	1,3	1,3	1,3
Griechenland	9 469	8 897	8 359	8 001	8,2	7,5	6,8	6,1
Großbritannien	1 339	1 496	1 590	1 729	1,2	1,3	1,3	1,3
Italien	19 463	20 342	21 029	22 034	16,9	17,1	17,0	16,9
Jugoslawien	8 870	8 845	9 015	9 072	7,7	7,4	7,3	7,0
Niederlande	2 628	2 620	2 512	2 507	2,3	2,2	2,0	1,9
Österreich	2 573	2 600	2 547	2 539	2,2	2,2	2,1	1,9
Portugal	3 386	3 435	3 470	3 533	2,9	2,9	2,8	2,7
Spanien	4 543	4 306	4 110	4 087	4,0	3,6	3,3	3,1
Türkei	44 898	47 980	51 525	56 276	39,1	40,3	41,8	43,2
Übrige Staaten, Staatenlose, Doppelstaatler, Ungeklärte Staatsangehörigkeit	14 765	15 513	16 091	17 417	12,9	13,0	13,0	13,4
Ausländer insgesamt	114 914	119 090	123 340	130 411	100	100	100	100

¹⁾ Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt nach dem Stand vom 30. 9.

8. Mittlere fortgeschriebene Wohnbevölkerung

in Tausend

Monat	1977			1978			1979		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Januar	466,9	517,1	984,0	465,1	516,0	981,1	464,4	515,4	979,8
Februar	466,9	517,1	984,0	465,1	515,9	981,1	464,3	515,2	979,6
März	466,7	517,0	983,6	465,0	515,7	980,7	464,0	514,9	978,9
April	466,4	516,7	983,2	464,9	515,6	980,5	463,7	514,6	978,4
Mai	466,3	516,6	982,9	464,8	515,5	980,4	463,6	514,5	978,0
Juni	466,0	516,4	982,5	464,6	515,2	979,8	463,3	514,1	977,5
Juli	465,7	516,0	981,8	464,2	514,8	979,0	463,1	513,8	976,9
August	465,5	515,7	981,2	464,1	514,6	978,8	463,3	513,7	977,0
September	465,3	515,7	981,0	464,3	514,8	979,1	463,6	513,8	977,4
Oktober	465,3	516,0	981,3	464,6	515,2	979,8	464,1	514,1	978,2
November	465,4	516,2	981,5	464,9	515,6	980,5	464,7	514,5	979,2
Dezember	465,2	516,0	981,2	464,6	515,5	980,2	464,8	514,4	979,2
Mittlere Bevölkerung im Jahre ¹⁾	466,0	516,4	982,3	464,7	515,4	980,1	463,9	514,4	978,3

¹⁾ berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).

9. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	männlich			weiblich			zusammen			Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	männlich			weiblich			zusammen		
		Personen	%o	darunter ledig	Personen	%o	darunter ledig	Personen	%o	darunter ledig			Personen	%o	darunter ledig	Personen	%o	darunter ledig	Personen	%o	darunter ledig
1979	- 1	4 382	9,4	4 382	4 262	8,3	4 262	8 644	8,8	8 644	1924	55-56	4 734	10,2	236	6 665	13,0	729	11 399	11,6	965
1978	1- 2	4 432	9,5	4 432	4 186	8,1	4 186	8 618	8,8	8 618	1923	56-57	4 126	8,9	183	6 251	12,2	642	10 377	10,6	825
1977	2- 3	4 409	9,5	4 409	4 083	7,9	4 083	8 492	8,7	8 492	1922	57-58	4 672	10,1	189	6 555	12,7	662	11 227	11,5	851
1976	3- 4	4 505	9,7	4 505	4 312	8,4	4 312	8 817	9,0	8 817	1921	58-59	4 825	10,4	183	7 157	13,9	739	11 982	12,2	922
1975	4- 5	4 371	9,4	4 371	4 105	8,0	4 105	8 476	8,7	8 476	1920	59-60	4 678	10,1	166	7 427	14,4	705	12 105	12,4	871
1979-1975	- 5	22 099	47,6	22 099	20 948	40,7	20 948	43 047	44,0	43 047	1924-1920	55-60	23 035	49,6	957	34 055	66,2	3 477	57 090	58,3	4 434
1974	5- 6	3 736	8,0	3 736	3 709	7,2	3 709	7 445	7,6	7 445	1919	60-61	4 008	8,6	148	5 726	11,1	511	9 734	9,9	659
1973	6- 7	4 107	8,8	4 107	3 956	7,7	3 956	8 063	8,2	8 063	1918	61-62	2 525	5,4	100	3 791	7,4	349	6 316	6,5	449
1972	7- 8	4 683	10,1	4 683	4 518	8,8	4 518	9 201	9,4	9 201	1917	62-63	2 482	5,3	91	3 534	6,9	358	6 016	6,1	449
1971	8- 9	4 941	10,6	4 941	5 003	9,7	5 003	9 944	10,2	9 944	1916	63-64	2 586	5,6	82	3 994	7,8	388	6 580	6,7	470
1970	9-10	5 583	12,0	5 583	5 153	10,0	5 153	10 736	11,0	10 736	1915	64-65	3 372	7,3	142	5 045	9,8	506	8 417	8,6	648
1974-1970	5-10	23 050	49,6	23 050	22 339	43,4	22 339	45 389	46,4	45 389	1919-1915	60-65	14 973	32,2	563	22 090	43,0	2 112	37 063	37,9	2 675
1969	10-11	6 280	13,5	6 280	5 771	11,2	5 771	12 051	12,3	12 051	1914	65-66	3 907	8,4	135	6 125	11,9	555	10 032	10,2	690
1968	11-12	6 891	14,8	6 891	6 401	12,4	6 401	13 292	13,6	13 292	1913	66-67	3 937	8,5	140	6 091	11,8	522	10 028	10,2	662
1967	12-13	7 272	15,6	7 272	6 713	13,1	6 713	13 985	14,3	13 985	1912	67-68	3 944	8,5	159	6 148	12,0	510	10 092	10,3	669
1966	13-14	7 544	16,2	7 544	7 011	13,6	7 011	14 555	14,9	14 555	1911	68-69	3 371	7,3	137	5 680	11,0	462	9 051	9,2	599
1965	14-15	7 628	16,4	7 628	6 923	13,5	6 919	14 551	14,9	14 547	1910	69-70	3 542	7,6	129	5 874	11,4	494	9 416	9,6	623
1969-1965	10-15	35 615	76,6	35 615	32 819	63,8	32 815	68 434	69,9	68 430	1914-1910	65-70	18 701	40,2	700	29 918	58,2	2 543	48 619	49,7	3 243
1964	15-16	7 813	16,8	7 813	7 112	13,8	7 092	14 925	15,2	14 905	1909	70-71	3 405	7,3	125	6 073	11,8	572	9 748	10,0	697
1963	16-17	7 436	16,0	7 436	7 039	13,7	6 996	14 475	14,8	14 432	1908	71-72	3 336	7,2	135	5 950	11,6	523	9 286	9,5	658
1962	17-18	7 101	15,3	7 094	6 808	13,2	6 696	13 909	14,2	13 790	1907	72-73	3 199	6,9	118	5 579	10,8	528	8 778	9,0	646
1961	18-19	7 336	15,8	7 291	7 171	13,9	6 757	14 507	14,8	14 048	1906	73-74	2 966	6,4	137	5 385	10,5	557	8 351	8,5	694
1960	19-20	7 808	16,8	7 616	8 008	15,6	7 020	15 816	16,2	14 636	1905	74-75	2 817	6,1	109	4 978	9,7	491	7 795	8,0	600
1964-1960	15-20	37 494	80,7	37 250	36 138	70,3	34 561	73 632	75,2	71 811	1909-1905	70-75	15 723	33,8	624	27 965	54,4	2 671	43 688	44,6	3 295
1959	20-21	8 019	17,3	7 646	8 292	16,1	6 845	16 311	16,7	14 491	1904	75-76	2 563	5,5	106	4 677	9,1	491	7 240	7,4	597
1958	21-22	8 100	17,4	7 421	8 334	16,2	6 318	16 434	16,8	13 739	1903	76-77	2 222	4,8	107	4 127	8,0	461	6 349	6,5	568
1957	22-23	8 299	17,9	7 259	8 359	16,3	5 718	16 658	17,0	12 977	1902	77-78	2 030	4,4	72	3 992	7,8	482	6 022	6,2	554
1956	23-24	8 429	18,1	6 918	8 673	16,9	5 244	17 102	17,5	12 162	1901	78-79	1 851	4,0	76	3 775	7,3	476	5 626	5,7	552
1955	24-25	8 389	18,1	6 494	8 494	16,5	4 610	16 883	17,2	11 104	1900	79-80	1 479	3,2	66	3 260	6,3	391	4 739	4,8	457
1959-1955	20-25	41 236	88,7	35 738	42 152	82,0	28 735	83 388	85,2	64 473	1904-1900	75-80	10 145	21,8	427	19 831	38,6	2 301	29 976	30,6	2 728
1954	25-26	8 314	17,9	5 905	8 570	16,7	4 203	16 884	17,2	10 108	1899	80-81	1 187	2,6	42	2 824	5,5	298	4 011	4,1	340
1953	26-27	7 769	16,7	5 081	8 135	15,8	3 400	15 904	16,2	8 481	1898	81-82	969	2,1	25	2 544	4,9	309	3 513	3,6	334
1952	27-28	7 570	16,3	4 458	8 006	15,6	2 954	15 576	15,9	7 412	1897	82-83	760	1,6	29	2 139	4,2	243	2 899	3,0	272
1951	28-29	7 587	16,3	4 194	7 693	15,0	2 520	15 280	15,6	6 714	1896	83-84	613	1,3	29	1 908	3,7	241	2 521	2,6	270
1950	29-30	7 901	17,0	3 924	8 219	16,0	2 329	16 120	16,5	6 253	1895	84-85	524	1,1	9	1 670	3,2	221	2 194	2,2	230
1954-1950	25-30	39 141	84,2	23 562	40 623	79,0	15 406	79 764	81,5	38 968	1899-1895	80-85	4 053	8,7	134	11 085	21,6	1 312	15 138	15,5	1 446
1949	30-31	7 907	17,0	3 587	7 830	15,2	1 925	15 737	16,1	5 512	1894	85-86	488	1,1	19	1 408	2,7	166	1 896	1,9	185
1948	31-32	7 758	16,7	3 126	7 368	14,3	1 505	15 126	15,5	4 631	1893	86-87	361	0,8	19	1 072	2,1	145	1 433	1,5	164
1947	32-33	7 130	15,3	2 501	6 609	12,9	1 064	13 739	14,0	3 565	1892	87-88	284	0,6	8	994	1,9	111	1 278	1,3	119
1946	33-34	6 842	14,7	2 127	6 357	12,4	927	13 199	13,5	3 054	1891	88-89	231	0,5	16	695	1,4	64	926	0,9	80
1945	34-35	5 995	12,9	1 663	5 700	11,1	703	11 695	11,9	2 366	1890	89-90	195	0,4	16	548	1,1	68	743	0,8	84
1949-1945	30-35	35 632	76,7	13 004	33 864	65,8	6 124	69 496	71,0	19 128	1894-1890	85-90	1 559	3,4	78	4 717	9,2	554	6 276	6,4	632
1944	35-36	7 260	15,6	1 711	7 088	13,8	846	14 348	14,7	2 557	1889	90-91	160	0,3	5	428	0,8	52	588	0,6	57
1943	36-37	7 596	16,3	1 536	6 938	13,5	633	14 534	14,8	2 169	1888	91-92	89	0,2	4	310	0,6	22	399	0,4	26
1942	37-38	7 680	16,5	1 446	6 502	12,6	592	14 182	14,5	2 038	1887	92-93	96	0,2	6	234	0,5	10	330	0,3	16
1941	38-39	8 842	19,0	1 503	7 514	14,6	639	16 356	16,7	2 142	1886	93-94	64	0,1	-	161	0,3	12	225	0,2	12
1940	39-40	9 509	20,5	1 392	8 240	16,0	652	17 749	18,1	2 044	1885	94-95	47	0,1	6	143	0,3	13	190	0,2	19
1944-1940	35-40	40 887	88,0	7 588	36 282	70,5	3 362	77 169	78,8	10 950	1889-1885 1884 und früher	90-95 und älter	456	1,0	21	1 276	2,5	109	1 732	1,8	130
1939	40-41	9 257	19,9	1 220	7 952	15,5	694	17 209	17,6	1 914			146	0,3	18	322	0,6	24	468	0,5	42
1938	41-42	8 467	18,2	1 013	7 636	14,8	682	16 103	16,4	1 695											
1937	42-43	7 885	17,0	831	7 233	14,1	610	15 118	15,4	1 441											
1936	43-44	7 850	16,9	813	7 345	14,3	573	15 195	15,5	1 386											
1935	44-45	7 415	16,0	665	7 108	13,8	559	14 523	14,8	1 224											
1939-1935	40-45	40 874	88,0	4 542	37 274	72,5	3 118	78 148	79,8	7 660											
1934	45-46	7 259	15,6	543	6 794	13,2	571	14 053	14,4	1 114											
1933	46-47	5 832	12,6	451	5 306	10,3	405	11 138	11,4	856											
1932	47-48	5 687	12,2	434	5 354	10,4	428	11 041	11,3	862											
1931	48-49	5 910	12,7	472	5 724	11,1	464	11 634	11,9	936											
1930	49-50	6 455	13,9	471	6 071	11,8	498	12 52													

10. Ausländer nach Geburtsjahren, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten¹⁾

Geburtsjahr	Ausländer insgesamt			darunter									
				Griechen		Italiener		Jugoslawen		Spanier		Türken	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1979	916	515	1431	26	22	108	95	42	46	10	9	627	276
1978	1361	698	2059	50	29	129	133	69	79	18	17	945	331
1977	1440	788	2228	32	39	174	186	59	80	18	15	1011	360
1976	1647	1107	2754	58	54	211	196	100	83	18	22	1114	620
1975	1741	1188	2929	64	58	219	201	98	109	18	28	1162	659
1979-1975	7105	4296	11401	230	202	841	811	368	397	82	91	4859	2246
1974	1725	1078	2803	84	61	204	212	106	107	32	29	1132	519
1973	1728	1042	2770	80	65	186	207	76	93	26	24	1197	528
1972	1718	1042	2760	112	71	167	195	73	79	25	26	1172	550
1971	1691	929	2620	96	65	189	213	61	64	27	22	1120	415
1970	1583	867	2450	92	55	183	191	63	44	26	21	1047	414
1974-1970	8445	4958	13403	464	317	929	1018	379	387	136	122	5668	2426
1969	1529	894	2423	73	73	194	167	35	31	34	40	1027	415
1968	1546	856	2402	112	84	194	171	50	47	39	32	956	375
1967	1253	789	2042	93	85	199	175	22	29	30	31	728	301
1966	1300	720	2020	83	67	175	157	25	27	36	19	802	305
1965	1192	716	1908	78	52	135	139	25	35	34	40	790	334
1969-1965	6820	3975	10795	439	361	897	809	157	169	173	162	4303	1730
1964	1139	702	1841	57	45	157	150	25	18	29	29	722	328
1963	1006	659	1665	59	64	161	122	25	27	23	25	619	297
1962	923	679	1602	52	56	172	162	10	25	26	25	537	297
1961	920	653	1573	58	54	214	151	23	26	32	18	451	273
1960	1157	840	1997	59	67	323	222	13	29	34	19	526	318
1964-1960	5145	3533	8678	285	286	1027	807	96	125	144	116	2855	1513
1959	1078	821	1899	57	52	326	254	12	20	31	18	399	255
1958	1063	919	1982	57	53	334	258	10	52	29	30	323	243
1957	1193	888	2081	56	46	383	231	12	52	29	23	356	222
1956	1282	1161	2443	56	58	393	261	22	87	24	35	418	352
1955	1231	1256	2487	70	76	388	244	21	107	20	22	289	414
1959-1955	5847	5045	10892	296	285	1824	1248	77	318	133	128	1785	1486
1954	1169	1398	2567	50	56	381	243	27	137	38	32	263	454
1953	1139	1376	2515	38	58	318	187	73	149	29	36	193	500
1952	1276	1526	2802	53	63	344	211	119	182	42	28	163	558
1951	1336	1536	2872	45	84	356	179	144	159	27	39	179	561
1950	1549	1761	3310	38	72	344	181	223	201	34	29	301	792
1954-1950	6469	7597	14066	224	333	1743	1001	586	828	170	164	1099	2865
1949	1708	1820	3528	48	53	383	217	277	182	33	44	370	761
1948	1915	1811	3726	68	67	350	208	311	131	46	33	528	820
1947	1969	1613	3582	78	81	348	154	294	112	39	36	611	755
1946	2015	1409	3424	96	89	322	130	214	99	56	36	738	649
1945	1889	1441	3330	78	88	282	117	194	81	48	43	795	719
1949-1945	9496	8094	17590	368	378	1685	826	1290	605	222	192	3042	3704
1944	1900	1289	3189	69	61	225	131	188	70	51	33	896	647
1943	1917	1123	3040	79	55	225	134	166	54	58	37	998	544
1942	2161	1023	3184	87	64	224	108	192	60	42	33	1202	498
1941	2298	923	3221	77	62	239	110	173	59	43	31	1414	422
1940	2639	893	3532	103	78	262	120	203	52	38	35	1667	411
1944-1940	10915	5251	16166	415	320	1175	603	922	295	232	169	6177	2522
1939	2511	843	3354	133	90	267	111	159	47	32	21	1521	354
1938	2284	841	3125	126	87	245	122	165	56	47	29	1353	371
1937	1788	659	2447	113	77	224	92	137	44	54	33	949	275
1936	1640	630	2270	146	90	231	97	121	43	75	40	763	231
1935	1376	596	1972	121	99	223	91	135	34	64	45	550	191
1939-1935	9599	3569	13168	639	443	1190	513	717	224	272	168	5136	1422

Geburtsjahr	Ausländer insgesamt			darunter									
				Griechen		Italiener		Jugoslawen		Spanier		Türken	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1934	1 416	509	1 925	153	79	197	93	118	39	79	39	617	150
1933	1 362	532	1 894	133	53	175	95	107	34	78	53	619	173
1932	1 055	429	1 484	97	73	173	73	103	30	54	34	399	125
1931	875	362	1 237	99	51	188	68	83	24	50	26	261	95
1930	808	418	1 226	87	62	175	95	96	25	66	33	185	93
1934-1930	5 516	2 250	7 766	569	318	908	424	507	152	327	185	2 081	636
1929	677	354	1 031	87	42	131	77	70	16	52	30	136	90
1928	629	361	990	91	47	122	68	63	21	64	35	100	63
1927	513	302	815	67	37	126	63	39	14	47	23	82	52
1926	524	315	839	64	45	137	47	41	14	53	27	64	52
1925	416	274	690	40	38	117	41	33	20	41	25	37	33
1929-1925	2 759	1 606	4 365	349	209	633	296	246	85	257	140	419	290
1924	406	247	653	25	21	108	47	23	17	40	22	38	31
1923	357	199	556	21	7	97	45	23	9	33	20	24	19
1922	334	185	519	18	14	87	46	15	5	41	11	18	15
1921	297	188	485	19	6	73	24	15	7	27	12	18	19
1920	268	169	437	22	15	83	38	17	6	17	7	8	14
1924-1920	1 662	988	2 650	105	63	448	200	93	44	158	72	106	98
1919	178	148	326	13	6	33	20	11	7	11	7	9	15
1918	135	99	234	6	3	23	16	5	4	5	5	7	9
1917	126	94	220	8	6	43	17	6	2	4	7	2	5
1916	128	74	202	8	5	37	5	6	1	6	4	6	11
1915	128	90	218	6	1	37	16	1	1	2	7	1	8
1919-1915	695	505	1 200	41	21	173	74	29	15	28	30	25	48
1914	126	102	228	6	6	23	17	5	3	2	-	6	8
1913	113	85	198	4	4	24	10	2	-	1	-	8	7
1912	102	92	194	1	4	25	17	4	1	2	2	5	15
1911	84	96	180	1	4	7	14	6	5	3	-	4	8
1910	72	89	161	2	3	13	8	1	4	1	-	-	10
1914-1910	497	464	961	14	21	92	66	18	13	9	2	23	48
1909	76	78	154	1	2	13	8	2	1	-	1	5	10
1908	73	77	150	2	6	7	5	1	1	1	2	5	11
1907	55	74	129	-	3	8	5	-	1	1	-	7	8
1906	42	56	98	1	4	3	4	2	3	1	1	5	7
1905	48	53	101	-	3	5	1	1	-	2	1	1	4
1909-1905	294	338	632	4	18	36	23	6	6	5	5	23	40
1904 und früher	349	574	923	5	14	34	51	6	18	-	5	20	34
	81 613	53 043	134 656	4 447	3 589	13 635	8 770	5 497	3 681	2 348	1 751	37 621	21 108

¹⁾ Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt nach dem Stand vom 31. 12. 1979

11. Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Mittlere Jahresbevölkerung	Stadtteil Stadtbezirk	Mittlere Jahresbevölkerung
Altstadt-Süd	27 152	Merkenich	4 608
Neustadt-Süd	40 275	Fühligen	1 183
Altstadt-Nord	19 240	Seeberg	12 819
Neustadt-Nord	30 295	Heimersdorf	7 926
Deutz	17 423	Lindweiler	4 117
Stadtbezirk 1, Innenstadt	134 385	Pesch	7 474
Bayenthal	7 515	Esch/Auweiler	4 740
Marienburg	5 549	Volkhoven/Weiler	1 868
Raderberg	5 180	Chorweiler	8 616
Raderthal	4 862	Blumenberg	-
Zollstock	19 975	Roggendorf/Thenhoven	3 042
Rondorf ¹⁾	6 624	Worrigen	9 733
Hahnwald	1 036	Stadtbezirk 6, Chorweiler	66 126
Rodenkirchen	17 870	Poll	10 068
Weiß	5 294	Westhoven	4 620
Sürth	7 057	Ensen	6 105
Godorf	2 734	Gremberghoven	3 716
Immendorf	2 006	Eil	8 114
Meschenich	5 950	Porz	14 133
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	91 652	Urbach	12 476
Klettenberg	11 472	Elsdorf	909
Sülz	35 846	Grengel	5 806
Lindenthal	30 551	Wahnheide	8 015
Braunsfeld	10 867	Wahn	4 466
Müngersdorf	5 963	Lind	2 903
Junkersdorf ²⁾	9 898	Libur	627
Weiden	13 037	Zündorf	7 803
Lövenich	6 168	Langel	1 913
Widdersdorf	4 599	Stadtbezirk 7, Porz	91 674
Stadtbezirk 3, Lindenthal	128 401	Humboldt-Gremberg	15 801
Ehrenfeld	32 382	Kalk	21 218
Neu Ehrenfeld	22 291	Vingst	13 684
Bickendorf	14 919	Höhenberg	12 941
Vogelsang	8 260	Ostheim	10 709
Bocklemünd/Mengenich	12 564	Merheim	7 219
Ossendorf	5 706	Brück	19 205
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	96 122	Rath/Heumar	9 832
Nippes	33 764	Stadtbezirk 8, Kalk	110 609
Mauenheim	6 114	Mülheim	42 130
Riehl	13 769	Buchforst	7 077
Niehl	17 867	Buchheim	13 319
Weidenpesch	13 411	Holweide	17 789
Longerich	15 852	Dellbrück	18 801
Bilderstöckchen	14 982	Höhenhaus	15 654
Stadtbezirk 5, Nippes	115 759	Dünnwald	10 217
		Stammheim	9 309
		Flittard	9 315
		Stadtbezirk 9, Mülheim	143 611
		Gesamtstadt	978 339

¹⁾ einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ einschl. Marsdorf.

12. Mittlere Jahresbevölkerung¹⁾ nach dem Alter

Alter Jahre	Personen			Anteil in %		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
bis unter 5	21 838	20 854	42 692	4,7	4,1	4,4
5 bis unter 10	24 286	23 449	47 735	5,2	4,6	4,9
10 bis unter 15	36 043	33 452	69 495	7,8	6,5	7,1
15 bis unter 20	36 711	35 657	72 368	7,9	6,9	7,4
20 bis unter 25	40 290	41 862	82 152	8,7	8,1	8,4
25 bis unter 30	39 112	40 538	79 650	8,4	7,9	8,1
30 bis unter 35	35 718	33 795	69 513	7,7	6,6	7,1
35 bis unter 40	42 289	36 874	79 163	9,1	7,2	8,1
40 bis unter 45	40 203	36 799	77 002	8,7	7,1	7,9
45 bis unter 50	30 874	28 973	59 847	6,6	5,6	6,1
50 bis unter 55	28 210	31 754	59 964	6,1	6,2	6,1
55 bis unter 60	22 956	33 813	56 769	4,9	6,6	5,8
60 bis unter 65	15 195	22 449	37 644	3,3	4,4	3,8
65 bis unter 70	18 856	30 250	49 106	4,1	5,9	5,0
70 bis unter 75	15 871	27 762	43 633	3,4	5,4	4,5
75 bis unter 80	9 941	19 545	29 486	2,1	3,8	3,0
80 bis unter 85	4 002	10 945	14 947	0,9	2,1	1,5
85 und mehr	2 129	6 083	8 212	0,5	1,2	0,8
Insgesamt 1979	464 524	514 854	979 378	100	100	100
1978	464 665	515 665	980 330	x	x	x

¹⁾ errechnet als Mittel aus der Geburtsjahrgliederung der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung zu Jahresanfang und Jahresende.

13. Bevölkerungsbewegung¹⁾
 ohne Ortsfremde

Kalender- jahr	Mittlere Jahres- bevölke- rung ²⁾	Ehe- schlie- ßende Personen	Lebendgeborene			Totge- borene	Gestor- bene (ohne Totgebo- rene)	Ge- burten- überschuß bzw. Sterbe- überschuß (-)	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung			
			insgesamt	darunter nichtehelich geboren						Eheschlie- ßende Personen	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Tot- geborene)	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)
				Anzahl	in % der Lebend- geborenen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
männlich													
1975**	471 050	6 530	4 724	357	7,6	42	5 857	-1 133	-4 471	13,9	10,0	12,4	-9,5
1976	467 705	6 000	4 947	412	8,3	39	5 341	- 394	-1 442	12,8	10,6	11,4	-3,1
1977	465 962	5 540	4 692	413	8,8	26	5 403	- 711	-1 166	11,9	10,1	11,6	-2,5
1978	464 694	5 024	4 609	421	9,1	43	5 420	- 811	236	10,8	9,9	11,7	0,5
1979	463 912	5 484	4 473	447	10,0	30	5 383	- 910	1 198	11,8	9,6	11,6	2,6
weiblich													
1975**	519 088	6 530	4 492	339	7,6	40	5 928	-1 436	-1 152	12,6	8,7	11,4	-2,2
1976	517 573	6 000	4 606	399	8,7	25	5 584	- 978	60	11,6	8,9	10,8	0,1
1977	516 384	5 540	4 309	417	9,7	31	5 476	-1 167	- 64	10,7	8,3	10,6	-0,1
1978	515 376	5 024	4 379	431	9,8	32	5 585	-1 206	710	9,8	8,5	10,8	1,4
1979	514 427	5 484	4 363	428	9,8	25	5 710	-1 347	215	10,7	8,5	11,1	0,4
zusammen													
1975**	990 137	13 060	9 216	696	7,6	82	11 785	-2 569	-5 623	13,2	9,3	11,9	-5,7
1976	985 278	12 000	9 553	811	8,5	64	10 925	-1 372	-1 382	12,2	9,7	11,1	-1,4
1977	982 346	11 080	9 001	830	9,2	57	10 879	-1 878	-1 230	11,3	9,2	11,1	-1,3
1978	980 070	10 048	8 988	852	9,5	75	11 005	-2 017	946	10,3	9,2	11,2	1,0
1979	978 339	10 968	8 836	875	9,9	55	11 093	-2 257	1 413	11,2	9,0	11,3	1,4

¹⁾ jeweiliger Gebietsstand. ²⁾ berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).

 14. Natürliche Bevölkerungsbewegung
 ohne Ortsfremde

Monat	Mittlere Monats- bzw. Jahres- bevölke- rung	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Ge- borene überhaupt	Gestorbene (o. Totgeborene)		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung u. aufs Jahr			Ge- storbene Säuglinge auf 100 Lebend- geborene
			insgesamt	darunter nicht- eheliche	insgesamt	darunter nicht- eheliche		insgesamt	darunter im 1. Le- bensjahr	Eheschlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Januar	979 814	257	732	64	4	-	736	995	23	3,1	8,8	12,0	3,1
Februar	979 566	266	678	61	3	-	681	920	12	3,5	9,0	12,2	1,8
März	978 887	427	747	64	9	1	756	1 099	18	5,1	9,0	13,2	2,4
April	978 357	439	670	78	4	1	674	937	14	5,5	8,3	11,7	2,1
Mai	978 027	606	757	72	1	-	758	875	10	7,3	9,1	10,5	1,3
Juni	977 455	498	777	82	8	2	785	859	10	6,2	9,7	10,7	1,3
Juli	976 932	405	771	77	8	-	779	907	8	4,9	9,3	10,9	1,0
August	977 015	601	778	68	6	1	784	855	8	7,2	9,4	10,3	1,0
September	977 432	443	750	68	4	-	754	862	14	5,5	9,3	10,7	1,9
Oktober	978 244	488	758	91	2	-	760	888	15	5,9	9,1	10,7	2,0
November	979 150	400	702	77	3	-	705	958	18	5,0	8,7	11,9	2,6
Dezember	979 184	654	716	73	3	-	719	938	7	7,9	8,6	11,3	1,0
Insgesamt 1979	978 339	5 484	8 836	875	55	5	8 891	11 093	157	5,6	9,0	11,3	1,8
1978	980 070	5 024	8 988	852	75	11	9 063	11 005	149	5,1	9,2	11,2	1,7

¹⁾ berechnet aus den 12 Monatsmitteln.

15. Bewegung der Bevölkerung nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Wohnbevölkerung am Anfang des Jahres 1979	Wanderungen von und nach auswärts			Wohnungswechsel innerhalb der Stadt			Lebend- gebo- rene ¹⁾	Gestor- bene ¹⁾	Über- schuß an Geburten bzw. an Sterbe- fällen (-)	Mehr- zug bzw. Mehr- wegzug (-) ins- gesamt	Bevölke- rungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Wohn- bevölke- rung am Ende des Jahres 1979
		Zuzug	Wegzug	Mehr- zug bzw. Mehr- wegzug (-)	Zuzug	Wegzug	Mehr- zug bzw. Mehr- wegzug (-)						
Altstadt-Süd	27 503	2 092	2 027	65	2 687	3 073	-386	174	414	-240	-321	-561	26 942
Neustadt-Süd	40 507	3 548	2 888	660	4 256	5 058	-802	431	525	-94	-142	-236	40 271
Altstadt-Nord	19 239	2 321	1 906	415	2 307	2 596	-289	188	259	-71	126	55	19 294
Neustadt-Nord	30 308	2 015	1 883	132	2 974	3 192	-218	353	323	30	-86	-56	30 252
Deutz	17 533	909	807	102	1 305	1 377	-72	126	224	-98	30	-68	17 465
Stadtbezirk 1, Innenstadt	135 090	10 885	9 511	1 374	13 529	15 296	-1 767	1 272	1 745	-473	-393	-866	134 224
Bayenthal	7 585	390	416	-26	534	599	-65	69	84	-15	-91	-106	7 479
Marienburg	5 557	399	394	5	452	428	24	51	67	-16	29	13	5 570
Raderberg	5 183	190	194	-4	421	409	12	41	66	-25	8	-17	5 166
Raderthal	4 920	268	271	-3	325	372	-47	32	67	-35	-50	-85	4 835
Zollstock	20 048	911	712	199	1 474	1 471	3	137	319	-182	202	20	20 068
Rondorf ²⁾	6 572	187	237	-50	439	289	150	48	27	21	100	121	6 693
Hahnwald	1 013	49	33	16	64	37	27	5	4	1	43	44	1 057
Rodenkirchen	17 950	1 059	1 165	-106	1 196	1 090	106	98	316	-218	-	-218	17 732
Weiß	5 247	157	161	-4	326	218	108	26	22	4	104	108	5 355
Sürth	7 039	242	235	7	390	321	69	40	73	-33	76	43	7 082
Godorf	2 762	85	142	-57	117	109	8	24	20	4	-49	-45	2 717
Immendorf	2 000	80	63	17	79	92	-13	12	9	3	4	7	2 007
Meschenich	5 923	484	573	-89	524	503	21	72	31	41	-68	-27	5 896
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	91 799	4 501	4 596	-95	6 341	5 938	403	655	1 105	-450	308	-142	91 657
Klettenberg	11 518	428	440	-12	726	736	-10	93	133	-40	-22	-62	11 456
Sülz	36 070	1 913	1 886	27	2 623	2 700	-77	266	480	-214	-50	-264	35 806
Lindenthal	30 779	2 106	2 066	40	2 264	2 366	-102	215	370	-155	-62	-217	30 562
Braunsfeld	10 914	568	529	39	806	805	1	88	161	-73	40	-33	10 881
Müngersdorf	5 996	217	202	15	428	378	50	34	158	-124	65	-59	5 937
Junkersdorf ³⁾	9 756	549	466	83	742	538	204	58	57	1	287	288	10 044
Weiden	13 009	695	799	-104	905	730	175	91	73	18	71	89	13 098
Lövenich	6 126	243	256	-13	448	307	141	53	55	-2	128	126	6 252
Widdersdorf	4 600	170	279	-109	349	267	82	39	27	12	-27	-15	4 585
Stadtbezirk 3, Lindenthal	128 768	6 889	6 923	-34	9 291	8 827	464	937	1 514	-577	430	-147	128 621
Ehrenfeld	32 674	2 884	2 617	267	4 300	4 985	-685	445	399	46	-418	-372	32 302
Neuehrenfeld	22 315	782	875	-93	1 377	1 177	200	186	266	-80	107	27	22 342
Bickendorf	14 992	388	368	20	1 069	1 074	-5	105	195	-90	15	-75	14 917
Vogelsang	8 366	216	291	-75	465	589	-124	70	94	-24	-199	-223	8 143
Bocklemünd/Mengenich	12 613	315	401	-86	809	757	52	115	147	-32	-34	-66	12 547
Ossendorf	5 725	124	151	-27	320	344	-24	50	54	-4	-51	-55	5 670
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	96 685	4 709	4 703	6	8 340	8 926	-586	971	1 155	-184	-580	-764	95 921
Nippes	34 076	1 851	1 673	178	2 954	3 622	-668	345	410	-65	-490	-555	33 521
Mauenheim	6 193	156	199	-43	369	445	-76	38	79	-41	-119	-160	6 033
Riehl	13 817	442	505	-63	1 011	805	206	104	299	-195	143	-52	13 765
Niehl	17 707	995	937	58	1 738	1 577	161	197	183	14	219	233	17 940
Weidenpesch	13 222	764	513	251	1 244	1 129	115	104	139	-35	366	331	13 553
Longerich	15 899	829	893	-64	831	827	4	90	138	-48	-60	-108	15 791
Bilderstöckchen	14 990	353	461	-108	977	841	136	139	134	5	28	33	15 023
Stadtbezirk 5, Nippes	115 904	5 390	5 181	209	9 124	9 246	-122	1 017	1 382	-365	87	-278	115 626
Merkenich	4 653	98	132	-34	249	291	-42	50	33	17	-76	-59	4 594
Fühligen	1 198	39	27	12	49	72	-23	7	6	1	-11	-10	1 188
Seeberg	12 745	405	492	-87	1 146	1 011	135	162	78	84	48	132	12 877
Heimersdorf	8 032	131	172	-41	351	481	-130	43	106	-63	-171	-234	7 798
Lindweiler	4 041	57	106	-49	344	170	174	43	17	26	125	151	4 192
Pesch	7 255	241	230	11	741	320	421	67	37	30	432	462	7 717
Esch/Auweiler	4 699	91	121	-30	264	190	74	43	24	19	44	63	4 762
Volkhoven/Weiler	1 863	55	78	-23	119	107	12	20	12	8	-11	-3	1 860
Chorweiler	8 144	731	488	243	1 748	1 091	657	166	142	24	900	924	9 068
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	3 014	180	169	11	351	308	43	43	34	9	54	63	3 077
Worringen	9 765	293	353	-60	576	583	-7	103	83	20	-67	-47	9 718
Stadtbezirk 6, Chorweiler	65 409	2 321	2 368	-47	5 938	4 624	1 314	747	572	175	1 267	1 442	66 851

noch 15. Bewegung der Bevölkerung nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Wohnbevölkerung am Anfang des Jahres 1979	Wanderungen von und nach auswärts			Wohnungswechsel innerhalb der Stadt			Lebend- geborene ¹⁾	Gestor- bene ¹⁾	Über- schuß an Geburten bzw. an Sterbe- fällen (-)	Mehr- zuzug bzw. Mehr- wegzug (-) ins- gesamt	Bevölke- rungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Wohn- bevölke- rung am Ende des Jahres 1979
		Zuzug	Wegzug	Mehr- zuzug bzw. Mehr- wegzug (-)	Zuzug	Wegzug	Mehr- zuzug bzw. Mehr- wegzug (-)						
Poll	10 203	324	416	-92	871	855	16	70	119	-49	-76	-125	10 078
Westhoven	4 555	181	183	-2	293	209	84	48	34	14	82	96	4 651
Ensen	6 062	194	191	3	420	351	69	57	47	10	72	82	6 144
Gremberghoven	3 738	83	84	-1	164	213	-49	26	23	3	-50	-47	3 691
Eil	7 915	239	251	-12	857	468	389	81	43	38	377	415	8 330
Porz	14 247	879	970	-91	1 975	2 203	-228	162	173	-11	-319	-330	13 917
Urbach	12 507	287	444	-157	866	718	148	84	104	-20	-9	-29	12 478
Elsdorf	901	22	30	-8	98	68	30	11	18	-7	22	15	916
Grenzel	5 773	156	158	-2	380	342	38	41	39	2	36	38	5 811
Wahnheide	7 919	416	426	-10	783	544	239	78	52	26	229	255	8 174
Wahn	4 403	162	144	18	364	271	93	39	27	12	111	123	4 526
Lind	2 805	134	129	5	403	212	191	30	15	15	196	211	3 016
Libur	628	9	19	-10	16	14	2	8	6	2	-8	-6	622
Zündorf	7 633	323	279	44	742	524	218	73	72	1	262	263	7 896
Langel	1 868	69	42	27	169	94	75	11	15	-4	102	98	1 966
Stadtbezirk 7, Porz	91 157	3 478	3 766	-288	8 401	7 086	1 315	819	787	32	1 027	1 059	92 216
Humboldt-Gremberg	15 896	588	522	66	1 019	1 182	-163	154	143	11	-97	-86	15 810
Kalk	21 302	1 289	1 317	-28	2 239	2 346	-107	292	245	47	-135	-88	21 214
Vingst	13 617	707	456	251	1 206	1 366	-160	156	173	-17	91	74	13 691
Höhenberg	13 149	453	512	-59	920	1 262	-342	138	159	-21	-401	-422	12 727
Ostheim	10 646	471	420	51	1 317	1 191	126	125	107	18	177	195	10 841
Merheim	7 196	277	231	46	505	484	21	54	75	-21	67	46	7 242
Brück	19 344	692	787	-95	1 231	1 212	19	152	258	-106	-76	-182	19 162
Rath/Heumar	9 857	269	360	-91	711	646	65	69	92	-23	-26	-49	9 808
Stadtbezirk 8, Kalk	111 007	4 746	4 605	141	9 148	9 689	-541	1 140	1 252	-112	-400	-512	110 495
Mülheim	42 122	2 104	1 844	260	4 048	4 184	-136	457	516	-59	124	65	42 187
Buchforst	7 096	155	147	8	422	383	39	48	117	-69	47	-22	7 074
Buchheim	13 454	351	399	-48	889	1 102	-213	150	132	18	-261	-243	13 211
Holweide	17 754	582	597	-15	1 513	1 461	52	157	157	-	37	37	17 791
Dellbrück	18 743	714	714	-	1 293	1 115	178	157	214	-57	178	121	18 864
Höhenhaus	15 821	264	377	-113	682	831	-149	107	167	-60	-262	-322	15 499
Dünnwald	10 259	259	310	-51	604	584	20	72	96	-24	-31	-55	10 204
Stammheim	9 345	546	409	137	621	878	-257	76	77	-1	-120	-121	9 224
Flittard	9 376	239	270	-31	450	464	-14	54	105	-51	-45	-96	9 280
Stadtbezirk 9, Mülheim	143 970	5 214	5 067	147	10 522	11 002	-480	1 278	1 581	-303	-333	-636	143 334
Gesamtstadt männlich	464 374	27 720	26 522	1 198	42 855	42 855	-	4 473	5 383	-910	1 198	288	464 662
weiblich	515 415	20 413	20 198	215	37 779	37 779	-	4 363	5 710	-1 347	215	-1 132	514 283
insgesamt	979 789	48 133	46 720	1 413	80 634	80 634	-	8 836	11 093	-2 257	1 413	-844	978 945
davon linksrheinisch	616 122	33 786	32 475	1 311	51 258	51 480	-222	5 473	7 249	-1 776	1 089	-687	615 435
rechtsrheinisch	363 667	14 347	14 245	102	29 376	29 154	222	3 363	3 844	-481	324	-157	363 510

¹⁾ ohne Ortsfremde. ²⁾ einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ³⁾ einschl. Marsdorf.

16. Lebendgeborene und Gestorbene nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Lebendgeborene					Gestorbene			darunter gestorbene Säuglinge		
	männlich		weiblich		Lebendgeborene zus. auf 1000 Ein- wohner der mitt- leren Be- völkerung	männlich	weiblich	Gestor- bene zus. auf 1000 Einwoh- ner der mittleren Bevölke- rung	männlich	weiblich	Gestor- bene Säuglinge in % aller Gestorben- en
	zusammen	darunter ehelich	zusammen	darunter ehelich							
Altstadt-Süd	100	81	74	64	6,4	185	229	15,2	-	-	-
Neustadt-Süd	226	198	205	179	10,7	240	285	13,0	5	3	1,5
Altstadt-Nord	102	90	86	76	9,8	112	147	13,5	-	3	1,2
Neustadt-Nord	169	144	184	167	11,7	155	168	10,7	6	2	2,5
Deutz	59	56	67	63	7,2	108	116	12,9	-	1	0,4
Stadtbezirk 1, Innenstadt	656	569	616	549	9,5	800	945	13,0	11	9	1,1
Bayenthal	39	32	30	23	9,2	49	35	11,2	1	1	2,4
Marienburg	28	26	23	22	9,2	29	38	12,0	1	-	1,5
Raderberg	19	15	22	21	7,9	35	31	12,7	-	-	-
Raderthal	16	13	16	12	6,6	27	40	13,8	-	-	-
Zollstock	68	64	69	63	6,9	158	161	16,0	2	3	1,6
Rondorf ¹⁾	28	26	20	19	7,2	14	13	4,0	-	-	-
Hahnwald	4	4	1	1	4,8	4	-	3,9	-	-	-
Rodenkirchen	49	44	49	45	5,5	141	175	17,7	1	1	0,6
Weiß	14	13	12	10	4,9	11	11	4,2	-	-	-
Sürth	22	21	18	17	5,7	28	45	10,3	-	-	-
Godorf	14	13	10	9	8,8	10	10	7,3	-	-	-
Immendorf	5	5	7	5	6,0	4	5	4,5	-	-	-
Meschenich	38	33	34	31	12,1	19	12	5,2	1	-	3,2
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	344	309	311	278	7,1	529	576	12,1	6	5	1,0
Klettenberg	59	55	34	31	8,1	74	59	11,6	-	-	-
Sülz	128	120	138	120	7,4	248	232	13,4	3	1	0,8
Lindenthal	115	109	100	95	7,0	173	197	12,1	1	3	1,1
Braunsfeld	44	43	44	41	8,1	70	91	14,8	-	-	-
Müngersdorf	18	17	16	15	5,7	47	111	26,5	3	-	1,9
Junkersdorf ²⁾	34	30	24	24	5,9	35	22	5,8	-	-	-
Weiden	34	34	57	53	7,0	33	40	5,6	-	-	-
Lövenich	28	27	25	23	8,6	31	24	8,9	-	-	-
Widdersdorf	20	19	19	19	8,5	14	13	5,9	-	-	-
Stadtbezirk 3, Lindenthal	480	454	457	421	7,3	725	789	11,8	7	4	0,7
Ehrenfeld	232	199	213	187	13,7	190	209	12,3	5	10	3,8
Neuehrenfeld	99	88	87	80	8,3	152	114	11,9	3	-	1,1
Bickendorf	55	43	50	38	7,0	86	109	13,1	-	1	0,5
Vogelsang	35	30	35	30	8,5	46	48	11,4	-	-	-
Bocklemünd/Mengenich	50	41	65	58	9,2	63	84	11,7	1	-	0,7
Ossendorf	24	23	26	24	8,8	32	22	9,5	-	1	1,9
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	495	424	476	417	10,1	569	586	12,0	9	12	1,8
Nippes	170	149	175	162	10,2	195	215	12,1	3	4	1,7
Mauenheim	17	15	21	21	6,2	44	35	12,9	-	-	-
Riehl	57	56	47	45	7,6	117	182	21,7	2	-	0,7
Niehl	96	89	101	96	11,0	96	87	10,2	3	-	1,6
Weidenpesch	56	51	48	43	7,8	69	70	10,4	-	-	-
Longerich	44	41	46	45	5,7	69	69	8,7	-	2	1,4
Bilderstöckchen	73	63	66	59	9,3	77	57	8,9	1	2	2,2
Stadtbezirk 5, Nippes	513	464	504	471	8,8	667	715	11,9	9	8	1,2
Merkenich	23	22	27	27	10,9	17	16	7,2	1	1	6,1
Fühlingen	5	5	2	2	5,9	4	2	5,1	-	-	-
Seeberg	78	71	84	75	12,6	48	30	6,1	4	3	9,0
Heimersdorf	22	18	21	18	5,4	48	58	13,4	-	1	0,9
Lindweiler	20	16	23	21	10,4	9	8	4,1	-	-	-
Pesch	30	30	37	34	9,0	22	15	5,0	-	1	2,7
Esch/Auweiler	22	20	21	20	9,1	13	11	5,1	1	-	4,2
Volkhoven/Weiler	10	10	10	10	10,7	8	4	6,4	-	-	-
Chorweiler	89	82	77	71	19,3	57	85	16,5	-	2	1,4
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	25	25	18	16	14,1	20	14	12,2	1	-	2,9
Worrigen	56	52	47	44	10,6	47	36	8,5	-	1	1,2
Stadtbezirk 6, Chorweiler	380	351	367	338	11,3	293	279	8,7	7	9	2,8

noch 16. Lebendgeborene und Gestorbene nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Lebendgeborene					Gestorbene			darunter gestorbene Säuglinge		
	männlich		weiblich		Lebendgeborene zus. auf 1000 Ein- wohner der mitt- leren Be- völkerung	männlich	weiblich	Gestor- bene zus. auf 1000 Einwoh- ner der mittleren Bevölke- rung	männlich	weiblich	Gestor- bene Säuglinge in % aller Gestorben- en
	zusammen	darunter ehelich	zusammen	darunter ehelich							
Poll	32	29	38	34	7,0	52	67	11,8	-	1	0,8
Westhoven	26	26	22	22	10,4	16	18	7,4	-	-	-
Ensen	35	31	22	21	9,3	30	17	7,7	-	1	2,1
Gremberghoven	11	10	15	14	7,0	15	8	6,2	1	-	4,3
Eil	42	40	39	39	10,0	21	22	5,3	2	-	4,7
Porz	86	77	76	66	11,5	80	93	12,2	1	1	1,2
Urbach	42	40	42	38	6,7	58	46	8,3	1	3	3,8
Elsdorf	4	4	7	7	12,1	5	13	19,8	-	1	5,6
Grengel	16	16	25	24	7,0	19	20	6,7	-	-	-
Wahnheide	35	30	43	39	9,7	23	29	6,5	-	1	1,9
Wahn	18	15	21	19	8,7	12	15	6,0	-	-	-
Lind	15	14	15	14	10,3	5	10	5,2	-	-	-
Libur	3	3	5	5	12,8	1	5	10,0	-	-	-
Zündorf	43	40	30	28	9,4	37	35	9,2	1	-	1,4
Langel	7	7	4	4	5,8	11	4	7,8	-	-	-
Stadtbezirk 7, Porz	415	382	404	374	8,9	385	402	8,6	6	8	1,8
Humboldt-Gremberg	65	55	89	76	9,7	92	51	9,1	2	-	1,4
Kalk	149	132	143	122	13,8	137	108	11,5	4	1	2,0
Vingst	68	64	88	82	11,4	78	95	12,6	5	1	3,5
Höhenberg	73	64	65	58	10,7	82	77	12,3	1	-	0,6
Ostheim	63	57	62	56	11,7	51	56	10,0	2	2	3,7
Merheim	27	27	27	26	7,5	38	37	10,4	-	-	-
Brück	69	63	83	75	7,9	95	163	13,4	2	3	1,9
Rath/Heumar	38	37	31	25	7,0	47	45	9,4	-	-	-
Stadtbezirk 8, Kalk	552	499	588	520	10,3	620	632	11,3	16	7	1,8
Mülheim	236	216	221	189	10,8	246	270	12,2	7	4	2,1
Buchforst	15	11	33	29	6,8	50	67	16,5	-	-	-
Buchheim	80	75	70	61	11,3	67	65	9,9	2	2	3,0
Holweide	75	64	82	72	8,8	82	75	8,8	2	1	1,9
Dellbrück	83	74	74	72	8,4	110	104	11,4	-	2	0,9
Höhenhaus	56	48	51	44	6,8	93	74	10,7	1	-	0,6
Dünnwald	30	25	42	40	7,0	47	49	9,4	1	1	2,1
Stammheim	39	38	37	35	8,2	48	29	8,3	-	1	1,3
Flittard	24	23	30	25	5,8	52	53	11,3	-	-	-
Stadtbezirk 9, Mülheim	638	574	640	567	8,9	795	786	11,0	13	11	1,5
Gesamtstadt 1979	4473	4026	4363	3935	9,0	5383	5710	11,3	84	73	1,4
1978	4609	4188	4379	3948	9,2	5420	5585	11,2	78	71	1,4

¹⁾ Einschließlich Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ Einschließlich Marsdorf.

17. Bevölkerungsbewegung

Jährliche Verhältniszahlen - ohne Ortsfremde

Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung	1970	1971	1972	1973	1974	1975**	1976	1977	1978	1979
Eheschließungen	8,1	7,4	7,2	6,8	6,3	6,6	6,1	5,6	5,1	5,6
Ehescheidungen	2,0	2,3	2,2	1,9	2,2	2,3	2,1	1,2	0,5	1,8
Lebendgeborene	11,6	11,3	10,4	9,5	9,1	9,3	9,7	9,2	9,2	9,0
Gestorbene (ohne Totgeborene)	12,3	12,4	12,0	12,0	12,0	11,9	11,1	11,1	11,2	11,3
Geburtenüberschuß bzw. Sterbeüberschuß (-)	-0,7	-1,1	-1,6	-2,6	-2,9	-2,6	-1,4	-1,9	-2,1	-2,3
Zugezogene	69,9	66,7	65,9	65,6	59,8	48,3	46,9	48,2	50,3	49,2
Weggezogene	72,9	70,0	70,2	71,0	62,0	54,0	48,3	49,4	49,3	47,8
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	-3,0	-3,3	-4,3	-5,4	-2,1	-5,7	-1,4	-1,3	1,0	1,4
Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-)	-3,7	-4,4	-5,9	-7,9	-5,0	-8,3	-2,8	-3,2	-1,1	-0,9
Umgezogene innerhalb der Stadt	94,0	89,3	93,1	101,4	108,4	104,3	98,2	98,3	89,5	82,4
Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene	2,2 3,1	2,2 3,4	3,0 5,1	2,5 4,2	2,6 4,2	2,2 4,0	2,0 3,1	2,2 3,0	1,7 2,8	1,8 3,4

18. Bevölkerungsbewegung der Ausländer

Jahr	Mittlere Ausländerzahl	Lebend- geburten	Sterbefälle	Geburten- überschuß	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Einbür- gerungen	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausländer									
1976	113 231	3 246	189	3 057	15 018	17 475	-2 457		600
1977	115 040	2 809	171	2 638	15 715	15 072	643		3 281
1978	119 403	2 767	191	2 576	17 414	13 882	3 532	605	5 503
1979	125 760	2 875	207	2 668	18 325	12 968	5 357	416	7 609
auf 1 000 der mittleren Ausländerzahl									
1976	1 000	28,7	1,7	27,0	132,6	154,3	-21,7		5,3
1977	1 000	24,4	1,5	22,9	136,6	131,0	5,6		28,5
1978	1 000	23,2	1,6	21,6	145,9	116,3	29,6	5,1	46,1
1979	1 000	22,9	1,6	21,2	145,7	103,1	42,6	3,3	60,5

Eheschließungen und -lösungen

19. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Familienstand vor der Eheschließung	1975*		1976		1977		1978		1979	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann und Frau										
ledig	4 379	67,1	3 800	63,3	3 454	62,3	3 330	66,3	3 667	66,9
verwitwet	82	1,3	107	1,8	79	1,4	68	1,4	60	1,1
geschieden	644	9,7	714	11,9	665	12,0	494	9,8	545	9,9
Mann Frau										
ledig verwitwet	39	0,6	39	0,7	30	0,5	31	0,6	35	0,6
ledig geschieden	484	7,4	483	8,1	509	9,2	405	8,1	423	7,7
verwitwet ledig	90	1,4	90	1,5	71	1,3	62	1,2	71	1,3
verwitwet geschieden	141	2,2	116	1,9	111	2,0	104	2,1	104	1,9
geschieden ledig	605	9,3	588	9,8	574	10,4	491	9,8	535	9,8
geschieden verwitwet	66	1,0	63	1,1	47	0,8	39	0,8	44	0,8
Eheschließungen insgesamt	6 530	100	6 000	100	5 540	100	5 024	100	5 484	100

20. Eheschließende nach Alter und Familienstand

Alter Jahre	Männer				Frauen				Alter Jahre	Männer				Frauen			
	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt		ledig	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt
14 bis unter 15	-	-	-	-	1	-	-	1	55 bis unter 56	4	6	9	19	8	5	6	19
15 " " 16	-	-	-	-	9	-	-	9	56 " " 57	1	6	11	18	-	4	6	10
16 " " 17	-	-	-	-	19	-	-	19	57 " " 58	1	7	7	15	3	4	7	14
17 " " 18	7	-	-	7	57	-	-	57	58 " " 59	1	5	6	12	3	4	7	14
18 " " 19	67	-	-	67	379	-	-	379	59 " " 60	3	7	9	19	2	4	2	8
19 " " 20	155	-	-	155	433	-	2	435	60 bis unter 61	-	10	7	17	-	4	1	5
20 bis unter 21	227	-	-	227	465	2	6	473	61 " " 62	-	6	4	10	1	5	1	7
21 " " 22	305	-	1	306	430	-	10	440	62 " " 63	1	5	2	8	1	5	5	11
22 " " 23	368	1	1	370	425	-	20	445	63 " " 64	-	1	2	3	-	2	2	4
23 " " 24	394	1	13	408	395	2	27	424	64 " " 65	-	2	4	6	1	4	-	5
24 " " 25	387	-	9	396	312	1	33	346	65 bis unter 66	-	3	3	6	2	2	1	5
25 bis unter 26	350	2	22	374	266	3	29	298	66 " " 67	-	6	4	10	3	2	1	6
26 " " 27	307	1	21	329	234	2	40	276	67 " " 68	-	6	2	8	1	2	-	3
27 " " 28	276	2	24	302	190	1	69	260	68 " " 69	-	10	4	14	-	1	5	6
28 " " 29	229	1	40	270	117	3	57	177	69 " " 70	-	4	4	8	-	3	2	5
29 " " 30	192	1	55	248	103	3	60	166	70 bis unter 71	1	9	3	13	-	-	1	1
30 bis unter 31	158	1	48	207	74	2	51	127	71 " " 72	-	6	2	8	1	3	1	5
31 " " 32	128	4	55	187	57	3	48	108	72 " " 73	-	6	4	10	-	-	1	1
32 " " 33	109	3	45	157	34	2	42	78	73 " " 74	-	6	-	6	-	2	1	3
33 " " 34	70	-	38	108	31	-	52	83	74 " " 75	-	2	2	4	-	-	1	1
34 " " 35	53	4	38	95	23	3	40	66	75 bis unter 76	1	2	2	5	-	-	-	-
35 bis unter 36	58	1	53	112	34	5	46	85	76 " " 77	-	4	-	4	1	-	-	1
36 " " 37	46	2	56	104	25	2	40	67	77 " " 78	-	3	1	4	-	-	-	-
37 " " 38	47	1	57	105	19	2	30	51	78 " " 79	1	4	-	5	-	-	-	-
38 " " 39	31	1	51	83	16	2	36	54	79 " " 80	-	3	-	3	-	-	-	-
39 " " 40	35	1	56	92	15	4	36	55	80 bis unter 81	-	2	-	2	-	-	-	-
40 bis unter 41	19	2	42	63	10	1	21	32	81 " " 82	-	2	-	2	-	-	-	-
41 " " 42	18	2	37	57	6	4	28	38	82 " " 83	-	2	-	2	-	1	-	1
42 " " 43	14	5	30	49	7	3	23	33	83 " " 84	-	-	-	-	-	-	-	-
43 " " 44	7	2	31	40	6	4	22	32	84 " " 85	-	2	-	2	-	-	-	-
44 " " 45	13	1	50	64	8	-	31	39	85 bis unter 86	-	1	-	1	-	-	-	-
45 bis unter 46	9	5	15	29	1	1	16	18	86 " " 87	-	-	-	-	-	-	-	-
46 " " 47	7	4	17	28	7	2	17	26	87 " " 88	1	-	-	1	-	-	-	-
47 " " 48	3	5	22	30	2	4	14	20	88 " " 89	-	-	-	-	-	-	-	-
48 " " 49	6	5	16	27	4	4	9	17	89 " " 90	-	-	-	-	-	-	-	-
49 " " 50	5	7	15	27	7	1	11	19	90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
50 bis unter 51	1	9	25	35	9	2	14	25	Insgesamt 1979	4 125	235	1 124	5 484	4 273	139	1 072	5 484
51 " " 52	3	10	19	32	6	4	10	20	Durchschnittsalter	26,66	57,71	39,43	30,61	24,18	49,1	35,87	27,10
52 " " 53	3	7	10	20	3	4	11	18	Insgesamt 1978	3 766	234	1 204	5 024	3 883	138	1 003	5 024
53 " " 54	2	3	13	18	5	3	13	21	Durchschnittsalter	26,59	58,91	38,70	30,56	24,04	55,33	35,70	27,12
54 " " 55	1	3	7	11	2	3	7	12									

21. Eheschließungen nach Altersgruppen

Alter des Mannes Jahre	Alter der Frau Jahre	Eheschließungen												Männer insgesamt
		unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr	
unter 20		163	56	8	1	-	-	1	-	-	-	-	-	229
20-25		536	1 015	126	24	6	-	-	-	-	-	-	-	1 707
25-30		151	742	515	73	30	10	2	-	-	-	-	-	1 523
30-35		40	206	310	135	48	11	3	1	-	-	-	-	754
35-40		6	73	143	131	92	34	11	3	3	-	-	-	496
40-45		2	26	53	54	64	42	17	12	-	3	-	-	273
45-50		-	6	13	28	25	30	21	11	4	3	-	-	141
50-55		2	4	4	14	21	24	16	16	11	3	1	-	116
55-60		-	-	3	-	16	15	13	21	13	1	1	-	83
60-65		-	-	-	-	6	5	9	9	9	3	1	2	44
65-70		-	-	-	2	-	1	2	11	14	10	5	1	46
70 und mehr		-	-	2	-	4	2	5	12	11	9	17	10	72
Frauen insgesamt		900	2 128	1 177	462	312	174	100	96	65	32	25	13	5 484

22. Wohnort vor der Eheschließung

Wohnort der Frau Wohnort des Mannes	Wohnort der Frau						Männer insgesamt	
	Köln	Nordrhein- Westfalen	Übriges Bundesgebiet	Berlin	DDR	Ausland		
Köln	4 508	258	57	1	-	35	4 859	
Nordrhein-Westfalen	285	169	4	-	-	2	460	
Übriges Bundesgebiet	90	3	21	-	-	1	115	
Berlin	4	-	-	2	-	-	6	
DDR	-	-	-	-	-	-	-	
Ausland	44	-	-	-	-	-	44	
Frauen insgesamt		4 931	430	82	3	-	38	5 484

23. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Staatsangehörigkeit vor der Eheschließung	Eheschließungen												
	1974		1975		1976		1977		1978		1979		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Mann	Frau												
deutsch	deutsch	4 498	85,6	5 607	85,9	5 195	86,6	4 730	85,4	4 280	85,2	4 591	83,7
sonstige	sonstige	297	5,6	282	4,3	210	3,5	257	4,6	294	5,9	335	6,1
ohne	ohne	1	0,0	2	0,0	1	0,0	9	0,2	.	.	.	.
deutsch	amerikanisch (USA)	5	0,1	7	0,1	12	0,2	7	0,1	.	.	.	.
deutsch	belgisch	11	0,2	24	0,4	12	0,2	8	0,1	17	0,3	10	0,2
deutsch	britisch	6	0,1	13	0,2	7	0,1	6	0,1	8	0,2	6	0,1
deutsch	französisch	16	0,3	21	0,3	21	0,4	14	0,3	7	0,1	15	0,3
deutsch	italienisch	9	0,2	19	0,2	16	0,3	15	0,3	10	0,2	10	0,2
deutsch	niederländisch	19	0,4	28	0,4	18	0,3	11	0,2	7	0,1	10	0,2
deutsch	sonstige	107	2,0	167	2,6	149	2,5	142	2,6	102	2,0	157	2,9
deutsch	ohne	8	0,1	18	0,3	10	0,2	5	0,1	.	.	.	.
amerikanisch (USA)	deutsch	6	0,1	11	0,2	8	0,1	7	0,1	.	.	.	.
belgisch	deutsch	16	0,3	15	0,2	24	0,4	12	0,2	15	0,3	18	0,3
britisch	deutsch	9	0,2	4	0,1	15	0,3	12	0,2	10	0,2	16	0,3
französisch	deutsch	10	0,2	8	0,1	11	0,2	12	0,2	7	0,1	9	0,2
italienisch	deutsch	56	1,1	85	1,3	78	1,3	71	1,3	51	1,0	66	1,2
niederländisch	deutsch	11	0,2	21	0,3	20	0,3	20	0,4	8	0,2	10	0,2
sonstige	deutsch	155	3,0	178	2,7	179	3,0	188	3,4	208	4,1	231	4,2
ohne	deutsch	14	0,3	20	0,3	14	0,2	14	0,3	.	.	.	.
Eheschließungen insgesamt		5 254	100	6 530	100	6 000	100	5 540	100	5 024	100	5 484	100

24. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit	1974		1975		1976		1977		1978		1979	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann und Frau	2 166	41,2	2 739	42,0	2 412	40,2	2 195	39,6	1 930	38,4	2 136	38,9
katholisch	479	9,1	576	8,8	515	8,6	538	9,7	430	8,6	437	8,0
evangelisch	-	-	3	0,0	1	0,0	3	0,1	-	-	-	-
jüdisch	98	1,9	117	1,8	89	1,5	208	3,8	124	2,5	203	3,7
sonstige Religion	335	6,4	336	5,1	297	5,0	267	4,8	379	7,5	316	5,8
gemeinschaftslos												
Mann												
katholisch	721	13,7	876	13,4	831	13,9	742	13,4	650	12,9	710	12,9
evangelisch	772	14,7	955	14,6	894	14,9	723	13,1	695	13,8	744	13,6
übrige Kombinationen	683	13,0	928	14,2	961	16,0	864	15,6	816	16,2	938	17,1
Frau												
evangelisch												
katholisch												
übrige Kombinationen												
Eheschließungen insgesamt	5 254	100	6 530	100	6 000	100	5 540	100	5 024	100	5 484	100

25. Ehelösungen durch Tod

	Dauer der Ehe											Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 und mehr	
	Jahre											
Gelöste Ehen insgesamt	116	163	198	272	349	577	490	528	718	696	863	4 970
davon durch Tod												
des Mannes	83	114	146	208	240	430	377	379	500	467	573	3 517
der Frau	33	49	52	64	109	147	113	149	218	229	290	1 453
Anteil an der Gesamtzahl der gelösten Ehen %	2,3	3,3	4,0	5,5	7,0	11,6	9,9	10,6	14,4	14,0	17,4	100

26. Gelöste Ehen nach Eheschließungsjahren, Entscheidungen in der Ehesache und Antragsteller

Eheschließungsjahr	insgesamt	Entscheidungen nach §§ BGB					Das Verfahren wurde beantragt		
		1565, Abs. 1 in Verbindung mit 1565, Abs. 2	1565, Abs. 1	1565, Abs. 1 in Verbindung mit 1566, Abs. 1	1565, Abs. 1 in Verbindung mit 1566, Abs. 2	Aufgrund anderer Vorschriften	vom Mann	von der Frau	von beiden
1979	4	4	-	-	-	-	1	2	1
1978	24	8	11	5	-	-	9	13	2
1977	94	9	45	40	-	-	26	52	16
1976	162	14	56	86	6	-	44	94	24
1975	149	4	49	81	14	1	36	90	23
1974	127	8	32	68	16	3	33	69	25
1973	137	5	46	65	20	1	30	83	24
1972	100	3	32	48	16	1	22	65	13
1971	90	3	29	41	17	-	22	51	17
1970	72	-	22	40	10	-	18	41	13
1969	77	5	22	38	12	-	12	50	15
1968	71	2	17	37	13	2	22	31	18
1967	63	2	21	29	9	2	16	39	8
1966	64	-	10	32	21	1	24	30	10
1965	44	1	14	19	9	1	13	22	9
1964	51	2	12	26	11	-	16	30	5
1963	42	1	6	27	8	-	11	25	6
1962	52	1	15	28	8	-	16	26	10
1961	40	-	12	14	13	1	11	21	8
1960	31	-	10	13	8	-	11	18	2
1959	48	1	9	23	15	-	12	28	8
1958	29	4	8	11	6	-	8	17	4
1957	23	-	7	8	8	-	11	10	2
1956	21	1	3	13	4	-	8	9	4
1955	18	-	3	10	5	-	7	10	1
1954	17	1	5	8	2	1	9	6	2
1953	17	1	3	9	4	-	8	7	2
1952 und früher	109	4	18	33	54	-	53	45	11
insgesamt	1 776	84	517	852	309	14	509	984	283

27. Entscheidungen in der Ehesache nach dem Antragsteller

Entscheidungen in der Ehesache	insgesamt	Das Verfahren wurde beantragt							
		vom Mann	davon		von der Frau	davon		von beiden	von der Staatsanwaltschaft
			ohne Zustimmung der Ehefrau	mit Zustimmung der Ehefrau		ohne Zustimmung des Ehemannes	mit Zustimmung des Ehemannes		
Lösung der Ehe	1 776	509	99	410	984	184	800	283	—
Aufhebung der Ehe	3	—	—	—	2	2	—	1	—
Nichtigkeit der Ehe	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Ehelösungen insgesamt	1 780	510	100	410	986	186	800	284	—
Abweisung der Klage	7	4	3	1	2	1	1	—	1

28. Ehelösungen nach der Religion der Geschiedenen¹⁾

	1974		1975		1976		1977		1978		1979	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Mann und Frau												
katholisch	956	53,4	1 288	56,3	1 182	58,5	733	61,1	118	26,5	316	17,8
evangelisch	236	13,2	343	15,0	344	17,0	172	14,4	24	5,4	68	3,8
jüdisch	—	—	2	0,1	—	—	1	0,1	—	—	—	—
sonstige Religion	5	0,3	9	0,4	9	0,5	1	0,1	3	0,7	16	0,9
gemeinschaftslos	174	9,7	161	7,0	132	6,5	92	7,7	3	0,7	2	0,1
Mann												
katholisch	175	9,8	211	9,2	181	9,0	104	8,7	12	2,7	32	1,8
evangelisch	175	9,8	207	9,1	128	6,3	71	5,9	16	3,6	50	2,8
übrige Kombinationen	70	3,9	66	2,9	44	2,1	25	2,1	21	4,7	58	3,3
ungeklärt und ohne Angaben	x	x	x	x	x	x	x	x	248	55,7	1 234	69,5
Ehelösungsfälle insgesamt	1 791	100	2 287	100	2 020	100	1 199	100	445	100	1 776	100

¹⁾ ab 1. 7. 1977 Angaben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW.

29. Ehelösungen nach Eheschließungsjahren und der Kinderzahl¹⁾

Eheschließungsjahr	Zahl der Ehelösungen	davon mit ... Kindern						Gesamtzahl der Kinder
		0	1	2	3	4	5 und mehr	
1979	4	4	—	—	—	—	—	—
1978	24	23	1	—	—	—	—	1
1977	94	88	5	1	—	—	—	7
1976	162	139	22	1	—	—	—	24
1975	149	126	22	1	—	—	—	24
1974	127	102	19	5	1	—	—	32
1973	137	109	19	7	2	—	—	39
1972	100	71	24	3	1	1	—	37
1971	90	69	14	5	2	—	—	30
1970	72	47	17	6	1	—	1	37
1969	77	42	23	9	3	—	—	50
1968	71	45	17	6	1	1	1	41
1967	63	32	18	12	1	—	—	45
1966	64	37	16	10	1	—	—	39
1965	44	19	14	9	1	1	—	39
1964	51	21	13	15	1	1	—	50
1963	42	21	13	6	2	—	—	31
1962	52	19	17	11	4	—	1	56
1961	40	11	14	12	—	1	2	56
1960	31	15	6	7	2	—	1	32
1959	48	22	14	4	5	1	2	52
1958	29	13	4	10	1	—	1	32
1957	23	16	5	1	1	—	—	10
1956	21	11	6	2	1	1	—	17
1955	18	11	3	3	—	1	—	13
1954	17	12	2	2	1	—	—	9
1953	126	111	10	4	—	1	—	22
und früher								
insgesamt	1 776	1 236	338	152	32	9	9	825

¹⁾ nur minderjährige Kinder aus der gelösten Ehe, einschließlich der legitimierten Kinder.

30. Ehelösungen nach der Staatsangehörigkeit der Geschiedenen

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								Männer insgesamt
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige Staatsangeh.	staatenlos	
deutsch	1 648	1	1	1	1	-	21	1	1 674
griechisch	3	10	-	-	-	-	-	-	13
italienisch	5	-	8	-	-	-	-	-	13
jugoslawisch	7	-	1	5	-	-	-	-	13
spanisch	5	-	-	-	-	-	-	-	5
türkisch	8	-	-	-	-	-	-	-	8
sonstige Staatsangehörigkeit	29	-	-	-	-	1	20	-	50
staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen insgesamt	1 705	11	10	6	1	1	41	1	1 776

Geburten

31. Ehelich und nichtehelich Lebend- und Totgeborene
ohne Ortsfremde

		1974	1975**	1976	1977	1978	1979	
Lebendgeborene	ehelich	männlich	3 535	4 367	4 535	4 279	4 188	4 026
		weiblich	3 406	4 153	4 207	3 892	3 948	3 935
	zusammen	6 941	8 520	8 742	8 171	8 136	7 961	
nichtehelich	männlich	292	357	412	413	421	447	
	weiblich	305	339	399	417	431	428	
	zusammen	597	696	811	830	852	875	
Totgeborene	ehelich	männlich	30	36	33	24	36	27
		weiblich	27	36	22	24	28	23
	zusammen	57	72	55	48	64	50	
nichtehelich	männlich	4	6	6	2	7	3	
	weiblich	5	4	3	7	4	2	
	zusammen	9	10	9	9	11	5	
Geborene insgesamt		7 604	9 298	9 617	9 058	9 063	8 891	
Anteil der Totgeborenen in %								
bei den ehelich Geborenen		0,8	0,9	0,6	0,6	0,8	0,6	
bei den nichtehelich Geborenen		1,5	1,4	1,1	1,1	1,3	0,6	
bei sämtlichen Geborenen		0,9	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6	
Anteil der Nichtehelichen in %								
bei den Lebendgeborenen		7,9	8,2	8,5	9,2	9,5	9,9	
bei den Totgeborenen		13,6	12,2	14,1	15,8	14,7	9,1	
Knaben auf 100 Mädchen								
bei den ehelich Geborenen		103,8	105,1	108,0	109,9	106,2	102,3	
bei den nichtehelich Geborenen		95,5	105,8	104,0	97,9	98,4	104,4	
bei sämtlichen Geborenen		103,2	105,2	107,7	108,7	105,5	102,5	

32. In Krankenhäusern Geborene

	Lebendgeborene			Totgeborene			Geborene überhaupt		
	ehelich	nichtehelich	zusammen	ehelich	nichtehelich	zusammen	ehelich	nichtehelich	zusammen
Geborene insgesamt, ohne Ortsfremde	7 961	875	8 836	50	5	55	8 011	880	8 891
darunter in Krankenhäusern	7 876	855	8 731	50	5	55	7 926	860	8 786
Auf Krankenhäuser entfielen %	98,9	97,7	98,8	100	100	100	98,9	97,7	98,8
Ortsfremde insgesamt	1 883	89	1 972	12	1	13	1 895	90	1 985
darunter in Krankenhäusern	1 879	89	1 968	11	1	12	1 890	90	1 980
Auf Krankenhäuser entfielen %	99,8	100	99,8	91,7	100	92,3	99,7	100	99,8

33. Geborene nach Monaten

ohne Ortsfremde

Monat	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt					
	insgesamt			darunter nichteheliche			insgesamt			darunter nichteheliche			insgesamt			darunter nichteheliche		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusamm.
Januar	376	356	732	30	34	64	-	4	4	-	-	-	376	360	736	30	34	64
Februar	334	344	678	32	29	61	2	1	3	-	-	-	336	345	681	32	29	61
März	361	386	747	33	31	64	7	2	9	1	-	1	368	388	756	34	31	65
April	338	332	670	42	36	78	2	2	4	1	-	1	340	334	674	43	36	79
Mai	377	380	757	41	31	72	1	-	1	-	-	-	378	380	758	41	31	72
Juni	378	399	777	43	39	82	5	3	8	-	2	2	383	402	785	43	41	84
Juli	402	369	771	39	38	77	2	6	8	-	-	-	404	375	779	39	38	77
August	401	377	778	35	33	68	4	2	6	1	-	1	405	379	784	36	33	69
September	398	352	750	35	33	68	2	2	4	-	-	-	400	354	754	35	33	68
Oktober	391	367	758	43	48	91	1	1	2	-	-	-	392	368	760	43	48	91
November	365	337	702	40	37	77	1	2	3	-	-	-	366	339	705	40	37	77
Dezember	352	364	716	34	39	73	3	-	3	-	-	-	355	364	719	34	39	73
Insgesamt 1979	4 473	4 363	8 836	447	428	875	30	25	55	3	2	5	4 503	4 388	8 891	450	430	880
1978	4 609	4 379	8 988	421	431	852	43	32	75	7	4	11	4 652	4 411	9 063	428	435	863

34. Erstgeborene des ersten Ehejahres nach dem Alter der Mutter

ohne Ortsfremde

Alter der Mutter Jahre	Erstgeborene (einschließlich Totgeborene) des ersten Ehejahres												
	insgesamt	davon im ... Ehe Monat											
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
14 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 16	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
16 bis unter 17	10	2	2	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-
17 bis unter 18	27	1	4	5	1	1	1	1	1	5	3	2	2
18 bis unter 19	101	7	8	13	15	19	7	9	4	3	8	5	3
19 bis unter 20	144	8	10	13	8	25	21	8	11	9	9	7	15
20 bis unter 25	540	25	25	31	43	76	94	76	22	29	52	35	32
25 bis unter 30	282	12	22	21	29	37	38	42	18	19	14	12	18
30 bis unter 35	110	8	4	8	12	14	17	13	6	6	5	9	8
35 bis unter 40	39	1	2	5	7	2	5	8	-	2	6	-	1
40 bis unter 45	4	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-
45 bis unter 46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46 bis unter 47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47 bis unter 48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48 bis unter 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49 bis unter 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1979	1 259	64	78	97	115	177	183	159	63	74	100	70	79
1978	1 279	70	65	92	103	171	183	156	65	79	99	102	94

35. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Nichtehelichen der Mutter
ohne Ortsfremde

Religion	1974		1975		1976		1977		1978		1979		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Eheliche Kinder													
Beide Eltern	katholisch	2 722	39,2	3 239	38,0	3 177	36,3	3 071	37,6	2 949	36,2	2 839	35,7
	evangelisch	660	9,5	891	10,5	794	9,1	662	8,1	671	8,2	600	7,5
	jüdisch	2	0,0	5	0,1	4	0,0	4	0,1	7	0,1	5	0,1
	sonstige Religion	1 883	27,1	2 196	25,8	2 254	25,8	1 927	23,6	1 887	23,2	1 790	22,5
	gemeinschaftslos	171	2,5	318	3,7	303	3,5	321	3,9	405	5,0	570	7,2
Vater katholisch Mutter evangelisch	evangelisch	562	8,1	665	7,8	719	8,2	682	8,3	676	8,3	763	9,6
	katholisch	613	8,8	779	9,1	818	9,4	790	9,7	751	9,2	691	8,7
	sonstige Angaben	328	4,7	427	5,0	673	7,7	714	8,7	790	9,7	703	8,8
Insgesamt		6 941	100	8 520	100	8 742	100	8 171	100	8 136	100	7 961	100
Nichteheliche Kinder													
Mutter	katholisch	421	70,5	445	63,9	537	66,2	512	61,7	544	63,8	563	64,3
	evangelisch	117	19,6	179	25,7	196	24,2	230	27,7	194	22,8	192	21,9
	jüdisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	sonstige Religion	33	5,5	35	5,0	40	4,9	45	5,4	42	4,9	39	4,5
	gemeinschaftslos	26	4,4	37	5,3	38	4,7	43	5,2	72	8,5	81	9,3
Insgesamt		597	100	696	100	811	100	830	100	852	100	875	100

36. Lebendgeborene nach Geburts- und Eheschließungsjahr der Mutter

ohne Ortsfremde

Geburtsjahr der Mutter Eheschließungsjahr	Geburtsjahr der Mutter																			
	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947
1979	-	-	1	1	13	38	72	65	54	61	60	34	52	33	32	27	28	18	20	11
1978	-	-	2	5	6	27	113	118	125	85	90	78	56	57	52	45	36	35	25	20
1977	-	-	-	2	3	10	27	61	75	59	73	80	60	65	59	38	28	37	22	17
1976	-	-	-	-	-	4	10	14	65	83	84	70	84	72	60	52	31	35	23	19
1975	-	-	-	-	1	2	5	7	19	64	82	106	90	84	57	49	48	35	33	28
1974	-	-	-	-	-	-	1	4	15	19	47	59	80	84	76	45	65	43	37	27
1973	-	-	-	-	-	-	-	3	8	17	30	43	67	83	84	72	52	51	31	20
1972	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	12	35	46	49	80	67	71	48	51	37
1971	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	8	13	26	34	50	61	74	60	42	27
1970	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	8	14	20	44	41	54	39	55	25
1969	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	10	16	25	29	40	37	29
1968	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	5	15	14	20	29	31	30
1967	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	6	13	14	17	21
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	13	14	12	23
1965	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	12	13	15
1964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	7	13	5
1963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	5	5
1962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
1961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
1959	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1956	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1955 u. früher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eheliche zusammen	-	-	3	8	23	81	230	274	364	389	490	526	584	596	630	550	572	518	469	360
Nichteheliche	-	-	4	25	54	77	66	75	68	57	60	50	43	25	35	32	25	27	29	23
Insgesamt	-	-	7	33	77	158	296	349	432	446	550	576	627	621	665	582	597	545	498	383

Fortsetzung

Geburtsjahr der Mutter Eheschließungsjahr	Geburtsjahr der Mutter															1931 und früher	Lebendgeborene insgesamt			
	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932					
1979	2	7	7	4	1	5	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	649
1978	16	11	9	12	2	8	3	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 041
1977	24	9	10	9	5	2	6	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	788
1976	9	13	6	8	3	8	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	758
1975	13	12	9	11	5	3	4	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	772
1974	20	11	9	9	5	3	-	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	665
1973	13	10	7	5	5	5	6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	615
1972	23	15	13	9	9	3	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	575
1971	28	9	14	9	5	-	1	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	469
1970	23	13	14	6	5	16	1	3	2	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	393
1969	17	11	12	12	6	1	2	4	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260
1968	18	10	17	9	11	9	2	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-	230
1967	18	15	7	11	8	2	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
1966	20	12	12	7	5	5	3	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	136
1965	9	14	11	14	9	5	3	3	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	118
1964	11	12	9	12	9	11	6	3	2	-	1	2	-	1	-	-	1	-	1	111
1963	6	7	11	8	2	5	3	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
1962	5	9	6	3	7	4	2	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	42
1961	1	6	5	7	4	1	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
1960	-	2	5	4	7	4	3	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1959	-	-	1	3	1	4	3	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	17
1958	-	-	-	-	3	1	4	1	3	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	15
1957	-	-	-	1	-	7	4	5	8	2	2	2	1	2	-	-	-	-	-	34
1956	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1955 u. früher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eheliche zusammen	276	208	194	173	117	112	70	48	44	19	12	8	3	5	1	4	-	-	-	7 961
Nichtehelich	15	14	14	9	10	3	8	8	5	4	5	4	-	1	-	-	-	-	-	875
Insgesamt	291	222	208	182	127	115	78	56	49	23	17	12	3	6	1	4	-	-	-	8 836

37. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge ohne Ortsfremde

Ehedauer Jahre	Lebend- geborene zusammen	Geburtenfolge (das wievielte Kind)									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und mehr
bis unter 1	1 330	1 248	71	8	2	1	-	-	-	-	-
1 " " 2	762	623	126	11	1	-	1	-	-	-	-
2 " " 3	806	496	277	29	2	2	-	-	-	-	-
3 " " 4	759	389	319	46	3	2	-	-	-	-	-
4 " " 5	733	292	357	77	6	1	-	-	-	-	-
5 bis unter 6	643	218	300	103	18	3	1	-	-	-	-
6 " " 7	584	170	288	94	16	9	4	2	-	1	-
7 " " 8	514	123	233	115	27	12	4	-	-	-	-
8 " " 9	424	87	188	93	34	16	2	3	1	-	-
9 " " 10	310	61	111	82	36	15	4	1	-	-	-
10 bis unter 11	239	32	87	66	40	7	2	4	1	-	-
11 " " 12	199	26	50	68	33	15	5	2	-	-	-
12 " " 13	130	12	32	41	21	14	4	5	-	-	1
13 " " 14	113	14	23	39	17	15	3	2	-	-	-
14 " " 15	118	9	17	23	26	25	7	9	1	1	-
15 bis unter 16	86	4	8	23	16	13	11	5	2	4	-
16 " " 17	48	4	10	9	12	4	3	4	1	1	-
17 " " 18	36	5	4	8	6	7	3	-	3	-	-
18 " " 19	43	4	4	4	7	8	7	6	3	-	-
19 " " 20	25	6	4	-	1	4	3	3	3	1	-
20 bis unter 25	49	4	3	3	11	9	4	8	2	2	3
25 " " 30	8	-	2	1	1	-	2	-	-	-	2
30 und mehr	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
1979	7 961	3 827	2 514	944	337	182	70	54	17	10	6
1978	8 136	3 945	2 577	926	372	164	81	40	12	13	6

38. Lebendgeborene nach Legitimität und Staatsangehörigkeit ohne Ortsfremde

Staatsangehörigkeit	Lebendgeborene		
	Ehelich	Nichteelich	Zusammen
Belgien	13	1	14
Dänemark	-	1	1
Bundesrepublik Deutschland	5 180	781	5 961
Frankreich	11	5	16
Großbritannien	16	2	18
Luxemburg	2	-	2
Niederlande	14	3	17
Irland	4	1	5
Italien	436	13	449
EG-Länder zusammen	5 676	807	6 483
Türkei	1 597	34	1 631
Griechenland	91	-	91
Jugoslawien	165	6	171
übriges Ausland	432	28	460
Insgesamt	7 961	875	8 836

41. Mehrlingsgeburten
ohne Ortsfremde

Art der Mehrlingsgeburt	Mehrlingsgeburten			Ehelich Geborene			Nichtehelich Geborene			Geborene insgesamt		
	ehelich	nicht-ehelich	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.
Zwillinge:												
2 Knaben	26	1	27	50	2	52	2	-	2	52	2	54
1 Knabe, 1 Mädchen	20	3	23	39	1	40	6	-	6	45	1	46
2 Mädchen	36	2	38	71	1	72	4	-	4	75	1	76
Insgesamt 1979	82	6	88	160	4	164	12	-	12	172	4	176
1978	94	8	102	185	4	189	16	-	16	201	4	205

Sterbefälle

42. Gestorbene nach Alter und Familienstand
ohne Ortsfremde

Alter	Familienstand und Geschlecht								Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
unter 1 Jahr	84	73	-	-	-	-	-	-	84	73	157
1 bis unter 5 Jahre	17	9	-	-	-	-	-	-	17	9	26
5 " " 10 "	10	6	-	-	-	-	-	-	10	6	16
10 " " 15 "	10	5	-	-	-	-	-	-	10	5	15
15 " " 20 "	27	12	-	1	2	-	-	-	29	13	42
20 " " 25 "	34	14	4	2	-	1	-	-	38	17	55
25 " " 30 "	20	8	9	12	-	-	3	3	32	23	55
30 " " 35 "	17	1	25	27	2	2	6	2	50	32	82
35 " " 40 "	23	12	49	23	-	-	13	8	85	43	128
40 " " 45 "	29	14	69	48	-	6	17	11	115	79	194
45 " " 50 "	29	8	119	66	3	6	25	7	176	87	263
50 " " 55 "	29	13	203	103	8	19	30	17	270	152	422
55 " " 60 "	23	33	294	141	19	54	28	26	364	254	618
60 " " 65 "	12	21	289	113	31	84	23	21	355	239	594
65 " " 70 "	40	66	530	241	73	269	35	46	678	622	1 300
70 " " 75 "	41	73	780	284	203	476	43	62	1 067	895	1 962
75 " " 80 "	37	120	648	246	239	731	32	71	956	1 168	2 124
80 " " 85 "	20	115	333	107	235	762	22	53	610	1 037	1 647
85 " " 90 "	4	72	126	33	160	498	4	40	294	643	937
90 und mehr	5	35	39	6	95	258	4	14	143	313	456
Insgesamt 1979	511	710	3 517	1 453	1 070	3 166	285	381	5 383	5 710	11 093
1978	493	719	3 646	1 452	1 001	3 064	280	350	5 420	5 585	11 005

43. Gestorbene nach Todesursachengruppen und Alter

Todesursachen mit Nummern des ab 1. 1. 1968 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen	Gestorbene männliche Personen							
	im Alter von							
	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35
Jahren								
000-136 Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter 010-012 Tuberkulose der Atmungsorgane 013-018 Tuberkulose sonstiger Organe 040-043 Poliomyelitis ohne Spätfolge	7	1	-	-	-	1	-	1
140-199 bösartige Neubildungen darunter 150-154 des Magen- und Darmkanals 155-157 der Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse 160-163 der Atmungsorgane 174 der Brustdrüsen 180-184 der weiblichen Geschlechtsorgane 185-187 der männlichen Geschlechtsorgane	-	-	-	-	3	1	3	11
200-209 Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	-	3	1	-	4	2	2	-
210-239 gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntem Charakters	-	-	-	-	1	-	1	-
240-279 Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter 250 Diabetes mellitus	2	-	-	1	-	-	-	1
280-289 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	-	-	1
290-389 seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter 290 senile und präsenile Demenz	-	-	-	-	-	2	-	1
390-458 Krankheiten des Kreislaufsystems darunter 400-404 Bluthochdruck 410 akuter Herzmuskelinfarkt 411-414 sonstige ischämische Herzkrankheiten 425, 428 chronische, nichtrheumatische Herzmuskel- krankheiten 429 mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten 430-438 Hirngefäßkrankheiten 440-448 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	2	2	1	-	1	2	2	2
460-519 Krankheiten der Atmungsorgane darunter 470-474 Grippe 480-486 Lungenentzündung 466, 490-491 Bronchitis	6	-	1	-	1	2	-	3
520-577 Krankheiten der Verdauungsorgane darunter 531-532 Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre 560 Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs 571 Leberzirrhose 570, 572-576 sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase, Gallengänge 577 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	1	-	-	1	1	-	1	4
580-629 Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter 580-584 Nephritis und Nephrose 600 Prostatahypertrophie	-	-	-	-	-	-	-	1
630-678 Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett darunter 640-645 Fehlgeburten	x	x	x	x	x	x	x	x
680-738 Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	x	x	x	x	x	x	x	x
740-759 angeborene Mißbildungen	-	-	-	-	-	-	-	-
760-779 bestimmte Ursache der perinatalen Sterblichkeit	17	3	-	1	-	-	-	-
780-796 Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter 794 Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	27	x	x	x	x	x	x	x
800-949 Unfälle und Vergiftungen darunter 810-823 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs 800-807, 825-845 sonstige Verkehrsunfälle 850-877 Vergiftungen 880-887 Unfälle durch Sturz 890-899 Unfälle durch Feuer	3	4	6	5	11	17	7	9
950-959 Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	-	-	2	4	8	12	8
960-969 Mord und Totschlag	-	-	-	-	-	-	-	3
970-999 sonstige Verletzungen	-	-	-	-	2	1	-	2
Insgesamt	84	17	10	10	29	38	32	50

Gestorbene männliche Personen														zusammen		Außer- dem Orts- fremde
im Alter von														Zahl	auf 10000 der mittl. männl. Bevölker- ung	
35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85	85 bis unter 90	90 und mehr					
Jahren																
1	1	4	5	-	3	5	8	2	4	1	-	44	0,9	20		
-	1	3	2	-	-	3	3	-	1	1	-	14	0,3	5		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
11	22	30	63	110	112	212	271	234	138	48	17	1 286	27,7	136		
4	7	10	17	23	28	54	64	56	40	7	5	319	6,9	38		
2	-	1	8	15	8	19	22	21	7	8	4	117	2,5	4		
3	8	6	19	43	43	85	98	88	37	9	2	441	9,5	54		
-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	3	0,1	-		
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
-	-	-	-	3	-	6	22	43	34	19	15	151	3,3	8		
4	-	3	9	4	3	6	9	9	4	2	1	66	1,4	35		
-	4	2	5	4	3	4	9	14	8	6	1	62	1,3	15		
1	5	1	3	7	5	17	26	26	15	3	4	117	2,5	5		
-	5	1	3	6	5	17	24	25	14	3	3	107	2,3	5		
-	-	-	-	-	-	3	2	2	-	-	-	7	0,2	2		
4	10	9	7	13	6	11	17	10	8	4	1	103	2,2	10		
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	0,0	1		
12	23	54	93	126	143	268	467	433	283	141	71	2 126	45,8	134		
-	3	3	4	2	3	9	19	19	25	5	1	93	2,0	4		
6	14	31	45	81	81	126	186	150	67	18	8	816	17,6	44		
-	-	3	5	8	8	32	43	69	44	24	17	253	5,5	13		
-	-	-	4	4	3	12	28	29	25	24	10	141	3,0	6		
-	1	1	1	2	1	1	3	8	-	-	2	20	0,4	-		
3	2	7	13	11	27	60	131	105	88	45	22	517	11,1	26		
1	1	4	2	10	5	10	20	16	17	14	7	107	2,3	23		
2	4	7	18	23	22	51	115	108	73	36	22	494	10,6	39		
-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	3	0,1	-		
1	2	4	6	6	10	21	42	42	42	21	13	216	4,7	21		
-	1	2	3	8	6	21	50	48	21	12	8	180	3,9	9		
9	10	15	22	31	15	43	62	46	24	21	6	312	6,7	45		
2	2	1	3	4	1	9	15	11	3	4	3	60	1,3	7		
-	1	1	1	2	-	-	1	5	3	1	-	15	0,3	3		
5	5	8	15	21	10	27	33	15	8	5	1	154	3,3	12		
1	-	-	1	-	-	-	8	3	1	2	-	19	0,4	5		
1	1	2	-	2	1	3	2	2	2	3	-	20	0,4	6		
-	2	-	-	2	1	9	9	12	12	5	1	54	1,2	6		
-	2	-	-	2	-	4	3	4	-	1	-	16	0,3	2		
-	-	-	-	-	-	1	1	4	7	1	1	16	0,3	2		
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	9	0,2	3		
17	3	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	26	0,6	17		
27	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	27	0,6	12		
19	4	1	-	1	2	4	4	40	19	21	15	342	7,4	44		
-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	6	7	21	0,5	1		
3	4	6	5	11	17	7	9	14	16	6	4	170	3,7	103		
-	2	4	2	6	8	3	2	2	4	-	-	51	1,1	64		
-	-	1	-	1	4	1	3	-	1	-	-	25	0,5	3		
-	-	-	-	1	4	1	2	-	1	-	-	15	0,3	1		
-	1	-	1	2	-	2	1	10	9	5	4	58	1,3	17		
-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	4	0,1	1		
-	-	-	2	4	8	12	8	3	4	-	-	114	2,5	25		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	13	0,3	1		
-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	11	0,2	6		
Insgesamt	85	115	176	270	364	355	678	1 067	956	610	294	143	5 383	116,0	658	

noch: 43. Gestorbene nach Todesursachengruppen und Alter

Todesursachen mit Nummern des ab 1. 1. 1968 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen	Gestorbene weibliche Personen								
	im Alter von								
	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40
	Jahren								
000-136 Infektiöse und parasitäre Krankheiten	4	3	-	-	-	-	-	1	-
darunter 010-012 Tuberkulose der Atmungsorgane	-	1	-	-	-	-	-	-	-
013-018 Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
040-043 Poliomyelitis ohne Spätfolge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
140-199 bösartige Neubildungen	-	-	-	3	1	3	4	14	13
darunter 150-154 des Magen- und Darmkanals	-	-	-	2	-	-	-	6	2
155-157 der Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse	-	-	-	-	-	-	-	-	1
160-163 der Atmungsorgane	-	-	-	-	-	-	-	1	1
174 der Brustdrüsen	-	-	-	-	-	1	3	2	2
180-184 der weiblichen Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	2	-	1	4
185-187 der männlichen Geschlechtsorgane	x	x	x	x	x	x	x	x	x
200-209 Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	1	-	-	1	-	-	1	2	1
210-239 gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	-	-	-	-	1	-	-	1	-
240-279 Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	-	1	-	-	-	1	1	-	-
darunter 250 Diabetes mellitus	-	-	-	-	-	-	1	-	-
280-289 Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
290-389 seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1	1	1	-	1	1	1	-	-
darunter 290 senile und präsenile Demenz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
390-458 Krankheiten des Kreislaufsystems	-	2	2	1	-	1	3	-	7
darunter 400-404 Bluthochdruck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
410 akuter Herzmuskelinfarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
411-414 sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
425,428 chronische, nichtrheumatische Herzmuskel- krankheiten	-	-	1	-	-	-	-	-	-
429 mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
430-438 Hirngefäßkrankheiten	-	2	1	-	-	-	1	-	2
440-448 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	-	-	-	-	-	-	2	-	3
460-519 Krankheiten der Atmungsorgane	3	-	-	-	1	1	1	4	3
darunter 470-474 Grippe	1	-	-	-	-	-	-	-	-
480-486 Lungenentzündung	1	-	-	-	-	-	-	1	1
466, 490-491 Bronchitis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
520-577 Krankheiten der Verdauungsorgane	-	-	-	-	-	1	2	1	2
darunter 531-532 Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	-	-	-	-	-	-	-	-	-
560 Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	-	-	-	-	-	-	-	-	-
571 Leberzirrhose	-	-	-	-	-	-	-	-	1
570, 572-576 sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase, Gallengänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
577 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	-	-	-	-	-	-	-	-	-
580-629 Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	1	-	1	-
darunter 580-584 Nephritis und Nephrose	-	-	-	-	-	1	-	-	-
600 Prostatahypertrophie	x	x	x	x	x	x	x	x	x
630-678 Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	x	x	x	-	-	-	-	-	-
darunter 640-645 Fehlgeburt	x	x	x	-	-	-	-	-	-
680-738 Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	-	-	-	-	-	-	-
740-759 angeborene Mißbildungen	23	2	1	-	1	-	-	-	1
760-779 bestimmte Ursache der perinatalen Sterblichkeit	25	x	x	x	x	x	x	x	x
780-796 Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	13	-	1	-	-	1	1	-	8
darunter 794 Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
800-949 Unfälle und Vergiftungen	3	-	1	-	3	4	1	5	2
darunter 810-823 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	-	1	-	2	3	-	4	-
800-807, 825-845 sonstige Verkehrsunfälle	-	-	-	-	1	-	-	-	2
850-877 Vergiftungen	-	-	-	-	-	1	-	-	-
880-887 Unfälle durch Sturz	1	-	-	-	-	-	1	-	-
890-899 Unfälle durch Feuer	1	-	-	-	-	-	-	1	-
950-959 Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	-	-	-	5	1	7	2	5
960-969 Mord und Totschlag	-	-	-	-	-	2	1	1	-
970-999 sonstige Verletzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	73	9	6	5	13	17	23	32	43

Gestorbene weibliche Personen														zusammen		Außer- dem Orts- fremde	Gestorb. männl. u. weibl. Pers. insges.		
im Alter von														Zahl	auf 10 000 der mittl. weibl. Bevölke- rung		Zahl	auf 10 000 der mittl. Bevölke- rung	außerdem Ortsfremde
40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 bis unter 85	85 bis unter 90	90 und mehr									
Jahren																			
2	1	1	1	1	3	6	7	7	2	1	40	0,8	14	84	0,9	34			
-	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	5	0,1	-	19	0,2	5			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
24	36	68	102	89	198	204	239	151	64	35	1 248	24,3	132	2 534	25,9	268			
6	7	7	16	21	47	59	73	53	24	11	334	6,5	27	653	6,7	65			
2	2	2	10	10	27	35	24	17	7	2	139	2,7	14	256	2,6	18			
1	5	4	13	9	20	16	10	14	4	4	102	2,0	12	543	5,6	66			
8	10	20	17	22	29	34	32	14	7	6	205	4,0	30	208	2,1	30			
6	5	18	28	16	42	29	32	25	8	3	219	4,3	20	219	2,2	20			
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	151	1,5	8			
1	5	3	10	4	7	15	11	11	3	-	76	1,5	25	142	1,5	60			
1	3	1	4	1	8	11	14	15	9	6	75	1,5	10	137	1,4	25			
1	-	2	6	9	33	48	66	64	31	9	272	5,3	17	389	4,0	22			
-	-	1	5	9	31	46	64	62	31	9	259	5,0	14	366	3,7	19			
-	-	1	1	1	3	2	3	1	2	-	14	0,3	4	21	0,2	6			
2	2	5	6	7	13	7	8	6	4	1	67	1,3	2	170	1,7	12			
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	0,0	-	3	0,0	1			
21	15	23	61	74	225	407	568	531	342	161	2 444	47,5	118	4 570	46,7	252			
3	1	-	4	4	14	43	45	42	33	11	200	3,9	7	293	3,0	11			
2	4	12	25	35	89	101	145	99	37	14	563	10,9	27	1 379	14,1	71			
-	1	2	3	7	17	43	61	60	42	36	272	5,3	5	525	5,4	18			
-	-	2	3	1	12	20	53	65	48	31	236	4,6	7	377	3,9	13			
-	-	-	1	-	2	7	5	6	3	1	25	0,5	1	45	0,5	1			
-	7	3	12	16	57	149	207	201	139	45	847	16,5	44	1 364	13,9	70			
3	-	2	3	1	8	12	21	20	23	14	112	2,2	6	219	2,2	29			
1	1	9	12	15	39	64	92	84	67	25	422	8,2	20	916	9,4	59			
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	0,0	-	5	0,1	-			
1	1	3	4	8	16	33	60	57	50	20	256	5,0	13	472	4,8	34			
-	-	-	4	1	13	11	20	21	13	3	86	1,7	3	266	2,7	12			
8	10	10	19	14	30	44	51	42	30	10	274	5,3	29	586	6,0	74			
1	-	1	1	-	5	7	3	4	3	1	26	0,5	2	86	0,9	9			
-	1	1	-	-	3	6	5	3	5	2	26	0,5	3	41	0,4	6			
5	7	7	14	11	13	11	17	9	5	2	102	2,0	8	256	2,6	20			
1	1	-	-	1	5	5	9	11	6	3	42	0,8	4	61	0,6	9			
1	-	-	3	-	2	2	4	4	1	-	17	0,3	3	37	0,4	9			
1	1	-	1	2	4	10	17	11	12	1	62	1,2	8	116	1,2	14			
-	1	-	1	1	-	3	7	1	3	-	18	0,3	2	34	0,3	4			
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16	0,2	2			
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,0	-	1	0,0	-			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
1	-	-	1	1	5	3	4	3	2	2	21	0,4	-	30	0,3	3			
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	30	0,6	22	56	0,6	39			
11	5	15	14	10	29	52	43	58	30	35	326	6,3	24	668	6,8	68			
-	-	-	-	-	-	-	5	15	14	24	58	1,1	3	79	0,8	4			
1	2	3	8	3	11	13	36	52	44	25	217	4,2	23	387	4,0	126			
1	-	-	3	1	3	2	4	5	1	-	30	0,6	12	81	0,8	76			
-	-	1	-	-	1	-	1	1	-	-	7	0,1	-	32	0,3	3			
-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	4	0,1	-	19	0,2	1			
-	2	1	2	1	5	10	28	43	42	25	161	3,1	18	219	2,2	35			
-	-	-																	

44. Gestorbene nach Religion und Familienstand

ohne Ortsfremde

Religion	Familienstand und Geschlecht								Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
katholisch	294	506	2 390	1 038	764	2 290	195	256	3 643	4 090	7 733
evangelisch	111	138	793	322	231	722	50	91	1 185	1 273	2 458
jüdisch	-	1	8	2	5	7	1	2	14	12	26
sonst. Religion	39	20	48	16	7	26	1	6	95	68	163
gemeinschaftslos und ohne Angabe	67	45	278	75	63	121	38	26	446	267	713
Insgesamt 1979	511	710	3 517	1 453	1 070	3 166	285	381	5 383	5 710	11 093
1978	493	719	3 646	1 452	1 001	3 064	280	350	5 420	5 585	11 005

45. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter

ohne Ortsfremde

Alter	Ehelich			Nichtehelich			Insgesamt			Auf je 1 000 Lebendgeborene sind gestorben		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1 Tag unter 1 Tag	10	19	29	2	4	6	12	23	35	2,7	5,2	4,0
3 Tage bis unter 3 Tage	17	5	22	3	1	4	20	6	26	4,5	1,4	2,9
1 Woche bis unter 1 Woche	5	4	9	1	1	2	6	5	11	1,3	1,1	1,2
2 Wochen " " 2 Wochen	4	4	8	-	-	-	4	4	8	0,9	0,9	0,9
3 " " 3 " "	2	2	4	-	-	-	2	2	4	0,4	0,5	0,5
4 " " 4 " "	1	-	1	-	-	-	1	-	1	0,2	-	0,1
zusammen unter 1 Monat	39	35	74	6	6	12	45	41	86	10,1	9,4	9,7
1 bis unter 2 Monate	8	2	10	6	3	9	14	5	19	3,1	1,1	2,2
2 " " 3 " "	7	4	11	1	-	1	8	4	12	1,8	0,9	1,4
3 " " 4 " "	7	2	9	-	1	1	7	3	10	1,6	0,7	1,1
4 " " 5 " "	1	5	6	-	-	-	1	5	6	0,2	1,1	0,7
5 " " 6 " "	3	-	3	1	-	1	4	-	4	0,9	-	0,5
6 " " 7 " "	2	1	3	-	1	1	2	2	4	0,4	0,5	0,5
7 " " 8 " "	-	2	2	1	2	3	1	4	5	0,2	0,9	0,6
8 " " 9 " "	2	4	6	-	-	-	2	4	6	0,4	0,9	0,7
9 " " 10 " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 " " 11 " "	-	2	2	-	-	-	-	2	2	-	0,5	0,2
11 " " 12 " "	-	1	1	-	2	2	-	3	3	-	0,7	0,3
Insgesamt 1979	69	58	127	15	15	30	84	73	157	18,8	16,7	17,8
1978	61	64	125	17	7	24	78	71	149	16,9	16,2	16,6

46. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach dem Alter der gestorbenen Säuglinge

ohne Ortsfremde

Jahr	Alter der gestorbenen Säuglinge												Insgesamt
	0 bis unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	
	Monate												
1975	139	15	15	7	3	5	9	2	1	1	2	1	200
1976	123	15	14	8	4	8	5	10	1	2	1	-	191
1977	114	25	18	11	2	7	6	5	4	1	2	2	197
1978	116	6	4	4	4	3	2	1	-	2	2	5	149
1979	86	19	12	10	6	4	4	5	6	-	2	3	157

47. Entwicklung der Säuglingssterblichkeit nach der Legitimität der gestorbenen Säuglinge
ohne Ortsfremde - jeweiliger Gebietsstand

Jahr	Eheliche			Nichteheliche			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gestorbene Säuglinge überhaupt									
1975	103	69	172	17	11	28	120	80	200
1976	93	73	166	14	11	25	107	84	191
1977	101	69	170	16	11	27	117	80	197
1978	61	64	125	17	7	24	78	71	149
1979	69	58	127	15	15	30	84	73	157
Auf 1000 Lebendgeborene									
1975	23,6	16,6	20,2	47,6	32,4	40,2	25,4	17,8	21,7
1976	20,5	17,4	19,0	34,0	27,6	30,8	21,6	18,2	20,0
1977	23,4	18,0	20,8	41,2	24,0	32,5	24,9	18,6	21,9
1978	14,6	16,2	15,4	40,4	16,2	28,2	16,9	16,2	16,6
1979	17,1	14,7	16,0	33,6	35,0	34,3	18,8	16,7	17,8

48. Tödlich Verunglückte nach Ursache und Alter
ohne Ortsfremde

Ursache	Alter der Verunglückten										Verunglückte insgesamt			Außer- dem Orts- fremde
	unter 1	1 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 und mehr	männ- lich	weib- lich	zus.	
	Jahre													
Gas und andere Gifte	-	-	1	6	3	3	-	2	2	2	15	4	19	1
Elektrischer Strom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Verbrennen, Verbrühen	1	-	1	-	1	1	2	-	2	4	5	7	12	2
Ertrinken	1	2	1	-	1	3	2	-	1	-	8	3	11	8
Ersticken	3	-	2	-	-	1	1	1	-	-	6	2	8	2
Maschinen	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2	-	2	2
Erschlagenwerden durch stumpfe Gewalt	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	3
Überfahrenwerden, Stürze usw.	-	1	2	2	6	4	5	-	-	-	16	4	20	3
Eisenbahn	-	-	-	3	1	3	-	1	1	2	8	3	11	-
Straßenbahn	-	5	9	14	10	2	3	8	10	10	44	27	71	67
Kraftwagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krafträder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrräder	-	2	-	1	-	2	3	1	1	-	7	3	10	9
Landfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sturz aus der Höhe	1	1	3	1	3	4	6	5	7	5	24	12	36	15
Einfaches Hinstürzen	-	-	-	2	1	1	3	6	48	122	35	148	183	20
Sonstige Unfälle	-	-	1	2	5	3	3	3	5	2	10	14	24	2
Insgesamt 1979	6	11	20	31	33	27	28	28	77	147	181	227	408	135
1978	4	21	32	29	33	38	28	37	76	131	217	212	429	146

49. In Krankenhäusern Gestorbene

	Anzahl der Gestorbenen					
	insgesamt			darunter gestorbene Säuglinge		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gestorbene insgesamt	5 383	5 710	11 093	84	73	157
ohne Ortsfremde	3 367	3 487	6 854	62	52	114
darunter in Krankenhäusern	62,6	61,1	61,8	73,8	71,2	72,6
Auf Krankenhäuser entfielen %	658	471	1 129	37	34	71
Ortsfremde insgesamt	549	413	962	35	34	69
darunter in Krankenhäusern	83,4	87,7	85,2	94,6	100,0	97,2
Auf Krankenhäuser entfielen %						

Wanderungen

50. Zugezogene Personen nach Herkunft und Familienstand

Herkunft	Männer					Frauen					Ins- gesamt
	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	
Bedburg	14	9	-	3	26	11	8	-	-	19	45
Bergheim	135	124	3	12	274	126	111	18	14	269	543
Brühl	89	72	2	8	171	82	62	10	14	168	339
Elsdorf	21	15	-	3	39	20	19	1	2	42	81
Erfstadt	76	62	1	12	151	117	57	5	9	188	339
Frechen	86	97	2	24	209	103	75	10	14	202	411
Hürth	150	141	3	23	317	141	124	9	11	285	602
Kerpen	150	125	1	8	284	132	111	9	21	273	557
Pulheim	185	176	3	20	384	184	154	20	20	378	762
Wesseling	56	54	2	10	122	85	54	6	6	151	273
Erfkreis zusammen	962	875	17	123	1977	1001	775	88	111	1975	3952
Bergisch Gladbach	308	248	7	47	610	299	227	28	35	589	1199
Burscheid	15	5	-	1	21	20	6	-	-	26	47
Kürten	32	20	-	2	54	26	15	2	2	45	99
Leichlingen	17	7	-	3	27	19	7	1	1	28	55
Odenthal	23	20	-	2	45	22	19	2	1	44	89
Overath	48	38	1	2	89	47	32	7	2	88	177
Rösrath	68	56	3	13	140	80	50	16	7	153	293
Wermelskirchen	20	5	-	-	25	20	4	2	-	26	51
Rheinisch-Bergischer Kreis zusammen	531	399	11	70	1011	533	360	58	48	999	2010
Lindlar	15	14	-	1	30	18	12	3	6	39	69
Übriger Oberbergischer Kreis	221	122	5	12	360	262	99	16	7	384	744
Oberbergischer Kreis zusammen	236	136	5	13	390	280	111	19	13	423	813
Weilerswist	2	3	-	1	6	2	4	2	1	9	15
Übriger Kreis Euskirchen	194	96	2	19	311	184	79	18	11	292	603
Kreis Euskirchen zusammen	196	99	2	20	317	186	83	20	12	301	618
Bornheim	29	14	-	4	47	31	14	1	6	52	99
Lohmar	40	44	-	3	87	41	29	4	5	79	166
Niederkassel	47	42	-	7	96	45	44	4	8	101	197
Troisdorf	69	66	-	13	148	63	62	3	5	133	281
Übriger Rhein-Sieg-Kreis	298	151	3	31	483	232	112	23	26	393	876
Rhein-Sieg-Kreis zusammen	483	317	3	58	861	412	261	35	50	758	1619
Aachen	164	64	-	7	235	104	61	6	11	182	417
Bonn	243	111	4	36	394	247	99	18	11	375	769
Leverkusen	244	176	9	39	468	196	139	13	19	367	835
Übriger Regierungsbezirk Köln	388	177	1	35	601	296	149	22	17	484	1085
Regierungsbezirk Köln zusammen	3447	2354	52	401	6254	3255	2038	279	292	5864	12118
Düsseldorf	206	104	4	29	343	194	69	16	12	291	634
Dormagen	75	56	-	10	141	77	39	6	6	128	269
Rommerskirchen	6	3	-	-	9	6	4	-	-	10	19
Übriger Kreis Neuss	154	79	1	11	245	142	61	6	9	218	463
Kreis Neuss zusammen	235	138	1	21	395	225	104	12	15	356	751
Langenfeld	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	3
Monheim	18	7	1	2	28	17	8	-	-	25	53
Übriger Regierungsbezirk Düsseldorf	1240	524	15	92	1871	1008	367	53	45	1473	3344
Regierungsbezirk Düsseldorf zusammen	1701	773	21	144	2639	1445	548	81	72	2146	4785
Westfalen	1821	864	28	115	2828	1421	613	109	80	2223	5051
Nordrhein-Westfalen zusammen	6969	3991	101	660	11721	6121	3199	469	444	10233	21954
Schleswig-Holstein	159	91	2	16	268	86	72	10	8	176	444
Hamburg	122	70	-	16	208	71	58	6	9	144	352
Niedersachsen	572	244	7	31	854	383	184	53	35	655	1509
Bremen	74	29	-	2	105	49	26	2	2	79	184
Hessen	526	289	5	32	852	342	198	29	35	604	1456
Rheinland-Pfalz	968	367	12	70	1417	793	331	44	50	1218	2635
Baden-Württemberg	531	264	7	38	840	339	196	17	27	579	1419
Bayern	494	298	7	32	831	305	185	25	31	546	1377
Saarland	116	65	1	13	195	108	44	5	3	160	355
Berlin (West)	192	103	2	24	321	101	64	21	18	204	525
Bundesrepublik einschl. Berlin (West) zusammen	10723	5811	144	934	17612	8698	4557	681	662	14598	32210
Deutsche Demokratische Republik	32	36	5	8	81	30	41	39	9	119	200
Niederlande	69	58	3	10	140	42	27	3	4	76	216
Belgien	75	30	-	8	113	48	52	5	7	112	225
Luxemburg	14	5	-	1	20	4	4	-	-	8	28
Frankreich	190	39	2	7	238	145	27	4	5	181	419
Österreich	111	30	1	10	152	59	28	6	11	104	256
Schweiz	40	14	-	6	60	30	12	1	5	48	108
Italien	1124	471	3	10	1608	430	429	18	12	889	2497
Großbritannien	241	88	2	14	345	96	52	4	4	156	501
Nordische Staaten ¹⁾	83	15	-	4	102	48	12	2	2	64	166
Ostblockstaaten ²⁾	219	324	19	29	591	143	275	108	26	552	1143
Übriges Europa	450	233	5	21	709	269	259	22	10	560	1269
Europa zusammen	13371	7154	184	1062	21771	10042	5775	893	757	17467	39238
Afrika	246	72	1	9	328	90	120	6	3	219	547
Amerika	167	97	2	7	273	101	105	12	12	230	503
Asien	4144	926	20	31	5121	1089	1240	99	16	2444	7565
Australien	20	11	-	3	34	20	11	2	3	36	70
Übrige Erdteile zusammen	4577	1106	23	50	5756	1300	1476	119	34	2929	8685
Registerbereinigungen	110	19	2	62	193	11	6	-	-	17	210
Insgesamt	18058	8279	209	1174	27720	11353	7257	1012	791	20413	48133

¹⁾ Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden. ²⁾ Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn.

51. Weggezogene Personen nach Ziel und Familienstand

Ziel	Männer					Frauen					Ins- gesamt
	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	led.	verh.	verw.	gesch.	zus.	
Bedburg	24	10	-	1	35	11	11	-	-	22	57
Bergheim	276	271	6	25	578	232	256	38	34	560	1138
Brühl	76	95	4	11	186	63	72	27	7	169	355
Elsdorf	30	30	-	2	62	24	33	6	2	65	127
Erfstadt	120	140	4	15	279	103	135	17	10	265	544
Frechen	177	215	3	18	413	161	195	29	23	408	821
Hürth	199	196	7	28	430	166	175	37	16	394	824
Kerpen	172	219	8	25	424	173	185	22	28	408	832
Kerpen	354	422	9	38	823	331	408	40	26	805	1628
Pulheim	124	136	4	10	274	123	132	12	11	278	552
Wesseling											
Erfkreis zusammen	1552	1734	45	173	3504	1387	1602	228	157	3374	6878
Bergisch Gladbach	382	433	12	61	888	332	404	71	50	857	1745
Burscheid	8	13	-	2	23	15	14	2	1	32	55
Kürten	45	34	1	1	81	30	33	1	2	66	147
Leichlingen	19	16	-	1	36	15	9	2	1	27	63
Odenthal	25	29	4	3	61	21	25	2	1	49	110
Overath	55	54	5	5	119	49	51	4	2	106	225
Rösrath	83	102	7	13	205	94	99	22	16	231	436
Wermelskirchen	14	10	-	-	24	5	2	1	-	8	32
Rheinisch-Bergischer Kreis zusammen	631	691	29	86	1437	561	637	105	73	1376	2813
Lindlar	37	41	1	-	79	35	47	4	3	89	168
Übriger Oberbergischer Kreis	244	200	5	23	472	233	164	33	11	441	913
Oberbergischer Kreis zusammen	281	241	6	23	551	268	211	37	14	530	1081
Weilerswist	21	24	1	1	47	19	18	3	2	42	89
Übriger Kreis Euskirchen	197	175	5	25	402	166	157	34	19	376	778
Kreis Euskirchen zusammen	218	199	6	26	449	185	175	37	21	418	867
Bornheim	44	46	2	7	99	40	39	8	3	90	189
Lohmar	63	77	1	8	149	60	72	9	8	149	298
Niederkassel	84	94	1	8	187	59	92	13	5	169	356
Troisdorf	115	141	3	10	269	113	130	9	13	265	534
Übriger Rhein-Sieg-Kreis	354	401	20	47	822	311	345	64	22	742	1564
Rhein-Sieg-Kreis zusammen	660	759	27	80	1526	583	678	103	51	1415	2941
Aachen	118	58	-	13	189	102	43	3	12	160	349
Bonn	238	133	5	45	421	161	97	25	18	301	722
Leverkusen	171	160	7	29	367	154	122	13	20	309	676
Übriger Regierungsbezirk Köln	227	166	8	29	430	229	133	35	9	406	836
Regierungsbezirk Köln zusammen	4096	4141	133	504	8874	3630	3698	586	375	8289	17163
Düsseldorf	178	88	4	37	307	135	60	15	25	235	542
Dornagen	72	86	3	11	172	72	69	7	3	151	323
Rommerskirchen	2	8	-	2	12	6	6	3	-	15	27
Übriger Kreis Neuss	88	88	3	14	193	82	58	10	4	154	347
Kreis Neuss zusammen	162	182	6	27	377	160	133	20	7	320	697
Langenfeld	6	4	-	-	10	2	6	1	-	9	19
Monheim	10	13	-	1	24	8	10	1	1	20	44
Übriger Regierungsbezirk Düsseldorf	744	486	11	108	1349	599	322	50	43	1014	2363
Regierungsbezirk Düsseldorf zusammen	1100	773	21	173	2067	904	531	87	76	1598	3665
Westfalen	965	604	16	110	1695	699	367	72	52	1190	2885
Nordrhein-Westfalen zusammen	6161	5518	170	787	12636	5233	4596	745	503	11077	23713
Schleswig-Holstein	177	89	1	12	279	88	85	17	13	203	482
Hamburg	108	67	1	17	193	63	56	12	13	144	337
Niedersachsen	376	225	9	32	642	269	212	31	12	524	1166
Bremen	57	29	-	4	90	37	24	5	3	69	159
Hessen	371	292	8	43	714	288	197	34	42	561	1275
Rheinland-Pfalz	704	469	20	48	1241	547	393	81	44	1065	2306
Baden-Württemberg	478	303	8	34	823	297	256	35	33	621	1444
Bayern	417	361	13	50	841	298	281	38	44	661	1502
Saarland	61	51	1	5	118	43	31	-	2	76	194
Berlin (West)	169	79	2	20	270	89	58	6	11	164	434
Bundesrepublik einschl. Berlin (West) zusammen	9079	7483	233	1052	17847	7252	6189	1004	720	15165	33012
Deutsche Demokratische Republik	3	5	1	-	9	1	3	5	-	9	18
Niederlande	148	56	1	13	218	56	40	5	5	106	324
Belgien	124	40	1	5	170	51	44	3	5	103	273
Luxemburg	16	1	-	1	18	3	2	-	2	7	25
Frankreich	108	37	-	3	148	142	35	2	13	192	340
Österreich	76	33	1	6	116	58	31	2	8	99	215
Schweiz	31	17	-	2	50	27	19	1	3	50	100
Italien	1000	551	11	9	1571	422	411	13	7	853	2424
Großbritannien	172	65	-	5	242	78	45	1	2	126	368
Nordische Staaten ¹⁾	45	18	-	1	64	45	14	1	1	61	125
Ostblockstaaten ²⁾	82	197	8	14	301	68	140	80	18	306	607
Übriges Europa	524	560	7	24	1115	331	427	24	10	792	1907
Europa zusammen	11408	9063	263	1135	21869	8534	7400	1141	794	17869	39738
Afrika	163	83	-	3	249	47	60	2	1	110	359
Amerika	149	99	2	14	264	77	82	10	5	174	438
Asien	1391	704	15	28	2138	402	499	85	14	1000	3138
Australien	16	14	1	1	32	16	18	-	1	35	67
Übrige Erdteile zusammen	1719	900	18	46	2683	542	659	97	21	1319	4002
Registerbereinigungen	1085	415	37	433	1970	480	333	73	124	1010	2980
Insgesamt	14212	10378	318	1614	26522	9556	8392	1311	939	20198	46720

¹⁾ Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden. ²⁾ Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn.

52. Gewanderte Personen nach Berufsbereichen und Altersgruppen

Berufsbereich	Altersgruppe ... Jahre												Insgesamt			
	bis unter 10		10 bis unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 35					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	
Zuzug																
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	-	-	-	-	13	9	42	18	28	13	21	3	179	56	235
II	Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	1	-	1	-	4	-	3	-	34	-	34
III	Fertigungsberufe	-	-	-	-	616	130	1 821	275	1 337	171	1 013	108	7 010	914	7 924
IV	Technische Berufe	-	-	-	-	10	15	149	76	384	74	312	35	1 351	237	1 588
V	Dienstleistungsberufe	-	-	-	-	394	749	1 930	2 340	1 652	1 629	1 245	736	7 476	6 719	14 195
VI	Sonstige Arbeitskräfte	-	-	-	1	141	180	257	116	149	38	104	9	832	368	1 200
	Berufstätige insgesamt	-	-	-	1	1 175	1 083	4 200	2 825	3 554	1 925	2 698	891	16 882	8 294	25 176
	Kinder, die noch keine Schule besuchen ¹⁾²⁾	1 823	1 267	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 823	1 267	3 090
	Schüler und Studierende	1 135	711	1 639	905	1 711	1 400	2 676	2 013	963	376	204	53	8 328	5 458	13 786
	Nicht berufstätige Hausfrauen	-	-	-	2	-	242	-	642	-	762	-	670	-	4 223	4 223
	Nicht berufstätige Rentenbezieher	-	-	-	-	-	3	6	4	4	3	3	-	687	1 171	1 858
	Berufslose zusammen	2 958	1 978	1 639	907	1 711	1 645	2 682	2 659	967	1 141	207	723	10 838	12 119	22 957
	Insgesamt	2 958	1 978	1 639	908	2 886	2 728	6 882	5 484	4 521	3 066	2 905	1 614	27 720	20 413	48 133
	darunter Ausländer	1 979	1 023	1 171	466	1 630	748	2 320	1 152	1 640	904	1 179	660	11 886	6 439	18 325
	Verheiratete	-	-	-	4	55	335	826	1 383	1 683	1 647	1 698	1 160	8 279	7 257	15 536
Wegzug																
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	-	-	-	-	10	4	33	13	35	6	22	2	175	33	208
II	Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	1	-	3	-	1	-	1	-	14	-	14
III	Fertigungsberufe	-	-	-	-	305	73	1 494	229	1 359	168	1 253	112	7 520	845	8 365
IV	Technische Berufe	-	-	-	-	4	9	86	61	327	50	367	38	1 532	202	1 734
V	Dienstleistungsberufe	-	-	-	2	140	342	1 168	1 918	1 673	1 857	1 572	1 006	7 543	6 765	14 308
VI	Sonstige Arbeitskräfte	-	-	-	-	109	92	245	166	318	94	235	34	1 440	427	1 867
	Berufstätige insgesamt	-	-	-	2	569	520	3 029	2 387	3 713	2 175	3 450	1 192	18 224	8 272	26 496
	Kinder, die noch keine Schule besuchen ³⁾⁴⁾	1 959	1 692	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 959	1 692	3 651
	Schüler und Studierende	1 120	763	1 064	926	862	658	1 227	915	787	376	163	71	5 223	3 709	8 932
	Nicht berufstätige Hausfrauen	-	-	-	3	-	79	-	505	-	992	-	967	-	4 991	4 991
	Nicht berufstätige Rentenbezieher	-	-	-	-	1	3	5	6	3	1	1	2	1 116	1 534	2 650
	Berufslose zusammen	3 079	2 455	1 064	929	863	740	1 232	1 426	790	1 369	164	1 040	8 298	11 926	20 224
	Insgesamt	3 079	2 455	1 064	931	1 432	1 260	4 261	3 813	4 503	3 544	3 614	2 232	26 522	20 198	46 720
	darunter Ausländer	1 340	812	355	227	511	332	1 267	701	1 203	767	1 183	591	8 313	4 655	12 968
	Verheiratete	-	-	-	-	24	116	605	1 129	1 736	2 084	2 222	1 587	10 378	8 392	18 770

¹⁾ darunter 1 139 männliche und 586 weibliche Ausländer. ²⁾ Kinder bis unter 5 Jahren: männlich 1 414 (Ausländer 895), weiblich 994 (Ausländer 456). ³⁾ darunter 713 männliche und 493 weibliche Ausländer. ⁴⁾ Kinder bis unter 5 Jahren: männlich 1 540 (Ausländer 543), weiblich 1 312 (Ausländer 360).

Berufsbereich	Altersgruppe ... Jahre														Insgesamt			
	35 bis unter 40		40 bis unter 45		45 bis unter 50		50 bis unter 55		55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und älter					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	
Zuzug																		
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	23	7	19	1	14	-	10	1	5	3	3	-	1	1	179	56	235
II	Bergleute, Mineralgewinner	13	-	2	-	5	-	3	-	2	-	-	-	-	-	34	-	34
III	Fertigungsberufe	878	82	651	64	379	41	186	26	87	11	37	5	5	1	7 010	914	7 924
IV	Technische Berufe	203	19	140	8	62	6	50	3	20	1	18	-	3	-	1 351	237	1 588
V	Dienstleistungsberufe	962	477	593	332	285	178	200	121	137	103	54	31	24	23	7 476	6 719	14 195
VI	Sonstige Arbeitskräfte	81	10	61	6	17	5	11	2	6	1	2	-	3	-	832	368	1 200
	Berufstätige insgesamt	2 160	595	1 466	411	762	230	460	153	257	119	114	36	36	25	16 882	8 294	25 176
	Kinder, die noch keine Schule besuchen ¹⁾²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 823	1 267	3 090
	Schüler und Studierende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 328	5 458	13 786
	Nicht berufstätige Hausfrauen	-	605	-	428	-	238	-	226	-	200	-	87	-	121	-	4 223	4 223
	Nicht berufstätige Rentenbezieher	6	4	19	9	7	8	24	23	36	63	108	193	474	861	687	1 171	1 858
	Berufslose zusammen	6	609	19	437	7	246	24	249	36	263	108	280	474	982	10 838	12 119	22 957
	Insgesamt	2 166	1 204	1 485	848	769	476	484	402	293	382	222	316	510	1 007	27 720	20 413	48 133
	darunter Ausländer	789	468	509	301	262	169	154	128	89	101	55	90	109	229	11 886	6 439	18 325
	Verheiratete	1 449	915	1 007	645	515	341	340	267	215	204	171	126	320	230	8 279	7 257	15 536
Wegzug																		
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	29	4	13	-	10	1	14	2	8	-	1	-	-	1	175	33	208
II	Bergleute, Mineralgewinner	1	-	4	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	14	-	14
III	Fertigungsberufe	1 138	83	932	73	553	40	271	39	164	25	48	3	3	-	7 520	845	8 365
IV	Technische Berufe	332	22	199	9	79	5	67	6	51	2	15	-	5	-	1 532	202	1 734
V	Dienstleistungsberufe	1 289	644	719	404	375	180	279	163	218	135	86	38	24	76	7 543	6 765	14 308
VI	Sonstige Arbeitskräfte	201	15	153	8	83	9	51	5	37	4	7	-	1	-	1 440	427	1 867
	Berufstätige insgesamt	2 990	768	2 020	494	1 102	235	682	215	479	166	157	41	33	77	18 224	8 272	26 496
	Kinder, die noch keine Schule besuchen ³⁾⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 959	1 692	3 651
	Schüler und Studierende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 223	3 709	8 932
	Nicht berufstätige Hausfrauen	-	750	-	492	-	270	-	277	-	315	-	130	-	211	-	4 991	4 991
	Nicht berufstätige Rentenbezieher	5	7	20	8	10	6	51	34	56	77	193	237	771	1 153	1 116	1 534	2 650
	Berufslose zusammen	5	757	20	500	10	276	51	311	56	392	193	367	771	1 364	8 298	11 926	20 224
	Insgesamt	2 995	1 525	2 040	994	1 112	511	733	526	535	558	350	408	804	1 441	26 522	20 198	46 720
	darunter Ausländer	902	357	672	246	384	143	201	121	140	93	62	88	93	177	8 313	4 655	12 968
	Verheiratete	2 045	1 169	1 377	743	736	375	486	357	383	338	266	189	498	305	10 378	8 392	18 770

53. Wanderungsbewegung nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtteil Stadtbezirk	Männliche Personen							Zuzug	
	Zuzug			Wegzug			Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾
	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt	nach auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt			
Altstadt-Süd	1277	1586	2863	1292	1720	3012	- 149	815	1101
Neustadt-Süd	2178	2332	4510	1693	2830	4523	- 13	1370	1924
Altstadt-Nord	1543	1376	2919	1219	1554	2773	146	778	931
Neustadt-Nord	1208	1662	2870	1119	1758	2877	- 7	807	1312
Deutz	514	661	1175	451	732	1183	- 8	395	644
Stadtbezirk 1, Innenstadt	6720	7617	14337	5774	8594	14368	- 31	4165	5912
Bayenthal	215	265	480	223	288	511	- 31	175	269
Marienburg	260	237	497	240	242	482	15	139	215
Raderberg	102	222	324	102	227	329	- 5	88	199
Raderthal	134	134	268	119	163	282	- 14	134	191
Zollstock	502	759	1261	393	751	1144	117	409	715
Rondorf ²⁾	91	225	316	129	149	278	38	96	214
Hahnwald	25	37	62	20	20	40	22	24	27
Rodenkirchen	682	568	1250	788	530	1318	- 68	377	628
Weiß	84	165	249	92	116	208	41	73	161
Sürth	143	188	331	130	164	294	37	99	202
Godorf	44	67	111	89	54	143	- 32	41	50
Immendorf	56	36	92	31	49	80	12	24	43
Meschenich	265	286	551	318	256	574	- 23	219	238
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	2603	3189	5792	2674	3009	5683	109	1898	3152
Klettenberg	226	358	584	224	367	591	- 7	202	368
Sülz	1080	1383	2463	1041	1399	2440	- 23	833	1240
Lindenthal	1010	1073	2083	956	1138	2094	- 11	1096	1191
Braunsfeld	255	352	607	227	348	575	32	313	454
Müngersdorf	120	199	319	113	196	309	10	97	229
Junkersdorf ³⁾	298	378	676	251	264	515	161	251	364
Weiden	353	432	785	414	367	781	4	342	473
Lövenich	124	231	355	146	147	293	62	119	217
Widdersdorf	84	185	269	143	127	270	- 1	86	164
Stadtbezirk 3, Lindenthal	3550	4591	8141	3515	4353	7868	273	3339	4700
Ehrenfeld	1686	2535	4221	1590	2819	4409	- 188	1198	1765
Neuehrenfeld	359	709	1068	393	609	1002	66	423	668
Bickendorf	215	563	778	210	551	761	17	173	506
Vogelsang	133	248	381	168	319	487	- 106	83	217
Bocklemünd/Mengenich	166	389	555	208	379	587	- 32	149	420
Ossendorf	68	180	248	93	172	265	- 17	56	140
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	2627	4624	7251	2662	4849	7511	- 260	2082	3716
Nippes	1123	1639	2762	977	2016	2993	- 231	728	1315
Mauenheim	94	222	316	127	280	407	- 91	62	147
Riehl	220	440	660	246	365	611	49	222	571
Niehl	707	963	1670	659	906	1565	105	288	775
Weidenpesch	480	723	1203	303	652	955	248	284	521
Longerich	605	407	1012	628	399	1027	- 15	224	424
Bilderstöckchen	208	522	730	257	427	684	46	145	455
Stadtbezirk 5, Nippes	3437	4916	8353	3197	5045	8242	111	1953	4208
Merkenich	61	150	211	79	161	240	- 29	37	99
Fühligen	28	26	54	16	41	57	- 3	11	23
Seeburg	216	584	800	248	507	755	45	189	562
Heimersdorf	75	172	247	76	255	331	- 84	56	179
Lindweiler	37	177	214	47	83	130	84	20	167
Pesch	116	361	477	121	178	299	178	125	380
Esch/Auweiler	47	132	179	60	95	155	24	44	132
Volkhoven/Weiler	27	63	90	39	61	100	- 10	28	56
Chorweiler	390	881	1271	268	535	803	468	341	867
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	101	173	274	90	158	248	26	79	178
Worringen	156	325	481	195	318	513	- 32	137	251
Stadtbezirk 6, Chorweiler	1254	3044	4298	1239	2392	3631	667	1067	2894

Stadtteil Stadtbezirk	Weibliche Personen				Personen insgesamt			
	insgesamt	nach auswärts	Wegzug		Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	Zuzug	Wegzug	Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)
			Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt				
Altstadt-Süd	1 916	735	1 353	2 088	- 172	4 779	5 100	- 321
Neustadt-Süd	3 294	1 195	2 228	3 423	- 129	7 804	7 946	- 142
Altstadt-Nord	1 709	687	1 042	1 729	- 20	4 628	4 502	126
Neustadt-Nord	2 119	764	1 434	2 198	- 79	4 989	5 075	- 86
Deutz	1 039	356	645	1 001	38	2 214	2 184	30
Stadtbezirk 1, Innenstadt	10 077	3 737	6 702	10 439	- 362	24 414	24 807	- 393
Bayenthal	444	193	311	504	- 60	924	1015	- 91
Marienburg	354	154	186	340	14	851	822	29
Raderberg	287	92	182	274	13	611	603	8
Raderthal	325	152	209	361	- 36	593	643	- 50
Zollstock	1 124	319	720	1 039	85	2 385	2 183	202
Rondorf ²⁾	310	108	140	248	62	626	526	100
Hahnwald	51	13	17	30	21	113	70	43
Rodenkirchen	1 005	377	560	937	68	2 255	2 255	-
Weiß	234	69	102	171	63	483	379	104
Sürth	301	105	157	262	39	632	556	76
Godorf	91	53	55	108	- 17	202	251	- 49
Immendorf	67	32	43	75	- 8	159	155	4
Meschenich	457	255	247	502	- 45	1 008	1 076	- 68
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	5 050	1 922	2 929	4 851	199	10 842	10 534	308
Klettenberg	570	216	369	585	- 15	1 154	1 176	- 22
Sülz	2 073	845	1 301	2 146	- 73	4 536	4 586	- 50
Lindenthal	2 287	1 110	1 228	2 338	- 51	4 370	4 432	- 62
Braunsfeld	767	302	457	759	8	1 374	1 334	40
Müngersdorf	326	89	182	271	55	645	580	65
Junkersdorf ³⁾	615	215	274	489	126	1 291	1 004	287
Weiden	815	385	363	748	67	1 600	1 529	71
Lövenich	336	110	160	270	66	691	563	128
Widdersdorf	250	136	140	276	- 26	519	546	- 27
Stadtbezirk 3, Lindenthal	8 039	3 408	4 474	7 882	157	16 180	15 750	430
Ehrenfeld	2 963	1 027	2 166	3 193	- 230	7 184	7 602	- 418
Neuehrenfeld	1 091	482	568	1 050	41	2 159	2 052	107
Bickendorf	679	158	523	681	- 2	1 457	1 442	15
Vogelsang	300	123	270	393	- 93	681	880	- 199
Bocklemünd/Mengenich	569	193	378	571	- 2	1 124	1 158	- 34
Ossendorf	196	58	172	230	- 34	444	495	- 51
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	5 798	2 041	4 077	6 118	- 320	13 049	13 629	- 580
Nippes	2 043	696	1 606	2 302	- 259	4 805	5 295	- 490
Mauenheim	209	72	165	237	- 28	525	644	- 119
Riehl	793	259	440	699	94	1 453	1 310	143
Niehl	1 063	278	671	949	114	2 733	2 514	219
Weidenpesch	805	210	477	687	118	2 008	1 642	366
Longerich	648	265	428	693	- 45	1 660	1 720	- 60
Bilderstöckchen	600	204	414	618	- 18	1 330	1 302	28
Stadtbezirk 5, Nippes	6 161	1 984	4 201	6 185	- 24	14 514	14 427	87
Merkenich	136	53	130	183	- 47	347	423	- 76
Fühligen	34	11	31	42	- 8	88	99	- 11
Seeburg	751	244	504	748	3	1 551	1 503	48
Heimersdorf	235	96	226	322	- 87	482	653	- 171
Lindweiler	187	59	87	146	41	401	276	125
Pesch	505	109	142	251	254	982	550	432
Esch/Auweiler	176	61	95	156	20	355	311	44
Volkhoven/Weiler	84	39	46	85	- 1	174	185	- 11
Chorweiler	1 208	220	556	776	432	2 479	1 579	900
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	257	79	150	229	28	531	477	54
Worringen	388	158	265	423	- 35	869	936	- 67
Stadtbezirk 6, Chorweiler	3 961	1 129	2 232	3 361	600	8 259	6 992	1 267

noch 53. Wanderungsbewegung nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtteil Stadtbezirk	Männliche Personen							Zuzug	
	Zuzug			Wegzug			Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾
	von auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt	nach auswärts	Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt			
Poll	195	508	703	260	473	733	- 30	129	363
Westhoven	98	161	259	89	104	193	66	83	132
Ensen	101	218	319	109	187	296	23	93	202
Gremberghoven	50	109	159	49	131	180	- 21	33	55
Eil	126	439	565	128	233	361	204	113	418
Porz	440	1 006	1 446	483	1 117	1 600	- 154	439	969
Urbach	156	432	588	232	366	598	- 10	131	434
Elsdorf	11	45	56	15	39	54	2	11	53
Grenge	91	208	299	87	192	279	20	65	172
Wahnheide	267	401	668	241	277	518	150	149	382
Wahn	94	189	283	80	148	228	55	68	175
Lind	79	219	298	72	117	189	109	55	184
Libur	3	6	9	9	4	13	- 4	6	10
Zündorf	190	387	577	162	279	441	136	133	355
Langel	36	89	125	23	51	74	51	33	80
Stadtbezirk 7, Porz	1 937	4 417	6 354	2 039	3 718	5 757	597	1 541	3 984
Humboldt-Gremberg	346	533	879	291	627	918	- 39	242	486
Kalk	763	1 310	2 073	788	1 279	2 067	6	526	929
Vingst	387	629	1 016	245	718	963	53	320	577
Höhenberg	253	476	729	291	629	920	- 191	200	444
Ostheim	252	690	942	238	635	873	69	219	627
Merheim	137	242	379	124	237	361	18	140	263
Brück	360	567	927	437	626	1 063	- 136	332	664
Rath/Heumar	150	366	516	193	338	531	- 15	119	345
Stadtbezirk 8, Kalk	2 648	4 813	7 461	2 607	5 089	7 696	- 235	2 098	4 335
Mülheim	1 231	2 254	3 485	1 077	2 259	3 336	149	873	1 794
Buchforst	93	224	317	71	193	264	53	62	198
Buchheim	203	462	665	205	527	732	- 67	148	427
Holweide	305	797	1 102	325	760	1 085	17	277	716
Dellbrück	377	670	1 047	377	567	944	103	337	623
Höhenhaus	139	351	490	195	439	634	- 144	125	331
Dünnwald	132	326	458	172	308	480	- 22	127	278
Stammheim	327	340	667	261	520	781	- 114	219	281
Flittard	137	220	357	132	233	365	- 8	102	230
Stadtbezirk 9, Mülheim	2 944	5 644	8 588	2 815	5 806	8 621	- 33	2 270	4 878
Köln insgesamt	27 720	42 855	70 575	26 522	42 855	69 377	1 198	20 413	37 779

¹⁾ einschl. Umzüge innerhalb desselben Stadtbezirks. ²⁾ einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ³⁾ einschl. Marsdorf.

Stadtteil Stadtbezirk	Weibliche Personen				Personen insgesamt			
	insgesamt	nach auswärts	Wegzug		Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)	Zuzug	Wegzug	Wande- rungsgewinn bzw. -verlust (-)
			Umzug innerhalb der Stadt ¹⁾	insgesamt				
Poll	492	156	382	538	- 46	1 195	1 271	- 76
Westhoven	215	94	105	199	16	474	392	82
Ensen	295	82	164	246	49	614	542	72
Gremberghoven	88	35	82	117	- 29	247	297	- 50
Eil	531	123	235	358	173	1 096	719	377
Porz	1 408	487	1 086	1 573	- 165	2 854	3 173	- 319
Urbach	565	212	352	564	1	1 153	1 162	- 9
Elsdorf	64	15	29	44	20	120	98	22
Grenge	237	71	150	221	16	536	500	36
Wahnheide	531	185	267	452	79	1 199	970	229
Wahn	243	64	123	187	56	526	415	111
Lind	239	57	95	152	87	537	341	196
Libur	16	10	10	20	- 4	25	33	- 8
Zündorf	488	117	245	362	126	1 065	803	262
Langel	113	19	43	62	51	238	136	102
Stadtbezirk 7, Porz	5 525	1 727	3 368	5 095	430	11 879	10 852	1 027
Humboldt-Gremberg	728	231	555	786	- 58	1 607	1 704	- 97
Kalk	1 455	529	1 067	1 596	- 141	3 528	3 663	- 135
Vingst	897	211	648	859	38	1 913	1 822	91
Höhenberg	644	221	633	854	- 210	1 373	1 774	- 401
Ostheim	846	182	556	738	108	1 788	1 611	177
Merheim	403	107	247	354	49	782	715	67
Brück	996	350	586	936	60	1 923	1 999	- 76
Rath/Heumar	464	167	308	475	- 11	980	1 006	- 26
Stadtbezirk 8, Kalk	6 433	1 998	4 600	6 598	- 165	13 894	14 294	- 400
Mülheim	2 667	767	1 925	2 692	- 25	6 152	6 028	124
Buchforst	260	76	190	266	- 6	577	530	47
Buchheim	575	194	575	769	- 194	1 240	1 501	- 261
Holweide	993	272	701	973	20	2 095	2 058	37
Dellbrück	960	337	548	885	75	2 007	1 829	178
Höhenhaus	456	182	392	574	- 118	946	1 208	- 262
Dünnwald	405	138	276	414	- 9	863	894	- 31
Stammheim	500	148	358	506	- 6	1 167	1 287	- 120
Flittard	332	138	231	369	- 37	689	734	- 45
Stadtbezirk 9, Mülheim	7 148	2 252	5 196	7 448	- 300	15 736	16 069	- 333
Köln insgesamt	58 192	20 198	37 779	57 977	215	128 767	127 354	1 413

54. Wohnungswechselnde Personen in Köln nach Stadtteilen

Zuzug nach	Wegzug von																												Ehrenfeld
	Altstadt-Süd	Neustadt-Süd	Altstadt-Nord	Neustadt-Nord	Deutz	Bayenthal	Marienburg	Raderberg	Raderthal	Zollstock	Rondorf ¹⁾	Hahnwald	Rodenkirchen	Weiß	Sürth	Godorf	Immendorf	Meschenich	Klettenberg	Sülz	Lindenthal	Braunsfeld	Müngersdorf	Junkersdorf ²⁾	Weiden	Lövenich	Widdersdorf		
Altstadt-Süd	632	366	171	152	42	33	17	19	17	58	9	4	30	4	9	3	-	12	26	76	101	15	5	10	7	2	2	115	
Neustadt-Süd	322	1370	245	278	50	40	24	28	25	85	12	1	47	9	6	4	2	28	37	203	163	45	8	30	22	15	3	209	
Altstadt-Nord	172	216	537	220	41	22	10	4	5	38	3	1	33	3	1	-	2	14	19	64	50	19	8	11	14	1	4	114	
Neustadt-Nord	185	307	305	607	54	12	5	13	13	51	2	1	14	4	5	1	1	12	20	102	83	21	10	13	22	4	-	178	
Deutz	67	69	41	51	392	8	6	1	6	10	3	-	9	-	1	1	3	7	3	30	18	11	3	1	2	1	5	39	
Bayenthal	31	46	21	36	7	127	27	13	4	5	-	-	33	-	4	3	1	4	4	20	25	4	2	1	6	-	-	8	
Marienburg	21	45	9	11	2	30	60	25	11	24	2	3	21	3	2	-	2	12	4	14	25	1	10	3	3	-	1	20	
Raderberg	30	46	5	12	4	13	7	83	22	25	2	-	6	-	1	-	-	2	1	14	11	1	1	1	6	1	1	15	
Raderthal	11	25	8	9	3	8	1	15	38	13	8	-	9	-	-	-	3	4	3	15	9	3	2	-	3	1	-	36	
Zollstock	79	134	39	53	17	21	24	37	29	388	6	-	20	-	1	1	2	17	37	93	47	14	5	4	2	1	2	50	
Rondorf ¹⁾	16	25	7	12	3	18	1	12	15	32	111	-	41	4	20	4	8	4	8	8	4	-	-	2	2	8	1	11	
Hahnwald	6	1	4	-	-	1	10	-	-	3	-	1	4	1	-	-	-	1	-	-	3	2	-	1	3	-	-	-	
Rodenkirchen	61	69	30	33	21	13	23	14	18	30	30	8	376	35	39	11	5	16	6	38	42	14	3	3	14	-	1	42	
Weiß	18	12	8	4	2	10	4	-	-	14	7	4	48	77	32	1	2	9	3	1	10	3	-	2	-	2	-	9	
Sürth	6	12	2	6	2	5	5	3	5	17	7	4	77	34	128	7	2	5	-	3	2	-	2	-	-	-	-	8	
Godorf	-	4	1	-	-	11	4	2	-	1	2	2	7	2	3	50	3	4	4	1	1	-	1	-	-	-	-	1	
Immendorf	-	2	-	1	1	-	3	4	1	2	5	-	8	1	6	2	21	6	-	4	3	1	-	-	1	-	-	-	
Meschenich	29	31	17	7	10	9	8	1	5	15	22	1	20	-	5	-	10	150	8	13	3	5	2	2	-	1	-	18	
Klettenberg	23	58	16	14	5	1	10	2	6	38	1	-	6	-	-	-	1	-	127	141	55	16	2	7	4	-	-	41	
Sülz	112	222	78	94	39	8	20	16	9	73	7	-	18	2	5	3	-	18	105	731	251	32	9	15	17	6	4	142	
Lindenthal	110	179	66	89	19	14	18	5	3	47	3	-	23	-	5	1	1	14	40	227	672	83	30	27	24	16	3	104	
Braunsfeld	21	41	24	45	10	5	4	1	1	15	5	-	7	-	-	-	-	8	11	51	85	172	21	12	9	8	1	54	
Müngersdorf	14	13	12	14	5	6	2	2	-	9	1	1	2	1	2	-	-	2	3	14	20	19	70	25	16	7	8	22	
Junkersdorf ²⁾	19	41	21	32	3	-	2	-	1	6	3	2	11	1	3	-	-	-	10	36	75	34	30	174	49	23	19	31	
Weiden	16	25	13	24	3	2	2	2	2	12	3	-	15	2	-	-	-	13	12	11	53	46	22	46	299	42	18	36	
Lövenich	12	13	4	21	1	3	4	-	-	4	-	-	-	1	3	1	-	-	4	23	16	7	8	18	60	88	9	30	
Widdersdorf	2	6	1	12	4	-	4	-	-	3	3	-	7	-	-	-	-	1	2	5	7	7	-	8	7	7	116	27	
Ehrenfeld	133	224	129	197	31	22	12	10	18	46	3	1	16	7	2	4	1	25	36	123	85	36	24	24	18	6	12	1633	
Neuehrenfeld	35	71	29	51	15	5	3	-	2	6	1	-	7	-	1	1	1	2	3	41	36	17	4	13	6	4	-	263	
Bickendorf	18	50	13	33	4	8	3	7	1	15	-	-	6	1	1	-	-	1	1	13	12	21	5	1	4	3	2	168	
Vogelsang	41	13	7	15	3	1	3	1	6	3	-	-	2	-	-	-	-	4	7	12	7	9	6	-	11	3	6	53	
Bocklemünd/Mengen.	22	36	5	20	4	2	-	1	1	21	2	-	1	-	-	-	-	4	3	15	18	4	6	21	4	5	3	85	
Ossendorf	5	7	4	4	7	3	1	1	3	3	-	-	3	-	1	-	-	-	1	6	-	2	4	-	2	1	-	39	
Nippes	75	121	105	206	32	8	9	4	6	32	3	-	3	1	-	1	1	8	13	66	37	19	5	11	4	6	3	175	
Mauenheim	10	23	8	8	10	1	3	1	2	2	3	-	1	-	-	-	-	-	1	7	4	1	-	-	1	-	-	12	
Riehl	33	42	35	53	17	8	2	3	10	8	-	-	6	3	1	-	-	7	7	19	15	4	2	-	1	1	-	47	
Niehl	51	89	43	40	14	5	2	5	6	19	1	-	4	2	-	3	-	-	8	32	20	2	3	1	5	1	2	102	
Weidenpesch	19	62	19	58	9	5	1	1	11	6	1	-	2	2	2	-	-	1	3	14	17	3	2	1	-	3	5	44	
Longerich	25	25	10	46	7	2	-	4	2	11	-	-	5	-	-	-	1	2	2	13	11	6	2	2	1	-	7	32	
Bilderstöckchen	18	30	27	36	1	1	1	-	-	14	-	-	3	-	2	-	-	3	10	14	8	19	2	-	3	-	-	106	
Merkenich	6	7	2	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	6	4	-	-	-	-	-	-	19	
Fühlingen	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Seeberg	32	46	18	40	6	-	1	3	3	6	-	-	2	-	1	-	-	1	15	19	9	1	-	1	1	5	5	91	
Heimersdorf	6	15	-	9	4	1	1	1	-	4	-	-	3	-	-	-	-	-	-	8	7	4	1	1	1	-	-	16	
Lindweiler	2	5	3	17	2	1	3	2	-	1	1	-	3	-	-	-	-	1	5	7	2	-	5	-	-	3	2	31	
Pesch	8	12	10	18	2	1	-	4	1	-	-	1	4	-	5	-	-	3	-	15	15	2	-	10	6	6	8	44	
Esch/Auweiler	4	2	5	7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	9	
Volkhoven/Weiler	8	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	15	
Chorweiler	26	78	39	71	22	1	-	4	1	14	1	-	10	-	4	-	-	13	6	19	5	5	4	-	6	1	6	70	
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	10	6	-	14	6	2	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	4	
Worringen	1	3	9	12	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	4	-	-	2	-	-	-	9

Zuzug nach	Wegzug von																												Gremberghoven
	Neuehrenfeld	Bickendorf	Vogelsang	Bocklemünd/Mengenich	Ossendorf	Nippes	Mauenheim	Riehl	Niehl	Weidenpesch	Longerich	Bilderstöckchen	Merkenich	Fühlingen	Seeberg	Heimersdorf	Lindweiler	Pesch	Esch/Auweiler	Volkhoven/Weiler	Chorweiler	Blumenberg	Roggendorf/Thenhoven	Worringen	Poll	Westhoven	Ensen		
Altstadt-Süd	35	28	16	8	7	83	9	14	39	23	12	18	4	1	14	14	4	4	2	4	12	-	4	6	13	2	10	2	Altstadt-Süd
Neustadt-Süd	46	26	23	16	13	107	15	15	40	38	16	11	3	1	23	6	1	4	-	2	24	-	2	7	26	3	4	1	Neustadt-Süd
Altstadt-Nord	27	17	15	8	8	107	21	22	47	14	5	10	3	2	14	4	4	3	3	3	8	-	4	10	17	-	-	9	Altstadt-Nord
Neustadt-Nord	61	24	15	13	9	186	24	26	48	22	28	23	8	4	14	16	2	9	3	6	16	-	10	9	13	2	9	1	Neustadt-Nord
Deutz	19	3	2	7	1	32	3	5	5	9	5	4	3	-	7	4	1	2	1	2	9	-	-	-	30	2	1	-	Deutz
Bayenthal	2	1	2	1	1	15	4	2	3	3	1	8	3	-	1	2	1	2	1	-	4	-	-	-	1	-	-	-	Bayenthal
Marienburg	7	5	7	-	1	5	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2	-	3	-	-	-	4	-	-	-	Marienburg
Raderberg	4	9	5	2	2	22	1	1	3	2	-	1	3	-	-	1	2	1	-	-	7	-	-	1	3	-	-	-	Raderberg
Raderthal	1	3	2	2	2																								

noch: 54. Wohnungswechselnde Personen in Köln nach Stadtteilen

Zuzug nach	Wegzug von																				Zuzug nach									
	Altstadt-Süd	Neustadt-Süd	Altstadt-Nord	Neustadt-Nord	Deutz	Bayenthal	Marien burg	Raderberg	Raderthal	Zollstock	Rondorf ¹⁾	Hahnwald	Rodenkirchen	Weiß	Sürth	Godorf	Immeldorf	Meschenich	Klettenberg	Stilz		Lindenthal	Braunsfeld	Müngersdorf	Junkersdorf ²⁾	Weiden	Lövenich	Widdersdorf	Ehrenfeld	
Poll	30	85	15	12	30	5	20	8	5	9	1	-	11	-	2	-	-	3	4	8	5	-	2	1	-	-	-	19		
Westhoven	8	6	6	3	3	1	3	-	-	1	-	-	1	-	4	-	-	-	2	2	4	-	-	-	-	-	-	1	4	
Ensen	12	11	8	12	8	-	-	3	1	3	-	-	2	-	-	1	3	-	5	6	1	-	-	-	2	-	-	-	7	
Gremberghoven	-	2	3	-	4	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eil	11	14	5	3	7	7	12	3	-	1	-	-	4	9	1	-	-	4	2	2	3	-	-	2	2	1	-	18		
Porz	33	57	11	27	16	1	5	-	1	27	-	-	15	1	3	-	2	4	5	16	20	9	-	3	7	8	1	18		
Urbach	10	10	6	6	4	3	3	4	3	6	-	1	7	-	2	1	1	-	10	5	7	8	-	3	1	-	1	13		
Elsdorf	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	1		
Grengel	4	2	2	-	4	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	3	1	3	7	3	-	1	2	-	-	5		
Wahnheide	9	16	8	3	6	-	1	1	1	4	-	-	2	-	-	-	-	-	3	5	5	1	-	-	-	-	-	9		
Wahn	7	8	6	5	1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	3	3	-	-	-	-	4		
Lind	2	2	7	2	-	-	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	9	1	-	-	-	1	-	-	-		
Libur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zündorf	2	7	10	3	3	1	3	6	-	9	-	-	3	-	1	-	3	6	4	6	4	1	4	-	1	-	-	7		
Langel	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	2		
Humboldt/Gremberg	26	39	8	13	28	8	4	-	10	16	1	-	4	-	-	-	2	2	3	18	11	1	1	-	-	-	-	30		
Kalk	47	47	43	36	68	17	1	4	7	18	-	-	7	-	1	2	-	5	4	33	28	15	6	3	3	-	3	43		
Vingst	20	46	15	13	28	5	1	6	2	12	2	-	3	-	-	-	-	6	4	18	7	-	1	-	-	1	-	22		
Höhenberg	8	27	9	14	16	-	1	4	1	6	-	-	1	-	-	-	-	2	7	7	9	5	2	-	-	3	-	17		
Ostheim	26	21	15	20	16	6	1	-	12	13	-	-	7	-	-	-	1	1	5	42	3	-	-	2	8	-	-	20		
Merheim	8	20	5	3	17	2	-	-	2	3	1	-	1	1	-	-	-	1	2	5	2	2	-	1	2	-	-	9		
Brück	10	39	16	21	23	7	-	-	1	14	-	-	10	-	2	-	-	1	9	15	10	4	2	4	6	1	-	28		
Rath/Heumar	10	11	4	11	16	3	-	3	-	5	-	-	7	-	1	-	1	2	5	4	-	-	3	-	1	1	-	28		
Mülheim	89	101	99	92	74	15	7	5	1	29	4	-	10	-	2	1	1	7	17	49	37	10	9	4	7	1	1	117		
Buchforst	9	6	7	6	4	-	1	1	1	2	-	-	1	1	-	1	1	-	1	4	6	-	1	-	2	-	-	4		
Buchheim	14	31	20	24	10	4	-	1	5	6	1	-	1	-	-	-	-	9	7	7	4	-	1	-	5	1	-	13		
Holweide	21	34	22	21	19	3	8	2	3	13	5	-	2	-	1	-	-	4	4	11	20	5	-	3	5	1	1	37		
Dellbrück	19	50	16	20	14	7	2	-	4	23	1	-	2	-	-	-	-	-	4	10	7	3	1	4	2	5	-	29		
Höhenhaus	13	4	6	7	4	3	-	-	-	6	-	-	2	-	-	-	3	2	-	6	5	-	2	-	4	-	-	16		
Dünnwald	11	4	7	9	5	-	-	2	-	5	-	-	-	-	2	-	-	-	7	2	2	-	1	1	2	-	-	7		
Stammheim	7	8	9	5	9	-	1	-	-	2	-	-	5	-	-	-	1	-	1	7	4	1	3	1	-	1	-	22		
Flittard	1	2	2	4	1	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5	3	-	1	-	1	1	-	9		
Umgezogene Personen insgesamt	3073	5058	2596	3192	1377	599	428	409	372	1471	289	37	1090	218	321	109	92	503	736	2700	2366	805	378	538	730	307	267	4985		

¹⁾ Einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ Einschl. Marsdorf.

Zuzug nach	Wegzug von																				Zuzug nach								
	Neuerefeld	Bickendorf	Vogelsang	Bocklemünd/Mengenich	Ossendorf	Nippes	Mauenheim	Riehl	Niehl	Weidenpesch	Longerich	Bilderstöckchen	Merkenich	Fühlingen	Seeburg	Heimersdorf	Lindweiler	Pesch	Esch/Auweiler	Volkhoven/Weiler		Chorweiler	Blumenberg	Rogendorf/Thenhoven	Worringen	Poll	Westhoven	Ensen	Gremberghoven
Poll	5	6	5	3	2	25	5	5	4	15	3	4	1	-	8	2	-	2	-	-	2	-	-	2	242	2	2	-	Poll
Westhoven	-	2	2	-	-	2	-	-	1	1	1	2	-	-	4	-	-	-	1	-	3	-	-	1	2	36	48	2	Westhoven
Ensen	2	2	1	1	-	5	-	3	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	6	16	90	7	Ensen
Gremberghoven	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	79	Gremberghoven
Eil	4	9	-	-	-	4	2	4	9	-	1	2	-	-	-	1	-	2	-	1	-	-	2	10	34	18	13	Eil	
Porz	5	6	5	2	-	25	5	14	9	12	2	3	2	-	16	2	2	-	-	-	10	-	11	-	17	17	52	25	Porz
Urbach	6	5	-	-	-	10	1	2	3	2	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11	15	17	10	Urbach
Elsdorf	-	1	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	Elsdorf
Grengel	1	-	-	2	-	5	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	8	5	11	Grengel
Wahnheide	1	1	3	-	-	4	3	1	2	2	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-	6	-	4	3	18	2	Wahnheide
Wahn	-	5	-	1	-	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	4	-	-	-	5	8	2	3	Wahn
Lind	-	3	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	2	10	13	7	Lind
Libur	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Libur
Zündorf	1	-	-	1	-	2	1	-	-	-	1	-	4	-	3	-	-	3	-	-	5	-	-	1	32	22	22	9	Zündorf
Langel	-	-	-	1	-	-	-	1	2	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	4	2	Langel
Humboldt/Gremberg	7	2	10	2	2	22	1	5	8	9	4	3	5	-	3	-	-	1	-	1	1	-	-	4	25	1	4	2	Humboldt/Gremberg
Kalk	7	11	4	7	6	54	9	9	10	7	6	3	4	1	11	2	6	1	1	-	16	-	-	3	56	8	1	9	Kalk
Vingst	6	7	1	2	1	16	-	4	7	4	1	1	4	-	11	-	-	1	-	6	-	-	1	23	2	-	-	Vingst	
Höhenberg	4	3	-	5	4	13	1	7	10	6	-	1	-	-	3	-	2	1	-	-	2	-	-	-	12	-	3	-	Höhenberg
Ostheim	2	5	3	5	-	13	-	4	10	4	1	5	3	-	-	6	-	-	-	-	4	-	-	1	10	1	-	2	Ostheim
Merheim	3	3	-	5	1	7	-	8	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	6	-	1	-	Merheim
Brück	4	12	1	-	4	16	1	5	14	1	-	3	-	1	13	5	-	2	3	-	8	-	-	4	9	-	2	1	Brück
Rath/Heumar	3	2	4	-	-	20	-	1	5	3	3	1	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	3	-	-	1	Rath/Heumar
Mülheim	16	30	10	18	9	144	17	29	34	12	11	14	1	-	10	14	2	2	-	-	27	-	6	7	49	5	2	-	Mülheim
Buchforst	-	1	2	1	-	6	-	1	5	4	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	2	Buchforst
Buchheim	-	2	-	4	-	10	1	11	4	1	3	2	1	-	11	1	4	-	-	-	2	-	-	-	10	-	-	-	Buchheim
Holweide	7	11	4	15	2	18	4	11	16	4	2	8	3	-	7	4	-	-	1	-	4	-	-	1	2	-	-	-	Holweide
Dellbrück	3	9	2	-	1	19	-	2	17	8	10	6	-	-	5	5	2	-	-	3	5	-	-	1	15	-	-	-	Dellbrück
Höhenhaus	4	-	-	9	1	6	1	4	4	-	2	3	3	-	1	1	-	-	-	-	4								

noch: 54. Wohnungswechselnde Personen in Köln nach Stadtteilen

Zuzug nach	Wegzug von																								Umgezogene Personen insgesamt					
	Eil	Porz	Urbach	Elsdorf	Grenge	Wahnheide	Wahn	Lind	Libur	Zündorf	Langel	Humboldt/Grenberg	Kalk	Vingst	Höhenberg	Ostheim	Merheim	Brück	Rath/Heumar	Mülheim	Buchforst	Buchheim	Holweide	Dellbrück		Höhenhaus	Dünnwald	Stammheim	Flittard	
Altstadt-Süd	4	28	1	2	-	4	1	1	-	37	-	28	38	12	15	13	8	9	6	64	4	12	34	9	10	8	10	4	2 687	
Neustadt-Süd	5	34	4	1	-	5	5	-	-	7	5	23	56	24	22	28	15	26	6	84	5	21	29	28	11	5	17	6	4 256	
Altstadt-Nord	-	19	6	1	2	1	1	1	3	2	1	13	27	8	3	10	6	16	11	74	8	20	16	11	13	7	12	4	2 307	
Neustadt-Nord	4	21	3	-	1	1	-	3	-	5	-	14	44	8	11	19	6	21	12	71	2	16	23	12	8	9	11	3	2 974	
Deutz	1	17	2	3	1	-	2	-	-	5	-	40	55	18	22	14	13	21	11	62	8	11	14	3	16	13	6	2	1 305	
Bayenthal	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	9	1	-	2	-	3	-	7	-	1	1	-	3	-	-	2	534	
Marienburg	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	9	-	4	4	-	-	-	2	-	4	1	3	2	6	-	3	452	
Raderberg	-	7	-	-	-	-	1	1	-	-	-	3	12	1	2	-	1	-	-	9	1	-	-	2	1	-	-	-	421	
Raderthal	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	3	1	7	-	8	3	-	1	-	2	1	-	1	325	
Zollstock	1	14	-	-	1	-	1	-	-	-	-	8	25	6	5	15	7	6	5	44	2	4	4	10	-	4	9	4	1 474	
Rondorf ¹⁾	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	5	1	3	3	-	8	1	-	2	-	3	-	-	-	439	
Hahnwald	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	64	
Rodenkirchen	3	9	4	-	-	1	-	-	-	-	-	8	10	12	4	5	1	7	4	24	4	7	11	3	3	-	1	1	1 196	
Weiß	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	5	-	2	-	-	1	-	-	-	326	
Sürth	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	3	-	1	1	-	-	-	1	1	1	1	-	390	
Godorf	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117	
Immendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79	
Meschenich	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	10	8	5	4	8	3	1	15	-	5	4	3	3	-	1	6	524	
Klettenberg	-	12	2	-	-	-	1	-	-	-	-	2	7	-	1	3	3	3	1	19	1	2	3	1	1	8	2	4	726	
Sülz	6	14	7	1	-	-	-	-	-	-	1	13	39	14	13	6	2	9	8	55	8	7	11	18	7	3	7	4	2 623	
Lindenthal	3	21	4	2	1	5	-	-	-	2	-	9	12	2	9	4	3	14	13	36	5	8	13	10	7	6	2	1	2 264	
Braunsfeld	7	8	1	-	-	-	-	-	-	2	-	4	5	5	-	8	4	8	5	11	4	4	1	11	6	1	1	1	806	
Müngersdorf	3	3	-	-	2	-	-	-	-	1	-	4	3	2	2	-	-	1	1	8	-	1	2	1	2	2	1	-	428	
Junkersdorf ²⁾	-	3	1	-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	1	3	6	-	2	7	6	-	4	3	2	6	-	1	-	742	
Weiden	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	3	3	8	1	4	6	1	11	-	1	4	1	9	1	4	-	905	
Lövenich	-	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3	7	-	-	-	3	1	-	-	-	-	2	1	-	4	-	-	448	
Widdersdorf	-	5	4	-	-	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-	2	-	10	-	6	-	4	-	-	2	-	-	-	349	
Ehrenfeld	1	37	5	-	1	1	1	1	-	7	-	25	56	25	16	19	4	12	5	89	5	19	15	24	19	3	14	5	4 300	
Neuehrenfeld	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	24	6	4	2	2	9	4	19	2	2	4	1	4	1	7	4	1 377	
Bickendorf	-	9	-	-	-	2	1	1	-	-	-	10	9	5	2	3	6	1	-	17	2	3	5	4	-	7	1	5	1 069	
Vogelsang	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	7	1	1	-	-	-	8	-	-	2	3	3	2	4	-	465	
Bocklemünd/Mengen	-	8	-	-	-	1	1	-	-	1	-	8	13	5	5	1	-	2	-	10	-	11	4	4	2	-	-	1	809	
Ossendorf	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	3	-	3	-	2	-	4	-	5	-	3	1	-	1	-	320	
Nippes	-	24	2	-	-	2	1	-	-	2	-	25	22	28	5	15	8	25	3	61	2	19	24	14	8	4	13	3	2 954	
Mauenheim	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8	2	3	6	-	7	-	21	-	3	1	2	-	3	3	-	369	
Riehl	-	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	20	11	20	10	7	4	2	43	-	18	2	11	6	1	10	2	1 011	
Niehl	6	7	2	-	-	-	-	1	-	-	4	11	12	13	20	1	5	8	1	43	4	5	7	8	1	3	30	3	1 738	
Weidenpesch	-	6	6	-	-	-	-	1	-	-	-	8	22	9	10	4	1	1	5	29	2	1	12	4	4	1	9	6	1 244	
Longerich	-	3	1	-	-	1	-	-	-	1	-	4	11	9	1	12	4	2	-	29	2	1	6	4	3	1	2	2	831	
Bilderstöckchen	-	8	-	-	-	2	-	-	-	-	-	17	6	3	13	3	1	4	-	31	2	7	6	-	6	2	2	4	977	
Merkenich	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	6	-	-	-	3	-	1	1	1	249	
Fühlingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
Seeberg	-	21	3	-	-	-	-	-	1	-	3	1	2	6	20	19	18	3	5	7	30	1	10	17	-	-	3	19	5	1 146
Heimersdorf	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	9	8	-	-	1	3	-	1	-	-	3	1	6	-	351	
Lindweiler	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	1	-	-	-	-	-	12	8	3	1	-	1	1	-	2	344	
Pesch	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3	-	2	1	2	2	4	13	-	17	8	-	-	-	6	1	741	
Esch/Auweiler	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3	-	4	1	3	-	5	-	-	-	1	-	-	4	-	264	
Volkhoven/Weiler	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	2	-	119	
Chorweiler	-	10	-	-	-	-	-	3	-	1	-	5	10	50	51	28	2	3	2	61	2	11	15	6	9	4	58	7	1 748	
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggenborn/Thenhoven	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	2	-	1	-	-	-	6	-	-	-	8	-	-	1	7	351	
Worringen	-	2	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	3	1	-	-	-	3	-	9	-	3	5	1	-	-	-	-	576	

noch 54: Wohnungswechselnde Personen in Köln nach Stadtteilen

Zuzug nach	Wegzug von																						Umgezogene Personen insgesamt						
	Eil	Porz	Urbach	Elsdorf	Grengel	Wahnheide	Wahn	Lind	Libur	Zündorf	Langel	Humboldt/Gremberg	Kalk	Vingst	Höhenberg	Ostheim	Merheim	Brück	Rath/Heumar	Mülheim	Buchforst	Buchheim		Holweide	Dellbrück	Höhenhaus	Dünnwald	Stammheim	Flittard
Poll	-	27	2	-	-	5	-	2	-	3	1	24	34	15	8	18	3	7	3	38	3	21	13	7	6	5	5	1	871
Westhoven	7	30	9	-	5	9	8	-	-	10	5	1	10	5	2	-	1	2	4	5	2	2	12	2	5	-	-	-	293
Ensen	7	56	14	4	10	2	1	-	-	17	1	3	14	4	5	13	1	8	3	7	4	3	2	3	-	1	2	-	420
Gremberghoven	2	11	5	2	1	2	-	2	-	4	-	10	9	3	-	-	-	-	1	6	-	-	1	-	-	-	2	-	164
Eil	145	143	51	4	23	22	12	13	-	15	-	13	21	10	25	16	10	41	10	17	7	18	1	6	6	1	-	-	857
Porz	76	678	108	3	49	30	22	18	1	128	4	20	33	26	18	44	13	19	31	56	2	10	6	19	6	11	11	1	1975
Urbach	21	173	197	13	34	37	21	15	2	18	5	9	18	12	13	9	1	7	20	12	2	5	1	8	3	3	3	4	866
Elsdorf	2	13	24	11	9	5	5	-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	3	-	-	98
Grengel	20	49	33	4	69	28	7	19	-	19	-	1	4	11	5	3	3	5	5	5	2	1	1	3	1	-	-	1	380
Wahnheide	29	61	62	3	39	225	35	42	2	19	4	12	20	10	6	6	7	14	7	12	4	9	12	6	-	1	1	4	783
Wahn	22	40	24	-	11	46	73	20	-	4	-	3	6	1	2	3	2	4	4	3	-	7	-	3	1	1	2	1	364
Lind	17	30	33	6	27	44	33	48	-	19	-	5	8	5	16	1	2	5	7	7	-	2	4	4	-	-	6	-	403
Libur	3	2	-	-	-	-	3	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Zündorf	22	126	52	2	26	28	14	14	-	162	8	7	12	2	3	1	5	17	10	20	2	6	2	9	-	-	1	-	742
Langel	4	32	-	-	1	3	1	1	-	8	41	2	16	2	9	2	-	6	-	3	-	2	-	1	-	4	-	-	169
Humboldt/Gremberg	2	18	3	-	1	-	-	2	-	-	4	285	114	39	40	29	14	5	8	45	14	9	14	6	7	6	4	3	1019
Kalk	6	28	-	-	8	-	-	-	-	1	-	154	783	114	69	42	11	54	5	130	30	21	22	15	19	18	12	5	2239
Vingst	-	14	-	1	5	1	1	-	-	-	-	61	74	343	145	59	11	27	6	53	11	27	11	3	11	3	27	2	1206
Höhenberg	3	13	5	-	1	-	2	-	1	-	-	20	78	84	244	34	13	37	12	69	8	13	13	16	11	14	8	5	920
Ostheim	5	42	8	-	2	1	2	-	-	-	3	33	59	117	78	362	18	56	32	63	16	24	15	6	21	11	39	6	1317
Merheim	2	10	-	-	-	-	1	-	-	1	-	22	18	17	34	20	115	65	7	11	-	10	23	10	4	4	-	-	505
Brück	4	36	4	2	-	11	8	-	-	8	-	20	52	22	59	70	30	335	31	83	4	33	37	31	11	1	3	4	1231
Rath/Heumar	2	21	11	-	7	8	4	-	-	-	-	17	17	22	20	30	7	39	268	25	6	4	7	23	3	1	2	1	711
Mülheim	4	43	2	-	-	-	2	2	-	5	-	36	128	80	54	48	22	36	9	1599	32	151	150	61	89	51	123	63	4048
Buchforst	-	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	13	46	12	6	3	1	20	-	57	93	34	15	4	7	3	1	10	422
Buchheim	-	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11	24	13	20	12	11	14	5	141	16	244	62	24	23	13	6	10	889
Holweide	2	9	-	1	-	-	-	-	-	4	-	8	40	24	32	16	10	43	13	182	12	62	501	79	55	24	18	9	1513
Dellbrück	3	26	-	1	-	-	-	-	-	-	-	9	23	13	12	11	14	44	7	71	14	44	112	471	43	24	12	3	1293
Höhenhaus	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	14	7	26	6	5	-	104	2	25	45	29	224	21	16	11	682
Dünnwald	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9	3	4	1	6	7	3	61	5	21	29	24	53	220	18	1	604
Stammheim	-	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	7	18	3	2	14	4	6	3	76	2	17	7	7	17	12	253	23	621
Flittard	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	17	5	2	8	-	7	-	44	2	3	22	3	18	11	24	192	450
Umgezogene Personen insgesamt	468	2203	718	68	342	544	271	212	14	524	94	1182	2346	1366	1262	1191	484	1212	646	4184	383	1102	1461	1115	831	584	878	464	80634

55. Gewanderte Personen nach Monaten

a = insgesamt b = darunter Ausländer

Monat	Zuzug			Wegzug			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)			
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Januar	a	2419	1698	4117	2175	1629	3804	244	69	313
	b	943	558	1501	634	308	942	309	250	559
Februar	a	1624	1228	2852	1821	1335	3156	- 197	- 107	- 304
	b	729	427	1156	560	322	882	169	105	274
März	a	2011	1483	3494	2238	1716	3954	- 227	- 233	- 460
	b	877	498	1375	647	400	1047	230	98	328
April	a	2113	1586	3699	2141	1539	3680	- 28	47	19
	b	746	427	1173	624	364	988	122	63	185
Mai	a	2005	1408	3413	2119	1588	3707	- 114	- 180	- 294
	b	722	401	1123	609	359	968	113	42	155
Juni	a	1916	1399	3315	2181	1785	3966	- 265	- 386	- 651
	b	830	363	1193	650	402	1052	180	- 39	141
Juli	a	2473	1750	4223	2511	1888	4399	- 38	- 138	- 176
	b	954	537	1491	767	414	1181	187	123	310
August	a	2952	2209	5161	2567	2039	4606	385	170	555
	b	1595	875	2470	916	530	1446	679	345	1024
September	a	2551	1977	4528	2275	1785	4060	276	192	468
	b	1260	782	2042	807	468	1275	453	314	767
Oktober	a	3357	2577	5934	2591	1946	4537	766	631	1397
	b	1323	739	2062	883	462	1345	440	277	717
November	a	2506	1899	4405	2016	1587	3603	490	312	802
	b	1090	503	1593	671	345	1016	419	158	577
Dezember	a	1793	1199	2992	1887	1361	3248	- 94	- 162	- 256
	b	817	329	1146	545	281	826	272	48	320
Insgesamt 1979	a	27720	20413	48133	26522	20198	46720	1198	215	1413
	b	11886	6439	18325	8313	4655	12968	3575	1784	5357
1978	a	27616	21630	49246	27380	20920	48300	236	710	946
	b	10743	6671	17414	8758	5124	13882	1985	1547	3532

56. Gewanderte Personen nach Familienstand und Religion

Familienstand	Geschlecht	katholisch	evangelisch	jüdisch	andersgläubig	gemeinschaftslos und ohne Angabe	Insgesamt
Zuzug							
ledig	männlich	7461	3526	18	5062	1991	18058
	weiblich	5894	2882	12	1527	1038	11353
verheiratet	männlich	3417	1592	12	1924	1334	8279
	weiblich	3244	1436	9	1755	813	7257
verwitwet	männlich	98	64	1	27	19	209
	weiblich	528	279	2	125	78	1012
geschieden	männlich	503	353	2	62	254	1174
	weiblich	360	250	3	41	137	791
Insgesamt	männlich	11479	5535	33	7075	3598	27720
	weiblich	10026	4847	26	3448	2066	20413
Wegzug							
ledig	männlich	6501	3232	21	2255	2203	14212
	weiblich	4980	2484	7	875	1210	9556
verheiratet	männlich	4389	2221	18	1808	1942	10378
	weiblich	4102	2113	16	1064	1097	8392
verwitwet	männlich	168	87	-	22	41	318
	weiblich	683	394	7	111	116	1311
geschieden	männlich	613	473	2	69	457	1614
	weiblich	424	281	1	40	193	939
Insgesamt	männlich	11671	6013	41	4154	4643	26522
	weiblich	10189	5272	31	2090	2616	20198
zusammen		21860	11285	72	6244	7259	46720

III. Gesundheit

Die statistische Berichterstattung über das Gesundheitswesen gehört zum Standardprogramm der Kölner Kommunalstatistik.

Krankenhausstatistik

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik werden anhand der jährlichen Bundesstatistik bei den öffentlichen, freien, gemeinnützigen und privaten Allgemein- und Sonderkrankenhäusern in Verbindung mit der eigenen Monatsstatistik des Statistischen Amtes zusammengestellt. Rechtsgrundlage für die Bundesstatistik sind Vereinbarungen mit den Ländern. Nachgewiesen werden u. a. Betten, Patienten, deren Pflegetage und Herkunftsbereiche. Bei dieser Statistik werden nur Einrichtungen mit 10 und mehr Betten erfaßt.

Statistiken über Krankheiten

Das städtische Gesundheitsamt liefert vor allem Zahlen über die meldepflichtigen Infektionskrankheiten, über Tuberkulose- und Geschlechtskrankheitsfälle. Die Meldungen beruhen auf dem Bundesseuchengesetz in der Fassung vom 18. Juli 1961 (BGBl. I, S. 1012, berichtigt S. 1300) und dem geänderten Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 (BGBl. I, S. 1351).

Todesfälle und deren Ursachen sowie Daten über die Säuglingssterblichkeit sind den einschlägigen Tabellen im Abschnitt „Bevölkerung“ zu entnehmen.

Statistiken zur Förderung der Gesundheitsverhältnisse

Einige Tabellen berichten über bestimmte Aufgaben des Gesundheitsamtes wie etwa der Säuglings- und Kleinkinderfürsorge sowie den Reihenuntersuchungen in den Schulen. Auch Übersichten über die ärztliche Versorgung zählen hierzu.

Sport

Im weiteren Sinne sind zum Gesundheitswesen auch die Sportvereine und die sportlichen Einrichtungen hinzuzurechnen. Quelle für die Zahlenangaben sind Eigenermittlungen der Stadtverwaltung.

Gleiches gilt für die Untersuchungen der amtlichen Lebensmittel- und Weinkontrolle und das Bestattungswesen.

Krankenhäuser

57. Krankenhäuser in Köln am 31. 12. 1979

Name des Krankenhauses Anschrift	Stadt- bezirk	Zweck- bestimmung	Rechtsträger	Tatsächlich betriebene Betten	Fachabteilungen/Betten (B) = Belegbetten
A. Allgemeinkrankenhäuser					
1. Öffentliche Krankenhäuser					
Universitätskliniken Josef-Stelzmann-Str. 9, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Land Nord- rhein-West- falen	1653	Allgemeine Chirurgie 240, Mund- und Kieferchirurgie 40, Neuro-Chirurgie 69, Orthopädie 150, Urologie 40, Innere Medizin 197, Lungenheilkunde 24, Frauenheilkunde 141 Geburtshilfe 59, Kinderheilkunde 179, HNO ¹)-Heilkun- de 78, Augenheilkunde 117, Dermatolo- gie 88, Neurologie 173, Sonstige ²) 58.
Stiftung Dr. Dormagen, Lachemer Weg 22, 5000 Köln 60	5	Fachkranken- haus für Orthopädie	Stadt Köln	34	Orthopädie 34
Kinderkrankenhaus, Amsterdamer Str. 59, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus für Säuglings- und Kinderheil- kunde	Stadt Köln	366	Kinderheilkunde 266, Kinderchirurgie 100
Krankenhaus Worringen, St.-Tönnis-Str. 63 5000 Köln 71	6	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Stadt Köln	74	Allgemeine Chirurgie 50, Innere Medizin 24
Krankenhaus Merheim, Ostmerheimer Str. 200, 5000 Köln 91	8	Allgemein- krankenhaus mit Fach- teilungen	Stadt Köln	685	Allgemeine Chirurgie 172, Innere Medizin 217, Lungen- und Bronchial- heilkunde 197, Neurologie 59, Radiologie 40
Krankenhaus Holweide, Neufelder Str. 32, 5000 Köln 80	9	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Stadt Köln	554	Allgemeine Chirurgie 159, Urologie 66, Innere Medizin 153, Frauenheilkunde 79, Geburtshilfe 34, HNO ¹)-Heil- kunde 63
	6	Krankenhäuser mit zusammen		3 366	Betten
2. Freie, gemeinnützige und private Krankenhäuser					
Krankenhaus der Augustinerinnen, Jakobstr. 27-31, 5000 Köln 1	1	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Genossenschaft der Cellitinnen nach der Regel des hl. Augustinus	403	Allgemeine Chirurgie 72, Unfall- Chirurgie 40, Orthopädie 73, Innere Medizin 120, Frauenheilkunde 36, Geburtshilfe 22, HNO ¹)-Heilkunde (B) 35, Augenheilkunde (B) 2, Radiologie (B) 3
Eduardus-Krankenhaus, Custodisstr. 3, 5000 Köln 21	1	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Josefs-Gesell- schaft, e.V., 5000 Köln 21	383	Allgemeine Chirurgie 55, Ortho- pädie 195, Innere Medizin 103 HNO ¹)-Heilkunde (B) 17, Augen- heilkunde (B) 13
St. Marienhospital, Kunibertstr. 11, 5000 Köln 1	1	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	private Stiftung	290	Allgemeine Chirurgie 81, Urologie 46, Innere Medizin 112, Frauenheil- kunde 37, HNO ¹)-Heilkunde (B) 14
St.-Antonius-Krankenhaus, Schillerstraße 23, 5000 Köln 51	2	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Genossenschaft der Cellitinnen nach der Regel des hl. Augustinus	315	Allgemeine Chirurgie 148, Innere Medizin 127, (dar. (B) 29), Frauen- heilkunde (B) 29, HNO ¹)-Heil- kunde (B) 11
St.-Anna-Hospital, Herderstr. 32, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Kloster der Cellitinnen zur hl. Maria	100	Innere Medizin 93, HNO ¹)- Heilkunde (B) 7
Dreifaltigkeitskrankenhaus, Aachener Str. 445, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Dreifaltigkeits- krankenhaus GmbH	145	Orthopädie 120 (dar. (B) 6) HNO ¹)-Heilkunde (B) 25
St.-Elisabeth-Krankenhaus, Werthmannstr. 1, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	St.-Elisabeth- Krankenhaus GmbH	566	Allgemeine Chirurgie 143, Urologie 70, Innere Medizin 145, Frauenheil- kunde 47, Geburtshilfe 35, Kinderheil- kunde 9, HNO ¹)-Heilkunde 58, Augen- heilkunde 46, Radiologie 3, Sonstige ²) 10

noch 57. Krankenhäuser in Köln am 31. 12. 1979

Name des Krankenhauses Anschrift	Stadt- bezirk	Zweck- bestimmung	Rechtsträger	Tatsächlich betriebene Betten	Fachabteilungen/Betten (B) = Belegbetten
Evang. Krankenhaus Lindenthal, Weyertal 76, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Evangelischer Krankenhaus- verein	465	Allgemeine Chirurgie 134, Innere Medizin 153, Frauenheilkunde 101, Geburtshilfe 40, HNO ¹⁾ -Heilkunde (B) 20, Augenheilkunde (B) 12, Radiologie 5
St.-Hildegardis-Krankenhaus, Bachemer Str. 29, 5000 Köln 41	3	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Kloster zur hl. Elisabeth, Gleueler Str. 365	352	Allgemeine Chirurgie 104, Urologie 54, Innere Medizin 113, Frauenheilkunde 28, Geburtshilfe 25, HNO ¹⁾ -Heilkunde (B) 28
St.-Franziskus-Hospital e.V., Schönsteinstr. 63, 5000 Köln 30	4	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	St.-Franziskus- Hospital e.V.	414	Allgemeine Chirurgie 115, Orthopädie 94, Innere Medizin 150, HNO ¹⁾ -Heilkunde 55
St.-Agatha-Krankenhaus Feldgärtenstr. 97, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Genossenschaft der Cellitinnen e.V.	202	Allgemeine Chirurgie 103, Innere Medizin 82, Frauenheilkunde (B) 10, HNO ¹⁾ -Heilkunde (B) 7
Heilig-Geist-Krankenhaus, Graseggerstr. 105, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Krankenhaus Longerich, Gartenstadt/ Nord GmbH	347	Allgemeine Chirurgie 96, Urologie 52, Innere Medizin 92, Frauenheilkunde 50 Geburtshilfe 39, HNO ¹⁾ -Heilkunde (B) 10, Radiologie 8
St.-Vincenz-Hospital, Merheimer Str. 217, 5000 Köln 60	5	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Caritative Vereinigung e.V., Merheimer Str. 217	372	Allgemeine Chirurgie 89, Unfall- Chirurgie 68, Urologie 48, Innere Medizin 118, Frauenheilkunde 24, Geburtshilfe 15, HNO ¹⁾ -Heilkunde (B) 6, Augenheilkunde (B) 4
St.-Josefs-Krankenhaus, Wilhelm-Ruppert-Str. 2, 5000 Köln 90	7	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Arme Dienst- mägde, Jesu Christi e.V., Dernbach	101	Allgemeine Chirurgie (B) 26, Ortho- pädie (B) 10, Innere Medizin (B) 42, Frauenheilkunde (B) 20, HNO ¹⁾ - Heilkunde (B) 3
Krankenhaus Porz, Urbacher Weg 19, 5000 Köln 90	7	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Krankenhaus- stiftung Porz am Rhein	531	Allgemeine Chirurgie 132, Urologie (B) 24, Innere Medizin 150, Frauenheil- kunde 87, Geburtshilfe 23, Kinderheil- kunde 80, HNO ¹⁾ -Heilkunde (B) 30, Augenheilkunde (B) 5
Evangelisches Krankenhaus Kalk, Johann-Classen-Str. 50, 5000 Köln 91	8	Allgemein- krankenhaus mit Fach- abteilungen	Evang. Kran- kenhaus Kalk GmbH	280	Allgemeine Chirurgie 86, Mund- und Kieferchirurgie (B) 3, Innere Medizin 93, Frauenheilkunde 48, Geburtshilfe 36, HNO ¹⁾ -Heilkunde (B) 12, Augen- heilkunde (B) 2
B. Sonderkrankenhäuser	16	Krankenhäuser	mit zusammen	5 266	Betten
Psychiatrische Untersuchungs- abteilung, JVA Köln, Rochusstr. 350	4	Krankenhaus für Psychiatrie	Land Nord- rhein-West- falen	27	Psychiatrie 27
Alexianer Krankenhaus, Kölner Str. 64 5000 Köln 90	7	Krankenhaus für Psychiatrie	Alexianer- Brudergemein- schaft e.V. Aachen	350	Geriatric 35, Psychiatrie 315
Rhein.-Landesklinik, Wilhelm-Griesinger-Str. 23 5000 Köln 91	8	Krankenhaus für Psychiatrie	Landschafts- verband Rheinland	498	Psychiatrie 498
Sanatorium Prof. Kahle, Bergisch-Gladbacher-Str. 1202, 5000 Köln 80	9	Krankenhaus für Sucht- krankheiten	Dr. Klaus Kahle	46	Psychiatrie 46
Außerdem Waldkrankenhaus der Stadt Köln, 5227 Windeck/Sieg ³⁾)	-	Sonderkranken- haus (Rehabili- tationsklinik)	Stadt Köln	135	Innere Medizin 115, Lungen- und Bronchialheilkunde 20
Ritter-Klinik Fürstenbergstr. 80 5000 Köln 80	9	Fachkranken- haus für Chirurgie	Dr. Ulrich Ritter	6	Unfallchirurgie 6

1) Hals-, Nasen-, Ohren — 2) Nuklearmedizin, Rehabilitation, Nachsorge, Arbeits- und Sozialmedizin — 3) Sonderkrankenhaus der Stadt Köln außerhalb des Stadtgebietes —

58. Belegung der Krankenhäuser¹⁾

Krankenhäuser	Tatsächlich betriebene Betten ²⁾	Stationär behandelte Personen	Pflegetage			Bettenausnutzung ⁴⁾	
			Selbstzahler	Krankenkassenmitglieder ³⁾	Insgesamt	Tage je Bett	in %
A. Allgemeinkrankenhäuser							
Universitätskliniken							
1979	1 653	31 885	87 561	403 119	490 680	297	81,3
1978	1 700	31 793	87 774	419 706	507 480	299	81,8
Städtische Krankenhäuser							
Stiftung Dr. Dormagen	34	384	12	2 236	2 248	66	18,1
Kinderkrankenhaus							
Amsterdamer Straße	366	8 714	5 394	93 755	99 149	271	74,2
Krankenhaus Worringen	74	1 600	1 446	19 708	21 154	286	78,3
Krankenhaus Merheim	685	11 420	25 990	189 863	215 853	315	86,3
Krankenhaus Holweide	554	13 723	17 205	154 516	171 721	310	84,9
zusammen							
1979	1 713	35 841	50 047	460 078	510 125	298	81,6
1978	1 720	35 191	51 865	453 245	505 110	294	80,5
6 Öffentliche Krankenhäuser							
zusammen							
1979	3 366	67 726	137 608	863 197	1 000 805	297	81,5
1978	3 420	66 984	139 639	872 951	1 012 590	296	81,1
16 Freie gemeinnützige und private Krankenhäuser							
zusammen							
1979	5 266	109 510	256 657	1 346 646	1 603 303	305	83,4
1978	5 690	112 392	277 106	1 431 254	1 708 360	300	82,3
22 Allgemeinkrankenhäuser							
zusammen							
1979	8 632	177 236	394 265	2 209 843	2 604 108	302	82,7
1978	9 110	179 376	416 745	2 304 205	2 720 950	299	81,8
darunter Abteilungen für Geburtshilfe							
1979	328	11 016	.	.	92 264	281	77,1
1978	375	11 133	.	.	94 378	252	69,0
3 Sonderkrankenhäuser							
zusammen							
1979	894	3 894	35 409	215 150	250 559	280	76,8
1978	744	3 346	34 895	193 771	228 666	307	84,2
B. Sonderkrankenhäuser							
25 Krankenhäuser insgesamt							
1979	9 526	181 130	429 674	2 424 993	2 854 667	300	82,1
1978	9 854	182 722	451 640	2 497 976	2 949 616	299	82,0

¹⁾ Ohne Waldkrankenhaus Rosbach/Sieg, Psychiatrische Untersuchungsabteilung der Justizvollzugsanstalt und Ritterklinik.

²⁾ Alle Betten, die im Krankenhaus für Patienten betrieben werden, außer Funktionsbetten.

³⁾ Einschließlich Pflegetage auf Rechnung des Sozialamtes.

⁴⁾ Bettenausnutzung in Tagen: $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{betriebene Betten insgesamt}}$; Bettenausnutzung in %: $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{betriebene Betten} \times 365}$

59. Entwicklung des Krankenbestandes in den Krankenhäusern¹⁾

Krankenhäuser	Tatsächlich betriebene Betten ²⁾	Krankenbestand am Anfang des Jahres		Zugang		Abgang	Krankenbestand am Ende des Jahres		Verweildauer in Tagen ³⁾
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
A. Allgemeinkrankenhäuser									
Universitätskliniken									
1979	1 653	872	434	31 013	14 739	31 107	778	371	15,8
1978	1 700	847	428	30 946	14 788	30 921	872	434	16,4
Städtische Krankenhäuser									
Stiftung Dr. Dormagen	34	-	-	384	208	384	-	-	5,9
Kinderkrankenhaus									
Amsterdamer Straße	366	219	90	8 495	3 425	8 478	236	94	11,7
Krankenhaus Worringen	74	48	17	1 552	639	1 559	41	19	13,6
Krankenhaus Merheim	685	440	191	10 980	5 119	10 978	442	182	19,7
Krankenhaus Holweide	554	309	131	13 414	7 945	13 492	231	98	12,8
zusammen									
1979	1 713	1 016	429	34 825	17 336	34 891	950	393	14,6
1978	1 720	902	422	34 289	17 076	34 175	1 016	429	14,8
6 Öffentliche Krankenhäuser									
zusammen									
1979	3 366	1 888	863	65 838	32 075	65 998	1 728	764	15,2
1978	3 420	1 749	850	65 235	31 864	65 096	1 888	863	15,5
16 Freie gemeinnützige und private Krankenhäuser									
zusammen									
1979	5 266	3 124	1 832	106 386	62 716	106 684	2 826	1 707	15,1
1978	5 690	3 272	1 941	109 120	65 586	109 241	3 151	1 858	15,6
22 Allgemeinkrankenhäuser									
zusammen									
1979	8 632	5 012	2 695	172 224	94 791	172 682	4 554	2 471	15,1
1978	9 110	5 021	2 791	174 355	97 450	174 337	5 039	2 721	15,6
darunter Abteilungen für Geburtshilfe									
1979	328	204	204	10 812	10 812	10 797	199	199	8,5
1978	375	211	211	10 922	10 922	10 928	205	205	8,6
B. Sonderkrankenhäuser									
3 Sonderkrankenhäuser									
zusammen									
1979	894	632	142	3 262	1 534	3 185	709	206	77,7
1978	744	596	143	2 750	1 400	2 706	640	143	83,8
25 Krankenhäuser insgesamt									
1979	9 526	5 644	2 837	175 486	96 325	175 867	5 263	2 677	16,3
1978	9 854	5 617	2 934	177 105	98 850	177 043	5 679	2 864	16,7

¹⁾ Ohne Waldkrankenhaus Rosbach/Sieg, Psychiatrische Untersuchungsabteilung der Justizvollzugsanstalt Köln und Ritterklinik.

²⁾ Alle Betten, die im Krankenhaus betrieben werden, außer Funktionsbetten.

³⁾ Verweildauer = $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Krankenzugang} + \text{Krankenabgang}}$

60. Einzugsbereich der Kölner Allgemeinkrankenhäuser 1979

(Stationär behandelte Patienten und deren Pflēgetage)

Herkunftsgebiet	Allgemeinkrankenhäuser insgesamt				darunter Krankenhäuser öffentl. Träger ¹⁾			
	Personen		Pflēgetage		Personen		Pflēgetage	
	absolut	% ²⁾	absolut	% ²⁾	absolut	% ²⁾	absolut	% ²⁾
Regierungsbezirk Köln	167 155	94,4	2 443 928	93,9	60 955	90,0	887 033	88,6
davon								
Kreisfreie Stadt Köln	133 886	80,1	1 976 125	80,9	41 958	68,8	607 658	68,5
Kreisfreie Stadt Aachen	238	0,1	3 261	0,1	168	0,3	2 126	0,2
Kreisfreie Stadt Bonn	636	0,4	9 968	0,4	348	0,6	6 085	0,7
Kreisfreie Stadt Leverkusen	2 575	1,5	30 152	1,2	2 134	3,5	23 417	2,6
Kreis Aachen	220	0,1	4 425	0,2	169	0,3	3 870	0,4
Erftkreis	16 519	9,9	229 653	9,4	7 498	12,3	110 022	12,4
Kreis Düren	755	0,5	12 108	0,5	618	1,0	10 238	1,2
Kreis Euskirchen	1 277	0,8	20 203	0,8	810	1,3	13 729	1,6
Kreis Heinsberg	193	0,1	3 748	0,2	151	0,3	3 036	0,3
Oberbergischer Kreis	2 287	1,4	34 132	1,4	2 016	3,3	30 503	3,4
Rheinisch-Bergischer Kreis	5 548	3,3	78 578	3,2	3 806	6,4	56 906	6,4
Rhein-Sieg-Kreis	3 021	1,8	41 575	1,7	1 279	2,1	19 443	2,2
Regierungsbezirk Düsseldorf	4 762	2,7	79 292	3,0	3 373	5,0	58 259	5,8
davon								
Kreisfreie Stadt Düsseldorf	353	7,4	5 563	7,0	131	3,9	2 370	4,1
Kreisfreie Stadt Krefeld	201	4,2	3 595	4,5	165	4,9	2 839	4,9
Kreisfreie Stadt Mönchengladbach	326	6,8	5 486	6,9	270	8,0	4 745	8,1
Kreisfreie Stadt Remscheid	318	6,7	5 899	7,4	263	7,8	5 018	8,6
Kreisfreie Stadt Solingen	332	7,0	6 635	8,4	220	6,5	3 728	6,4
Kreisfreie Stadt Wuppertal	301	6,3	5 394	6,8	238	7,1	4 396	7,6
Kreis Mettmann	347	7,3	5 770	7,3	262	7,8	4 459	7,7
Kreis Neuss	1820	38,2	26 974	34,0	1 290	38,2	19 468	33,4
Übriger Regierungsbezirk Düsseldorf	764	16,0	13 976	17,6	534	15,8	11 236	19,3
Regierungsbezirk Arnsberg	1 309	0,7	21 175	0,8	1 034	1,5	16 776	1,7
davon								
Kreisfreie Stadt Dortmund	138	10,5	2 554	12,1	68	6,6	1 043	6,2
Kreis Olpe	188	14,4	3 299	15,6	162	15,7	2 856	17,0
Kreis Siegen	215	16,4	3 095	14,6	194	18,8	2 859	17,0
Übriger Regierungsbezirk Arnsberg	768	58,7	12 227	57,7	610	59,0	10 018	59,7
Regierungsbezirk Münster	274	0,2	4 136	0,2	159	0,2	2 673	0,3
Regierungsbezirk Detmold	197	0,1	3 076	0,1	136	0,2	2 205	0,2
Bundesrepublik außerhalb Nordrhein-Westfalens	2 946	1,7	43 349	1,7	1 725	2,6	27 627	2,8
Ausland	526	0,3	7 954	0,3	318	0,5	5 793	0,6
Unbekannt	67	0,0	1 198	0,1	26	0,0	439	0,0
Insgesamt	177 236	100	2 604 108	100	67 726	100	1 000 805	100

¹⁾ Universitätskliniken und städtische Krankenhäuser
²⁾ Prozentangaben für die Regierungsbezirke und sonstigen
größeren Gebiete sind bezogen auf die Gesamtsumme,
für die Kreise auf die Summe der Regierungsbezirke.

61. Ärzte in Krankenhäusern nach Fachrichtung und Stellung¹⁾

Fachrichtung Stellung im Krankenhaus	Universitäts- kliniken	Städt. Kranken- häuser	Freie gemeinnützige und priv. Khs.	Allgemein- krankenhäuser zusammen	Sonder- kranken- häuser	Kranken- häuser insgesamt
Allgemeinärzte	-	-	-	-	1	1
Anästhesisten	12	10	44	66	-	66
Augenärzte	6	-	9	15	-	15
Chirurgen	20	21	45	86	-	86
Frauenärzte	11	3	31	45	-	45
HNO-Ärzte	3	3	26	32	-	32
Hautärzte	7	-	-	7	-	7
Internisten	24	22	45	91	2	93
Kinderärzte	10	8	3	21	-	21
Kinder- und Jugendpsychiater	-	-	-	-	-	-
Laborärzte	1	2	-	3	-	3
Lungenärzte	-	4	-	4	-	4
Mund- und Kieferchirurgen	7	-	3	10	-	10
Neurologen und Psychiater	6	-	-	6	12	18
Neurologen	9	4	-	13	-	13
Psychiater	-	-	-	-	2	2
Neurochirurgen	7	-	-	7	-	7
Orthopäden	5	-	13	18	-	18
Pathologen	7	2	1	10	-	10
Pharmakologen	8	-	-	8	-	8
Radiologen	8	10	14	32	-	32
Urologen	3	4	11	18	-	18
sonstige Ärzte ¹⁾	417	174	314	905	27	932
Ärzte insgesamt	571	267	559	1 397	44	1 441
darunter: weiblich	108	65	118	291	21	312
Ausländer	36	30	51	117	1	118
außerdem Zahnärzte	44	-	1	45	-	45
Von den Ärzten insgesamt waren nach ihrer Stellung im Krankenhaus						
Leitende Ärzte	93	20	77	190	3	193
Oberärzte	41	49	91	181	3	184
Assistenzärzte	437	198	347	982	38	1 020
Belegärzte ²⁾	-	-	44	44	-	44
Sonstige Ärzte ³⁾	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ärzte, die noch nicht die Facharztanerkennung nach den Richtlinien der Ärztekammer haben.

²⁾ Ärzte in freier Praxis, die in einem Krankenhaus, mit dem sie einen Belegungsvertrag geschlossen haben, ihre Patienten stationär behandeln.

³⁾ z. B. Konsiliarärzte, Gastärzte, hospitierende Ärzte.

62. Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser (Krankenhausstatistik nach dem Stande vom 31. 12. 1979)

	Universitäts- kliniken	Städtische Krankenhäuser	Freie, gemein- nützige und priv. Krankenhäuser	Allgemein- krankenhäuser zusammen	Sonder- kranken- häuser	Krankenhäuser insgesamt
A. Krankenpflegepersonal zusammen	1 358	1 192	3 026	5 576	299	5 875
davon männlich	105	94	318	517	106	623
weiblich	1 253	1 098	2 708	5 059	193	5 252
darunter teilbeschäftigt	31	152	440	623	4	627
Ausländer	136	49	416	601	34	635
Schüler	7	13	68	88	20	108
Schülerinnen	201	227	589	1 017	56	1 073
B. Sonstiges Personal zusammen	2 224	815	2 229	5 268	176	5 444
davon männlich	661	144	419	1 224	75	1 299
weiblich	1 563	671	1 810	4 044	101	4 145
darunter teilbeschäftigt	92	152	495	739	30	769
Ausländer	513	184	465	1 162	8	1 170
Vom sonstigen Personal waren:						
Wirtschaftspersonal	821	432	1 285	2 538	90	2 628
Verwaltungspersonal	544	182	380	1 106	32	1 138
Sonstige ¹⁾	859	201	564	1 624	54	1 678
Nichtärztliches Personal insgesamt	3 582	2 007	5 255	10 844	475	11 319

¹⁾ Apothekenpersonal, Gymnasten, Masseure, medizinisch-technische Assistenten, Laborkräfte, Desinfektoren und dergleichen.

Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge

63. Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten Infektionskrankheiten

ohne Ortsfremde

Krankheitsarten	Erkrankte									zus.
	im Alter von									
	0	1	5	6	15	25	45	65		
bis unter . . . Jahren										
	1	5	6	15	25	45	65	und mehr Jahren		
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharlach	-	202	86	225	21	8	2	-	-	544
Kinderlähmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wundstarrkrampf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Toxoplasmose	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2
Übertragbare Hirnhautentzündung	12	14	3	-	3	5	8	-	-	45
Typhus	-	1	-	-	1	2	-	-	-	4
Paratyphus	-	-	-	1	2	1	-	-	-	4
Ruhr/Amöbenruhr	3	10	1	3	1	5	-	-	-	23
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Enteritis infectiosa (Lebensmittelvergiftung)	27	103	8	24	30	79	24	31	-	326
Hepatitis infectiosa (Leberentzündung)	1	42	20	59	76	129	62	17	-	406
Ornithose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	1	-	-	3	-	-	4
Mikrosporrie	-	-	-	10	8	5	-	-	-	23
Trachom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malaria	-	-	-	-	2	2	-	-	-	4

64. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal¹⁾

	1979	1978
Praktizierende Ärzte zusammen	3 040	2 985
davon Ärzte ohne Facharztstätigkeit ²⁾ und zwar	1 596	1 530
in freier Praxis	548	548
in Krankenhäusern	930	856
bei Behörden und sonstigen Arbeitgebern	118	126
Fachärzte, und zwar	1 444	1 445
in freier Praxis	904	875
in Krankenhäusern	472	517
bei Behörden und sonstigen Arbeitgebern	68	63
darunter Fachärzte für		
Innere Krankheiten	356	351
Chirurgie	122	134
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	174	183
Kinderkrankheiten	124	126
Praktizierende Zahnärzte ³⁾	592	607
darunter Assistenzärzte	67	62
Krankenschwestern und -pfleger	3 310	3 183
darunter in Krankenhäusern	3 153	3 058
als Gemeindeschwester und -bruder	110	110
Krankenpflegehelfer- (innen)	546	595
Kinderkrankenschwestern und -pfleger	419	428
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	29	18
Hebammen	91	90
darunter in Krankenhäusern	86	85
Medizinisch-technische Assistenten	651	623
darunter in Krankenhäusern	566	532
Medizinisch-technische Gehilfen	195	175
Diätküchenleiter und -assistenten	41	54
Heilpraktiker	97	92
Krankengymnasten		
und Beschäftigungstherapeuten	178	164
Masseure und med. Bademeister	208	205

¹⁾ einschließlich der in Krankenhäusern tätigen Personen. ²⁾ Praktische Ärzte, Allgemeinärzte. ³⁾ einschließlich Zahnärzte in Krankenhäusern und Gesundheitsamt sowie Fachzahnärzte für Kieferorthopädie.

65. Apotheken nach Art der Einrichtung, Personal

	1979	1978
Vollapotheken (mit Betriebserlaubnis)	273	267
Krankenhausapotheken	11	11
Dispensieranstalten	5	6
darunter Arzneimittelausgabestellen	2	2
Tätiges Personal		
Besitzer	219 ¹⁾	227 ¹⁾
Pächter	56	43
Verwalter	-	1
Approbierte Assistenten	265 ²⁾	258 ²⁾
Pharm.-techn. Assistenten	256	255
Apothekerassistenten	117	108
sonstiges pharm. Personal	4	2
Apothekenhelferinnen und Laboranten	320	312
Apothekenhelferlehrlinge	116	91
sonstiges nicht pharm. Personal	16 ³⁾	38 ³⁾

¹⁾ darunter 2 (4) Mitinhaber, ²⁾ darunter 11 (11) als Leiter einer Krankenhausapotheke. ³⁾ nur kaufm. Mitarbeiter.

66. Apotheken nach Stadtbezirken

Stadtbezirke	Apotheken ¹⁾	auf eine Apotheke entfallen . . . Einwohner
1 Innenstadt	68	1 974
2 Rodenkirchen	23	3 985
3 Lindenthal	37	3 476
4 Ehrenfeld	24	3 997
5 Nippes	29	3 987
6 Chorweiler	10	6 685
7 Porz	20	4 611
8 Kalk	29	3 810
9 Mülheim	33	4 344
Gesamtstadt	273	3 586

¹⁾ ohne Krankenhausapotheken - nach Unterlagen des Gesundheitsamtes.

67. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Stadtbezirk	Zahl der Beratungsstellen	Untersuchungen von		
		Säuglingen (0-1 Jahr)		Kleinkindern (über 1 Jahr)
		insgesamt	darunter erstmals vorgestellte Säuglinge	insgesamt
1 Innenstadt	5	335	113	299
2 Rodenkirchen	4	126	28	69
3 Lindenthal	5	285	71	93
4 Ehrenfeld	8	405	108	198
5 Nippes	6	186	49	142
6 Chorweiler	7	381	111	228
7 Porz	8	601	162	142
8 Kalk	9	371	137	245
9 Mülheim	10	740	209	258
Gesamtstadt 1979	62	3 430	988	1 674
1978	62	2 833	587	1 709

68. Reihenuntersuchungen in Schulen

Schulart und Geschlecht	1977		1978		1979	
	Anzahl	in % der Schüler	Anzahl	in % der Schüler	Anzahl	in % der Schüler
Grund- und Hauptschulen zusammen	19 124	25,8	16 202	24,4	17 674	27,1
davon Jungen	9 970	26,2	8 380	24,4	9 085	26,8
Mädchen	9 154	25,4	7 822	24,3	8 589	27,5
Sonderschulen zusammen	2 526	33,1	2 515	34,2	2 775	39,0
davon Jungen	1 446	32,3	1 497	34,8	1 663	39,9
Mädchen	1 080	34,2	1 018	33,2	1 112	37,8
Realschulen zusammen	632	3,6	959	5,4	763	4,4
davon Jungen	193	2,3	405	4,8	384	4,7
Mädchen	439	4,8	554	6,0	379	4,2
Gymnasien zusammen	809	2,5	344	1,0	1 155	3,4
davon Jungen	309	1,9	175	1,1	636	3,8
Mädchen	500	3,0	169	1,0	519	3,0
Gesamtschulen zusammen	589	8,7	823	9,8	507	5,1
davon Jungen	325	8,7	456	9,8	297	5,6
Mädchen	264	8,7	367	9,9	210	4,6
Berufs-, Berufsgrund-, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen zusammen	2 141	5,7	2 251	5,7	2 080	4,8
davon Jungen	1 616	8,0	1 901	9,1	1 366	5,8
Mädchen	525	3,0	350	1,9	714	3,6
Insgesamt	25 821	14,6	23 094	16,6	24 954	14,1
davon Jungen	13 859	15,2	12 814	17,7	13 431	14,6
Mädchen	11 962	14,0	10 280	15,4	11 523	13,5

69. Kindergenesungs- und Heilfürsorge des Gesundheitsamtes

Art der Unterbringung	Entsandte Kinder	
	1979	1978
Heilstätten	1 057	996
Solbäder	126	259
Seebäder	175	267
Landerholungsheime	397	637
Insgesamt	1 755	2 159

70. Ersterkrankungen an Tuberkulose

Alter der Erkrankten	1979			1978		
	Erkrankte Personen					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
0 bis unter 15 Jahre	9	12	21	6	8	14
15 bis unter 25 Jahre	43	42	85	34	21	55
25 bis unter 45 Jahre	108	86	194	140	66	206
45 bis unter 65 Jahre	61	54	115	90	35	125
65 Jahre und mehr	39	27	66	37	24	61
Insgesamt	260	221	481	307	154	461

71. Geschlechtskrankheiten

Monat	Untersuchungen			Neuerkrankte Personen						
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	darunter an			
							Gonorrhöe		Lues	
							männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar	262	439	701	159	41	200	132	32	26	9
Februar	283	372	655	146	28	174	120	23	25	5
März	331	457	788	211	48	259	180	42	31	6
April	269	388	657	164	44	208	139	37	25	7
Mai	254	393	647	142	24	166	122	20	20	4
Juni	325	411	736	220	53	273	195	48	25	5
Juli	293	355	648	186	42	228	160	36	26	6
August	271	389	660	152	43	195	131	38	21	5
September	228	369	597	147	39	186	131	36	14	3
Oktober	389	483	872	219	54	273	203	49	16	5
November	307	445	752	197	49	246	171	46	26	3
Dezember	245	329	574	145	40	185	131	33	14	7
Insgesamt 1979 darunter Ausländer	3 457 1 589	4 830 120	8 287 1 709	2 088 986	505 46	2 593 1 032	1 815 914	440 41	269 72	65 5
Insgesamt 1978 darunter Ausländer	3 572 1 383	4 947 116	8 519 1 499	2 067 873	468 42	2 535 915	1 780 802	389 33	286 71	78 9

72. Städtische Schulzahnpflege

Art der Untersuchungen	Grund-, Haupt- und Sonderschulen			Gymnasien und Realschulen	Gesamt- schulen	Berufs- schulen	Schulen insgesamt	Kinder- gärten
	1.-4. Klasse	übrige Klassen	zusammen					
1979								
Erstuntersuchungen	42 237	27 759	69 996	34 509	2 528	-	107 033	15 420
Behandlungsbedürftige	8 889	9 409	18 298	7 915	870	-	27 083	5 354
Kontrolluntersuchungen	7 640	6 083	13 723	3 483	446	-	17 652	-
Behandlungsbedürftige	4 026	3 992	8 018	1 795	116	-	9 929	-
1978								
Erstuntersuchungen	45 028	30 734	75 762	36 394	3 631	-	115 787	16 297
Behandlungsbedürftige	10 046	10 506	20 552	8 365	1 108	-	30 025	5 372
Kontrolluntersuchungen	9 101	7 264	16 365	2 876	704	-	19 945	-
Behandlungsbedürftige	4 961	4 542	9 503	1 384	521	-	11 408	-

73. Amtliche Lebensmittel- und Weinkontrolle

Jahr	Untersuchungen im Rahmen der amtlichen Lebensmittelkontrolle			Untersuchungen für die Weinkontrolle			
	insgesamt	darunter beanstandet	in %	Auslands- wein- kontrolle	darunter beanstandet	amtliche Wein- kontrolle	darunter beanstandet
1977	5 693	468	8,2	380	25	120	48
1978	5 794	436	7,5	266	4	120	64
1979	5 718	388	6,8	192	5	120	29

74. Besucher der Städtischen Bäder

	1979	1978
Besucher insgesamt	3 323 787	3 418 542
davon		
A. nach Art der Badeanstalten:		
1. Hallenbäder zusammen:	3 116 591	3 128 682
Agrippabad	422 616	478 829
Deutz-Kalker-Bad	97 715	123 966
Kombibad Zollstock	274 834	286 106
Badeanstalt Zollstock	5 761	4 928
Schwimmbad Rodenkirchen	197 630	202 946
Marsiliusbad Sülz	178 090	182 003
Lehrbad im Freibad Stadion	16 762	17 410
Hallenbad Weiden	153 488	168 878
Neptunbad Ehrenfeld	126 954	132 353
Hallenbad Bickendorf	226 615	275 574
Hallenbad Nippes	244 253	67 951 ¹⁾
Hallenbad Worringen	136 460	155 034
Schwimmbad Porz	142 937	155 748
Hallenbad Wahn	154 457	158 109
Kombibad Zündorf	268 807	218 820
Kombibad Höhenberg	239 110	234 698
Genovevabad Mülheim	230 102	263 264
Badeanstalt Dellbrück ²⁾	-	2 065
2. Freibäder zusammen:	207 196	289 860
Freibad im Stadion	123 639	167 654
Freibad Riehl	29 651	67 178
Freibad Brück	37 307	40 579
Freibad Vingst	16 599	14 449
B. nach Art der Bäder:		
Schwimmbäder	3 018 440	3 032 843
Freibäder	207 196	289 860
Wannenbäder	10 660	12 105
Brausebäder	25 720	26 472
sonstige Bäder	61 771	57 262
außerdem		
Teilnehmer am Schwimmunterricht	1 763	1 830

¹⁾ wegen Renovierung von Februar bis September geschlossen

²⁾ ab 1. 1. 1979 geschlossen

75. Sportvereine, Sportarten, Mitglieder

	Stichtag	
	1. 1. 1979	1. 1. 1978
Zahl der Vereine	436	441
Von diesen betriebene Sportarten		
Fußball	110	107
Handball	33	32
Leichtathletik	18	24
Tennis (einschl. Tischtennis und Hockey)	83	87
Turnen	64	134 ¹⁾
Radsport	17	16
Boxen	4	5
Schwerathletik	3	7
Wassersport (Schwimmen, Rudern, Segeln und Kanusport)	59	70
Wintersport	13	14
Faustball	2	4
Schießen	48	46
sonstige Sportarten	207	187
Mitglieder		
männlich	84 468	81 614
weiblich	47 058	44 638
zusammen	131 526	126 252
in % der Bevölkerung	13,4	12,9

¹⁾ einschließlich Gymnastik

76. Müngersdorfer Stadion und Stadion Süd ¹⁾

	Teilnehmer am Übungsbetrieb				Veranstaltungen		
	Volkssportkurse	Schulbetrieb	Sonstiger Übungsbetrieb	Übende insgesamt	Anzahl	Teilnehmer	Zuschauer
Januar	1 091	700	4 150	5 941	-	-	-
Februar	838	1 009	3 879	5 726	2	50	13 698
März	1 475	985	9 315	11 775	7	175	98 543
April	611	341	11 087	12 039	4	125	95 976
Mai	898	5 084	11 810	17 792	5	125	35 221
Juni	864	3 797	17 026	21 687	2	50	14 157
Juli	340	-	10 859	11 199	1	25	6 201
August	1 640	2 282	12 137	16 059	7	55	100 116
September	1 174	2 882	16 146	20 202	5	175	46 271
Oktober	1 262	3 109	12 747	17 118	4	150	92 057
November	1 417	1 298	8 178	10 893	6	150	73 470
Dezember	822	647	5 181	6 650	3	75	27 678
Insgesamt 1979	12 432	22 134	122 515	157 081	46	1 455	603 388
1978	11 249	22 370	133 557	167 176	48	3 080	738 154

¹⁾ eröffnet am 15. 1. 1978

Friedhöfe und Krematorium

77. Friedhöfe

Friedhof () Stadtbezirk ¹⁾	Fläche in qm ²⁾	Beisetzungen					erworbene Gräber			wieder- erworbene Wahlgrab- stätten ³⁾
		insgesamt	davon in				Wahl- grabstätten	Urnen- wahlgrab- stätten	Tiefgrab- stätten	
			Wahl- grabstätten	darunter Urnen	Reihen- grabstätten	darunter Urnen				
Deutz (1)	254 767	612	449	40	163	10	100	17	134	321
Süd (2)	615 444	1 508	858	127	650	47	295	28	9	1 117
Steinneuerhof (2)	129 108	156	125	5	31	3	53	4	49	44
Rodenkirchen, Frankstr. (2)	8 576	53	53	2	-	-	21	-	-	73
Rodenkirchen, Sürtherstr. (2)	37 914	146	101	9	45	6	61	6	23	57
Weiß (2)	4 988	17	7	-	10	-	4	-	-	16
Sürth (2)	12 163	65	48	1	17	-	12	-	22	13
Godorf (2)	6 004	27	16	-	11	-	5	-	4	12
Meschenich (2)	4 653	33	16	-	17	-	12	-	-	13
Rondorf (2)	5 969	21	15	-	6	-	4	-	4	9
Immendorf (2)	3 567	9	7	-	2	1	-	-	-	-
Melaten (3)	435 012	1 328	1 095	151	233	19	264	30	173	1 447
Müngersdorf (3)	8 341	24	23	3	1	1	-	-	-	45
Widdersdorf, Hauptstr. (3)	5 844	19	13	3	6	-	17	1	-	-
Widdersdorf, Schulstr. (3)	1 781	4	4	-	-	-	-	-	-	13
Weiden, Gartenweg (3)	11 455	16	15	-	1	-	-	-	-	31
Weiden, Albert-Kindle-Str. (3)	37 687	119	91	4	28	-	45	3	41	15
Lövenich (3)	10 400	29	28	2	1	-	-	-	1	33
Junkersdorf (3)	25 102	63	43	5	20	2	7	-	3	28
West (4)	711 718	1 374	867	113	507	53	270	30	214	666
Bocklemünd (4)	18 825	32	28	-	4	-	21	-	-	17
Nord (5)	461 950	1 294	912	84	382	35	185	33	256	806
Longerich (5)	85 407	167	140	4	27	-	63	2	51	64
Niehl (5)	50 127	120	75	4	45	1	79	-	-	49
Worringen (6)	54 998	90	57	1	33	-	61	-	-	38
Chorweiler (6)	64 743	194	100	7	94	3	43	7	47	21
Merkenich (6)	5 806	8	8	-	-	-	1	-	-	26
Rheinkassel (6)	5 709	14	10	-	4	-	6	-	-	11
Fühlingen (6)	5 058	12	8	-	4	-	5	-	-	6
Volkhoven-Weiler (6)	5 432	10	10	-	-	-	2	-	-	11
Pesch (6)	5 074	30	24	-	6	-	19	-	11	8
Esch (6)	7 332	27	18	1	9	-	18	-	5	2
Porz zentral (7)	68 221	236	121	11	115	10	58	8	73	-
Porz alt (7)	31 647	79	78	4	1	-	2	-	6	36
Westhoven (7)	11 162	81	39	6	42	1	35	4	-	-
Ensen (7)	13 090	4	4	-	-	-	-	-	-	7
Eil (7)	8 012	24	24	1	-	-	5	-	1	6
Urbach (7)	25 513	77	77	3	-	-	1	1	7	40
Wahn (7)	33 553	123	91	13	32	1	27	5	23	24
Nieder-Zündorf (7)	5 722	8	8	-	-	-	-	-	-	11
Ober-Zündorf (7)	11 477	63	45	1	18	-	25	-	16	10
Langel (7)	8 633	14	11	-	3	-	7	-	3	2
Libur (7)	4 248	3	3	-	-	-	10	-	-	-
Mülheim (8)	199 023	569	459	49	110	10	106	12	115	386
Kalk (8)	154 473	375	319	36	56	7	104	14	30	353
Brück (8)	8 976	27	27	2	-	-	11	-	-	45
Lehmbacher Weg (8)	107 223	236	102	7	134	1	41	6	58	-
Rath (8)	53 142	112	85	7	27	-	96	-	-	87
Ost (9)	580 816	402	300	25	102	8	109	6	101	216
Dellück (9)	20 433	74	74	6	-	-	8	-	4	89
Holweide (9)	15 516	39	39	1	-	-	6	-	1	72
Schönrather Hof (9)	98 921	303	164	6	139	4	31	3	79	60
Dünnwald (9)	123 495	241	184	10	57	1	81	8	43	115
Flittard (9)	60 714	78	60	3	18	1	29	2	24	76
Stammheim neu (Stammheimer Ring) (9)	26 791	69	44	2	25	2	21	1	22	26
Stammheim alt (Scharffensteinstr.) (9)	8 837	15	15	-	-	-	-	-	-	14
Insgesamt ⁴⁾	4 780 592	10 873	7 637	759	3236	227	2 486	231	1 653	6 687

¹⁾ Stadtbezirk: 1 Innenstadt, 2 Rodenkirchen, 3 Lindenthal, 4 Ehrenfeld, 5 Nippes, 6 Chorweiler, 7 Porz, 8 Kalk, 9 Mülheim. ²⁾ als Friedhof bezeichnete Gesamtfläche. ³⁾ einschließlich Urnenwahlgrabstätten. ⁴⁾ außerdem Beisetzungen auf den kircheneigenen Friedhöfen Thenhoven (6) 9 Reihengrabbestattungen, 12 Wahlgrabbestattungen; Alter kath. Friedhof Mülheim, Sonderburger Str. (9) 60 Wahlgrabbestattungen; Alter Evang. Friedhof Mülheim, Bergisch Gladbacher Str. (9) 28 Wahlgrabbestattungen.

78. Städtisches Krematorium

	1979	1978
Eingeäscherte Personen insgesamt	1813	1796
davon männlich	840	876
weiblich	973	920
darunter Ortsfremde	854	831
davon katholisch	250	239
evangelisch	584	567
jüdisch	1	2
sonstige	978	988
in Köln verbliebene Urnen	862	830

IV. Soziale Angelegenheiten

Sozialhilfe

Als Rechtsgrundlage gilt das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 (BGBl. I, S. 49).

Nach der Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes vom 13. Februar 1976 (BGBl. I, S. 289) erhalten Hilfsbedürftige und deren unterhaltsbedürftige Angehörige im Rahmen der öffentlichen Sozialhilfe – soweit eigene Mittel und Kräfte nicht ausreichen – den notwendigen Lebensunterhalt als laufende oder einmalige Zuwendungen. Die Hilfen können innerhalb und außerhalb von Heimen gewährt werden.

Das Sozialamt meldet monatlich die Zahl der Fälle der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge. Die Einnahmen und Ausgaben für Sozialhilfe entstammen der amtlichen Jahresstatistik der Sozialhilfe.

Die Übersicht zur Kriegsopferfürsorge ist nach der amtlichen Jahresstatistik der Kriegsopferfürsorge erstellt.

Jugendhilfe und Jugendpflege

Die Berichterstattung über die Jugendhilfe erfolgt in Anlehnung an die durch das Jugendamt der Stadt Köln für das Land erstellte „Statistik der öffentlichen Jugendhilfe“. Die Aufgaben des Jugendamtes sind u. a. im neugefaßten Gesetz für Jugendwohlfahrt vom 6. August 1970 (BGBl. I, S. 1197) und in landesgesetzlichen Bestimmungen verordnet. Dazu zählen u. a. Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Erziehungshilfe, Heimaufsicht und Betreuung von Kinder- und Jugendeinrichtungen.

In einer besonderen Tabelle wird über die Ausgaben aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe berichtet.

Die Mitglieder der Jugendorganisationen werden durch das Jugendamt ermittelt.

Wohngeld-, Kindergeldstatistik

§ 35 des zweiten Wohngeldgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 1973 (BGBl. I, S. 1863) schreibt den Bewilligungsstellen für Wohngeld entsprechende Aufzeichnungen vor.

Nach dem Bundeskindergeldgesetz vom 31. Januar 1975 (BGBl. I, S. 413) obliegt die Zuweisung des Kindergeldes an die Empfangsberechtigten den Arbeitsämtern. Bei den Angaben ist zu berücksichtigen, daß der Arbeitsamtsbezirk Köln lediglich einen Teil des Kölner Stadtgebietes umfaßt.

Krankenversicherung

Die Angaben über die Zahlen der Krankenkassenmitglieder werden nach Unterlagen des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen in Essen, der Allgemeinen Ortskrankenkasse und der Innungskrankenkasse in Köln zusammengestellt. Die Angaben über die Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln sowie die über die Eigenunfallversicherung stammen von den zuständigen Dienststellen der Stadtverwaltung.

Sozialhilfe

79. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe		Insgesamt
	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	
Ausgaben in DM			
Hilfe zum Lebensunterhalt			
Laufende Leistungen	68 827 780	-	68 827 780
Einmalige Leistungen	10 996 239	-	10 996 239
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	-	14 212 616	14 212 616
zusammen	79 824 019	14 212 616	94 036 635
Hilfe in besonderen Lebenslagen			
Hilfe zum Ausbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	109	-	109
Ausbildungshilfe	93 404	24 519	117 923
Vorbeugende Gesundheitshilfe	130 316	696 972	827 288
Krankenhilfe	6 648 943	6 332 499	12 981 442
Hilfe für werdende Mütter	26 608	347 213	373 821
Eingliederungshilfe für Behinderte	170 940	-	170 940
Blindenhilfe	-	-	-
Hilfe zur Pflege	9 614 962	4 050 250	13 665 212
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	730 183	-	730 183
Hilfe für Gefährdete	119 192	-	119 192
Altenhilfe	25 810	-	25 810
Sonstige Hilfe	134	-	134
zusammen	17 560 601	11 451 453	29 012 054
Ausgaben insgesamt	97 384 620	25 664 069	123 048 689
Einnahmen in DM			
Kostenbeitrag und Kostenersatz	16 844 548	8 816 079	25 660 627
Ersatzleistungen	6 789 877	288 984	7 078 861
Tilgung von Darlehen	114 295	-	114 295
Zinsen von Darlehen	16 864	-	16 864
Einnahmen insgesamt	23 765 584	9 105 063	32 870 647
Reinausgaben in DM			
Ausgaben abzüglich Einnahmen	73 619 036	16 559 006	90 178 042

80. Andere Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

	Ausgaben	Einnahmen	Reinausg. (Ausgaben abzüglich Einnahmen)
Krankenversorgung	788 706	197 176	591 530
Hilfe für Ungarnflüchtlinge	-	-	-
Weihnachtsbeihilfen	2 275 778	-	2 275 778
Leistungen der Jugendhilfe ¹⁾	-	-	-
Rückführung von Deutschen aus dem Ausland	-	-	-
Insgesamt	3 064 484	197 176	2 867 308

¹⁾ mit dem Bund verrechnungsfähige Leistungen der Jugendhilfe nach dem Jugendwohlfahrtsgesetz für Zugewanderte.

81. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferversorge

	1979	1978
	DM	
Berufsfördernde Leistungen	-	-
Erziehungsbeihilfen	542 765	609 626
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte für Hinterbliebene	584 137	609 800
Sonstige Hilfen	4 251 431	3 794 078
Ausgaben insgesamt	1 391 412	1 470 713
Einnahmen	6 769 745	6 484 217
Reinausgaben (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	2 008 371	1 926 449
Reinausgaben (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	4 761 374	4 557 768

82. Fälle der Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge

Monat	Sozialhilfe			Kriegsofopferfürsorge			Sozialhilfe und Kriegs- ofopferfürsorge zusammen	
	Hilfen zum Lebens- unterhalt ¹⁾	Hilfen in besonderen Lebenslagen	Hilfen in Heimen	Hilfen zum Lebens- unterhalt ¹⁾	Hilfen in besonderen Lebenslagen	Hilfen in Heimen	absolut	auf 1000 Einwohner
Januar	11 790	4 304	4 740	834	1 068	114	22 850	23,3
Februar	11 090	4 235	4 790	799	1 033	113	22 060	22,5
März	12 274	4 386	4 759	745	1 033	109	23 306	23,8
April	11 938	4 395	4 771	826	1 025	110	23 065	23,6
Mai	12 032	4 375	4 784	755	931	110	22 987	23,5
Juni	11 626	4 428	4 788	781	961	105	22 689	23,2
Juli	11 732	4 435	4 802	709	931	107	22 716	23,3
August	11 716	4 358	4 831	739	865	109	22 618	23,2
September	11 862	4 474	4 798	733	889	111	22 867	23,3
Oktober	12 152	4 439	4 839	767	941	105	23 243	23,7
November	12 122	4 497	4 855	756	928	107	23 265	23,8
Dezember	12 122	4 491	4 837	773	919	107	23 249	23,4

83. Sozialhilfe nach Stadtbezirken - durchschnittlich im Jahr

Art der Hilfe	Stadtbezirk										Zentral betreute Fälle ¹⁾	Gesamt- stadt
	Innen- stadt	Roden- kirchen	Linden- thal	Ehren- feld	Nippes	Chor- weiler	Porz	Kalk	Mül- heim			
Hilfe zum Lebensunterhalt	1964	690	973	1 759	1 410	988	978	1 549	1 440	119	11 870	
Hilfe in besonderen Lebenslagen	564	349	430	618	409	325	349	506	415	429	4 394	
Hilfe in Heimen	803	635	578	514	651	306	183	420	647	61	4 798	
Fälle der Sozialhilfe insgesamt	3 331	1 674	1 981	2 891	2 470	1 619	1 510	2 475	2 502	609	21 062	
auf 1000 Einwohner	24,8	18,3	15,4	30,1	21,3	24,5	16,5	22,4	17,4	0,6	21,5	

¹⁾ von der Stelle für Kriegsofopfer und Schwerbehinderte Betreute, die als Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene Sozialhilfefälle sind, sowie vom Vertriebenen- und Wiedergutmachungsamts betreute Spätaussiedler.

84. Kriegsofopfer und Schwerbehinderte¹⁾

	1979	1978
Schwerkriegsbeschädigte		
Blinde	57	55
Hirnverletzte	686	538
sonstige Schwerkriegsbeschädigte	4.748	5 998
Leichtkriegsbeschädigte	1.396	1 492
Kriegsbeschädigte insgesamt	6.887	8 083
Kriegerhinterbliebene		
Kriegerwitwen	3.752	3 844
Kriegervollwaisen	-	-
Kriegerhalbwaisen	2	11
Kriegereltern	368	437
Kriegerhinterbliebene insgesamt	4.122	4 292
Schwerbehinderte und Gleichgestellte ²⁾		
Blinde (ohne Kriegsblinde)	1.062	1 310
hochgradig Sehschwache	146	127
Hörgeschädigte	593	305
sonstige Schwerbehinderte	6.263	4 298
Schwerbehinderte und Gleichgestellte insgesamt	8.064	6 040

¹⁾ von der Stelle für Kriegsofopfer und Schwerbehinderte Betreute.
²⁾ Behinderte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30-49 %, die aufgrund des § 2 Schwerbehindertengesetz vom 29. 4. 1974 den Schwerbehinderten gleichgestellt sind.

85. In städtischen Altenheimen untergebrachte Personen

Einrichtung	Insgesamt		darunter männlich	
	1979	1978	1979	1978
Altenheim Riehl	1 388	1 297	315	307
davon Altenwohnheime	702	640	85	62
Altenheime	65	61	24	20
Pflegeheime	621	596	206	225
Altenheim Mülheim	203	200	60	58
davon Wohnheim für Körperbehinderte	24	17	11	8
Altenheim	19	19	5	7
Pflegeheime	160	164	44	43
Altenheim Sülz	103	111	40	44
davon Altenheim	36	44	23	25
Pflegeheim	67	67	17	19
Altenheim Deutz (Gebrüder-Coblenz-Stift)	75	65	16	18
davon Altenwohnheim	31	26	5	5
Altenheim	21	22	5	8
Pflegeheim	23	17	6	5
Altenwohnheim Bocklemünd/ Mengenich	265	263	40	42
Altenwohnheim Dellbrück	124	122	17	16
insgesamt	2 158	2 058	488	485

86. Einrichtungen der geschlossenen Altenhilfe am Jahresende nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Heime nach ihrem Träger					Heime insgesamt	Altenwohnheim-plätze	Altenheim-plätze	Pflegeheim-plätze	Plätze insgesamt	heimverbundene Altenwohnungen (WE)
	Caritasverband	Innere Mission ¹⁾	Stadt Köln	Private Träger	sonstige ²⁾						
Innenstadt	9	1	1	-	-	11	40	568	275	883	-
Rodenkirchen	3	1	-	-	2	6	506	317	317	1 140	94
Lindenthal	5	7	1	1	1	15	-	585	545	1 130	98
Ehrenfeld	1	-	1	1	-	3	308	102	65	475	-
Nippes	-	-	1	-	-	1	737	66	639	1 442	-
Chorweiler	-	1	-	-	1	2	32	186	198	416	82
Porz	2	1	-	-	-	3	-	199	80	279	130
Kalk	4	1	-	1	1	7	283	342	175	800	65
Mülheim	4	1	2	3	-	10	128	355	215	698	-
Köln insgesamt	28	13	6	6	5	58	2 304	2 720	2 509	7 263	469

¹⁾ Bzw. Amt für Diakonie. ²⁾ Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Synagogengemeinde.
Quelle: Verzeichnis des Sozialamtes.

87. Unterbringung von Obdachlosen in städtischen Unterkünften

Art der Unterbringung	Untergebrachte			
	Parteien		Personen	
	1979	1978	1979	1978
Unterkünfte einfacher Art Obdachlosensiedlung	25	33	116	175
Unterkünfte besserer Qualität Sozialhäuser	1 088	1 096	4 090	4 175
	1 113	1 129	4 206	4 350
Nach § 19 OBG wieder in Wohnungen eingewiesen	253	9	771	41
	1 366	1 138	4 977	4 391

88. Wohngeld¹⁾

Stadtbezirk	a = Zahlfälle ²⁾ b = gezahlte Beträge ³⁾ c = durchschnittlich im Monat je Fall ⁴⁾	Wohngeld	davon	
			Mietzuschuß	Lastenzuschuß
1 Innenstadt	a	8 047	8 027	20
	b	7 217 870	7 200 359	17 511
	c	94	94	86
2 Rodenkirchen	a	3 391	3 340	51
	b	2 892 468	2 834 543	57 925
	c	84	84	120
3 Lindenthal	a	4 424	4 390	34
	b	3 811 049	3 785 941	25 108
	c	91	91	76
4 Ehrenfeld	a	5 399	5 350	49
	b	5 164 314	5 107 819	56 495
	c	100	100	110
5 Nippes	a	5 408	5 380	28
	b	4 403 897	4 385 002	18 895
	c	85	85	75
6 Chorweiler	a	3 730	3 610	120
	b	4 835 337	4 684 235	151 102
	c	138	138	133
7 Porz	a	3 982	3 863	119
	b	4 189 056	4 066 762	122 294
	c	116	116	104
8 Kalk	a	5 854	5 800	54
	b	5 310 346	5 248 582	61 764
	c	98	98	129
9 Mülheim	a	6 801	6 743	58
	b	5 956 899	5 883 985	72 914
	c	91	90	128
Gesamtstadt	a	47 036	46 503	533
	b	43 781 236	43 197 228	584 008
	c	98	98	115

¹⁾ Nach Angaben des Amtes für Wohnungswesen

²⁾ Wohngeldfälle, bei denen wenigstens eine Zahlung im Jahr erfolgte ohne Berücksichtigung von Häufigkeit, Dauer und Zeitraum der Zahlungen; auch rückwirkend für Monate im Vorjahr.

³⁾ Im Jahr einschließlich Nachzahlungen rückwirkend für das Vorjahr.

⁴⁾ Nach einzelnen monatlichen Bewilligungsbeträgen.

Jugendpflege und Jugendhilfe

89. Jugendorganisationen

	Mitglieder			
	1979			1978 ²⁾
	Insgesamt	davon		
männlich		weiblich		
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	14 642	7 326	7 321	14 455
Evangelische Jugend ¹⁾	20 011	10 361	9 650	18 669
Sozialistische Jugend „Die Falken“	4 683	2 377	2 306	3 900
Kölner Turn- und Sportjugend	67 790	35 970	31 820	67 713
Deutscher Gewerkschaftsbund, Abt. Jugend	29 250	22 457	6 793	30 710
Deutsche Angestelltengewerkschaft, Abt. Jugend	3 258	1 746	1 512	3 473
Komba-Jugend	293	201	92	309
Touristenverein „Die Naturfreunde“	342	157	185	264
Nerother Wandervogel	122	122	-	161
Bund Deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e. V.	141	53	88	137
Deutscher Pfadfinderbund „Westmark“ e. V.	3 047	1 934	1 113	1 250
Pfadfinderschaft „Schwarze Schar“ e. V.	1 922	1 048	874	1 260
Deutsche Jugend des Ostens	119	61	58	109
Deutsche Wanderjugend im Kölner Eifelverein	12	5	7	12
Jugend im Deutschen Alpenverein	779	440	333	671
Jugendgruppe Synagogengemeinde	318	160	158	187
Altlutherischer Jugendkreis	161	77	84	81
Jugendrotkreuz	.	.	.	203
Jugendgruppe des Arbeiter-Samariter-Bundes	447	344	103	442
Jugendfreizeitwerk Köln e. V.	.	.	.	3 238
Don-Bosco-Club	1 975	1 395	580	.
Chorweiler Selbsthilfe	200	85	115	.
Jugendclub Feuerstein	171	171	-	.
Sonstige Jugendgruppen	3 246	.	.	.

¹⁾ Angaben beziehen sich auf alle Kirchenkreise Kölns, die außer dem Stadtgebiet Köln noch Teile des Erftkreises und des Rhein. Bergischen Kreises umfassen.

²⁾ zum Teil Mitgliederbestand Ende 1977.

90. Einrichtungen der Jugendhilfe

Art der Einrichtung	vorhandene Einrichtungen				verfügbare Plätze			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		der öffentlichen Hand	der Träger der freien Jugendhilfe	privater gewerblicher Träger		der öffentlichen Hand	der Träger der freien Jugendhilfe	privater gewerblicher Träger
Wohnheime für Mutter und Kind	5	2	3	-	142	48	94	-
Säuglingsheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinderheime	9	2	7	-	1 089	597	492	-
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	4	2	2	-	60	25	35	-
Kindergärten			271	7	18 422	4 793	13 424	205
Kinderhorte	542 ¹⁾	115 ¹⁾	136	-	5 615	2 091	3 524	-
Kinderkrippen			13	-	365	252	113	-
Sonderkindergärten ²⁾	11	6	5	-	316	226	90	-
Jugendherbergen	2	-	2	-	572	-	572	-
Jugendbildungsstätten	3	-	3	-	250	-	250	-
Jugendwohnheime ³⁾	30	1	29	-	1 214	40	1 174	-
Schülerwohnheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einrichtungen ⁴⁾	194	31	163	-	-	-	-	-
Insgesamt	800	159	634	7	28 045	8 072	19 768	205

¹⁾ Die öffentlich getragenen Kindertageseinrichtungen sind gemischte Einrichtungen mit Kindergärten-, Kinderhort- und Kinderkrippenplätzen und sind nach Art der Einrichtung daher nicht aufteilbar. ²⁾ und sonstigen Einrichtungen für das behinderte Kind. ³⁾ einschließlich Postwohnheime ⁴⁾ Erziehungsheime, Ferienkolonien und feste Zeltlagerplätze, Jugendfreizeitanlagen (Heime der offenen Tür u. ä.), Jugendverbands- und gruppenheime, Jugendbüchereien, Erziehungsberatungsstellen, Jugendberatungsstellen, Mütter- und Elternschulen, Drogenberatungsstellen.

91. Ausgaben aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe

Art der Ausgaben	Jugendhilfe		Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe	Insgesamt	
	außerhalb von	in		DM	%
	Einrichtungen der Jugendhilfe		DM		
	DM	DM	DM	DM	
Familienpflege	10 211 763	-	-	10 211 763	7,4
Heimpflege	-	43 693 227	-	43 693 227	31,7
Kindertagesstätten	-	30 576 236	26 976 137	57 552 373	41,8
Jugendschutz	59 580	-	13 600	73 180	0,1
Erholungspflege	455 920	3 408 334	2 435 986	6 300 240	4,6
Freizeithilfen	482 524	-	4 151 569	4 634 093	3,4
Förderung der freien Jugendwohlfahrtspflege	-	-	2 420 482	2 420 482	1,8
Außerschulische Bildung	113 116	-	415 959	529 075	0,4
Ehe-, Familien-, Jugend- und Erziehungsberatung	-	3 820 752	1 313 563	5 134 315	3,7
Sonstige Ausgaben	3 565 208	-	3 518 715	7 083 923	5,1
Ausgaben insgesamt¹⁾	14 888 111	81 498 549	41 246 011	137 632 671	100

¹⁾ ohne allgemeine Verwaltungskosten des Jugendamtes und Aufwendungen für Investitionen.

92. Fälle der Jugendhilfe

	1979
Pflegekinder in Familienpflege (31. 12.)	881 ¹⁾
Minderjährige unter Amtspflegschaft (31. 12.)	5 469
Amtsvormundschaften (31. 12.)	991
Vereinsvormundschaft bzw. -pflegschaften (31. 12.)	1 162
Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft des Jugendamtes (31. 12.)	
Pflegschaften	598
Beistandschaften	1 225
Adoptionen (im Jahr)	204
zur Vermittlung gemeldete Kinder (31. 12.)	108
zur Vermittlung gemeldete Bewerber (31. 12.)	250
Vaterschaftsfeststellungen (erl. Fälle im Jahr)	1 207
Erziehungsbeistandschaften (31. 12.)	
insgesamt	246
davon freiwillige	242
gerichtliche	4
Formlose erzieherische Betreuung (31. 12.)	9 268
Hilfe zur Erziehung	
Untergebrachte Minderjährige und junge Volljährige insgesamt (31. 12.)	4 281
davon in Heimen	1 961
in anderen Familien	2 320
Jugendgerichtshilfe (erl. Fälle im Jahr)	7 769
davon Jugendliche	3 149
Heranwachsende	4 620

¹⁾ Ohne bei Großeltern oder sonstigen Verwandten untergebrachte Kinder.

93. Kindergeld¹⁾

Jahr	Berechtigte ²⁾			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde					Ausgezählte Beträge DM	
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	davon waren					
					1.	2.	3.	4.		5. und weitere
					Kinder					
1977	90 534	67 992	22 542	165 797	86 296	46 717	19 400	7 572	5 812	21 893 873
1978	88 911	65 880	23 031	161 936	84 950	46 177	18 896	7 154	4 759	23 599 423
1979	88 028	64 024	24 004	160 056	83 955	45 637	18 645	7 059	4 760	27 734 451

¹⁾ Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. ²⁾ Stand: November/Dezember jeden Jahres. Quelle: Nach Angaben des Arbeitsamtes Köln.

Krankenversicherung

94. Krankenkassenmitglieder¹⁾

Jahresdurchschnitt

	Allgemeine Ortskrankenkasse		Innungskrankenkasse		Betriebskrankenkasse ²⁾		Krankenkassen insgesamt	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Anzahl der Krankenkassen	1	1	1	1	20	20	22	22
Gesamtzahl der Mitglieder	184 294	182 060	61 063	60 065	188 465	185 407	433 822	427 532
darunter Versicherungspflichtige	110 646	108 207	43 566	42 879	129 781	127 369	283 993	278 455
Freiwillig Versicherte	11 196	10 567	5 845	5 802	14 635	14 876	31 676	31 245
Rentner	62 452	63 286	11 652	11 384	44 049	43 162	118 153	117 832

¹⁾ ohne Ersatzkassen; Betriebskrankenkassen von Bundesbahn und Bundespost, sowie Landschaftsverband Rheinland, einschließlich bundesunmittelbare Betriebskrankenkassen.²⁾ zusammengestellt nach den Unterlagen des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen.

95. Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln

	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977	1978	1979
Gesamtzahl der Mitglieder	24 148	24 357	24 874	26 126	26 219	26 213	26 426	26 830
davon Versicherungspflichtige	15 059	15 011	15 262	16 390	16 427	16 492	16 727	17 187
Freiw. Mitglieder	878	912	1 013	1 035	879	667	554	469
Rentner	8 211	8 434	8 599	8 701	8 913	9 054	9 145	9 174
Durchschnittlicher Krankenstand (% ²⁾)	8,94	9,40	7,84	7,57	7,21	7,10	7,30	7,95
Arbeitsunfähigkeitsfälle	19 506	22 244	20 417	20 812	20 682	18 164	24 247	27 639
Arbeitsunfähigkeitstage	400 056	456 451	431 061	446 504	449 847	405 615	464 219	522 570
Durchschnittliche Arbeitsunfähigkeitsdauer (Tage)	20,5	20,5	21,1	21,5	21,8	22,3	19,2	18,9
davon Krankenhausfälle	1 200	1 276	1 187	1 387	1 414	1 645	1 818	1 840
Krankenhauspflegetage	31 588	31 957	30 497	33 257	32 853	35 548	36 848	34 115
Durchschnittliche Krankenhausverweildauer (Tage)	26	25	26	24	23	22	20	19
Gesamteinnahme je Mitglied	DM 1 264,25	1 362,36	1 691,67	1 978,53	2 276,10	2 467,66	2 332,67	2 444,80
Gesamtausgabe je Mitglied	DM 1 265,57	1 431,76	1 692,17	1 980,81	2 240,90	1 997,23	2 312,50	2 482,60

96. Eigenunfallversicherung

	1972	1973	1974	1975*	1976	1977	1978	1979
Versicherte Personen	175 663	166 158	177 690	207 275	205 637	201 298	206 280	201 131
darunter Schüler und Kinder in Kindergärten ¹⁾	157 100	146 730	157 575	186 290	177 431	173 081	177 431	172 881
Gemeldete Unfälle insgesamt	r8 099	8 300	r9 746	r12 210	13 724	r14 733	15 117	16 550
davon Arbeitsunfälle	7 068	7 204	8 591	10 974	12 221	13 287	13 358	14 443
Wegeunfälle	1 020	1 075	1 125	1 216	1 480	1 427	1 731	2 088
Ärztl. Anzeigen über Berufskrankheiten	11	21	30	20	23	19	28	19
Rentenfälle insgesamt	348	335	341	356	389	400	347	403
Rentenbewilligungen und -änderungen	72	85	103	93	90	112	113	149
Ausgaben für Renten	DM 1258 354	1378 900	1607 576	1732 958	1970 449	2337 719	2 319 518	2 607 257
Verletzten- und Hausgeld	DM 169 997	211 659	253 597	223 500	279 111	177 176	141 716	318 490
ambulante Behandlungen ¹⁾	DM 537 148	750 243	913 408	1087 787	1087 963	1318 112	1 262 067	1 679 534
Krankenhauskosten und Heilanstaltspflege	DM 354 601	598 793	613 204	1265 468	1194 262	1167 414	1 199 392	1 306 944
Übrige Ausgaben	DM 146 559	238 717	272 107	319 789	599 975	505 698	636 932	671 193

¹⁾ der nicht in Krankenhäusern und Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Erkrankten.

V. Bau- und Wohnungswesen

Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Alle Angaben über Gebäude und Wohnungen im Hochbau – außer den Zählungsergebnissen – werden vom Bauaufsichtsamt nach den Richtlinien des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW auf bundeseinheitlichen Zählkarten für die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben dem Statistischen Amt zur Aufbereitung der Statistik gemeldet. Baumaßnahmen unter 350 m³ umbauten Raumes oder – wenn kein umbauter Raum angegeben werden kann – unter 25 000 DM Bauaufwand werden nur erfaßt, wenn Wohnraum zu- oder abgeht. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen werden nur noch berücksichtigt, wenn sie sich in Wohngebäuden befinden. Unter der Bezeichnung „Küchen bis einschließlich 10 m²“ sind ab 1968 auch die Kochküchen unter 6 m² enthalten. Angaben über Unterkünfte (Notbauten) entfallen.

Für die Fortschreibung der Bestandszahlen des Jahres 1956 sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 13. 9. 1950 zugrunde gelegt. Alle Daten in der Tabelle „Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohndichte“ für die Jahre 1939 bis 1961 beziehen sich auf das Stadtgebiet vor Inkrafttreten der Kommunalen Gebietsreform; die Angaben vom 25. Oktober 1968 an auf den Gebietsstand zum 1. 7. 1976.

Die Bestandszahlen zum 25. Oktober 1968 wurden aufgrund der Zählerlistenergebnisse für den Eingemeindungsbereich über eine Sonderauszählung ergänzt; die Fortschreibung der Daten erfolgte mit Hilfe der Bauzählkarten für die eingegliederten Gebiete.

Der „Bestand an Wohnungen und Wohnräumen“ des Jahres 1961 wurde für die Wohnungen nach dem Ergebnis der Gebäudezählung 1961 durch Fortschreibung festgestellt; die Wohnungsgrößen und Wohnräume sind dagegen nach ihrem Verhältnis vom 31. Dezember 1961 auf der Basis der Wohnungszählung 1956 berechnet. Die Fortschreibung für die Jahre 1978 und 1979 erfolgte nach dem Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968. Bei den Wohnräumen wurden die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden mit berücksichtigt.

Die Tabelle „Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken“ enthält die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 für das erweiterte Stadtgebiet und deren Fortschreibung für die Jahre 1978 und 1979.

Bautätigkeit

Als rechtliche Grundlage für die Statistiken der Bautätigkeit gilt das Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit (BauStatG) vom 20. August 1960 (BGBl. I, S. 704).

Berichtet wird außer über die im Berichtsjahr erteilten Baugenehmigungen über Baufertigstellungen, darunter auch über die in Fertigteilbauweise genehmigten und fertiggestellten Bauvorhaben, aus denen die Zugänge an Gebäuden, Wohnungen, Wohnräumen u. a. m. ersichtlich sind, und über die Abgänge. Ein Bauvorhaben wird als fertig bezeichnet, wenn der Bauherr oder der Ermittler des Bauaufsichtsamtes die Fertigstellung anzeigt bzw. festgestellt hat, ohne Rücksicht darauf, ob noch irgendwelche Schönheitsarbeiten ausstehen. Ebenso ist die amtliche Schlußabnahme als Merkmal für die Baufertigstellung ohne Belang.

Bauüberhang

Der Bauüberhang erfaßt die am Jahresende genehmigten, aber noch nicht begonnenen bzw. noch im Bau befindlichen Bauvorhaben, und zwar nach dem erreichten Baufortschritt. Die im Bau befindlichen festgestellten Bauvorhaben „unter Dach (rohbaufertig)“ mit teilweise bezogenen Wohnungen sind ab 1969 durch die Änderung der Zählkartenvordrucke den noch nicht bezogenen Wohnungen zugerechnet und nicht mehr gesondert ausgewiesen worden.

Grundeigentumswechsel

Grundlage dieser Statistik sind in Köln Auszüge der notariellen Übereignungsverträge, die das Liegenschaftsamt der Stadt als Genehmigungsbehörde für Bodenverkehr anfertigt.

Mehrere benachbarte Parzellen werden als ein Grundstück behandelt, wenn sie in nur einem Übereignungsvertrag übertragen werden. Übertragungen von Grundstücksanteilen, Grunddienstbarkeits- und reine Nießbrauchverträge bleiben unberücksichtigt. Der Wechsel von Wohnungseigentum ist besonders ausgezählt.

Gebäude und Wohnungen

97. Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohndichte

Jahr ¹⁾	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen	Personen ²⁾	
				je Wohnung	je Wohnraum
1939, 17. 5.	59 300	252 373 ³⁾	980 674	3,04	0,78
1950, 13. 9.	41 554	122 977	464 660	4,84	1,28
1956, 25. 9.	54 559	198 396	655 441	3,60	1,09
1961, 6. 6.	59 970	246 123	s 826 000	3,29	s 0,98
1968, 25. 10.	89 770	341 446	1 222 455	2,47	0,69
1977	100 431	415 453	1 471 056 ⁴⁾	2,36	0,67
1978	101 511	419 886	1 486 724 ⁴⁾	2,33	0,66
1979	102 548	423 066	1 499 050 ⁴⁾	2,31	0,65

¹⁾ soweit nichts anderes angegeben, Stand am Jahresende.

²⁾ Personen ab 31. 10. 1968 aufgrund der nach der VZ 1970 korrigierten Bevölkerung.

³⁾ nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes.

⁴⁾ einschließlich Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

Alle Daten für die Jahre 1939 bis 1961 beziehen sich auf das Stadtgebiet vor Inkrafttreten der Kommunalen Gebietsreform; die Angaben vom 25. Oktober 1968 an auf dem Gebietsstand zum 1. 7. 1976 (vgl. zur Ermittlung der Bestandszahlen am 28.10. 1968 und der Fortschreibung die Hinweise bei Tab. 99)

98. Bestand an Wohnungen und Wohnräumen

Jahr ¹⁾	In Wohn- und Nichtwohngebäuden befindliche Wohnungen						Wohnräume insgesamt ²⁾
	insgesamt	davon mit					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Wohnräumen einschließlich Küchen							
	1	2	3	4	5	6	7
1956, 25. 9.	198 396	49 965		74 694	46 516	27 221	655 441
1961 ³⁾	251 994	58 513		92 028	66 174	35 279	846 226
1968, 25. 10.	341 446	12 591	48 604	116 974	100 754	62 583	1 222 455
1977	415 453	22 746	58 537	133 242	124 179	76 749	1 471 056 ⁴⁾
1978	419 886	23 463	59 132	134 019	125 216	78 056	1 486 724 ⁴⁾
1979	423 066	23 778	59 537	134 508	126 040	79 203	1 499 050 ⁴⁾

¹⁾ soweit nichts anderes angegeben, Stand am Jahresende.

²⁾ einschließlich Küchen.

³⁾ Spalte 1: fortgeschrieben nach der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961; Spalte 2-7; berechnet nach dem Verhältnis der Gliederung der Wohnungsgrößen und der Wohnräume am 31. 12. 1961 (Basis WZ 1956) und der bei der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961 festgestellten Wohnungen.

⁴⁾ einschließlich Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

Alle Daten für die Jahre 1956 bis 1961 beziehen sich auf das Stadtgebiet vor Inkrafttreten der Kommunalen Gebietsreform; die Angaben vom 25. Oktober 1968 an auf den Gebietsstand zum 1. 7. 1976 (vgl. zur Ermittlung der Bestandszahlen am 28. 10. 1968 und der Fortschreibung, die Hinweise bei Tab. 99)

99. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken (umgerechnet auf den Gebietsstand vom 1. 7. 1976)

Stadtteil Stadtbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ¹⁾			Wohnräume		
	25.10. 1968	1978	1979	25. 10. 1968	1978	1979	25. 10. 1968	1978 ²⁾	1979 ²⁾
Altstadt-Süd	1 857	1 965	1 967	12 498	14 171	14 212	39 415	43 663	43 786
Neustadt-Süd	2 018	2 070	2 072	18 202	19 268	19 297	57 184	59 611	59 699
Altstadt-Nord	1 583	1 633	1 642	9 073	10 099	10 208	29 447	31 655	31 958
Neustadt-Nord	1 637	1 660	1 662	14 533	15 702	15 790	46 390	49 230	49 365
Deutz	1 109	1 147	1 146	7 780	8 569	8 574	26 211	28 521	28 535
Stadtbezirk 1 Innenstadt	8 204	8 474	8 489	62 086	67 809	68 081	198 647	212 680	213 343
Bayenthal	678	708	713	2 617	3 525	3 561	9 831	13 247	13 456
Marienburg	665	695	697	1 554	2 193	2 240	7 678	9 895	10 052
Raderberg	342	367	367	2 171	2 502	2 502	6 946	8 027	8 027
Raderthal	541	562	562	1 483	1 831	1 831	5 490	6 698	6 698
Zollstock	1 291	1 357	1 360	7 994	10 546	10 932	26 659	32 963	33 947
Rondorf ³⁾	941	1 180	1 237	1 608	2 191	2 256	6 749	9 230	9 558
Hahnwald	173	241	254	196	279	294	1 390	1 898	1 984
Rodenkirchen	2 211	2 493	2 499	5 291	6 931	6 950	21 530	27 648	27 705
Weiß	623	835	873	1 099	1 543	1 589	4 389	6 374	6 638
Sürth	956	1 071	1 081	1 927	2 290	2 304	7 794	9 359	9 424
Godorf	386	444	445	642	794	795	2 782	3 406	3 411
Immendorf	257	445	446	438	613	616	1 927	2 589	2 599
Meschenich	504	635	641	820	2 247	2 258	3 536	7 948	8 000
Stadtbezirk 2 Rodenkirchen	9 568	11 033	11 175	27 840	37 485	38 128	106 701	139 282	141 499
Klettenberg	1 067	1 077	1 077	5 271	5 407	5 407	20 011	20 420	20 420
Sülz	2 591	2 655	2 655	15 593	17 258	17 273	55 158	59 431	59 458
Lindenthal	2 958	3 105	3 119	12 452	14 008	14 152	46 893	50 813	51 254
Braunsfeld	1 015	1 052	1 055	4 723	5 135	5 170	18 106	19 315	19 455
Müngersdorf	771	820	827	2 088	2 676	2 691	8 033	9 560	9 627
Junkersdorf ⁴⁾	1 489	1 704	1 736	2 670	4 020	4 069	12 217	17 242	17 488
Weiden	1 120	1 454	1 484	2 613	4 549	4 592	10 694	17 789	17 993
Lövenich	1 020	1 348	1 471	1 545	2 181	2 310	6 726	9 572	10 255
Widdersdorf	614	1 083	1 091	833	1 572	1 584	3 912	7 380	7 438
Stadtbezirk 3 Lindenthal	12 645	14 298	14 515	47 788	56 806	57 248	181 750	211 522	213 388
Ehrenfeld	2 462	2 491	2 491	15 102	16 051	16 057	47 451	49 710	49 731
Neuehrenfeld	2 003	2 043	2 049	9 378	10 666	10 757	33 423	36 296	36 546
Bickendorf	1 618	1 667	1 670	5 359	6 356	6 365	18 730	21 797	21 828
Vogelsang	1 537	1 590	1 596	2 888	3 142	3 158	11 647	12 436	12 495
Bocklemünd/Mengenich	885	1 062	1 071	2 144	4 498	4 524	8 888	16 933	17 036
Ossendorf	827	892	897	1 901	2 373	2 382	7 451	9 038	9 085
Stadtbezirk 4 Ehrenfeld	9 332	9 745	9 774	36 772	43 086	43 243	127 590	146 210	146 721
Nippes	2 562	2 615	2 612	14 875	15 884	15 863	49 760	52 734	52 673
Mauenheim	839	859	860	2 531	2 798	2 799	9 288	10 135	10 141
Riehl	814	836	837	4 760	5 780	5 788	17 178	20 181	20 206
Niehl	1 612	1 728	1 734	6 322	7 529	7 567	21 288	25 193	25 302
Weidenpesch	844	887	904	4 733	5 877	5 895	16 519	20 367	20 468
Longerich	2 365	2 434	2 435	4 841	5 672	5 678	20 507	23 133	23 148
Bilderstöckchen	915	967	969	5 118	5 701	5 739	18 075	20 322	20 421
Stadtbezirk 5 Nippes	9 951	10 326	10 351	43 180	49 241	49 329	152 615	172 065	172 359
Merkenich	809	793	796	1 693	1 642	1 647	6 633	6 566	6 586
Fühlingen	208	215	219	349	376	385	1 519	1 630	1 670
Seeberg	458	804	812	943	4 178	4 194	4 339	16 644	16 707
Heimersdorf	1 275	1 367	1 369	2 239	2 670	2 676	10 027	11 488	11 520
Lindweiler	172	499	516	291	1 430	1 452	1 205	5 771	5 900
Pesch	485	1 266	1 338	756	2 488	2 565	3 479	11 219	11 631
Esch/Auweiler	467	1 024	1 031	667	1 565	1 576	3 019	7 102	7 147
Volkhoven/Weiler	195	357	362	353	666	673	1 442	2 844	2 878
Chorweiler	-	132	148	-	3 711	3 883	-	11 079	11 779
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	354	409	410	647	1 118	1 127	2 624	4 525	4 548
Worringen	1 496	1 628	1 632	3 000	3 583	3 593	12 557	14 750	14 789
Stadtbezirk 6 Chorweiler	5 919	8 494	8 633	10 938	23 427	23 771	46 844	93 618	95 155

noch 99. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Stadtteilen und Stadtbezirken
(umgerechnet auf den Gebietsstand vom 1. 7. 1976)

Stadtteil Stadtbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ¹⁾			Wohnräume		
	25. 10. 1968	1978	1979	25. 10. 1968	1978	1979	25. 10. 1968	1978 ²⁾	1979 ²⁾
Poll	1 349	1 451	1 457	3 211	4 325	4 382	11 919	15 886	16 102
Westhoven	394	492	498	1 134	1 363	1 373	4 064	4 986	5 029
Ensen	620	815	822	1 606	2 271	2 286	6 192	8 857	8 914
Gremberghoven	340	352	351	1 084	1 255	1 253	4 036	4 613	4 607
Eil	775	1 037	1 109	1 961	3 284	3 383	7 736	12 932	13 476
Porz	1 055	1 436	1 429	3 304	6 516	6 499	12 277	24 466	24 411
Urbach	1 281	1 449	1 458	3 585	4 656	4 669	13 927	17 978	18 057
Elsdorf	111	130	130	254	444	444	1 020	1 550	1 550
Grengel	625	768	773	1 596	1 979	1 989	6 292	7 748	7 793
Wahnheide	656	923	950	1 955	3 008	3 054	7 434	11 191	11 398
Wahn	403	563	573	1 055	1 777	1 801	4 419	7 475	7 600
Lind	346	526	603	720	1 195	1 283	2 849	4 751	5 185
Libur	126	145	146	177	220	223	782	971	983
Zündorf	819	1 062	1 127	2 100	2 700	2 789	8 346	10 921	11 335
Langel	303	419	439	474	665	689	1 981	2 880	3 019
Stadtbezirk 7 Porz	9 203	11 568	11 865	24 216	35 658	36 117	93 274	137 205	139 459
Humboldt-Gremberg	854	966	966	5 479	6 794	6 794	17 651	22 216	22 216
Kalk	1 355	1 397	1 397	8 678	9 459	9 468	26 724	28 887	28 917
Vingst	859	915	928	4 345	5 245	5 353	15 415	17 691	18 088
Höhenberg	899	937	938	5 012	5 862	5 876	16 583	18 659	18 700
Ostheim	1 061	1 128	1 158	3 097	4 462	4 633	11 030	15 455	16 155
Merheim	823	1 049	1 071	1 987	2 904	2 930	7 842	11 626	11 763
Brück	1 897	2 461	2 478	3 673	7 187	7 221	15 682	28 773	28 925
Rath/Heumar	1 748	2 241	2 268	3 243	4 162	4 208	13 252	17 247	17 441
Stadtbezirk 8 Kalk	9 496	11 094	11 204	35 514	46 075	46 483	124 179	160 554	162 205
Mülheim	2 796	2 883	2 884	16 692	18 487	18 547	55 878	60 506	60 723
Buchforst	497	502	502	3 388	3 456	3 456	10 645	10 895	10 895
Buchheim	1 022	1 096	1 098	4 596	5 582	5 624	15 902	19 141	19 262
Holweide	1 962	2 149	2 159	6 018	7 388	7 432	21 577	26 050	26 280
Dellbrück	2 836	3 156	3 183	6 961	8 384	8 514	26 529	31 223	31 674
Höhenhaus	2 653	2 782	2 786	5 428	5 931	5 967	21 341	23 185	23 274
Dünnwald	1 525	1 623	1 636	3 766	4 241	4 278	14 027	15 731	15 883
Stammheim	848	941	945	2 854	3 309	3 321	11 161	12 641	12 688
Flittard	1 313	1 347	1 349	3 409	3 521	3 527	13 795	14 216	14 242
Stadtbezirk 9 Mülheim	15 452	16 479	16 542	53 112	60 299	60 666	190 855	213 588	214 921
Gesamtstadt	89 770	101 511	102 548	341 446	419 886	423 066	1 222 455	1 486 724	1 499 050

¹⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden. ²⁾ einschließlich Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau. ³⁾ einschließlich Hochkirchen, Hönigen, Konraderhöhe. ⁴⁾ einschließlich Marsdorf.

Die Bestandszahlen zum 25. 10. 1968 wurden aufgrund einer Sonderauswertung des Zählerlistenmaterials der GWZ 68 für den Eingemeindungsbereich auf den neuen Gebietsstand ergänzt. Die Bestandszahlen für Wohnungen und Wohnräume umfassen nur

ständig bewohnte Wohnungen. Die Fortschreibung seit Oktober 1968 bis zum Jahresende 1974 erfolgte mit Hilfe der Bauzählkarten für das Eingliederungsgebiet.

Bautätigkeit

100. Baugenehmigungen nach der Art der Erstellung, Bauherren und der Bauvorhaben

Bauherren ¹⁾	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude durch Neu- und Wiederaufbau				Genehmigungen für Umbau und sonstige Baumaßnahmen, Gebäude und Gebäudeteile				Insgesamt				
	Gebäude zusammen	Wohnungen	mit		Gebäude zusammen	Wohnungen	mit		Gebäude	Wohnungen	mit		
			umbautem Raum 1 000 m ³	veransch. reinen Baukosten 1 000 DM			umbautem Raum 1 000 m ³	veransch. reinen Baukosten 1 000 DM			Wohnfläche 1 000 m ²	umbautem Raum 1 000 m ³	veransch. reinen Baukosten 1 000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Wohnbauten													
a	174	383	195,6	43 086	-	-	-	-	174	383	34,5	195,6	43 086
b	510	798	420,2	91 758	-	-	-	-	510	798	76,4	420,2	91 758
c	64	168	70,1	16 348	-	-	-	-	64	168	11,7	70,1	16 348
d	585	1 578	797,0	181 484	-	5	1,7	450	585	1 583	138,2	798,7	181 934
e	2	63	16,7	5 458	-	-	-	-	2	63	4,1	16,7	5 458
zus.	1 335	2 990	1 499,6	338 134	-	5	1,7	450	1 335	2 995	264,9	1 501,3	338 584
Nichtwohnbauten: Anstaltsgebäude													
e	2	-	6,3	2 880	-	-	-	-	2	-	-	6,3	2 880
g	2	-	17,9	4 888	-	-	-	-	2	-	-	17,9	4 888
zus.	4	-	24,2	7 768	-	-	-	-	4	-	-	24,2	7 768
Nichtwohnbauten: Schulen													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbauten: Bürogebäude													
b	3	-	25,0	6 074	-	-	-	-	3	-	-	25,0	6 074
c	8	29	58,4	12 589	-	-	-	-	8	29	1,9	58,4	12 589
d	5	3	10,3	2 347	-	-	-	-	5	3	0,4	10,3	2 347
f	2	2	150,4	47 465	-	-	-	-	2	2	0,2	150,4	47 465
zus.	18	34	244,1	68 475	-	-	-	-	18	34	2,5	244,1	68 475
Nichtwohnbauten: Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
a	1	-	1,8	260	-	-	-	-	1	-	-	1,8	260
b	4	-	32,2	9 383	-	-	-	-	4	-	-	32,2	9 383
c	24	23	421,3	56 771	-	-	-	-	24	23	1,5	421,3	56 771
d	16	45	87,3	13 752	-	-	3,6	900	16	45	2,9	90,9	14 652
f	1	14	7,9	2 125	-	-	-	-	1	14	1,1	7,9	2 125
g	1	2	7,2	2 610	-	-	-	-	1	2	0,2	7,2	2 610
zus.	47	84	557,7	84 901	-	-	3,6	900	47	84	5,7	561,3	85 801
Sonstige Nichtwohnbauten													
d	1	1	40,0	1 750	-	-	-	-	1	1	0,1	40,0	1 750
e	1	-	15,1	1 917	-	-	-	-	1	-	-	15,1	1 917
g	4	11	63,3	8 225	-	-	-	-	4	11	0,9	63,3	8 225
zus.	6	12	118,4	11 892	-	-	-	-	6	12	1,0	118,4	11 892
Insgesamt													
a	175	383	197,4	43 346	-	-	-	-	175	383	34,5	197,4	43 346
b	517	798	477,4	107 215	-	-	-	-	517	798	76,4	477,4	107 215
c	96	220	549,8	85 708	-	-	-	-	96	220	15,1	549,8	85 708
d	607	1 627	934,6	199 333	-	5	5,3	1 350	607	1 632	141,6	939,9	200 683
e	5	63	38,1	10 255	-	-	-	-	5	63	4,1	38,1	10 255
f	3	16	158,3	49 590	-	-	-	-	3	16	1,3	158,3	49 590
g	7	13	88,4	15 723	-	-	-	-	7	13	1,1	88,4	15 723
zus.	1 410	3 120	2 444,0	511 170	-	5	5,3	1 350	1 410	3 125	274,1	2 449,3	512 520
1979	1 410	3 120	2 444,0	511 170	-	5	5,3	1 350	1 410	3 125	274,1	2 449,3	512 520
1978	1 734	4 708	4 425,0	832 853	-	156	194,0	33 475	1 734	4 864	409,8	4 619,0	866 328

¹⁾ Bauherren: a: Gemeinnützige Wohnungsunternehmen. b: Freie Wohnungsunternehmen. c: Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen. d: Sonstige private Bauherren. e: Stadt Köln. f: Gebietskörperschaften. g: Organisationen ohne Erwerbscharakter.

101. Zugang an Wohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Wohngebäude																	
	Gebäude insgesamt	davon mit										Wohnungen insgesamt	Wohnräume	Wohnfläche m ²	Nutzfläche m ²	Umbauter Raum 1000 m ³	Baukosten 1000 DM	
		1	2	3	4	5	6	7 bis 9	10 bis 19	20 und mehr	Wohnungen							
Rohzugang nach Art der Erstellung	1 104	792	99	37	20	14	45	42	38	17	3 240	12 494	271 857	36 863	1 533	324 915		
Neubau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Wiederaufbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Umbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
nach Art der Bauherren																		
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	43	10	-	-	1	-	10	9	9	4	414	1 520	28 670	2 757	154	32 614		
Freie Wohnungsunternehmen	341	305	4	1	1	1	5	10	8	6	1 003	3 856	80 042	4 597	404	87 885		
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	98	67	10	4	3	1	4	3	4	2	286	1 179	25 851	4 662	166	30 914		
Sonstige private Bauherren	603	392	85	32	15	12	26	20	16	5	1 509	5 808	134 737	24 786	797	170 606		
Stadt Köln	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	15	84	1 572	-	7	1 520		
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Organisationen ohne Erwerbscharakter	4	3	-	-	-	-	-	-	1	-	13	47	985	61	5	1 376		
nach Art der Gebäude																		
Mehrfamilienhäuser	213	-	-	37	20	14	45	42	38	17	2 239	7 205	153 659	20 690	814	177 092		
Ein- und Zweifamilienhäuser	891	792	99	-	-	-	-	-	-	-	1 001	5 289	118 198	16 173	719	147 823		
Rohzugang insgesamt	1979 1 104	792	99	37	20	14	45	42	38	17	3 240	12 494	271 857	36 863	1 533	324 915		
	1978 1 189	840	99	39	34	15	39	50	43	30	4 512	15 787	356 202	50 901	1 962	389 709		

102. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren und der Gebäude

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Gebäude	Nutzfläche m ²	Wohnungen	Wohnräume	Wohnfläche m ²	Umbauter Raum 1000 m ³	Baukosten 1000 DM
Rohzugang nach Art der Erstellung							
Neubau	111	290 289	62	206	4 972	1 758	285 141
Wiederaufbau	-	-	-	-	-	-	-
Umbau	-	-	-	-	-	-	-
nach Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	2	3 694	-	-	-	20	2 150
Freie Wohnungsunternehmen	6	2 988	1	5	101	11	1 679
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	37	135 781	7	30	661	918	116 868
Sonstige private Bauherren	43	40 759	40	123	3 066	233	30 989
Stadt Köln	4	13 770	1	6	121	72	14 414
Gebietskörperschaften	6	59 386	-	-	-	321	81 932
Organisationen ohne Erwerbscharakter	13	33 911	13	42	1 023	183	37 109
nach Art der Gebäude							
Anstaltsgebäude	5	28 435	-	-	-	137	36 287
Schulen	2	20 668	-	-	-	119	28 090
Bürogebäude	19	88 890	13	33	871	529	97 511
Gewerbl. und landw. Betriebsgebäude	72	116 772	35	125	2 957	763	87 965
Sonstige Gebäude	13	35 524	14	48	1 144	210	35 288
Rohzugang insgesamt	1979 111	290 289	62	206	4 972	1 758	285 141
	1978 157	350 175	260	804	17 896	2 177	364 590

103. Zugang an Wohnungen nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe¹⁾ in ganzen Gebäuden und in Gebäudeteilen

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Wohnungen											Wohn- räume zu- sammen	Brutto- wohn- fläche m ²	
	Anzahl	davon mit												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr			
Räumen ¹⁾														
Rohzugang nach Art der Erstellung														
Neubau	3 302	315	459	528	832	671	326	137	29	4	1	12 700	276 829	
Wiederaufbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
sonstige Baumaßnahmen ²⁾	103	11	11	29	31	15	3	2	-	1	-	360	7 900	
nach Art der Bauherren														
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	414	-	53	107	192	52	5	5	-	-	-	1 520	28 670	
Freie Wohnungsunternehmen	1 004	124	183	78	200	255	95	60	9	-	-	3 861	80 143	
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	301	-	39	71	65	85	32	9	-	-	-	1 235	27 041	
Sonstige private Bauherren	1 632	199	193	289	389	285	194	57	20	5	1	6 214	144 236	
Stadt Köln	16	-	-	-	7	-	1	8	-	-	-	90	1 693	
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Organisationen ohne Erwerbscharakter	38	3	2	12	10	9	2	-	-	-	-	140	2 946	
nach Art der Gebäude														
Wohngebäude	3 335	314	455	544	852	673	324	138	29	5	1	12 833	279 240	
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bürogebäude	14	6	1	2	2	1	1	1	-	-	-	40	1 036	
Gewerbl. u. landw. Betriebsgebäude	42	3	12	9	7	9	2	-	-	-	-	139	3 309	
Sonstige Gebäude	14	3	2	2	2	3	2	-	-	-	-	48	1 144	
Rohzugang insgesamt 1979	3 405	326	470	557	863	686	329	139	29	5	1	13 060	284 729	
1978	4 908	812	672	932	1 125	868	323	147	19	7	3	17 000	383 402	

¹⁾ Küchen und Zimmer, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

²⁾ betrifft die Gewinnung von Wohnungen in Gebäudeteilen.

104. Zugang an Wohnräumen nach ihrer Art und Größe

	1977	1978	1979
Rohzugang			
Wohnräume innerhalb von Wohnungen	18 291	17 000	13 060
davon			
Zimmer über 10 m ²	13 502	12 045	9 404
bis 10 m ²	971	1 199	942
Küchen über 10 m ²	2 783	780	769
bis 10 m ²	1 035	2 976	1 945
Zusammen über 10 m ²	16 285	12 825	10 173
bis 10 m ²	2 006	4 175	2 887
Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen im Wohnbau	18	102	12

105. Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Art des Bestandes	Abgang					
	durch		Abbruch		Insgesamt ¹⁾	
	Umbau, Ausbau, Erweiterung usw.		1978	1979	1978	1979
	1978	1979				
Wohngebäude	-	-	109	67	109	67
Nichtwohngebäude	-	-	45	17	45	17
Wohnungen	52	30	423	195	475	225
Wohnräume	112	60	1 320	684	1 432	744
Einzelzimmer ²⁾	-	-	2	2	2	2

¹⁾ ohne die an ausländische Streitkräfte privatrechtlich vermieteten Gebäude und Wohnungen.

²⁾ außerhalb von Wohnungen im Wohnbau.

106. Rohzugang an Nutzflächen in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen nach Art der Erstellung und der Bauherren

Art der Erstellung Art der Bauherren	Nutzflächen in m ²						Insgesamt
	in						
	Wohn- gebäuden	Anstalts- gebäuden	Schulen	Büro- gebäuden	Gewerblichen und landwirt- schaftlichen Betriebs- gebäuden	Sonstigen Gebäuden	
Rohzugang insgesamt	37 227	29 112	20 668	93 115	123 980	35 524	339 626
davon nach Art der Erstellung							
Neubau	36 863	28 435	20 668	88 890	116 772	35 524	327 152
Wiederaufbau	-	-	-	-	-	-	-
Umbau	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Baumaßnahmen ¹⁾	364	677	-	4 225	7 208	-	12 474
nach Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	2 757	-	-	-	3 694	-	6 451
Freie Wohnungsunternehmen	4 597	-	-	-	2 988	-	7 585
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	4 682	1 201	-	58 002	79 700	3 732	147 317
Sonstige private Bauherren	25 130	-	-	7 509	34 314	2 263	69 216
Stadt Köln	-	677	-	-	731	13 039	14 447
Gebietskörperschaften	-	26 918	20 437	12 463	547	-	60 365
Organisationen ohne Erwerbscharakter	61	316	231	15 141	2 006	16 490	34 245

¹⁾ betrifft die Gewinnung von Nutzflächen in Gebäudeteilen.

107. Aufgewandte Baukosten nach Bauherren und Erstellungsart

Erstellungsart Bauherren	Baukosten in 1 000 DM					
	in ganzen Gebäuden				in Gebäudeteilen Sonstige Bau- maßnahmen	Insgesamt
	Neubau	Wiederaufbau	Umbau	zusammen		
Aufgewandte Baukosten insgesamt	610 056	-	-	610 056	16 054	626 110
davon	34 764	-	-	34 764	-	34 764
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	89 564	-	-	89 564	-	89 564
Freie Wohnungsunternehmen	147 782	-	-	147 782	6 441	154 223
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	201 595	-	-	201 595	8 164	209 759
Sonstige private Bauherren	15 934	-	-	15 934	581	16 515
Stadt Köln	81 932	-	-	81 932	48	81 980
Gebietskörperschaften	38 485	-	-	38 485	820	39 305
Organisationen ohne Erwerbscharakter						

108. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach der Raumzahl sowie nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden									
			mit								ins- gesamt	darin Wohn- räume
			1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr		
Räumen												
Altstadt-Süd	2	4	3	2	28	10	-	-	-	-	43	131
Neustadt-Süd	1	2	4	3	11	10	1	-	-	-	29	88
Altstadt-Nord	6	11	22	33	48	19	4	3	-	-	129	346
Neustadt-Nord	1	2	59	15	11	2	1	-	-	-	88	135
Deutz	1	-	3	-	-	1	-	-	1	-	5	14
Stadtbezirk 1, Innenstadt	11	19	91	53	98	42	6	3	1	-	294	714
Bayenthal	-	9	-	3	3	10	18	18	3	-	55	274
Marienburg	1	4	1	8	16	15	8	1	-	-	49	171
Raderberg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Raderthal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zollstock	1	5	123	162	8	72	33	28	-	-	426	1092
Rondorf ¹⁾	-	58	-	-	4	6	41	15	-	-	66	332
Hahnwald	1	13	-	1	1	1	1	6	4	1	15	86
Rodenkirchen	3	8	6	2	3	4	6	2	-	-	23	77
Weiß	-	40	-	2	5	8	6	7	21	1	50	278
Sürth	-	10	-	1	1	5	3	3	1	-	14	65
Godorf	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	5
Immendorf	-	2	-	1	-	2	1	-	-	-	4	15
Meschenich	-	6	-	-	4	2	1	2	1	1	11	52
Stadtbezirk 2, Rodenkirchen	10	156	130	180	45	125	119	82	30	3	714	2447
Klettenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sülz	2	-	6	7	1	1	-	-	-	-	15	27
Lindenthal	2	16	50	11	18	34	8	20	3	2	146	459
Braunsfeld	1	3	-	1	8	18	6	2	-	-	35	140
Müngersdorf	3	7	3	1	1	1	4	2	2	1	15	67
Junkersdorf ²⁾	2	32	2	1	4	14	12	13	-	3	49	236
Weiden	-	30	1	2	6	2	24	5	2	1	43	204
Lövenich	6	123	-	-	2	6	88	21	11	1	129	683
Widdersdorf	-	8	-	-	2	3	2	5	-	-	12	58
Stadtbezirk 3, Lindenthal	16	219	62	23	42	79	144	68	18	8	444	1874
Ehrenfeld	4	1	3	-	4	3	2	-	-	-	12	37
Neuehrenfeld	2	6	15	17	35	24	-	-	-	-	91	250
Bickendorf	2	3	2	-	2	4	-	-	1	-	9	31
Vogelsang	4	6	-	1	7	4	4	-	-	-	16	59
Bocklemünd/Mengenich	-	9	-	5	5	8	2	6	-	-	26	103
Ossendorf	6	5	-	-	-	1	6	1	1	-	9	47
Stadtbezirk 4, Ehrenfeld	18	30	20	23	53	44	14	7	2	-	163	527
Nippes	2	2	-	-	-	3	1	-	-	-	4	17
Mauenheim	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	6
Riehl	1	1	-	-	7	1	-	-	-	-	8	25
Niehl	3	6	-	14	20	1	1	2	-	-	38	109
Weidenpesch	1	17	-	-	1	7	-	-	10	-	18	101
Longerich	-	2	3	-	1	2	1	-	-	-	7	19
Bilderstöckchen	2	2	-	16	21	1	-	-	-	-	38	99
Stadtbezirk 5, Nippes	9	31	3	30	50	15	3	3	10	-	114	376
Merkenich	-	3	1	-	1	1	-	2	-	-	5	20
Fühlingen	-	4	-	-	-	5	4	-	-	-	9	40
Seeberg	1	8	-	2	7	-	5	1	1	-	16	63
Heimersdorf	1	2	-	-	-	2	3	-	-	1	6	32
Lindweiler	2	17	1	-	-	3	8	2	-	8	22	129
Pesch	4	72	-	-	3	8	37	18	10	1	77	412
Esch/Auweiler	-	8	-	-	4	3	5	-	-	-	12	49
Volkhoven/Weiler	-	6	-	-	-	4	1	3	-	-	8	39
Chorweiler	5	16	-	4	12	125	30	1	-	-	172	700
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	-	2	-	3	3	5	-	-	-	-	11	35
Worringen	2	4	-	1	1	6	2	-	-	-	10	39
Stadtbezirk 6, Chorweiler	15	142	2	10	31	162	95	27	11	10	348	1558

noch: 108. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach der Raumzahl sowie nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										ins- gesamt	darin Wohn- räume	
			mit								8 und mehr				
			1	2	3	4	5	6	7	Räumen					
Poll	2	11	4	9	6	31	10	2	-	-		62	228		
Westhoven	1	6	-	1	2	1	5	1	-	-		10	43		
Ensen	2	7	3	1	-	6	3	1	1	-		15	57		
Gremberghoven	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		
Eil	2	73	-	-	6	15	28	28	22	1		100	548		
Porz	2	4	-	-	4	11	5	2	-	-		22	93		
Urbach	1	9	-	-	1	1	3	3	1	4		13	79		
Elsdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		
Gregel ¹⁾	-	5	-	-	3	3	1	2	1	-		10	45		
Wahnheide	-	27	2	4	5	12	10	7	6	-		46	207		
Wahn	-	12	-	1	3	4	9	5	1	3		26	133		
Lind	3	77	-	-	3	10	69	4	-	2		88	434		
Libur	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-		3	12		
Zündorf	-	65	-	13	5	7	45	15	3	1		89	413		
Langel	1	20	1	-	1	2	6	3	9	2		24	139		
Stadtbezirk 7, Porz	16	317	10	29	39	106	194	73	44	13		508	2431		
Humboldt-Gremberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		
Kalk	2	1	-	1	7	4	-	-	-	-		12	39		
Vingst	-	13	-	-	48	47	13	-	-	-		108	397		
Höhenberg	-	1	-	5	5	4	-	-	-	-		14	41		
Ostheim	-	31	1	11	18	119	7	9	9	-		174	709		
Merheim	3	22	-	-	2	1	14	6	3	-		26	137		
Brück	-	17	2	3	4	9	3	10	3	-		34	152		
Rath/Heumar	-	27	1	7	6	11	11	8	2	-		46	194		
Stadtbezirk 8, Kalk	5	112	4	27	90	195	48	33	17	-		414	1669		
Mülheim	4	3	-	9	20	28	10	-	-	-		67	240		
Buchforst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		
Buchheim	-	3	-	19	21	1	3	2	-	-		46	132		
Holweide	1	15	1	2	7	15	24	8	3	1		61	283		
Dellbrück	3	29	-	39	34	30	22	7	2	-		134	466		
Höhenhaus	1	5	3	18	15	2	-	1	-	-		39	98		
Dünnwald	-	17	-	4	10	14	1	11	1	-		41	172		
Stammheim	-	4	-	3	1	5	-	3	-	-		12	47		
Flittard	2	2	-	1	1	-	3	1	-	-		6	26		
Stadtbezirk 9, Mülheim	11	78	4	95	109	95	63	33	6	1		406	1464		
Gesamtstadt 1979	111	1 104	326	470	557	863	686	329	139	35		3 405	13 060		
1978	157	1 189	812	672	932	1 125	868	323	147	29		4 908	17 000		

¹⁾ einschließlich Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ einschließlich Marsdorf und Horbell. ³⁾ einschließlich Flughafen.

109. Bautätigkeit des Hochbauamtes

Verwaltungsweig	Vom Hochbauamt verausgabte Mittel in 1 000 DM				
	1977	1978	1979		
			Neu-, Um-, Erweiterungsbauten und außerordentliche Instandsetzungen	Laufende Unterhaltungsarbeiten	Zusammen
Allgemeine Verwaltung	6 796	7 584	5 429	1 597	7 026
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 363	4 899	3 297	1 343	4 640
Schulen	56 675	53 008	42 667	2 869	45 536
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	11 452	12 711	11 053	3 355	14 408
Soziale Sicherung	20 182	21 411	12 372	6 568	18 940
Gesundheit, Sport, Erholung	31 748	8 987	6 311	3 683	9 994
Bau- und Wohnungsförderung	5 046	9 730	6 452	2 509	8 961
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	4 241	3 374	1 400	1 480	2 880
Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	4 437	4 012	4 573	2 932	7 505
Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-
Insgesamt	146 940	125 716	93 554	26 336	119 890

110. Bautätigkeit im Tiefbau

Art der Baumaßnahme	Vom Tiefbauamt verausgabte Mittel in 1 000 DM						
	1977	1978	1979				Zusammen
			Neu-, Um-, Erweiterungsbauten und außerordentliche Instandsetzungen		Laufende Unterhaltungsarbeiten		
			Zusammen	darunter durch Zuschüsse von			
Bund	Land						
Straßenbau	55 424	67 659	60 687	1 813	16 715	20 896	81 583
Kanalbau	33 766	42 647	52 749	-	3 954	2 479	55 228
Wasserbau	850	1 228	139	-	-	829	968
Brückenbau	19 353	15 741	3 701	- ¹⁾	- ¹⁾	1 160	4 861
U-Bahn	56 619	114 718	82 050	500	78 874	1 720	83 770
Insgesamt	166 012	241 993	199 326	2 313	99 543	27 084	226 410

¹⁾ Im Straßenbau enthalten.

111. Tiefbaumaßnahmen der Stadt Köln und der GEW-Werke Köln AG

Vergebene Aufträge im Tiefbau in Köln nach Art der Baumaßnahmen, Ausführungszeit und des Auftragswertes

Art der Baumaßnahmen	Vorgesehene Ausführungszeit des Auftrages								Aufträge insgesamt	
	bis 3 Monate		über 3 bis 6 Monate		über 6 bis 12 Monate		über 12 Monate			
	Wert des Auftrags ohne Zulieferung bzw. Wert des vom Auftraggeber gestellten Materials in 1 000 DM									
	Ohne Zulieferung	Gestelltes Material	Ohne Zulieferung	Gestelltes Material	Ohne Zulieferung	Gestelltes Material	Ohne Zulieferung	Gestelltes Material	Ohne Zulieferung	Gestelltes Material
Straßenbauten	4 493	-	3 621	-	50 424	-	18 140	-	76 678	-
Straßenbrückenbauten	1 301	-	1 804	-	4 940	-	13 518	-	21 564	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	275	-	134	-	-	-	-	-	409	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten (einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten)	4 630	665	10 402	765	8 252 ¹⁾	-	14 561	-	37 846 ¹⁾	1 430
Sonstige Tiefbauten	3 851	318	12 326	492	7 735	-	38 449	-	62 361	810
Insgesamt 1978	14 550	983	28 287	1 257	71 351¹⁾	-	84 668	-	198 858¹⁾	2 240
Insgesamt 1977	34 690	1 136	9 210	728	21 102	173	60 973	-	125 975	2 037

¹⁾ darunter Auftragswert 70 000 DM vom „Zweckverband Rechtsrheinischer Kölner Randkanal“ (Mitgliedstädte: Köln und Bergisch Gladbach). Angaben liegen für 1979 nicht vor.

Bauüberhang

112. Bauüberhang am Jahresende nach Erstellungsart, Bauherren und baulichem Zustand

Erstellung Bauherr	Genehmigte, aber noch nicht abgenommene Bau- vorhaben insgesamt ¹⁾		davon					
			im Bau befindlich				noch nicht begonnen	
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach			
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	
Wohngebäude								
Insgesamt	2 337	7 153	996	3 020	613	1 907	728	2 226
davon								
nach Art der Erstellung								
Neubau	2 332	6 916	994	2 847	613	1 904	725	2 165
Wiederaufbau	4	32	1	16	-	-	3	16
Umbau	1	4	1	4	-	-	-	-
Sonstige Baumaßnahmen ²⁾	x	201	x	153	x	3	x	45
nach Art der Bauherren								
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	251	930	72	202	94	329	85	399
Freie Wohnungsunternehmen	888	2 039	322	913	263	711	303	415
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	131	776	101	439	17	142	13	195
Sonstige private Bauherren	1 061	3 324	500	1 450	237	723	324	1 151
Stadt Köln	4	66	-	-	1	1	3	65
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbscharakter	2	18	1	16	1	1	-	1
Nichtwohngebäude								
Insgesamt	238	306	103	125	44	44	91	137
davon								
nach Art der Erstellung								
Neubau	236	300	102	120	43	44	91	136
Wiederaufbau	2	-	1	-	1	-	-	-
Umbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Baumaßnahmen ²⁾	x	6	x	5	x	-	x	1
nach Art der Bauherren								
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	3	-	-	-	-	-	3	-
Freie Wohnungsunternehmen	11	2	3	2	-	-	8	-
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	84	127	36	51	12	22	36	54
Sonstige private Bauherren	82	133	41	58	17	19	24	56
Stadt Köln	22	1	11	-	8	-	3	1
Gebietskörperschaften	15	18	3	2	3	-	9	16
Organisationen ohne Erwerbscharakter	21	25	9	12	4	3	8	10
Wohngebäude und Nichtwohngebäude zusammen								
Insgesamt								
1979	2 575	7 459	1 099	3 145	657	1 951	819	2 363
1978	2 416	8 216	1 134	3 751	581	1 946	701	2 519

¹⁾ ohne Bauvorhaben, deren Genehmigung am 31. 12. erloschen war.

²⁾ betrifft die Gewinnung von Wohnungen in Gebäudeteilen.

113. Umlegungsausschuß

seit 1954 bis zum ...	Eingeleitete Verfahren			Abgeschlossene Verfahren		
	Zahl	Größe (ha)	Eigentums- stämme	Zahl	Größe (ha)	Eigentums- stämme
31. 12. 1972	172	1 276	4 458	135	616	3 179
31. 12. 1973	176	1 325	4 592	136	617	3 182
31. 12. 1974	185	1 372	4 899	142	852	3 726
31. 12. 1975**	188	1 386	4 981	146	915	3 834
31. 12. 1976	196	1 420	5 171	151	969	3 945
31. 12. 1977	200	1 467	5 190	158	996	4 080
31. 12. 1978	204	1 494	5 258	162	1 020	4 111
31. 12. 1979	213	1 808	5 330	163	1 027	4 167

114. Bauüberhang an Wohnungen nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Woh- nungen zusammen	davon		
		im Bau befindlich unterDach (rohbau- fertig)	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
Altstadt-Süd	119	57	11	51
Neustadt-Süd	118	56	62	-
Altstadt-Nord	81	22	31	28
Neustadt-Nord	67	18	36	13
Deutz	64	57	-	7
Stadtbezirk 1 Innenstadt	449	210	140	99
Bayenthal	14	-	-	14
Marienburg	49	9	-	40
Raderberg	2	-	-	2
Raderthal	61	28	-	33
Zollstock	118	9	53	56
Rondorf ¹⁾	98	34	21	43
Hahnwald	41	21	2	18
Rodenkirchen	127	64	46	17
Weiß	88	50	7	31
Sürth	143	15	-	128
Godorf	11	7	-	4
Immendorf	18	7	11	-
Meschenich	18	6	4	8
Stadtbezirk 2 Rodenkirchen	788	250	144	394
Klettenberg	16	6	-	10
Sülz	261	67	9	185
Lindenthal	165	58	10	97
Braunsfeld	49	1	-	48
Müngersdorf	85	18	55	12
Junkersdorf ²⁾	125	33	41	51
Weiden	224	26	155	43
Lövenich	262	74	79	109
Widdersdorf	15	4	2	9
Stadtbezirk 3 Lindenthal	1 202	287	351	564
Ehrenfeld	94	34	41	19
Neuehrenfeld	37	2	-	35
Bickendorf	503	451	7	45
Vogelsang	28	20	3	5
Bocklemünd/Mengenich	59	21	15	23
Ossendorf	18	16	-	2
Stadtbezirk 4 Ehrenfeld	739	544	66	129
Nippes	166	130	18	18
Mauenheim	49	2	47	-
Riehl	161	95	-	66
Niehl	360	299	1	60
Weidenpesch	94	39	44	11
Longerich	49	25	1	23
Bilderstöckchen	45	40	1	4
Stadtbezirk 5 Nippes	924	630	112	182
Merkenich	83	30	50	3
Fühlingen	14	8	-	6
Seeberg	8	5	1	2
Heimersdorf	38	13	8	17
Lindweiler	17	13	1	3
Pesch	188	153	20	15
Esch/Auweiler	102	30	64	8
Volkhoven/Weiler	8	8	-	-
Chorweiler	400	133	147	120
Blumenberg	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	127	75	14	38
Worringen	30	12	18	-
Stadtbezirk 6 Chorweiler	1 015	480	323	212

Stadtteil Stadtbezirk	Woh- nungen zusammen	davon		
		im Bau befindlich unter Dach (rohbau- fertig)	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
Poll	70	38	14	18
Westhoven	30	25	5	-
Ensen	7	2	2	3
Gremberghoven	-	-	-	-
Eil	107	53	17	37
Porz	222	1	68	153
Urbach	172	10	79	83
Elsdorf	7	4	2	1
Grenzel	33	16	17	-
Wahnheide	69	10	14	45
Wahn	57	16	19	22
Lind	13	8	3	2
Libur	-	-	-	-
Züendorf	212	121	32	59
Langel	21	17	4	-
Stadtbezirk 7 Porz	1 020	321	276	423
Humboldt-Gremberg	108	-	100	8
Kalk	56	33	16	7
Vingst	11	-	11	-
Höhenberg	19	19	-	-
Ostheim	32	22	9	1
Merheim	38	20	11	7
Brück	88	44	22	22
Rath/Heumar	73	23	15	35
Stadtbezirk 8 Kalk	425	161	184	80
Mülheim	112	57	4	51
Buchforst	153	3	150	-
Buchheim	36	16	9	11
Holweide	364	48	157	159
Dellbrück	129	79	25	25
Höhenhaus	13	11	-	2
Dünnwald	41	23	5	13
Stammheim	37	20	5	12
Flittard	12	5	-	7
Stadtbezirk 9 Mülheim	897	262	355	280
Gesamtstadt 1979	7 459	3 145	1 951	2 363
1978	8 216	3 751	1 946	2 519

¹⁾ einschl. Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ einschl. Marsdorf.

Grundeigentumswechsel

115. Grundeigentumswechsel nach der Art des Eigentumswechsels und der Nutzungsart der Grundstücke

Z = Zahl der Grundstücke

F = Fläche in ha

P = Preis in DM

Art des Eigentumswechsels		Unbebaute Flächen				Bebaute Grundstücke			Insgesamt ³⁾
		Land- und forstwirtschaftliche Flächen	Bauerwartungsland/Bauland ¹⁾	Baureifes Land ²⁾	zusammen	Wohngrundstücke	Gewerbliche und sonst. Grundstücke	zusammen	
Kauf	Z	47	128	1 820	1 995	4 784	299	5 083	7 078
	F	75,0620	38,5950	93,4456	207,1026	145,3507	28,0586	173,4093	380,5119
	P	5 473 113	42 292 012	159 300 558	207 065 683	936 020 869	132 333 858	1 068 354 727	1 275 420 410
Kauf mit besonderen Vereinbarungen (Rente, Wohnrecht o. ä.)	Z	-	-	10	10	277	5	282	292
	F	-	-	0,0462	0,0462	9,8305	0,1171	9,9476	9,9938
Sonstige Eigentumsübertragungen (Erbbauseinandersetzung, Schenkung u. a.)	Z	8	19	172	199	908	33	941	1 140
	F	6,1828	2,6173	6,0945	14,8946	45,8007	4,1047	49,9054	64,8000
Tausch	Z	4	30	88	122	8	4	12	134
	F	2,4678	2,7473	2,1134	7,3285	0,1391	2,8549	2,9940	10,3225
Erbbaurecht, Bestellung	Z	-	-	33	33	20	17	37	70
	F	-	-	7,5796	7,5796	1,2729	3,0479	4,3208	11,9004
Erbbaurecht, Verkauf	Z	-	-	-	-	118	14	132	132
	F	-	-	-	-	1,8015	0,7925	2,5940	2,5940
Zwangsversteigerung, Enteignung u. Umlegungsbeschlüsse (Vorwegregelung)	Z	-	-	5	5	41	2	43	48
	F	-	-	0,4336	0,4336	2,1763	0,3088	2,4851	2,9187
Insgesamt	Z	59	177	2 128	2 364	6 156	3 74	6 530	8 894
	F	83,7126	43,9596	109,7129	237,3851	206,3717	39,2845	245,6562	483,0413

¹⁾ vermutlich in absehbarer Zeit bebaubar. ²⁾ einschließlich Baustellenteile. ³⁾ außerdem Besitzwechsel bzw. Erwerb von Wohnungseigentum (3 540 Fälle).

116. Verkaufte Grundstücke¹⁾ nach Veräußerern und Erwerbern

Z = Zahl der Grundstücke

F = Fläche in ha

Veräußerer		Erwerber							Insgesamt
		Stadt Köln	Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	Personal- und Kapitalgesellschaften ²⁾	Selbständige	Arbeitnehmer (Beamte, Angestellte, Arbeiter)	Ohne Beruf bzw. Berufsangabe	Erben- und sonstige Personengemeinschaften	
Stadt Köln	Z	-	3	30	20	62	7	4	126
	F	-	0,0641	7,9700	1,9758	1,8935	0,2922	0,0405	12,2361
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	Z	21	2	23	16	38	12	-	112
	F	34,6121	0,0252	15,3923	7,8274	1,1076	0,5249	-	59,4895
Personal- und Kapitalgesellschaften ²⁾	Z	24	13	116	845	1 678	222	4	2 902
	F	2,8625	0,8986	30,9519	27,3394	36,0719	4,2092	0,8172	103,1507
Selbständige	Z	29	16	153	637	751	79	1	1 666
	F	1,7062	1,6912	15,3487	27,1936	17,8373	16,9392	0,0342	80,7504
Arbeitnehmer (Beamte, Angestellte, Arbeiter)	Z	24	4	29	273	595	73	-	998
	F	0,9921	0,1203	1,6936	11,5015	17,9266	4,4726	-	36,7067
Ohne Beruf bzw. Berufsangabe	Z	37	2	100	305	458	107	-	1 009
	F	1,3174	0,0830	19,6202	26,3566	15,6090	4,3596	-	67,3458
Erben- und sonstige Personengemeinschaften	Z	28	-	22	105	77	30	3	265
	F	2,5844	-	3,4465	9,2097	3,8050	1,5847	0,2024	20,8327
Insgesamt	Z	163	40	473	2 201	3 659	530	12	7 078
	F	44,0747	2,8824	94,4232	111,4040	94,2509	32,3824	1,0943	380,5119

¹⁾ ohne Wohnungseigentum sowie Eigentumswechsel von Grundstücken mit Renten- oder Wohnrechtsvereinbarungen. ²⁾ einschl. Gemeinnützige Wohnungsunternehmen.

117. Grundeigentumswechsel nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart der Grundstücke

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel insgesamt ¹⁾		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	unbebaut				bebaut		
			Land- und forstwirt- schaftliche Flächen	Bauerwar- tungsland/ Baurohland ²⁾	Baureifes Land ³⁾	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt
Altstadt-Süd	105	2,5340	-	-	0,3424	0,3424	1,7764	0,4152	2,1916
Neustadt-Süd	139	6,2281	-	-	0,7513	0,7513	4,5976	0,8792	5,4768
Altstadt-Nord	156	3,9177	-	-	0,3362	0,3362	1,9185	1,6630	3,5815
Neustadt-Nord	123	4,7460	-	-	0,4490	0,4490	3,6973	0,5997	4,2970
Deutz	63	4,2055	-	-	0,5387	0,5387	0,8109	2,8559	3,6668
Stadtbezirk 1 Innenstadt	586	21,6313	-	-	2,4176	2,4176	12,8007	6,4130	19,2137
Bayenthal	66	2,4001	-	-	0,1463	0,1463	1,6230	0,6308	2,2538
Marienburg	39	2,7403	-	-	0,5164	0,5164	2,2239	-	2,2239
Raderberg	17	0,5765	-	-	0,0264	0,0264	0,4398	0,1103	0,5501
Raderthal	26	1,0467	-	-	0,7887	0,7887	0,2580	-	0,2580
Zollstock	34	1,1361	-	-	0,1690	0,1690	0,9619	0,0052	0,9671
Rondorf ⁴⁾	295	21,9056	14,0572	1,4458	1,4878	16,9908	4,8488	0,0660	4,9148
Hahnwald	136	28,8121	-	9,3504	15,9425	25,2929	2,8669	0,6523	3,5192
Rodenkirchen	337	9,9714	-	-	3,6625	3,6625	5,7264	0,5825	6,3089
Weiß	186	5,5445	-	0,0676	1,4293	1,4969	3,9948	0,0528	4,0476
Sürth	720	14,9596	-	1,6277	8,4385	10,0662	4,2513	0,6421	4,8934
Godorf	31	4,2708	3,0128	-	0,5238	3,5366	0,7342	-	0,7342
Immendorf	36	1,8913	-	0,0170	0,0846	0,1016	1,7897	-	1,7897
Meschenich	34	2,1460	-	-	1,0062	1,0062	1,1398	-	1,1398
Stadtbezirk 2 Rodenkirchen	1 957	97,4010	17,0700	12,5085	34,2220	63,8005	30,8585	2,7420	33,6005
Klettenberg	29	0,9781	-	-	-	-	0,9781	-	0,9781
Sülz	99	3,3187	-	-	0,6022	0,6022	2,7012	0,0153	2,7165
Lindenthal	120	7,6071	-	-	3,0599	3,0599	4,5472	-	4,5472
Braunsfeld	51	2,9715	-	0,2600	0,2151	0,4751	2,4441	0,0523	2,4964
Müngersdorf	53	3,4280	-	0,0586	1,7715	1,8301	1,0218	0,5761	1,5979
Junkersdorf ⁵⁾	120	29,3670	6,5834	10,8858	7,2764	24,7456	4,6214	-	4,6214
Weiden	130	5,6335	-	0,1865	1,1893	1,3758	4,2053	0,0524	4,2577
Lövenich	380	17,9674	4,0802	5,6126	1,9687	11,6615	5,0805	1,2254	6,3059
Widdersdorf	124	4,4363	-	-	0,3233	0,3233	4,1113	0,0017	4,1130
Stadtbezirk 3 Lindenthal	1 106	75,7076	10,6636	17,0035	16,4064	44,0735	29,7109	1,9232	31,6341
Ehrenfeld	154	7,1311	-	0,1964	0,2146	0,4110	3,6438	3,0763	6,7201
Neuehrenfeld	38	1,3697	-	-	-	-	1,3697	-	1,3697
Bickendorf	64	2,3184	-	-	0,0095	0,0095	1,2414	1,0675	2,3089
Vogelsang	49	5,2726	-	-	0,0880	0,0880	5,1846	-	5,1846
Bocklemünd/Mengenich	51	2,9734	0,0602	-	0,6719	0,7321	1,9270	0,3143	2,2413
Ossendorf	29	5,5415	-	-	4,9553	4,9553	0,2663	0,3199	0,5862
Stadtbezirk 4 Ehrenfeld	385	24,6067	0,0602	0,1964	5,9393	6,1959	13,6328	4,7780	18,4108
Nippes	109	5,7750	-	-	0,1833	0,1833	2,7436	2,8481	5,5917
Mauenheim	19	0,3533	-	-	-	-	0,3533	-	0,3533
Riehl	22	1,7355	-	0,0159	0,0747	0,0906	1,6449	-	1,6449
Niehl	80	5,4941	-	1,4074	2,1953	3,6027	1,8914	-	1,8914
Weidenpesch	44	1,4820	-	-	0,1573	0,1573	1,3247	-	1,3247
Longerich	99	4,5320	-	1,0292	0,4358	1,4650	3,0437	0,0233	3,0670
Bilderstöckchen	117	6,3283	-	-	1,0871	1,0871	3,5105	1,7307	5,2412
Stadtbezirk 5 Nippes	490	25,7002	-	2,4525	4,1335	6,5860	14,5121	4,6021	19,1142
Merkenich	96	4,4165	-	-	3,6057	3,6057	0,8108	-	0,8108
Fühlingen	3	0,0448	-	-	0,0448	0,0448	-	-	-
Seeberg	35	1,1662	-	-	0,5116	0,5116	0,6546	-	0,6546
Heimersdorf	36	1,5393	-	-	0,1001	0,1001	1,4327	0,0065	1,4392
Lindweiler	15	0,1581	-	-	0,0453	0,0453	0,1128	-	0,1128
Pesch	223	17,5315	12,1000	-	1,3297	13,4297	4,1018	-	4,1018
Esch/Auweiler	178	9,6686	-	6,7920	0,0403	6,8323	2,8363	-	2,8363
Volkhoven/Weiler	16	0,5470	-	0,1641	-	0,1641	0,3829	-	0,3829
Chorweiler	1	0,0036	-	-	0,0036	0,0036	-	-	-
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	77	0,6919	-	-	0,1349	0,1349	0,5570	-	0,5570
Worringen	38	2,9938	-	1,4255	0,8245	2,2500	0,7438	-	0,7438
Stadtbezirk 6 Chorweiler	718	38,7613	12,1000	8,3816	6,6405	27,1221	11,6327	0,0065	11,6392

noch 117. Grundeigentumswechsel nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart der Grundstücke

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel insgesamt ¹⁾		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	unbebaut			bebaut			
			Land- und forstwirt- schaftliche Flächen	Bauerwar- tungsland/ Baurohland ²⁾	Baureifes Land ³⁾	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt
Poll	68	5,0983	0,0322	0,1610	1,9723	2,1655	2,1686	0,7642	2,9328
Westhoven	58	21,9929	19,2251	0,0017	1,1560	20,3828	0,8962	0,7139	1,6101
Ensen	44	2,2953	-	0,3471	0,2667	0,6138	0,8724	0,8091	1,6815
Gremberghoven	2	0,0261	-	-	-	-	0,0261	-	0,0261
Eil	221	13,9658	-	-	8,7077	8,7077	2,6980	2,5601	5,2581
Porz	83	4,0809	-	-	1,0797	1,0797	2,4583	0,5429	3,0012
Urbach	155	8,4480	-	-	3,5625	3,5625	4,2726	0,6129	4,8855
Elsdorf	21	2,7168	0,8888	-	0,4913	1,3801	1,3367	-	1,3367
Grenzel	76	6,8541	0,1699	-	1,9931	2,1630	4,6911	-	4,6911
Wahnheide	82	2,5647	-	0,4112	0,9290	1,3402	1,2245	-	1,2245
Wahn	68	8,1423	5,5541	-	0,6981	6,2522	1,8901	-	1,8901
Lind	60	8,5284	-	0,5301	0,3102	0,8403	1,6968	5,9913	7,6881
Libur	7	2,8946	2,7519	-	-	2,7519	0,1427	-	0,1427
Züндorf	1 076	17,0568	0,0828	0,0234	1,0172	1,1234	15,9334	-	15,9334
Langel	85	4,3277	0,1402	0,0076	2,1050	2,2528	2,0749	-	2,0749
Stadtbezirk 7 Porz	2 106	108,9927	28,8450	1,4821	24,2888	54,6159	42,3824	11,9944	54,3768
Humboldt/Gremberg	49	2,4797	-	-	0,1697	0,1697	1,1062	1,2038	2,3100
Kalk	84	3,3977	-	-	0,1563	0,1563	3,1643	0,0771	3,2414
Vingst	38	0,7579	-	-	-	-	0,7579	-	0,7579
Höhenberg	31	1,1979	-	-	0,0212	0,0212	1,1767	-	1,1767
Ostheim	94	5,6926	-	0,1707	0,3999	0,5706	5,1220	-	5,1220
Merheim	65	4,8409	-	0,1445	0,9196	1,0641	1,7983	1,9785	3,7768
Rüth/Heumar	125	7,7585	-	0,9809	2,8239	3,8048	3,9510	0,0027	3,9537
Rath/Heumar	139	12,6104	5,3165	0,1743	1,4287	6,9195	4,6937	0,9972	5,6909
Stadtbezirk 8 Kalk	625	38,7356	5,3165	1,4704	5,9193	12,7062	21,7701	4,2593	26,0294
Mülheim	202	7,5198	-	-	2,1437	2,1437	3,5977	1,7784	5,3761
Buchforst	15	0,5084	-	-	0,3968	0,3968	0,1116	-	0,1116
Buchheim	64	6,2481	-	-	0,2211	0,2211	5,7104	0,3166	6,0270
Holweide	150	6,3554	-	0,1080	2,6769	2,7849	3,5705	-	3,5705
Dellbrück	196	10,2391	1,6298	-	2,4796	4,1094	6,1297	-	6,1297
Höhenhaus	93	3,8194	-	0,3566	0,3142	0,6708	3,1486	-	3,1486
Dünnwald	90	11,3646	7,9527	-	0,6375	8,5902	2,4605	0,3139	2,7744
Stammheim	51	2,6908	-	-	0,3131	0,3131	2,3777	-	2,3777
Flittard	60	2,7593	0,0748	-	0,5626	0,6374	1,9648	0,1571	2,1219
Stadtbezirk 9 Mülheim	921	51,5049	9,6573	0,4646	9,7455	19,8674	29,0715	2,5660	31,6375
Köln insgesamt 1979	8 894	483,0413	83,7126	43,9596	109,7129	237,3851	206,3717	39,2845	245,6562
davon:									
linksrheinisch	5 179	279,6026	39,8938	40,5425	69,2206	149,6569	112,3368	17,6089	129,9457
rechtsrheinisch	3 715	203,4387	43,8188	3,4171	40,4923	87,7282	94,0349	21,6756	115,7105
Köln insgesamt 1978	10 227	843,4373	338,9053	51,2464	147,9093	538,0610	240,6157	64,7606	305,3763

ohne Besitzwechsel bzw. Erwerb von Wohnungseigentum (3 540 Fälle). ²⁾ vermutlich in absehbarer Zeit bebaubar. ³⁾ einschließlich Baustellenteile. ⁴⁾ einschließlich Hochkirchen, Hönigen, Konraderhöhe. ⁵⁾ einschließlich Marsdorf.

118. Verkaufte Grundstücke nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel durch Verkauf insgesamt ¹⁾		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	unbebaut				bebaut		
			Land- und forstwirtschaftliche Flächen	Bauerwartungsland/ Baurohland ²⁾	Baureifes Land ³⁾	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt
Altstadt-Süd	78	1,7963	-	-	0,2809	0,2809	1,1615	0,3539	1,5154
Neustadt-Süd	110	4,6861	-	-	0,3903	0,3903	3,4360	0,8598	4,2958
Altstadt-Nord	98	2,6795	-	-	0,3002	0,3002	1,4251	0,9542	2,3793
Neustadt-Nord	99	3,6611	-	-	0,4167	0,4167	2,6447	0,5997	3,2444
Deutz	44	1,6059	-	-	0,5387	0,5387	0,6352	0,4320	1,0672
Stadtbezirk 1 Innenstadt	429	14,4289	-	-	1,9268	1,9268	9,3025	3,1996	12,5021
Bayenthal	43	1,7778	-	-	0,0913	0,0913	1,3711	0,3154	1,6865
Marienburg	30	2,2866	-	-	0,5164	0,5164	1,7702	-	1,7702
Raderberg	9	0,2762	-	-	0,0264	0,0264	0,2498	-	0,2498
Raderthal	18	0,8065	-	-	0,6261	0,6261	0,1804	-	0,1804
Zollstock	18	0,5393	-	-	0,1462	0,1462	0,3879	0,0052	0,3931
Rondorf ⁴⁾	265	20,3572	14,0572	0,9514	1,3990	16,4076	3,8904	0,0592	3,9496
Hahnwald	128	27,2761	-	9,3504	14,4065	23,7569	2,8669	0,6523	3,5192
Rodenkirchen	307	8,3634	-	-	3,6110	3,6110	4,6688	0,0836	4,7524
Weiß	143	4,1617	-	-	1,1041	1,1041	3,0048	0,0528	3,0576
Sürth	710	14,6025	-	1,6277	8,4385	10,0662	3,8942	0,6421	4,5363
Godorf	10	3,4771	3,0128	-	0,1778	3,1906	0,2865	-	0,2865
Immendorf	19	0,3442	-	0,0170	0,0727	0,0897	0,2545	-	0,2545
Meschenich	22	1,5782	-	-	0,9976	0,9976	0,5806	-	0,5806
Stadtbezirk 2 Rodenkirchen	1 722	85,8468	17,0700	11,9465	31,6136	60,6301	23,4061	1,8106	25,2167
Klettenberg	19	0,5951	-	-	-	-	0,5951	-	0,5951
Sülz	74	2,5695	-	-	0,6022	0,6022	1,9520	0,0153	1,9673
Lindenthal	103	6,4454	-	-	3,0452	3,0452	3,4002	-	3,4002
Braunsfeld	32	1,3644	-	-	0,2151	0,2151	1,0970	0,0523	1,1493
Müngersdorf	40	2,4979	-	-	1,7715	1,7715	0,3735	0,3529	0,7264
Junkersdorf ⁵⁾	97	28,6110	6,5834	10,8858	7,2117	24,6809	3,9301	-	3,9301
Weiden	104	4,5472	-	-	0,9761	0,9761	3,5711	-	3,5711
Lövenich	346	14,9861	2,0401	5,5899	1,5035	9,1335	4,6272	1,2254	5,8526
Widdersdorf	96	3,7164	-	-	0,2989	0,2989	3,4175	-	3,4175
Stadtbezirk 3 Lindenthal	911	65,3330	8,6235	16,4757	15,6242	40,7234	22,9637	1,6459	24,6096
Ehrenfeld	121	4,7244	-	-	0,2146	0,2146	2,2819	2,2279	4,5098
Neuehrenfeld	26	0,8591	-	-	-	-	0,8591	-	0,8591
Bickendorf	47	1,8386	-	-	0,0095	0,0095	0,7896	1,0395	1,8291
Vogelsang	38	4,1952	-	-	0,0880	0,0880	4,1072	-	4,1072
Bocklemünd/Mengenich	31	1,9431	-	-	0,5334	0,5334	1,0954	0,3143	1,4097
Ossendorf	20	4,8994	-	-	4,4697	4,4697	0,2155	0,2142	0,4297
Stadtbezirk 4 Ehrenfeld	283	18,4598	-	-	5,3152	5,3152	9,3487	3,7959	13,1446
Nippes	82	2,3586	-	-	0,1396	0,1396	2,2190	-	2,2190
Mauenheim	6	0,1181	-	-	-	-	0,1181	-	0,1181
Riehl	14	1,3764	-	-	0,0747	0,0747	1,3017	-	1,3017
Niehl	64	2,9763	-	0,1424	2,1917	2,3341	0,6422	-	0,6422
Weidenpesch	36	1,2505	-	-	0,1573	0,1573	1,0932	-	1,0932
Longerich	69	2,7492	-	-	0,4309	0,4309	2,2973	0,0210	2,3183
Bilderstöckchen	101	6,0149	-	-	1,0871	1,0871	3,1971	1,7307	4,9278
Stadtbezirk 5 Nippes	372	16,8440	-	0,1424	4,0813	4,2237	10,8686	1,7517	12,6203
Merkenich	21	2,1307	-	-	1,8257	1,8257	0,3050	-	0,3050
Fühlingen	1	0,0023	-	-	0,0023	0,0023	-	-	-
Seeberg	29	0,4842	-	-	0,4216	0,4216	0,0626	-	0,0626
Heimersdorf	14	0,5749	-	-	0,1001	0,1001	0,4748	-	0,4748
Lindweiler	11	0,0344	-	-	0,0046	0,0046	0,0298	-	0,0298
Pesch	212	17,0601	12,1000	-	1,2981	13,3981	3,6620	-	3,6620
Esch/Auweiler	163	8,9274	-	6,7920	-	6,7920	2,1354	-	2,1354
Volkhoven/Weiler	3	0,1705	-	-	-	-	0,1705	-	0,1705
Chorweiler	1	0,0036	-	-	0,0036	0,0036	-	-	-
Blumenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roggendorf/Thenhoven	68	0,4777	-	-	0,0071	0,0071	0,4706	-	0,4706
Worringen	16	1,1516	-	-	0,8151	0,8151	0,3365	-	0,3365
Stadtbezirk 6 Chorweiler	539	31,0174	12,1000	6,7920	4,4782	23,3702	7,6472	-	7,6472

noch 118. Verkaufte Grundstücke nach Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach der Nutzungsart

Stadtteil Stadtbezirk	Grundeigentumswechsel durch Verkauf insgesamt ¹⁾		davon Fläche in ha						
	Zahl der Grundstücke	Fläche in ha	Land- und forstwirt- schaftliche Flächen	Bauerwar- tungsland/ Baurohland ²⁾	Baureifes Land ³⁾	Insgesamt	Wohn- grundstücke	Gewerbliche und sonstige Grundstücke	Insgesamt
Poll	38	3,9581	-	0,1610	1,9286	2,0896	1,1043	0,7642	1,8685
Westhoven	33	20,5495	19,2251	0,0017	0,1115	19,3383	0,4973	0,7139	1,2112
Ensen	22	1,5585	-	0,3471	0,0030	0,3501	0,3993	0,8091	1,2084
Gremberghoven	2	0,0261	-	-	-	-	0,0261	-	0,0261
Eil	175	8,9116	-	-	4,9406	4,9406	1,4109	2,5601	3,9710
Porz	57	3,0598	-	-	0,9991	0,9991	1,5178	0,5429	2,0607
Urbach	69	5,9964	-	-	3,4964	3,4964	1,9880	0,5120	2,5000
Elsdorf	18	1,4755	0,8888	-	0,4913	1,3801	0,0954	-	0,0954
Grengel	59	5,8062	0,1699	-	1,9929	2,1628	3,6434	-	3,6434
Wahnheide	65	2,0467	-	0,4112	0,8264	1,2376	0,8091	-	0,8091
Wahn	46	4,1821	2,5698	-	0,1973	2,7671	1,4150	-	1,4150
Lind	56	7,8139	-	0,5301	0,1867	0,7168	1,1058	5,9913	7,0971
Libur	1	0,1988	0,1988	-	-	0,1988	-	-	-
Zündorf	1 026	15,3615	0,0828	0,0219	0,8771	0,9818	14,3797	-	14,3797
Langel	65	2,5155	0,1402	0,0076	1,7354	1,8832	0,6323	-	0,6323
Stadtbezirk 7 Porz	1 732	83,4602	23,2754	1,4806	17,7863	42,5423	29,0244	11,8935	40,9179
Humboldt/Gremberg	37	2,1635	-	-	0,1697	0,1697	0,7900	1,2038	1,9938
Kalk	68	2,9131	-	-	0,0994	0,0994	2,7614	0,0523	2,8137
Vingst	27	0,5360	-	-	-	-	0,5360	-	0,5360
Höhenberg	20	0,6950	-	-	0,0212	0,0212	0,6738	-	0,6738
Ostheim	69	2,0134	-	0,1707	0,3999	0,5706	1,4428	-	1,4428
Merheim	32	1,7161	-	0,1445	0,8830	1,0275	0,6886	-	0,6886
Brück	83	5,6523	-	0,9780	2,4446	3,4226	2,2270	0,0027	2,2297
Rath/Heumar	83	9,1445	4,3995	-	1,2509	5,6504	3,2671	0,2270	3,4941
Stadtbezirk 8 Kalk	419	24,8339	4,3995	1,2932	5,2687	10,9614	12,3867	1,4858	13,8725
Mülheim	163	5,2305	-	-	1,1559	1,1559	2,3866	1,6880	4,0746
Büchforst	8	0,1365	-	-	0,0359	0,0359	0,1006	-	0,1006
Buchheim	51	5,8152	-	-	0,1101	0,1101	5,3885	0,3166	5,7051
Hölweide	109	4,7217	-	0,1080	2,4412	2,5492	2,1725	-	2,1725
Dellbrück	147	7,6596	1,6298	-	2,0759	3,7057	3,9539	-	3,9539
Höhenhaus	64	2,4532	-	0,3566	0,2647	0,6213	1,8319	-	1,8319
Dünnwald	65	10,4268	7,8890	-	0,4853	8,3743	1,7386	0,3139	2,0525
Stammheim	31	2,0410	-	-	0,3049	0,3049	1,7361	-	1,7361
Flittard	33	1,8034	0,0748	-	0,4774	0,5522	1,0941	0,1571	1,2512
Stadtbezirk 9 Mülheim	671	40,2879	9,5936	0,4646	7,3513	17,4095	20,4028	2,4756	22,8784
Köln insgesamt 1979	7 078	380,5119	75,0620	38,5950	93,4456	207,1026	145,3507	28,0586	173,4093
davon:									
linksrheinisch	4 212	230,3240	37,7935	35,3566	62,5006	135,6507	82,9016	11,7717	94,6733
rechtsrheinisch	2 866	150,1879	37,2685	3,2384	30,9450	71,4519	62,4491	16,2869	78,7360
Köln insgesamt 1978	8 215	645,4207	259,8512	49,3419	127,3424	436,5355	173,1051	35,7801	208,8852

¹⁾ ohne Besitzwechsel bzw. Erwerb von Wohnungseigentum (3540 Fälle) ²⁾ vermutlich in absehbarer Zeit bebaubar. ³⁾ einschließlich Baustellenteile. ⁴⁾ einschließlich Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ⁵⁾ einschließlich Marsdorf.

noch: 108. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach der Raumzahl sowie nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil Stadtbezirk	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										ins- gesamt	darin Wohn- räume	
			mit								8 und mehr				
			1	2	3	4	5	6	7	Räumen					
Poll	2	11	4	9	6	31	10	2	-	-		62	228		
Westhoven	1	6	-	1	2	1	5	1	-	-		10	43		
Ensen	2	7	3	1	-	6	3	1	1	-		15	57		
Gremberghoven	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		
Eil	2	73	-	-	6	15	28	28	22	1		100	548		
Porz	2	4	-	-	4	11	5	2	-	-		22	93		
Urbach	1	9	-	-	1	1	3	3	1	4		13	79		
Elsdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		
Grengel ¹⁾	-	5	-	-	3	3	1	2	1	-		10	45		
Wahnheide	-	27	2	4	5	12	10	7	6	-		46	207		
Wahn	-	12	-	1	3	4	9	5	1	3		26	133		
Lind	3	77	-	-	3	10	69	4	-	2		88	434		
Libur	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-		3	12		
Zündorf	-	65	-	13	5	7	45	15	3	1		89	413		
Langel	1	20	1	-	1	2	6	3	9	2		24	139		
Stadtbezirk 7, Porz	16	317	10	29	39	106	194	73	44	13		508	2431		
Humboldt-Gremberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		
Kalk	2	1	-	1	7	4	-	-	-	-		12	39		
Vingst	-	13	-	-	48	47	13	-	-	-		108	397		
Höhenberg	-	1	-	5	5	4	-	-	-	-		14	41		
Ostheim	-	31	1	11	18	119	7	9	9	-		174	709		
Merheim	3	22	-	-	2	1	14	6	3	-		26	137		
Brück	-	17	2	3	4	9	3	10	3	-		34	152		
Rath/Heumar	-	27	1	7	6	11	11	8	2	-		46	194		
Stadtbezirk 8, Kalk	5	112	4	27	90	195	48	33	17	-		414	1669		
Mülheim	4	3	-	9	20	28	10	-	-	-		67	240		
Buchforst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		
Buchheim	-	3	-	19	21	1	3	2	-	-		46	132		
Holweide	1	15	1	2	7	15	24	8	3	1		61	283		
Dellbrück	3	29	-	39	34	30	22	7	2	-		134	466		
Höhenhaus	1	5	3	18	15	2	-	1	-	-		39	98		
Dünnwald	-	17	-	4	10	14	1	11	1	-		41	172		
Stammheim	-	4	-	3	1	5	-	3	-	-		12	47		
Flittard	2	2	-	1	1	-	3	1	-	-		6	26		
Stadtbezirk 9, Mülheim	11	78	4	95	109	95	63	33	6	1		406	1464		
Gesamtstadt 1979	111	1 104	326	470	557	863	686	329	139	35		3 405	13 060		
1978	157	1 189	812	672	932	1 125	868	323	147	29		4 908	17 000		

¹⁾ einschließlich Hochkirchen, Höningen, Konraderhöhe. ²⁾ einschließlich Marsdorf und Horbell. ³⁾ einschließlich Flughafen.

VI. Wirtschaft

Erwerbstätigkeit

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit stammen aus verschiedenen Quellen. Die Tabellen 119 bis 121 werden nach den Angaben des Arbeitsamtes Köln zusammengestellt. Der Arbeitsamtsbezirk Köln deckt sich aufgrund der kommunalen Neugliederung ab dem 1. 1. 1975 nicht mehr räumlich mit dem Stadtgebiet. Ab 1. 1. 1980 stimmt der Arbeitsamtsbezirk Köln wieder mit dem Stadtgebiet überein. Nachgewiesen wird die Zahl der Arbeitslosen, der Kurzarbeiter, der offenen Stellen und der Vermittlungen. Die Erfassung geschieht nach dem Wohnortprinzip; d. h. die Angaben des Arbeitsamtes Köln weisen die in der Stadt wohnhaften Arbeitslosen nach, jedoch ohne diejenigen aus den eingegliederten Gemeindeteilen.

Die Tabellen 122 und 123 enthalten die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik, die auf der Auswertung der Belege basiert, welche die Arbeitgeber für die beschäftigten Arbeitnehmer im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit bei den gesetzlichen Krankenkassen abzugeben haben. Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen Arbeiter, Angestellte und Lehrlinge, welche in der Rentenversicherung, Krankenversicherung oder bei der Bundesanstalt für Arbeit pflichtversichert sind oder für die Beitragsteile zur Rentenversicherung gezahlt werden.

Die Statistik weist keine Angaben für Selbständige, mithelfende Familienangehörige – soweit sie nicht versichert sind – und Beamte aus. Die Angaben für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer werden für das Stadtgebiet Köln vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen zusammengestellt. Diese Angaben weichen von denjenigen des Arbeitsamtes Köln ab, weil immer noch das alte Stadtgebiet vor der Eingemeindung (1.1.1975) zugrundegelegt wird.

Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmen ist – im Gegensatz zur Arbeitsstätte als örtliche Einheit – die kleinste, gesondert bilanzierende und rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. In der Mehrzahl der Fälle sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch (Einzelbetriebsunternehmen). Die in den Tabellen 124 bis 130 gemachten Angaben betreffen überwiegend Unternehmen. Die Eintragungen in den öffentlichen Registern sind Bestands- und Bewegungszahlen, welche das Amtsgericht Köln jährlich zur Verfügung stellt. Die Gewerbean- und -abmeldungen werden ausgezählt an Hand der monatlich weiterzuleitenden Mitteilungen über Anmeldung, Abmeldung und Ummeldung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen. Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren beruht auf den Meldungen des Amtsgerichtes Köln über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Mahnbescheide (früher Zahlungsbefehle genannt) vor.

Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Der Bestand wird aufgrund von Eintragungen in das Handelsregister erfaßt. Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen und die Gliederung nach Kapitalgrößenklassen erfolgt nach Angaben des Statistischen Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

Landwirtschaft

Viehzahlung: Die Ergebnisse über den Viehbestand und die Zahl der Viehhalter entstammen Erhebungen, die aufgrund des Viehzählungsgesetzes in der Fassung vom 23. 9. 1973 (BGBl. I, S. 1406) stattfinden. Die letzte Zählung fand am 3. Dezember 1979 statt.

Die Angaben über die Milchversorgung werden von der Milchversorgung Rheinland eGmbH und der Molkerei N. Hockerts Söhne zur Verfügung gestellt.

Die Angaben für Viehauftrieb, Schlachtungen und Schlachtgewichte werden zusammengestellt durch die Fleischversorgung Köln GmbH, Köln.

Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau

Durch das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I, S. 2779) werden die bisher auf verschiedenen Rechtsgrundlagen basierenden Statistiken der Bereiche Industrie, Baugewerbe, Handwerk sowie Energie- und Wasserwirtschaft zusammengefaßt, vereinheitlicht und durch neue Erhebungen ergänzt.

Die Umstellung auf das neue System aufeinander abgestimmter kurz- und längerfristiger Erhebungen einschließlich Zinsen erfolgt stufenweise. In den Veröffentlichungen sind bis 1976 die Ergebnisse (Industrie- und Bauberichterstattung) in ihrer bisherigen Abgrenzung nachgewiesen. Die Abgrenzung erfolgte erstmals in der Totalerhebung 1976 im Bauhauptgewerbe und in den Monatsstatistiken im Baugewerbe für Betriebe ab 1977.

Wichtigste Änderung gegenüber dem bisherigen Erhebungsumfang im Bauhauptgewerbe ist die vollständige Erfassung des Fertigteilbaus im Hochbau. Nach der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – SYPRO –, werden außerdem das ehemalige Bauhilfsgewerbe und die bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung) in das Bauhauptgewerbe einbezogen. Ferner werden die früheren Zweige Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau) sowie Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) tiefer gegliedert, so daß an Stelle von bisher 11 nunmehr 22 Wirtschaftszweige zum Bauhauptgewerbe zählen. Erfaßt werden im neuen Berichtskreis Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes und Arbeitsgemeinschaften. Die erfaßten Merkmale entsprechen denen des alten Berichtskreises; gleiches gilt im wesentlichen für die Gliederung nach Bauarten. Im Gegensatz zum alten Berichtskreis werden jetzt auch erfaßt die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen und der nichtbaugewerbliche Umsatz.

Bergbau und Verarbeitende Industrie

Die Ergebnisse beruhen auf den monatlichen Meldungen aller Betriebe (ohne Baugewerbe und Energiewirtschaft) mit 20 und mehr Beschäftigten. Der Kreis der Berichtsfirmen wird zu Beginn jeden Jahres neu abgegrenzt. Erhebung und Aufbereitung erfolgen in Nordrhein-Westfalen durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen. Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), aber ohne Heimarbeiter. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter sowie Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännische Auszubildenden (einschließlich der Auszubildenden in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen), die Arbeiter, auch die gewerblich Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung: Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen

und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerung von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerte) ohne in Rechnung gestellte Umsatz- (Mehrwert-) steuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der regionalen Aufgliederung kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einer kreisfreien Stadt oder einem Kreis produziert werden, im Umsatz einer anderen kreisfreien Stadt oder einem anderen Kreis enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher zum Teil nicht der Produktion in den einzelnen regionalen Nachweisungen.

Auslandsumsatz: Umsatz der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Das Ergebnis „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt“ für Betriebe enthält die fachlichen Betriebsteile der Sonstigen Wirtschaftsbereiche (baugewerbliche und sonstige Betriebsteile). Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Industriezweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit – gemessen an den Beschäftigtenzahlen.

Bauhauptgewerbe

Im Rahmen der Neuordnung und Erweiterung der kurzfristigen Erhebungen im Produzierenden Gewerbe wurden Berichtskreis und Erhebungsbereich des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe neu abgegrenzt.

In der Berichterstattung des Bauhauptgewerbes (einschließlich Fertigungsbau) werden Hoch- und Tiefbau, Gerüstbau und Fassadenreinigung, Spezialbau, Verputzer-, Stukkateur- und Gipsergewerbe sowie Zimmerei und Dachdeckerei erfaßt. Es melden sämtliche Hauptbetriebe und selbständige Zweigniederlassungen mit Sitz in Köln, soweit die Betriebe 20 und mehr Beschäftigte haben. Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt helfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Lohn- und Gehaltssumme: Einbezogen in die Bruttosumme sind die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ebenso Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschließlich Gratifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkasse oder das Arbeitsamt getragen werden, ferner die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gemäß § 3. Vermögensbildungsgesetz sowie die Arbeitgeberzulagen aufgrund von Vermögensbildungstarifverträgen. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.

Nicht einbezogen sind die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen sowie in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz: Als baugewerblicher Umsatz – ohne Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer – gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für baugewerbliche Leistungen.

Auftragseingang: Wert aller im abgelaufenen Kalendermonat vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge. Gemeldet werden die Werte (ohne Umsatzsteuer) der neu akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der „Verdingungsordnung für Bauleistungen“.

Handwerk

Das Handwerk bildet einen großen, berufsständisch orientierten Bereich von Institutionen in verschiedenen funktionalen Wirtschaftsbereichen. Handwerkliche Tätigkeiten fallen sowohl im Bereich der Warenproduktion wie auch im Dienstleistungsbereich an. In der Handwerksordnung werden insgesamt 125 verschiedene Handwerksberufe aufgeführt, welche den Gewerbezeigen entsprechen. Für die formale Abgrenzung des Handwerks ist in der Bundesrepublik Deutschland für die amtliche Statistik wegen fehlender geeigneter Kriterien zur Abgrenzung die Eintragung in die Handwerksrolle entscheidend. Die Handwerksrollen werden seit 1929 bei den Handwerkskammern geführt. Hier muß jeder selbständige Handwerker mit dem von ihm betriebenen Handwerk und jeder handwerkliche Nebenbetrieb eingetragen sein. Die Angaben in den Tabellen 148 bis 150 wurden von der Handwerkskammer Köln zur Verfügung gestellt.

Geld, Kredit und Versicherungen

Die Gliederung der Kreditinstitute in Köln nach Bankengruppen erfolgte anhand einer Statistik aus den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank.

Das Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln und der Kreissparkasse Köln wird den Geschäftsberichten der Kreditinstitute entnommen. Die Umsätze der Landeszentralbank-Hauptstelle Köln und Nebenstelle Mülheim der Deutschen Bundesbank – werden nach monatlichen Angaben des Instituts erstellt. Die Angaben über Zahlkarten-, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr und die Zahlen über Postscheckverkehr und Postsparkasse beziehen sich auf den Oberpostdirektionsbezirk Köln. Die Angaben über die Versicherungen wurden den Geschäftsberichten des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen, Berlin entnommen.

Energieversorgung

Die Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG (GEW) und die Rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG (RGW) versorgen Köln mit Gas, Elektrizität und Wasser. Die GEW liefert außerdem Fernwärme und Dampf. Die einzelnen Versorgungsgebiete sind den Fußnoten der entsprechenden Tabellen zu entnehmen.

Preise

Die Statistik der Preise wird aufgrund fortlaufender und systematisch vorgenommenen Erhebungen erstellt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I, S. 605). In Köln werden monatlich Einzelhandelspreise und sonstige Preise für 225 Waren und Dienstleistungen in 160 Geschäften für den Preisindex der Lebenshaltung ermittelt. Die Befragung geschieht durch Ermittler. Außerdem werden vierteljährlich Mieten erfragt, und zwar für Altbauwohnungen und Neubauwohnungen. Seit Januar 1965 werden auch Mieten für freifinanzierte Wohnungen in die Erhebung einbezogen. Die Preisindizes für die Lebenshaltung werden für das Bundesgebiet vom Statistischen Bundesamt, für das Land Nordrhein-Westfalen vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen ermittelt. Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand zur Monatsmitte. Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes. Als Basisjahr gilt 1970.

Dem Preisindex für die Lebenshaltung eines Arbeitnehmer-Haushaltes mit mittlerem Einkommen liegt ein Vier-Personen-Haushalt zugrunde, der sich zusammensetzt aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern, wovon eines mindestens unter 15 Jahren ist. Der alleinverdienende Haushaltsvorstand hatte im Basisjahr monatlich Verbrauchsausgaben in Höhe von 1 157 DM. Diese Angabe entstammt den laufenden Wirtschaftsrechnungen, welche die „Indexhaushalte“ führen. Weitere Einzelheiten sind dem Sonderheft Neuberechnung der Preisindizes der Lebenshaltung auf der Basis 1970, Fachserie M, Reihe 6, des Statistischen Bundesamtes zu entnehmen.

Bei Erzeuger- und Großhandelspreisen für Schlachtvieh am Marktort Köln wurden Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen übernommen.

119. Arbeitslose¹⁾ nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Arbeitslose											
	31. März			30. Juni			30. September			31. Dezember		
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	143	40	183	147	52	199	110	52	162	199	68	267
Forst- und Jagdberufe	2	1	3	2	1	3	3	4	7	5	6	11
Bergleute, Mineralgewinner	4	-	4	6	-	6	7	-	7	5	-	5
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	20	1	21	8	1	9	4	-	4	18	-	18
Keramiker, Glasmacher	14	5	19	6	4	10	6	1	7	15	3	18
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	283	276	559	259	255	514	248	234	482	296	205	501
Papierhersteller, -verarbeiter	35	119	154	40	96	136	42	93	135	46	84	130
Drucker	113	70	183	83	55	138	76	71	147	94	69	163
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	12	2	14	14	3	17	18	3	21	21	1	22
Metallerzeuger, -bearbeiter	388	142	530	344	132	476	352	135	487	424	142	566
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe	774	29	803	684	25	709	644	22	666	706	20	726
Elektriker	282	7	229	217	7	224	180	5	185	182	3	185
Montierer und Metallberufe, a. n. g. ²⁾	836	401	1 237	793	353	1 146	717	347	1 064	698	334	1 032
Textil- und Bekleidungsberufe	9	224	233	10	154	164	21	195	216	32	195	227
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	12	19	31	14	32	46	3	27	30	9	28	37
Ernährungsberufe	168	388	556	143	371	514	161	310	471	188	347	535
Bauberufe	669	-	669	380	-	380	308	-	308	547	-	547
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	197	5	202	140	4	144	74	3	77	126	3	129
Tischler, Modellbauer	66	1	67	66	-	66	55	-	55	67	1	68
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	193	1	194	143	1	144	112	4	116	162	4	166
Warenprüfer, Versandfertigmacher	335	927	1 262	231	631	862	207	653	860	278	646	924
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	98	113	211	94	86	180	119	90	209	108	87	195
Maschinenisten und zugehörige Berufe	89	10	99	58	6	64	53	7	60	82	6	88
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	194	15	209	177	12	189	142	12	154	114	14	128
Techniker	203	22	225	181	20	201	167	25	192	175	27	202
Technische Sonderfachkräfte	39	78	117	36	62	98	43	68	111	59	46	105
Warenkaufleute	405	720	1 125	382	738	1 120	363	719	1 082	325	678	1 003
Dienstleistungskaufleute	195	131	326	196	117	313	182	116	298	158	140	298
Verkehrsberufe	659	122	781	627	123	750	491	132	623	546	124	670
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1 525	304	1 829	1 314	236	1 550	1 169	237	1 406	1 320	251	1 571
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	872	1 685	2 557	933	1 777	2 710	869	1 726	2 595	853	1 795	2 648
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	465	55	520	429	58	487	390	37	427	432	46	478
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	55	67	122	60	43	103	60	61	121	66	63	129
Künstler und zugeordnete Berufe	144	95	239	147	104	251	120	100	220	150	100	250
Gesundheitsdienstberufe	66	330	396	49	404	453	72	383	455	69	335	404
Soz.- u. Erz.-ber., geist.- u. naturwiss. Berufe, a. n. g. ²⁾	259	502	761	345	550	895	267	524	791	268	470	738
Körperpfleger	10	78	88	6	82	88	16	96	112	22	81	103
Gästebetreuer	234	168	402	164	165	329	157	148	305	217	162	379
Hauswirtschaftliche Berufe	4	260	264	3	224	227	7	220	227	7	225	232
Reinigungsberufe	203	814	1 017	181	694	875	198	786	984	212	778	990
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	413	277	690	440	308	748	450	340	790	592	271	863
Insgesamt 1979	10 687	8 504	19 191	9 552	7 986	17 538	8 683	7 986	16 669	9 893	7 858	17 751
1978	12 125	8 957	21 082	10 807	8 663	19 470	10 047	8 583	18 630	10 496	8 894	19 390

¹⁾ Der Arbeitsamtsbezirk Köln umfaßt das Stadtgebiet vor dem 1. 1. 1975. ²⁾ a. n. g. = anderweitig nicht genannt.

120. Arbeitslose, Kurzarbeiter, Arbeitsvermittlung, offene Stellen

Monat	Arbeitslose ¹⁾			Kurzarbeiter ²⁾			Arbeitsvermittlung	Offene Stellen ¹⁾
	Insgesamt	darunter Frauen		Insgesamt	darunter Frauen			
		Anzahl	%		Anzahl	%		
Januar	20 215	9 012	44,6	583	81	13,9	3 626	4 310
Februar	19 848	8 663	43,6	914	76	8,3	4 390	4 358
März	19 191	8 504	44,3	1 076	152	14,1	4 217	5 046
April	18 654	8 374	44,9	652	130	19,9	3 080	5 018
Mai	17 262	7 905	45,8	397	89	22,4	4 260	4 799
Juni	17 538	7 986	45,5	322	104	32,3	4 012	4 994
Juli	17 880	8 417	47,1	216	66	30,6	3 967	4 801
August	17 495	8 380	47,9	97	8	8,2	4 408	4 964
September	16 669	8 683	52,1	156	52	33,3	4 811	4 782
Oktober	17 427	8 165	46,8	12 509	721	5,8	4 457	4 519
November	17 781	8 127	45,7	12 403	827	6,7	3 549	4 260
Dezember	17 751	7 858	44,3	12 721	850	6,7	2 643	4 147

¹⁾ Stand am Monatsende. - ²⁾ Stand Monatsmitte.

121. Arbeitslose¹⁾ in Köln nach Geschlecht und Alter

Erhebungszeitpunkt	Altersgruppe										Zusammen
	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	
	männlich										
1978 Mai	562	1 594	1 594	1 274	1 466	1 297	1 000	838	701	581	10 907
1978 September	581	1 551	1 435	1 114	1 324	1 136	883	762	681	538	10 005
1979 Mai	464	1 461	1 318	1 057	1 118	1 074	834	737	808	540	9 411
1979 September	651	1 366	1 171	924	958	929	726	647	768	539	8 679
	weiblich										
1978 Mai	697	1 473	1 499	1 049	872	708	586	696	769	190	8 539
1978 September	781	1 560	1 483	1 013	826	713	574	650	798	188	8 586
1979 Mai	648	1 315	1 402	954	792	642	533	608	823	196	7 913
1979 September	707	1 446	1 326	942	778	639	496	592	814	193	7 933
	Insgesamt										
1978 Mai	1 259	3 067	3 093	2 323	2 338	2 005	1 586	1 534	1 470	771	19 446
1978 September	1 362	3 111	2 918	2 127	2 150	1 849	1 457	1 412	1 479	726	18 591
1979 Mai	1 112	2 776	2 720	2 011	1 910	1 716	1 367	1 345	1 631	736	17 324
1979 September	1 358	2 812	2 497	1 866	1 736	1 568	1 222	1 239	1 582	732	16 612

¹⁾ Nach Angaben des Arbeitsamtes Köln.

122. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Quartal	Deutsche und Ausländer					Deutsche					Ausländer					
	Insgesamt	Männer		Frauen		Insgesamt	Männer		Frauen		Insgesamt	in % von Sp. 1 (Ausl.-quote)	Männer		Frauen	
		absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1		absolut	in % von Sp. 6	absolut	in % von Sp. 6			absolut	in % von Sp. 11	absolut	in % von Sp. 11
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1977 1. Viertelj.	423 739	270 522	63,8	153 217	36,2	372 232	233 600	62,8	138 632	37,2	51 507	12,2	36 922	71,7	14 585	28,3
1977 2. Viertelj.	420 816	269 801	64,1	151 015	35,9	369 639	232 940	63,0	136 699	37,0	51 177	12,2	36 861	72,0	14 316	28,0
1977 3. Viertelj.	420 570	268 689	63,9	151 881	36,1	370 068	232 115	62,7	137 953	37,3	50 502	12,0	36 574	72,4	13 928	27,6
1977 4. Viertelj.	420 797	269 236	64,0	151 561	36,0	370 260	232 329	59,4	137 931	40,6	50 537	12,0	36 907	73,0	13 630	27,0
1978 1. Viertelj.	425 266	272 304	64,0	152 962	36,0	373 524	234 538	62,8	138 986	37,2	51 742	12,2	37 766	73,0	13 976	27,0
1978 2. Viertelj.	424 367	272 372	64,2	151 995	35,8	372 438	234 285	62,9	138 153	37,1	51 929	12,2	38 087	73,3	13 842	26,7
1978 3. Viertelj.	427 991	273 614	63,9	154 377	36,1	376 173	235 393	62,6	140 780	37,4	51 818	12,1	38 221	73,8	13 597	26,2
1978 4. Viertelj.	428 484	273 744	63,9	154 740	36,1	376 144	235 119	62,5	141 025	37,5	52 340	12,2	38 625	73,8	13 715	26,2

123. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen

Quartal	Bestand an sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern am Quartalsende										
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften Sozialversicherung	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1977 1. Vierteljahr	973	16 306	139 782	22 392	69 917	29 664	32 847	80 451	9 534	21 873	423 739
1977 2. Vierteljahr	1 047	16 354	139 608	21 926	68 957	29 367	32 189	80 098	9 632	21 625	420 816
1977 3. Vierteljahr	967	16 449	138 664	21 637	68 761	29 180	33 511	79 888	9 688	21 807	420 570
1977 4. Vierteljahr	973	16 423	138 490	21 978	68 034	28 104	33 404	81 554	9 749	22 084	420 797
1978 1. Vierteljahr	1 061	15 670	139 489	22 075	68 591	28 129	33 712	83 863	9 811	22 864	425 266
1978 2. Vierteljahr	1 067	15 634	138 629	22 322	68 149	28 268	33 601	84 034	9 871	22 791	424 367
1978 3. Vierteljahr	1 059	15 640	139 353	22 153	69 137	28 446	34 239	84 858	9 954	23 148	427 991
1978 4. Vierteljahr	1 061	15 620	138 637	22 460	69 448	27 762	34 249	85 484	9 999	23 759	428 484

Unternehmen und Arbeitsstätten

124. Eintragungen in den öffentlichen Registern

Register	Bestand am 31.12.1978	Eintragungen	Löschungen	Bestand am 31.12.1979
		1979		
1. Handelsregister				
Abteilung A				
Einzelunternehmungen, Personengesellschaften	6 521	199	295	6 425
Abteilung B				
Kapitalgesellschaften				
a) Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 722	965	289	6 398
b) Aktiengesellschaften	215	6	5	216
c) Kommanditgesellschaften aA	2	-	-	2
d) Versicherungsvereine aG	7	-	-	7
2. Genossenschaftsregister	71	-	1	70
3. Güterrechtsregister	28 679	99	1	28 777
4. Musterregister	1 422	93	53	1 462
5. Schiffsregister				
Pfandrechte, die im Schiffbauregister eingetragen wurden	49	-	-	49
Seeschiffe	91	6	3	94
Binnenschiffe	272	3	5	270
Schiffsbauwerk-Register	5	-	3	2
6. Vereinsregister	3 181	152	57	3 276

125. Gewerbean- und -abmeldungen nach Monaten

Berichtsmerkmal	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
	1979												
Anmeldungen	542	383	432	423	538	362	420	528	401	484	462	436	5 411
Abmeldungen	696	337	416	351	429	364	394	452	286	329	336	430	4 820
Ummeldungen	198	153	220	172	265	196	190	288	196	213	226	253	2 570
	1978												
Anmeldungen	359	395	424	438	386	381	404	514	342	601	408	460	5 112
Abmeldungen	363	377	406	352	338	344	310	493	246	404	382	451	4 466
Ummeldungen	206	200	217	171	233	198	198	259	171	241	223	200	2 517

126. Konkurse und Vergleichsverfahren

Berichtsmerkmal	Konkurse		Vergleiche	
	1979	1978	1979	1978
A. Beantragte Verfahren	223	718	4	25
B. Eröffnete Verfahren	58	70	5	-
C. Mangels Masse abgelehnte Verfahren	259	221	-	-
Von den unter B und C genannten Verfahren betrafen:				
1. nach der Rechtsform:				
Nicht in das Handelsregister eingetragene Erwerbsunternehmen	124	109	-	-
In das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute	17	11	-	-
Offene Handelsgesellschaften	3	1	-	-
Kommanditgesellschaften	17	24	-	-
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	-	3	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	122	102	4	-
Sonstige Kapitalgesellschaften	-	1	1	-
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-
Natürliche Personen	13	17	-	-
Nachlässe	21	23	-	-
Eingetragene Vereine	-	-	-	-
2. nach dem Wirtschaftsbereich:				
Industriebetriebe	8	16	2	-
Handwerksbetriebe	81	85	-	-
Großhandel	23	17	1	-
Einzelhandel	89	60	-	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche (u. a. Dienstleistungsbetriebe, Banken, Versicherungen, Verkehr)	72	69	1	-
Ohne nähere Angaben (einschl. Nachlässe)	44	44	1	-

127. Mahnbescheide¹⁾

Zeitabschnitt	1974 ²⁾	1975*	1976 ³⁾	1977	1978	1979
	Anzahl					
1. Vierteljahr	41 761	31 679	29 730	28 560	44 113	52 652
2. Vierteljahr	32 128	31 740	30 561	30 349	49 792	51 978
3. Vierteljahr	28 813	30 164	29 595	44 915	53 838	53 239
4. Vierteljahr	30 840	33 096	33 459	53 120	59 656	59 772
Insgesamt	133 542	126 679	123 345	156 944	207 399	217 641

¹⁾ Bis 30. März 1977 Zahlungsbefehle. - ²⁾ Ab 1. April 1974 ist das Gericht des Ortes zuständig, an dem die streitige Verpflichtung zu erfüllen ist. (Gesetz zur Änderung der Zivilprozeßordnung, BGBl. Teil I, Nr. 28, S. 753.) - ³⁾ Einschließlich Wesseling vom 1. 1. bis 30. 6. 1976.

128. Lebensmittelbetriebe in Köln¹⁾

Stadtbezirk	Betriebsart															
	Allgemeine Lebensmittelgeschäfte	Backwarenbetriebe	Schlachtereien und Fleischhandlungen	Fischhandlungen	Milch- und Milchprodukthandlungen	Obst- und Gemüsehandlungen	Gastwirtschaft und Imbißstuben	Kantinen	Großküchen	Speiseeisbetriebe	Konserven-, u. ä. Betriebe zur Lebensmittelvorrathalt.	Betriebe der Getränkeindustrie	Lebensmittelbetriebe	Wochenmärkte	Lebensmittelbetriebe	Wochenmärkte
	1978															
Innenstadt	361	91	75	5	4	34	1 018	130	14	34	9	12	1 787	4	2 030	4
Rodenkirchen	106	54	62	12	11	104	229	66	1	13	5	62	725	2	621	1
Lindenthal	122	77	55	8	1	18	314	48	4	19	3	12	681	6	614	6
Ehrenfeld	166	42	93	3	3	4	255	28	3	16	8	10	631	3	696	3
Nippes	130	61	55	4	1	6	332	51	8	17	9	1	680	4	669	4
Chorweiler	47	28	20	1	-	2	111	2	-	7	2	-	220	4	221	3
Porz	104	42	32	3	-	5	232	49	15	6	9	8	505	4	513	2
Kalk	142	56	42	5	-	9	340	62	5	15	6	15	697	4	634	3
Mülheim	171	75	76	8	2	22	468	28	3	22	7	3	885	9	913	8
Insgesamt	1 349	526	510	49	22	204	3 299	464	53	149	58	123	6 806	40	6 911	34
davon linksrheinisch	898	343	351	33	20	164	2 135	297	29	102	36	96	4 504	24	4 661	20
rechtsrheinisch	451	183	159	16	2	40	1 164	167	24	47	22	27	2 302	16	2 250	14
Betriebskontrollen	3 672	1 405	1 860	214	59	898	7 138	765	134	432	81	198	16 856	-	13 800	-
davon ohne Beanstandungen	2 687	752	1 007	152	44	763	4 106	416	63	332	66	175	10 563	-	8 865	-
mit geringfügigen Beanstand.	795	536	668	57	13	113	2 469	291	61	90	11	20	5 124	-	3 815	-
mit schwerwiegenden Beanstandungen	190	117	185	5	2	22	563	58	10	10	4	3	1 169	-	1 120	-

¹⁾ Dezember 1979.

129. Aktiengesellschaften in Köln nach Kapitalgrößenklassen

Wirtschaftsabteilung	Bestand am 31. 12. 1979		Grundkapital von ... bis unter ... DM						Bestand am 31. 12. 1978		Grundkapital von ... bis unter ... DM					
	Zahl	Grundkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr	Zahl	Grundkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr
		1000 DM								1000 DM						
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energiewirtschaft,																
Wasserversorgung, Bergbau	4	891 500	-	-	-	-	-	4	4	891 500	-	-	-	-	-	4
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	16	1 329 360	-	-	1	4	3	8	15	1 283 810	-	-	1	3	3	8
Baugewerbe	1	55 125	-	-	-	-	-	1	1	55 125	-	-	-	-	-	1
Handel	11	699 238	-	-	-	3	3	5	11	699 238	-	-	-	3	3	5
Verkehr	4	1 046 700	-	-	1	-	-	3	4	746 700	-	-	1	-	-	3
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	43	713 280	-	1	2	18	4	18	44	824 780	-	1	3	17	4	19
Dienstleistungen von Unternehmen	27	337 752	-	2	10	7	4	4	25	248 520	-	1	9	7	4	4
Insgesamt	106	5 072 955	-	3	14	32	14	43	104	4 749 673	-	2	14	30	14	44

130. Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Köln nach Kapitalgrößenklassen

Wirtschaftsabteilung	Bestand am 31. 12. 1979		Stammkapital von ... bis unter ... DM						Bestand am 31. 12. 1978		Stammkapital von ... bis unter ... DM					
	Zahl	Stammkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr	Zahl	Stammkapital	unter 20 000	20 000- 100 000	100 000- 1 Mio.	1 Mio.- 5 Mio.	5 Mio.- 10 Mio.	10 Mio. u. mehr
		1000 DM								1000 DM						
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	8	1 510	4	3	-	1	-	-	6	1 405	4	1	-	1	-	-
Energiewirtschaft,																
Wasserversorgung, Bergbau	7	350 240	2	2	1	-	-	2	7	357 290	2	2	-	-	1	2
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	948	1 167 678	462	274	149	37	12	14	848	1 146 471	406	238	138	37	15	14
Baugewerbe	332	36 780	222	79	26	4	1	-	299	36 237	198	67	29	4	1	-
Handel	1 576	568 968	934	444	144	39	10	5	1 418	492 607	864	366	135	39	10	4
Verkehr	230	149 673	130	67	21	6	4	2	214	134 080	127	58	18	6	3	2
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	91	1 090 302	48	23	11	4	1	4	87	1 073 675	44	23	12	3	1	4
Dienstleistungen von Unternehmen	2 391	733 381	1 535	625	170	44	2	15	2 147	689 461	1 402	534	152	43	3	13
Insgesamt	5 583	4 098 532	3 337	1 517	522	135	30	42	5 026	3 931 226	3 047	1 289	484	133	34	39

Landwirtschaft

131. Viehhalter und Viehbestände¹⁾

Tierart	Viehhalter			Viehbestand		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Pferde	139	127	121	1 549	1 558	1 623
Rindvieh	65	61	53	1 782	1 812	1 464
darunter Milchkühe	31	26	21	410	391	368
Schweine	89	82	69	5 608	5 951	5 459
Schafe	26	28	29	2 940	-	2 523
Geflügel	160 ²⁾	127 ²⁾	116 ²⁾	69 460 ²⁾	66 219 ²⁾	53 314 ²⁾

¹⁾ Nach der Dezember-Viehzählung. ²⁾ Ohne Kleinsthaltung, -bestände.

132. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Nutzungsarten

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1979 ¹⁾	1978
	ha	
Ackerland	8 549	9 443
Gartenland	16	2 108
Obstanlagen	58	69
Baumschulen	66	80
Dauergrünland	739	823
davon Wiesen	309	163
Mähweiden	133	226
Weiden	125	136
Hutungen, Streuwiesen	172	298
Rebland	-	-
Korbweiden, Pappelanlagen	2	2
Insgesamt	10 169	12 515

¹⁾ Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganze oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

133. Landwirtschaftliche Betriebe¹⁾ und genutzte Fläche nach Größenklassen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anzahl der Betriebe	ha	Anzahl der Betriebe	ha
	1979		1978	
unter 1	74 ²⁾	21 ²⁾	80	35
1- 5	31	70	38	78
5-10	23	167	24	177
10-15	21	251	18	216
15-20	29	513	30	532
20-25	20	442	21	467
25-30	18	496	22	603
30-50	43	1 689	40	1 559
50 und mehr	66	5 780	70	6 174
Insgesamt	325	9 431	343	9 841

¹⁾ Betriebe mit Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft“. ²⁾ Betriebs- und Gesamtflächen für Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

Rheinland

134. Anlieferung von Milch¹⁾

Monat	Vollmilch				Entrahmte Frischmilch	Gesamteingang
	von Erzeugern aus Köln	unmittelbar aus dem übrigen Reg.-Bez. Köln	von Landmolkereien	Insgesamt		
	kg					
Januar	147 356	34 174 718	3 933 308	38 255 382	2 224 533	40 479 915
Februar	140 766	33 353 431	3 353 830	36 848 027	2 763 382	39 611 409
März	178 526	41 955 419	3 569 433	45 703 378	5 018 253	50 721 631
April	185 213	43 567 091	2 921 914	46 674 218	5 912 987	52 587 205
Mai	201 331	48 462 831	3 913 041	52 577 203	5 665 554	58 242 757
Juni	181 868	45 915 308	3 085 998	49 183 174	5 601 575	54 784 749
Juli	171 536	46 358 119	2 255 676	48 785 331	6 601 251	55 386 582
August	163 746	43 391 275	3 440 165	46 995 186	4 488 431	51 483 617
September	141 519	39 284 323	3 389 463	42 815 305	3 211 277	46 026 582
Oktober	136 979	39 068 167	3 436 771	42 641 917	3 251 833	45 893 750
November	132 369	34 049 005	3 212 564	37 393 938	2 499 594	39 893 532
Dezember	139 546	34 911 556	2 673 453	37 724 555	3 011 819	40 736 374
Insgesamt 1979	1 920 755	484 491 243	39 185 616	525 597 614	50 250 489	575 848 103
1978	1 937 323	468 010 382	45 416 458	515 364 163	47 364 508	562 728 671

¹⁾ Nach Angaben der Milchversorgung Rheinland eGmbH, Köln und der Molkerei Nik. Hockerts Söhne, Köln.

135. Viehauftrieb und Schlachtungen im Schlacht- und Viehhof¹⁾

Viehgattung	Viehauftrieb ²⁾			Schlachtungen			In andere Bezirke ausgeführte Schlachttiere		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	Stück								
Ochsen	301	343	112	301	393	112	-	-	-
Bullen	17 812	16 934	17 714	17 898	16 689	17 523	214	245	191
Kühe	17 956	17 406	17 525	14 844	15 592	16 794	3 112	1 814	731
Färsen	4 978	4 667	5 216	4 054	4 394	4 326	497	273	890
Rinder zusammen	41 047	39 350	40 567	37 097	37 018	38 755	3 823	2 332	1 812
Kälber	12 080	12 552	13 951	12 045	15 525	13 951	35	27	-
Schafe	66	101	44	66	88	44	-	13	-
Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweine	81 049	69 482	64 033	78 122	67 097	53 889	2 927	2 385	10 144
Pferde	97	150	78	97	150	78	-	-	-
Insgesamt	134 339	121 635	118 673	127 427	116 878	106 717	6 785	4 757	11 956

¹⁾ Nach Angaben des Veterinäramtes ²⁾ Einschließlich Direktzufuhren.

136. Schlachtgewichte

Viehgattung	Durchschnittsschlachtgewicht		Gesamtschlachtgewicht	
	1978	1979	1978	1979
	kg		t	
Ochsen	305	296	91,8	27,4
Bullen	814	356	5 619,8	6 418,6
Kühe	248	256	3 681,3	4 184,2
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	251	256	1 017,5	1 143,8
Rindvieh insgesamt, ohne Kälber	-	-	10 410,4	11 765,0
Kälber unter 3 Monate alt	117	121	1 409,2	1 672,1
Schweine	85	83	6 640,3	4 688,7
Schafe	41	41	2,8	1,7
Ziegen	-	-	-	-
Pferde	596	574	58,6	46,1

Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau

137. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftsabteilungen¹⁾

Wirtschaftshauptabteilung	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz	
	1978	1976	1978	1976
	1 000 DM			
Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Fischerei	204	200	57 734	49 849
Produzierendes Gewerbe	7 000	7 249	30 871 755	28 140 799
Großhandel	2 561	2 737	19 026 703	18 692 714
Handelsvermittlung	1 670	1 709	460 990	517 688
Einzelhandel	6 646	6 613	12 636 724	11 372 106
Übrige Wirtschaftsbereiche	13 380	12 932	11 147 682	9 778 526
Insgesamt	31 461²⁾	31 440	74 201 588²⁾	68 551 682

¹⁾Für die Jahre 1977 und 1979 wurde keine Umsatzsteuerstatistik durchgeführt. Ergebnisse nach Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW, ohne Geheimhaltungsfälle. Regelbesteuerter mit einem steuerbaren Umsatz ohne Umsatzsteuer bzw. nach § 19 UStG Besteuerter zuzüglich Umsatzsteuer von 12 000 DM und mehr. ²⁾ Steuerpflichtige insgesamt: 32 179, Steuerbarer Umsatz insgesamt: 74 749, 3 Mio. DM.

138. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz ausgewählter Gewerbeklassen des Einzelhandels¹⁾

Einzelhandels-Gewerbeklasse	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz ²⁾	
	1978	1976	1978	1976
	1 000 DM			
Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art	866	950	1 154 500	1 115 382
Kartoffeln, Obst, Gemüse, Südfrüchte	270	289	40 302	64 704
Milch, Fettwaren, Eier	43	47	6 243	5 538
Wein und Spirituosen, Bier und alkoholfreie Getränke	95	89	19 267	16 139
Tabakwaren	281	303	93 646	89 056
Textilwaren verschiedener Art	589	591	314 821	289 869
Oberbekleidung	232	186	493 484	406 597
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	126	125	84 804	89 866
Schuhe und Schuhwaren	119	127	72 415	75 804
Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art, Hausrat aus Metall und Kunststoffen, Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen, Schneidwaren und Bestecke	197	191	122 096	94 197
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, elektrotechnische Erzeugnisse	287	286	343 348	301 940
Möbel	366	349	417 135	326 835
Papierwaren, Schul- und Büroartikel	238	241	93 944	80 320
Lederwaren (ohne Schuhe), Galanteriewaren	152	139	143 226	127 952
Apotheken	304	288	268 731	236 757
Drogerien	167	183	57 728	55 291
Brennstoffe	125	137	106 932	92 287
Mineralölerzeugnisse (Tankst. Absatz in eigenem Namen)	113	114	109 821	68 113
Sämereien und Düngemittel, Blumen und Pflanzen	356	358	63 818	57 587

¹⁾ Für die Jahre 1977 und 1979 wurde keine Umsatzsteuerstatistik durchgeführt. Ergebnisse nach Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW. ²⁾ Regelbesteuerter ohne Umsatzsteuer: nach § 19 Umsatzsteuergesetz Besteuerter: zuzüglich Umsatzsteuer.

139. Industrierichterstattung nach Monaten¹⁾

Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte			Geleistete Arbeiterstunden (einschl. Lehrlings- stunden) 1000 Std.	Bruttolohnsumme (einschl. Lehrlings- löhne)	Bruttogehaltsumme (einschl. Lehrlings- gehälter)	Umsatz	
		Insgesamt (ohne Heimarbeiter)	Inhaber und Angestellte (einschl. kfm. und techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)				insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Januar	470	131 844	46 167	85 677	13 208	217 196	176 826	2 182 305	704 201
Februar	470	131 079	46 001	85 078	12 119	205 128	173 986	1 908 673	595 894
März	470	130 709	45 649	85 060	13 288	216 038	183 717	2 332 886	736 978
April	471	131 017	45 798	85 219	12 528	213 289	179 218	2 170 646	659 787
Mai	471	130 421	45 897	84 524	12 851	223 308	187 362	2 290 440	700 601
Juni	473	130 241	45 740	84 501	12 054	239 705	193 193	2 294 022	658 889
Juli	468	129 359	45 342	84 017	9 273	222 919	189 645	1 949 838	406 663
August	469	130 104	45 723	84 381	12 479	222 739	178 057	2 352 982	651 776
September	472	129 964	45 864	84 100	12 287	211 899	178 574	2 365 553	693 580
Oktober	471	129 554	45 578	83 976	12 340	210 762	177 612	2 609 301	870 261
November	469	129 033	45 726	83 307	11 650	289 603	270 001	2 231 618	561 573
Dezember	470	128 306	45 613	82 693	10 429	223 172	206 693	2 304 498	673 547
Insgesamt 1979	470 ²⁾	130 136 ²⁾	45 758 ²⁾	84 378 ²⁾	144 506	2 695 758	2 294 884	26 992 762	7 913 750
1978	r 469 ²⁾	r 131 292 ²⁾	r 45 966 ²⁾	r 85 326 ²⁾	r 150 990	r 2 624 242	r 2 158 386	r 24 575 474	r 6 634 509

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. ²⁾ Monatsdurchschnitt.

140. Industrieumsatz in 1 000 DM nach Monaten und ausgewählten Industriegruppen und -zweigen

SYPRO-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	in % des Gesamtumsatzes
		25	Gewinnung und Verarbeitung von Steine und Erden	6 863	6 928	11 087	11 865	12 580	12 880	13 538	15 070	14 120	16 224	14 436	10 232	145 823	0,54
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	10 544	10 029	12 317	13 071	12 421	13 892	10 103	12 857	11 322	12 414	11 826	11 679	142 475	0,53
32	Maschinenbau	258 416	213 829	272 460	268 652	265 625	295 802	247 804	299 519	338 268	565 668	315 900	427 743	3 769 686	13,97
33	Straßenfahrzeugbau	667 463	508 776	694 771	567 805	595 698	538 248	178 495	496 705	469 723	379 020	324 008	299 143	5 719 855	21,19
36	Elektrotechnik, Reparatur von el. Geräten für den Haushalt	193 768	164 426	211 743	170 483	187 389	232 297	160 122	196 900	247 880	216 855	225 146	255 155	2 462 164	9,12
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	6 113	6 116	6 942	6 427	6 543	7 083	5 806	6 458	6 302	6 833	6 317	6 864	77 804	0,29
38	Herstellung von Eisen, Blech- und Metallwaren	17 027	15 469	19 605	19 388	20 059	18 692	17 463	19 034	18 549	20 356	18 781	16 924	221 347	0,82
40	Chemische Industrie	455 800	457 233	522 498	521 713	548 122	556 645	568 144	567 019	539 248	605 426	578 369	568 297	6 488 514	24,04
56	Papier- und Pappeverarbeitung	7 419	7 271	9 065	8 335	7 928	6 644	6 763	7 266	12 446	18 667	12 056	13 522	117 382	0,43
57	Druckerei, Vervielfältigung	34 262	35 523	42 226	37 679	41 132	40 875	36 075	40 017	40 822	43 761	47 761	39 989	480 122	1,78
58	Herstellung von Kunststoffwaren	9 505	8 014	9 491	9 669	10 838	9 590	9 106	10 329	9 940	11 800	11 457	9 235	118 974	0,44
64	Bekleidungsindustrie	19 675	17 193	20 724	15 723	14 912	14 314	17 579	19 340	18 503	10 402	15 460	12 158	205 983	0,76
6818	Herstellung von Backwaren	6 962	5 932	6 596	6 190	5 997	6 406	6 188	6 327	7 198	7 762s	8 227s	7 193	80 978	0,30
6871	Brauerei	16 559	18 876	15 572	17 215	20 258	18 910	16 431	20 546	18 005	18 950s	17 630	17 104	216 056	0,80
Ausgewählte Industriegruppen zusammen		1 710 376	1 475 615	1 855 097	1 674 215	1 749 502	1 772 278	1 293 617	1 717 387	1 752 326	1 944 138s	1 607 374s	1 695 238	20 247 163	75,01
Übrige Industriegruppen		471 929	433 058	477 789	496 431	540 938	521 744	656 221	635 595	613 227	665 163s	624 244s	609 260	6 745 599	24,99
Insgesamt		2 182 305	1 908 673	2 332 886	2 170 646	2 290 440	2 294 022	1 949 838	2 352 982	2 365 553	2 609 301	2 231 618	2 304 498	26 992 762	100

141. Industrierichterstattung nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen

SYPRO-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	Hauptgruppe	Betriebe ¹⁾)	Tätige Personen ²⁾			Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- summe	Bruttogehalts- summe	Umsatz
				Insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter				
						einschließlich Lehrlinge		1000 Stunden	1000 DM	
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steine und Erden	G	24	988	418	570	1 143	18 701	19 443	145 823
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I	26	1 975	331	1 644	2 902	51 955	15 136	142 475
32	Maschinenbau	I	69	28 024	11 373	16 651	33 267	505 498	509 167	3 769 686
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	I	25	37 513	8 739	28 774	42 513	999 409	669 957	5 719 855
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektr. Geräten für den Haushalt	I	54	15 428	7 057	8 371	14 649	246 861	295 420	2 462 164
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I	14	796	229	567	985	14 922	8 372	77 804
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I	26	1 731	533	1 198	2 253	32 937	21 688	221 347
40	Chemische Industrie	G	42	17 580	8 915	8 665	15 626	288 284	408 128	6 488 514
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V	12	903	235	667	1 124	15 243	9 837	117 382
57	Druckerei, Vervielfältigung	V	39	5 099	935	4 164	6 899	144 916	45 715	480 071
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V	13	1 100	282	818	1 375	21 145	11 605	118 974
64	Bekleidungsindustrie	V	27	2 086	638	1 448	2 345	24 753	19 184	205 983
6818	Herstellung von Backwaren	N	9	986	348	638	1 329	16 369	6 917	81 802
6871	Brauerei	N	12	979	329	650	1 204	20 611	15 113	216 056
Ausgewählte Industriegruppen zusammen			392	115 188	40 362	74 825	127 614	2 401 604	2 055 682	20 247 936
Anteil an der Gesamtheit in %			83,4	88,5	88,2	88,7	88,3	89,1	89,6	75,0
Übrige Industriegruppen			78	14 948	5 396	9 553	16 892	294 154	239 202	6 744 826
Insgesamt			470	130 136	45 758	84 378	144 506	2 695 758	2 294 884	26 992 762
davon	Bergbau	B	1	1593s	1385s	208s	24 808	463 388	564 781	12 014 969
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	G	82	24 435s	10 782s	13 653s	97 782	1 871 914	1 529 084	12 449 907
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	I	224	86 395	28 463	57 932	15 949	278 214	110 334	1 245 122
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	V	116	12 256	2 709	9 547	5 967	82 242	90 685	1 282 764
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	N	47	5 457	2 419	3 038				

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. ²⁾ Monatsdurchschnitt. B = Bergbau, G = Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, I = Investitionsgüter produzierendes Gewerbe, V = Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe, N = Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

142. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch in der Industrie 1970-1979

Berichtsmerkmal	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ⁴⁾	1976 ⁴⁾	1977 ⁵⁾	1978 ⁵⁾	1979 ⁵⁾
Köln										
Betriebe ¹⁾	554	533	525	518	501	608	579	397	469	470
Beschäftigte ¹⁾	140 471	139 355	135 131	133 615	128 393	140 682	137 371	125 237	131 292	130 136
darunter Arbeiter ¹⁾	97 054	95 044	91 567	89 395	84 746	92 050	90 307	81 989	85 326	84 378
Geleistete Arbeiterstd. 1000 Std.	189 560	178 926	168 684	163 817	148 533	163 546	162 281	147 767	150 980	144 506
Lohnsumme 1000 DM	1 536 751	1 654 478	1 697 654	1 865 695	1 898 840	2 310 627	2 433 737	2 487 248	2 624 242	2 695 758
Gehaltssumme 1000 DM	986 385	1 134 430	1 225 000	1 388 452	1 535 034	1 835 254	1 911 265	2 181 567	2 158 386	2 294 884
Umsatz ²⁾ 1000 DM	11 273 088	11 625 167	12 092 629	13 064 198	15 094 909	21 620 254	24 957 830	22 168 100	24 575 474	26 992 762
davon Auslandsumsatz 1000 DM	2 623 367	2 769 946	3 155 334	3 557 974	4 366 158	4 771 870	5 707 687	5 964 127	6 634 509	7 913 750
Umsatz ²⁾ je Beschäftigten 1000 DM	80	83	89	98	118	154	182	177	187	207
Anteil am Gesamtumsatz										
Lohnsumme %	13,6	14,2	14,0	14,3	12,6	10,7	9,8	11,2	10,7	10,0
Gehaltssumme %	8,7	9,8	10,1	10,6	10,2	8,5	7,7	9,8	8,8	8,5
Auslandsumsatz %	23,3	23,8	26,1	27,2	28,9	22,1	22,9	26,9	27,0	29,3
Energieverbrauch										
Kohle 1000 t SKE	182	143	139	158	170	141	156	151	146	154
Strom 1000 kWh	2 210 419	2 273 318	2 416 311	2 616 611	2 441 404	4 836 441	5 505 857	2 898 724	2 872 574	3 132 847
Leichtes Heizöl 1000 t	80	82	85	89	70	164	136	69	83	77
Schweres Heizöl 1000 t	695	532	537	641	633	1 501	1 757	1 009	971	949
Stadt- u. Kokereigas ³⁾ 1000 Nm ³	85 917	17 199	13 777	2 826	1 664	2 830	2 135			
Erdgas ³⁾ 1000 Nm ³	452 188	311 777	495 119	550 228	342 021	489 261	515 578	375 131	398 899	408 567
Nordrhein-Westfalen										
Betriebe ¹⁾	15 894	15 970	15 803	15 729	15 488	14 728	14 055	10 615	10 538	11 847
Beschäftigte ¹⁾	2 696 117	2 681 612	2 601 541	2 588 948	2 508 425	2 357 106	2 292 243	2 199 976	2 172 645	2 224 853
darunter Arbeiter ¹⁾	2 044 886	2 010 514	1 930 784	1 912 302	1 836 839	1 705 262	1 657 892	1 594 513	1 568 027	1 598 982
Geleistete Arbeiterstd. 1000 Std.	3 925 851	3 764 289	3 567 927	3 537 133	3 314 951	2 967 312	2 955 945	2 795 533	2 710 471	2 751 622
Lohnsumme 1000 DM	29 179 679	31 162 897	32 242 501	35 990 441	38 742 637	37 947 049	39 956 818	41 101 254	42 596 756	45 919 221
Gehaltssumme 1000 DM	13 109 845	14 948 241	16 281 624	18 320 781	20 512 479	21 641 966	22 770 885	23 849 958	25 157 391	27 065 031
Umsatz ²⁾ 1000 DM	177 785 363	185 383 098	192 758 976	216 893 694	253 462 239	240 585 961	266 779 239	268 395 180	274 506 591	334 442 164
davon Auslandsumsatz 1000 DM	33 947 840	36 495 249	39 143 105	44 481 231	59 152 219	54 035 210	63 455 505	66 070 298	70 728 002	79 296 480
Umsatz ²⁾ je Beschäftigten 1000 DM	66	69	74	84	101	102	116	122	126	150
Anteil am Gesamtumsatz										
Lohnsumme %	16,4	16,8	16,7	16,6	15,3	15,8	15,0	15,3	15,5	13,7
Gehaltssumme %	7,4	8,1	8,5	8,5	8,1	9,0	8,5	8,9	9,2	8,1
Auslandsumsatz %	19,1	19,7	20,3	20,5	23,3	22,5	23,8	24,6	25,8	23,7
Energieverbrauch										
Kohle 1000 t SKE	38 209	38 222	31 453	32 236	34 567	25 936	25 838	24 594	25 773	27 619
Strom 1000 kWh	67 773 925	67 510 095	69 544 307	76 062 455	76 846 964	68 951 606	73 595 480	72 238 645	73 802 015	77 770 291
Leichtes Heizöl 1000 t	2 115	2 127	2 233	2 336	1 942	1 782	1 893	1 690	1 781	1 714
Schweres Heizöl 1000 t	9 389	8 621	9 145	9 566	8 539	7 313	7 790	7 270	7 194	6 789
Stadt- u. Kokereigas ³⁾ 1000 Nm ³	12 174 606	11 575 880	10 622 850	10 539 548	5 743 490	5 726 785	5 264 410	4 976 549	4 339 774	4 526 961
Erdgas ³⁾ 1000 Nm ³	10 704 442	12 853 599	14 674 620	16 499 872	8 699 737	8 243 571	9 057 316	10 752 488	10 161 553	11 054 714

¹⁾ Monatsdurchschnitt. ²⁾ Ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer). ³⁾ Bis 1973 Heizwert 4 300 kcal/m³, ab 1974 Heizwert 8 400 kcal/m³. ⁴⁾ Einschließlich Wesseling. ⁵⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

143. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte					Brutto-	
		Insgesamt	Inhaber und unbezahlte Familienangehörige	Kfm. u. techn. Angestellte und Auszubildende	Facharbeiter, Poliere und Meister	Facharbeiter, Sonstige Beschäftigte, gewerbl. Auszub.	Lohnsumme	Gehaltsumme
							1 000 DM	
Januar	171	13 097	128	2 711	7 514	2 744	13 418	10 001
Februar	172	13 127	125	2 743	7 543	2 716	19 941	9 739
März	171	13 100	123	2 736	7 484	2 757	28 637	9 739
April	173	13 072	123	2 742	7 479	2 728	28 261	9 819
Mai	174	13 263	118	2 761	7 663	2 721	33 164	10 231
Juni	175	13 263	131	2 781	7 717	2 634	30 131	10 608
Juli	175	13 224	118	2 752	7 595	2 759	26 235	11 956
August	176	13 418	114	2 780	7 578	2 946	31 173	10 721
September	176	13 512	111	2 817	7 445	3 139	29 894	10 710
Oktober	176	13 494	108	2 815	7 450	3 121	34 232	10 884
November	175	13 592	111	2 865	7 757	2 859	38 907	17 551
Dezember	175	13 546	110	2 853	7 709	2 874	26 610	11 199
Insgesamt 1979	174	13 309	118	2 780	7 578	2 833	340 603	133 158
1978	170	13 204	132	2 750	7 816	2 506	330 621	125 301

noch 143. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Monat	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau		Verkehrs- und öffentliche Bauten			Zusammen	Arbeits- tage
			davon		Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tief- bau (einschl. Gleisbau)		
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.									
Januar	88	—	417	45	95	59	150	855	22
Februar	154	—	473	46	160	89	248	1 172	20
März	310	—	570	77	207	233	351	1 749	22
April	268	—	514	79	197	241	315	1 615	19
Mai	314	—	574	78	226	279	349	1 820	21
Juni	322	—	496	69	209	198	292	1 586	19
Juli	210	—	507	76	169	197	243	1 402	22
August	279	—	593	91	186	251	307	1 708	23
September	257	—	567	109	190	226	316	1 665	20
Oktober	306	—	670	99	221	266	362	1 924	23
November	284	—	596	95	190	208	308	1 681	20
Dezember	194	—	478	76	135	142	231	1 255	19
Insgesamt 1979	2 986	—	6 455	940	2 185	2 389	3 472	18 432	250
1978	3 674	9	6 025	1 051	2 284	2 259	3 837	19 136	250
Umsatz in 1 000 DM ²⁾									
Januar	4 742	—	19 414	1 660	4 373	3 383	8 775	42 344	74 783
Februar	5 150	—	22 604	2 753	16 039	3 354	18 259	68 159	82 909
März	10 910	—	35 973	3 431	10 716	6 569	15 376	82 976	108 083
April	11 386	1 786	31 022	5 858	12 031	9 512	15 032	86 627	72 882
Mai	17 601	—	34 391	4 605	14 151	13 270	15 614	99 630	100 107
Juni	31 098	—	44 343	6 235	16 458	23 651	22 799	144 584	105 377
Juli	28 414	—	39 121	8 219	13 956	7 724	15 834	113 268	100 628
August	17 957	—	39 459	3 715	13 033	16 651	21 906	112 720	136 267
September	11 983	—	43 197	8 411	15 544	15 923	22 187	117 246	132 352
Oktober	18 252	141	43 870	6 470	15 791	17 431	23 855	125 811	119 109
November	15 778	—	45 672	4 908	15 752	20 338	21 373	123 819	130 785
Dezember	19 850	—	46 551	5 210	12 760	21 645	26 536	132 551	110 034
Insgesamt 1979	193 571	1 927	445 615	61 475	160 604	159 451	227 546	1 249 735	1 273 316
1978	177 397	1 285	385 303	44 658	141 751	142 671	203 556	1 096 626	1 156 093

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. ²⁾ Ohne Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer).

144. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen
Juni 1979 und Juni 1978
(Totalerhebung)

Wirtschaftszweig	Betriebe		Beschäftigte	
	1979	1978	1979	1978
Hoch- und Ingenieurhochbau	254	253	3 494	3 799
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Brunnenbau)	127	126	2 059	2 232
Straßenbau	48	47	1 742	1 628
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	127	128	6 371	5 726
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	6	6	269	219
Isolierbau	144	138	1 087	1 087
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	3	3	28	27
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	8	11	44	50
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	285	245	999	948
Zimmerei und Ingenieurholzbau	31	33	183	196
Dachdeckerei	140	138	995	899
Insgesamt	1 174	1 129	17 291	16 812

145. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Juni 1979 und Juni 1978
(Totalerhebung)

Art der Bauten	Geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.	
	1979	1978
Wohnungsbau	600	607
Landwirtschaftlicher Bau	0	1
Gewerblicher und industrieller Bau	666	790
Öffentlicher und Verkehrsbau	764	848
davon Hochbau	236	212
Straßenbau	219	273
Tiefbau	309	363
Insgesamt	2 031	2 245

146. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Bauhauptgewerbe
(Totalerhebung im Monat Juni)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden in 1000 Std.	Löhne und Gehälter in 1000 DM	Umsätze in 1000 DM	
					im Berichts- monat	im Jahr
1968	921	26 150	3 999	30 396	77 257 ¹⁾	779 019 ¹⁾
1969	930	26 191	4 079	34 086	77 058 ¹⁾	962 516 ²⁾
1970	887	26 763	4 484	43 195	102 018 ²⁾	1 196 890 ²⁾
1971	826	25 835	3 931	44 749	108 779 ²⁾	1 325 387 ²⁾
1972	864	24 631	3 753	47 076	119 764 ²⁾	1 479 704 ²⁾
1973	848	23 378	3 283	49 169	105 203 ²⁾	1 402 802 ²⁾
1974	857	20 267	2 477	43 316	89 516 ²⁾	1 616 749 ²⁾
1975*	1 008	20 560	2 699	52 259	109 217 ²⁾	1 728 024 ²⁾
1976	918	19 421	2 520	45 495	121 182 ²⁾	1 488 547 ²⁾
1977	1 055	17 169	2 167	45 458	110 471 ²⁾	1 449 572 ²⁾
1978	1 129	16 812	2 245	61 308	121 794 ²⁾	1 477 152 ²⁾
1979	1 174	17 271	2 031	47 428	169 023 ²⁾	

¹⁾ Einschließlich Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer). ²⁾ Ohne Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer).

147. Bestand an ausgewählten verfügbaren Geräten im Bauhauptgewerbe in Köln¹⁾

Jahr	Betonmischer mit Trommelinhalt		Fahrmischer (Transportbetonmischer)	Verputzmaschinen	Betonpumpen aller Art	Lastkraftwagen	Vorderkipper	Universalbagger	Planier- raupen	Lader	Zug- maschinen, Traktoren	Förder- bänder
	unter 250 l	250 l und mehr										
1966	1 577	993	-	81	-	1 265	152	451	279	237	52	603
1967	1 521	916	-	75	-	1 222	202	432	254	208	63	624
1968	1 461	755	13	73	-	1 229	235	460	241	216	77	633
1969	1 407	631	17	74	-	1 196	188	455	200	174	55	374
1970	1 362	593	11	79	-	1 186	194	467	183	176	43	327
1971	1 306	589	24	80	-	1 234	173	465	179	168	43	337
1972	1 312	539	31	97	-	1 262	182	474	166	209	44	331
1973	1 251	428	29	106	58	1 220	164	433	138	162	46	264
1974	1 226	388	10	144	58	1 140	168	390	107	240	.	281
1975	1 281	471	7	154	88	1 336	288	581	116	378	.	338
1976	1 264	416	10	158	84	1 291	288	570	125	321	.	328
1977	1 165	382	4	181	80	1 234	271	536	96	367	.	292
1978	962	282	4	178	49	1 105	148	401	61	269	.	195
1979	995	240	2	171	41	1 039	132	386	51	273	.	195

Jahr	Stahlrohr- gerüste und Stahl- profilgerüste in Tonnen	Bau- aufzüge	Turmdrehkräne		Mobil- und Autokräne	Kompressoren	Rambären aller Art (ohne Hand- rammen)	Stampf- und Rüttelgeräte	Straßenwalzen	Straßenbaumaschinen	
			unter 160 KN M ²)	160 KN M ²) und mehr						für Schwarz- decken	für Beton- straßen
1966	1 659	837	273	466	47	756	221	1 134	311	436	91
1967	1 789	840	262	471	42	756	199	618	352	373	98
1968	1 959	787	270	496	39	757	169	630	359	422	96
1969	2 047	771	242	457	44	713	174	375	242	238	37
1970	2 076	698	212	498	44	716	183	417	228	201	31
1971	1 816	643	213	505	47	742	204	501	245	214	29
1972	2 044	649	231	523	55	796	169	467	237	215	21
1973	1 652	609	227	484	58	734	119	451	229	210	17
1974	2 080	.	189	516	57	726	94	630	239	185	31
1975	3 173	.	214	689	71	1 052	160	1 374	518	368	62
1976	3 040	.	208	645	61	1 070	201	1 447	594	401	61
1977	2 912	.	207	556	65	1 053	163	1 393	530	371	68
1978	2 779	.	171	419	44	802	129	745	277	149	22
1979	4 883	.	168	369	47	702	94	700	269	151	20

1) Jeweils Ende Juni eines Jahres. 2) Kilo Newton Meter.

Handwerk

148. Handwerksbetriebe in Köln¹⁾) nach Handwerksgruppen und -zweigen

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Bestand am 31. 12.		Zugänge	Abgänge					Endbestand am 31. 12. 1979
	1977	1978		Betriebs- übernahmen	Persönliche Gründe	Wirtschaftl. Gründe	Sonstige Gründe	Insgesamt	
Bau- und Ausbaugewerbe									
Maurer	281	288	43	-	5	5	23	33	298
Beton- und Stahlbetonbauer	14	r 16	3	-	-	2	2	4	15
Feuerungs- und Schornsteinbauer	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Backofenbauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zimmerer	36	r 35	1	-	1	-	1	2	34
Dachdecker	147	147	16	-	5	2	4	11	152
Straßenbauer	39	r 36	-	-	-	1	2	3	33
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	21	r 23	2	-	-	-	2	2	23
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	76	r 82	8	-	-	1	3	4	86
Betonstein- und Terrazzohersteller	15	15	-	-	-	-	1	1	14
Estrichleger	16	r 19	1	-	-	-	1	1	19
Brunnenbauer	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Steinmetzen und Steinbildhauer	50	50	5	-	2	1	-	3	52
Stukkateure	75	r 77	3	-	3	3	4	10	70
Maler und Lackierer	462	r 460	29	-	17	3	16	36	453
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	9	10	-	-	-	-	-	-	10
Schornsteinfeger	62	r 59	-	-	2	-	-	2	57
Zusammen	1 305	1 319	111	-	35	18	59	112	1 318
Metallgewerbe									
Schmiede	22	22	1	-	1	-	-	1	22
Schlosser	199	r 201	15	-	4	5	8	17	199
Karosseriebauer	56	r 59	6	-	-	2	4	6	59
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	46	r 47	4	-	-	1	-	1	47
Werkzeugmacher	11	11	3	-	-	-	-	-	14
Dreher	9	r 7	-	-	-	-	-	-	7
Mechaniker	58	r 52	3	-	1	-	1	2	53
Büromaschinenmechaniker	54	58	5	-	3	-	4	7	56
Kraftfahrzeugmechaniker	309	r 317	33	-	5	2	13	20	330
Kraftfahrzeugelektriker	29	29	3	-	1	-	1	2	30
Landmaschinenmechaniker	3	r 4	1	-	-	-	-	-	5
Feinmechaniker	18	19	1	-	-	-	1	1	19
Büchsenmacher	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Klempner	27	26	-	-	-	-	1	1	25
Gas- und Wasserinstallateure	325	333	35	-	11	4	19	34	334
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	60	63	12	-	1	-	6	7	68
Kupferschmiede	6	5	-	-	-	-	1	1	4
Elektroinstallateure	418	r 430	34	-	9	3	19	31	433
Elektromechaniker	10	r 11	3	-	-	-	-	-	14
Fernmeldemechaniker	13	13	2	-	1	-	2	3	12
Elektromaschinenbauer	17	16	-	-	-	-	-	-	16
Radio- und Fernsehtechniker	132	138	8	1	-	-	3	4	142
Uhrmacher	74	73	-	-	2	-	-	2	71
Graveure	11	10	1	-	-	-	-	-	11
Ziseleure	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Galvaniseure und Metallschleifer	5	5	-	-	-	-	-	-	5
Gürtler und Metalldrücker	6	6	-	-	-	-	-	-	6
Zinngießer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallformer und Metallgießer	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Glockengießer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Messerschmiede	9	9	-	-	1	-	-	1	8
Goldschmiede	89	r 93	2	-	1	-	1	2	93
Silberschmiede	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 031	r 2073	176	-	44	17	86	147	2102
Holzgewerbe									
Tischler	340	336	14	-	8	1	9	18	332
Parkettleger	10	11	-	-	-	-	-	1	10
Rolladen- und Jalousiebauer	20	23	2	-	-	-	3	3	22
Bootsbauer	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Schiffbauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Modellbauer	13	13	-	1	1	-	-	2	12
Wagner	5	5	-	-	-	-	-	-	5
Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Schirmmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzbildhauer	1	2	-	-	-	-	-	-	2
Böttcher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bürsten- und Pinselmacher	4	4	-	-	-	-	-	-	4
Korbmacher	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen	400	401	16	-	9	1	13	23	394

¹⁾ Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln.

noch 148. Handwerksbetriebe in Köln¹⁾ nach Handwerksgruppen und -zweigen

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Bestand am 31. 12.		Zugänge	Abgänge					Endbestand am 31. 12. 1979
	1977	1978		Betriebs- übernahmen	Persönliche Gründe	Wirtschaftl. Gründe	Sonstige Gründe	Insgesamt	
Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe									
Herrenschneider	110	r 95	2	-	4	-	1	5	92
Damenschneider	67	60	1	-	6	1	4	11	50
Wäscheschneider	4	4	-	-	-	-	-	-	4
Sticker	5	5	-	-	1	-	-	1	4
Stricker	2	1	1	-	-	-	1	1	1
Modisten	17	15	-	-	-	-	-	-	15
Weber	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Seiler	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Segelmacher	3	3	2	-	-	-	2	2	3
Kürschner	65	55	3	-	5	-	2	7	51
Hut- und Mützenmacher	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Handschuhmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuhmacher	179	r 174	2	-	6	-	3	9	167
Orthopädieschuhmacher	29	r 29	-	-	-	-	-	-	29
Gerber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sattler	22	20	1	-	2	-	-	2	19
Feintaschner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Raumausstatter	103	r 101	5	-	1	-	8	9	97
Zusammen	602	r 567	17	-	25	1	21	47	537
Nahrungsmittelgewerbe									
Bäcker	306	r 303	11	-	11	3	11	25	289
Konditoren	97	r 97	2	-	3	-	2	5	94
Fleischer	398	r 379	22	-	11	4	13	28	373
Müller	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Brauer und Mälzer	5	5	-	-	-	-	-	-	5
Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	807	r 785	35	-	25	7	26	58	762
Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe									
Augenoptiker	106	110	11	-	3	1	3	7	114
Hörgeräteakustiker	7	7	-	-	-	-	-	-	7
Bandagisten	10	10	-	-	-	-	-	-	10
Orthopädiemechaniker	16	16	1	-	-	-	-	-	17
Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahntechniker	72	r 79	4	-	1	-	5	6	77
Friseure	891	r 881	49	-	21	1	29	51	879
Färber und Chemischreiniger	9	8	1	-	-	-	-	-	9
Wachszieher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wäscher und Plätter	17	18	1	-	1	-	-	1	18
Gebäudereiniger	90	99	11	-	3	-	2	5	105
Zusammen	1 218	r 1 228	78	-	29	2	39	70	1 236
Glas-, Papier-, Keramik-, sonstige Gewerbe									
Glaser	74	75	6	-	2	-	3	5	76
Glasschleifer und Glasätzer	6	5	-	-	1	-	-	1	4
Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glasinstrumentenmacher	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Glas- und Porzellanmaler	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Farbstein-, Achatschleifer	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Fotografen	71	r 73	4	-	3	2	3	8	69
Buchbinder	25	24	2	-	2	-	-	2	24
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	60	61	4	-	2	-	2	4	61
Steindrucker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Siebdrucker	1	3	-	-	-	-	-	-	3
Flexografen	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Chemigrafen	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Stereotypeure	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Galvanoplastiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keramiker	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Orgel- und Harmoniumbauer	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Klavier- und Cembalobauer	4	4	-	-	-	-	1	1	3
Handzuginstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geigenbauer	5	5	-	-	1	-	-	1	4
Metallblasinstrumentenmacher und Schlagzeugmacher	3	r 2	-	-	-	-	-	-	2
Holzblasinstrumentenmacher	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zupfinstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergolder	11	10	1	-	-	-	1	1	10
Schilder- und Lichtreklamehersteller	22	22	-	-	3	-	-	3	19
Vulkaniseure	13	13	1	-	-	-	1	1	13
Zusammen	311	r 310	19	-	14	2	11	27	302
Insgesamt	6 674	r 6 683	453	-	181	48	256	485	6 651

¹⁾Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln.

149. Handwerksbetriebe in Köln nach Rechtsformen und Eintragungsvoraussetzungen¹⁾

Berichtsmerkmal	Bau- und Ausbauhandwerk	Metallgewerbe	Holzgewerbe	Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe	Nahrungsmittelgewerbe	Gesundheits-, Körperpflege-, Reinigungsgewerbe	Glas-, Papier-, Keramik- und sonstige Gewerbe	Zusammen
Rechtsform								
Alleininhaber	798	1 275	283	463	664	989	195	4 667
Einzelfirma	49	141	15	34	19	46	30	334
Offene Handelsgesellschaft	21	45	9	9	7	6	8	105
Kommanditgesellschaft	118	189	30	13	27	43	26	446
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	246	320	29	7	19	71	29	721
Aktiengesellschaft	1	18	-	-	2	-	-	21
BGB-Gesellschaft	85	108	28	10	22	79	13	345
Genossenschaft	-	1	-	-	1	-	-	2
Körperschaft des öffentlichen Rechts	-	1	-	-	-	1	-	2
Stiftung	-	4	-	1	1	1	1	8
Insgesamt	1 318	2 102	394	537	762	1 236	302	6 651
Eintragungsvoraussetzungen								
Meisterprüfung	729	1 100	241	374	645	937	146	4 172
Gleichwertige Prüfung	15	17	-	-	-	-	1	33
Ausnahmebewilligung	47	83	18	49	6	39	42	284
Juristische Person, Personengesellschaft	452	481	79	21	47	191	56	1 327
Nebenbetrieb	32	348	29	50	46	16	41	562
Ehegatten und Erben	14	36	7	10	14	26	7	114
Vertriebene und Spätaussiedler	5	3	-	1	-	7	-	16
Übergangsbestimmungen	24	34	20	32	4	20	9	143
Insgesamt	1 318	2 102	394	537	762	1 236	302	6 651

¹⁾ Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln.

150. Berufsausbildungsverhältnisse im Kölner Handwerk¹⁾

Berichtsmerkmal	1979	1978
Bestand insgesamt ²⁾	7 865	7 035
davon männlich	5 938	5 371
weiblich	1 927	1 664
Von den Lehrlingen insgesamt sind		
im 1. Ausbildungsjahr	2 920	2 746
im 2. Ausbildungsjahr	2 499	2 281
im 3. Ausbildungsjahr	2 010	1 564
im 4. Ausbildungsjahr	436	444
Vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse	527	364
darunter in der Probezeit	142	92
Zahl der Ausbildungsbetriebe mit Lehrlingen	2 941	2 669
Zahl der Lehrlingswarte	46	46

¹⁾ Nach Angaben der Handwerkskammer zu Köln. ²⁾ Jeweils am 31. 12. des Jahres.

Geld, Kredit und Versicherungen

151. Zahl der Kreditinstitute¹⁾ in Köln

Bankgruppe	Anzahl der Institute	Bankstellen	Anzahl der Institute	Bankstellen
	1979		1978	
Kreditbanken:				
Großbanken	3	75	3	73
Regionalbanken und sonstige Kreditbanken	7	20	7	20
Zweigstellen ausländischer Banken	4	4	4	4
Privatbankiers	4	4	4	4
Girozentralen	1	1	1	1
Sparkassen	2	114	2	115
Zentralkassen	-	-	-	-
Kreditgenossenschaften	24	74	24	84
Realkreditinstitute:				
Private Hypothekenbanken	3	3	4	4
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	-	-	-	-
Teilzahlungskreditinstitute	11	22	11	22
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	1	1	1	1
Bausparkassen:				
Private Bausparkassen	2	2	2	2 ²⁾
Öffentliche Bausparkassen	-	-	-	-
Insgesamt	62	320	63	330
Sonstige:				
Kapitalanlagegesellschaften	5	x	5	x
Postscheck- und Postsparkassenämter	1	x	1	x
Bausparkassen ³⁾	12	x	11	x

¹⁾ Stand Jahresende. — Ohne Postscheck- und Postsparkassenämter; außerdem ohne abwickelnde Kreditinstitute, Annahmestellen, sogenannte Geschäftsvermittlungstellen, Zweigbüros und Vertretungen. ²⁾ mit 5 Annahmestellen. ³⁾ mit 38 Annahmestellen (ohne Firmensitz in Köln).

152. Geschäftsergebnis¹⁾ der Kreissparkasse Köln

Berichtsmerkmal		1977	1978	1979
Geschäftsvolumen	Mio. DM	6 466,6	7 013,2	7 493,0
Bilanzsumme	Mio. DM	6 320,0	6 736,1	7 195,4
Kundeneinlagen	Mio. DM	5 734,3	6 111,7	6 495,1
Sparvolumen	Mio. DM	4 613,2	4 960,5	5 243,9
davon Sparkassenbriefe und Sparkassenobligationen	Mio. DM	842,6	988,1	1 166,7
Spareinlagen	Mio. DM	3 770,6	3 972,4	4 077,2
davon mit gesetzl. Kündigungsfrist	Mio. DM	2 247,1	2 422,4	2 540,8
mit vereinbarter Kündigungsfrist	Mio. DM	1 523,5	1 550,0	1 536,4
Sicht- und befristete Einlagen	Mio. DM	1 121,1	1 151,2	1 251,2
Kreditvolumen	Mio. DM	3 734,7	4 114,2	4 671,2
darunter kurz- und mittelfristig	Mio. DM	1 086,3	1 190,8	1 282,8
langfristig	Mio. DM	2 648,4	2 923,4	3 389,4
Girokonten	Stück	271 100	279 900	290 800
darunter Geschäftsgirokonten	Stück	40 000	41 200	42 600
Privatgirokonten	Stück	231 100	238 700	248 200
Sparkassenbücher	Stück	1 024 300	1 045 400	1 077 100

¹⁾ Jeweils Ende eines Jahres.

153. Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln¹⁾

Berichtsmerkmal		1977	1978	1979
Geschäftsvolumen	Mio. DM	7 375,8	7 874,2	8 772,3
Bilanzsumme	Mio. DM	7 230,4	7 701,1	8 554,8
Kundeneinlagen	Mio. DM	6 586,6	6 980,7	7 463,8
Sparvolumen	Mio. DM	5 233,2	5 552,3	5 977,6
davon Sparkassenbriefe und Sparkassenobligationen	Mio. DM	1 068,1	1 261,7	1 555,3
Spareinlagen	Mio. DM	4 165,1	4 290,6	4 422,3
davon mit gesetzlicher Kündigungsfrist	Mio. DM	2 455,7	2 592,7	2 755,5
mit vereinbarter Kündigungsfrist	Mio. DM	1 709,4	1 697,9	1 666,8
Sicht- und befristete Einlagen	Mio. DM	1 346,9	1 419,6	1 486,2
Kreditvolumen	Mio. DM	4 389,3	4 780,5	5 557,6
darunter kurz- und mittelfristig	Mio. DM	1 082,6	1 158,3	1 328,3
langfristig	Mio. DM	3 306,7	3 622,2	4 229,3
Girokonten	Stück	323 103	330 841	341 209
darunter Geschäftsgirokonten	Stück	51 586	53 057	57 108
Privatgirokonten	Stück	271 517	277 784	284 101
Sparkassenbücher	Stück	1 187 090	1 181 968	1 202 434

¹⁾ Jeweils Ende eines Jahres.

154. Spareinlagen¹⁾ bei der Stadtparkasse Köln nach Größenklassen

Einlage je Sparbuch von ... bis unter ... DM	1979		1978	
	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM
unter 300	543 691	26 512	528 755	25 984
300 — 1 000	143 077	87 387	149 431	91 852
1 000 — 3 000	221 370	410 938	214 072	380 108
3 000 — 5 000	88 840	344 694	87 194	338 075
5 000 — 10 000	93 325	657 183	93 268	651 323
10 000 — 30 000	90 844	1 470 923	89 122	1 435 387
30 000 — 50 000	13 359	498 992	12 733	474 056
50 000 und mehr	7 928	924 546	7 393	893 864
Insgesamt	1 202 434	4 421 175	1 181 968	4 290 649

¹⁾ Jeweils Ende eines Jahres.

155. Spareinlagen¹⁾ bei der Kreissparkasse Köln nach Größenklassen

Einlage je Sparbuch von ... bis unter ... DM	1979		1978	
	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM	Sparkonten	Spareinlagen 1000 DM
unter 300	480 914	29 472	467 383	28 733
300 — 1 000	139 293	83 751	139 358	85 171
1 000 — 3 000	193 750	356 165	184 925	331 253
3 000 — 5 000	82 192	316 959	78 001	301 020
5 000 — 10 000	83 901	580 166	83 197	571 526
10 000 — 30 000	76 658	1 227 574	73 459	1 180 110
30 000 — 50 000	12 002	446 440	11 149	415 363
50 000 und mehr	8 390	1 036 658	7 928	1 059 239
Insgesamt	1 077 100	4 077 185	1 045 400	3 972 415

¹⁾ Jeweils Ende eines Jahres.

156. Geschäftsumsatz bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen¹⁾ – Hauptstelle Köln

Zeitabschnitt	Giroverkehr	Wechselverkehr	Devisenverkehr	Lombardverkehr	Geldmarkt- geschäfte	Zusammen
	1000 DM					
1. Vierteljahr	163 973 400	2 185 192	110 439	2 486 444	76 454	168 831 929
2. Vierteljahr	165 173 675	2 342 029	314 197	4 897 119	105 812	172 832 832
3. Vierteljahr	167 677 052	2 738 951	371 022	4 864 952	94 340	175 746 317
4. Vierteljahr	175 326 190	2 869 987	1 003 263	4 197 352	108 764	183 505 556
Insgesamt						
1979	672 150 317	10 136 159	1 798 921	16 445 867	385 370	700 916 634
1978	606 718 701	10 802 500	1 250 693	5 326 396	380 825	624 479 115

¹⁾ Zweiganstalt der Deutschen Bundesbank.

157. Eingelieferte Zahlungsverpflichtungen bei der Abrechnungsstelle der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen¹⁾ – Hauptstelle Köln

Monat	Wechsel, Schecks usw.		Platzüberweisungen	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Januar	323 999	5 036 266	912 256	9 086 444
Februar	273 795	4 271 993	832 994	7 830 701
März	323 685	5 079 304	961 461	9 041 764
April	295 409	4 757 992	855 734	8 677 067
Mai	350 110	4 918 141	984 344	8 605 936
Juni	318 750	4 983 750	829 192	8 642 668
Juli	348 201	4 950 147	896 906	10 162 170
August	351 726	5 062 414	888 328	8 972 284
September	299 959	4 952 266	739 502	8 770 999
Oktober	319 437	3 702 436	954 008	10 432 232
November	298 987	2 423 946	915 712	9 199 406
Dezember	309 922	2 807 993	1 062 878	10 390 930
Insgesamt				
1979	3 813 980	52 946 648	10 833 315	109 812 601
1978	4 303 920	53 876 095	11 248 438	90 928 041

¹⁾ Zweiganstalt der Deutschen Bundesbank.

158. Postsparkassendienst im Oberpostdirektionsbezirk Köln

Zeitabschnitt	Einzahlungen		Auszahlungen		Es entfielen auf eine	
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Einzahlung DM	Auszahlung DM
1. Vierteljahr	239 483	132 168 404	249 718	125 740 561	551,89	503,53
1978	237 410	126 547 466	270 435	126 606 857	533,03	468,16
2. Vierteljahr	193 057	119 226 583	267 966	134 823 445	617,57	503,14
1978	197 994	121 069 634	269 906	126 226 634	611,48	467,67
3. Vierteljahr	193 651	125 550 044	261 671	135 011 526	648,33	515,96
1978	197 965	128 655 943	261 055	124 562 826	649,89	477,15
4. Vierteljahr	189 567	118 722 058	268 504	141 207 185	626,28	525,90
1978	187 072	114 734 595	261 243	124 296 518	613,32	475,79
Insgesamt						
1979	816 015	495 667 185	1 048 037	536 782 686	607,42	512,18
1978	820 441	491 007 638	1 062 639	501 692 835	598,47	472,12

159. Postscheckverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln

Monat	Postscheck- konten ¹⁾	Gutschriften		Lastschriften		Gutschriften und Lastschriften		
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
Januar	307 084	9 759 043	9 144 972	5 951 605	9 219 339	15 710 648	18 364 311	
Februar	307 276	8 532 184	8 280 607	5 171 772	8 155 806	13 703 956	16 436 413	
März	307 569	9 532 403	9 159 070	5 924 500	9 338 711	15 456 903	18 497 781	
April	307 733	9 105 117	8 718 172	5 482 355	8 673 801	14 587 472	17 391 973	
Mai	308 152	9 100 181	9 506 333	5 690 780	9 350 376	14 790 961	18 856 709	
Juni	308 628	8 360 203	8 715 382	5 208 545	8 868 277	13 568 748	17 583 659	
Juli	309 093	9 566 089	9 359 337	5 566 470	9 271 218	15 132 559	18 630 555	
August	310 030	9 189 607	9 029 958	5 595 512	9 145 323	14 785 119	18 175 281	
September	310 857	8 394 544	8 404 726	4 986 512	8 371 259	13 381 056	16 775 985	
Oktober	311 888	10 241 632	9 375 010	6 120 152	9 402 752	16 361 784	18 777 762	
November	312 613	9 678 314	9 474 585	5 705 383	9 355 906	15 383 697	18 830 491	
Dezember	312 903	9 828 467	9 346 665	5 614 298	9 310 119	15 442 765	18 656 784	
Insgesamt	1979 1978	X X	111 287 784 107 538 109	108 514 817 104 944 976	67 017 884 65 332 542	108 462 887 104 787 978	178 305 668 172 870 651	216 977 704 209 732 954

¹⁾ Bestand am Monatsende.

160. Zahlkarten, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln

Monat	Eingezahlte Zahlkarten und Postanweisungen				Ausgezahlte Zahlkarten und Postanweisungen				
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
	Anzahl		1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		
Januar	1 785 203	30 857	3 141 993	14 555	166 636	17 624	587 624	3 068	
Februar	1 619 749	34 704	2 909 819	14 680	213 248	17 059	509 128	2 924	
März	1 933 509	39 671	3 162 131	17 305	240 854	20 044	588 891	3 566	
April	1 843 211	40 011	3 124 785	20 903	221 557	19 217	597 218	3 526	
Mai	1 772 635	39 195	3 386 115	21 087	233 157	22 362	632 151	3 992	
Juni	1 605 060	36 318	3 013 208	22 242	207 488	20 053	522 322	3 827	
Juli	1 708 294	31 769	3 214 014	19 352	222 622	27 335	626 797	4 995	
August	1 615 907	31 808	3 150 230	18 917	232 152	24 782	556 112	4 404	
September	1 535 301	37 770	3 037 906	19 637	194 195	18 270	519 413	3 643	
Oktober	1 928 473	40 444	3 259 293	21 922	241 514	22 653	626 503	4 420	
November	1 835 414	41 996	3 345 033	22 638	213 302	18 790	532 553	3 659	
Dezember	1 871 483	44 770	3 266 144	19 772	240 315	19 601	565 086	3 886	
Insgesamt	1979 1978	21 354 239 21 492 248	449 313 458 611	38 010 671 35 050 783	233 010 218 730	2 627 040 3 366 090	247 790 229 913	6 863 798 6 218 054	45 910 42 634

161. Versicherungen¹⁾ in Köln

Art der Versicherungsunternehmen	1976	1977	1978	1979
Lebensversicherung	13	13	13	13
Pensionskasse	-	-	-	-
Krankenversicherung	5	5	5	5
Schaden- und Unfallversicherung	26	28	28	29
Rückversicherung	8	9	9	9
Transportversicherung	-	-	1	1
Insgesamt	52	55	56	57

¹⁾ Nur mit Geschäftsleitung in Köln und die der Aufsicht des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen unterliegen.
Quelle: Bundesaufsichtsamtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Geschäftsberichte 1976, 1977, 1978, 1979.

162. Versicherungsunternehmen mit Geschäftssitz in Köln¹⁾

Berichtsmerkmal	Lebensversicherungs- unternehmen		Krankenversicherungs- unternehmen		Schaden- und Unfallversicherungs- unternehmen		Rückversicherungs- unternehmen		Versicherungsbranche zusammen	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977
Anzahl der Unternehmen	13	13	5	5	14	12	7	8	39	38
Beitragseinnahmen 1 000 DM	2 367 825	2 136 130	2 164 925	2 008 373	2 988 314	2 851 638	1 832 224	1 782 103	9 353 288	8 778 244
Zahlungen für Versicherungsfälle 1 000 DM	735 351	696 086	1 496 288	1 411 322	2 204 741	2 091 187	1 217 892	1 196 157	5 654 272	5 394 752
Art der Vermögensanlagen ²⁾ 1 000 DM										
Grundstücke	1 747 919	1 757 473	401 483	381 846	620 070	625 900	149 965	145 644	2 919 437	2 910 863
Hypothekendarstellungen ³⁾	2 540 880	2 543 650	19 737	15 493	132 836	137 929	31 050	30 195	2 724 503	2 727 267
Namenschuldverschreibungen	7 869 154	6 499 619	1 550 370	1 407 248	2 243 411	1 808 087	1 145 336	1 023 682	12 808 271	10 738 636
Wertpapiere	2 633 352	2 489 298	948 985	816 436	1 799 910	1 780 734	1 030 421	940 291	6 412 668	6 026 759
Darlehen	353 192	339 157	-	-	447	423	-	-	353 639	339 580
Beteiligungen	70 919	58 298	10 332	4 721	235 505	212 257	52 368	77 326	369 124	252 602
Schuldbuchdarstellungen ⁴⁾	405 007	370 174	27 151	26 033	123 255	116 941	60 083	62 712	615 496	575 860
Festgelder	47 564	48 949	5 566	6 824	164 991	94 480	40 902	67 502	259 023	217 755
Insgesamt	15 667 987	14 106 618	2 963 624	2 658 601	5 320 425	4 776 751	2 510 125	2 347 352	26 462 161	23 889 322

¹⁾ Ohne kleinere Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG). ²⁾ Erfasst sind nur Kompositversicherer mit mehr als 30 Mill. DM, Spezialversicherer mit mehr als 10 Mill. DM, Krankenversicherer mit mehr als 5 Mill. DM und Rechtsschutzversicherer mit mehr als 5 Mill. DM Gesamtbeiträgen. ³⁾ Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen. ⁴⁾ Einschl. Ausgleichsforderungen.
Quelle: Geschäftsberichte des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen, Berlin.

Energieversorgung

163. Gasversorgungsnetz

Berichtsmerkmal		GEW ¹⁾	RGW ²⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	RGW ²⁾	Zusammen
		1979			1978		
Länge des Rohrnetzes							
Niederdruckleitungen	km	842	292	1 134	851	299	1 150
Mitteldruckleitungen	km	90	178	268	87	159	246
Hochdruckleitungen	km	62	18	80	59	14	73
Insgesamt	km	994	488	1 482	997	472	1 469
Belieferte Hausanschlüsse	Anzahl	32 716	17 908	50 624	32 131	17 137	49 268
Angeschlossene Gaszähler	Anzahl	107 646	31 278	138 924	107 150	30 411	137 561

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG, Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Stadtgebiet, der nördlichste Teil von Köln-Rodenkirchen und der östliche Teil von Köln Junkersdorf, die rechtsrheinischen Stadtteile Deutz, Poll, Humboldt-Gremberg, Kalk, Mülheim, Buchheim, Buchforst und Höhenberg. ²⁾ Rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG, Versorgungsgebiet: Rechtsrheinische Stadtteile, die nicht von der GEW versorgt werden, und das Versorgungsgebiet Rösrath.

164. Gasaufkommen und -abgabe

Berichtsmerkmal	GEW ¹⁾		RGW ²⁾	
	1979	1978	1979	1978
	10 ³ kWh			
Aufkommen				
Eigenerzeugung	-	-	-	-
Fremdbezug	8 286 876	8 147 985	1 094 283	1 007 297
Insgesamt	8 286 876	8 147 985	1 094 283	1 007 297
Nutzbare Abgabe	8 362 242	8 167 613	1 081 703	995 475
davon an Weiterverteiler	2 180 126	1 998 542	-	-
Abgabe im Versorgungsgebiet	6 182 116	6 169 071	1 081 703	995 475
davon an				
Industrie	1 100 011	1 023 057	87 191	79 537
Landwirtschaft	-	-	-	-
Handel und Gewerbe	243 727	232 585	31 009	34 881
Haushalt	1 411 074	1 339 790	860 215	797 050
öffentliche Einrichtungen und Verkehr	3 425 537	3 573 639	97 817	78 971
Messdifferenz	75 366	19 628	5 471	5 036

¹⁾ Versorgungsgebiet siehe Fußnote 1 der Tab. Gasversorgungsnetz. ²⁾ Versorgungsgebiet siehe Fußnote 2 der Tab. Gasversorgungsnetz.

165. Elektrizitätsversorgungsnetz¹⁾

Berichtsmerkmal	1979	1978	
Freileitungen (Streckenlänge ohne Hausanschlüsse)	km	408	408
Kabel einschl. Ortsnetze (ohne Hausanschlüsse)	km	8 208	8 100
Tarifabnehmer	Anzahl	517 568	512 241
Sonderabnehmer	Anzahl	1 374	1 194
Öffentliche Beleuchtung			
Angeschlossene Leuchten	Anzahl	64 365	63 632

¹⁾ Versorgungsgebiet der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG: StadtKöln und der nördliche Teil des Stadtteils Rodenkirchen.

166. Elektrizitätsaufkommen und -abgabe¹⁾

Berichtsmerkmal	1979	1978
	1000 kWh	
Aufkommen		
Eigenerzeugung ²⁾	1 379 890	1 672 410
Fremdbezug	3 664 231	3 257 197
Insgesamt	5 044 121	4 929 607
Nutzbare Abgabe	4 981 345	4 830 596
davon an Weiterverteiler	415 470	410 624
Abgabe im Versorgungsgebiet	4 565 875	4 419 972
Industrie	1 660 224	1 633 609
Handel und Gewerbe	681 833	666 156
Haushalt	1 633 493	1 517 441
Öffentliche Einrichtungen und Verkehr	577 088	561 425
Landwirtschaft	3 913	3 850
Öffentliche Beleuchtung	37 610	37 491
Verluste	62 776	99 011

¹⁾ Versorgungsgebiet siehe Fußnote 1 der Tab. Elektrizitätsversorgungsnetz. ²⁾ Einschließlich Erzeugung im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages.

167. Wasserversorgungsnetz

Berichtsmerkmal		GEW ¹⁾	RGW ¹⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	RGW ¹⁾	Zusammen
		1979			1978		
Länge der Verteilungsleitungen (ohne Hausanschlüsse)	km	1 408	820	2 228	1 404	818	2 222
Hausanschlüsse		73 762	43 277	117 039	73 154	42 857	116 011
Hydranten		14 975	7 103	22 078	14 874	7 053	21 927
Wasserzähler		77 333	43 498	120 831	76 433	43 103	119 536

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG und die Rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG, Versorgungsgebiet: Stadt Köln und ein Teil der Gemeinde Pulheim. Außerdem wird Trinkwasser nach Bergisch Gladbach und nach Leverkusen-Schlebusch geliefert. Brauchwasser u. a. an Industriebetriebe in Leverkusen und Dormagen.

168. Wasseraufkommen und -abgabe

Berichtsmerkmal	GEW ¹⁾		RGW ¹⁾	
	1979	1978	1979	1978
	1000 m ³			
Aufkommen				
Eigene Förderung	71 366	66 188	74 360	65 345
Fremdbezug	5 212	3 600	5	5
Insgesamt	76 578	69 788	74 365	65 350
Nutzbare Abgabe	72 919	65 997	74 229	65 059
davon				
Industrie (einschl. gewerbl. Großverbrauch)	3 126	2 325	3 528	3 733
Trinkwasser an Haushalte	44 195	44 353	20 003	18 771
Sonstige öffentliche Zwecke	2 333	2 621	3 122	3 383
Weiterverteiler	5 213	3 605	9 023	7 394
Brauchwasser	17 989	13 093	34 698	27 476
Verluste	3 659	3 791	3 855	4 302

¹⁾ Versorgungsgebiet siehe Fußnote ¹⁾ in Tabelle Wasserversorgungsnetz.

169. Fernwärme- und Dampfversorgung

Berichtsmerkmal		1979	1978
Installierte Fernwärmeleistung	MJ/S ²⁾	804,900	r 804,900
Anschlußwerte	MJ/S ²⁾	549,400	r 531,400
Länge des Fernwärmeleitungsnetzes	km	152,500	r 146,300
Fernwärmeabgabe	TJ ²⁾	3,338	3,246
Fernwärmeanschlüsse		3080	3011
Länge der Dampfleitung	km	4,100	r 4,100
Dampfabgabe (11 ata 240 ⁰ C) ¹⁾	1 000 t	459,300	r 575,700

¹⁾ Einschließlich der Abgabe im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages. ²⁾ MJ/S = 1 Million Joule pro Sekunde; TJ = 1 Billion Joule.

Preise

170. Einzelhandelspreise für Lebensmittel¹⁾
Durchschnittspreise (Monatsmitte) DM

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	8,02	8,00	8,01	8,11	8,01	8,01	8,01	8,15	8,07	8,17	8,28	8,28	8,09
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten	1 kg	16,03	16,01	16,01	15,79	15,65	15,65	15,89	15,93	15,93	16,13	15,89	15,89	15,90
Rindfleisch, Lendenfilet	1 kg	34,29	34,39	34,39	34,49	34,69	34,69	34,69	34,73	34,73	35,13	34,93	34,93	34,67
Schweinebraten, Schulter	1 kg	12,14	12,04	12,04	11,84	11,86	11,68	11,68	12,63	12,36	12,46	12,46	12,46	12,14
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	11,79	11,75	11,75	11,75	11,52	11,32	11,26	11,36	11,36	11,88	11,88	11,88	11,63
Schweinebauchfleisch	1 kg	6,91	6,91	6,91	6,79	6,62	6,62	6,36	6,59	6,59	6,75	6,73	6,73	6,71
Rinderleber, frisch	1 kg	9,60	9,55	9,60	9,49	9,19	9,19	9,19	9,24	9,24	9,34	9,34	9,14	9,34
Feine Leberwurst	1 kg	13,65	13,65	13,65	13,25	13,25	13,25	13,25	13,30	12,80	12,82	12,82	12,82	13,21
Jagdwurst, Mittelqualität	1 kg	13,62	13,62	13,62	13,62	13,62	13,62	13,41	13,45	13,34	13,27	13,27	13,27	13,48
Streichmettwurst, Spitzen- qualität	1 kg	13,13	13,14	13,14	12,80	12,80	12,92	12,92	12,98	12,98	13,52	13,53	13,53	13,12
Salami, inländische Herkunft, Spitzenqualität	1 kg	21,47	21,47	20,98	20,08	19,40	19,40	19,41	19,44	18,93	18,93	18,94	18,94	19,78
Gekochter Schinken (Hinter- schinken)	1 kg	20,84	20,86	20,86	20,96	20,57	20,58	20,47	20,51	20,10	20,31	20,31	20,31	20,56
Bauchspeck	1 kg	10,13	10,13	10,13	10,13	10,13	9,91	9,77	9,81	9,72	10,23	10,23	10,23	10,23
Cervelatwurst, Spitzenqualität	1 kg	20,97	20,97	20,77	20,07	20,07	19,98	19,98	20,02	19,52	19,92	20,02	20,02	20,19
Fleischsalat in Packungen zu 200 g	1 kg	8,15	8,15	8,15	8,15	8,13	8,05	8,05	8,10	8,10	8,24	8,24	8,24	8,15
Seefisch, Kabeljau	1 kg	10,14	9,38	9,65	9,70	9,32	9,13	9,32	9,16	9,30	9,87	10,18	10,14	9,61
Rollmops in Gläsern	1 kg	9,53	9,53	9,59	9,59	9,76	9,76	9,78	9,52	10,06	10,06	10,06	10,06	9,78
Heringe in Tomatensoße	1 Dose	1,93	1,95	1,94	1,94	1,94	1,97	1,97	1,97	2,01	1,97	1,90	1,90	1,95
Markrele mit Kopf	1 kg	5,85	6,03	6,29	6,34	6,34	6,34	6,23	6,23	6,21	6,39	6,30	6,30	6,24
Ölsardinen, ohne Haut und Gräten	1 Dose	1,62	1,66	1,67	1,67	1,69	1,67	1,67	1,67	1,68	1,68	1,68	1,72	1,67
Stangenspargel	1 Dose	4,22	4,25	4,25	4,15	4,15	4,09	4,14	4,14	4,09	4,11	4,07	4,07	4,14
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A	1 kg	5,64	5,64	5,62	5,64	5,48	5,48	5,55	5,62	5,70	5,65	5,65	5,65	5,61
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	2,28	2,29	2,27	2,37	2,29	2,25	2,22	2,19	2,16	2,22	2,25	2,25	2,25
Kondensierte Milch, 7,5% Fettgehalt, 170 g	1 Dose	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,67	0,67	0,68	0,70	0,70	0,70	0,66
Joghurt ohne Fruchtzusätze Speisequark, Magerstufe	1 kg 250 g	2,90 0,80	2,87 0,80	2,87 0,80	2,88 0,79	2,88 0,78	2,85 0,79	2,89 0,78	2,90 0,79	2,90 0,79	2,92 0,79	2,92 0,79	2,94 0,79	2,89 0,79
Harzer/Mainzer Käse	1 kg	6,81	6,81	6,81	6,83	6,83	6,83	6,88	6,91	6,91	7,00	7,00	7,00	6,89
Edamer oder Gouda (Käse)	1 kg	11,70	11,70	11,70	11,12	11,12	11,13	11,24	11,24	11,24	11,31	10,98	10,98	11,29
Emmentaler (Käse)	1 kg	15,59	15,87	15,87	14,83	15,66	15,66	15,60	15,52	15,34	15,34	15,25	15,50	15,50
Tilsiter (Käse)	1 kg	11,14	11,21	11,21	11,02	11,02	11,03	11,05	11,05	11,05	11,05	11,07	10,98	11,05
Deutsche Markenbutter	250 g	2,24	2,23	2,22	2,24	2,24	2,22	2,23	2,25	2,26	2,26	2,18	2,20	2,23
Pflanzenöl (kein Olivenöl)	1 l	2,95	2,95	2,95	2,97	2,97	2,97	2,88	2,88	2,88	2,89	2,89	2,89	2,92
Margarine, Delikateß-Margarine	250 g	1,10	1,10	1,07	1,07	1,07	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	1,08	1,09
Roggenbrot	1 kg	2,39	2,41	2,42	2,45	2,48	2,48	2,54	2,69	2,69	2,69	2,70	2,70	2,55
Helles Mischbrot	1 kg	2,51	2,54	2,55	2,59	2,61	2,62	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,61
Dunkles Mischbrot	1 kg	2,56	2,58	2,59	2,61	2,64	2,65	2,68	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69	2,65
Weißbrot	500 g	1,66	1,67	1,68	1,70	1,71	1,72	1,74	1,75	1,76	1,75	1,75	1,75	1,72
Schnittbrot, Roggen-Vollkorn	500 g	1,58	1,59	1,60	1,62	1,62	1,63	1,63	1,64	1,65	1,65	1,65	1,65	1,63
Toastbrot in Scheiben	500 g	1,50	1,51	1,51	1,51	1,52	1,52	1,52	1,52	1,53	1,53	1,53	1,53	1,52
Brötchen, Semmel	1 kg	3,61	3,61	3,63	3,72	3,76	3,80	3,84	3,84	3,84	3,84	3,84	3,99	3,78

¹⁾ Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

noch 170. Einzelhandelspreise für Lebensmittel¹⁾

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Tortenboden, Biskuit	1 Stück	1,80	1,80	1,88	1,88	1,88	1,89	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,90
Käsesahnetorte	1 Torte	25,57	25,57	25,83	25,83	25,83	25,83	26,13	26,13	26,23	26,23	26,23	26,53	26,00
Sandkuchen	500 g	3,89	3,89	3,90	3,86	3,86	3,86	3,86	3,86	3,90	3,90	3,90	3,90	3,88
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,33	1,33	1,33	1,28	1,27	1,27	1,26	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
Weizengrieß (Kindergrieß)	500 g	1,52	1,52	1,52	1,54	1,54	1,54	1,51	1,55	1,53	1,50	1,50	1,50	1,52
Langkornreis	500 g	1,95	1,88	1,89	1,83	1,83	1,83	1,84	1,82	1,79	1,83	1,85	1,85	1,85
Reis im Kochbeutel	250 g	1,28	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,29	1,29	1,34	1,38	1,38	1,38	1,33
Linzen	500 g	1,88	1,88	1,88	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,76	1,76	1,76	1,84
Speiseerbsen, I. Sorte	500 g	1,32	1,30	1,35	1,35	1,35	1,35	1,28	1,28	1,31	1,27	1,27	1,27	1,31
Ausländischer Bienenhonig, mittlere Qualität	1 kg	5,51	5,51	5,51	5,74	5,74	5,74	5,67	5,81	5,81	6,01	5,83	5,70	5,72
Erdbeer-Konfitüre	1 Glas	2,00	2,00	1,96	1,96	1,96	1,96	2,05	2,07	2,07	2,17	2,17	2,17	2,05
Tomatenketchup	1 Flasche	1,33	1,31	1,31	1,41	1,41	1,39	1,41	1,42	1,45	1,46	1,46	1,46	1,40
Vollmilch-Schokolade, Markenware	100 g	1,12	1,11	1,11	1,08	1,08	1,08	1,06	1,06	1,06	1,05	1,05	1,06	1,08
Pralinen, Markenware	1 kg	19,40	19,50	19,50	19,90	19,90	19,90	19,64	19,37	19,37	20,29	20,59	20,31	19,81
Apfelsaft, naturrein in 0,7- oder 1-l-Flaschen, mittlere Qualität	1 l	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,17	1,17	1,20	1,20	1,22	1,21	1,13
Orangensaft, rein, unkonzentriert in 0,7 oder 1-l-Flaschen	1 l	1,35	1,36	1,36	1,40	1,40	1,40	1,45	1,45	1,43	1,47	1,47	1,46	1,42
Traubensaft, weiß, unkonzentriert	0,7 l	1,77	1,77	1,77	1,77	1,72	1,72	1,84	1,84	1,78	1,78	1,80	1,80	1,78
Johannisbeersaft, schwarz, unkonzentriert	0,7 l	2,23	2,23	2,23	2,23	2,23	2,23	2,28	2,28	2,37	2,37	2,38	2,38	2,29
Schwarzer Ceylon-Tee, mittlere Qualität	100 g	3,41	3,41	3,41	3,41	3,41	3,41	3,44	3,50	3,47	3,47	3,47	3,47	3,44
Flaschenbier, gängige Sorte Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %	0,5 l	0,76	0,76	0,76	0,79	0,80	0,81	0,78	0,79	0,77	0,78	0,78	0,78	0,78
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	11,49	11,49	11,49	11,49	11,49	11,49	11,97	11,92	12,00	12,17	12,26	12,26	11,79
Kräuterlikör, inländisch, Markenware	0,7 l	13,14	12,87	12,87	12,87	12,87	12,87	12,48	12,48	12,02	12,09	11,91	11,91	12,53
Scotch-Whisky, gute Import- ware	0,7 l	12,53	12,53	12,53	12,53	12,53	12,53	12,95	12,95	13,15	13,43	13,53	13,53	12,89
Weißwein, inländisch, Qualitätswein	0,7 l	3,53	3,53	3,53	3,53	3,53	3,53	3,52	3,52	3,59	3,59	3,68	3,64	3,56
Rotwein, ausländisch	1 l	2,91	2,84	2,84	2,87	2,87	2,87	2,89	2,89	2,87	2,89	2,98	2,98	2,89
Deutscher Sekt, Markenware	0,75 l	5,41	5,41	5,46	5,46	5,46	5,46	5,34	5,34	5,31	5,38	5,48	5,48	5,42
Kartoffeln in 2 1/2 kg-Packungen	2 1/2 kg	1,47	1,65	1,68	1,68	1,85	2,33	1,93	1,85	1,68	1,71	1,64	1,62	1,76
Weißkohl	1 kg	0,82	0,93	1,01	1,18	1,59	1,38	1,02	0,88	0,80	0,74	0,71	0,72	0,98
Wirsingkohl	1 kg	1,08	1,37	1,71	2,04	-	1,27	1,08	0,87	0,73	0,73	0,77	0,80	1,13
Blumenkohl, 15-20 cm	1 kg	2,33	2,34	2,48	3,35	2,79	2,40	1,87	1,69	1,48	1,59	1,95	2,36	2,22
Auflagedurchmesser	1 kg	0,85	0,95	1,09	1,22	1,42	1,32	1,09	0,88	0,73	0,74	0,72	0,76	0,98
Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	3,02	3,12	3,65	3,66	3,06	2,25	1,88	1,82	2,25	1,94	2,13	2,47	2,60
Kopfsalat	1 kg	1,22	1,22	1,40	1,35	1,41	1,44	1,74	1,67	1,57	1,63	1,53	1,47	1,47
Zwiebeln	1 kg	3,61	4,17	4,47	5,74	4,89	3,54	3,26	2,72	2,05	3,37	3,58	4,27	3,81
Paprikaschoten, grün	1 kg	3,40	3,38	3,77	5,28	4,58	3,29	2,35	1,89	1,50	2,30	2,90	2,82	3,12
Tomaten	1 kg	2,11	2,31	2,29	2,44	2,25	2,61	2,73	2,58	2,08	2,16	2,00	1,94	2,29
Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,81	1,92	2,10	2,18	2,25	2,45	2,77	2,62	2,50	2,55	2,95	2,44	2,38
Apfelsinen	1 kg	1,55	1,53	1,52	1,72	1,77	1,71	1,76	1,69	1,76	1,64	1,62	1,64	1,66
Bananen	1 kg													

¹⁾ Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

171. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren¹⁾

Durchschnittspreise (Monatsmitte) DM

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Straßenanzug, reine Schurwolle (mit Wollsiegel), Gr. 48	1 Stück	291,50	292,75	292,75	295,25	295,25	295,25	295,25	295,25	295,25	295,25	295,25	295,25	294,52
Straßenanzug, Mischgewebe aus etwa 55% synthetischer Faser und etwa 45% reiner Schurwolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	262,75	262,25	262,25	268,50	268,50	268,50	268,50	268,50	268,50	268,50	268,50	268,50	266,98
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Gr. 48	1 Stück	44,79	45,93	45,93	47,93	48,14	48,14	48,14	48,14	48,14	48,14	48,14	48,14	47,48
Knaben-Pullihemd, Baumwolle, (T-Shirt), Gr. 152	1 Stück	13,62	13,62	13,62	13,84	13,84	13,84	13,57	13,57	13,57	13,57	14,20	14,20	13,76
Herren-Pullover mit langem Arm, reine Schurwolle (mit Wollsiegel), Gr. 50	1 Stück	64,27	67,55	67,55	68,00	68,18	68,18	68,45	68,45	68,45	68,45	68,45	68,45	67,87
Knaben-Pullover mit langem Arm, synthetische Faser, Gr. 152	1 Stück	28,55	28,55	28,55	29,35	29,35	29,35	29,35	29,35	29,35	29,35	29,35	29,35	29,15
Damen-Kleid mit halbem Arm aus Chemiefasern, Gr. 42	1 Stück	146,30	143,80	144,80	144,80	145,70	145,70	145,70	150,40	150,40	150,40	150,40	150,40	147,40
Damen-Pullover mit langem Arm, Mischgewebe mit Wolle, Gr. 42	1 Stück	58,90	58,90	58,90	58,90	59,08	59,08	59,08	61,45	61,75	61,75	61,75	61,75	60,11
Herren-Hose, Mischgewebe Gr. 50	1 Stück	80,54	81,10	81,10	83,21	83,21	83,21	83,21	83,21	83,21	84,21	84,32	84,32	82,90
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40	1 Stück	38,57	38,57	38,12	38,35	40,25	40,25	40,66	40,66	41,30	41,53	41,53	41,53	40,11
Feinstrickhemd für Herren, synthetische Faser oder Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	49,45	49,78	50,20	50,78	53,75	53,75	54,17	54,17	54,17	54,96	55,42	55,42	53,00
Herren-Unterjacke ohne Arm, Baumwolle, Gr. 5	1 Stück	9,34	9,34	9,34	9,34	9,60	9,73	9,80	9,80	10,03	10,03	10,03	10,03	9,70
Herren-Schlafanzug, bügel- leichter Baumwollstoff, Gr. 48	1 Stück	49,34	49,34	49,34	48,88	48,88	49,34	49,79	49,79	50,70	50,70	50,70	50,70	49,79
Damen-Hemd, Baumwolle, Gr. 42	1 Stück	9,83	9,92	9,92	9,98	10,03	10,03	9,90	9,90	10,09	10,09	10,09	10,09	9,99
Herren-Socken, knielang, Wolle, Gr. 11	1 Paar	10,45	10,48	10,48	10,48	10,57	10,57	10,66	10,66	10,73	10,86	10,86	10,86	10,64
Damen-Feinstrumpfhosen, synth. Faser, I. Wahl, mittlere Qualität, Gr. 9½	1 Paar	4,90	4,95	5,00	5,00	5,05	5,05	5,15	5,15	5,15	5,20	5,20	5,20	5,08
Tischdecke, buntgewebt, Leinenstruktur, 130x160 cm	1 Stück	36,21	36,21	36,21	36,03	36,03	36,03	36,76	36,76	37,85	37,85	37,85	37,85	36,80
Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55x75 cm	1 Stück	4,60	4,63	4,63	4,63	4,66	4,66	4,66	4,66	4,72	4,76	4,76	4,76	4,68
Bettbezug, Buntdamast, 130x200 cm	1 Stück	53,72	53,72	53,72	54,36	54,36	54,36	54,36	54,36	57,09	57,09	57,09	57,09	55,11
Bettlaken, Haustuch, reine Baumwolle, schwere Qualität, 110x250 cm	1 Stück	21,70	21,70	21,70	21,70	21,70	21,70	21,70	21,70	21,70	21,70	21,93	21,93	21,74
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50x100 cm	1 Stück	8,77	8,77	8,77	8,77	8,77	8,77	8,77	8,77	8,92	8,92	8,92	8,92	8,82
Herren-Straßenschuhe, Schnür- halbschuhe, Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, Gr. 42	1 Paar	67,79	66,93	67,83	68,83	71,43	71,43	72,74	74,74	76,34	77,64	77,64	77,64	72,58
Herren-Straßenschuhe, Schnür- halbschuhe, Boxcalf, Leder- brandsohle, Lederlaufsohle, Gr. 42	1 Paar	90,40	98,39	98,39	100,30	102,54	102,54	103,55	106,06	107,06	107,96	107,96	107,96	102,76
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf, Lederlaufsohle, Lederzwichen- sohle, Gr. 38	1 Paar	93,72	93,72	93,72	94,63	96,03	96,03	96,03	97,76	98,67	99,49	99,49	99,49	96,57
Kinder-Schuhe, Schnürstiefel, gängige Lederart, Feinprofil- sohle aus synthetischem Material, Gr. 24	1 Paar	43,14	43,14	43,14	43,37	43,81	43,81	44,37	44,92	45,92	45,92	45,92	45,92	44,45

¹⁾ Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

172. Einzelhandelspreise für Hausrat und Brennmaterial¹⁾

Durchschnittspreise (Monatsmitte) DM

Ware	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Monats- durch- schnitt
Küchen-Anrichte, kunststoffbe- schichtet, 2 Laden, 2 Türen, 1 Einlegeboden, 100 x 85 x 55 cm	1 Stück	259,00	259,90	259,90	261,90	261,90	269,60	270,80	270,80	270,80	273,30	273,30	273,30	267,04
Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff- bezug auf Schaumstoffpolster	1 Stück	54,19	53,89	52,89	52,59	52,59	53,35	56,85	56,85	56,85	56,99	56,99	56,99	55,09
Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, 110 x 80 cm	1 Stück	370,00	365,80	365,80	370,30	370,30	387,10	387,30	387,80	387,80	390,50	390,50	390,50	380,31
Schrankwand-Anbauteil, Natur- holz furniert, mattierte Ober- fläche, Oberteil 4 Einlegeböden, Unterteil mit Mittelwand, 2 Türen, je 1 Einlegeboden etwa 100 x 225 x 46 cm	1 Stück	710,10	717,60	717,70	719,70	719,70	752,30	752,80	761,70	761,70	769,70	769,70	769,70	743,53
Klappcouch, einteiliger Rücken mit Sitz, Federpolstergrund, Wollbezugsstoff, mittlere Quali- tät, Schlaffläche 90 x 190 cm	1 Stück	559,27	562,09	562,09	565,18	565,18	611,09	611,64	615,27	615,27	641,73	641,73	641,73	599,36
Matratzenboden, Federholzgrund, glatte Ausführung, etwa 90 x 190 cm	1 Stück	93,20	92,60	92,60	92,60	92,60	93,00	93,10	93,60	93,60	93,60	93,60	93,60	93,14
Schreibschrank als Aufsatz- schrank, Naturholz furniert, Schreibklappe etwa 45 cm lang, etwa 100 x 125 x 30 cm	1 Stück	539,40	541,10	541,10	543,10	543,10	583,00	583,30	592,60	592,60	619,60	619,60	619,60	576,51
Anrichte (Sideboard), Naturholz furniert, 2 Türen, 2 Einlege- böden, etwa 100 x 75 x 50 cm	1 Stück	319,70	318,90	318,90	318,90	318,90	351,70	351,90	356,10	356,10	356,10	356,10	356,10	339,95
Porzellantasse, hohe Form, weiß, mit Untertasse, etwa 0,2 l Inhalt	1 Stück	4,04	4,04	4,09	4,55	4,55	4,55	4,58	4,72	4,72	4,82	4,82	4,82	4,53
Kaffeesevice, Hartsteingut, für 6 Personen, 15-teilig, spülmaschinenfest, Markenware	1 Service	104,98	105,98	105,98	103,98	103,98	103,98	104,62	107,33	107,33	108,50	108,50	108,50	106,14
Suppenteller, Porzellan weiß, Durchmesser etwa 24 cm	1 Stück	3,83	3,88	3,91	4,32	4,32	4,32	4,35	4,51	4,51	4,56	4,56	4,56	4,30
Haushaltsbecher aus einfachem (preß- oder maschinengeblase- nem) Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt	1 Stück	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,92	0,95	0,95	0,96	1,01	1,01	0,82
Eßbesteck, 4-teilig, 90 g ver- silbert, mittlere Qualität	1 Best.	56,75	56,75	56,65	57,35	57,35	57,35	57,81	61,53	61,53	62,22	62,22	62,22	59,14
Eßbesteck 4-teilig, Edelstahl, rostfrei, 18/8, mit geschmiedeter Klinge, mittlere Ausführung	1 Best.	19,93	20,03	20,03	20,03	17,30	17,30	17,54	18,00	18,00	17,68	17,74	17,74	18,44
Küchenmesser, rostfrei, mittlere Qualität, Gesamtlänge etwa 17 cm	1 Stück	4,41	4,51	4,47	4,47	4,47	4,47	4,50	4,61	4,61	4,63	4,63	4,74	4,54
Anthrazit-Eierbriketts, frei Keller, bei Abnahme von 500kg	50 kg	17,80	18,15	17,89	18,02	17,91	17,85	17,89	17,85	18,19	18,41	18,41	18,41	18,07
Braunkohlenbriketts, frei Keller, bei Abnahme von 500 kg	50 kg	9,25	9,46	9,29	9,49	9,29	9,27	9,30	9,25	9,45	9,63	9,63	9,71	9,42
Extra leichtes Heizöl, bei Ab- nahme von 5000 l (Tankware)	1 hl	33,86	39,76	49,21	48,53	49,09	56,61	58,23	57,45	55,78	55,16	55,33	57,82	51,40

¹⁾ Festgestellt an den vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

173. Preisindex für die Lebenshaltung

Basis: 1970 = 100

Monat Jahr	alle privaten Haushalte		4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haus- halte von Rentnern und Sozialhilfe- empfängern
	Gesamtlebenshaltung				
	BRD	NW	BRD	NW	BRD
Januar	152,1	152,7	150,6	151,5	151,7
Februar	152,8	153,8	151,3	152,4	152,4
März	153,5	154,8	152,0	153,2	153,3
April	154,4	155,6	152,8	154,0	154,0
Mai	154,8	156,1	153,3	154,4	154,5
Juni	155,6	156,7	154,0	154,8	154,9
Juli	156,6	157,8	154,8	155,9	155,4
August	156,7	158,0	155,1	156,2	155,1
September	157,2	158,2	155,5	156,4	155,4
Oktober	157,6	158,6	155,8	156,9	155,8
November	158,1	159,2	156,3	157,4	156,5
Dezember	158,8	160,1	157,0	158,0	157,4
Monatsdurchschnitt 1979	155,7	156,8	154,0	155,1	154,7
1978	149,5	150,0	148,4	149,2	149,6
1977	145,6	146,2	144,8	145,4	146,5

174. Preisindex für die Lebenshaltung für 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen nach Bedarfsgruppen in Nordrhein-Westfalen

Basis: 1970 = 100

Monat	Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unter- haltung, Erholung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
Januar	144,1	140,3	158,3	179,4	139,7	159,0	146,4	155,1	160,5	151,5
Februar	145,3	140,4	158,7	186,2	139,9	159,8	146,8	155,9	160,7	152,4
März	146,3	140,3	159,2	192,1	140,3	160,7	147,1	156,1	161,4	153,2
April	147,0	140,3	159,8	193,4	140,7	162,0	147,4	156,4	163,0	154,0
Mai	147,9	140,5	160,2	193,0	140,9	162,4	147,6	156,6	163,4	154,4
Juni	147,0	140,6	160,6	199,6	141,2	162,6	148,0	156,8	164,6	154,8
Juli	147,6	143,5	161,5	202,7	141,6	163,1	149,1	157,2	166,4	155,9
August	146,4	143,8	161,7	201,3	142,3	165,6	150,0	158,7	167,8	156,2
September	145,3	144,3	162,6	202,5	142,7	167,4	150,3	159,2	168,0	156,4
Oktober	145,9	144,7	163,7	200,5	143,2	168,5	150,6	159,4	167,9	156,9
November	146,1	145,1	164,4	202,4	143,9	169,0	151,0	159,7	168,1	157,4
Dezember	147,1	145,5	164,9	204,3	144,7	169,5	151,1	160,5	168,4	158,0
Monatsdurchschnitt 1979	146,3	142,4	161,3	196,5	141,8	164,1	148,8	157,6	165,0	155,1
1978	143,6	141,8	155,6	167,9	137,7	155,5	144,1	150,6	157,2	149,2
1977	142,1	141,8	151,1	158,9	133,2	148,2	139,0	146,5	152,7	145,4

175. Erzeuger- und Großhandelspreise¹⁾ für Schlachtvieh am Marktort Köln

Viehgattung	Schlachtviehklasse	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zu- bzw. Abnahme (-) von Dezember 1978 bis Dezember 1979	
		DM je 100 kg												DM	%
Lebendgewicht															
Ochsen	A	405,00	405,00	405,00	405,00	403,00	403,00	403,00	410,00	410,00	410,00	410,00	415,00	+10,00	+2,5%
Kühe	B	293,00	293,00	300,00	298,00	308,00	313,00	313,00	308,00	303,00	295,00	285,00	285,00	-3,00	-1,0%
Schweine	C	305,00	313,00	303,00	298,00	313,00	305,00	315,00	331,00	334,00	326,00	335,00	340,00	+36,00	+11,8%
Fleisch															
von Kühen	B	640,00	645,00	640,00	620,00	630,00	650,00	650,00	645,00	650,00	630,00	630,00	640,00	-	-
Kälbern	B	920,00	880,00	900,00	890,00	900,00	845,00	830,00	840,00	820,00	850,00	880,00	930,00	-20,00	-2,1%
Schweinen	C	460,00	450,00	465,00	450,00	460,00	450,00	450,00	450,00	455,00	440,00	450,00	460,00	+10,00	+2,2%

¹⁾ Preise jeweils zum 21. eines Monats.

176. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden¹⁾

1970 = 100

Zeit	Gesamtbaupreisindizes für Wohngebäude ²⁾	Ein-familiengebäude Bauleistungen	Mehr-familiengebäude Bauleistungen	Bauleistungen an Wohngebäuden				Instandhaltung von Wohngebäuden	
				zu-sammen	Erd-	darunter Rohbauarbeiten	Ausbau-	Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
Nordrhein-Westfalen ³⁾									
1976 D	144,5	146,6	146,5	146,2	124,4	137,9	153,6	154,5	161,7
1977 D	151,2	153,9	153,5	153,2	128,0	144,4	161,0	161,7	170,3
1978 D	159,4	162,6	161,8	161,5	135,6	153,2	169,1	169,2	180,4
1979 D	171,7	175,5	174,6	174,2	148,2	167,2	180,5	179,4	191,3
1979 Februar	164,1	167,5	166,7	166,4	140,5	158,5	173,5	173,1	184,8
1979 Mai	171,2	174,9	174,1	173,6	147,8	166,9	179,7	178,5	190,2
1979 August	175,0	178,9	177,9	177,5	151,7	170,9	183,4	182,2	194,7
1979 November	176,6	180,7	179,6	179,2	152,9	172,5	185,3	183,6	195,3

¹⁾ einschl. Mehrwertsteuer. ²⁾ darin außer Bauleistungen und Baunebenleistungen noch: Außenanlagen, besondere Betriebsrichtungen, Geräte und Wirtschaftsausstattungen, Entwässerungs- und Versorgungsanlagen. ³⁾ LDS, Statistische Berichte M I 4 - vj. 4/79, November 1979.

177. Preisindizes für Wohngebäude einschließlich Instandhaltung von Wohngebäuden¹⁾

1970 = 100

Zeit	Gesamtbaupreisindizes für Wohngebäude ²⁾	Ein-familiengebäude Bauleistungen	Mehr-familiengebäude Bauleistungen	Bauleistungen an Wohngebäuden				Instandhaltung von Wohngebäuden	
				zu-sammen	Erd-	darunter Rohbauarbeiten	Ausbau-	Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
Bundesgebiet ³⁾									
1976 D	141,9	144,1	144,0	143,7	117,1	134,3	152,1	150,5	153,4
1977 D	148,7	151,5	150,9	150,7	121,1	140,9	159,5	157,4	161,1
1978 D	157,4	160,7	159,9	159,7	129,2	150,6	167,8	165,2	171,1
1979 D	170,5	174,3	173,4	173,1	143,6	166,0	179,5	175,5	182,0
1979 Februar	162,5	166,0	165,1	164,9	135,0	156,3	172,5	169,2	175,1
1979 Mai	169,5	173,2	172,4	172,0	142,7	165,2	178,2	174,1	180,6
1979 August	174,1	178,0	177,1	176,8	147,6	170,2	182,7	178,6	185,8
1979 November	176,0	180,0	179,0	178,7	149,2	172,2	184,6	180,6	186,3

¹⁾ einschl. Mehrwertsteuer. ²⁾ darin außer Bauleistungen und Baunebenleistungen noch: Außenanlagen, besondere Betriebsrichtungen, Geräte und Wirtschaftsausstattungen, Entwässerungs- und Versorgungsanlagen. ³⁾ Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4, Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, November 1979.

178. Preisindizes für Wohngebäude — Bauleistungen am Bauwerk

Zeit ¹⁾	Nordrhein-Westfalen ²⁾			Bundesgebiet ³⁾						
	1958	1962	1970	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970
	= 100									
1913	.	.	.	100,0	93,6	73,9	39,9	28,8	21,9	14,7
1925	.	.	.	170,1	159,2	125,6	67,9	49,0	37,2	25,0
1929	.	.	.	177,6	166,2	131,2	70,9	51,2	38,8	26,1
1938	.	.	.	135,4	126,8	100,0	54,1	39,0	29,6	19,9
1949	.	.	.	262,6	245,9	194,0	104,9	75,7	57,4	38,6
1950	.	.	.	250,3	234,4	184,9	100,0	72,2	54,8	36,8
1951	.	.	.	289,8	271,3	214,1	115,8	83,5	63,4	42,6
1958	.	.	.	346,9	324,8	256,3	138,6	100,0	75,9	51,0
1959	.	.	.	365,3	342,0	269,8	145,9	105,3	79,9	53,7
1960	.	.	.	392,5	367,5	289,9	156,8	113,1	85,9	57,7
1961	.	.	.	422,4	395,5	312,1	168,7	121,8	92,4	62,1
1962	127,9	100,0	68,1	457,1	428,0	337,7	182,6	131,8	100,0	67,2
1963	135,9	106,3	72,4	481,0	450,3	355,3	192,1	138,6	105,2	70,7
1964	141,7	110,8	75,4	503,4	471,3	371,9	201,1	145,1	110,1	74,0
1965	146,3	114,4	77,9	524,5	491,1	387,4	209,5	151,2	114,7	77,1
1966	150,1	117,4	79,9	541,5	507,0	400,0	216,3	156,1	118,5	79,6
1967	146,6	114,7	78,1	529,9	496,2	391,5	211,7	152,7	115,9	77,9
1968 ⁴⁾	152,3	119,1	81,1	552,4	517,2	408,1	220,7	159,2	120,8	81,2
1970	187,8	146,9	100,0	680,3	636,9	502,5	271,7	196,1	148,8	100,0
1976	274,5	214,7	146,2	977,2	915,0	721,9	390,4	281,7	213,8	143,7
1977	287,7	225,0	153,2	1 025,0	959,7	757,2	409,5	295,4	224,2	150,7
1978	303,4	237,3	161,5	1 086,1	1 016,9	802,3	433,9	313,1	237,6	159,7
1979	327,1	255,8	174,2	1 177,6	1 102,5	869,8	470,4	339,4	257,6	173,1
1979 Februar	312,5	244,4	166,4	1 121,8	1 050,3	828,6	448,1	323,3	245,4	164,9
1979 Mai	326,0	255,0	173,6	1 170,1	1 095,5	864,3	467,4	337,3	256,0	172,0
1979 August	333,4	260,7	177,5	1 202,7	1 126,1	888,4	480,4	346,7	263,1	176,8
1979 November	336,6	263,2	179,2	1 215,6	1 138,2	898,0	485,6	350,4	265,9	178,7

¹⁾ ohne Monatsangabe: Jahresdurchschnitt. ²⁾ Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW: „Statistische Berichte“, M 14 - vj. 4/79, November 1979. ³⁾ Statistisches Bundesamt: „Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, Reihe 4,

Fachserie 17: November 1979; 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand), 1945 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. ⁴⁾ ab Februar 1968 einschließlich Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer).

179. Preisindizes für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

(Gültig für das Bundesgebiet — einschl. Berlin¹⁾)

Art der Bauarbeit	Wägungsanteil %	1979					Jahresdurchschnitt		
		Februar	Mai	August	November	Durchschnitt	1978	1977	1976
1970 = 100									
Straßenbau									
Bauleistungen insgesamt:	1000	144,4	152,5	158,8	159,9	153,9	139,5	131,4	128,3
davon:									
Erdarbeiten	283,51	137,6	145,3	151,2	152,4	146,6	132,5	124,2	121,1
Straßenbauarbeiten, Oberbau ohne Bindemittel	171,73	142,6	150,4	156,7	158,1	152,0	136,9	128,3	125,7
Deckschichten	544,76	148,5	157,0	163,4	164,4	158,3	144,0	136,1	132,9
davon:									
Oberbau mit hydr. Bindemitteln	297,50	141,2	148,8	153,4	154,0	149,4	137,2	130,2	127,2
Oberbau mit bituminösen Bindemitteln	247,26	157,3	166,9	175,3	176,8	169,1	152,2	143,1	139,7
Wirtschaftswegebau									
Bauleistungen insgesamt	1000	146,0	153,6	159,6	160,6	155,0	141,6	133,7	130,6
davon:									
Erdarbeiten	100,30	135,5	142,9	148,4	149,7	144,1	130,8	122,6	119,8
Straßenbauarbeiten, Oberbau ohne Bindemittel	355,37	143,3	151,1	157,3	158,5	152,6	138,2	129,6	127,1
Deckschichten	544,33	149,6	157,3	163,2	163,9	158,5	145,7	138,3	134,9
davon:									
Oberbau mit hydr. Bindemitteln	327,36	143,0	149,6	153,8	154,1	150,1	139,8	133,5	130,3
Oberbau mit bituminösen Bindemitteln	199,51	159,7	168,9	177,5	179,0	171,3	154,9	145,7	142,1
Steinpflaster	17,46	159,2	168,9	175,4	176,4	170,0	153,5	143,7	139,2

¹⁾ Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4, Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, November 1979.

Bruttoinlandsprodukt

180. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (unbereinigt)¹⁾ in Köln und Nordrhein-Westfalen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Köln ²⁾				Nordrhein-Westfalen			
	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung			Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung		
		Warenproduzierendes Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft	Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen		Warenproduzierendes Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft	Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen
	Mio. DM				Mio. DM			
1972	16 760	6 719	3 564	6 766	230 263	128 948	36 857	67 333
1974	20 276	7 705	4 129	8 830	280 162	153 987	41 938	88 322
1975	26 110	11 003	4 967	10 514	291 726	153 905	45 054	97 082
1976	27 166	11 501	4 928	11 099	315 235	167 227	48 517	103 734
1977	29 231	12 424	5 155	12 062	329 149	169 330	51 495	112 935
					% ³⁾			
1972	X	39,4	20,9	39,7	X	55,3	15,8	28,9
1974	X	37,3	20,0	42,7	X	54,2	14,8	31,1
1975	X	41,5	18,8	39,7	X	52,0	15,2	32,8
1976	X	41,8	17,9	40,3	X	52,3	15,2	32,5
1977	X	41,9	17,4	40,7	X	50,7	15,4	33,8

¹⁾ Die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung stimmt nicht mit dem Bruttoinlandsprodukt überein, da dieses um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie um den Vorsteuerabzug auf Investitionen gekürzt und um die Einfuhrabgaben erhöht ist. ²⁾ Für die Jahre 1972 und 1974. Gebietsstand 1. 1. 1974, für 1975 Gebietsstand 1. 7. 1976. ³⁾ Anteil an der Summe der Bereiche.

VII. Verkehr

Reiseverkehr

Die Reiseverkehrsstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, S. 6) durchgeführt. Zu melden sind monatlich die Zahl der neu angekommenen Gäste, die Übernachtungen der Gäste; die Zahl der Fremdenzimmer und Fremdenbetten, die ständig oder zeitweise dem Fremdenverkehr verfügbar sind, werden monatlich fortgeschrieben. Entscheidend für die Herkunft der Gäste ist ihr ständiger Wohnsitz und nicht ihre Staatsangehörigkeit.

Auskunftsspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Sanatorien, Heilstätten, Kuranstalten, Erholungsheimen, Kinderheimen, Jugendherbergen, Campingplätzen oder sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird.

Jeder Gast, der in einem Beherbergungsbetrieb mindestens einmal übernachtet, wird in der Fremdenverkehrsmeldung erfaßt. Wohnt der Gast länger als zwei Monate in einem Beherbergungsbetrieb, so unterliegt er der ordnungsbehördlichen Meldepflicht und wird in der Statistik des Fremdenverkehrs nicht mehr geführt.

Die Reiseverkehrsstatistik ist ab dem Berichtsmontat Januar 1975 automatisiert. Es besteht ein Datenträgeraustausch mit dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

Personen- und Güterverkehr

Die Verkehrsträger, über die berichtet wird, sind die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG einschließlich der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn und die Köln-Bonner Eisenbahnen AG.

Den Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn liegen Angaben der Bundesbahndirektion Köln zugrunde. Die Zahlenangaben über die Deutsche Bundespost werden nach Unterlagen der Oberpostdirektion zusammengestellt. Sie beziehen sich zum Teil auf das Gebiet der Stadt Köln, zum Teil auf das Gebiet der Oberpostdirektion. Die Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG und der Köln-Bonner Eisenbahnen AG werden von den beiden Unternehmen gemeldet.

Ab 1. Oktober 1976 besteht die Verkehrs- und Tarifgemeinschaft Rhein-Sieg. Ihr gehören folgende Verkehrsbetriebe an: Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB), Köln-Bonner Eisenbahnen AG (KBE), Stadtwerke Bonn - Verkehrsbetrieb - (SWB), Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises (SSB), Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG), Rhein-Sieg Eisenbahnen AG (RSE) und die Verkehrsgemeinschaft Deutsche Bundespost/RSVG/RSE.

Aufgabe einer Verkehrs- und Tarifgemeinschaft bzw. eines Verkehrsverbundes ist es, den Fahrgästen einen einheitlichen Gemeinschaftstarif anzubieten, der es mit seiner durchgehenden Tarifierung ermöglicht, die Gemeinschafts-Fahrausweise der einzelnen Unternehmen auf allen Strecken und Linien der Partnerbetriebe anzuerkennen. Der Grundfahrpreis (Sockelbetrag) wird je Fahrt nur einmal erhoben und entfällt deshalb bei weiteren Übersteigen. Der Tarifaufbau beruht auf einem Tarifzonenplan. Der Grundtarif gilt stets für zwei Kleinzonen; die Großstädte Köln und Bonn als Großzone sind wie zwei Kleinzonen zu bewerten. Ergebnis ist somit beispielsweise, daß ein Bonner Bürger mit seiner Streifenkarte nach Köln und in Köln

fahren kann; Fahrgäste, welche zwei oder mehr Zeitkarten verschiedener Betriebe benötigen, erhalten jetzt nur eine. Die Entstehung der Tarifgemeinschaft kam durch wesentliche Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen zustande.

Straßenverkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen wird von der Straßenverkehrsabteilung des Amtes für öffentliche Ordnung jährlich ausgezählt und monatlich fortgeschrieben.

Als Straßenverkehrsunfälle gelten die durch den Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen verursachten, von der Polizei aufgenommenen Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt worden sind oder Sachschaden entstanden ist. Zu den getöteten Personen zählen außer den am Unfallort tödlich Verletzten auch diejenigen, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Unfall an dessen Folgen gestorben sind.

Über den Kraftverkehr auf den Rheinbrücken wird nach Angaben des Amtes für Straßenbau - Abteilung Verkehrstechnik - berichtet. Zur Ermittlung des Verkehrsaufkommens auf den Brücken führt dieses Amt jährlich vier Verkehrszählungen durch (März, Juni, September, Dezember).

Binnenschifffahrt

Rechtsgrundlage für die Binnenschifffahrtsstatistik ist das Gesetz über die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 742).

Die Statistik wird aufgrund der bei den Kölner Häfen anfallenden Einlade- und Ausladeerklärungen aufbereitet. Sie bezieht die öffentlichen Häfen und die Ladestellen von Firmen ein. Ausführlichere Ergebnisse der Binnenschifffahrtsstatistik werden in dem vom Statistischen Amt herausgegebenen Verkehrsbericht „Hafenbericht der Stadt Köln“ dargestellt.

Die Binnenschifffahrtsstatistik ist ab dem Berichtsmontat Januar 1975 automatisiert. Es besteht ein Datenträgeraustausch mit dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

Luftverkehr

Die Angaben über den Luftverkehr werden vom Flughafen Köln-Bonn zur Verfügung gestellt. Im Durchgang werden alle Fluggäste gezählt, die in Köln-Bonn nach einer Zwischenlandung mit dem gleichen Flugzeug den Flug fortsetzen. Transitpassagiere werden also nur einmal gezählt. Fracht und Gepäck sind nach dem Bruttogewicht ausgewiesen. Alle Frachtsendungen, die auf dem Luftwege eintreffen und auf ein anderes Flugzeug umgeladen werden, sind unter Ankunft und Abfahrt gezählt. Als Durchgang werden Frachtsendungen ausgewiesen, die in Köln-Bonn nicht entladen, sondern mit dem gleichen Flugzeug weiterbefördert werden. Diese Fracht wird daher nur einmal ausgewiesen.

Reiseverkehr

181. Beherbergungsstätten, Zimmer, Betten, Gäste, Übernachtungen

Betriebsart	Betriebe		Zimmer		Betten		Gäste		Übernachtungen	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Hotels	49	52	2 891	2 973	4 497	4 663	430 614	429 557	802 632	797 871
Hotels garni	119	120	2 822	2 799	4 580	4 596	317 655	308 329	701 173	676 956
Gasthöfe	58	55	399	375	653	604	19 320	15 991	58 543	49 537
Pensionen	11	11	89	100	152	162	9 082	10 223	23 197	20 393
Gewerbliche Betriebe zusammen	237	238	6 201	6 247	9 882	10 025	776 671	764 100	1 585 545	1 544 757
Privatzimmer, Massenquartiere, Jugendherbergen ²⁾	3	3	104	102	636	642	131 347 ¹⁾	133 186 ¹⁾	239 205 ¹⁾	236 523 ¹⁾
Insgesamt	240	241	6 305	6 349	10 518	10 667	908 018	897 286	1 824 750	1 781 280

¹⁾ April bis September einschließlich Campingplätze. ²⁾ Betriebe, Zimmer und Betten ohne Privatzimmer.

182. Gäste und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten und Monaten

Monat	Gewerbliche Betriebe								Privatzimmer Massenquartiere Jugendherbergen Campingplätze	Zusammen		
	Hotels		Hotels garni		Gasthöfe		Pensionen					
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen		Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Januar	33 929	75 322	23 479	65 499	1 469	5 144	854	1 865	3 541	8 950	63 272	156 780
Februar	36 105	74 394	24 770	63 201	1 661	5 228	806	1 891	5 000	11 142	68 342	155 856
März	38 137	69 088	25 632	53 838	1 386	4 197	867	2 026	5 384	13 735	71 406	142 884
April	30 525	52 355	25 598	48 546	1 459	4 201	737	1 790	7 829	16 503	66 148	123 395
Mai	42 945	81 100	32 312	68 395	1 879	5 375	816	1 784	12 553	23 420	90 505	180 074
Juni	37 486	61 424	28 487	54 916	1 392	3 886	596	1 783	13 913	23 882	81 874	145 891
Juli	31 011	49 315	27 268	49 521	1 575	4 642	757	1 836	27 073	39 287	87 684	144 601
August	38 566	65 470	31 578	60 084	1 899	5 086	857	1 845	23 273	33 565	96 173	166 050
September	42 084	94 303	31 018	85 736	2 171	7 611	927	2 763	20 020	39 002	96 220	229 415
Oktober	43 450	85 483	30 428	69 999	1 882	5 501	673	2 037	6 421	13 151	82 854	176 171
November	33 221	56 201	21 796	46 901	1 432	4 362	581	1 798	3 981	10 340	61 011	119 602
Dezember	23 155	38 177	15 289	34 537	1 115	3 310	611	1 779	2 359	6 228	42 529	84 031
Insgesamt 1979	430 614	802 632	317 655	701 173	19 320	58 543	9 082	23 197	131 347	239 205	908 018	1 824 750
1978	429 557	797 871	308 329	676 956	15 991	49 537	10 223	20 393	133 186	236 523	897 286	1 781 280

183. Auslandsgäste nach ständigem Wohnsitz und Monaten

Wohnsitz ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Insgesamt	
													1979	1978
Belgien und Luxemburg	907	2 146	1 600	1 764	2 401	1 818	3 072	2 991	2 214	1 325	1 517	1 042	22 797	23 480
Dänemark	244	456	378	340	394	571	2 190	861	896	485	486	59	7 360	7 324
Frankreich	932	2 168	1 709	2 875	5 121	4 634	3 632	4 539	3 813	1 899	1 279	1 148	33 749	36 715
Großbritannien und Irland	1 977	2 402	3 234	3 376	4 921	4 933	7 555	8 280	7 627	4 598	2 798	1 870	53 571	49 096
Italien	855	1 564	903	689	1 701	1 084	1 719	3 558	2 805	1 517	866	585	17 846	16 645
Niederlande	1 261	1 810	1 525	1 421	1 911	1 820	3 780	3 219	2 934	1 806	1 150	865	23 502	24 603
Österreich	569	682	487	1 389	958	706	882	948	822	883	484	363	9 173	9 178
Schweden	311	617	365	1 392	1 453	1 491	2 682	1 346	1 972	629	312	156	12 726	12 952
Schweiz	742	1 030	785	1 601	1 550	1 319	1 150	1 453	1 402	1 315	696	387	13 430	14 170
Spanien	487	926	413	623	842	794	1 323	2 651	1 740	1 372	448	264	11 883	10 393
Übriges Europa	1 555	2 320	1 997	2 513	3 383	3 270	5 168	5 293	5 161	3 060	2 025	1 535	37 280	37 212
Vereinigte Staaten v. Amerika	1 396	1 363	1 581	2 909	5 320	7 629	7 735	6 266	5 138	3 974	1 706	973	45 990	53 471
Übriges Amerika	721	813	703	1 138	2 001	1 905	2 555	2 403	2 129	2 317	1 230	451	18 366	19 438
Afrika	325	331	583	538	572	687	903	837	852	688	366	465	7 147	7 405
Asien	845	1 339	1 878	1 446	2 271	2 833	2 973	4 088	3 272	2 392	1 949	1 087	26 373	25 354
Australien	377	169	224	565	986	957	744	1 453	1 212	583	347	241	7 858	13 515
Ohne Angaben	10	8	6	1	4	1	0	0	8	23	13	34	108	124
Insgesamt 1979	13514	20144	18371	24580	35789	36452	48063	50186	43997	28866	17672	11525	349159	x
1978	16083	20931	18451	24916	34467	39290	54161	52607	45054	27765	15674	11676	x	361075

¹⁾ Nicht Staatsangehörigkeit.

185. Gäste und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten und Wohnsitzen

Wohnsitz	Hotels		Hotels garni		Gasthöfe		Pensionen		Gewerbliche Betriebe Zusammen		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Privatzimmer, Massenquartiere, Jugendherbergen ¹⁾		Insgesamt		Wohnsitz
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen		Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen	
Deutschland (Bundesrepublik Deutschland, Berlin und DDR) 1979 Zusammen 1978	264 304 252 113	500 302 485 746	207 723 203 350	478 905 471 891	16 914 13 704	52 557 44 322	8 129 9 109	18 938 16 895	497 070 478 276	1 050 702 1 018 854	2,1 2,1	61 789 57 935	137 432 126 642	558 859 536 211	1 188 134 1 145 496	Deutschland (Bundesrepublik Deutschland, Berlin und DDR) 1979 Zusammen 1978
Ausland																Ausland
EG-Länder	73 665	127 464	45 299	86 196	1 763	3 851	528	2 308	121 255	219 819	1,8	37 570	59 385	158 825	279 204	EG-Länder
Belgien-Luxemburg	9 895	16 041	7 538	12 207	704	1 177	72	206	18 209	29 631	1,6	4 588	7 488	22 797	37 119	Belgien-Luxemburg
Dänemark	2 584	4 873	1 444	3 116	39	61	8	18	4 075	8 068	2,0	3 285	4 634	7 360	12 702	Dänemark
Frankreich	17 613	26 314	8 538	15 537	240	558	208	1 149	26 599	43 558	1,6	7 150	13 392	33 749	56 950	Frankreich
Großbritannien	24 174	43 721	14 757	29 249	246	1 104	123	576	39 300	74 650	1,9	12 301	18 595	51 601	93 245	Großbritannien
Irland	558	1 285	433	1 153	7	27	13	17	1 011	2 482	2,5	959	1 498	1 970	3 980	Irland
Italien	9 813	19 585	5 609	13 089	75	181	53	216	15 550	33 071	2,1	2 296	3 535	17 846	36 606	Italien
Niederlande	9 028	15 645	6 980	11 845	452	743	51	126	16 511	28 359	1,7	6 991	10 243	23 502	38 602	Niederlande
EFTA-Länder	20 934	35 780	15 110	29 235	215	565	84	378	36 343	65 958	1,8	7 180	10 104	43 523	76 062	EFTA-Länder
Island	178	396	124	284	6	16	3	8	311	704	2,3	86	89	397	793	Island
Norwegen	2 262	4 136	1 038	2 259	14	57	7	22	3 321	6 474	1,9	2 264	2 970	5 585	9 444	Norwegen
Österreich	4 109	6 981	3 756	7 344	22	111	42	209	7 929	14 645	1,8	1 244	1 982	9 173	16 627	Österreich
Portugal	1 360	2 432	537	1 144	6	14	5	41	1 908	3 631	1,9	304	465	2 212	4 096	Portugal
Schweden	4 937	8 227	5 326	9 479	70	127	7	39	10 340	17 872	1,7	2 386	3 099	12 726	20 971	Schweden
Schweiz	8 088	13 608	4 329	8 725	97	240	20	59	12 534	22 632	1,8	896	1 499	13 430	24 131	Schweiz
Übriges Europa	18 927	38 719	15 759	41 726	286	903	163	1 082	35 135	82 430	2,3	5 834	7 749	40 969	90 179	Übriges Europa
Finnland	1 598	3 393	1 773	4 937	11	16	2	4	3 384	8 350	2,5	1 453	1 809	4 837	10 159	Finnland
Griechenland	1 072	2 392	1 273	2 851	26	143	11	25	2 382	5 411	2,3	124	225	2 506	5 636	Griechenland
Jugoslawien	1 951	4 289	2 327	5 795	81	273	35	185	4 394	10 542	2,4	217	313	4 611	10 855	Jugoslawien
Polen	590	1 777	1 127	4 293	37	63	36	520	1 790	6 653	3,7	1 103	1 352	2 893	8 005	Polen
Sowjetunion	1 687	3 035	608	1 679	3	3	2	13	2 300	4 730	2,1	317	334	2 617	5 064	Sowjetunion
Spanien	7 390	13 427	3 230	7 899	22	36	14	30	10 656	21 392	2,0	1 227	1 928	11 883	23 320	Spanien
Tschechoslowakei	765	1 539	860	2 914	33	250	1	1	1 659	4 704	2,8	183	289	1 842	4 993	Tschechoslowakei
Türkei	1 945	3 695	1 858	4 123	63	101	51	164	3 917	8 083	2,1	336	388	4 253	8 471	Türkei
Sonstige Länder	1 929	5 172	2 703	7 235	10	18	11	140	4 653	12 565	2,7	874	1 111	5 527	13 676	Sonstige Länder
Afrika	3 810	9 211	2 379	7 464	23	49	22	31	6 234	16 755	2,7	913	1 094	7 147	17 849	Afrika
Südafrika	1 514	2 660	968	2 060	15	20	13	18	2 510	4 758	1,9	479	585	2 989	5 343	Südafrika
Übriges Afrika	2 296	6 551	1 411	5 404	8	29	9	13	3 724	11 997	3,2	434	509	4 158	12 506	Übriges Afrika
Asien	14 316	26 976	7 366	19 987	42	309	67	224	21 791	47 496	2,2	4 582	6 759	26 373	54 255	Asien
Israel	2 211	4 121	1 675	4 166	15	25	10	27	3 911	8 339	2,1	1 084	2 278	4 995	10 617	Israel
Japan	7 851	13 276	2 352	4 685	18	258	31	91	10 252	18 310	1,8	1 333	1 989	11 585	20 299	Japan
Übriges Asien	4 254	9 579	3 339	11 136	9	26	26	106	7 628	20 847	2,7	2 165	2 492	9 793	23 339	Übriges Asien
Amerika	32 562	60 550	21 714	33 829	71	303	76	210	54 423	94 892	1,7	9 933	12 858	64 356	107 750	Amerika
Argentinien	1 838	3 282	1 019	2 046	9	37	12	14	2 878	5 379	1,9	244	349	3 122	5 728	Argentinien
Brasilien	1 429	3 596	997	2 140	-	-	4	52	2 430	5 788	2,4	204	225	2 634	6 013	Brasilien
Chile	224	362	282	705	2	4	-	-	508	1 071	2,1	106	134	614	1 205	Chile
Kanada	1 643	2 980	1 781	2 714	8	44	14	56	3 446	5 794	1,7	2 187	2 486	5 633	8 280	Kanada
Mexiko	1 287	2 630	1 064	1 565	-	-	11	16	2 362	4 211	1,8	193	258	2 555	4 469	Mexiko
Vereinigte Staaten von Amerika	23 891	43 671	15 438	22 603	42	149	29	44	39 400	66 467	1,7	6 590	8 765	45 990	75 232	Vereinigte Staaten von Amerika
Übriges Amerika	2 250	4 029	1 133	2 056	10	69	6	28	3 399	6 182	1,8	409	641	3 808	6 823	Übriges Amerika
Australien	2 037	3 463	2 264	3 782	6	6	6	19	4 313	7 270	1,7	3 545	3 823	7 858	11 093	Australien
Ohne Angaben	59	167	41	49	-	-	7	7	107	223	2,1	1	1	108	224	Ohne Angaben
Zusammen 1979 1978	166 310 177 444	302 330 312 125	109 932 104 979	222 268 205 065	2 406 2 287	5 986 5 215	953 1 114	4 259 3 498	279 601 285 824	534 843 525 903	1,9 1,8	69 558 75 251	101 773 109 881	349 159 361 075	636 616 635 784	Zusammen 1979 1978
Insgesamt 1979 1978	430 614 429 557	802 632 797 871	317 655 308 329	701 173 676 956	19 320 15 991	58 543 49 537	9 082 10 223	23 197 20 393	776 671 764 100	1 585 545 1 544 757	2,0 2,0	131 347 133 186	239 205 236 523	908 018 897 286	1 824 750 1 781 280	Insgesamt 1979 1978

1) Einschließlich Campingplätze.

185. Betriebe, Zimmer, Betten, Gäste und Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben Kölns 1979 nach Größenklassen

Größenklasse	Hotels		Hotels garni		Gasthöfe		Pensionen		Zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1 bis 9 Betten										
Betriebe ¹⁾	-	-	23 ²⁾	23 ²⁾	23	41,1	27 ²⁾	27 ²⁾	27	11,4
Zimmer ¹⁾	-	-	14	0,5	102	26,6	11	12,5	127	2,0
Betten ¹⁾	-	-	20	0,4	158	25,3	16	10,7	194	2,0
Gäste	-	-	193	0,1	4 058	21,0	447	4,9	4 698	0,6
davon Wohnsitz Inland	-	-	182	0,1	3 727	22,0	296	3,6	4 205	0,8
davon Wohnsitz Ausland	-	-	11	0,0	331	13,8	151	15,8	493	0,2
Übernachtungen	-	-	1 864	0,3	15 332	26,2	1 979	8,5	19 175	1,2
davon Wohnsitz Inland	-	-	1 768	0,4	14 624	27,8	1 359	7,2	17 751	1,7
davon Wohnsitz Ausland	-	-	96	0,0	708	11,8	620	14,6	1 424	0,3
10 bis 19 Betten										
Betriebe ¹⁾	2	4,0	27	22,5	30	53,6	8	63,6	67	28,3
Zimmer ¹⁾	25	0,9	271	9,6	239	62,2	61	69,3	596	9,6
Betten ¹⁾	35	0,8	420	9,1	393	63,0	102	68,5	950	9,6
Gäste	2 316	0,5	12 804	4,0	12 114	62,7	4 999	55,0	32 233	4,2
davon Wohnsitz Inland	2 273	0,9	10 446	5,0	10 753	63,6	4 340	53,4	27 812	5,6
davon Wohnsitz Ausland	43	0,0	2 358	2,1	1 361	56,6	659	69,2	4 421	1,6
Übernachtungen	5 644	0,7	42 898	6,1	36 004	61,5	16 405	70,7	100 951	6,4
davon Wohnsitz Inland	5 258	1,1	35 977	7,5	31 962	60,8	12 970	68,5	86 167	8,2
davon Wohnsitz Ausland	386	0,1	6 921	3,1	4 042	67,5	3 435	80,7	14 784	2,8
20 bis 49 Betten										
Betriebe ¹⁾	18	36,0	62	50,0	3	5,4	3	9,1	82	34,6
Zimmer ¹⁾	367	12,6	1 202	42,5	43	11,2	17	19,3	1 629	26,2
Betten ¹⁾	584	12,9	1 930	41,9	73	11,7	31	20,8	2 618	26,4
Gäste	33 271	7,7	134 996	42,5	3 148	16,3	3 636	40,0	175 051	22,5
davon Wohnsitz Inland	27 747	10,5	97 525	46,9	2 434	14,4	3 493	43,0	131 199	26,4
davon Wohnsitz Ausland	5 524	3,3	37 471	34,1	714	29,7	143	15,0	43 852	15,7
Übernachtungen	79 332	9,9	300 138	42,8	7 207	12,3	4 813	20,7	391 490	24,7
davon Wohnsitz Inland	66 638	13,3	217 757	45,5	5 971	11,4	4 609	24,3	294 975	28,1
davon Wohnsitz Ausland	12 694	4,2	82 381	37,1	1 236	20,6	204	4,8	96 515	18,0
50 bis 99 Betten										
Betriebe ¹⁾	15	30,0	25	20,8	-	-	-	-	40	16,9
Zimmer ¹⁾	659	22,6	937	33,1	-	-	-	-	1 596	25,7
Betten ¹⁾	1 034	22,8	1 570	34,1	-	-	-	-	2 604	26,2
Gäste	95 251	22,1	98 856	31,1	-	-	-	-	194 107	25,0
davon Wohnsitz Inland	68 003	25,7	64 360	31,0	-	-	-	-	132 363	26,6
davon Wohnsitz Ausland	27 248	16,4	34 496	31,4	-	-	-	-	61 744	22,1
Übernachtungen	179 396	22,4	230 500	32,9	-	-	-	-	409 896	25,9
davon Wohnsitz Inland	130 647	26,1	154 817	32,3	-	-	-	-	285 464	27,2
davon Wohnsitz Ausland	48 749	16,1	75 683	34,1	-	-	-	-	124 432	23,3
100 und mehr Betten										
Betriebe ¹⁾	15	30,0	6	5,0	-	-	-	-	21	8,9
Zimmer ¹⁾	1 860	63,9	407	14,4	-	-	-	-	2 267	36,5
Betten ¹⁾	2 887	63,6	670	14,5	-	-	-	-	3 557	35,8
Gäste	299 776	69,6	70 806	22,3	-	-	-	-	370 582	47,7
davon Wohnsitz Inland	166 281	62,9	35 210	17,0	-	-	-	-	201 491	40,5
davon Wohnsitz Ausland	133 495	80,3	35 596	32,4	-	-	-	-	169 091	60,5
Übernachtungen	538 260	67,1	125 773	17,9	-	-	-	-	664 033	41,9
davon Wohnsitz Inland	297 759	59,5	68 586	14,3	-	-	-	-	366 345	34,9
davon Wohnsitz Ausland	240 501	79,5	57 187	25,7	-	-	-	-	297 688	55,7
Betriebe insgesamt										
Betriebe ¹⁾	50	100	120	100	56	100	11	100	237	100
Zimmer ¹⁾	2 192	100	2 830	100	384	100	88	100	6 214	100
Betten ¹⁾	4 539	100	4 610	100	624	100	149	100	9 922	100
Gäste	430 614	100	317 655	100	19 320	100	9 082	100	776 671	100
davon Wohnsitz Inland	264 304	100	207 723	100	16 914	100	8 129	100	497 070	100
davon Wohnsitz Ausland	166 310	100	109 932	100	2 406	100	953	100	279 601	100
Übernachtungen	802 632	100	701 173	100	58 543	100	23 197	100	1 585 545	100
davon Wohnsitz Inland	500 302	100	478 905	100	52 557	100	18 938	100	1 050 702	100
davon Wohnsitz Ausland	302 330	100	222 268	100	5 986	100	4 259	100	534 843	100

¹⁾ Bei den Angaben über Betriebe, Zimmer und Betten handelt es sich um Monatsdurchschnitte. Dabei wurden die monatlich vorliegenden Angaben je Betrieb zu Jahressummen addiert und jeweils durch 12 geteilt, und zwar unabhängig davon, ob der Betrieb auch das ganze Jahr über bestanden hatte. Die Angaben wurden maschinell gerundet. ²⁾ Kapazitätsangabe wurde aus Geheimhaltungsgründen in die Größenklasse „20 bis 49“ übernommen.

186. Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in gewerblichen Beherbergungsstätten von 1973 bis 1979

Jahr	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer		Bettenausnutzung in %
	von Gästen mit ständigem Wohnsitz						
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland in Tagen	Ausland	
Hotels							
1973	224 992	158 886	419 425	261 761	1,9	1,7	47,7
1974	211 561	133 796	387 644	229 882	1,8	1,7	46,5
1975	241 521	143 287	467 684	247 970	1,9	1,7	45,9
1976	243 644	147 066	475 318	253 157	2,0	1,7	47,3
1977	259 294	171 530	492 272	284 294	1,9	1,7	51,7
1978	252 113	177 444	485 746	312 125	1,9	1,8	47,9
1979	264 304	166 310	500 302	302 330	1,9	1,8	48,5
Hotels garni							
1973	198 726	111 800	435 866	190 843	2,2	1,7	49,0
1974	193 820	94 408	418 137	177 116	2,2	1,9	39,8
1975	219 608	95 987	485 402	175 774	2,2	1,8	41,1
1976	204 106	103 211	459 123	190 566	2,3	1,9	40,7
1977	216 425	105 117	472 585	202 386	2,2	1,9	41,0
1978	203 350	104 979	471 891	205 065	2,3	2,0	40,3
1979	207 723	109 932	478 905	222 268	2,3	2,0	41,7
Gasthöfe und Pensionen							
1973	14 650	3 530	39 430	9 374	2,7	2,7	28,6
1974	11 188	1 382	37 902	5 227	3,4	3,8	27,7
1975	13 511	1 511	45 385	7 090	3,4	4,7	26,0
1976	14 328	1 906	42 311	6 434	3,0	3,4	22,5
1977	18 427	2 950	53 116	8 049	2,9	2,7	24,4
1978	22 813	3 401	61 217	8 713	2,7	2,6	25,7
1979	25 043	3 359	71 495	10 245	2,9	3,1	29,0
Zusammen							
1973	438 368	274 216	894 721	461 978	2,0	1,7	47,2
1974	416 569	229 586	843 683	412 225	2,0	1,8	42,2
1975	474 640	240 785	998 471	430 834	2,1	1,8	42,4
1976	462 078	252 183	976 752	450 157	2,1	1,8	42,6
1977	494 146	279 597	1 017 973	494 729	2,1	1,8	44,5
1978	478 276	285 824	1 018 854	525 903	2,1	1,8	42,7
1979	497 070	279 601	1 050 702	534 843	2,1	1,9	43,8

187. Messen und Ausstellungen

Zeit und Art der Veranstaltung		In Anspruch genommene Fläche m ² brutto	Aussteller		Zusätzlich vertretene Firmen	Besucher	
			Inland	Ausland		Insgesamt	darunter Ausländer
17.01.-22.01.	Deutsche Möbelmesse	185 000	817	-	-	76 897	12 887
29.01.-02.02.	ISM-Internationale Süßwaren Messe	40 000	285	247	108	8 412	3 800
07.02.-10.02.	DOMOTECHNICA ¹⁾	65 000	238	222	78	34 101	11 958
08.02.-11.02.	Internationale Hausratmesse	55 000	399	411	76	23 609	9 114
10.02.-13.02.	Internationale Eisenwarenmesse	77 000	765	357	165	34 205	10 519
23.02.-25.02.	Internationale Herren-Mode-Woche (Frühjahr)	60 000	535	237	37	23 680	5 935
09.03.-11.03.	Internationale Messe KIND + JUGEND (Frühjahr)	33 000	275	171	-	7 654	2 280
19.05.-22.05.	INTERZUM ²⁾	75 000	526	355	85	35 520	10 171
24.08.-26.08.	Internationale Herren-Mode-Woche (Herbst)	76 000	576	366	36	29 762	8 576
08.09.-13.09.	ANUGA-Weltmarkt für Ernährung	200 000	1 466	1 400	1 274	137 591	28 315
22.09.-25.09.	SPOGA ³⁾	130 000	717	1 038	177	34 821	14 943
23.09.-25.09.	Internationale Gartenfachmesse	32 000	250	181	54	19 744	6 387
27.09.-30.09.	IMB-Internationale Messe für Bekleidungs- masch.	44 000	167	107	118	28 106	15 830
12.10.-14.10.	Internationale Messe KIND + JUGEND (Herbst)	44 000	332	232	3	8 693	2 555
17.10.-20.10.	Internationale Ausstellung Sportstättenbau und Bäderanlagen mit internationalem Kongreß	39 000	354	106	34	12 692	3 873
06.11.-08.11.	Kölner AV-Tage-Audiovisuelle Medien i. d. Praxis	5 500	75	-	27	2 352	-
07.11.-12.11.	Internationaler Kunstmarkt	15 000	74	28	2	24 215	-

¹⁾ Internationale Messe für Haushaltsgroß-, Elektrokleingeräte und Zubehör. ²⁾ Internationale Messe für die Möbelfertigung, den Innenausbau und die Raumausrüstung - Maschinen für die Polsterindustrie. ³⁾ Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel.

Öffentliche Verkehrsträger

188. Betriebs- und Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Berichtsmerkmal	Straßenbahn	Omnibus	Eisenbahn ¹⁾		Zusammen	1978
			Personenverkehr	Güterverkehr		
1. Streckenlänge						
Linienzahl	15	31	1	-	47	47
Linienlänge km	251,6 ²⁾	353,9	12,9	-	618,4	618,0
Betriebsstreckenlänge ⁴⁾ km	148,8	329,8	12,9	39,4	522,8 ³⁾	522,4 ³⁾
darunter gemeinsam befahren:						
a) Neumarkt-Dürener Straße km	3,9	-	3,9	-	-	-
b) Lind-Frechen km	-	-	4,2	4,2	-	-
Gleislänge km	313,5 ⁴⁾	-	23,3	91,3	412,2 ³⁾	412,2 ³⁾
darunter gemeinsam befahren:						
a) Neumarkt-Dürener Straße km	7,8	-	7,8	-	-	-
b) Lind-Frechen km	-	-	8,1	8,1	-	-
2. Bestand an Verkehrsmitteln	325 ⁶⁾	289		48 ⁵⁾	-	-
3. Betriebsleistungen ⁴⁾						
Wagenkilometer	16 521 503	18 321 445	454 908	-	35 297 856	34 741 455
Platzkilometer 1000	4 668 098	1 605 412	118 261	-	6 391 771	6 275 228
4. Verkehrsleistungen						
4.1 Personenverkehr ⁴⁾						
Beförderte Personen	121 874 417	46 597 536	3 293 788	-	171 765 741	170 499 712
Personenkilometer 1000	621 811	238 619	29 644	-	890 074	883 722
4.2 Güterverkehr						
Beförderte Güter t	-	-	-	3 843 144	3 843 144	3 309 019
Tonnenkilometer	-	-	-	40 584 621	40 584 621	34 430 948

¹⁾ Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn (KFBE). ²⁾ Enthält Linie 16 nur von Köln-Mülheim bis Köln-Marienburg. ³⁾ Die gemeinsam befahrenen Strecken und Gleise sind nur einmal erfaßt. ⁴⁾ Nur Kölner Netz. ⁵⁾ 14 Diesellokomotiven und 34 Güterwagen. ⁶⁾ Einschließlich KFBE-Personenverkehr

189. Beförderte Personen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG nach Tarifarten¹⁾

Monat	Tarifart					Beförderte Personen Zusammen
	Regeltarif	Auszubildende-, Studenten- und Schülertarife	Sonstige Vergünstigungstarife	Schwerbeschädigten- und sonstige Freifahrtausweise	Sonstige (Sonderform des Linienverkehrs)	
Januar	9 289 322	4 697 144	1 458 505	550 583	6 492	16 002 046
Februar	7 521 416	4 759 143	1 695 875	500 915	5 636	14 482 985
März	8 907 969	5 281 965	1 868 735	549 556	9 423	16 617 648
April	7 209 133	2 094 391	1 681 480	536 160	5 630	11 526 794
Mai	8 171 832	4 781 454	1 493 395	542 337	6 184	14 995 202
Juni	7 243 291	3 361 680	1 678 615	542 322	5 666	12 831 574
Juli	6 446 388	463 012	1 443 090	543 643	7 152	8 903 285
August	8 469 068	4 002 381	1 837 485	554 733	6 610	14 870 277
September	7 579 767	4 529 002	1 564 305	538 426	5 840	14 217 340
Oktober	8 583 507	4 093 584	1 818 050	557 130	7 333	15 059 604
November	8 032 439	5 384 936	1 679 075	548 046	5 832	15 650 328
Dezember	7 409 370	3 726 880	1 599 925	573 127	5 568	13 314 870
Insgesamt 1979	94 863 502	47 175 572	19 818 535	6 536 978	77 366	168 471 953
1978	94 634 519	45 694 286	20 455 170	6 377 904	112 075	167 273 954

¹⁾ Ohne Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn.

190. Personen- und Güterverkehr der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn

Monat	Beförderte Personen	Güterverkehr								Empfang und Versand t
		Empfang				Versand				
		Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	Zusammen t	Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	Zusammen t	
Januar	309 568	-	405	52 602	53 007	87 508	97	192 107	279 720	332 727
Februar	282 709	-	402	41 670	42 072	93 195	96	202 604	295 895	337 967
März	323 876	-	471	57 344	57 815	78 627	104	213 001	291 732	349 547
April	223 978	28	447	55 584	56 059	67 320	96	170 676	238 091	294 150
Mai	294 870	25	490	58 090	58 605	89 055	112	186 189	275 356	333 961
Juni	250 892	122	504	60 087	60 713	67 786	105	154 361	222 252	282 965
Juli	176 076	804	393	47 624	48 821	57 810	96	141 080	198 986	247 807
August	289 914	622	446	55 731	56 799	89 803	93	161 232	251 128	307 927
September	279 637	354	400	52 648	53 402	107 912	88	166 572	274 572	327 974
Oktober	293 759	201	516	62 323	63 040	138 418	111	176 755	315 284	378 324
November	306 537	176	452	49 807	50 435	119 690	107	177 660	297 457	347 892
Dezember	261 972	126	389	42 934	43 449	121 303	82	137 069	258 454	301 903
Insgesamt 1979	3 293 788	2 458	5 315	636 444	644 217	1 118 427	1 187	2 079 306	3 198 927	3 843 144
1978	3 225 758	1 287	4 762	508 905	514 954	745 136	1 117	2 047 812	2 794 065	3 309 019

191. Köln-Bonner Eisenbahnen AG

Monat	Personenverkehr				Güterverkehr t
	Schienenverkehr			Kraftverkehr	
	Rheinuferbahn ¹⁾	Vorgebirgsbahn ²⁾	Zusammen		
Januar	423 593	559 557	983 150	401 875	443 745
Februar	423 844	458 473	882 317	343 765	444 492
März	430 194	486 514	916 708	375 789	450 644
April	407 794	397 375	805 169	253 252	409 036
Mai	429 918	511 789	941 707	378 569	473 683
Juni	441 759	408 347	850 106	294 243	483 427
Juli	405 958	292 968	698 296	240 606	481 141
August	429 430	350 112	779 542	458 813	481 941
September	431 141	441 938	873 079	349 509	439 947
Oktober	429 867	463 642	893 509	344 750	466 125
November	448 042	508 069	956 111	401 584	463 825
Dezember	427 953	425 369	853 322	346 952	425 414
Insgesamt 1979	5 129 493	5 304 153	10 433 646	4 189 707	5 463 420
1978	4 103 272	5 104 066	9 207 338	3 946 558	4 934 768

¹⁾ Ab August 1978 Straßenbahn-Linie 16, siehe auch Fußnote 1 der Tabelle 188. ²⁾ Ab August 1978 Straßenbahn-Linie 18, siehe auch Fußnote 1 der Tabelle 188.

192. Verkehr auf dem Omnibusbahnhof

Fahrplan	Werktäglich abfahrende Omnibusse			
	Regionalverkehr Köln ¹⁾	Wupper-Sieg AG	Touring-Gesellschaft	Zusammen
Sommer 1975	347	46	13	406
Winter 1975/76	350	46	8	404
Sommer 1976	350	42	16	408
Winter 1976/77	347	44	7	398
Sommer 1977	361	29	18	408
Winter 1977/78	358	28	11	397
Sommer 1978	356	28	16	400
Winter 1978/79	352	30	11	393
Sommer 1979	352	30	17	399
Winter 1979/80	300	74	23	397

¹⁾ Ab 26. September 1976 sind Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn unter dem Begriff Regionalverkehr Köln GmbH zusammengefaßt.

193. Postreisedienst der Deutschen Bundespost¹⁾

Monat	Gefahrene Wagenkilometer	Beförderte Personen	Beförderungsfälle je 100 Wagen-km
Januar	498 918	428 805	86
Februar	456 913	347 725	76
März	533 384	399 159	75
April	443 842	368 972	83
Mai	463 881	374 817	81
Juni	463 619	328 575	71
Juli	519 092	331 677	64
August	587 067	397 466	68
September	538 635	349 974	65
Oktober	578 472	385 449	67
November	557 633	356 094	64
Dezember	498 354	338 976	68
Insgesamt 1979	6 139 810	4 407 689	72
1978	5 316 821	4 334 134	82

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Köln beginnenden Kraftpostlinien der Oberpostdirektion Köln. Ab Juli 1976 werden die Postleistungen in die Regionalverkehr Köln GmbH eingebracht.

194. Reisezüge auf dem Kölner Hauptbahnhof¹⁾

Zugart	1977/78	1978/79	1979/80
	Anzahl ²⁾		
Nahverkehrszüge	366	380	375
darunter S-Bahnzüge ³⁾	76	75	77
Eilzüge	207	201	210
D-Züge	127	142	150
Intercity-Züge	34	46	79
TEE-Züge ⁴⁾	18	16	16
Insgesamt	752	785	830

¹⁾ Winterfahrplan. Nach Angaben der Bundesbahndirektion. ²⁾ Tagesdurchschnitt. ³⁾ Stadtschnellbahn. ⁴⁾ TEE = Trans-Europa-Express.

195. Züge über die Eisenbahnbrücken¹⁾

Brücke	1977/78	1978/79	1979/80
	Anzahl ²⁾		
Hohenzollernbrücke	887	908	963
Südbrücke	255	241	284

¹⁾ Winterfahrplan. Nach Angaben der Bundesbahndirektion. ²⁾ Tagesdurchschnitt.

196. Post- und Fernmeldewesen der Deutschen Bundespost in Köln

Berichtsmerkmal	1979	1978
Ämter		
Postämter, Zweigstellen ¹⁾	22	26
Bahnpostämter	1	1
Postscheckämter	1	1
Fernmeldeämter	3	3
Postdienst		
Beförderte Briefsendungen		
Eingelieferte gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen	736 833 449	752 532 222
Eingelieferte Einschreibsendungen	4 048 405	4 051 040
Eingelieferte Wertbriefsendungen	185 486	192 953
Eingegangene Nachnahmesendungen	3 562 000	3 997 000
Beförderte Paketsendungen		
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen	5 148 601	5 560 841
Eingelieferte versiegelte Wertpaketsendungen	102 040	89 526
Eingegangene Paketsendungen (Ausland)	97 407	98 479
Postbriefkästen	1 037 ³⁾	1 037
Postfacheinrichtungen	9 797	10 653
Postzeitungsdienst (Eingelieferte Zeitungsnummernstücke, Fremdleistungen in Postvertriebsstücken und Postexpressgut)		98 500 000
Zahlkarten und Postanweisungen (Einzahlungen) ²⁾	21 354 239	21 492 248
Zahlkarten und Postanweisungen (Auszahlungen) ²⁾	2 627 040	3 366 090
Telegrafendienst		
Aufgegebene Telegramme (Inland und Ausland)	337 365	348 443
Eingegebene Telegramme (Inland und Ausland)	243 304	240 239
Im Durchgang bearbeitete Telegramme	504 572	440 939
Telexanschlüsse Ende des Jahres	8 289	7 812
Fernsprechdienst		
Ortsgespräche ²⁾		286 063 964
Ferngespräche ²⁾		189 213 635
Hauptanschlüsse		398 757
Nebenanschlüsse		196 164
Öffentliche Sprechstellen		2 137
Postreisedienst		
Beförderte Personen	4 407 689	4 334 134
Gefahrene Wagenkilometer	6 139 810	5 316 821
Zahl der genehmigten Linien		57
Streckenlänge in km		1 895

¹⁾ Einschließlich Annahmestellen. ²⁾ Oberpostdirektionsbezirk Köln. ³⁾ Ermittlung nur alle 2 Jahre.

Straßenverkehr

197. Straßen und Verkehrsanlagen

Art der Anlagen	Bestand ¹⁾		
	1979	1978	
1. Straßen			
Gemeindestraßen (i. d. Baulast der Stadt Köln)	km	1 493,279	1 491,246
Klassifizierte Straßen			
Bundesstraßen, Ortsdurchfahrten	(in der Baulast der Stadt Köln) km	100,643	100,643
Landstraßen, Ortsdurchfahrten	(in der Baulast der Stadt Köln) km	64,489	64,488
Kreisstraßen, Ortsdurchfahrten und freie Strecken	(in der Baulast der Stadt Köln) km	110,192	110,192
Bundesstraßen, freie Strecken	(in der Baulast des Bundes) km	45,820	45,820
Landstraßen, freie Strecken	(in der Baulast des Landes NW) km	90,598	90,568
Bundesstraßenabschnitte	(in der Baulast Dritter) km	0,140	0,140
Landstraßenabschnitte	(in der Baulast Dritter) km	0,507	0,507
Kreisstraßenabschnitte	(in der Baulast Dritter) km	0,119	0,119
Gesamtlänge des Kölner Straßennetzes	km	1 905,787	1 903,723
2. Fußwege, nur für die Ortsdurchfahrten der klassifizierten Straßen			
Länge der mit Fußwegen versehenen Straßen	einseitig der Fahrbahn km beiderseitig der Fahrbahn km	20,693 150,291	20,693 150,191
3. Radwege an allen Straßen			
Länge der mit Radwegen versehenen Straßen	einseitig der Fahrbahn km beiderseitig der Fahrbahn km	167,339 109,442	167,129 105,997
Eigenständige Radwege	km	38,802	35,652
4. Parkflächen			
Parkplätze	Anzahl m ²	187 501 616	183 488 851
	Zahl der Stellplätze	27 280	26 660
Parkstreifen	m ²	537 196	533 896
	Zahl der Stellplätze	38 215	38 000
Parkspuren	m ²	38 930	36 851
	Zahl der Stellplätze	3 245	3 073
Zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze	Anzahl m ²	7 96 520	7 96 520
	Zahl der Stellplätze	5 675	5 675
Markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	m ² Zahl der Stellplätze	317 187 26 633	309 448 26 060
5. Öffentliche Parkbauten			
Parkhäuser und Hochgaragen	Anzahl Zahl der Einstellplätze	26 11 210	26 11 210
Tiefgaragen	Anzahl Zahl der Einstellplätze	13 1 945	12 1 539
6. Parkuhren			
	Anzahl	6 011	6 030
Verkehrssicherungsanlagen			
Verkehrssignalanlagen			
Standlichtanlagen	Anzahl	933	905
Beleuchtete Verkehrszeichen			
Transparente für Fußgängerüberwege	Anzahl	63	74
Sonstige Verkehrszeichentransparente	Anzahl	805	817
Leuchtsäulen und Bodenleuchten für Verkehrssicherungen	Anzahl	-	-
Fahrbahnmarkierungen			
Markierte Fußgängerüberwege	Anzahl	4 276	4 229
davon			
signalisiert (Furten)		3 368	3 312
unsignalisiert (Zebrastreifen)		908	917
Leitlinien zur Führung des Kfz.-verkehrs	m	795 124	795 115
Verkehrsnägel	Anzahl	113 950	113 600
Verkehrszeichen gemäß StVO.	Anzahl	114 865	111 895

¹⁾Jeweils zum 31. 12.

198. Gemeindestraßen nach Straßenarten und Fahrbahnbreite in Köln

(Stand am Jahresanfang)

Fahrbahnbreite	Hauptverkehrsstraßen		Verkehrsstraßen		Sammelstraßen		Anlieger-(Wohn-)Straßen		Zusammen	
	1976	1971	1976	1971	1976	1971	1976	1971	1976	1971
	km									
weniger als 4 m	-	-	-	-	0,9	4,1	50,3	67,1	51,2	71,2
4 m bis unter 5 m	0,3	1,0	5,0	3,4	18,4	24,3	174,7	144,2	198,4	172,9
5 m bis unter 6 m	2,4	1,3	17,2	16,0	47,8	32,8	323,7	234,1	391,1	284,2
6 m bis unter 7 m	2,5	0,9	28,9	17,8	46,4	25,1	283,3	158,8	361,1	202,6
7 m bis unter 9 m	9,0	6,6	47,7	24,2	43,2	24,2	135,3	85,9	235,2	140,9
9 m bis unter 12 m	17,6	10,4	39,2	34,7	20,8	13,8	35,0	25,7	112,6	84,6
12 m bis unter 15 m	11,8	8,4	18,3	10,1	4,2	3,4	9,7	7,5	44,0	29,4
15 m und mehr	19,5	8,7	4,6	6,1	1,0	1,8	2,9	1,4	28,0	18,0
Insgesamt	63,1	37,3	160,9	112,3	182,7	129,5	1 014,9	724,7	1 421,6	1 003,8

199. Gemeindestraßen nach Deckenarten in Köln

(Stand am Jahresanfang)

Art der Straßendecken	1976		1971	
	km	%	km	%
Einfach befestigte ungeschotterte Fahrbahnen	3,7	0,2	16,7	1,7
Wassergebundene Decken	4,0	0,3	6,9	0,7
Oberflächenschutzschichten	167,1	11,7	150,5	15,0
Teppichbeläge	121,3	8,5	10,1	1,0
Mittelschwere bituminöse Beläge	625,0	44,0	332,1	33,1
Schwere bituminöse Beläge	206,2	14,5	104,2	10,4
Großpflaster	220,0	15,5	280,4	27,9
Kleinpflaster	59,3	4,2	85,7	8,5
Zementbetondecken	13,9	1,0	12,5	1,2
Altes Kopfsteinpflaster	0	0	1,9	0,2
Sonstige Deckenbauweisen	0,8	0,1	3,0	0,3
Insgesamt	1 421,3	100,0	1 004,0	100,0

200. Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeughänger¹⁾

Monat	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon					Kraftfahrzeuge auf 1000 Einwohner	Einwohner auf 1 Kraftfahrzeug
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen, Omnibusse und sonstige Kraftfahrzeuge	Zugmaschinen	Kraftfahrzeughänger		
Januar	348 933	9 246	304 006	32 906	2 775	15 325	356	2,8
Februar	350 046	9 184	304 960	33 109	2 793	15 343	357	2,8
März	351 789	9 282	306 454	33 209	2 844	15 454	359	2,8
April	354 835	9 631	308 820	33 489	2 895	15 687	363	2,8
Mai	357 104	9 974	310 601	33 619	2 910	15 961	365	2,7
Juni	359 287	10 325	312 249	33 780	2 933	16 268	367	2,7
Juli	360 907	10 606	313 449	33 911	2 941	16 600	369	2,7
August	360 103	10 770	312 378	33 996	2 959	16 784	369	2,7
September	359 998	10 891	311 992	34 128	2 987	16 901	368	2,7
Oktober	360 935	10 967	312 603	34 340	3 025	16 974	369	2,7
November	362 023	10 970	313 371	34 624	3 058	17 062	370	2,7
Dezember	363 082	10 953	314 201	34 858	3 070	17 122	371	2,7

Stand am Monatsanfang (ohne die noch nicht umgeschriebenen Bestände der nach Köln eingegliederten Gemeinden und Gemeindeteile); nach Angaben der Straßenverkehrsabteilung.

201. Erteilung von Fahrerlaubnissen für Kraftfahrzeuge¹⁾

Art der Fahrerlaubnis	Fahrerlaubnisse und Führerscheine					
	1977		1978		1979	
	Insgesamt	darunter für Frauen	Insgesamt	darunter für Frauen	Insgesamt	darunter für Frauen
Allgemeine Fahrerlaubnis						
Klasse 1	4 125	524	5 800	697	5 252	807
Klasse 2	1 364	32	2 070	31	1 501	13
Klasse 3	20 947	9 088	27 821	10 869	21 635	9 222
Klasse 4	1 544	159	1 926	180	2 131	250
Klasse 5	336	29	653	51	564	49
Zusätzliche Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit Omnibus	511	14	513	23	599	31
Droschken, Mietwagen, Krankenwagen	1 611	151	1 623	180	1 959	274
Internationale Führerscheine	7 382	1 474	7 734	1 363	7 408	1 561
Insgesamt	37 820	11 471	48 140	13 394	41 049	12 207

Nach Angaben der Straßenverkehrsabteilung.

202. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ und die dabei getöteten und verletzten Personen

Monat	Straßenverkehrsunfälle									Getötete Personen	Verletzte Personen		
	Insgesamt	davon									schwer- verletzt	leicht- verletzt	Zu- sammen
		Personenschäden mit				nur mit Sachschaden							
		Toten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Zu- sammen	1000 DM und mehr	unter 1000 DM	sonstige Unfälle	Zu- sammen				
Januar	2 119	2	67	190	259	513	232	1 115	1 860	2	76	266	342
Februar	1 657	5	63	234	302	445	169	741	1 355	5	75	309	384
März	2 093	13	107	295	415	450	206	1 022	1 678	13	115	396	511
April	1 885	4	121	300	425	454	184	822	1 460	4	131	409	540
Mai	2 179	8	120	375	503	557	244	875	1 676	8	135	462	597
Juni	1 803	6	127	360	493	403	180	727	1 310	6	142	471	613
Juli	1 445	3	84	265	352	321	134	638	1 093	3	90	344	434
August	1 851	6	137	360	503	392	181	775	1 348	6	150	449	599
September	1 868	5	122	347	474	384	206	804	1 394	5	135	453	588
Oktober	2 023	9	144	357	510	493	220	800	1 513	9	154	457	611
November	2 003	6	124	294	424	547	248	784	1 579	6	142	367	509
Dezember	1 988	9	117	301	427	473	218	870	1 561	9	126	419	545
Insgesamt 1979	22 914	76	1 333	3 678	5 087	5 432	2 422	9 973	17 827	76	1 471	4 802	6 273
1978	23 253	94	1 409	3 672	5 175	5 259	2 341	10 478	18 078	95	1 540	4 776	6 316

¹⁾ Nach Meldungen der Polizei.

203. Straßenverkehrsunfälle 1970-1979¹⁾

Monat	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Januar	1 679	1 647	1 521	1 515	1 328	1 297	1 864	1 578	1 884	2 119
Februar	1 583	1 452	1 459	1 671	1 255	1 274	1 548	1 639	1 748	1 657
März	1 706	1 602	1 703	1 389	1 322	1 446	1 497	1 736	1 776	2 093
April	1 870	1 459	1 726	1 903	1 288	1 472	1 533	1 594	2 069	1 885
Mai	1 745	1 642	1 864	1 790	1 320	1 262	1 754	1 838	2 131	2 179
Juni	1 665	1 662	1 727	1 629	1 241	1 493	1 585	1 739	1 985	1 803
Juli	1 724	1 380	1 391	1 314	1 466	1 252	1 461	1 545	1 597	1 445
August	1 389	1 459	1 621	1 382	1 124	1 106	1 168	1 528	1 755	1 851
September	1 687	1 639	1 596	1 415	1 412	1 392	1 636	1 628	2 044	1 868
Oktober	2 152	1 790	1 729	1 641	1 736	1 485	1 768	1 871	2 208	2 023
November	1 910	1 958	1 861	1 530	1 540	1 665	1 817	1 836	2 063	2 003
Dezember	1 944	1 585	1 572	1 293	1 507	1 586	1 717	1 955	1 993	1 988
Insgesamt	21 054	19 275	19 770	18 472	16 539	16 730	19 348	20 487	23 253	22 914

¹⁾ Nach Meldungen der Polizei, einschließlich Bagatellunfälle.

204. Vorläufig festgestellte Ursachen von Straßenverkehrsunfällen

Unfallursache	Kraftfahrzeuge			Fahrrad Moped	Sonstige Fahrzeuge	Unfallursachen	
	Insgesamt	darunter Pkw				zusammen	%
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	11 748	10 280	1 072	1 179	13 999	87,8	
darunter:							
Alkoholeinfluß	1 013	958	89	-	1 102	6,9	
Benutzung der falschen Fahrbahn	90	75	183	4	277	1,7	
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	165	133	47	6	218	1,4	
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 575	1 371	38	4	1 617	10,1	
Fehlerhafter Fahrstreifenwechsel	478	389	22	5	505	3,2	
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“	193	181	31	1	225	1,4	
Nichtbeachten vorfahrtsregelnder Zeichen	1 160	1 104	67	1	1 228	7,7	
Nichtbeachten der Lichtzeichenanlagen	439	388	68	1	508	3,2	
Fehler beim Abbiegen	1 241	1 110	97	10	1 348	8,5	
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	727	612	12	24	763	4,8	
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr	563	523	95	4	662	4,2	
2. Technische Mängel	91	67	29	-	120	0,7	
darunter:							
Bereifung	16	14	1	-	17	0,1	
Bremsen	41	29	9	-	50	0,3	
Summe 1 und 2	11 839	10 347	1 101	1 179	14 119	88,5	
3. Ursachen beim Fußgänger	x	x	x	x	1 052	6,6	
4. Straßenverhältnisse	x	x	x	x	692	4,3	
5. Witterungseinflüsse	x	x	x	x	15	0,1	
6. Hindernisse	x	x	x	x	47	0,3	
7. Sonstige Ursachen	x	x	x	x	25	0,2	
Insgesamt	11 839	10 347	1 101	1 179	15 950	100	

Quelle: Polizeipräsident Köln, Jahresbericht 1979.

205. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum

6-22 Uhr

Verkehrszählung		Autobahnbrücke Rodenkirchen ¹⁾	Severinsbrücke ²⁾	Deutzer Brücke ³⁾	Zoobrücke ⁴⁾	Mülheimer Brücke ⁵⁾	Autobahnbrücke Leverkusen ⁶⁾	Kraftfahrzeugverkehr über die Brücken insgesamt
1975 März	Anzahl	46 033	58 779	43 599	67 067	30 009	47 508	292 995
	%	15,7	20,1	14,9	22,9	10,2	16,2	100
Juni	Anzahl	52 161	58 539	46 247	68 428	31 137	50 520	307 032
	%	17,0	19,1	15,1	22,3	10,1	16,4	100
September	Anzahl	54 110	57 832	42 613	69 814	27 350	53 775	305 494
	%	17,7	18,9	13,9	22,9	9,0	17,6	100
Dezember	Anzahl	49 677	62 491	48 662	70 306	29 751	53 043	313 930
	%	15,8	19,9	15,5	22,4	9,5	16,9	100
1976 März	Anzahl	45 141	57 388	41 772	67 320	29 436	51 092	292 149
	%	15,5	19,6	14,3	23,0	10,1	17,5	100
Juni	Anzahl	53 500	58 706	45 485	66 399	28 714	55 577	308 381
	%	17,4	19,0	14,8	21,5	9,3	18,0	100
September	Anzahl	53 521		48 405	75 119	29 536	54 109	260 690
	%	20,5		18,6	28,8	11,3	20,8	100
Dezember	Anzahl	49 427	57 158	50 437	70 554	30 225	58 499	316 300
	%	15,6	18,1	15,9	22,3	9,6	18,5	100
1977 März	Anzahl	53 165	57 824	49 194	88 291	-	58 552	307 026
	%	17,3	18,8	16,0	28,8		19,1	100
Juni	Anzahl	56 835	57 036	49 718	74 302	30 482	59 365	327 738
	%	17,3	17,4	15,2	22,7	9,3	18,1	100
September	Anzahl	60 080	53 837	44 774	74 000	32 530	53 194	318 415
	%	18,9	16,9	14,1	23,2	10,2	16,7	100
Dezember	Anzahl	59 659	62 285	49 684	77 963	34 506	57 258	341 355
	%	17,5	18,3	14,6	22,8	10,1	16,8	100
1978 März	Anzahl	56 319	56 587	42 925	74 273	31 741	55 163	317 008
	%	17,8	17,9	13,5	23,4	10,0	17,4	100
Juni	Anzahl	59 322	63 920	46 913	76 774	36 163	57 725	340 817
	%	17,4	18,8	13,8	22,5	10,6	16,9	100
September	Anzahl	59 418	60 648	44 617	75 796	33 107	59 055	332 641
	%	17,9	18,2	13,4	22,8	10,0	17,8	100
Dezember	Anzahl	56 863	64 262	42 441	78 639	34 566	64 372	341 143
	%	16,7	18,9	12,4	23,1	10,1	18,9	100
1979 März	Anzahl	63 870	62 734	42 177	75 538	35 179	62 336	341 834
	%	18,7	18,4	12,3	22,1	10,3	18,2	100
Juni	Anzahl	66 495	65 115	40 789	82 281	43 280	62 768	360 728
	%	18,4	18,1	11,3	22,8	12,0	17,4	100
September	Anzahl	66 768	62 404	42 071	79 995	37 491	63 136	351 865
	%	19,0	17,7	12,0	22,7	10,7	17,9	100
Dezember	Anzahl	64 299	64 707	39 753	84 324	39 489	63 559	356 131
	%	18,1	18,2	11,2	23,7	11,1	17,9	100

¹⁾ Inbetriebnahme am 9. 12. 1954. ²⁾ Inbetriebnahme am 9. 11. 1959. ³⁾ Inbetriebnahme am 16. 10. 1948. ⁴⁾ Inbetriebnahme am 22. 11. 1966. ⁵⁾ Inbetriebnahme am 8. 9. 1951. ⁶⁾ Inbetriebnahme am 5. 7. 1965.

206. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Verkehrsrichtung und Uhrzeit

Verkehrszählung im Juni 1979, 6-22Uhr

Uhrzeit	Autobahnbrücke Rodenkirchen		Severinsbrücke		Deutzer Brücke		Zoobrücke		Mülheimer Brücke		Autobahnbrücke Leverkusen		Brücken insgesamt		
	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	nach rechtsrh.	nach linksrh.	%
6- 7	2 545	2 402	1 064	2 327	736	1 223	2 113	3 310	830	1 893	2 009	2 049	9 297	13 204	6,2
7- 8	3 293	3 933	2 064	4 066	1 465	1 928	3 662	3 576	1 386	2 834	2 751	3 443	14 621	19 780	9,5
8- 9	2 746	2 667	1 760	3 170	1 046	1 631	2 569	3 293	1 141	2 032	3 072	2 727	12 334	15 520	7,7
9-10	2 084	2 322	1 595	2 305	1 096	1 309	2 170	3 236	1 062	1 503	2 290	2 160	10 297	12 835	6,4
10-11	1 919	2 106	1 708	2 028	1 141	1 109	2 133	2 573	987	1 078	1 688	1 919	9 576	10 813	5,7
11-12	1 771	1 975	1 747	2 014	1 278	1 136	2 244	2 145	1 046	966	1 534	1 488	9 620	9 724	5,4
12-13	1 728	1 754	1 902	1 937	1 280	1 136	2 248	2 062	1 226	1 024	1 489	1 602	9 873	9 515	5,4
13-14	2 061	1 874	2 080	2 050	1 241	1 075	2 379	2 265	1 106	1 266	1 783	1 931	10 650	10 461	5,9
14-15	1 814	2 061	1 933	1 912	1 115	1 276	2 303	2 510	1 125	1 584	2 051	2 140	10 341	11 483	6,1
15-16	2 019	2 338	2 175	2 116	1 519	1 353	3 511	2 456	1 934	1 311	2 738	2 097	13 896	11 671	7,1
16-17	2 689	3 130	3 316	2 415	2 454	1 606	4 406	2 423	2 340	1 711	3 049	2 218	18 254	13 503	8,8
17-18	2 437	2 612	3 506	2 621	2 371	1 388	4 083	2 309	2 184	2 242	2 617	2 151	17 198	13 323	8,5
18-19	1 910	2 114	2 724	1 786	1 637	1 203	3 434	2 362	1 578	1 135	1 835	1 796	13 118	10 396	6,5
19-20	1 309	1 487	1 391	1 502	1 059	1 089	2 624	2 127	1 126	990	1 441	1 305	8 950	8 500	4,8
20-21	944	935	1 017	1 167	794	854	1 590	1 531	749	723	1 001	953	6 095	6 163	3,4
21-22	716	800	866	851	686	555	1 375	1 259	638	530	734	707	5 015	4 702	2,7
Insgesamt	31 985	34 510	30 848	34 267	20 918	19 871	42 844	39 437	20 458	22 822	32 082	30 686	179 135	181 593	100

207. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Bereich nach Verkehrsrichtung und Fahrzeugart
Verkehrszählung im Juni 1979, 6-22 Uhr

Brücke/Verkehrsrichtung ¹⁾		Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ²⁾	Kraftträder ³⁾	Kraftfahrzeuge zusammen
Autobahnbrücke Rodenkirchen	I	24 758	1 447	5 600	180	31 985
	II	26 873	1 642	5 803	192	34 510
Severinsbrücke	I	27 213	1 338	1 833	464	30 848
	II	30 379	1 519	1 827	542	34 267
Deutzer Brücke	I	19 016	856	377	669	20 918
	II	18 171	725	368	607	19 871
Zoobrücke	I	37 849	1 928	2 610	457	42 844
	II	34 597	1 751	2 648	441	39 437
Mülheimer Brücke	I	20 052	935	1 167	668	22 822
	II	17 822	915	1 137	584	20 458
Autobahnbrücke Leverkusen	I	22 646	1 544	6 337	159	30 686
	II	23 861	1 538	6 470	213	32 082
Insgesamt	I	151 534	8 048	17 924	2 597	180 103
	II	151 703	8 090	18 253	2 579	180 625

¹⁾ Verkehrseinrichtung I=West-Ost, Verkehrsrichtung II=Ost-West. ²⁾ Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge. ³⁾ Einschließlich Mopeds.

208. Verkehr der Rheinseilbahn und der Sesselbahn im Rheinpark

Jahr	Fahrgäste ¹⁾		
	Rheinseilbahn	Sesselbahn	Insgesamt
1957 ²⁾	1 322 168	995 551	2 317 719
1958	457 518	189 073	646 591
1959	390 560	174 434	564 994
1960	353 658	159 006	512 664
1961	400 051	193 284	593 335
1962	401 995	205 029	607 024
1963	343 249 ³⁾	196 382	539 631
1964	-	161 956	161 956
1965	-	139 310	139 310
1966	128 840 ⁴⁾	173 755	302 595
1967	312 574	189 329	501 903
1968	313 478	126 859	440 337
1969	330 249	142 198	472 447
1970	278 661	57 411 ⁵⁾	336 072
1971	595 306	432 695	1 028 001
1972	271 774	88 153	359 927
1973	258 453	72 141	330 594
1974	259 296	65 724	325 020
1975	335 499	80 822	416 321
1976	300 889	86 610	387 499
1977	302 391	81 422	383 813
1978	313 606	89 042	402 648
1979	304 181	78 949	383 130

¹⁾ Ohne Frei- und Ehrenkarten. ²⁾ Betriebsbeginn: 26. 4. 1957. ³⁾ Stilllegung der Rheinseilbahn am 3. 9. 1963 wegen des Baues der Zoobrücke. ⁴⁾ Wiederinbetriebnahme der Rheinseilbahn am 26. 8. 1966. ⁵⁾ Fahrbetrieb der Sesselbahn am 31. 5. 1970 durch den Beginn der Vorbereitungsarbeiten für die Bundesgartenschau 1971 vorzeitig beendet.

209. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Fahrzeugart und Uhrzeit
Verkehrszählung im Juni 1979, 6-22 Uhr

Uhrzeit	Autobahnbrücke Rodenkirchen					Severinsbrücke					Deutzer Brücke				
	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen
6-7	4 095	207	614	31	4 947	3 080	127	124	60	3 391	1 788	62	30	79	1 959
7-8	6 029	270	892	35	7 226	5 565	211	250	104	6 130	3 045	134	50	164	3 393
8-9	4 028	298	1 061	26	5 413	4 271	227	377	55	4 930	2 405	137	62	73	2 677
9-10	3 154	237	1 001	14	4 406	3 232	245	370	53	3 900	2 149	134	72	50	2 405
10-11	2 829	182	998	16	4 025	3 068	260	361	47	3 736	2 016	124	61	49	2 250
11-12	2 551	193	982	20	3 746	3 066	240	398	57	3 761	2 109	164	72	69	2 414
12-13	2 376	198	882	26	3 482	3 148	251	372	68	3 839	2 135	135	45	101	2 416
13-14	2 772	224	919	20	3 935	3 470	246	340	74	4 130	2 049	95	61	111	2 316
14-15	2 660	244	942	29	3 875	3 252	234	309	50	3 845	2 132	133	45	81	2 391
15-16	3 250	239	851	17	4 357	3 744	233	261	53	4 291	2 585	118	68	101	2 872
16-17	4 696	291	783	49	5 819	5 258	180	205	88	5 731	3 788	109	42	121	4 060
17-18	4 230	209	581	29	5 049	5 846	98	101	82	6 127	3 549	69	32	109	3 759
18-19	3 560	123	321	20	4 024	4 236	110	82	82	4 510	2 674	75	45	46	2 840
19-20	2 451	82	253	10	2 796	2 706	85	50	52	2 893	2 030	37	27	54	2 148
20-21	1 636	49	177	17	1 879	2 032	65	43	44	2 184	1 556	31	26	35	1 648
21-22	1 314	43	146	13	1 516	1 618	45	17	37	1 717	1 177	24	7	33	1 241
Zusammen	51 631	3 089	11 403	372	66 495	57 592	2 857	3 660	1 006	65 115	37 187	1 581	745	1 276	40 789
Anteil in %	77,7	4,7	17,2	0,6	100	88,5	4,4	5,6	1,5	100	91,2	3,9	1,8	3,1	100

Fortsetzung

Uhrzeit	Zoo-Brücke					Mülheimer Brücke					Autobahnbrücke Leverkusen				
	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen
6-7	4 865	243	258	57	5 423	2 356	110	145	112	2 723	2 929	314	786	29	4 058
7-8	6 514	350	294	80	7 238	3 749	206	160	105	4 220	4 993	279	906	16	6 194
8-9	5 055	324	439	44	5 862	2 692	207	205	69	3 173	4 422	252	1 115	10	5 799
9-10	4 635	315	433	23	5 406	2 113	177	217	58	2 565	3 198	109	1 137	6	4 450
10-11	3 823	273	582	28	4 706	1 652	155	216	42	2 065	2 402	145	1 051	9	3 607
11-12	3 554	285	513	37	4 389	1 619	120	210	63	2 012	1 868	155	981	18	3 022
12-13	3 517	281	461	51	4 310	1 827	144	189	90	2 250	1 966	173	940	12	3 091
13-14	3 905	288	391	60	4 644	1 964	126	208	74	2 372	2 521	200	967	26	3 714
14-15	4 057	262	454	40	4 813	2 242	142	220	105	2 709	2 907	249	1 005	30	4 191
15-16	5 150	288	469	60	5 967	2 825	123	187	110	3 245	3 568	287	950	30	4 835
16-17	6 161	232	338	98	6 829	3 745	85	128	93	4 051	4 102	302	820	43	5 267
17-18	5 938	160	192	102	6 392	4 167	86	89	84	4 426	3 868	235	627	38	4 768
18-19	5 414	133	176	73	5 796	2 477	61	61	114	2 713	2 934	159	506	32	3 631
19-20	4 429	117	131	74	4 751	1 980	55	33	48	2 116	2 210	114	392	300	2 746
20-21	2 932	77	78	34	3 121	1 360	32	30	50	1 472	1 549	62	312	31	1 954
21-22	2 497	51	49	37	2 634	1 106	21	6	35	1 168	1 070	47	312	12	1 441
Zusammen	72 446	3 679	5 258	898	82 281	37 874	1 850	2 304	1 252	43 280	46 507	3 082	12 807	372	62 768
Anteil in %	88,1	4,5	6,4	1,1	100	87,5	4,3	5,3	2,9	100	74,1	4,9	20,4	0,6	100

Fortsetzung

Uhrzeit	Brücken Insgesamt				
	Personenkraftwagen	Lieferwagen	Lastkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder ²⁾	Kraftfahrzeug-Zusammen
6-7	19 113	1 063	1 957	368	22 501
7-8	29 895	1 450	2 552	504	34 401
8-9	22 873	1 445	3 259	277	27 854
9-10	18 481	1 217	3 230	204	23 132
10-11	15 790	1 139	3 269	191	20 389
11-12	14 767	1 157	3 156	264	19 344
12-13	14 969	1 182	2 889	348	19 388
13-14	16 681	1 179	2 886	365	21 111
14-15	17 250	1 264	2 975	335	21 824
15-16	21 122	1 288	2 786	371	25 567
16-17	27 750	1 199	2 316	492	31 757
17-18	27 598	857	1 622	444	30 521
18-19	21 295	661	1 191	367	23 514
19-20	15 806	490	886	268	17 450
20-21	11 065	316	666	211	12 258
21-22	8 782	231	537	167	9 717
Insgesamt	303 237	16 138	36 177	5 176	360 728
Anteil in %	84,1	4,5	10,0	1,4	100

1) Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge.
2) Einschl. Mopeds.

Binnenschifffahrt

210. Hafenanlagen und -einrichtungen der öffentlichen Kölner Häfen

Berichtsmerkmal	Stand am 31. 12.		Berichtsmerkmal	Stand am 31. 12.			
	1979	1978		1979	1978		
Kailänge insgesamt	km	26,2	26,2	Überdachte Lagerfläche	m ²	161 600	161 600
davon Rheinau	km	7,5 (3,1) ¹⁾	7,5 (3,1) ¹⁾	davon hafeneigene	m ²	114 577	114 577
Deutz	km	3,8 (3,0)	3,8 (3,0)	Fassungsvermögen	t	167 000	167 000
Mülheim	km	1,7 (1,1)	1,7 (1,1)	Nutzbare Landfläche	m ²	745 184 ⁵⁾	745 424 ⁵⁾
Niehl I	km	8,3 (7,9)	8,9 (7,9)	davon als Freilagerfläche	m ²	672 426	639 503
Niehl II	km	1,5 (0,8)	1,5 (0,8)	vermietet			
Godorf	km	2,8 (2,8)	2,8 (2,8)	Umschlageinrichtungen			
Wasserfläche insgesamt	ha	89,65	89,37	Verladebrücken		2	2
davon Rheinau	ha	5,13	5,13	Kräne		54	47
Deutz ²⁾	ha	10,40	10,40	Elektroaufzüge		10	10
Mülheim ³⁾	ha	12,98	12,70	Umschlaganlagen für			
Niehl I ⁴⁾	ha	42,00	42,00	Flüssigkeiten		52	49
Niehl II	ha	7,30	7,30	Hafeneisenbahnen			
Godorf	ha	11,84	11,84	Gleislängen	km	63,6	64,70
Hafeneigene Landfläche	ha	171,78	171,14	Weicheneinheiten		270	273
davon Rheinau	ha	16,93	17,98	Bundesbahnanhschlüsse		4	4
Deutz	ha	96,74	36,74	Privatgleisanschlüsse		22	22
Mülheim	ha	7,43	7,74	Lokomotiven		9	9
Niehl I	ha	84,56	84,56	Güterwagen		573	541
Niehl II	ha	6,19	6,19	Zweigegefahrszeug		2	1
Godorf	ha	17,93	17,93				

¹⁾ Zahlen in Klammern: dem Umschlag dienende Kailänge. ²⁾ Vorhafen und Hafenbecken. ³⁾ Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen und der Bundesrepublik Deutschland. ⁴⁾ Hafenbecken und Stichkanal. ⁵⁾ Ohne gepachtete Landfläche.

211. Empfang und Versand nach Güterabteilungen und Häfen

Nr. der Systematik	Güterabteilung	Hafen							Insgesamt	
		Rheinau	Deutz	Mülheim	Niehl I	Niehl II	Godorf	Nichtöffentl. Häfen		
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	E V	7 721 15 125	147 035 -	1 818 -	20 001 3 776	- -	55 033 31 294	231 608 50 195	
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	E V	310 2 862	392 113 254	610 -	64 057 27 029	- 950	- -	65 369 144 095	
2	Feste mineralische Brennstoffe	E V	837 -	2 555 332	- -	144 492 128 983	- 293 796	57 142 -	205 026 423 111	
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	E V	2 130 -	330 894 445	- -	1 319 756 9 542	1 848 289 504 205	441 610 1 168 608	724 476 421 926	4 667 155 2 104 726
4	Erze und Metallabfälle	E V	3 686 635	- -	2 921 1 982	760 428 32 765	- -	- -	767 035 35 382	
5	Eisen, Stahl- und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	E V	22 269 5 210	48 915 6 616	75 078 8 369	54 614 78 525	- -	- -	200 876 98 720	
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	E V	18 351 680	27 508 45 338	1 150 -	425 802 85 654	- -	1 054 949 -	471 172 -	1 998 932 131 672
7	Düngemittel	E V	2 537 205	- 37 707	- -	58 765 -	- -	- -	- -	61 302 37 912
8	Chemische Erzeugnisse	E V	72 084 46 425	120 680 27 493	3 122 86	120 769 97 981	117 346 144 693	203 015 434 759	41 470 1 018 798	678 486 1 830 235
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	E V	17 145 98	- -	1 158 9 803	24 219 14 589	- -	2 008 -	709 3 666	45 239 28 156
	Zusammen	E V	147 070 71 240	677 979 231 185	85 857 20 240	2 992 903 478 844	1 965 635 648 898	1 758 724 1 898 113	1 292 860 1 535 684	8 921 028 4 884 204
	Insgesamt 1979		218 310	909 164	106 097	3 471 747	2 614 533	3 656 837	2 828 544	13 805 232
	Zusammen	E V	152 660 82 932	777 079 196 481	129 372 30 708	2 873 264 394 951	1 723 859 844 476	1 589 098 2 025 605	1 265 610 1 261 228	3 510 942 4 836 381
	Insgesamt 1978		235 592	973 560	160 080	3 268 215	2 568 335	3 614 703	2 526 838	13 347 323

212. Güterumschlag nach Schiffsgattungen und Größenklassen

Schiffsgattung	Größenklassen in Tonnen von ... bis ...								1979			1978		
	0-50	51-250	251-400	401-650	651-1 000	1 001-1 500	1 501-3 000	3 001 und mehr	Empfang	Versand	Zusammen	Empfang	Versand	Zusammen
1. Gütermotorschiff														
Schiffe	-	9	499	1 293	1 813	1 539	326	35	3 172	2 342	5 144	3 431	2 302	5 733
Tragfähigkeit t	-	2 155	173 451	706 136	1 511 681	1 903 051	575 085	120 854	3 122 748	1 869 665	4 992 413	3 237 692	1 812 949	5 050 641
Menge t	-	1 210	111 314	336 620	829 511	1 334 743	385 452	94 343	1 987 911	1 105 282	3 093 193	1 866 005	965 753	2 831 758
2. Tankmotorschiff														
Schiffe	-	328	9	152	1 488	2 910	2 185	223	3 481	3 814	7 295	3 309	4 096	7 405
Tragfähigkeit t	-	43 728	3 352	89 910	1 318 069	3 647 909	4 120 062	695 976	5 399 493	4 519 513	9 919 006	5 204 663	4 837 271	10 041 934
Menge t	-	26 474	2 795	64 756	1 088 675	2 989 567	3 007 579	524 513	4 335 181	3 369 178	7 704 359	4 151 074	3 503 605	7 654 679
3. Güterschleppkahn														
Schiffe	-	-	-	-	-	50	93	-	142	1	143	179	1	120
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	-	68 372	174 441	-	241 113	1 700	242 813	302 036	386	302 422
Menge t	-	-	-	-	-	65 552	162 485	-	226 449	1 588	228 037	284 532	112	284 644
4. Tankschleppkahn														
Schiffe	-	-	-	-	7	2	6	-	13	2	15	6	24	30
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	6 367	2 188	11 588	-	18 499	1 644	20 143	8 974	49 994	58 968
Menge t	-	-	-	-	5 778	1 931	9 397	-	15 407	1 699	17 106	7 142	29 023	36 165
5. Güterschubleichter														
Schiffe	-	-	1	-	4	115	845	6	889	82	971	776	51	827
Tragfähigkeit t	-	-	378	-	3 946	166 703	1 912 532	18 714	1 960 402	141 871	2 102 273	1 737 207	74 408	1 811 615
Menge t	-	-	303	-	3 917	121 125	1 457 786	18 262	1 530 592	70 801	1 601 393	1 325 164	35 332	1 360 496
6. Tankschubleichter														
Schiffe	-	-	-	-	794	112	282	3	774	417	1 191	861	427	1 288
Tragfähigkeit t	-	-	-	-	753 592	144 637	628 350	9 972	1 052 628	483 923	1 536 551	1 184 209	456 256	1 640 465
Menge t	-	-	-	-	556 401	103 150	455 346	7 730	789 432	333 195	1 122 627	844 947	302 042	1 146 989
7. Trägerschiffsleichter														
Schiffe	-	-	146	-	1	-	-	-	128	19	147	116	3	119
Tragfähigkeit t	-	-	56 331	-	847	-	-	-	49 873	7 305	57 178	45 251	1 631	46 882
Menge t	-	-	38 107	-	410	-	-	-	36 056	2 461	38 517	32 078	514	32 592
Insgesamt														
Schiffe	-	337	655	1 445	4 107	4 728	3 737	267	8 599	6 677	15 276	8 678	6 904	15 582
Tragfähigkeit t	-	45 883	233 512	796 046	3 594 502	5 932 860	7 422 058	845 516	1 844 756	7 025 621	18 870 377	11 720 032	7 232 895	18 952 927
Menge t	-	27 684	152 519	401 376	2 484 692	4 616 068	5 478 045	644 848	8 921 028	4 884 204	13 805 232	8 510 942	4 836 381	13 347 323

Luftverkehr

213. Verkehr auf dem Flughafen Köln/Bonn

Monat	Flugzeuge		Fluggäste			Post (kg)			Fracht und Gepäck (kg)		
	Landungen	Starts	Ankunft	Abgang	Durchgang	Ankunft	Abgang	Durchgang	Ankunft	Abgang	Durchgang
Januar	2 637	2 627	75 452	65 767	5 708	174 867	230 992	15 620	5 536 018	5 771 662	362 697
Februar	3 141	3 161	78 887	74 163	6 371	193 704	215 697	18 005	5 363 230	4 560 667	472 134
März	3 859	3 877	81 120	82 307	6 171	235 306	276 995	17 666	5 938 641	5 066 861	273 759
April	4 041	4 027	86 499	81 726	9 493	274 307	300 778	19 017	3 592 308	4 197 077	276 721
Mai	4 669	4 668	96 695	98 478	10 104	286 944	349 198	19 281	3 407 014	3 414 126	272 918
Juni	3 963	3 960	96 046	105 260	8 747	302 674	334 213	13 082	2 390 991	2 699 191	137 251
Juli	4 290	4 291	107 128	98 600	10 883	321 747	368 499	20 189	517 490	1 174 150	155 051
August	4 762	4 739	105 928	95 788	13 273	330 728	380 075	19 240	588 814	872 587	193 197
September	4 284	4 281	121 344	112 981	12 698	335 113	365 582	18 737	814 546	720 430	192 954
Oktober	4 086	4 094	117 011	108 920	13 382	365 089	417 669	22 370	878 432	824 340	315 764
November	3 215	3 207	86 666	78 456	7 944	322 675	384 067	26 072	3 450 571	3 364 313	233 747
Dezember	2 594	2 567	66 490	68 952	6 495	321 597	377 883	30 552	3 635 280	3 469 892	229 108
Insgesamt 1979	45 541	45 499	1 119 266	1 071 398	111 269	3 464 751	4 001 648	239 831	36 113 335	36 135 296	3 115 301
1978	44 117	44 064	1 064 415	1 011 036	123 113	2 070 828	2 638 555	227 326	39 892 266	34 398 465	5 282 372

214. Flugverbindungen¹⁾ von Köln/Bonn nach ausgewählten Städten

- Linienverkehr -

Zielflughafen	1977	1978	1979	Zielflughafen	1977	1978	1979
Barcelona	3	3	3	Nürnberg	7	7	7
Berlin	44	43	46	Paris	19	19	19
Brüssel	5	12	18	Rom	7	7	7
Frankfurt	42	28	30	Strassburg	5	5	-
Hamburg	32	31	32	Stuttgart	14	13	14
Hannover	6	6	6	Warschau	2	2	2
Kopenhagen	-	-	6	Zürich	12	12	13
London	21	28	28				
Madrid	4	4	4				
Mailand	14	13	14				
München	40	40	39	Insgesamt:	284	280	295
New York	7	7	7				

¹⁾ Wöchentlich, nach dem jeweiligen Sommerflugplan.

VIII. Schule und Wissenschaft

Allgemeinbildende Schulen

Im Berichtsjahr 1979 werden Angebotsschulen (Montessori-Schulen, Peter-Petersen-Schule), die sich durch eine besondere Unterrichtsmethodik auszeichnen, dem Grund- bzw. Hauptschulbereich zugeordnet.

Grundschulen

Grundschulen (1. - 4. Schuljahr) bilden die für alle Schüler gemeinsame Grundstufe des Schulwesens. Zu ihrem Besuch sind die Kinder verpflichtet, die das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Der Schulkindergarten ist Teil der Grundschule und hat die Aufgabe, vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder zur Schulreife zu führen.

Die Grundschulen werden als Gemeinschaftsschulen sowie katholische und evangelische Bekenntnisschulen geführt.

Hauptschulen

Hauptschulen (5. - 10. Schuljahr), die an die Grundschule anschließen, sind Schulen der weiterführenden Bildung in der Sekundarstufe I. Sie vermitteln nach dem 9. Schuljahr den Hauptschulabschluss und nach dem 10. Schuljahr in einer Aufbauklasse die Fachoberschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss).

Die Hauptschulen werden in der Regel als Gemeinschaftsschulen geführt. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten sind in Köln 5 katholische Bekenntnisschulen errichtet worden.

Realschulen

Realschulen (5. - 10. Schuljahr) sind weiterführende Schulen der Sekundarstufe I, die den Besuch der Grundschule bzw. als Aufbauform den Besuch des 6. Schuljahres der Hauptschule voraussetzen. Mit dem Abschluszeugnis der Realschule wird die Fachoberschulreife erteilt.

Der Landschaftsverband Rheinland unterhält eine Schule für Körperbehinderte (Sonderschule im Bildungsbereich der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe).

Gymnasien

Gymnasien (5. - 13. Schuljahr) sind weiterführende Schulen der Sekundarstufen I und II, die den Besuch der Grundschule bzw. als Aufbauform den Besuch des 6. Schuljahres der Hauptschule voraussetzen. Das Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums schließt die Fachoberschulreife ein. Die gymnasiale Oberstufe vermittelt als Abschluß das Abitur (Hochschulreife).

Gesamtschulen

Gesamtschulen (5. - 13. Schuljahr) sind weiterführende Schulen der Sekundarstufen I und II im Schulversuch, die nach der Grundschule besucht werden. Die Gesamtschule vereint die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums in einer Schulform und vermittelt alle Bildungsabschlüsse des allgemeinbildenden Schulwesens, nämlich den Hauptschulabschluss, die Fachoberschulreife und das Abitur.

Sonderschulen

Sonderschulen (1. - 10. Schuljahr) fördern Kinder mit körperlicher, seelischer oder geistiger Behinderung. Sie umfassen in der Regel die Primarstufe sowie die Sekundarstufe I und sind nach den verschiedenen Behinderungsarten gegliedert. Bis auf die Schulen für Geistigbehinderte vermitteln alle Sonderschulen den Hauptschulabschluss (die Schulen für Lernbehinderte nur in Sonderklassen des 10. Schuljahres).

Berufsbildende Schulen

Berufsschulen

Berufsschulen sind nach Fachrichtungen gegliederte Schulen für Berufsschulpflichtige bzw. Berufsschulberechtigte, die sich in der beruflichen Erstausbildung befinden oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Die Berufsschulpflicht beginnt mit Beendigung der neunjährigen allgemeinen Schulpflicht und dauert in der Regel 3 Jahre. Der Berufsschulunterricht wird neben der betrieblichen Ausbildung bzw. der Berufstätigkeit in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht) erteilt.

Zur Berufsschule zählen auch das Berufsvorbereitungsjahr und das Berufsgrundschuljahr, die beide in einjähriger Vollzeitform geführt werden. Während das Berufsvorbereitungsjahr eine berufsfeldübergreifende Berufsorientierung und -vorbereitung vermittelt, bietet das Berufsgrundschuljahr eine berufsfeldbezogene Berufsgrundbildung.

Berufsfachschulen

Berufsfachschulen sind nach Fachrichtungen gegliederte Vollzeitschulen von mindestens einjähriger Dauer, die von Schülern mit Hauptschulabschluss oder höherem Bildungsabschluss besucht werden. Die Bildungsabschlüsse sind entsprechend der zahlreichen Typen der Berufsfachschule sehr differenziert und umfassen die Fachoberschulreife, das Abitur, eine Berufsvorbereitung, eine berufliche Grundbildung und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Fachoberschulen

Fachoberschulen sind nach Fachrichtung gegliederte Schulen, die in der Klasse 11 in Teilzeitform neben einem Berufspraktikum und in der Klasse 12 in Vollzeitform geführt werden. Die Fachoberschulen bauen auf der Fachoberschulreife auf und führen zur Fachhochschulreife.

In einer Vorklasse (10. Schuljahr) der Fachoberschule werden Schüler mit Hauptschulabschluss zur Fachoberschulreife geführt.

Fachschulen

Fachschulen sind nach Fachrichtungen gegliederte Schulen, die in Vollzeitform oder in Abendform geführt werden. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine entsprechende Berufstätigkeit sowie in der Regel eine zusätzliche Berufsausübung der Studierenden voraus. Fachschulen dienen der beruflichen Weiterbildung und vermitteln eine erweiterte und vertiefte berufsfachliche Qualifikation.

Schulen

215. Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen und privaten allgemeinen Schulen seit 1976¹⁾

Schuljahr/ Stichtag	Grundschulen		Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen		Sonderschulen		Zweiter Bildungsweg	
	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich	Schüler insgesamt	darunter männlich
1976/77	52 081	26 562	26 302	13 750	16 835	8 814	32 485	16 027	4 907	2 637	7 764	4 580	989	534
15. 10. 1976 1977/78	48 187	24 552	25 895	13 545	17 465	8 260	33 084	16 233	6 756	3 719	7 644	4 483	988	534
15. 10. 1977 1978/79	44 018	22 564	24 746	12 964	17 677	8 382	33 635	16 361	8 366	4 658	7 360	4 296	921	443
1. 10. 1978 1979/80	41 293	21 276	23 838	12 600	17 190	8 250	34 208	16 623	9 862	5 329	7 116	4 173	961	477

¹⁾ ab Schuljahr 1979/80 einschließlich Kinder im Schulkindergarten.

216. Städtische und private allgemeine Schulen nach Stadtbezirken am 1. 10. 1979

Schulform		Stadtbezirk									zusammen
		Innen- stadt	Roden- kirchen	Linden- thal	Ehren- feld	Nippes	Chor- weiler	Porz	Kalk	Mül- heim	
Grundschulen	Systeme	17	16	15	17	15	13	14	19	28	154
	Klassen	203	139	161	176	193	166	190	229	293	1 750
	Schüler	4 720	3 283	3 730	4 129	4 682	3 976	4 674	5 314	6 785	41 293
Hauptschulen	Systeme	6	3	4	8	8	4	5	7	8	53
	Klassen	105	35	71	132	128	67	79	130	139	886
	Schüler	2 703	863	2 000	3 577	3 624	1 829	2 130	3 409	3 703	23 838
Realschulen	Systeme	5	2	5	3	2	1	3	2	4	27
	Klassen	103	28	89	79	44	26	70	34	83	556
	Schüler	3 333	868	2 399	2 257	1 431	856	2 362	1 084	2 600	17 190
Gymnasien	Systeme	10	3	6	2	3	3	3	2	6	38
	Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Schüler	8 549	2 447	6 035	2 068	2 267	2 224	3 408	2 066	5 144	34 208
Gesamtschulen	Systeme	-	2	-	-	-	1	1	-	2	6
	Klassen	-	.	-	-	-	.	.	-	.	.
	Schüler	-	3 314	-	-	-	1 846	1 089	-	3 613	9 862
Sonderschulen	Systeme	8	2	9	5	3	2	5	3	8	45
	Klassen	120	14	137	70	27	31	53	41	76	569
	Schüler	1 449	214	1 309	887	380	526	692	665	994	7 116
Zweiter Bildungsweg	Systeme	2	-	-	-	1	-	-	-	-	3
	Klassen	28	-	-	-	18	-	-	-	-	46
	Schüler	582	-	-	-	379	-	-	-	-	961
Insgesamt	Systeme	48	28	39	35	32	24	31	33	56	326
	Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Schüler	21 336	10 989	15 473	12 918	12 763	11 257	14 355	12 538	22 839	134 468

217. Ausländische Schüler nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten an städtischen und privaten allgemeinen Schulen.

- Stand 1. 10. 1979

Geschlecht/Staatsangehörigkeit	Grund- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Gesamt- schulen	Sonder- schulen	Zweiter Bildungsweg	Insgesamt
männlich	5 386	3 047	373	495	342	379	10	10 032
weiblich	4 627	2 847	394	506	236	325	10	8 945
zusammen	10 013	5 894	767	1 001	578	704	20	18 977
in % der Schüler dieser Schulformen davon nach der Staatsangehörigkeit	24,2	24,7	4,5	2,9	5,9	9,9	2,1	14,1
griechisch	461	379	97	107	25	54	-	1 123
italienisch	1 486	936	113	101	93	145	1	2 875
jugoslawisch	374	115	39	81	19	14	-	642
portugiesisch	244	223	20	19	8	11	-	525
spanisch	199	167	39	46	21	26	-	498
türkisch	6 491	3 858	305	189	290	400	5	11 538
sonstige	758	216	154	458	122	54	14	1 776
darunter in Vorbereitungsklassen	4 322	1 877	-	-	-	-	-	6 199

218. Grund-, Haupt- und Sonderschulen

Stand 1. 10. 1979

	Schulen (Systeme)	Klassen	Schüler je Klasse im Durch- schnitt	Schüler			Schulanfänger zu Beginn des Schuljahres		
				Jungen	Mädchen	zusammen	Jungen	Mädchen	zusammen
Grundschulen insgesamt	154	1 750	23,6	21 276	20 017	41 293	4 890	4 388	9 278
davon Gemeinschafts-Grundschulen	86	1 133	23,7	13 861	12 961	26 822	3 265	2 960	6 225
Katholische Grundschulen	67	608	19,5	7 320	6 931	14 251	1 607	1 402	3 009
Evangelische Grundschule	1	9	24,4	95	125	220	18	26	44
Hauptschulen insgesamt	53	886	26,9	12 600	11 238	23 838	x	x	x
darunter Katholische Hauptschulen	5	86	27,0	1 222	1 102	2 324	x	x	x
Sonderschulen insgesamt	45	569	12,5	4 173	2 943	7 116	471	310	781
davon Schulen für Lernbehinderte	24	274	15,7	2 389	1 911	4 300	261	219	480
Schulen für Geistigbehinderte	5	67	9,7	362	287	649	25	14	39
Schulen für Sprachbehinderte	2	27	10,9	203	91	294	41	28	69
Schule für Sehbehinderte	1	13	9,9	83	46	129	-	-	-
Schule für Schwerhörige	1	25	9,6	131	108	239	-	-	-
Schule für Gehörlose	1	28	7,1	109	91	200	8	11	19
Schulen für Erziehungshilfe	6	59	10,4	487	126	613	105	19	124
Schulen für Körperbehinderte	2	34	10,1	201	143	344	22	15	37
Schule für Geistig- und Körperbehinderte	1	14	8,6	85	36	121	9	4	13
Krankenhausschulen	2	28	8,1	123	104	227	-	-	-

219. Schüler an Grund-, Haupt- und Sonderschulen nach Schuljahrgängen und der Religionszugehörigkeit

Stand 1. 10. 1979

	Grundschulen				Hauptschulen		Sonderschulen			Schulen Insgesamt
	Gemein- schafts- Grund- schulen	Katho- liche Grund- schulen	Evange- liche Grund- schulen	Zusammen	Insgesamt	darunter Kath. Haupt- schulen	für Lernbe- hinderte	sonstige	Zusammen	
Schüler insgesamt	26 822	14 251	220	41 293	23 838	2 324	4 300	2 816	7 116	72 247
Schüler nach dem Schuljahrgang										
Schulkindergarten	880	65	-	945	-	-	-	85	85	1 030
Eingangsklasse ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	141	141	141
1. Schuljahr	5 448	3 050	45	8 543	-	-	20	135	155	8 698
2. Schuljahr	6 078	3 440	55	9 573	-	-	107	208	315	9 888
3. Schuljahr	6 334	3 555	65	9 954	-	-	307	226	533	10 487
4. Schuljahr	6 714	3 958	55	10 727	-	-	398	273	671	11 398
5. Schuljahr	-	-	-	-	3 916	380	563	212	775	4 691
6. Schuljahr	-	-	-	-	4 784	450	618	225	843	5 627
7. Schuljahr	-	-	-	-	4 685	439	594	176	770	5 455
8. Schuljahr	-	-	-	-	4 639	419	706	176	882	5 521
9. Schuljahr	-	-	-	-	4 439	485	796	148	944	5 383
10. Schuljahr	-	-	-	-	1 307	151	191	33	224	1 531
Ohne Jahrgang ²⁾	1 368	183	-	1 551	68	-	-	778	778	2 397
darunter Vorbereitungsklassen	3 073	1 249	-	4 322	1 877	33	-	-	-	6 199
Förderklassen	-	154	-	154	98	98	-	-	-	252
Schüler nach der Konfession										
katholisch	11 902	11 343	17	23 262	14 340	2 157	3 091	1 674	4 765	42 367
evangelisch	7 190	1 226	173	8 589	4 732	58	824	732	1 556	14 877
übrige	6 095	1 452	15	7 562	4 493	107	331	186	517	12 572
gemeinschaftslos	643	86	2	731	226	2	36	84	120	1 077
ohne Angabe	992	144	13	1 149	47	-	18	140	158	1 354

¹⁾ Nur bei Sonderschulen mit 10jähriger Schulpflicht (z. B. Schulen für Geistigbehinderte)²⁾ Schüler, die keinem Schuljahrgang zugeordnet werden können.

220. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach der Lehramtsprüfung sowie nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer an Grund-, Haupt- und Sonderschulen¹⁾

Stand 1. 10. 1979

Schulen	Mit Prüfung für das Lehramt									Fachlehrer an Volksschulen ⁴⁾			Sonstige ⁵⁾			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer insgesamt			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer		
	an der Grund- und Hauptschule ²⁾			an der Sonderschule			an der Realschule ³⁾														
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Grundschulen	227	1 450	1 677	-	1	1	1	1	2	2	5	7	41	165	206	271	1 622	1 893	89	46	135
Hauptschulen	466	714	1 180	-	-	-	2	2	4	1	30	31	53	71	124	522	817	1 339	29	13	42
Sonderschulen	8	58	66	163	329	492	-	-	-	-	-	-	21	224	245	192	611	803	19	32	51
Zusammen	701	2 222	2 923	163	330	493	3	3	6	3	35	38	115	460	575	985	3 050	4 035	137	91	228

¹⁾ nach einer Auswertung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW. ²⁾ einschl. Lehrer mit Lehramt an der Volksschule und Lehrer mit Lehramt an Primarstufe. ³⁾ mit und ohne Prüfung für das Lehramt an der Volksschule. ⁴⁾ Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen und Fachlehrer für Steno und Maschinenschreiben. ⁵⁾ Religionslehrer/Geistliche, Sozialpädagogen, Schulkinderkärtnerinnen, Kindergärtnerinnen/Erzieherinnen, Lehrer mit Qualifikation, die 1. Staatsexamen entspricht, ausl. Qualifikation, Lehrer mit Lehramt an Gymnasien, sonstige Lehrer.

221. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an Grund-, Haupt- und Sonderschulen nach Alter und und Geschlecht¹⁾

Stand 1. 10. 1979

Schulen	Alter in Jahren																								Lehrer insgesamt					
	unter 30			30-35			35-40			40-45			45-50			50-55			55-60			60-65						65 und älter		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
Grundschulen	17	293	310	45	298	343	43	398	441	48	250	298	37	126	163	42	151	193	28	88	116	11	17	28	-	1	1	271	1 622	1 893
Hauptschulen	60	218	278	128	222	350	133	165	298	69	77	146	43	45	88	56	52	108	26	33	59	7	5	12	-	-	-	522	817	1 339
Sonderschulen	13	97	110	23	142	165	46	151	197	37	76	113	22	53	75	25	44	69	18	42	60	8	6	14	-	-	-	192	611	803
Zusammen	90	608	698	196	662	858	222	714	936	154	403	557	102	224	326	123	247	370	72	163	235	26	28	54	-	1	1	985	3 050	4 035

¹⁾ nach einer Auswertung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW.

222. Schüler und Lehrkräfte an den Kölner Realschulen

Stand 1. 10. 1979 -

Schule Stadtbezirk ()	Klassen	Schüler bzw. Schülerinnen										Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		
		Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Ausländer		Schuljahrgang						insgesamt	darunter männlich
					absolut	in % aller Schüler	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
Städtische Schulen														
Realschule Severinswall (1)	16	263	253	516	35	6,8	74	77	63	119	96	87	24	11
Realschule Im Hasental (1)	31	447	494	941	52	5,5	156	168	159	171	128	159	43	17
Realschule Brüggener Str. (2)	6	90	89	179	-	-	-	-	-	-	88	91	9	2
Realschule Kuckucksweg (2)	22	370	319	689	7	1,0	103	114	106	115	120	131	31	12
Elsa-Brandström-Schule (3)	16	-	534	534	14	2,6	72	96	70	95	95	106	24	5
Theodor-Heuss-Schule (3)	18	432	131	563	17	3,0	92	107	81	105	96	82	25	11
Realschule Aachener Str. (3)	14	213	202	413	21	5,1	53	61	69	104	85	43	14	2
Realschule Militärring (3)	19	342	272	614	22	3,6	98	101	123	107	102	83	50	14
Geschwister-Scholl-Schule (4)	20	302	354	656	25	3,8	107	91	113	106	118	121	32	11
Eichendorff-Schule (4)	39	632	353	985	49	5,0	192	188	142	155	152	156	54	10
Realschule Dechenstr. (4)	20	263	353	616	32	5,2	97	90	103	112	103	111	27	4
Realschule Neusser Str. (5)	23	474	288	762	40	5,3	103	131	136	137	131	124	32	14
Edith-Stein-Schule (5)	21	73	596	669	35	5,2	102	123	134	105	100	105	28	1
Realschule Karl-Marx-Allee (6)	26	438	418	856	41	4,8	167	131	129	150	144	135	37	10
Max-Planck-Realschule (7)	25	418	413	831	23	2,8	124	138	156	157	131	125	36	10
Realschule														
Albert-Schweitzer-Str. (7)	22	357	374	731	24	3,3	99	118	129	137	145	103	31	6
Realschule Heerstr. (7)	23	375	425	800	17	2,1	96	137	155	141	129	142	36	16
Käthe-Kollwitz-Schule (8)	17	250	327	577	28	4,9	95	107	92	71	112	100	24	6
Albert-Schweitzer-Schule (8)	17	246	261	507	33	6,5	65	95	79	90	91	87	24	12
Elly-Heuss-Knapp-Schule (9)	20	247	376	623	19	3,1	104	124	94	99	92	110	27	6
Realschule Lassallestr. (9)	22	374	331	705	32	4,5	126	96	123	98	138	124	32	12
Realschule Pestalozzistr. (9)	18	311	231	542	19	3,5	88	108	80	72	102	92	25	12
Dellbrücker Mauspfad (9)	23	342	388	730	23	3,2	135	126	133	106	95	135	39	15
Aufbau Realschule Niederichstr. (1)														
Aufbau-Realschule und Real- schule Frankstr. (1)	31	529	543	1 072	101	9,4	64	64	250	217	245	232	43	15
Zusammen (25 Realschulen)	528	8 080	8 609	16 689	745	4,5	2 412	2 591	2 820	2 915	3 005	2 946	771	243
Nichtstädtische Schulen														
Realschule für Körperbehinderte														
Militärring (3)	22	170	103	273	10	3,7	30	35	28	30	25	125 ¹⁾	46	7
(Ursulinenschule (1)	6	-	228	228	12	5,3	36	40	39	41	41	31	10	1
Zusammen (2 Realschulen)	28	170	331	501	22	4,4	66	75	67	71	66	156	56	8
Insgesamt (27 Realschulen)	556	8 250	8 940	17 190	767	4,5	2 478	2 666	2 887	2 986	3 071	3 102	827	251

¹⁾ darunter in der Realschule für körperbehinderte, Militärringstr. 61 Schüler der Klasse 11, 12 Schüler der Klasse 12 und 14 Schüler der Klasse 13 (gymnasiale Oberstufe).

223. Schüler und Lehrkräfte an den Kölner Gymnasien

Stand 1. 10. 1979

- 160 -

Schule Stadtbezirk ()	Schüler bzw. Schülerinnen														Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
	Jungen	Mäd- chen	insge- samt	darunter Aus- länder		nach Schuljahrgängen									insgesamt	darunter männlich
				absolut	in % aller Schüler	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
Städtische Schulen																
Kaiserin-Augusta-Schule (1)	362	575	937	46	4,9	137	132	112	109	87	103	127	92	38	51	18
Humboldt-Gymnasium (1)	596	306	902	46	5,1	125	93	94	101	117	84	103	97	88	49	36
Friedrich-Wilhelm-Gymnasium (1)	607	239	846	30	3,5	60	119	124	75	82	97	116	93	80	49	32
Königin-Luise-Schule (1)	110	572	682	37	5,4	80	82	61	61	60	72	105	89	72	39	5
Hansa-Gymnasium (1)	504	276	780	38	4,9	91	109	89	65	87	94	116	70	59	42	34
Gymnasium Kreuzgasse (1)	748	521	1 269	57	4,5	138	152	137	171	160	173	120	134	84	63	44
Gymnasium Schaurtestr. (1)	441	195	636	11	1,7	60	59	61	65	98	66	78	85	64	35	25
Gymnasium Thusneldastr. (1)	426	585	1 011	25	2,5	102	110	106	102	127	141	120	125	78	57	29
Gymnasium Raderthalgürtel (2)	220	108	328	13	4,0	-	-	-	-	68	79	73	63	45	26	16
Gymnasium Sürther Str. (2)	772	622	1 394	31	2,2	176	191	171	170	137	169	146	142	92	72	34
Hildegard-von-Bingen-Schule (3)	240	694	934	9	1,0	132	149	175	83	82	86	71	89	67	52	13
Elisabeth-von-Thüringen-Schule (3)	394	451	845	26	3,1	56	93	94	96	94	103	126	95	88	49	18
Schiller-Gymnasium (3)	567	281	848	33	3,9	101	70	70	84	90	94	137	100	102	47	34
Apostel-Gymnasium (3)	622	152	774	13	1,7	71	111	95	73	123	100	95	78	28	42	33
Gymnasium Ostlandstr. (3)	864	786	1 650	34	2,1	152	153	174	182	212	182	221	209	165	108	51
Montessori-Gymnasium (4)	568	583	1 151	27	2,3	130	135	140	138	123	128	151	114	92	64	28
Albertus-Magnus-Gymnasium (4)	598	319	917	40	4,4	94	120	94	125	116	115	109	71	73	51	34
Gymnasium Blücherstr. (5)	399	285	684	16	2,3	75	84	90	85	91	84	72	69	34	37	30
Gymnasium Castroper Str. (5)	332	378	710	-	-	72	68	84	91	80	97	93	62	63	43	25
Dreikönigsgymnasium (5)	546	327	873	27	3,1	131	132	120	91	91	93	86	70	59	48	35
Gymnasium Schulstr. (6)	312	358	670	17	2,5	167	198	144	108	53	-	-	-	-	31	13
Gymnasium Fühlinger Weg (6)	408	419	827	38	4,6	185	204	177	155	106	-	-	-	-	32	13
Gymnasium Merianstr. (6)	363	364	727	12	1,7	-	-	-	-	-	176	200	189	162	74	43
Gymnasium Heerstr. (7)	458	443	901	27	3,0	129	112	160	129	100	99	102	70	-	41	26
Gymnasium Humboldtstr. (7)	651	639	1 290	28	2,1	136	143	143	147	123	130	165	157	146	71	40
Maximilian-Kolbe-Gymnasium (7)	600	617	1 217	20	1,6	142	178	136	134	135	103	112	132	145	68	37
Kaiserin-Theophanu-Schule (8)	372	660	1 032	34	3,3	142	141	110	133	131	142	101	79	53	51	15
Gymnasium Petersenstr. (8)	541	493	1 034	18	1,7	175	199	225	183	147	105	-	-	-	45	26
Gymnasium Düsseldorfer Str. (9)	791	437	1 228	44	3,6	128	129	123	106	130	146	193	151	122	71	52
Gymnasium Genovevastr. (9)	414	857	1 271	21	1,7	136	143	142	143	135	148	152	144	128	72	28
Hölderlin-Gymnasium (9)	475	347	822	12	1,5	66	78	100	103	124	107	114	93	37	44	29
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium (9)	702	558	1 260	20	1,6	150	138	145	123	101	111	172	182	138	73	55
Gymnasium Burgwiesenstr. (9)	257	227	484	6	1,2	-	-	-	-	-	113	126	124	121	53	26
Gymnasium Im Weidenbruch (9)	44	35	79	1	1,3	-	-	-	-	-	33	-	-	46	14	8
Aufbaugymnasium Gereonsmühlengasse (1)	319	208	527	70	13,3	-	-	49	45	46	54	116	104	113	33	19
zusammen (35 Gymnasien)	16 623	14 917	31 540	927	2,9	3 539	3 825	3 745	3 476	3 456	3 627	3 818	3 372	2 682	1 797	1 004
Nichtstädtische Schulen																
Ursulinenschule (1)	-	959	959	32	3,3	109	115	123	111	110	106	105	102	78	50	14
Irmgardisschule (2)	-	725	725	22	3,0	73	110	101	96	102	87	66	47	43	46	10
Liebfrauenschule (3)	-	984	984	20	2,0	102	132	135	112	109	119	127	91	57	53	17
zusammen (3 Gymnasien)	-	2 668	2 668	74	2,8	284	357	359	319	321	312	298	240	178	149	41
Insgesamt (38 Gymnasien)	16 623	17 585	34 208	1 001	2,9	3 823	4 182	4 104	3 795	3 777	3 939	4 116	3 612	2 860	1 946	1 045

224. Schüler und Lehrkräfte an Gesamtschulen am 1. 10. 1979

Schule (Stadtteil, Straße)	Grup- pen	Schüler												Hauptamtliche und haupt- berufliche Lehrkräfte		
		Jungen	Mäd- chen	zusam- men	davon nach dem Schuljahrgang										Ins- gesamt	dar- unter männ- lich
					5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.			
Raderthal Raderthalgürtel	45	762	672	1 434	283	381	385	385	-	-	-	-	-	93	37	
Rodenkirchen Sürter Straße	65	992	888	1 880	252	184	279	293	315	222	111	104	120	136	63	
Chorweiler Merianstraße	57	983	863	1 846	286	395	391	387	387	-	-	-	-	119	55	
Porz Stresemannstraße	34	582	507	1 089	262	263	197	131	132	104	-	-	-	75	37	
Holweide Burgwiesenstraße	57	993	822	1 815	297	367	385	386	380	-	-	-	-	128	51	
Höhenhaus Im Weidenbruch	55	1 017	781	1 798	288	330	396	396	388	-	-	-	-	118	50	
zusammen	313	5 329	4 533	9 862	1 668	1 920	2 033	1 978	1 602	326	111	104	120	669	293	

225. Schüler und Lehrkräfte an Einrichtungen des zweiten Bildungsweges

Stand: 1. 10. 1979

Schulen	Schüler				Klassen	Schüler je Klasse	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	männlich	weiblich	zusammen	darunter Ausländer			zusammen	darunter weiblich
Abendrealschule Dagobertstraße	116	104	220	6	11	20,0	9	1
Abendgymnasium Blücherstraße	192	187	379	7	18	21,1	17	6
Köln-Kolleg, Institut zur Erlangung der Hochschulreife	169	193	362	7	17	21,3	32	4
zusammen	477	484	961	20	46	20,9	58	11

226. Besondere Formen der beruflichen Schulen – Schulen des Gesundheitswesens

Stand: 1. 10. 1979

Schulen	Klassen	Schüler			Lehrer ¹⁾	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter weiblich
			weiblich	Ausländer		
13 Krankenpflegesschulen	49	1 060	929	41	315	90
2 Kinderkrankenpflegesschulen	6	173	172	2	59	25
3 Schulen für Krankenpflegehelfer ²⁾	2	22	17	2	15	11
1 Wochenpflegeschule ³⁾	-	-	-	-	-	-
3 Lehnanstalten für Technische Assistenten i. d. Med.	8	195	201	1	63	16
1 Lehnanstalt für Assistenten der Zytologie	1	10	9	-	13	3
1 Lehnanstalt für Krankengymnasten	4	84	69	-	27	12
2 Lehnanstalten für Masseure	3	82	48	2	12	3
2 Lehnanstalten für Diätassistenten ²⁾	2	25	24	-	11	5
2 Fachseminare für Altenpflege	3	57	47	4	39	20
1 Lehnanstalt für Pharma- zeutisch-Technische Assistenten	9	356	342	3	20	9
1 Lehnanstalt für Orthopistinnen	2	9	9	-	11	7
zusammen	8,9	2 073	1 867	55	585	201

¹⁾ Ärzte; Unterrichtsschwestern, -pfleger mit besonderer Vorbildung für die Lehrtätigkeit; sonstige Krankenschwestern, -pfleger; sonstige Lehrer. ²⁾ Schulbetrieb ruht an einer Anstalt. ³⁾ Schulbetrieb ruht.

227. Berufliche Schulen

Stand: 1. 10. 1979

Schulen, Stadtbezirk () - Schulformen	Klassen	Schüler			
		männlich	weiblich	Zusammen	darunter Ausländer
Städtische Schulen					
Gewerbliche Schule I, Ulrichgasse (1)					
- Berufsschule	74	1 835	149	1984	47
- Berufsgrundschuljahr	1	19	2	21	3
- Berufsvorbereitungsjahr	3	63	10	73	-
- Berufsfachschule	3	49	9	58	10
- Fachoberschule	7	159	26	185	11
Gewerbliche Schule II, Perlengraben (1)					
- Berufsschule	115	2 340	751	3 091	212
- Berufsgrundschuljahr	3	68	14	82	12
- Berufsvorbereitungsjahr	15	362	22	384	76
- Berufsfachschule	2	30	13	43	-
Gewerbliche Schule III, Eitorfer Str. (1)					
- Berufsschule	42	1 012	28	1 040	13
- Berufsgrundschuljahr	1	20	-	20	3
- Berufsfachschule	5	123	2	125	14
- Fachoberschule	15	393	22	415	25
Gewerbliche Schule IV, Humboldtstr. (1)					
- Berufsschule	72	282	1 526	1 808	129
- Berufsgrundschuljahr	5	43	71	114	22
- Berufsvorbereitungsjahr	2	1	65	66	4
- Berufsfachschule	5	8	109	117	12
- Fachoberschule	5	22	68	90	5
Gewerbliche Schule V, Heinrichstr. (1)					
- Berufsschule	70	946	670	1 616	121
- Berufsgrundschuljahr	2	18	40	58	4
- Berufsvorbereitungsjahr	12	69	228	297	17
- Berufsfachschule	5	42	72	114	5
Gewerbliche Schule VI, Kartäuserwall (1)					
- Berufsschule	71	1091	636	1 727	31
- Berufsgrundschuljahr	2	27	14	41	2
- Berufsvorbereitungsjahr	3	34	57	91	15
- Berufsfachschule	5	58	36	94	10
- Fachoberschule	5	55	65	120	2
Gewerbliche Schule VII, Eitorfer Str. (1)					
- Berufsschule	69	1 530	54	1 584	55
- Fachoberschule	7	199	6	205	15
- Fachschule	4	68	2	70	5
Gewerbliche Schule VIII, Eitorfer Str. (1)					
- Berufsschule	84	2 061	58	2 119	189
- Berufsgrundschuljahr	2	43	1	44	13
- Berufsvorbereitungsjahr	32	416	91	507	507
- Berufsfachschule	3	58	1	59	11
- Fachoberschule	3	45	-	45	-
Gewerbliche Schule IX, Eitorfer Str. (1)					
- Berufsschule	68	1 628	13	1 641	67
- Berufsgrundschuljahr	1	22	-	22	4
- Berufsvorbereitungsjahr	1	29	-	29	-
- Berufsfachschule	8	190	4	194	28
- Fachoberschule	6	148	-	148	12
Gewerbliche Schule X, Hauptstr. (7)					
- Berufsschule	54	1 208	53	1 261	48
- Berufsgrundschuljahr	2	34	-	34	5
- Berufsvorbereitungsjahr	10	229	19	248	29
- Berufsfachschule	4	68	1	69	6
Kaufmännische Schule I, Zülpicher Str. (3)					
- Berufsschule	77	855	1 040	1 895	19
- Berufsvorbereitungsjahr	1	2	12	14	1
- Berufsfachschule	9	52	144	196	12
Kaufmännische Schule II, Stolzestr. (1)					
- Berufsschule	72	546	1 171	1 717	22
- Berufsvorbereitungsjahr	3	11	50	61	2
- Berufsfachschule	7	44	129	173	19
Kaufmännische Schule III, Lindenstr. (1)					
- Berufsschule	87	841	1 181	2 022	24
- Berufsfachschule	17	153	194	347	7
- Fachoberschule	6	69	68	137	4
Kaufmännische Schule IV, Wormser Str. (1)					
- Berufsschule	75	705	1 174	1 879	22
- Berufsvorbereitungsjahr	2	5	25	30	2
- Berufsfachschule	18	69	377	446	49
Kaufmännische Schule V, Niehler Kirchweg (5)					
- Berufsschule	70	8	2 115	2 123	58
- Berufsvorbereitungsjahr	2	4	28	32	2
- Berufsfachschule	16	136	243	379	31
Kaufmännische Schule VI, Eumeniusstr. (1)					
- Berufsschule	29	335	443	778	7
- Berufsvorbereitungsjahr	3	25	50	75	3
- Berufsfachschule	15	120	261	381	23

noch 227. Berufliche Schulen

Schulen, Stadtbezirk () - Schulformen	Klassen	Schüler				
		männlich	weiblich	Zusammen	darunter Ausländer	
Kaufmännische Schule, Modemannstr. (9)						
- Berufsschule	78	572	1 293	1 865	16	
- Berufsgrundschuljahr	4	58	35	93	-	
- Berufsvorbereitungsjahr	1	5	14	19	2	
- Berufsfachschule	9	51	160	211	15	
- Fachoberschule	9	144	59	203	5	
Hauswirtschaftliche Schule, Weinsbergstr. (4)						
- Berufsschule	15	8	335	343	14	
- Berufsgrundschuljahr	2	1	49	50	1	
- Berufsvorbereitungsjahr	6	6	174	180	16	
- Berufsfachschule	22	25	463	488	31	
- Fachoberschule	9	40	145	185	1	
- Fachschule	5	-	114	114	-	
Sozialpädagogische Schule, Meerfeldstr. (5)						
- Berufsfachschule	11	25	208	233	-	
- Fachoberschule	6	44	92	136	3	
Nichtstädtische Schulen						
Techniker-Fachschule d. Gesellschaft f. technisch-wissenschaftliche Fortbildung e. V., Reitweg (1)						
- Fachschule	9	232	6	238	12	
Höhere Fachschule für Augenoptik, Bayenthalgürtel (2)						
- Fachschule	9	161	43	204	7	
Fachschule des Möbelhandels, Frangenheimstr. (3)						
- Berufsschule	7	83	73	156	2	
- Fachschule	5	80	43	123	9	
Private Berufsfach-, Fachober- und Fachschule f. Technik u. Wirtschaft der Rheinischen Akademie e. V. Vogelsanger Str. (4)						
- Berufsfachschule	33	297	860	1 157	18	
- Fachoberschule	2	23	16	39	7	
- Fachschule	23	447	70	517	14	
Staatl. anerkannte Wirtschaftsfachschule der Industrie- und Handelskammer, Lotharstr. (3)						
- Fachschule	6	75	30	105	6	
Private Handelsschule Dr. Bock, Genovevastr. (9)						
- Berufsfachschule	2	9	36	45	-	
Private Wirtschaftsfachschule f. theoretische und angewandte Betriebswirtschaft, Dürener Str. (3)						
- Fachschule	3	14	4	18	-	
Berufsbildende Schulen des Erzbistums Köln, Sachsenring (1)						
- Berufsfachschule	21	-	449	449	3	
- Fachoberschule	1	-	19	19	-	
- Fachschule	3	4	51	55	-	
Kath. Fachschule f. Sozialpädagogik-Fachrichtung Jugend- u. Heimerziehung, Klosterstr. (3)						
- Berufsfachschule	6	37	101	138	1	
Kath. Berufsbildende Schulen „Am Krieler Dom“ Freiligrathstr. (3)						
- Berufsfachschule	14	27	298	325	3	
- Fachoberschule	2	4	18	22	-	
- Fachschule	1	3	33	36	-	
Private Fachschule f. Sozialpädagogik u. Sozialpflege, Vogelsanger Str. (4)						
- Berufsfachschule	7	71	77	148	1	
Bildungsstätte für sozialpädagogische u. sozialpflegerische Berufe im Coenaculum Köln, Haus Andreas (2)						
- Berufsfachschule	10	18	215	233	40	
- Fachoberschule	1	4	18	22	-	
Bildungseinrichtung der Krankenhausstiftung Porz am Rhein, Hauptstr. (7)						
- Berufsfachschule	11	11	232	243	4	
Anna-Hermann-Schule, An der Rechtsschule (1)						
- Berufsfachschule	6	-	178	178	1	
Else-Lang-Schule, Bayenthalgürtel (2)						
- Berufsfachschule	7	-	114	114	1	
zusammen	98 Einrichtungen	1 783	23 704	19 838	43 542	2 339
davon	19 Berufsschulen	1 229	17 886	12 763	30 649	1 096
	11 Berufsschulen mit Berufsgrundschuljahr	25	353	226	579	69
	15 Berufsschulen mit Berufsvorbereitungsjahr	96	1 261	845	2 106	67
	28 Berufsfachschulen	281	1 771	4 986	6 757	358
	15 Fachoberschulen	84	1 349	622	1 971	87
	10 Fachschulen	68	1 084	396	1 480	53

228. Lehrkräfte und erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden an den berufsbildenden Schulen.¹⁾

Stand: 1. 10. 1979

Lehrkräfte	Lehrer			Erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden ²⁾						
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	Berufsschulen	davon (Schulform)					
					Berufsgrundschuljahr	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	Fachschulen	Schulformsübergreifende Wahlkurse
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	1 164	462	25 019	9 420	964	2 016	9 090	1 787	1 369	373
Nebenamtliche Lehrer	180	21	748	381	2	21	111	55	171	7
Nebenberufliche Lehrer	231	64	1 504	413	41	47	575	76	315	37
Insgesamt	1979	1 575	27 271	10 214	1 007	2 084	9 776	1 918	1 855	417

¹⁾ Ohne Schulen des Gesundheitswesens.²⁾ Alle im Rahmen des Pflichtstundenarfs (abzgl. Pflichtstundenersatzleistung) erteilte Unterrichtsstunden.
Nach Angaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW

Hochschulen

229. Studenten an den Hochschulen in Köln

Hochschulen z = zusammen w = weiblich	Sommersemester 1979					Wintersemester 1979/80					
	Ordentliche Studenten				Sonstige Studenten (Deutsche und Ausländer) ¹⁾	Ordentliche Studenten				Sonstige Studenten (Deutsche und Ausländer) ¹⁾	
	insgesamt	darunter Ausländer	darunter Studienanfänger			insgesamt	darunter Ausländer	darunter Studienanfänger			
			Deutsche	Ausländer				Deutsche	Ausländer		
Universität	z	26 583	1 421	768	21	1 606	28 028	1 505	2 622	94	1 871
	w	9 567	539	271	11	567	10 251	575	1 117	40	563
Deutsche Sporthochschule	z	2 871	249	195	8	413	2 957	235	219	8	409
	w	904	62	71	1	147	924	49	65	2	141
Pädagogische Hochschule Rheinland, Abt. Köln	z	3 822	69	112	6	401	4 116	70	463	7	417
	w	2 702	47	80	5	217	2 939	44	378	5	230
Abt. Heilpädagogik	z	2 545	39	181	3	87	2 432	49	193	10	107
	w	1 737	31	101	3	42	1 659	35	153	8	56
Staatliche Hochschule für Musik	z	1 183	236	35	12	20	1 221	243	103	10	26
	w	533	135	11	7	9	544	133	42	5	11
Fachhochschule	z	8 331	871	242	8	470	9 532	956	1 721	115	564
	w	2 211	115	129	4	85	2 509	140	452	30	95
Rheinische Fachhochschule	z	455	59	25	7	2	459	61	44	7	3
	w	7	-	2	-	-	5	-	-	-	-
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen Abt. Köln	z	605	9	1	-	5	763	10	180	-	6
	w	448	5	1	-	3	576	6	145	-	3
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW ²⁾ Abt. Köln	z	690	-	-	-	-	824	-	166	-	-
	w	307	-	-	-	-	349	-	65	-	-
Zusammen 9 Hochschulen	z	47 085	2 953	1 559	65	3 004	50 332	3 129	5 711	251	3 403
	w	18 416	934	666	31	1 070	19 756	982	2 471	90	1 099

¹⁾ Davon im SS 79/WS 79/80 455/477 Beurlaubte, 1966/2116 Zweithörer und 583/810 Besucher des Studienkollegs. ²⁾ Erstes Hochschulsesemester.

230. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Arbeitgeber der Studierenden	Sommersemester 1979				Wintersemester 1979/80			
	Vollhörer	Teilhörer	Hörer		Vollhörer	Teilhörer	Hörer	
			insgesamt	darunter weiblich			insgesamt	darunter weiblich
Stadt Köln	5	8	13	4	10	23	33	4
Bezirksregierung Köln	19	2	21	1	18	3	21	4
Sonstige Behörden im Reg.-Bezirk Köln	35	34	69	2	47	16	63	6
Banken und Sparkassen	30	45	75	11	33	54	87	21
Krankenkassen	6	-	6	1	6	4	10	2
Steuerberatende Berufe	5	-	5	2	5	8	13	6
Versicherungen	12	5	17	2	12	9	21	6
Handel und Industrie	138	79 ¹⁾	217	20	167	107 ¹⁾	274	33
Sonstige	-	9	9	-	-	12	12	-
zusammen	250	182	432	43	298	236	534	82

¹⁾ darunter im Sommersemester 48 und im Wintersemester 68 Teilhörer, die sich nach ihrem Abschluß an der Akademie weiterbilden.

231. Rheinische Musikschule der Stadt Köln¹⁾

	Sommersemester 1978	Wintersemester 1978/79	Sommersemester 1979	Wintersemester 1979/80
Schüler				
männlich	435	491	446	529
weiblich	627	676	631	746
Insgesamt	1 062	1 167	1 077	1 275
darunter in/im				
Fachklassen	595	631	523	546
Musikpädagogischen Seminaren	33	35	43	43
Chorleiterlehrgang	-	25	35	35
Institut für Bühnentanz	24	27	57	57
Institut für evangelische Kirchenmusik	13	21	8	12
Institut für katholische Kirchenmusik	33	52	22	31
Vorschule Musikgymnasium	191	198	169	174
Kinderballet	173	178	189	194
Abteilung Jugend- und Schulmusikwerk	7 845	7 866	7 902	7 976
Lehrkräfte				
Hauptfachlehrer	61	61	63	61
Lehrbeauftragte (einschl. Bühnentanz, Jugend- und Schulmusikwerk)	253	257	274	278
Insgesamt	314	318	337	339

¹⁾ einschl. Zweigstelle Porz (Carl-Stamitz-Musikschule).

232. Volkshochschule

	1. Arbeitsabschnitt 1978	2. Arbeitsabschnitt 1978	1. Arbeitsabschnitt 1979	2. Arbeitsabschnitt 1979
Hörer				
nach dem Geschlecht				
männlich	10 835	10 683	11 664	11 874
weiblich	24 615	25 409	25 844	27 933
zusammen	35 450¹⁾	36 092¹⁾	37 508¹⁾	39 807¹⁾
nach dem Alter				
bis 18 Jahre	5 381	5 602	5 655	5 927
18 bis unter 25 Jahre	5 162	5 466	5 812	6 499
25 bis unter 35 Jahre	8 672	8 537	9 421	9 534
35 bis unter 50 Jahre	8 892	9 301	9 726	10 333
50 bis unter 65 Jahre	3 466	3 462	3 718	3 830
über 65 Jahre	1 762	1 663	1 980	2 082
ohne Angaben	2 115	2 061	1 196	1 602
nach der Berufszugehörigkeit				
Studierende und Schüler	7 833	7 677	8 580	8 460
Auszubildende	805	1 076	913	1 476
Gelernte und ungelernete Arbeiter	440	496	613	550
Beamte einschl. beamtete Lehrer	1 838	2 118	2 004	2 280
Behörden-, kaufm. und techn. Angestellte	11 986	12 317	13 245	13 676
Handwerker	719	694	750	1 172
Sonstige selbst. Gewerbetreibende	250	227	199	349
Selbst. Angehörige freier Berufe	481	474	595	480
Hausfrauen	7 783	7 662	8 412	8 598
Ohne Beruf und Berufsangabe	3 315	3 351	2 197	2 766
Dozenten				
männlich	760	800	905	909
weiblich	471	519	589	652
zusammen	1 231	1 319	1 494	1 561
Veranstaltungen bzw. Lehrfächer				
Sonderveranstaltungen	398	395	399	470
Wochenendveranstaltungen	38	42	45	43
darunter Wanderungen	8	5	6	7
Arbeitsgemeinschaften	600	632	1 106	1 118
Unterrichtskurse	3332	318	294	287
Fremdsprachen	608	648	857	861
Auslandsreisen	21	6	21	3

¹⁾ außerdem Teilnehmer an Einzelveranstaltungen und Vorträgen, von denen Alters- und Berufsangaben nicht vorliegen: 1. Arbeitsabschnitt 1978 = 21 626 Teilnehmer 1. Arbeitsabschnitt 1979 = 25 352 Teilnehmer
2. Arbeitsabschnitt 1978 = 21 995 Teilnehmer 2. Arbeitsabschnitt 1979 = 23 585 Teilnehmer

IX. Kultur

In diesem Abschnitt werden Sachgruppen dargestellt, für die alle gemeinsam ist, daß keine gesetzlichen Vorschriften zur Führung der Einzelstatistiken vorliegen, daß aber andererseits im Interesse einer umfassenden Berichterstattung auf solche Nachweisungen nicht verzichtet werden kann.

Theater, Orchester und Museen

Die Direktion der Bühnen und die Verwaltung der Museen liefern die Unterlagen für die Theater-, Orchester- und Museumsstatistik.

Büchereien

Die Universitäts- und Stadtbibliothek sowie die Zentralbibliothek der Medizin dienen in erster Linie Studierenden und Lehrern an wissenschaftlichen und anderen Hochschulen. Sie sind jedoch auch allgemein zugänglich. Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Gemeindebibliothek in der Trägerschaft der Stadt Köln; sie steht vor allem den Bürgern zur Verfügung.

Kirchliche Verhältnisse

Die Statistiken über die kirchlichen Verhältnisse in Köln sind den Merkmalen in Veröffentlichungen der Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands sowie des Statistischen Amtes der Evangelischen Kirche in Deutschland angepaßt.

Theater und Orchester

233. Städtische Bühnen-Plätze, Vorstellungen und Besucher seit der Spielzeit 1967/68

Spielzeit	Opernhaus			Schauspielhaus			Kammerspiele			Puppenspiele		
	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher	Vorhandene Plätze	Vorstellungen	Besucher
1967/68	1 316	311	349 411	905	338	254 973	312	218	50 051	300	428	100 428
1968/69	1 316	319	358 339	905	340	245 181	297	262	58 585	300	449	114 258
1969/70	1 316	319	317 644	905	333	221 673	297	245	56 633	300	411	78 213
1970/71	1 316	292	308 627	905	318	223 088	286	220	53 009	300	412	81 099
1971/72	1 316	260	294 820	905	282	201 738	297	231	54 674	300	486	89 343
1972/73	1 316	262	300 408	905	289	188 955	251	217	45 073	300	400	85 690
1973/74	1 316	272	299 809	905	283	173 172	297	219	43 964	300	314	81 087
1974/75	1 316	273	305 333	905	244	152 792	297	200	37 672	300	354	81 565
1975/76	1 316	247	296 325	905	255	157 396	297	200	37 040	300	388	88 919
1976/77	1 316	229	283 080	905	241	146 585	297	206	41 468	301	342	88 741
1977/78	1 319	230	282 691	906	226	136 294	313	168	31 124	301	387	90 973
1978/79	1 346	238	288 113	920	198	116 413	329	182	31 773	301	289	75 355

234. Vorstellungen und Besucher der städtischen Bühnen in den einzelnen Monaten

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Opernhaus													
Verkäufliche Plätze	1 346	1 346	1 346	1 346	1 346	1 346	1 346	1 346	1 346	1 346	1 346	1 346	1 346
Vorstellungen	24	26	25	22	27	28	-	-	15	26	25	25	243
Zahlende Besucher	29 353	33 447	30 496	26 039	32 232	31 877	-	-	16 314	30 264	31 176	30 858	292 056
Schauspielhaus													
Verkäufliche Plätze	920	920	920	920	920	920	920	920	920	920	920	920	920
Vorstellungen	19	16	27	17	24	18	4	-	-	18	15	27	185
Zahlende Besucher	10 528	9 351	14 979	7 745	14 795	13 410	2 164	-	-	12 623	11 003	16 480	113 078
Kammerspiele¹⁾													
Verkäufliche Plätze	329	329	329	329	329	329	329	329	329	329	329	329	329
Vorstellungen	21	13	26	18	22	19	-	-	-	15	23	21	178
Zahlende Besucher	3 295	2 406	5 212	3 175	4 057	3 502	-	-	-	3 408	5 367	5 210	35 632
Puppenspiele													
Verkäufliche Plätze	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301	301
Vorstellungen	32	37	28	30	-	12	42	38	43	42	36	34	374
Zahlende Besucher	9 025	10 754	7 631	6 432	-	1 748	7 048	5 617	5 942	9 178	9 144	9 929	82 448

¹⁾ 25 Sonderveranstaltungen außerhalb des Aufführungsraumes (Foyer oder Römisch-Germanisches Museum) wie Schauspiel, Konzert, Vortrag, Filmabend, Liederabend, Ausstellung mit zusammen 2 672 zahlenden Besuchern.

235. Städtisches Gürzenich-Orchester

	Spielzeit		
	1976/77	1977/78	1978/79
Konzerte in Köln			
Sinfoniekonzerte	23	23	27
Chorkonzerte	6	6	3
Jugendkonzerte	4	7	7
Orgelkonzerte	5	6	7
Kammerkonzerte	8	10 ¹⁾	8
Besucher	39 666	40 732	42 127
Auswärtige Konzerte	-	-	6

¹⁾ darunter 2 Konzerte als Gastspiele des Polnischen Kammermusikensembles.

236. Ausstellungen in den Städtischen Museen und der Kunsthalle

Museen, Kunsthalle und deren Ausstellungen	Berichtszeit	Besucher
Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig, An der Rechtschule		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1979	424 769
Der Bildhauer Paul Egell	2. 1. - 14. 1.1979	1 041
Wols - Das Photographische Werk	30. .1. - 4. 3.1979	4 511
Charles Simonds - Neue Skulpturen	16. 3. - 16. 4.1979	5 203
Moma	19. 5. - 15. 7.1979	23 481
Helmut Schober - Filminstallationen	7. 8. - 26. 8.1979	365
C. P. Oldenburg - The Mousemuseum	1.10. - 20.12.1979	15 319
Kölner Profile - Porträts Kölner Bürger und Stifter	1.10. - 13.11.1979	4 066
Neuerwerbungen des Museums Ludwig	27.11. - 31.12.1979	2 811
Verschiedene Veranstaltungen im Vortragssaal	2. 1. - 31.12.1979	48 680
		530 246
Römisch - Germanisches Museum, Roncalliplatz		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1979	816 086
Prätorium, Rathaus	2. 1. - 31.12.1979	46 414
Ubiermonument, Malzmühle ¹⁾	2. 1. - 31.12.1979	-
		862 500
Rautenstrauch-Joest-Museum, Ubiering		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1979	70 929
Kölnisches Stadtmuseum, Zeughaus		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1979	61 451
Grafik	2. 1. - 31.12.1979	289
Bildarchiv ²⁾	2. 1. - 31.12.1979	37
Sammlung Faßbender	2. 1. - 31.12.1979	443
Sonderausstellungen	2. 1. - 22. 4.1979	12 217
Telegraphenstation Flittard	2. 1. - 31.12.1979	251
		74 688
Kunstgewerbemuseum, Eigelsteintorburg und Overstolzenhaus		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1979	790
Overstolzenhaus (Textilsammlung) ³⁾	2. 1. - 31.12.1979	33
Stiftung Elisabeth Treskow - Schmuck aus 3 000 Jahren	2. 1. - 28. 2.1979	727
Wolfgang Tümpel und seine Schüler	2. 1. - 7. 1.1979	142
Angewandte Kunst in Österreich heute	9. 2. - 30. 4.1979	3 592
Geschenke von Freunden	16. 3. - 31.12.1979	16 834
Bernstein - Das Gold der Ostsee	10. 5. - 24. 6.1979	6 411
Design aus Dänemark	23. 5. - 28.10.1979	10 483
Sammlung Griese	9. 5. - 14.11.1979	137
Sammlung Glaskünstler	29. 6. - 20. 8.1979	3 237
Grafik Design Deutschland	13. 9. - 30. 9.1979	919
H. Th. Baumann - 25 Jahre Industriedesign	15.11. - 31.12.1979	1 311
Sammlung Textil Depot	6. 6. - 29. 6.1979	6
		44 622
Museum für Ostasiatische Kunst		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1979	63 545
Schnütgen-Museum, Cäcilienstraße		
Ständige Sammlungen	2. 1. - 31.12.1979	37 352
Josef-Haubrich-Kunsthalle, Josef-Haubrich-Hof		
Die Parler und der Schöne Stil 1350-1400	2. 1. - 18. 3.1979	253 984
Paul Klee - Das Werk der Jahre 1919-1933	10. 4. - 4. 6.1979	75 576
„Das heilige Bildnis“ - Skulpturen aus Thailand	22. 6. - 19. 8.1979	12 993
Georg Baselitz - 32 Linolschnitte aus den Jahren 1976-1979	6. 7. - 12. 8.1979	4 008
„In unnachahmlicher Treue“ - Photographie im 19. Jahrhundert	7. 9. - 21.10.1979	12 997
Markus Lupertz - Gemälde und Handzeichnungen 1964-1979	30.11. - 31.12.1979	1 920
		361 478
	Insgesamt 1979	2 045 260
	1978	1 737 305

¹⁾ Wegen Renovierungsarbeiten während des ganzen Jahres geschlossen. ²⁾ In den Monaten April, Mai, September und Dezember geschlossen. ³⁾ Nur Ausstellungen im März und April.

237. Besucher der städtischen Museen und der Kunsthalle

Jahr	Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig	Römisch-Germanisches Museum	Rautenstrauch-Joest-Museum	Kölnisches Stadtmuseum	Kunstgewerbe-Museum	Museum für Ost-asiatische Kunst	Schnütgen-Museum	Kunsthalle	Besucher insgesamt
1973	557 727	123 084	81 214	109 792	26 249	18 547	20 132	339 943	1 276 688
1974	652 365	1 386 965	86 509	103 267	30 052	20 345	30 494	141 320	2 451 317
1975	529 788	1 079 996	71 279	112 119	43 739	15 499	78 637	178 168	2 109 225
1976	535 348	614 851	55 304	71 765	37 433	9 859	9 130 ¹⁾	232 657	1 566 347
1977	518 083	696 089	70 336	108 622	23 532	19 682 ²⁾	39 904	125 184	1 600 432
1978	538 407	672 367	60 180	107 135	40 494	92 302	40 153	186 267	1 737 305
1979	530 246	862 500	70 929	74 688	44 532	63 545	37 252	361 478	2 045 170

¹⁾ 1976 war wegen Renovierungsarbeiten während des ganzen Jahres nur ein Teil der Bestände in der Eingangshalle zu besichtigen.
²⁾ Neueröffnung am 1. 12. 1977

238. Kölnischer Kunstverein

Ausstellungen im Jahr 1979	Dauer	Zahlende Besucher	Mitglieder und Personen mit freiem Eintritt	Besucher zusammen
Fünf in Köln - Michael Buthe, Sigmar Polke, Ulrike Rosenbach, Gerhard Rühm, Alf Schüler	24. 1. - 18. 2.	724	1 189	1 913
Le Musée sentimental de Cologne	18. 3. - 29. 4.	18 833	9 687	28.520
Peter Campus, Videoinstallationen, Fotoinstallationen, Fotos, Videobänder	11. 5. - 4. 6.	653	2 402	3 055
Die Kinder des Fliegenden Robert - Zur Bildergeschichtentradition	18. 5. - 4. 6.			
Veranstaltung mit Fritz Schwegler	30. 5.	46	23	69
Klangraum-Installationen: Hans Otte Takis	8. - 13. 6.			
	17. - 20. 6.	60	223	283
Rainer Hoefl - Fotofolgen	8. - 20. 6.			
Matinee mit Ausstellung Aloys Faust	10. 6.	120	-	120
Performance: Gruppe PURR-PURR	21. 6.	96	-	96
Hann Trier - Retrospektive (+ P. Heimbach Studio)	7. 9. - 7. 10.	690	1 380	2 070
Eduardo Paolozzi - work in progress	18. 10. - 11. 11.	1 031	1 871	2 902
Performances - 5 Veranstaltungen	16.11., 18.11., 20.11., 22.11., 25.11.		420	420
Persönlich vorgestellt - Vorstands- und Ausschußmitglieder des Köln. KV wählen Kölner Künstler aus	5.12. - 31.12.	1 847	783	2 630
Insgesamt (14 Ausstellungen)	1979	24 100	17 978	42 078
	1978	8 161	7 652	15 813

Büchereien und Zeitungen

239. Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

	Universitäts- und Stadtbibliothek		Zentralbibliothek der Medizin	
	1979	1978	1979	1978
Bücherbestand insgesamt	1 723 267	1 663 365	515 473	495 292
darunter Universitätschriften	275 789 ¹⁾	269 117 ¹⁾	239 981	234 336
Abgegebene Bestellzettel	898 435	754 517	208 130	204 992
Entleihungen: Bände	674 129	494 602	81 916	81 358
Entleihungen: Xerokopien	-	-	117 428	112 642
Auswärtiger Leihverkehr				
nach auswärts versandte Bände	22 852	29 347	9 145	8 998
nach auswärts versandte Xerokopien	25 835	24 104	192 287	166 720
von auswärts bezogene Bände	10 542	11 882	452	604
von auswärts bezogene Xerokopien	5 727	5 935	383	432

¹⁾ außerdem 224 Handschriften, 2 345 Wiegendrucke, 680 Autographen

240. Stadtbücherei

	1979	1978
Bücherbestand (31. 12.)	1 011 919	923 363
davon Sach-Literatur	545 485	496 090
Schöne Literatur	233 198	223 261
Kinder-Literatur	186 473	175 925
Medien ¹⁾	46 763	28 087
Aktive Leser (31. 12.)	94 743	77 456
davon Auszubildende	58 872	49 134
Berufstätige	23 469	17 113
Nicht-Berufstätige	12 402	11 209
Entleihende Besucher	716 869	686 929
Entleihungen	3 056 150	2 854 721

¹⁾ Bilder, Noten, Kassetten und Schallplatten.

241. Kölner Tageszeitungen

Arten	Erscheinungsweise	Auflagenhöhe	
		1979	1978
Kölner Stadt-Anzeiger	werktätlich am Wochenende	266 523	261 305
		294 117	290 681
Express	werktätlich	377 001	371 249
		172 499	161 682
Ausgabe Köln	werktätlich		
Ausgabe Düsseldorf	werktätlich		
Kölnische Rundschau	werktätlich	178 878	177 207

Kirchen

242. Römisch-katholische Kirche¹⁾

	1978	1977
Pfarreien	122	122
Sonstige Seelsorgebezirke mit eigenen Geistlichen	21	22
Pfarr-Seelsorge insgesamt	191	199
davon Weltgeistliche	152	163
Ordensgeistliche	39	36
Sonstige Weltgeistliche	177	176
davon hauptamtlich im Schuldienst tätig	20	20
in Anstalten tätig	20	17
in Verbänden, Verwaltung usw. tätig	61	69
nicht in einem kirchlichen Amt	76	70
Taufen insgesamt	4 075	4 172
davon aus rein katholischen Ehen	2 666	2 912
mit katholischem Vater	272	305
mit katholischer Mutter	695	667
von nicht katholischen Eltern	25	21
nichteheliche Kinder	307	267
Trauungen insgesamt	1 413	1 658
davon rein katholische Paare	1 004	1 194
gemischte Paare insgesamt	409	464
und zwar mit katholischem Bräutigam	156	181
mit katholischer Braut	253	283
Beerdigungen	7 032	6 898
Übertritte zur katholischen Kirche	96	82
darunter waren Evangelische	-	50
Rücktritte zur katholischen Kirche	170	152
Austritte aus der katholischen Kirche	2 176	2 252

¹⁾ Angaben für das Jahr 1979 liegen noch nicht vor.

245. Synagogengemeinde

	1977	1978	1979
Angehörige der Synagogengemeinde	1 213	1 232	1 248
Trauungen	1	4	-
Geburten aus jüdischen Ehen	7	6	9
Geburten aus jüdischen Mischehen	-	-	-
Beerdigungen	24	12	23
Einsegnungen Knaben	-	4	-
Einsegnungen Mädchen	-	-	2

246. Tierbestand des Zoologischen Gartens und des Aquariums Köln

	1979		1978	
	Arten	Exemplare	Arten	Exemplare
Säugetiere	124	782	123	739
Vögel	196	940	191	1 022
Amphibien, Reptilien und Fische	342	3 866	337	3 534
Wirbellose Tiere	99	1 707	84	1 688

243. Niederlassungen und Mitglieder der katholischen Ordensgenossenschaften¹⁾

	1977	1976
Männliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	18	18
Niederlassungen	22	22
Ordensmitglieder insgesamt	239	260
davon Patres	173	218
Sonstige Kleriker und Scholastiker	4	7
Laienbrüder	62	35
Novizen	-	-
Weibliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	39	39
Niederlassungen	67	67
Ordensschwwestern	1 246	1 337
Novizinnen	9	10

¹⁾ Angaben für 1978 und 1979 liegen nicht vor.

244. Evangelische Kirche

	1979	1978
Kirchengemeinden	41	39
geistliche Stellen (Pfarrstellen)	110	111
außerdem		
Anstaltsgeistliche	9	10
Hilfsgeistliche, Synodalvikare	5	7
andere geistliche Stellen	2	2
wahlfähige Kandidaten	-	-
evangelische Taufen	1 421	1 702
evangelische Trauungen	416	465
davon rein evangelische Paare	155	211
gemischt-evangelische Paare	260	250
und zwar mit evangelischem Bräutigam	85	86
mit evangelischer Braut	175	164
kein Teil evangelisch	1	4
evangelisch-kirchliche Beerdigungen	2 782	2 785
Übertritte zur evangelischen Kirche	127	165
Rücktritte zur evangelischen Kirche	45	57
Austritte aus der evangelischen Kirche	1 444	1 601

Zoologischer Garten

247. Besucher des Zoologischen Gartens und des Aquariums Köln

	1976	1977	1978	1979
Besucher	1 765 762	1 917 447	1 876 641	1 721 623

X. Recht und Sicherheit

Kriminalität und Strafvollzug

die vorliegende Kriminalitätsstatistik beruht auf Angaben des Kölner Polizeipräsidiums und der Polizeilichen Kriminalstatistik. In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden unter anderem die Tatverdächtigen – für einige Merkmale bundeseinheitlich – nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Deliktart ausgewiesen. Personen, die mehrerer Straftaten verdächtigt werden, sind bei allen betroffenen Deliktarten erfaßt. In den übergeordneten Stufen der Straftatenuntergliederung insbesondere in der „Insgesamt“-Zeile, wird jeder Tatverdächtige aber nur einmal gezählt.

Erwachsene im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind Tatverdächtige im Alter von 21 oder mehr Jahren. 18- bis unter 21jährige gelten als Heranwachsende, 14- bis unter 18jährige als Jugendliche und unter 14jährige als Kinder.

Die Angaben über den Strafvollzug in der Justizvollzugsanstalt Köln lehnen sich an die bundeseinheitliche Strafvollzugsstatistik an; berichtet wird über die Zahl der Insassen nach dem Geschlecht mit Stand am Monatsende sowie über die Hafttage je Monat.

Daten über die Tätigkeit von Feuerwehr, Stadtreinigung und -entwässerung stammen von der einschlägigen Fachämtern.

Kriminalität

248. Anzeigen über strafbare Handlungen und aufgeklärte Fälle

Straftat	Bekanntgewordene Fälle		Geklärte Fälle ¹⁾		Straftat	Bekanntgewordene Fälle		Geklärte Fälle ¹⁾	
	1979	1978	1979	1978		1979	1978	1979	1978
Mord	17	9	15	8	Urkundenfälschung	425	736	410	694
Totschlag, Tötung auf Verlangen	27	38	27	38	Falschgelddelikte	19	8	19	8
Fahrlässige Tötung	-	1	-	1	Erpressung	64	44	31	18
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	5	-	5	-	Straftaten gegen die persönliche Freiheit ²⁾	620	658	504	549
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung	1 697	1 701	1 372	1 371	Wirtschaftsdelikte	133	140	131	138
Sittlichkeitsdelikte	1 014	998	680	643	Brandstiftung	190	190	96	115
Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub	830	780	456	420	Widerstand gegen die Staatsgewalt	307	355	309	353
Diebstahl insgesamt	54 140	53 590	17 603	18 260	Rauschgiftdelikte	723	491	724	488
davon schwerer Diebstahl	33 361	33 050	8 107	8 707	Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze ³⁾	10 244	8 974	4 368	3 832
einfacher Diebstahl	20 779	20 540	9 496	9 553					
Unterschlagung	567	556	516	502					
Begünstigung und Hehlerei	304	320	307	326					
Betrug	3 954	3 622	3 434	3 387					
Untreue	20	19	20	19	Insgesamt	75 300	73 230	31 027	31 170

¹⁾ einschließlich Fälle aus Vorjahren. ²⁾ Menschenraub, Kindesentzug, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung. ³⁾ ohne Übertretungen.

249. Ermittelte Täter nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Ermittelte Täter							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
		Zusammen	darunter weiblich	Zusammen	darunter weiblich	Zusammen	darunter weiblich	Zusammen	darunter weiblich
1972	21 707	14 784	3 720	2 926	598	2 817	639	1 180	199
1973	21 229	14 803	3 237	2 492	428	2 727	619	1 207	231
1974	20 832	14 619	3 427	2 260	462	2 803	555	1 150	220
1975	24 361	16 865	3 888	2 826	535	3 381	572	1 289	240
1976 ¹⁾	26 816	18 291	4 657	3 093	655	3 879	629	1 553	306
1977	26 210	17 718	4 388	3 199	571	3 707	552	1 586	325
1978	25 173	16 551	3 847	3 268	494	3 680	510	1 674	295
1979	25 550	16 876	4 107	3 468	551	3 640	654	1 566	316

¹⁾ bis 30. 6. 1976 einschließlich Wesseling.

250. Justizvollzugsanstalt Köln

Monat	Strafgefangene		Untersuchungsgefangene		Gefangene zusammen				Hafttage im Monat	
	am Monatsende								1979	1978
	1979				1978					
	Insgesamt	darunter männl.	Insgesamt	darunter männl.	Insgesamt	darunter männl.	Insgesamt	darunter männl.		
Januar	343	238	576	532	919	770	904	659	28 799	28 805
Februar	357	234	576	532	933	766	934	791	27 022	26 363
März	359	257	545	494	904	751	958	816	30 157	29 541
April	338	236	532	477	870	713	955	793	27 486	28 387
Mai	323	206	510	470	833	676	948	795	27 937	29 416
Juni	312	206	505	464	817	670	892	755	25 746	27 571
Juli	324	207	507	468	831	675	871	728	26 237	27 394
August	331	219	528	488	859	707	843	697	27 727	27 012
September	329	226	533	489	862	715	864	721	27 014	26 209
Oktober	322	227	556	489	878	716	871	736	28 299	26 918
November	319	237	554	500	873	737	927	772	28 421	27 240
Dezember	319	240	543	487	862	727	866	719	28 198	27 727

251. Ermittelte Tatverdächtige nach Straftaten und Altersgruppen, tatverdächtige Ausländer

Straftat		Ermittelte Tatverdächtige					darunter Ausländer ¹⁾
		Insgesamt	davon				
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder	
Mord	Zahl	20	12	6	2	-	6
	%	100	60,0	30,0	10,0	-	30,0
Totschlag und Tötung auf Verlangen	Zahl	29	27	2	-	-	15
	%	100	93,1	6,9	-	-	51,7
Fahrlässige Tötung	Zahl	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	Zahl	5	4	1	-	-	-
	%	100	80,0	20,0	-	-	-
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung	Zahl	1904	1252	331	287	34	442
	%	100	65,8	17,4	15,1	1,8	23,2
Sittlichkeitsdelikte	Zahl	649	487	102	52	8	109
	%	100	75,0	15,7	8,0	1,2	16,8
Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub	Zahl	580	282	118	127	53	88
	%	100	48,6	20,3	21,9	9,1	15,2
Diebstahl ²⁾	Zahl	11 755	6 347	1 647	2 433	1 328	1 488
	%	100	54,0	14,0	20,7	11,3	12,7
unter erschwerenden Umständen	Zahl	3 629	1 262	871	1 053	443	429
	%	100	34,8	24,0	29,0	12,2	11,8
ohne erschwerende Umstände	Zahl	8 341	5 126	830	1 458	927	1 076
	%	100	61,5	10,0	17,5	11,1	12,9
Betrug	Zahl	3 263	2 829	307	110	17	356
	%	100	86,7	9,4	3,4	0,5	10,9
Unterschlagung	Zahl	552	484	41	19	8	45
	%	100	87,7	7,4	3,4	1,4	8,2
Urkundenfälschung	Zahl	413	300	57	52	4	80
	%	100	72,6	13,8	12,6	1,0	19,4
Falschgelddelikte	Zahl	24	23	-	1	-	17
	%	100	95,8	-	4,2	-	70,8
Erpressung	Zahl	34	21	2	11	-	3
	%	100	61,8	5,9	32,4	-	8,8
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	Zahl	1 073	787	175	103	8	85
	%	100	73,3	16,3	9,6	0,7	7,9
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	Zahl	368	297	51	20	-	39
	%	100	80,7	13,9	5,4	-	10,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit ³⁾	Zahl	582	482	64	27	9	125
	%	100	82,8	11,0	4,6	1,5	21,5
Brandstiftung	Zahl	100	64	9	9	18	7
	%	100	64,0	9,0	9,0	18,0	7,0
Rauschgiftdelikte	Zahl	731	449	204	76	2	74
	%	100	61,4	27,9	10,4	0,3	10,1
Übrige Straftaten	Zahl	3 836	3 026	402	331	77	977
	%	100	78,9	10,5	8,6	2,0	25,5
Insgesamt ⁴⁾	Zahl	25 550	16 876	3 468	3 640	1 566	3 917
	%	100	66,1	13,6	14,2	6,1	15,3

¹⁾ einschließlich Staatenlose. ²⁾ unter den des Diebstahls Tatverdächtigen sind 215, die sowohl Diebstähle mit als auch ohne erschwerende Umstände begangen haben. ³⁾ Menschenraub, Kindesentzug, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung. ⁴⁾ Jeder Tatverdächtige ist in der Gesamtzahl nur einmal enthalten, erscheint bei mehreren begangenen Delikten aber bei der Art der Straftat mehrmals.

Öffentliche Ordnung

252. Feuerwehr

	1975*	1976 ¹⁾	1977	1978	1979
Zahl der Wachen					
Berufsfeuerwehr	12	11	11	11	11
Freiwillige Feuerwehr (Gerätehäuser)	28	25	25	30	30
Brände					
Großfeuer	53	81	48	45	53
Mittelfeuer	150	264	161	159	163
Kleinf Feuer	1 334	1 668	1 262	1 424	1 585
Entstehungsfeuer	715	928	778	811	990
Schornsteinfeuer	181	174	165	175	145
zusammen	2 433	3 115	2 414	2 614	2 936
Hilfeleistungen					
Menschen in Notlage ²⁾	20 266	r 22 674	729	845	811
Wasserschäden	514	472	824	521	823
Gasausstömungen	7	16	27	25	15
Einsturz von Gebäudeteilen	8	19	52	13	39
Tierbefreiungen	1 354	1 384	1 831	2 102	3 063
Verkehrsstörungen	7	17	16	14	5
Sonstige	1 314	r 1 706	1 149	1 090	1 707
zusammen	23 470	26 288	4 628	4 610	6 463
Blinde Alarme	1 475	1 652	r 848	908	1 124
Böswillige Alarme	858	873	r 604	689	594
Alarmierungen insgesamt	28 236	31 928	r 8 494	8 821	11 117

¹⁾ bis 30. 6. 1976 einschließlich Wesseling. ²⁾ 1975 und 1976 einschließlich Rettungsdienst, ab 1977 ohne Rettungsdienst (Rettungstransporte).

253. Kranken- und Unfalltransporte

Transporte	Insgesamt ¹⁾	darunter Berufsfeuerwehr	
		absolut	% der Transporte insgesamt
Allgemeine Krankentransporte	37 871	15 230	40,2
davon Krankentransporte	37 778	15 137	40,1
Infekt.-Transporte	93	93	100,0
Rettungstransporte	35 665	28 372	79,6
Zusammen	73 536	43 602	59,3
darunter Fehlalarme	1 399	1 162	83,1
Gefahrenre km	1 105 865	656 125	59,3

¹⁾ Berufsfeuerwehr und Hilfsorganisationen (Arbeiter-Samariter-Bund; Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser-Hilfsdienst, Deutsches-Rotes-Kreuz).

254. Straßenreinigung und Müllabfuhr

Berichtsmerkmal	Rechnungsjahr	
	1979	1978
Straßenreinigung		
Beschäftigte Arbeitskräfte ¹⁾²⁾	389	389
Zahl der angeschlossenen Straßen	3 716	3 728
Straßenkehrriecht		
insgesamt	t 2 594	2 486
je Einwohner	kg 2,7	2,5
Wasserverbrauch zur Reinigung und Berieselung	m ³ 8 855	13 800
Marktabfälle	t 12 621	r 11 532
Müllabfuhr		
Beschäftigte Arbeitskräfte ¹⁾²⁾	552	552
Zahl der angeschlossenen Straßen	5 112	r 5 049
Zahl der aufgestellten Mülltonnen ²⁾	194 185	177 755
Zahl der aufgestellten Müllgroßbehälter ²⁾	21 982	18 829
Hausmüll		
insgesamt	t 290 135 ³⁾	312 654
je Einwohner	kg 296,6	313,3
Sperrmüll	t 3 254	r 2 849

¹⁾ Nurstädtisches Personal. ²⁾ Monatsdurchschnitt. ³⁾ Die Abnahme ergibt sich aus der Veränderung des spezifischen Gewichtes in der Zusammensetzung des Hausmülls.

255. Stadtentwässerung

Art der Anlagen	Bestand	
	1979	1978
Straßenkanäle	m 1 938 321	1 910 093
davon begehbare Profile	m 505 353	499 542
Rohrkanäle	m 1 432 968	1 410 551
Grundstücksanschlüsse: Angeschlossene Grundstücke	124 227	122 517
Länge der Anschlußleitungen	m 977 160	968 270
Straßenabläufe: Anzahl der Straßenabläufe	75 269	74 797
Länge der Anschlußleitungen	370 273	368 437

XI. Finanzen

Die Neufassung des Haushaltsrechtes und der Haushaltssystematik der Gemeinden und Gemeindeverbände hatten eine Reihe von wesentlichen Änderungen bei allen Kommunalfinanzstatistiken zur Folge, die zum Teil bereits im Haushaltsjahr 1974 wirksam geworden sind. Vor allem wirkten sich folgende Vorschriften aus:

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 12. Juli 1973 (BGBl. I, S. 773),

Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden - Gemeindehaushaltsverordnung - vom 6. Dezember 1972 (GV NW, S. 418),

Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Gemeindehaushaltsverordnung (MBl. NW 1973, S. 178),

Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände (MBl. NW 1973, S. 214).

Auch den Änderungen und Ergänzungen zu den Verwaltungsvorschriften des kommunalen Haushaltsrechtes vom 8. August 1975 (MBl. NW 1975, S. 1558) sind Beachtung zu schenken.

Gemeindehaushalt

Das seit 1. Januar 1974 neue Haushaltsrecht sieht eine Aufteilung des Gemeindehaushalts in einen Verwaltungshaushalt und in einen Vermögenshaushalt vor. Im einzelnen wird die Abgrenzung durch die bundeseinheitlich vorgeschriebene Haushaltssystematik geregelt.

Die neue Rechtsgrundlage des Gemeindehaushaltes wurde geschaffen, um eine wirkungsvolle Planung, Verwaltung, Verwendung und Kontrolle der öffentlichen Finanzen zu ermöglichen. Gleichzeitig soll sie ein gesamtwirtschaftliches Steuerungsmittel mit dem Ziel einer konjunkturgerechten Finanz- und Haushaltswirtschaft sein.

Schuldenstatistik

Schuldenstand, Schuldenaufnahmen und Tilgungen sind nach Art der Schulden und nach Laufzeiten in der jährlichen Schuldenstatistik nachgewiesen.

Personalstatistik

Eine Tabelle weist die Arbeitsplätze der Stadtverwaltung Köln nach dem Stellenplan aus.

Gemeindehaushalt

256. Stand der Rücklagen¹⁾ am Jahresende

1 000 DM

Art	1979	1978
Allgemeine Rücklage	91 386	91 386
Sonderrücklagen davon	38 915	40 808
Selbstversicherungsrücklage	7 144	6 476
Rücklage Stiftungen	16 060	14 333
Rücklage Eigenunfallversicherung	3 042	3 652
Rücklage Straßenreinigung	-	3 811
Rücklage Müllbeseitigung	10 169	7 244
Rücklage Marktwesen	383	866
Rücklage Stadtentwässerung	2 117	4 426
Insgesamt	130 301	132 194

¹⁾ Haushaltsplan 1980.

257. Einnahmen und Ausgaben 1977 bis 1979 nach Verwaltungszweigen
in 1000 DM nach der Jahresrechnungsstatistik

Verwaltungszweig	Einnahmen			Ausgaben		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Verwaltungshaushalt (VW¹)						
0 Allgemeine Verwaltung	24 849	26 844	26 286	123 047	137 324	147 779
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	39 675	49 080	51 989	87 544	98 408	106 145
2 Schulen	4 705	7 124	6 292	154 217	168 092	186 616
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	43 010	53 518	66 417	137 067	158 648	176 999
4 Soziale Sicherung	197 606	199 362	217 483	462 155	493 166	512 645
5 Gesundheit, Sport, Erholung	136 052	23 401	27 169	216 253	93 073	104 946
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	73 531	58 720	83 610	171 418	179 252	207 888
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	165 647	166 362	169 378	116 560	118 655	127 881
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grundvermögen	172 953	171 960	118 790	123 885	130 504	76 127
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	1 511 259	1 533 075	1 549 675	758 071	746 515	689 752
Zusammen	2 369 287	2 289 446	2 317 089	2 350 217	2 326 637	2 336 778
Vermögenshaushalt (VM)						
0 Allgemeine Verwaltung	6 379	5 265	5 349	5 063	6 207	6 174
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 579	1 429	1 216	9 927	7 001	6 015
2 Schulen	22 487	21 197	22 739	73 526	63 897	57 864
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	3 134	6 618	1 618	16 295	17 927	19 529
4 Soziale Sicherung	5 557	2 585	3 541	25 143	23 340	17 515
5 Gesundheit, Sport, Erholung	24 977	4 636	6 138	56 090	38 387	35 403
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	38 141	35 021	43 928	69 722	79 812	101 400
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15 269	15 490	16 609	42 503	54 908	69 335
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grundvermögen	101 268	109 647	148 734	188 094	255 282	153 992
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	452 188	456 526	361 828	145 595	128 480	124 872
Zusammen	670 979	658 414	611 700	631 958	675 241	592 099
Gesamthaushalt	3 040 266	2 947 860	2 928 789	2 982 175	3 001 878	2 928 877
ohne Zuführungen vom VW an den VM und vom VM an den VW	2 782 415	2 725 494	2 765 354	2 724 324	2 779 512	2 921 664

¹⁾ ohne kalkulatorische Einnahmen und Ausgaben, 1977: 65 308 396 DM, 1978: 67 234 773 DM, 1979: 69 083 520 DM.

258. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach Einnahme- und Ausgabearten¹⁾ in 1000 DM

Verwaltungshaushalt	1979	1978	Vermögenshaushalt	1979	1978
Einnahmen	2 386 172	2 356 681	Einnahmen	611 700	658 414
davon			davon		
Steuern	1 404 817	1 402 339	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	163 435	221 714
Allgemeine Zuweisungen	136 517	120 293	Entnahmen aus Rücklagen	7 213	71 056
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	573 611	569 134	Rückflüsse von Darlehen	17 251	21 928
darunter Verwaltungs- u. Benutzungs-			Einnahmen aus Veräußerungen ²⁾	53 263	45 066
gebühren, ähnliche Entgelte	316 199	324 245	Beiträge und ähnliche Entgelte	13 163	10 944
Erstattung von Verwaltungs- und			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
Betriebsausgaben	122 991	133 289	und Investitionsförderungsmaßnahmen	181 450	123 951
Zuweisungen und Zuschüsse für			Einnahmen aus Krediten u. inneren Darlehen	175 925	163 755
laufende Zwecke	87 975	70 192			
Sonstige Finanzeinnahmen	271 227	264 915	Ausgaben	592 099	675 241
darunter Konzessionsabgaben	79 811	74 290	davon		
Kalkulatorische Einnahmen ³⁾	69 084	67 235	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	7 213	651
Zuführung vom Vermögenshaushalt	7 213	651	Zuführung an die Rücklagen	15 885	9 430
Ausgaben	2 405 862	2 393 871	Gewährung von Darlehen	22 269	37 586
davon			Vermögenserwerb	95 523	191 876
Personalausgaben	737 572	684 654	davon Erwerb von Beteiligungen und		
Sächliche Verwaltungs- u. Betriebsausgaben ⁴⁾	607 861	552 683	Kapitaleinlagen	2 238	46 897
darunter Kalkulatorische Kosten	69 084	67 235	Erwerb von Grundstücken	62 658	116 426
Zuweisungen und Zuschüsse	370 676	410 019	Erwerb von beweglichen Sachen des		
darunter Sozialhilfe-, Kriegsopferfürsorge-			Anlagevermögens	30 627	28 553
und Jugendhilfeleistungen	195 509	198 288	Baumaßnahmen	333 541	288 683
Sonstige Finanzausgaben	689 753	746 515	Tilgung von Krediten und Rückzahlung von		
darunter Zinsausgaben	153 895	150 375	inneren Darlehen	101 772	118 396
Gewerbesteuerumlage	253 704	261 630	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	15 894	28 616
Zuführung zum Vermögenshaushalt	163 435	221 714	Sonstiges	2	3

¹⁾ Nach der Jahresrechnungsstatistik (Ist-Haushaltsrechnung 1978 einschließlich, 1979 ohne Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln). ²⁾ Von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen, von Sachen des Anlagevermögens. ³⁾ Abschreibungen, Verzinsung des Anlagekapitals.

⁴⁾ Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten, Pachten, Haltung von Fahrzeugen, Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben usw.

259. Aufwendungen der Stadt Köln für Investitionen¹⁾

Rechnungs- jahr	Gewährung von Darlehen ²⁾	Erwerb von Grund- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- u. Umbauten, große Instand- setzungen ³⁾	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Investitionsaus- gaben insgesamt	darunter für	
						Schulwesen	Straßen, Wege, Brücken und Wasserbau
1000 DM							
1970	24 894	38 768	221 820	22 500	307 982	44 622	44 340
1971	29 627	47 384	251 240	29 372	357 623	43 302	50 285
1972	18 118	37 044	214 434	27 722	297 318	45 012	34 640
1973	19 007	40 478	198 467	28 088	286 040	54 045	32 416
1974	34 498	86 219	264 485	39 332	424 534	87 654	44 392
1975*	57 530	48 100	367 575	44 010	517 215	111 893	57 202
1976	75 826	56 396	403 273	32 891	568 386	169 566	59 874
1977	70 291	37 432	277 536	37 332	422 591	73 526	55 673
1978	62 791	116 426	288 683	28 553	496 453	63 792	60 024
1979	33 440	62 658	334 726	30 627	461 451	57 864	64 947

¹⁾ nach der Gemeindefinanzstatistik ohne Eigenbetriebe und ohne Wohnungsbaudarlehen des Landes. ²⁾ einschließlich Darlehen und Zuschüsse für Fremdinvestitionen. ³⁾ einschließlich Beteiligung am Ausbau des Köln-Bonner Flughafen Wahn sowie Trümmerbeseitigung.

Gemeindesteuern

260. Steuereinnahmen seit 1969¹⁾

Rechnungs- jahr	Gemeindesteuern						Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer	Gewerbsteuer- umlage ³⁾	Steuerein- nahmen insgesamt (Netto)
	Grundsteuer A und B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	Zuschlag zur Grunderwerbs- steuer	Sonstige Steuern ²⁾	Insgesamt (Brutto)			
	DM								
1970	48 450 567	300 801 894	x	11 100 902	4 883 441	365 236 804	147 491 401	119 434 756	393 293 449
1971	50 298 039	242 722 570	112 732 269	11 169 668	6 949 446	423 871 992	167 746 207	121 938 139	469 680 060
1972	62 052 467	326 349 348	146 632 526	13 072 681	5 958 818	554 065 840	209 125 273	132 216 440	630 974 673
1973	61 973 029	345 594 192	119 128 691	13 445 024	4 866 067	545 007 003	227 387 275	136 569 461	635 824 817
1974	82 862 632	388 948 975	167 885 266	16 915 074	4 429 923	661 041 870	260 959 951	162 955 158	759 046 663
1975	99 604 762	509 574 405	175 561 509	17 960 320	4 675 293	807 376 289	317 854 588	214 091 160	911 139 721
1976	104 991 403	557 028 555	199 577 451	22 781 231	4 458 947	888 837 587	346 505 634	227 270 388	1 008 072 833
1977	125 034 771	614 348 862	216 937 540	23 375 551	4 736 658	984 433 382	387 423 011	249 893 262	1 121 963 131
1978	119 690 944	643 174 134	221 953 456	21 708 463	4 541 988	1 011 068 985	391 269 617	261 630 156	1 140 708 446
1979	121 805 405	623 688 142	233 067 016	28 617 960	4 906 209	1 012 084 732	392 731 899	253 703 651	1 151 112 980

¹⁾ Einschl. der Einnahmen im Auslaufmonat aus dem jeweiligen Stadtgebiet. ²⁾ Vergnügungssteuer, Schankerlaubnissteuer, Hundesteuer sowie Abwicklungsbeiträge aus der bis 1961 er-
höbenden Getränkesteuer. ³⁾ Abgabe an Bund und Land.

261. Steuersätze

Steuersätze	Rechnungsjahr	
	1979	1978
Grundsteuer für die land- und forstwirt- schaftlichen Betriebe (A) %	147,5	147,5
Grundsteuer für die Grundstücke (B) %	295	295
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital %	295	295
Lohnsummensteuer %	1 050	1 050
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer %	4,5	4,5
Vergnügungssteuer %	10, 15, 20 ¹⁾	10, 15, 20 ¹⁾
Hundesteuer		
1 Hund jährlich DM	60	60
2 Hunde je Hund jährlich DM	96	96
3 Hunde je Hund jährlich DM	120	120

262. Entwicklung der persönlichen
Ausgaben¹⁾

Rechnungs- jahr	Persönliche Ausgaben (einschl. Versorgung)		
	insgesamt	in % der Aus- gaben des Gesamthaus- haltes ²⁾	je Einwohner am Jahresende DM
	1000 DM		
1970	330 815	23,7	389,79
1971	389 491	24,8	460,36
1972	428 332	25,0	509,06
1973	483 296	26,8	579,06
1974	548 569	24,9	662,82
1975	674 019	25,1	664,78
1976	701 690	23,3	713,12
1977	730 706	25,9	744,96
1978 ³⁾	684 654	24,0	698,77
1979	737 572	25,2	753,43

¹⁾ nach der Gemeindefinanzstatistik. ²⁾ ohne Anteilsbeiträge bzw. Zuführungen der Haushalte und ohne kalkulatorische Kosten, einschließlich Abwicklung der Vorjahre und Sonderhaushalt Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln. ³⁾ ohne städtische Krankenhäuser.

¹⁾ Vom Umsatz 10 % für Filmvorführungen, 15 bzw. 20 % für Tanzveranstaltungen; davon ausgenommen Automatenpauschsteuer mit 1/2 des Erstanschaffungspreises, bei Spielclubs 5 % des Umsatzes.

263. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung Köln nach dem Stellenplan
 - Kämmererverwaltung -

Verwaltungszweig	Zusammen	Beamte				Angestellte					Arbeiter ³⁾ zusammen
		zusammen	Höherer Dienst ¹⁾	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	zusammen	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer u. einfacher Dienst	sonstige ²⁾	
Allgemeine Verwaltung	2 075	733	90	422	221	968	34	171	763	-	433
darunter Finanzverwaltung	455	231	10	106	115	222	2	23	197	-	16
Liegenschaftsverwaltung	174	73	9	59	5	97	-	34	63	-	7
Rechenzentrum	57	17	2	10	5	39	-	22	17	-	3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 419	899	15	90	794	495	3	34	458	-	49
darunter Feuerwehr	815	781	8	39	734	22	-	1	21	-	22
Amt für Umweltschutz	33	7	2	4	1	23	3	6	14	-	4
Schulen	257	73	27	42	4	129	12	30	87	-	65
darunter allgemeine Schulverwaltung	56	23	5	16	2	31	2	10	19	-	5
Schulpsychologischer Dienst	33	21	20	1	-	22	8	3	11	-	-
Kultur	1 289	149	55	86	8	646	47	110	340	149	575
darunter wissenschaftliche Museen	186	33	29	3	1	102	18	19	65	-	77
Bühnenbetrieb, Musiktheater und Sprechtheater	475	10	1	5	4	107	-	7	100	-	358
Stadtbücherei	207	40	4	36	-	156	3	51	102	-	36
Soziale Angelegenheiten	1 804	263	19	211	33	1 133	29	237	488	379	450
darunter allgemeine Sozialverwaltung	265	119	6	91	22	137	2	46	89	-	16
Verwaltung der Jugendhilfe	95	28	3	22	3	65	2	39	24	-	2
Lastenausgleichsverwaltung	186	72	3	69	-	109	1	48	60	-	5
Altenheime und Altenwohnheime	520	1	-	1	-	360	-	1	3	356	159
Kinderheime	263	7	-	7	-	177	2	26	138	11	93
Erziehungsberatungsstelle	64	13	5	7	1	51	15	24	12	-	3
Gesundheitspflege	893	100	54	37	9	311	22	42	244	3	506
darunter Gesundheitsverwaltung	129	31	9	10	2	87	9	3	75	-	11
Krankenanstalten ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ärztliche Beratungsstelle	73	15	13	2	-	58	11	7	37	3	1
Sportverwaltung	23	8	1	6	1	15	1	4	10	-	-
Badeanstalten	313	1	-	1	-	37	-	2	35	-	275
Park- und Gartenanlagen	189	15	3	11	1	46	-	23	23	-	129

Noch 263. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung Köln nach dem Stellenplan
- Kämmererverwaltung -

Verwaltungszweig	Zusammen	Beamte				Angestellte					Arbeiter ³⁾
		zusammen	Höherer Dienst ¹⁾	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	zusammen	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer u. einfacher Dienst	sonstige ²⁾	zusammen
Bau- und Wohnungswesen	1 941	307	83	190	34	978	57	363	558	-	674
darunter Hochbauverwaltung	311	43	13	24	6	222	16	91	115	-	48
Tiefbauverwaltung	250	64	14	41	9	183	7	69	107	-	6
Stadtplanung	103	26	13	13	-	76	17	27	32	-	1
Vermessung	183	17	4	13	-	115	-	58	57	-	54
Bauaufsicht	103	43	11	17	15	59	3	20	36	-	1
Gemeindestraßen	256	8	1	7	-	86	1	15	70	-	164
Straßenreinigung	414	-	-	-	-	25	-	1	24	-	390
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	1 300	70	18	45	7	299	7	76	216	-	953
darunter Stadtentwässerung	375	33	7	22	4	120	-	43	77	-	227
Müllbeseitigung	590	2	-	2	-	30	-	2	28	-	561
Fuhrpark	138	10	5	5	-	33	1	10	22	-	99
Fremdenverkehr	49	3	1	2	-	39	3	14	22	-	9
Wirtschaftliche Unternehmen ohne Eigenbetriebe	123	17	3	9	5	98	5	56	37	-	11
darunter U-Bahn	91	6	2	3	1	85	5	51	29	-	2
Eigenunfallversicherung	11	4	-	2	2	7	-	3	4	-	1
Bezirksverwaltungsstellen	3 599	487	19	345	123	2 191	3	384	1 782	22	1 764
Insgesamt	14 700	3 098	383	1 477	1 238	7 248	219	1 503	4 973	553	5 480

¹⁾ Einschließlich Wahlbeamte. ²⁾ Angestellte mit Vergütung nach Sondertarifen. ³⁾ Einschließlich teilweise Beschäftigte (Reinigungskräfte usw.). ⁴⁾ Ab 1978 Eigenbetrieb.

Schulden

264. Gesamtschuldenstand am Jahresende

Art der Schulden	Insgesamt in 1 000 DM				Schulden je Kopf der Bevölkerung DM			
	1976	1977	1978	1979	1976	1977	1978	1979
Fundierte Schulden	2 348 903	2 347 690	2 313 859	2 375 973	2 387,10	2 393,50	2 361,50	2 427,00
Kassenkredite	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Schulden	176	-	-	-	0,18	-	-	-
Bürgschaften	578 669	485 612	451 572	432 802	588,09	495,08	460,88	442,11

265. Stand und Bewegung der fundierten Schulden

Art der Schulden	Schuldenstand zum Jahresbeginn	Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1979				Tilgung im Laufe des Jahres	Sonstige Zugänge + Abgänge -	Schuldenstand am Jahresende
		mit einer Laufzeit von			Insgesamt			
		unter 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren				
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln								
Inhaberschuldverschreibungen	85 000	-	-	-	-	19 000	-	66 000
Schulden bei Sparkassen	894 229	-	-	100 670	100 670	18 347	-	976 312
Girozentralen ¹⁾	440 568	-	-	10 000	10 000	18 989	-240	431 578
Sonstigen Kreditinstituten	550 442	-	-	53 000	53 000	32 279	-1	571 163
Bausparkassen	166	-	-	-	-	166	-	-
Versicherungsunternehmen	17 618	-	-	-	-	2 784	+1	14 835
Bundesbahn und Bundespost	700	-	-	-	-	100	-	600
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Restkaufgelder	29 930	-	-	-	-	20	-12 470	17 440
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 786	-	-	-	-	222	-	1564
zusammen	2 020 439	-	-	163 670	163 670	91 907	-12 710	2 079 492
Kredite aus Sozialversicherungen								
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	150	-	-	-	-	16	-	134
Sozialversicherungen	2 555	-	-	-	-	201	-	2 354
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	214 475	-	-	8 000	8 000	4 822	+1	217 654
zusammen	217 180	-	-	8 000	8 000	5 039	+1	220 142
Auslandsschulden								
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen								
Schulden bei/m Bund und LAF ²⁾	229	-	-	-	-	43	-1	185
ERP-Sondervermögen ³⁾	14 174	-	-	1 300	1 300	1 586	-	13 888
Ländern	59 136	-	-	2 460	2 460	2 689	+ 670	59 577
Gemeinden	2 701	-	-	495	495	507	-	2 689
Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	76 240	-	-	4 255	4 255	4 825	+ 669	76 339
Fundierte Schulden insgesamt	2 313 859	-	-	175 925	175 925	101 771	-12 040	2 375 973

¹⁾ Einschließlich derjenigen Girozentralen, die zugleich Landesbanken sind.²⁾ Lastenausgleichsfonds.³⁾ ERP - European Recovery Program.

266. Entwicklung des Schuldenstandes

Jahr	Schulden		Verschuldung je Kopf der Bevölkerung
	Insgesamt	darunter innere Darlehen	
	Stand am Ende des Rechnungsjahres in DM		
1972	1 748 128 188	174 280 674	2 085,—
1973	1 866 349 571	154 610 730	2 243,77
1974	1 860 774 180	390 113 ¹⁾	2 248,30
1975	2 181 767 901	359 321 ¹⁾	2 151,80
1976	2 349 079 096	176 191 ¹⁾	2 387,30
1977	2 347 689 625	—	2 393,50
1978	2 313 858 561	—	2 361,50
1979	2 375 973 252	—	2 427,00

¹⁾ Rückgang infolge der Haushaltsreform zum 01. 01. 1974; bedingt durch die Umwandlung von inneren Darlehen in fundierte Schulden.

267. Schuldverpflichtungen nach Nominal-Zinssätzen¹⁾

	1979	1978
	Stand am Jahresende in DM	
Unverzinslich	8 303 497	8 185 205
bis 3%	51 115 077	50 075 934
über 3 bis 4%	886 437	1 690 255
über 4 bis 5%	54 609 822	68 799 395
über 5 bis 6%	138 552 169	898 488 553
über 6 bis 7%	1 509 007 952	685 455 080
über 7 bis 8%	497 994 922	485 678 282
über 8% und mehr	115 503 376	115 485 850
Insgesamt	2 375 973 252	2 313 858 561

¹⁾ Ohne innere Darlehen.

268. Schuldenaufnahme und Schuldendienst nach der Gemeindefinanzstatistik¹⁾

Rechnungsjahr	Schuldenaufnahme	Schuldendienst			in % der Ausgaben des Gesamthaushaltes ²⁾
		Zinsen	Tilgung	Insgesamt	
		1000 DM			
1969	174 541	70 529	35 030	105 289	9,9
1970	188 962	85 402	38 433	123 835	10,6
1971	219 833	96 900	43 111	140 010	10,5
1972	181 993	109 772	58 049	167 821	11,5
1973	202 655	121 003	68 065	189 068	12,0
1974	93 949	146 264	73 951	220 215	10,0
1975	159 028	165 075	86 143	251 218	9,4
1976	322 462	170 260	90 020	260 280	8,7
1977	124 160	163 185	125 376	288 561	9,5
1978	163 755	150 375	118 396	268 771	9,7
1979	175 925	153 895	101 772	255 667	8,8

¹⁾ Einschl. innere Verschuldung. ²⁾ Finanzstatistischer Abschluß ohne Anteilsbeiträge; ab 1974 = Jahresrechnung ohne Anteilsbeiträge und kalkulatorische Ausgaben.

269. Übernommene Bürgschaften der Stadt Köln

Rechnungsjahr	Insgesamt	Verwendungszweck			
		Wohnungs- und Sied- lungswesen	Verkehrs- und Wirt- schaftsförderung	Sozialwesen	Sonstige
		Stand am Ende des Rechnungsjahres in DM			
1970	193 204 146	621 311	191 219 908	316 846	1 046 081
1971	197 682 117	1 088 473	194 661 386	959 347	972 911
1972	200 788 919	1 372 095	197 557 068	885 605	974 151
1973	416 517 009	1 209 504	413 598 446	820 719	888 340
1974	580 407 389	1 219 432	577 641 335	749 826	796 796
1975*	578 669 330	2 513 375	565 279 605	9 678 385	1 197 965
1976	485 612 133	1 703 342	474 442 253	8 390 293	1 076 245
1977	451 572 093	1 256 322	441 459 775	8 092 099	763 897
1978	432 802 340	2 147 736	422 030 726	7 918 675	705 203
1979	412 535 156	2 104 578	402 127 819	7 658 137	644 622

XII. Wahlen

Für die Vorbereitung und Durchführung der politischen Wahlen ist das zum Amtsbereich des Statistischen Amtes gehörende Wahlamt zuständig.

Für die Ermittlung und Nachweisung der amtlichen Ergebnisse einer Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahl enthalten die Wahlgesetze und Wahlordnungen zwingende Vorschriften. Diese Vorschriften beziehen sich vor allem auf die Ermittlung der Zahl der Wahlberechtigten, der Wähler und der Stimmen der Parteien nach Stimmbezirken und Wahlkreisen bzw. Wahlbezirken.

Darüber hinaus ist aber für weitere eigene Wahlstatistiken wie sie z.B. in den „Statistischen Mitteilungen der Stadt Köln“ und in den „Statistischen Nachrichten“ veröffentlicht werden, ein breiter Spielraum gelassen.

In den Wahltabellen des Statistischen Jahrbuches werden die wichtigsten Wahlergebnisse in zusammengefaßter Form dargeboten und ferner die nach Stadtteilen und Stadtbezirken umgerechneten Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Am 10. Juni 1979 fand die erste Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Am 30. September 1979 konnten die Kölner Bürger bei der Kommunalwahl über die Zusammensetzung des Rates und der neun Bezirksvertretungen entscheiden.

Erläuterung der Abkürzungen in den Tabellen

Für alle Tabellen gilt:

- A 1 = Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)
- A 2 = Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)
- A 3 = nachträglich ausgestellte Wahlscheine (§ 9 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes)
- A = Wahlberechtigte insgesamt
- B = Wähler
- B 1 = Wähler mit Wahlschein (in B enthalten)
- C = ungültige Stimmen
- D = gültige Stimmen
- SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands
- F.D.P. = Freie Demokratische Partei Deutschlands
- DKP = Deutsche Kommunistische Partei
- K.ALT = KÖLNER ALTERNATIVE
- EAP = Europäische Arbeiterpartei

Für Tabelle 271 gilt zusätzlich:

- Wahlbezirk 1 = Altstadt-Süd
- Wahlbezirk 2 = Neustadt-Süd I
- Wahlbezirk 3 = Neustadt-Süd II
- Wahlbezirk 4 = Altstadt-Nord
- Wahlbezirk 5 = Neustadt-Nord I
- Wahlbezirk 6 = Neustadt-Nord II
- Wahlbezirk 7 = Deutz
- Wahlbezirk 8 = Poll, Ensen, Westhoven
- Wahlbezirk 9 = Gremberghoven, Eil, Urbach, Elsdorf
- Wahlbezirk 10 = Grengel, Wahnheide, Lind, Wahn, Libur
- Wahlbezirk 11 = Langel, Zündorf, Porz
- Wahlbezirk 12 = Bayenthal, Marienburg, Raderthal, Raderberg
- Wahlbezirk 13 = Zollstock
- Wahlbezirk 14 = Rodenkirchen, Weiß, Hahnwald
- Wahlbezirk 15 = Sürth, Godorf, Immendorf, Meschenich, Rondorf
- Wahlbezirk 16 = Klettenberg, Sülz I
- Wahlbezirk 17 = Sülz II, Lindenthal I
- Wahlbezirk 18 = Lindenthal II
- Wahlbezirk 19 = Braunsfeld, Müngersdorf, Junkersdorf
- Wahlbezirk 20 = Weiden, Lövenich, Widdersdorf
- Wahlbezirk 21 = Ehrenfeld I
- Wahlbezirk 22 = Ehrenfeld II
- Wahlbezirk 23 = Neuhrenfeld
- Wahlbezirk 24 = Ossendorf, Bickendorf
- Wahlbezirk 25 = Vogelsang, Bocklemünd/Mengenich
- Wahlbezirk 26 = Lindweiler, Heimersdorf, Seeberg
- Wahlbezirk 27 = Chorweiler/Blumenberg, Volkhoven/Weiler, Pesch, Esch/Auweiler
- Wahlbezirk 28 = Roggendorf/Thenhoven, Worringen, Fühlingen, Merkenich
- Wahlbezirk 29 = Longerich
- Wahlbezirk 30 = Bilderstöckchen, Mauenheim
- Wahlbezirk 31 = Nippes I

- Wahlbezirk 32 = Nippes II
- Wahlbezirk 33 = Riehl, Niehl I
- Wahlbezirk 34 = Niehl II, Weidenpesch
- Wahlbezirk 35 = Mülheim I
- Wahlbezirk 36 = Mülheim II
- Wahlbezirk 37 = Stammheim, Flittard
- Wahlbezirk 38 = Dünnwald, Höhenhaus
- Wahlbezirk 39 = Dellbrück
- Wahlbezirk 40 = Holweide
- Wahlbezirk 41 = Buchheim, Buchforst
- Wahlbezirk 42 = Kalk, Humboldt/Gremberg I
- Wahlbezirk 43 = Humboldt/Gremberg II, Vingst
- Wahlbezirk 44 = Höhenberg, Merheim
- Wahlbezirk 45 = Ostheim, Brück I (Neu-Brück)
- Wahlbezirk 46 = Brück II (Alt-Brück), Rath/Heumar

Für Tabelle 272 und 274 gilt zusätzlich:

- 101 = Altstadt-Süd
- 102 = Neustadt-Süd
- 103 = Altstadt-Nord
- 104 = Neustadt-Nord
- 105 = Deutz
- 1 = Innenstadt

- 201 = Bayenthal
- 202 = Marienburg
- 203 = Raderberg
- 204 = Raderthal
- 205 = Zollstock
- 206 = Rondorf
- 207 = Hahnwald
- 208 = Rodenkirchen
- 209 = Weiß
- 210 = Sürth
- 211 = Godorf
- 212 = Immendorf
- 213 = Meschenich
- 2 = Rodenkirchen

- 301 = Klettenberg
- 302 = Sülz
- 303 = Lindenthal
- 304 = Braunsfeld
- 305 = Müngersdorf
- 306 = Junkersdorf
- 307 = Weiden
- 308 = Lövenich
- 309 = Widdersdorf
- 3 = Lindenthal

- 401 = Ehrenfeld
- 402 = Neuhrenfeld
- 403 = Bickendorf
- 404 = Vogelsang
- 405 = Bocklemünd/Mengenich
- 406 = Ossendorf
- 4 = Ehrenfeld

- 501 = Nippes
- 502 = Mauenheim
- 503 = Riehl
- 504 = Niehl
- 505 = Weidenpesch
- 506 = Longerich
- 507 = Bilderstöckchen
- 5 = Nippes

- 601 = Merkenich
- 602 = Fühligen
- 603 = Seeberg
- 604 = Heimersdorf
- 605 = Lindweiler
- 606 = Pesch
- 607 = Esch/Auweiler
- 608 = Volkhoven/Weiler
- 609 = Chorweiler
- 610 = Blumenberg
- 611 = Roggendorf/Thenhoven
- 612 = Worringen
- 6 = Chorweiler

- 701 = Poll
- 702 = Westhoven
- 703 = Ensen
- 704 = Gremberghoven
- 705 = Eil
- 706 = Porz
- 707 = Urbach
- 708 = Elsdorf
- 709 = Grengel
- 710 = Wahnheide
- 711 = Wahn
- 712 = Lind
- 713 = Libur
- 714 = Zündorf
- 715 = Langel
- 7 = Porz

- 801 = Humboldt/Gremberg
- 802 = Kalk
- 803 = Vingst
- 804 = Höhenberg
- 805 = Ostheim
- 806 = Merheim
- 807 = Brück
- 808 = Rath/Heumar
- 8 = Kalk

- 901 = Mülheim
- 902 = Buchforst
- 903 = Buchheim
- 904 = Holweide
- 905 = Dellbrück
- 906 = Höhenhaus
- 907 = Dünnwald

- 908 = Stammheim
- 909 = Flittard
- 9 = Mülheim

Das Ergebnis der Briefwahl kann nicht nach Stadtteilen ausgewiesen werden sondern nur für die Gesamtstadt.

Für Tabelle 274 gilt zusätzlich:

- A 1 = Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)
- A 2 = Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)
- A 3 = nachträglich ausgestellte Wahlscheine (§ 24 Abs. 2 Europawahlordnung)
- A = Wahlberechtigte insgesamt
- B = Wähler
- B 1 = Wähler mit Wahlschein (in B enthalten)
- D = ungültige Stimmen
- C = gültige Stimmen
- SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands
- F.D.P. = Freie Demokratische Partei Deutschlands
- DKP = Deutsche Kommunistische Partei
- EAP = Europäische Arbeiterpartei
- CBV = Christliche Bayerische Volkspartei
- Zentrum = Deutsche Zentrumspartei
- D. GR. = Die Grünen

Kommunalwahl am 30. September 1979

270. Zusammenfassende Wahlergebnisse der Kommunalwahlen in Köln 1969, 1975 und 1979 – Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen, Zahl der Sitze

	Kommunalwahl					
	9.11.1969		4.5.1975		30.9.1979	
Bevölkerung	862 000		1 021 000		977 000	
Wahlberechtigte in % der Bevölkerung	566 709 65,9		685 001 67,1		668 331 68,4	
davon Männer in %	250 164 44,1		306 969 44,8		300 290 44,9	
Frauen in %	316 545 55,9		378 032 55,2		368 041 55,1	
Ausgestellte Wahlscheine	29 060		77 295		62 047	
darunter für Briefwahl Wahlscheine in % der Wahlberechtigten	28 614 5,1		76 963 11,2		62 008 9,3	
Wähler insgesamt in % der Wahlberechtigten	349 969 61,8		554 034 80,9		402 851 60,3	
Wähler auf Briefwahlschein	25 575		68 680		57 202	
Abgegebene Stimmen	349 969		554 034		402 851	
darunter ungültige in %	2 303 0,66		5 733 1,0		3 538 0,9	
Stimmen für die Parteien ¹⁾	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
SPD	187 082	53,8	262 132	47,8	177 891	44,5
CDU	134 127	38,6	235 002	42,9	176 758	44,3
F.D.P.	20 988	6,0	45 679	8,3	26 282	6,6
DKP	2 634	0,8	4 580	0,8	2 404	0,6
KÖLNER ALTERNATIVE	–	–	–	–	15 974	4,0
EAP	–	–	–	–	4	0,0
EP	112	0,0	–	–	–	–
NPD	2 723	0,8	–	–	–	–
KPD	–	–	586	0,1	–	–
Einzelbewerber	–	–	322	0,1	–	–
Zusammen	347 666	100	548 301	100	399 313	100
Erhaltene Sitze ²⁾						
SPD	37	55,2	44	48,4	43	47,3
CDU	26	38,8	40	44,0	42	46,2
F.D.P.	4	6,0	7	7,7	6	6,6

¹⁾ SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschlands, CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands, F.D.P. – Freie Demokratische Partei, DKP – Deutsche Kommunistische Partei, KÖLNER ALTERNATIVE – Bunte Liste/Wehrt Euch und Wählergemeinschaft Die Grünen, EAP – Europäische Arbeiterpartei, EP – Europa Partei, NPD – Nationaldemokratische Partei Deutschlands, KPD – Kommunistische Partei Deutschlands. ²⁾ einschließlich Sitze aus der Reserveliste.

271. Wahlergebnis in den 46 Wahlbezirken bei der Kommunalwahl am 30. September 1979

W. BZ	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.A.L.T.	EAP
	A1	A2	A3	A	B	B1								
01	17018	2080		19098 %	10528 55,1	1920	87 0,8	10441	4915 47,1	4386 42,0	591 5,7	74 0,7	475 4,5	
02	9974	1225	2	11201 %	6005 53,6	1139	39 0,6	5966	2746 46,0	2228 37,3	315 5,3	122 2,0	555 9,3	
03	12421	1301	3	13725 %	7217 52,6	1211	61 0,8	7156	3149 44,0	2784 38,9	477 6,7	79 1,1	667 9,3	
04	10440	1540	3	11983 %	6616 55,2	1444	56 0,8	6560	2611 39,8	3199 48,8	359 5,5	41 0,6	350 5,3	
05	7716	833		8549 %	4104 48,0	785	44 1,1	4060	1778 43,8	1528 37,6	316 7,8	65 1,6	373 9,2	
06	10095	1199		11294 %	6386 56,5	1141	101 1,6	6285	2574 41,0	2695 42,9	447 7,1	63 1,0	506 8,1	
07	10883	1542		12425 %	7989 64,3	1431	37 0,5	7952	3215 40,4	4009 50,4	405 5,1	34 0,4	285 3,6	4 0,1
08	13607	1216		14823 %	9233 62,3	1145	87 0,9	9146	4202 45,9	3968 43,4	658 7,2	49 0,5	269 2,9	
09	15874	1137	2	17013 %	10487 61,6	1075	119 1,1	10368	4636 44,7	4598 44,3	750 7,2	53 0,5	331 3,2	
10	13890	892	3	14785 %	8903 60,2	824	82 0,9	8821	3946 44,7	3910 44,3	651 7,4	31 0,4	283 3,2	
11	15930	1045		16975 %	10258 60,4	976	138 1,3	10120	4304 42,5	4725 46,7	674 6,7	67 0,7	350 3,5	
12	14333	1949		16282 %	10080 61,9	1807	86 0,9	9994	3663 36,7	4888 48,9	1027 10,3	40 0,4	376 3,8	
13	14310	1486		15796 %	9415 59,6	1363	83 0,9	9332	5012 53,7	3406 36,5	558 6,0	49 0,5	307 3,3	
14	14405	1874	5	16284 %	10906 67,0	1720	91 0,8	10815	3502 32,4	5830 53,9	1068 9,9	36 0,3	379 3,5	

noch 271. Wahlergebnis in den 46 Wahlbezirken bei der Kommunalwahl am 30. September 1979

W. BZ	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN						
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.A.L.T.	EAP
15	14683	1155	6	15844 %	10095 63,7	1071	93 0,9	10002	4750 47,5	4313 43,1	623 6,2	34 0,3	282 2,8	
16	16875	2204	1	19080 %	12014 63,0	2045	110 0,9	11904	4510 37,9	5619 47,2	890 7,5	112 0,9	773 6,5	
17	15197	2402		17599 %	11408 64,8	2199	92 0,8	11316	4412 39,0	5273 46,6	897 7,9	65 0,6	669 5,9	
18	14854	2811	2	17667 %	11814 66,9	2673	64 0,5	11750	3323 28,3	6841 58,2	1033 8,8	41 0,3	512 4,4	
19	15617	2532		18149 %	11834 65,2	2408	81 0,7	11753	3513 29,9	6648 56,6	1082 9,2	35 0,3	475 4,0	
20	16548	1664	1	18213 %	11795 64,8	1559	68 0,6	11727	3978 33,9	6012 51,3	1317 11,2	35 0,3	385 3,3	
21	9973	862		10835 %	5617 51,8	795	63 1,1	5554	2724 49,0	2254 40,6	288 5,2	41 0,7	247 4,4	
22	9195	668	3	9866 %	4471 45,3	608	30 0,7	4441	2281 51,4	1723 38,8	193 4,3	40 0,9	204 4,6	
23	14310	1609		15919 %	9604 60,3	1492	88 0,9	9516	3995 42,0	4363 45,8	647 6,8	88 0,9	423 4,4	
24	13799	1033		14832 %	8208 55,3	944	75 0,9	8133	4082 50,2	3394 41,7	401 4,9	25 0,3	231 2,8	
25	12651	959	1	14591 %	8517 58,4	869	85 1,0	8432	4562 54,1	3070 36,4	451 5,3	64 0,8	285 3,4	
26	14086	1148		15234 %	9326 61,2	1060	81 0,9	9245	4291 46,4	3907 42,3	611 6,6	40 0,4	396 4,3	
27	13756	1042		14798 %	8978 60,7	956	70 0,8	8908	3759 42,2	4171 46,8	663 7,4	40 0,4	275 3,1	
28	11416	770		12186 %	7573 62,1	735	64 0,8	7509	3171 42,2	3867 51,5	278 3,7	21 0,3	172 2,3	

noch 271. Wahlergebnis in den 46 Wahlbezirken bei der Kommunalwahl am 30. September 1979

W. BZ	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN							
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP	
29	9653	1125		10778 %	7330 68,0	1053	58 0,8	7272	2615 36,0	3897 53,6	431 5,9	19 0,3	310 4,3		
30	12803	1182	1	13986 %	8283 59,2	1119	101 1,2	8182	4024 49,2	3361 41,1	512 6,3	42 0,5	243 3,0		
31	9046	781		9827 %	5445 55,4	727	63 1,2	5382	2803 52,1	1946 36,2	254 4,7	42 0,8	337 6,3		
32	11134	1300		12434 %	7178 57,7	1179	65 0,9	7113	3186 44,8	2934 41,2	425 6,0	80 1,1	488 6,9		
33	13313	1654	3	14970 %	9099 60,8	1504	57 0,6	9042	4370 48,3	3700 40,9	650 7,2	50 0,6	272 3,0		
34	14795	1404		16199 %	9566 59,1	1338	85 0,9	9481	4375 46,1	4225 44,6	556 5,9	31 0,3	294 3,1		
35	14297	1476		15773 %	9753 61,8	1364	63 0,6	9690	4879 50,4	3860 39,8	571 5,9	55 0,6	325 3,4		
36	10857	956		11813 %	6156 52,1	877	50 0,8	6106	3118 51,1	2420 39,6	316 5,2	34 0,6	218 3,6		
37	12171	1072		13243 %	8293 62,6	982	78 0,9	8215	4290 52,2	3268 39,8	461 5,6	22 0,3	174 2,1		
38	17469	1432	1	18902 %	12214 64,6	1346	87 0,7	12127	6499 53,6	4648 38,3	514 4,2	101 0,8	365 3,0		
39	12547	1638		14185 %	9891 69,7	1550	78 0,8	9813	4317 44,0	4536 46,2	609 6,2	46 0,5	305 3,1		
40	11360	986		12346 %	7494 60,7	912	80 1,1	7414	3597 48,5	3072 41,4	429 5,8	45 0,6	271 3,7		
41	13383	1084		14467 %	8623 59,6	998	75 0,9	8548	4815 56,3	2973 34,8	477 5,6	37 0,4	246 2,9		
42	14946	975		15921 %	8270 51,9	891	84 1,0	8186	4908 60,0	2667 32,6	286 3,5	127 1,6	198 2,4		

noch 271. Wahlergebnis in den 46 Wahlbezirken bei der Kommunalwahl am 30. September 1979

W. BZ	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP
	A1	A2	A3	A	B	B1								
43	14972	1016		15988 %	8924 55,8	966	129 1,4	8795	5071 57,7	3081 35,0	360 4,1	94 1,1	189 2,1	
44	12783	1079	2	13864 %	8527 61,5	975	48 0,6	8479	4283 50,5	3422 40,4	505 6,0	38 0,4	231 2,7	
45	13057	1202		14259 %	8635 60,6	1107	69 0,8	8566	3770 44,0	3914 45,7	548 6,4	27 0,3	307 3,6	
46	12862	1468		14330 %	9789 68,3	1375	93 1,0	9696	3367 34,7	5225 53,9	708 7,3	30 0,3	366 3,8	
INSGES	606284	62008	39	668331 %	402851 60,3	57658	3538 0,9	399313	177891 44,5	176758 44,3	26282 6,6	2404 0,6	15914 4,0	4 0,0

272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	WWSCH	ZUS.	ZUS.	WWSCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.A.L.T.	EAP	
101 MAEN	7625	747		8372 %	3731 48,9	6	33 0,9	3698	1857 50,2	1412 38,2	195 5,3	40 1,1	194 5,2		
101 FRAU	9393	1333		10726 %	4887 52,0	4	48 1,0	4839	2429 50,2	1930 39,9	268 5,5	28 0,6	184 3,8		
101 ZUS.	17018	2080		19098 %	8618 50,6	10	81 0,9	8537	4286 50,2	3342 39,1	463 5,4	68 0,8	378 4,4		
102 MAEN	10084	1006	3	11093 %	4904 48,5	9	30 0,6	4874	2308 47,4	1636 33,6	285 5,8	92 1,9	553 11,3		
102 FRAU	12311	1520	2	13833 %	5989 48,6	12	63 1,1	5926	2880 48,6	2137 36,1	374 6,3	80 1,3	455 7,7		
102 ZUS.	22395	2526	5	24926 %	10893 48,5	21	93 0,9	10800	5188 48,0	3773 34,9	659 6,1	172 1,6	1008 9,3		
103 MAEN	4730	631	3	5364 %	2280 48,1	5	21 0,9	2259	977 43,2	976 43,2	138 6,1	16 0,7	152 6,7		
103 FRAU	5710	909		6619 %	2904 50,7	7	29 1,0	2875	1227 42,7	1366 47,5	147 5,1	18 0,6	117 4,1		
103 ZUS.	10440	1540	3	11983 %	5184 49,5	12	50 1,0	5134	2204 42,9	2342 45,6	285 5,6	34 0,7	269 5,2		
104 MAEN	7886	903		8789 %	3794 48,0	8	44 1,2	3750	1652 44,1	1368 36,5	270 7,2	71 1,9	389 10,4		
104 FRAU	9925	1129		11054 %	4795 48,1	17	94 2,0	4701	2055 43,7	1930 41,1	347 7,4	47 1,0	322 6,8		
104 ZUS.	17811	2032		19843 %	8589 48,1	25	138 1,6	8451	3707 43,9	3298 39,0	617 7,3	118 1,4	711 8,4		

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE W.SCH			ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG GÜLTIG		DER PARTEIEN						
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP	
105 MAEN	4681	645		5326 %	2857 60,9	7	16 0,6	2841	1215 42,8	1331 46,8	147 5,2	14 0,5	131 4,6	3 0,1	
105 FRAU	6202	897		7099 %	3718 59,8	10	17 0,5	3701	1487 40,2	1884 50,9	199 5,4	16 0,4	114 3,1	1 0,0	
105 ZUS.	10883	1542		12425 %	6575 60,3	17	33 0,5	6542	2702 41,3	3215 49,1	346 5,3	30 0,5	245 3,7	4 0,1	
1 MAEN	35006	3932	6	38944 %	17566 50,1	35	144 0,8	17422	8009 46,0	6723 38,6	1035 5,9	233 1,3	1419 8,1	3 0,0	
1 FRAU	43541	5788	2	49331 %	22293 51,1	50	251 1,1	22042	10078 45,7	9247 42,0	1335 6,1	189 0,9	1191 5,4	1 0,0	
1 ZUS.	78547	9720	8	88275 %	39859 50,6	85	395 1,0	39464	18087 45,8	15970 40,5	2370 6,0	422 1,1	2611 6,6	4 0,0	
200 MAEN				%											
200 FRAU				%											
200 ZUS.				%											
201 MAEN	1947	255		2202 %	1154 59,1	3	7 0,6	1147	415 36,2	554 48,3	119 10,4	9 0,8	50 4,4		
201 FRAU	2466	380		2846 %	1432 57,9	5	19 1,3	1413	516 36,5	644 45,6	195 13,8	5 0,4	53 3,8		
201 ZUS.	4413	635		5048 %	2586 58,4	8	26 1,0	2560	931 36,4	1198 46,8	314 12,3	14 0,5	103 4,0		

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STDB/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	FDP	DKP	KALT.	EAP
202 MAEN	1506	265		1771 %	903 59,7	4	9 1,0	894	267 29,9	484 54,1	108 12,1	3 0,3	32 3,6	
202 FRAU	1775	325		2100 %	1090 61,4	1	11 1,0	1079	298 27,6	583 54,0	155 14,4	4 0,4	39 3,6	
202 ZUS.	3281	590		3871 %	1993 60,6	5	20 1,0	1973	565 28,6	1067 54,1	263 13,3	7 0,4	71 3,6	
203 MAEN	1520	132		1652 %	782 51,4	1	7 0,9	775	436 56,3	267 34,5	36 4,6	3 0,4	33 4,3	
203 FRAU	1896	207		2103 %	980 51,7		10 1,0	970	538 55,5	351 36,2	56 5,8	1 0,1	24 2,5	
203 ZUS.	3416	339		3755 %	1762 51,6	1	17 1,0	1745	974 55,8	618 35,4	92 5,3	4 0,2	57 3,3	
204 MAEN	1453	180		1633 %	917 63,0	1	6 0,7	911	331 36,3	461 50,6	80 8,8	4 0,4	35 3,8	
204 FRAU	1770	205		1975 %	1031 58,2	1	9 0,9	1022	384 37,6	519 50,8	82 8,0	4 0,4	33 3,2	
204 ZUS.	3223	385		3608 %	1948 60,4	2	15 0,8	1933	715 37,0	980 50,7	162 8,4	8 0,4	68 3,5	
205 MAEN	6212	647		6859 %	3527 56,7	6	29 0,8	3498	1895 54,2	1225 35,0	214 6,1	24 0,7	140 4,0	
205 FRAU	8098	839		8937 %	4538 56,0	7	52 1,1	4486	2488 55,5	1636 36,5	240 5,3	18 0,4	104 2,3	
205 ZUS.	14310	1486		15796 %	8065 56,3	13	81 1,0	7984	4383 54,9	2861 35,8	454 5,7	42 0,5	244 3,1	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGTE			WAHLER			STIMMEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN							
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP
206 MAEN	1980	182	1	2163 %	1293 65,3		8 0,6	1285	530 41,2	628 48,9	88 6,8	9 0,7	30 2,3	
206 FRAU	2225	187	1	2413 %	1405 63,1		17 1,2	1388	555 40,0	693 49,9	105 7,6	5 0,4	30 2,2	
206 ZUS.	4205	369	2	4576 %	2698 64,2		25 0,9	2673	1085 40,6	1321 49,4	193 7,2	14 0,5	60 2,2	
207 MAEN	303	47		350 %	214 70,3	1	0,0	214	14 6,5	165 77,1	26 12,1		9 4,2	
207 FRAU	311	59		370 %	218 70,1		0,0	218	23 10,6	164 75,2	29 13,3	1 0,5	1 0,5	
207 ZUS.	614	106		720 %	432 70,2	1	0,0	432	37 8,6	329 76,2	55 12,7	1 0,2	10 2,3	
208 MAEN	4661	601	1	5263 %	3029 64,8	8	31 1,0	2998	1043 34,8	1512 50,4	288 9,6	14 0,5	141 4,7	
208 FRAU	6032	879	4	6915 %	3726 61,6	10	35 0,9	3691	1288 34,9	1927 52,2	358 9,7	9 0,2	109 3,0	
208 ZUS.	10693	1480	5	12178 %	6755 63,0	18	66 1,0	6689	2331 34,8	3439 51,4	646 9,7	23 0,3	250 3,7	
209 MAEN	1471	133		1604 %	953 64,7	1	5 0,5	948	329 34,7	480 50,6	100 10,5	4 0,4	35 3,7	
209 FRAU	1627	155		1782 %	1069 65,5	3	10 0,9	1059	378 35,7	542 51,2	104 9,8	4 0,4	31 2,9	
209 ZUS.	3098	288		3386 %	2022 65,1	4	15 0,7	2007	707 35,2	1022 50,9	204 10,2	8 0,4	66 3,3	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGTE			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNGUELTIG	DER PARTEIEN	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP
	A1	A2	A3	A	B	B1									
210 MAEN	2033	176	1	2210 %	1296 63,7		13 1,0	1283	604 47,1	546 42,6	87 6,8	3 0,2	43 3,4		
210 FRAU	2348	227		2575 %	1461 62,2		15 1,0	1446	634 43,8	681 47,1	88 6,1	2 0,1	41 2,8		
210 ZUS.	4381	403	1	4785 %	2757 62,9		28 1,0	2729	1238 45,4	1227 45,0	175 6,4	5 0,2	84 3,1		
211 MAEN	776	44		820 %	428 55,2		4 0,9	424	241 56,8	154 36,3	13 3,1	2 0,5	14 3,3		
211 FRAU	729	42		771 %	406 55,7		11 2,7	395	221 55,9	143 36,2	14 3,5	2 0,5	15 3,8		
211 ZUS.	1505	86		1591 %	834 55,4		15 1,8	819	462 56,4	297 36,3	27 3,3	4 0,5	29 3,5		
212 MAEN	597	42	1	640 %	395 66,2		6 1,5	389	217 55,8	138 35,5	23 5,9	2 0,5	9 2,3		
212 FRAU	620	39	1	660 %	401 64,7		1 0,2	400	228 57,0	140 35,0	21 5,3		11 2,8		
212 ZUS.	1217	81	2	1300 %	796 65,4		7 0,9	789	445 56,4	278 35,2	44 5,6	2 0,3	20 2,5		
213 MAEN	1668	95		1763 %	953 57,1	1	8 0,8	945	556 58,8	307 32,5	54 5,7	6 0,6	22 2,3		
213 FRAU	1707	121	1	1829 %	987 57,8		6 0,6	981	557 56,8	352 35,9	48 4,9	1 0,1	23 2,3		
213 ZUS.	3375	216	1	3592 %	1940 57,5	1	14 0,7	1926	1113 57,8	659 34,2	102 5,3	7 0,4	45 2,3		

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STÜ B/T	WAHLBERECHTIGT LISTE W. SCH			WAHLER ZUS. W. SCH			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP
2 MAEN	26127	2799	4	28930 %	15844 60,5	26	133 0,8	15711	6878 43,8	6921 44,1	1236 7,9	83 0,5	593 3,8	
2 FRAU	31604	3665	7	35276 %	18744 59,2	27	196 1,0	18548	8108 43,7	8375 45,2	1495 8,1	56 0,3	514 2,8	
2 ZUS.	57731	6464	11	64206 %	34588 59,8	53	329 1,0	34259	14986 43,7	15296 44,6	2731 8,0	139 0,4	1107 3,2	
300 MAEN				%										
300 FRAU				%										
300 ZUS.				%										
301 MAEN	3345	438		3783 %	1959 58,5	3	21 1,1	1938	779 40,2	869 44,8	126 6,5	27 1,4	137 7,1	
301 FRAU	4240	611		4851 %	2537 59,7	5	23 0,9	2514	904 36,0	1289 51,3	177 7,0	23 0,9	121 4,8	
301 ZUS.	7585	1049		8634 %	4496 59,2	8	44 1,0	4452	1683 37,8	2158 48,5	303 6,8	50 1,1	258 5,8	
302 MAEN	9162	1184		10346 %	5514 60,1	5	48 0,9	5466	2328 42,6	2300 42,1	391 7,2	53 1,0	394 7,2	
302 FRAU	12337	1806	1	14144 %	7389 59,8	12	82 1,1	7307	3073 42,1	3257 44,6	560 7,7	44 0,6	373 5,1	
302 ZUS.	21499	2990	1	24490 %	12903 59,9	17	130 1,0	12773	5401 42,3	5557 43,5	951 7,4	97 0,8	767 6,0	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN						
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP
303 MAEN	7286	1256	1	8543 %	4610 63,1	13	19 0,4	4591	1428 31,1	2452 53,4	415 9,0	20 0,4	276 6,0	
303 FRAU	10556	2122	1	12679 %	6359 60,1	11	54 0,8	6305	1929 30,6	3535 56,1	573 9,1	21 0,3	247 3,9	
303 ZUS.	17842	3378	2	21222 %	10969 61,3	24	73 0,7	10896	3357 30,8	5987 54,9	988 9,1	41 0,4	523 4,8	
304 MAEN	2880	494		3374 %	1761 60,9	6	8 0,5	1753	611 34,9	885 50,5	158 9,0	8 0,5	91 5,2	
304 FRAU	4037	675		4712 %	2349 58,0	7	17 0,7	2332	758 32,5	1270 54,5	202 8,7	6 0,3	96 4,1	
304 ZUS.	6917	1169		8086 %	4110 59,2	13	25 0,6	4085	1369 33,5	2155 52,8	360 8,8	14 0,3	187 4,6	
305 MAEN	1616	242		1858 %	932 57,5	2	7 0,8	925	333 36,0	471 50,9	72 7,8	2 0,2	47 5,1	
305 FRAU	2119	295		2414 %	1158 54,4	6	16 1,4	1142	449 39,3	570 49,9	77 6,7	3 0,3	43 3,8	
305 ZUS.	3735	537		4272 %	2090 55,7	8	23 1,1	2067	782 37,8	1041 50,4	149 7,2	5 0,2	90 4,4	
306 MAEN	2251	371		2622 %	1486 65,8	5	9 0,6	1477	358 24,2	883 59,8	170 11,5	2 0,1	64 4,3	
306 FRAU	2714	455		3169 %	1771 65,1	5	5 0,3	1766	435 24,6	1072 60,7	206 11,7	1 0,1	52 2,9	
306 ZUS.	4965	826		5791 %	3257 65,4	10	14 0,4	3243	793 24,5	1955 60,3	376 11,6	3 0,1	116 3,6	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN		DER PARTEIEN				
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D					
307 MAEN	4272	423		4695 %	2588 60,5	3	11 0,4	2577	897 34,8	1272 49,4	314 12,2	12 0,5	82 3,2
307 FRAU	5044	547		5591 %	3029 59,9	6	17 0,6	3012	1069 35,5	1487 49,4	369 12,3	7 0,2	80 2,7
307 ZUS.	9316	970		10286 %	5617 60,2	9	28 0,5	5589	1966 35,2	2759 49,4	683 12,2	19 0,3	162 2,9
308 MAEN	2033	199		2232 %	1302 63,8	4	7 0,5	1295	436 33,7	647 50,0	138 10,7	7 0,5	67 5,2
308 FRAU	2215	199	1	2415 %	1400 63,1	2	13 0,9	1387	479 34,5	719 51,8	149 10,7	3 0,2	37 2,7
308 ZUS.	4248	398	1	4647 %	2702 63,5	6	20 0,7	2682	915 34,1	1366 50,9	287 10,7	10 0,4	104 3,9
309 MAEN	1454	139		1593 %	954 65,6		8 0,8	946	341 36,0	483 51,1	84 8,9	1 0,1	37 3,9
309 FRAU	1530	157		1687 %	980 63,9	2	9 0,9	971	361 37,2	484 49,8	88 9,1	1 0,1	37 3,8
309 ZUS.	2984	296		3280 %	1934 64,7	2	17 0,9	1917	702 36,6	967 50,4	172 9,0	2 0,1	74 3,9
3 MAEN	34299	4746	1	39046 %	21106 61,4	41	138 0,7	20968	7511 35,8	10262 48,9	1868 8,9	132 0,6	1195 5,7
3 FRAU	44792	6867	3	51662 %	26972 60,1	56	236 0,9	26736	9457 35,4	13683 51,2	2401 9,0	109 0,4	1086 4,1
3 ZUS.	79091	11613	4	90708 %	48078 60,7	97	374 0,8	47704	16968 35,6	23945 50,2	4269 8,9	241 0,5	2281 4,8

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN							
	LISTE	W ₀ SCH	ZUS ₀	ZUS ₀	W ₀ SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN						
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F ₀ D ₀ P ₀	DKP	K ₀ ALT ₀	EAP
400 MAEN				%										
400 FRAU				%										
400 ZUS ₀				%										
401 MAEN	8783	622	1	9406 %	3891 44,2	7	38 1,0	3853	2002 52,0	1423 36,9	178 4,6	41 1,1	209 5,4	
401 FRAU	10385	908	2	11295 %	4804 46,2	3	47 1,0	4757	2508 52,7	1842 38,7	229 4,8	28 0,6	150 3,2	
401 ZUS ₀	19168	1530	3	20701 %	8695 45,3	10	85 1,0	8610	4510 52,4	3265 37,9	407 4,7	69 0,8	359 4,2	
402 MAEN	6224	669		6893 %	3535 56,8	2	26 0,7	3509	1546 44,1	1512 43,1	226 6,4	47 1,3	178 5,1	
402 FRAU	8086	940		9026 %	4582 56,6	3	59 1,3	4523	1935 42,8	2081 46,0	302 6,7	29 0,6	176 3,9	
402 ZUS ₀	14310	1609		15919 %	8117 56,7	5	85 1,0	8032	3481 43,3	3593 44,7	528 6,6	76 0,9	354 4,4	
403 MAEN	4497	309		4806 %	2276 50,6		16 0,7	2260	1296 57,3	819 36,2	83 3,7	9 0,4	53 2,3	
403 FRAU	5617	418		6035 %	2826 50,3	3	37 1,3	2789	1558 55,9	1028 36,9	133 4,8	7 0,3	63 2,3	
403 ZUS ₀	10114	727		10841 %	5102 50,4	3	53 1,0	5049	2854 56,5	1847 36,6	216 4,3	16 0,3	116 2,3	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH		ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNGUELTIG		DER PARTEIEN						
		A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.A.L.T.	EAP
404 MAEN	2778	150		2928 %	1649 59,3	1	17 1,0	1632	923 56,6	597 36,6	71 4,4	11 0,7	30 1,8		
404 FRAU	3165	199		3364 %	1876 59,2	1	26 1,4	1850	1059 57,2	678 36,6	75 4,1	8 0,4	30 1,6		
404 ZUS.	5943	349		6292 %	3525 59,3	2	43 1,2	3482	1982 56,9	1275 36,6	146 4,2	19 0,5	60 1,7		
405 MAEN	3508	249	1	3758 %	1891 53,8	4	18 1,0	1873	972 51,9	646 34,5	117 6,2	26 1,4	112 6,0		
405 FRAU	4180	361		4541 %	2241 53,5	3	23 1,0	2218	1237 55,8	759 34,2	130 5,9	11 0,5	81 3,7		
405 ZUS.	7688	610	1	8299 %	4132 53,7	7	41 1,0	4091	2209 54,0	1405 34,3	247 6,0	37 0,9	193 4,7		
406 MAEN	1732	156		1888 %	1032 59,5	2	8 0,8	1024	414 40,4	502 49,0	62 6,1	3 0,3	43 4,2		
406 FRAU	1953	150		2103 %	1136 58,1	1	13 1,1	1123	453 40,3	569 50,7	62 5,5	1 0,1	38 3,4		
406 ZUS.	3685	306		3991 %	2168 58,8	3	21 1,0	2147	867 40,4	1071 49,9	124 5,8	4 0,2	81 3,8		
4 MAEN	27522	2155	2	29679 %	14274 51,8	16	123 0,9	14151	7153 50,5	5499 38,9	737 5,2	137 1,0	625 4,4		
4 FRAU	33386	2976	2	36364 %	17465 52,3	14	205 1,2	17260	8750 50,7	6957 40,3	931 5,4	84 0,5	538 3,1		
4 ZUS.	60908	5131	4	66043 %	31739 52,1	30	328 1,0	31411	15903 50,6	12456 39,7	1668 5,3	221 0,7	1163 3,7		

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN									
	LISTE	W ₀ SCH	ZUS.	ZUS.	W ₀ SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN					DKP	K ₀ ALT.	EAP	
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F ₀ D ₀ P ₀					
500 MAEN				x												
500 FRAU				x												
500 ZUS.				x												
501 MAEN	8951	848		9799 %	4821 53,8	8	38 0,8	4783	2420 50,6	1703 35,6	251 5,2	55 1,1	354 7,4			
501 FRAU	11229	1233		12462 %	5911 52,6	7	83 1,4	5828	2874 49,3	2260 38,8	305 5,2	50 0,9	339 5,8			
501 ZUS.	20180	2081		22261 %	10732 53,1	15	121 1,1	10611	5294 49,9	3963 37,3	556 5,2	105 1,0	693 6,5			
502 MAEN	1824	189		2013 %	1089 59,6	1	21 1,9	1068	527 49,3	415 38,9	69 6,5	9 0,8	48 4,5			
502 FRAU	2286	258		2544 %	1332 58,3		14 1,1	1318	632 48,0	583 44,2	77 5,8	6 0,5	20 1,5			
502 ZUS.	4110	447		4557 %	2421 58,9	1	35 1,4	2386	1159 48,6	998 41,8	146 6,1	15 0,6	68 2,8			
503 MAEN	3450	507		3957 %	2073 60,1	1	11 0,5	2062	1032 50,0	783 38,0	151 7,3	16 0,8	80 3,9			
503 FRAU	5072	723	3	5798 %	2988 58,9	3	20 0,7	2968	1387 46,7	1266 42,7	228 7,7	11 0,4	76 2,6			
503 ZUS.	8522	1230	3	9755 %	5061 59,3	4	31 0,6	5030	2419 48,1	2049 40,7	379 7,5	27 0,5	156 3,1			

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP
	A1	A2	A3	A	B	B1								
504 MAEN	5105	455		5560 %	2781 54,4	3	14 0,5	2767	1378 49,8	1128 40,8	152 5,5	19 0,7	90 3,3	
504 FRAU	5969	610		6579 %	3237 54,2	1	28 0,9	3209	1545 48,1	1366 42,6	203 6,3	10 0,3	85 2,6	
504 ZUS.	11074	1065		12139 %	6018 54,3	4	42 0,7	5976	2923 48,9	2494 41,7	355 5,9	29 0,5	175 2,9	
505 MAEN	3762	334		4096 %	2122 56,4	1	24 1,1	2098	1033 49,2	860 41,0	111 5,3	8 0,4	86 4,1	
505 FRAU	4750	429		5179 %	2635 55,4	4	37 1,4	2598	1264 48,7	1110 42,7	163 6,3	2 0,1	59 2,3	
505 ZUS.	8512	763		9275 %	4757 55,8	5	61 1,3	4696	2297 48,9	1970 42,0	274 5,8	10 0,2	145 3,1	
506 MAEN	4472	478		4950 %	2906 64,9	3	21 0,7	2885	1082 37,5	1489 51,6	162 5,6	11 0,4	141 4,9	
506 FRAU	5181	647		5828 %	3380 65,1	6	35 1,0	3345	1249 37,3	1772 53,0	208 6,2	4 0,1	112 3,3	
506 ZUS.	9653	1125		10778 %	6286 65,0	9	56 0,9	6230	2331 37,4	3261 52,3	370 5,9	15 0,2	253 4,1	
507 MAEN	4038	330	1	4369 %	2259 55,9	3	21 0,9	2238	1153 51,5	844 37,7	143 6,4	12 0,5	86 3,8	
507 FRAU	4655	405		5060 %	2489 53,4	1	37 1,5	2452	1251 51,0	983 40,1	150 6,1	9 0,4	59 2,4	
507 ZUS.	8693	735	1	9429 %	4748 54,6	4	58 1,2	4690	2404 51,3	1827 39,0	293 6,2	21 0,4	145 3,1	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT LISTE W.SCH			WAHLER ZUS. W.SCH			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP
5 MAEN	31602	3141	1	34744 %	18051 57,1	20	150 0,8	17901	8625 48,2	7222 40,3	1039 5,8	130 0,7	885 4,9	
5 FRAU	39142	4305	3	43450 %	21972 56,1	22	254 1,2	21718	10202 47,0	9340 43,0	1334 6,1	92 0,4	750 3,5	
5 ZUS.	70744	7446	4	78194 %	40023 56,5	42	404 1,0	39619	18827 47,5	16562 41,8	2373 6,0	222 0,6	1635 4,1	
600 MAEN				%										
600 FRAU				%										
600 ZUS.				%										
601 MAEN	1305	64		1369 %	832 63,8		8 1,0	824	305 37,0	461 55,9	39 4,7	3 0,4	16 1,9	
601 FRAU	1353	62		1415 %	887 65,6		15 1,7	872	318 36,5	503 57,7	37 4,2	3 0,3	11 1,3	
601 ZUS.	2658	126		2784 %	1719 64,7		23 1,3	1696	623 36,7	964 56,8	76 4,5	6 0,4	27 1,6	
602 MAEN	324	32		356 %	205 63,3		0,0	205	60 29,3	134 65,4	4 2,0	2 1,0	5 2,4	
602 FRAU	338	40		378 %	223 64,2	6	2 0,9	221	52 23,5	161 72,9	5 2,3		3 1,4	
602 ZUS.	662	72		734 %	428 63,7	6	2 0,5	426	112 26,3	295 69,2	9 2,1	2 0,5	8 1,9	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNGU	GUELTIG	DER PARTEIEN					DKP	K.ALT.	EAP
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.				
603 MAEN	3043	197		3240 %	1698 55,8			12 0,7	1686	836 49,6	652 38,7	111 6,6	8 0,5	79 4,7	
603 FRAU	3481	223		3704 %	1876 53,9	1		15 0,8	1861	962 51,7	704 37,8	122 6,6	9 0,5	64 3,4	
603 ZUS.	6524	420		6944 %	3574 54,8	1		27 0,8	3547	1798 50,7	1356 38,2	233 6,6	17 0,5	143 4,0	
604 MAEN	2432	244		2676 %	1576 64,7	2		9 0,6	1567	644 41,1	732 46,7	101 6,4	7 0,4	83 5,3	
604 FRAU	2600	345		2945 %	1662 63,8	3		29 1,7	1633	696 42,6	741 45,4	126 7,7	1 0,1	69 4,2	
604 ZUS.	5032	589		5621 %	3238 64,2	5		38 1,2	3200	1340 41,9	1473 46,0	227 7,1	8 0,3	152 4,8	
605 MAEN	1178	68		1246 %	701 59,4	1		3 0,4	698	348 49,9	278 39,8	37 5,3	10 1,4	25 3,6	
605 FRAU	1352	71		1423 %	761 56,2	1		9 1,2	752	379 50,4	305 40,6	50 6,6	3 0,4	15 2,0	
605 ZUS.	2530	139		2669 %	1462 57,7	2		12 0,8	1450	727 50,1	583 40,2	87 6,0	13 0,9	40 2,8	
606 MAEN	2338	174		2512 %	1562 66,8	1		9 0,6	1553	599 38,6	739 47,6	156 10,0	8 0,5	51 3,3	
606 FRAU	2442	191		2633 %	1560 63,9			21 1,3	1539	619 40,2	746 48,5	130 8,4	5 0,3	39 2,5	
606 ZUS.	4780	365		5145 %	3122 65,3	1		30 1,0	3092	1218 39,4	1485 48,0	286 9,2	13 0,4	90 2,9	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGTE LISTE WÄSCH			WAHLER ZUS. WÄSCH			UNGGÜELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN			DKP	KALT.	EAP
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.			
607 MAEN	1522	120		1642 %	1060 69,6		2 0,2	1058	367 34,7	578 54,6	75 7,1	5 0,5	33 3,1	
607 FRAU	1619	124		1743 %	1145 70,7	1	7 0,6	1138	399 35,1	628 55,2	78 6,9		33 2,9	
607 ZUS.	3141	244		3385 %	2205 70,2	1	9 0,4	2196	766 34,9	1206 54,9	153 7,0	5 0,2	66 3,0	
608 MAEN	577	46		623 %	370 64,1		1 0,3	369	147 39,8	181 49,1	30 8,1		11 3,0	
608 FRAU	589	61		650 %	370 62,8		2 0,5	368	153 41,6	182 49,5	24 6,5	1 0,3	8 2,2	
608 ZUS.	1166	107		1273 %	740 63,5		3 0,4	737	300 40,7	363 49,3	54 7,3	1 0,1	19 2,6	
609 MAEN	2003	116		2119 %	884 44,0	2	9 1,0	875	478 54,6	309 35,3	44 5,0	12 1,4	32 3,7	
609 FRAU	2666	210		2876 %	1076 40,3	1	17 1,6	1059	620 58,5	356 33,6	54 5,1	6 0,6	23 2,2	
609 ZUS.	4669	326		4995 %	1960 41,9	3	26 1,3	1934	1098 56,8	665 34,4	98 5,1	18 0,9	55 2,8	
611 MAEN	834	43		877 %	442 52,9	1	8 1,8	434	217 50,0	186 42,9	21 4,8		10 2,3	
611 FRAU	932	59		991 %	508 54,5		4 0,8	504	231 45,8	243 48,2	23 4,6		7 1,4	
611 ZUS.	1766	102		1868 %	950 53,7	1	12 1,3	938	448 47,8	429 45,7	44 4,7		17 1,8	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN							
	LISTE	WOSCH	ZUS.	ZUS.	WOSCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN						
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP
612 MAEN	3017	230		3247 %	1825 60,5		15 0,8	1810	820 45,3	866 47,8	62 3,4	7 0,4	55 3,0	
612 FRAU	3313	240		3553 %	1924 58,0	1	9 0,5	1915	889 46,4	907 47,4	71 3,7	1 0,1	47 2,5	
612 ZUS.	6330	470		6800 %	3749 59,2	1	24 0,6	3725	1709 45,9	1773 47,6	133 3,6	8 0,2	102 2,7	
6 MAEN	18573	1334		19907 %	11155 60,0	7	76 0,7	11079	4821 43,5	5116 46,2	680 6,1	62 0,6	400 3,6	
6 FRAU	20685	1626		22311 %	11992 57,9	14	130 1,1	11862	5318 44,8	5476 46,2	720 6,1	29 0,2	319 2,7	
6 ZUS.	39258	2960		42218 %	23147 58,9	21	206 0,9	22941	10139 44,2	10592 46,2	1400 6,1	91 0,4	719 3,1	
700 MAEN				x										
700 FRAU				x										
700 ZUS.				x										
701 MAEN	3041	283		3324 %	1912 62,8	2	16 0,8	1896	965 50,9	788 41,6	87 4,6	11 0,6	45 2,4	
701 FRAU	3644	330		3974 %	2263 62,1	1	25 1,1	2238	1102 49,2	958 42,8	119 5,3	13 0,6	46 2,1	
701 ZUS.	6685	613		7298 %	4175 62,4	3	41 1,0	4134	2067 50,0	1746 42,2	206 5,0	24 0,6	91 2,2	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT LISTE W. SCH			WAHLER ZUS. W. SCH			UNG GUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F. D. P.	DKP	K. A. L. T.	E. A. P.
702 MAEN	1356	115		1471 %	761 56,0	1	7 0,9	754	350 46,4	295 39,1	71 9,4	6 0,8	32 4,2	
702 FRAU	1504	119		1623 %	830 55,1	1	12 1,4	818	368 45,0	339 41,4	79 9,7	3 0,4	29 3,5	
702 ZUS.	2860	234		3094 %	1591 55,6	2	19 1,2	1572	718 45,7	634 40,3	150 9,5	9 0,6	61 3,9	
703 MAEN	2030	180		2210 %	1126 55,4	2	7 0,6	1119	476 42,5	504 45,0	98 8,8	5 0,4	36 3,2	
703 FRAU	2032	189		2221 %	1205 59,2	2	16 1,3	1189	522 43,9	540 45,4	95 8,0	7 0,6	25 2,1	
703 ZUS.	4062	369		4431 %	2331 57,3	4	23 1,0	2308	998 43,2	1044 45,2	193 8,4	12 0,5	61 2,6	
704 MAEN	1015	43		1058 %	652 64,2		6 0,9	646	361 55,9	234 36,2	29 4,5	5 0,8	17 2,6	
704 FRAU	1017	47		1064 %	623 61,3		5 0,8	618	321 51,9	255 41,3	33 5,3		9 1,5	
704 ZUS.	2032	90		2122 %	1275 62,7		11 0,9	1264	682 54,0	489 38,7	62 4,9	5 0,4	26 2,1	
705 MAEN	2413	210		2623 %	1528 63,3	1	15 1,0	1513	650 43,0	678 44,8	116 7,7	10 0,7	59 3,9	
705 FRAU	2654	222		2876 %	1666 62,7	1	24 1,4	1642	692 42,1	749 45,6	154 9,4	5 0,3	42 2,6	
705 ZUS.	5067	432		5499 %	3194 63,0	2	39 1,2	3155	1342 42,5	1427 45,2	270 8,6	15 0,5	101 3,2	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					
	LISTE	W ₀ SCH	ZUS ₀	ZUS ₀	W ₀ SCH		C	D	SPD	CDU	F ₀ D ₀ P ₀	DKP	K ₀ ALT ₀	EAP
	A1	A2	A3	A	B	B1								
706 MAEN	4433	269		4702 %	2454 55,3	2	29 1,2	2425	1126 46,4	996 41,1	164 6,8	27 1,1	112 4,6	
706 FRAU	5522	341		5863 %	2956 53,5	4	44 1,5	2912	1385 47,6	1187 40,8	250 8,6	16 0,5	74 2,5	
706 ZUS ₀	9955	610		10565 %	5410 54,3	6	73 1,3	5337	2511 47,0	2183 40,9	414 7,8	43 0,8	186 3,5	
707 MAEN	3813	235	2	4050 %	2182 57,1	5	17 0,8	2165	986 45,5	929 42,9	146 6,7	16 0,7	88 4,1	
707 FRAU	4319	276		4595 %	2408 55,7	4	45 1,9	2363	1098 46,5	1013 42,9	178 7,5	11 0,5	63 2,7	
707 ZUS ₀	8132	511	2	8645 %	4590 56,3	9	62 1,4	4528	2084 46,0	1942 42,9	324 7,2	27 0,6	151 3,3	
708 MAEN	287	34		321 %	164 57,1		0,0	164	70 42,7	79 48,2	11 6,7		4 2,4	
708 FRAU	356	70		426 %	200 56,2		0,0	200	79 39,5	108 54,0	13 6,5			
708 ZUS ₀	643	104		747 %	364 56,6		0,0	364	149 40,9	187 51,4	24 6,6		4 1,1	
709 MAEN	1774	82		1856 %	1020 57,4	1	8 0,8	1012	527 52,1	393 38,8	55 5,4	8 0,8	29 2,9	
709 FRAU	1920	97		2017 %	1080 56,3		14 1,3	1066	562 52,7	409 38,4	69 6,5	4 0,4	22 2,1	
709 ZUS ₀	3694	179		3873 %	2100 56,8	1	22 1,0	2078	1089 52,4	802 38,6	124 6,0	12 0,6	51 2,5	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN							
	LISTE	WOSCH	ZUS.	ZUS.	WOSCH	UNGUELTIG	DER PARTEIEN	DKP	KALT.	EAP				
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.			
710 MAEN	2389	176	2	2567 %	1297 54,2	1	6 0,5	1291	582 45,1	540 41,8	110 8,5	3 0,2	56 4,3	
710 FRAU	2589	184		2773 %	1398 53,9	2	16 1,1	1382	653 47,3	576 41,7	110 8,0		43 3,1	
710 ZUS.	4978	360	2	5340 %	2695 54,1	3	22 0,8	2673	1235 46,2	1116 41,8	220 8,2	3 0,1	99 3,7	
711 MAEN	1359	87		1446 %	850 62,5		11 1,3	839	341 40,6	421 50,2	49 5,8	3 0,4	25 3,0	
711 FRAU	1494	109		1603 %	918 61,4		7 0,8	911	359 39,4	464 50,9	66 7,2	2 0,2	20 2,2	
711 ZUS.	2853	196		3049 %	1768 62,0		18 1,0	1750	700 40,0	885 50,6	115 6,6	5 0,3	45 2,6	
712 MAEN	929	69		998 %	579 62,3		5 0,9	574	236 41,1	254 44,3	62 10,8	5 0,9	17 3,0	
712 FRAU	1012	61	1	1074 %	621 61,4		7 1,1	614	283 46,1	256 41,7	59 9,6	2 0,3	14 2,3	
712 ZUS.	1941	130	1	2072 %	1200 61,8		12 1,0	1188	519 43,7	510 42,9	121 10,2	7 0,6	31 2,6	
713 MAEN	202	14		216 %	160 79,2		2 1,3	158	58 36,7	88 55,7	4 2,5	3 1,9	5 3,2	
713 FRAU	222	13		235 %	160 72,1		0,0	160	48 30,0	97 60,6	10 6,3		5 3,1	
713 ZUS.	424	27		451 %	320 75,5		2 0,6	318	106 33,3	185 58,2	14 4,4	3 0,9	10 3,1	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN							
	LISTE	W ₀ SCH	ZUS ₀	ZUS ₀	W ₀ SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN						
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F ₀ D ₀ P ₀	DKP	K ₀ ALT ₀	EAP
714 MAEN	2251	144		2395 %	1450 64,4		18 1,2	1432	540 37,7	742 51,8	86 6,0	8 0,6	56 3,9	
714 FRAU	2449	221		2670 %	1553 63,4		41 2,6	1512	587 38,8	809 53,5	73 4,8	2 0,1	41 2,7	
714 ZUS ₀	4700	365		5065 %	3003 63,9		59 2,0	2944	1127 38,3	1551 52,7	159 5,4	10 0,3	97 3,3	
715 MAEN	610	34		644 %	427 70,0		0,0	427	193 45,2	208 48,7	19 4,4	3 0,7	4 0,9	
715 FRAU	665	36		701 %	448 67,4		4 0,9	444	195 43,9	217 48,9	27 6,1	1 0,2	4 0,9	
715 ZUS ₀	1275	70		1345 %	875 68,6		4 0,5	871	388 44,5	425 48,8	46 5,3	4 0,5	8 0,9	
7 MAEN	27902	1975	4	29881 %	16562 59,3	15	147 0,9	16415	7461 45,5	7149 43,6	1107 6,7	113 0,7	585 3,6	
7 FRAU	31399	2315	1	33715 %	18329 58,3	15	260 1,4	18069	8254 45,7	7977 44,1	1335 7,4	66 0,4	437 2,4	
7 ZUS ₀	59301	4290	5	63596 %	34891 58,8	30	407 1,2	34484	15715 45,6	15126 43,9	2442 7,1	179 0,5	1022 3,0	
800 MAEN				%										
800 FRAU				%										
800 ZUS ₀				%										

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STDB/T	WAHLBERECHTIGTE WÄHLER			WAHLER			STIMMEN DER PARTEIEN								
	LISTE WÄSCH			ZUS.			UNGUELTIG		DER PARTEIEN						
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP	
801 MAEN	4511	271		4782 %	2523 55,9		29 1,1	2494	1525 61,1	758 30,4	94 3,8	51 2,0	66 2,6		
801 FRAU	5365	343		5708 %	2982 55,6	1	38 1,3	2944	1782 60,5	986 33,5	96 3,3	36 1,2	44 1,5		
801 ZUS.	9876	614		10490 %	5505 55,7	1	67 1,2	5438	3307 60,8	1744 32,1	190 3,5	87 1,6	110 2,0		
802 MAEN	5398	333		5731 %	2601 48,2	1	15 0,6	2586	1580 61,1	794 30,7	85 3,3	44 1,7	83 3,2		
802 FRAU	6406	499		6905 %	3131 48,8	2	46 1,5	3085	1822 59,1	1068 34,6	116 3,8	32 1,0	47 1,5		
802 ZUS.	11804	832		12636 %	5732 48,5	3	61 1,1	5671	3402 60,0	1862 32,8	201 3,5	76 1,3	130 2,3		
803 MAEN	3799	244		4043 %	1898 49,9	2	30 1,6	1868	1109 59,4	621 33,2	75 4,0	19 1,0	44 2,4		
803 FRAU	4439	301		4740 %	2208 49,7		48 2,2	2160	1253 58,0	766 35,5	89 4,1	13 0,6	39 1,8		
803 ZUS.	8238	545		8783 %	4106 49,8	2	78 1,9	4028	2362 58,6	1387 34,4	164 4,1	32 0,8	83 2,1		
804 MAEN	3580	221	1	3802 %	2012 56,1	2	19 0,9	1993	1195 60,0	641 32,2	80 4,0	16 0,8	61 3,1		
804 FRAU	4596	346	1	4943 %	2536 55,1	4	11 0,4	2525	1502 59,5	863 34,2	108 4,3	12 0,5	40 1,6		
804 ZUS.	8176	567	2	8745 %	4548 55,6	6	30 0,7	4518	2697 59,7	1504 33,3	188 4,2	28 0,6	101 2,2		

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN							
	LISTE	W ₀ SCH	ZUS.	ZUS.	W ₀ SCH		UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN					
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F ₀ D ₀ P ₀	DKP	K ₀ ALT ₀	EAP
805 MAEN	3056	236		3292 %	1650 54,0		16 1,0	1634	759 46,5	719 44,0	89 5,4	10 0,6	57 3,5	
805 FRAU	3567	291		3858 %	1937 54,2	4	20 1,0	1917	896 46,7	858 44,8	110 5,7	4 0,2	49 2,6	
805 ZUS.	6623	527		7150 %	3587 54,1	4	36 1,0	3551	1655 46,6	1577 44,4	199 5,6	14 0,4	106 3,0	
806 MAEN	2097	226		2323 %	1384 65,9	3	8 0,6	1376	548 39,8	659 47,9	119 8,6	4 0,3	46 3,3	
806 FRAU	2510	286		2796 %	1632 64,9	3	5 0,3	1627	646 39,7	789 48,5	146 9,0	5 0,3	41 2,5	
806 ZUS.	4607	512		5119 %	3016 65,3	6	13 0,4	3003	1194 39,8	1448 48,2	265 8,8	9 0,3	87 2,9	
807 MAEN	5521	544		6065 %	3573 64,6	6	29 0,8	3544	1356 38,3	1734 48,9	270 7,6	10 0,3	174 4,9	
807 FRAU	6695	878		7573 %	4172 62,2	9	27 0,6	4145	1692 40,8	2019 48,7	320 7,7	7 0,2	107 2,6	
807 ZUS.	12216	1422		13638 %	7745 63,3	15	56 0,7	7689	3048 39,6	3753 48,8	590 7,7	17 0,2	281 3,7	
808 MAEN	3271	319		3590 %	2126 65,0	1	18 0,8	2108	753 35,7	1113 52,8	139 6,6	8 0,4	95 4,5	
808 FRAU	3809	402		4211 %	2508 65,7	4	41 1,6	2467	890 36,1	1343 54,4	161 6,5	3 0,1	70 2,8	
808 ZUS.	7080	721		7801 %	4634 65,4	5	59 1,3	4575	1643 35,9	2456 53,7	300 6,6	11 0,2	165 3,6	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNGUELTIG	DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP	
8 MAEN	31233	2394	1	33628 %	17767 56,8	15	164 0,9	17603	8825 50,1	7039 40,0	951 5,4	162 0,9	626 3,6		
8 FRAU	37387	3346	1	40734 %	21106 56,4	27	236 1,1	20870	10483 50,2	8692 41,6	1146 5,5	112 0,5	437 2,1		
8 ZUS.	68620	5740	2	74362 %	38873 56,6	42	400 1,0	38473	19308 50,2	15731 40,9	2097 5,5	274 0,7	1063 2,8		
900 MAEN				%											
900 FRAU				%											
900 ZUS.				%											
901 MAEN	11285	1030		12315 %	6076 53,7	11	49 0,8	6027	3162 52,5	2247 37,3	314 5,2	52 0,9	252 4,2		
901 FRAU	13869	1402		15271 %	7611 54,8	8	61 0,8	7550	3903 51,7	2987 39,6	435 5,8	22 0,3	203 2,7		
901 ZUS.	25154	2432		27586 %	13687 54,3	19	110 0,8	13577	7065 52,0	5234 38,6	749 5,5	74 0,5	455 3,4		
902 MAEN	2110	190		2300 %	1161 55,0	1	17 1,5	1144	683 59,7	361 31,6	45 3,9	12 1,0	43 3,8		
902 FRAU	2833	295		3128 %	1547 54,5	4	18 1,2	1529	908 59,4	515 33,7	67 4,4	4 0,3	35 2,3		
902 ZUS.	4943	485		5428 %	2708 54,7	5	35 1,3	2673	1591 59,5	876 32,8	112 4,2	16 0,6	78 2,9		

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN							
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.ALT.	EAP
903 MAEN	3815	258		4073 %	2256 59,1	3	13 0,6	2243	1260 56,2	748 33,3	136 6,1	13 0,6	86 3,8	
903 FRAU	4625	341		4966 %	2671 57,7	2	27 1,0	2644	1503 56,8	918 34,7	172 6,5	3 0,1	48 1,8	
903 ZUS.	8440	599		9039 %	4927 58,3	5	40 0,8	4887	2763 56,5	1666 34,1	308 6,3	16 0,3	134 2,7	
904 MAEN	5197	438		5635 %	3014 58,0		26 0,9	2988	1479 49,5	1188 39,8	163 5,5	26 0,9	132 4,4	
904 FRAU	6163	548		6711 %	3570 57,9	2	53 1,5	3517	1768 50,3	1413 40,2	236 6,7	14 0,4	86 2,4	
904 ZUS.	11360	986		12346 %	6584 57,9	2	79 1,2	6505	3247 49,9	2601 40,0	399 6,1	40 0,6	218 3,4	
905 MAEN	5543	691		6234 %	3719 67,0	5	29 0,8	3690	1645 44,6	1651 44,7	233 6,3	27 0,7	134 3,6	
905 FRAU	7004	947		7951 %	4632 66,1	5	44 0,9	4588	2112 46,0	2087 45,5	272 5,9	13 0,3	104 2,3	
905 ZUS.	12547	1638		14185 %	8351 66,5	10	73 0,9	8278	3757 45,4	3738 45,2	505 6,1	40 0,5	238 2,9	
906 MAEN	5034	344		5378 %	3099 61,5	2	26 0,8	3073	1743 56,7	1072 34,9	125 4,1	31 1,0	102 3,3	
906 FRAU	5731	435	1	6167 %	3511 61,2	2	21 0,6	3490	1980 56,7	1253 35,9	153 4,4	21 0,6	83 2,4	
906 ZUS.	10765	779	1	11545 %	6610 61,4	4	47 0,7	6563	3723 56,7	2325 35,4	278 4,2	52 0,8	185 2,8	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN					
	LISTE	WOSCH	ZUS.	ZUS.	WOSCH		C	D	SPD	CDU	FDP	DKP	KALT.	EAP
	A1	A2	A3	A	B	B1								
907 MAEN	3115	285		3400 %	2020 64,8	3	13 0,6	2007	1056 52,6	771 38,4	88 4,4	23 1,1	69 3,4	
907 FRAU	3589	368		3957 %	2247 62,6	2	26 1,2	2221	1139 51,3	914 41,2	96 4,3	21 0,9	51 2,3	
907 ZUS.	6704	653		7357 %	4267 63,6	5	39 0,9	4228	2195 51,9	1685 39,9	184 4,4	44 1,0	120 2,8	
908 MAEN	2728	211		2939 %	1693 62,0	1	8 0,5	1685	884 52,5	635 37,7	119 7,1	3 0,2	44 2,6	
908 FRAU	3140	222		3362 %	1967 62,6	1	32 1,6	1935	991 51,2	773 39,9	126 6,5	5 0,3	40 2,1	
908 ZUS.	5868	433		6301 %	3660 62,3	2	40 1,1	3620	1875 51,8	1408 38,9	245 6,8	8 0,2	84 2,3	
909 MAEN	3007	250		3257 %	1747 58,0	2	14 0,8	1733	949 54,8	660 38,1	70 4,0	9 0,5	45 2,6	
909 FRAU	3296	389		3685 %	1910 57,9	2	24 1,3	1886	1044 55,4	727 38,5	90 4,8	2 0,1	23 1,2	
909 ZUS.	6303	639		6942 %	3657 58,0	4	38 1,0	3619	1993 55,1	1387 38,3	160 4,4	11 0,3	68 1,9	
9 MAEN	41834	3697		45531 %	24785 59,2	28	195 0,8	24590	12861 52,3	9333 38,0	1293 5,3	196 0,8	907 3,7	
9 FRAU	50250	4947	1	55198 %	29666 59,0	28	306 1,0	29360	15348 52,3	11587 39,5	1647 5,6	105 0,4	673 2,3	
9 ZUS.	92084	8644	1	100729 %	54451 59,1	56	501 0,9	53950	28209 52,3	20920 38,8	2940 5,4	301 0,6	1580 2,9	

noch 272. Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT						STIMMEN								
	LISTE			WÄHLER			UNG			GUELTIG			DER PARTEIEN		
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	SPD	CDU	F.D.P.	DKP	K.A.L.T.	EAP	
GS MAEN	274098	26173	19	300290	157110	203	1270	155840	72144	65264	9946	1248	7235	3	
				%	57,2		0,8		46,3	41,9	6,4	0,8	4,6	0,0	
GS FRAU	332186	35835	20	368041	188539	253	2074	186465	85998	81334	12344	842	5946	1	
				%	56,7		1,1		46,1	43,6	6,6	0,5	3,2	0,0	
GS BW					57202	57202	194	57008	19749	30160	3992	314	2793		
				%			0,3		34,6	52,9	7,0	0,6	4,9		
GS ZUS.	606284	62008	39	668331	402851	57658	3538	399313	177891	176758	26282	2404	15974	4	
				%	60,3		0,9		44,5	44,3	6,6	0,6	4,0	0,0	

Europawahl am 10. Juni 1979

273. Zusammenfassendes Wahlergebnis der Europawahl in Köln 1979 – Wahlberechtigte, Wähler
Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen

	10.06.1979	
Bevölkerung	977 000	
Wahlberechtigte in % der Bevölkerung	667 996 68,4	
davon Männer in %	299 466 44,8	
Frauen in %	368 530 55,2	
Ausgestellte Wahlscheine	69 202	
darunter für Briefwahl Wahlscheine in % der Wahlberechtigten	68 832 10,4	
Wähler insgesamt in % der Wahlberechtigten	412 601 61,8	
Wähler auf Briefwahlschein	62 617	
Abgegebene Stimmen	412 601	
darunter ungültige in %	2 268 0,5	
Stimmen für die Parteien ¹⁾	Anzahl	in %
SPD	186 713	45,5
CDU	173 891	42,4
F.D.P.	29 138	7,1
DKP	2 255	0,5
EAP	409	0,1
C.B.V.	413	0,1
Zentrum	497	0,1
Die Grünen	17 017	4,1
Zusammen	410 333	100

¹⁾ SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands, CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands, F.D.P. = Freie Demokratische Partei, DKP = Deutsche Kommunistische Partei, EAP = Europäische Arbeiterpartei, C.B.V. = Christlich Bayerische Volkspartei, Zentrum = Deutsche Zentrumspartei.

274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN										
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		UNGUELTIG		DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.	GR
101 MAEN	7525	821	3	8349 %	3788 50,2	14	21 0,6	3767	1902 50,5	1361 36,1	247 6,6	31 0,8	6 0,2	6 0,2	3 0,1	211 5,6	
101 FRAU	9323	1428	2	10753 %	5047 54,0	15	33 0,7	5014	2484 49,5	1967 39,2	320 6,4	27 0,5	4 0,1	5 0,1	3 0,1	204 4,1	
101 ZUS.	16848	2249	5	19102 %	8835 52,3	29	54 0,6	8781	4386 49,9	3328 37,9	567 6,5	58 0,7	10 0,1	11 0,1	6 0,1	415 4,7	
102 MAEN	9825	1081	6	10912 %	5014 50,8	25	33 0,7	4981	2420 48,6	1606 32,2	352 7,1	92 1,8	4 0,1	5 0,1	7 0,1	495 9,9	
102 FRAU	12020	1695	6	13721 %	6228 51,7	14	36 0,6	6192	3048 49,2	2214 35,8	411 6,6	66 1,1	4 0,1	5 0,1	2 0,0	442 7,1	
102 ZUS.	21845	2776	12	24633 %	11242 51,3	39	69 0,6	11173	5468 48,9	3820 34,2	763 6,8	158 1,4	8 0,1	10 0,1	9 0,1	937 8,4	
103 MAEN	4611	669	7	5287 %	2357 50,7	17	19 0,8	2338	981 42,0	988 42,3	181 7,7	23 1,0	2 0,1	6 0,3	2 0,1	155 6,6	
103 FRAU	5632	994	5	6631 %	3069 54,3	13	15 0,5	3054	1249 40,9	1436 47,0	219 7,2	14 0,5	6 0,2	4 0,1	10 0,3	116 3,8	
103 ZUS.	10243	1663	12	11918 %	5426 52,7	30	34 0,6	5392	2230 41,4	2424 45,0	400 7,4	37 0,7	8 0,1	10 0,2	12 0,2	271 5,0	
104 MAEN	7680	1040	3	8723 %	3860 50,0	18	22 0,6	3838	1753 45,7	1372 35,7	322 8,4	58 1,5	6 0,2	7 0,2	4 0,1	316 8,2	
104 FRAU	9761	1312	4	11077 %	5066 51,6	25	30 0,6	5036	2247 44,6	2032 40,3	401 8,0	44 0,9	5 0,1	4 0,1	2 0,0	301 6,0	
104 ZUS.	17441	2352	7	19800 %	8926 50,9	43	52 0,6	8874	4000 45,1	3404 38,4	723 8,1	102 1,1	11 0,1	11 0,1	6 0,1	617 7,0	

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D GR
	A1	A2	A3	A	B	B1										
105 MAEN	4625	665		5290 %	2812 60,7	6	16 0,6	2796	1224 43,8	1205 43,1	192 6,9	17 0,6	5 0,2	4 0,1	2 0,1	147 5,3
105 FRAU	6202	972		7174 %	3657 58,7	19	19 0,5	3638	1497 41,1	1724 47,4	241 6,6	17 0,5	2 0,1	2 0,1	3 0,1	152 4,2
105 ZUS.	10827	1637		12464 %	6469 59,5	25	35 0,5	6434	2721 42,3	2929 45,5	433 6,7	34 0,5	7 0,1	6 0,1	5 0,1	299 4,6
1 MAEN	34266	4276	19	38561 %	17831 51,8	80	111 0,6	17720	8280 46,7	6532 36,9	1294 7,3	221 1,2	23 0,1	28 0,2	18 0,1	1324 7,5
1 FRAU	42938	6401	17	49356 %	23067 53,5	86	133 0,6	22934	10525 45,9	9373 40,9	1592 6,9	168 0,7	21 0,1	20 0,1	20 0,1	1215 5,3
1 ZUS.	77204	10677	36	87917 %	40898 52,8	166	244 0,6	40654	18805 46,3	15905 39,1	2886 7,1	389 1,0	44 0,1	48 0,1	38 0,1	2539 6,2
201 MAEN	1925	272		2197 %	1121 58,1	2	4 0,4	1117	395 35,4	533 47,7	128 11,5	7 0,6		1 0,1	1 0,1	52 4,7
201 FRAU	2437	403	1	2841 %	1444 59,0	6	7 0,5	1437	551 38,3	656 45,7	155 10,8	5 0,3		2 0,1	1 0,1	67 4,7
201 ZUS.	4362	675	1	5038 %	2565 58,6	8	11 0,4	2554	946 37,0	1189 46,6	283 11,1	12 0,5		3 0,1	2 0,1	119 4,7
202 MAEN	1494	255		1749 %	949 63,2	5	2 0,2	947	312 32,9	487 51,4	106 11,2	4 0,4		2 0,2		36 3,8
202 FRAU	1764	342		2106 %	1131 63,8	5	6 0,5	1125	348 30,9	610 54,2	118 10,5	1 0,1				48 4,3
202 ZUS.	3258	597		3855 %	2080 63,5	10	8 0,4	2072	660 31,9	1097 52,9	224 10,8	5 0,2		2 0,1		84 4,1

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN										
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR	
203 MAEN	1516	144		1660	783	3	8	775	437	256	38	3				41	
				%	51,5		1,0		56,4	33,0	4,9	0,4				5,3	
203 FRAU	1884	231		2115	1004	4	9	995	565	336	52	2		2	2	36	
				%	53,1		0,9		56,8	33,8	5,2	0,2		0,2	0,2	3,6	
203 ZUS.	3400	375		3775	1787	7	17	1770	1002	592	90	5		2	2	77	
				%	52,4		1,0		56,6	33,4	5,1	0,3		0,1	0,1	4,4	
204 MAEN	1444	213		1657	880	1	3	877	334	406	79	4		2	1	51	
				%	60,9		0,3		38,1	46,3	9,0	0,5		0,2	0,1	5,8	
204 FRAU	1744	247		1991	1040		5	1035	429	486	79	1		3	2	35	
				%	59,6		0,5		41,4	47,0	7,6	0,1		0,3	0,2	3,4	
204 ZUS.	3188	460		3648	1920	1	8	1912	763	892	158	5		5	3	86	
				%	60,2		0,4		39,9	46,7	8,3	0,3		0,3	0,2	4,5	
205 MAEN	6148	717	1	6866	3450	8	18	3432	1910	1157	200	23	3	5	3	131	
				%	56,0		0,5		55,7	33,7	5,8	0,7	0,1	0,1	0,1	3,8	
205 FRAU	7949	1012	1	8962	4541	20	31	4510	2469	1642	281	10	2	2	3	101	
				%	56,9		0,7		54,7	36,4	6,2	0,2	0,0	0,0	0,1	2,2	
205 ZUS.	14097	1729	2	15828	7991	28	49	7942	4379	2799	481	33	5	7	6	232	
				%	56,5		0,6		55,1	35,2	6,1	0,4	0,1	0,1	0,1	2,9	
206 MAEN	1959	199		2158	1291	6	6	1285	489	647	95	8	1		2	43	
				%	65,6		0,5		38,1	50,4	7,4	0,6	0,1		0,2	3,3	
206 FRAU	2160	241		2401	1418	5	11	1407	526	715	109	5	2		1	49	
				%	65,4		0,8		37,4	50,8	7,7	0,4	0,1		0,1	3,5	
206 ZUS.	4119	440		4559	2709	11	17	2692	1015	1362	204	13	3		3	92	
				%	65,5		0,6		37,7	50,6	7,6	0,5	0,1		0,1	3,4	

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STU B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR	
	A1	A2	A3	A	B	B1											
207 MAEN	306	44		350 %	223 72,5	1	0,0	223	18 8,1	173 77,6	21 9,4				1 0,4	10 4,5	
207 FRAU	320	49		369 %	233 71,9	3	0,0	233	26 11,2	177 76,0	18 7,7	2 0,9					10 4,3
207 ZUS.	626	93		719 %	456 72,2	4	0,0	456	44 9,6	350 76,8	39 8,6	2 0,4			1 0,2	20 4,4	
208 MAEN	4616	626	3	5245 %	2980 64,4	9	16 0,5	2964	1014 34,2	1439 48,5	321 10,8	16 0,5	1 0,0	6 0,2	6 0,2	161 5,4	
208 FRAU	5979	934	12	6925 %	3751 62,4	23	20 0,5	3731	1305 35,0	1894 50,8	366 9,8	9 0,2	3 0,1	3 0,1	11 0,3	140 3,8	
208 ZUS.	10595	1560	15	12170 %	6731 63,2	32	36 0,5	6695	2319 34,6	3333 49,8	687 10,3	25 0,4	4 0,1	9 0,1	17 0,3	301 4,5	
209 MAEN	1436	154	1	1591 %	903 62,7	3	6 0,7	897	324 36,1	417 46,5	100 11,1	7 0,8	1 0,1	1 0,1	1 0,1	46 5,1	
209 FRAU	1614	153		1767 %	1057 65,3	3	5 0,5	1052	362 34,4	531 50,5	113 10,7	5 0,5					41 3,9
209 ZUS.	3050	307	1	3358 %	1960 64,1	6	11 0,6	1949	686 35,2	948 48,6	213 10,9	12 0,6	1 0,1	1 0,1	1 0,1	87 4,5	
210 MAEN	2014	198	1	2213 %	1334 66,1	2	15 1,1	1319	616 46,7	556 42,2	94 7,1	5 0,4	1 0,1		2 0,2	45 3,4	
210 FRAU	2285	278	1	2564 %	1508 65,8	5	8 0,5	1500	660 44,0	702 46,8	94 6,3	4 0,3	1 0,1		1 0,1	38 2,5	
210 ZUS.	4299	476	2	4777 %	2842 65,9	7	23 0,8	2819	1276 45,3	1258 44,6	188 6,7	9 0,3	2 0,1		3 0,1	83 2,9	

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.6R
	A1	A2	A3	A	B	B1										
211 MAEN	785	43		828 %	449 57,1	1	7 1,6	442	245 55,4	161 36,4	22 5,0	2 0,5	1 0,2			11 2,5
211 FRAU	745	47		792 %	427 57,3		3 0,7	424	222 52,4	164 38,7	23 5,4	1 0,2			1 0,2	13 3,1
211 ZUS.	1530	90		1620 %	876 57,2	1	10 1,1	866	467 53,9	325 37,5	45 5,2	3 0,3	1 0,1		1 0,1	24 2,8
212 MAEN	603	43		646 %	382 63,2	1	4 1,0	378	205 54,2	142 37,6	19 5,0	1 0,3				11 2,9
212 FRAU	628	44		672 %	405 64,2	2	3 0,7	402	211 52,5	157 39,1	23 5,7					11 2,7
212 ZUS.	1231	87		1318 %	787 63,7	3	7 0,9	780	416 53,3	299 38,3	42 5,4	1 0,1				22 2,8
213 MAEN	1694	94		1788 %	1001 58,9	4	9 0,9	992	532 53,6	356 35,9	60 6,0	5 0,5	1 0,1	1 0,1	1 0,1	36 3,6
213 FRAU	1749	115		1864 %	1027 58,5	4	10 1,0	1017	525 51,6	395 38,8	63 6,2	1 0,1	2 0,2			31 3,0
213 ZUS.	3443	209		3652 %	2028 58,7	8	19 0,9	2009	1057 52,6	751 37,4	123 6,1	6 0,3	3 0,1	1 0,0	1 0,0	67 3,3
2 MAEN	25940	3002	6	28948 %	15746 60,5	46	98 0,6	15648	6831 43,7	6730 43,0	1283 8,2	85 0,5	9 0,1	18 0,1	18 0,1	674 4,3
2 FRAU	31258	4096	15	35369 %	18986 60,5	80	118 0,6	18868	8199 43,5	8465 44,9	1494 7,9	46 0,2	10 0,1	12 0,1	22 0,1	620 3,3
2 ZUS.	57198	7098	21	64317 %	34732 60,5	126	216 0,6	34516	15030 43,5	15195 44,0	2777 8,0	131 0,4	19 0,1	30 0,1	40 0,1	1294 3,7

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN									
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	DER PARTEIEN									
	A1	A2	A3	A	B	B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
301 MAEN	3118	494	1	3613 %	1929 61,4	14	13 0,7	1916	794 41,4	809 42,2	166 8,7	26 1,4	3 0,2	2 0,1	3 0,2	113 5,9
301 FRAU	4161	708	1	4870 %	2554 61,0	17	5 0,2	2549	970 38,1	1233 48,4	194 7,6	23 0,9	2 0,1	3 0,1	3 0,1	121 4,7
301 ZUS.	7279	1202	2	8483 %	4483 61,2	31	18 0,4	4465	1764 39,5	2042 45,7	360 8,1	49 1,1	5 0,1	5 0,1	6 0,1	234 5,2
302 MAEN	9010	1311	1	10322 %	5446 60,1	27	22 0,4	5424	2329 42,9	2207 40,7	461 8,5	55 1,0	5 0,1	3 0,1	5 0,1	359 6,6
302 FRAU	12207	1975	3	14185 %	7492 61,0	43	29 0,4	7463	3201 42,9	3234 43,3	580 7,8	42 0,6	5 0,1	7 0,1	12 0,2	382 5,1
302 ZUS.	21217	3286	4	24507 %	12938 60,6	70	51 0,4	12887	5530 42,9	5441 42,2	1041 8,1	97 0,8	10 0,1	10 0,1	17 0,1	741 5,7
303 MAEN	7148	1381	3	8532 %	4570 63,8	11	27 0,6	4543	1403 30,9	2284 50,3	501 11,0	29 0,6	1 0,0	6 0,1	7 0,2	312 6,9
303 FRAU	10322	2386	5	12713 %	6484 62,4	43	23 0,4	6461	1934 29,9	3463 53,6	694 10,7	27 0,4	2 0,0	8 0,1	16 0,2	317 4,9
303 ZUS.	17470	3767	8	21245 %	11054 63,0	54	50 0,5	11004	3337 30,3	5747 52,2	1195 10,9	56 0,5	3 0,0	14 0,1	23 0,2	629 5,7
304 MAEN	2856	512	1	3369 %	1770 61,8	4	4 0,2	1766	600 34,0	861 48,8	191 10,8	7 0,4	2 0,1	2 0,1		103 5,8
304 FRAU	3908	809		4717 %	2378 60,6	10	7 0,3	2371	763 32,2	1258 53,1	228 9,6	10 0,4	1 0,0	1 0,0	2 0,1	108 4,6
304 ZUS.	6764	1321	1	8086 %	4148 61,1	14	11 0,3	4137	1363 32,9	2119 51,2	419 10,1	17 0,4	3 0,1	3 0,1	2 0,0	211 5,1

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STDB/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN									
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN							
	A1	A2	A3	A	B	B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
305 MAEN	1614	260		1874 %	932 57,4	6	7 0,8	925	343 37,1	453 49,0	72 7,8	5 0,5	3 0,3	1 0,1	3 0,3	45 4,9
305 FRAU	1936	504		2440 %	1179 60,2	13	6 0,5	1173	471 40,2	564 48,1	88 7,5	5 0,4		3 0,3	2 0,2	40 3,4
305 ZUS.	3550	764		4314 %	2111 58,9	19	13 0,6	2098	814 38,8	1017 48,5	160 7,6	10 0,5	3 0,1	4 0,2	5 0,2	85 4,1
306 MAEN	2223	402		2625 %	1492 66,9	4	10 0,7	1482	353 23,8	872 58,8	171 11,5	7 0,5	1 0,1	2 0,1		76 5,1
306 FRAU	2643	517		3160 %	1787 67,3	8	5 0,3	1782	435 24,4	1059 59,4	202 11,3	1 0,1	2 0,1	4 0,2		79 4,4
306 ZUS.	4866	919		5785 %	3279 67,1	12	15 0,5	3264	788 24,1	1931 59,2	373 11,4	8 0,2	3 0,1	6 0,2		155 4,7
307 MAEN	4146	569	1	4716 %	2614 62,8	9	11 0,4	2603	918 35,3	1269 48,8	287 11,0	12 0,5	2 0,1	1 0,0	2 0,1	112 4,3
307 FRAU	4931	701		5632 %	3083 62,3	13	12 0,4	3071	1117 36,4	1477 48,1	347 11,3	11 0,4	5 0,2	2 0,1	4 0,1	108 3,5
307 ZUS.	9077	1270	1	10348 %	5697 62,5	22	23 0,4	5674	2035 35,9	2746 48,4	634 11,2	23 0,4	7 0,1	3 0,1	6 0,1	220 3,9
308 MAEN	1972	239		2211 %	1329 67,3	1	8 0,6	1321	471 35,7	607 46,0	166 12,6	4 0,3	1 0,1	2 0,2	4 0,3	66 5,0
308 FRAU	2171	241	4	2416 %	1435 66,0	3	5 0,3	1430	533 37,3	677 47,3	162 11,3	3 0,2	1 0,1		1 0,1	53 3,7
308 ZUS.	4143	480	4	4627 %	2764 66,6	4	13 0,5	2751	1004 36,5	1284 46,7	328 11,9	7 0,3	2 0,1	2 0,1	5 0,2	119 4,3

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN									
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN									
	A1	A2	A3	A	B	B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
309 MAEN	1450	144		1594 %	971 66,9	1	4 0,4	967	338 35,0	484 50,1	99 10,2	2 0,2	1 0,1	1 0,1		42 4,3
309 FRAU	1552	153		1705 %	994 64,0		6 0,6	988	359 36,3	482 48,8	109 11,0					38 3,8
309 ZUS.	3002	297		3299 %	1965 65,4	1	10 0,5	1955	697 35,7	966 49,4	208 10,6	2 0,1	1 0,1	1 0,1		80 4,1
3 MAEN	33537	5312	7	38856 %	21053 62,5	77	106 0,5	20947	7549 36,0	9846 47,0	2114 10,1	147 0,7	19 0,1	20 0,1	24 0,1	1228 5,9
3 FRAU	43831	7994	13	51838 %	27386 62,1	150	98 0,4	27288	9783 35,9	13447 49,3	2604 9,5	122 0,4	18 0,1	28 0,1	40 0,1	1246 4,6
3 ZUS.	77368	13306	20	90694 %	48439 62,3	227	204 0,4	48235	17332 35,9	23293 48,3	4718 9,8	269 0,6	37 0,1	48 0,1	64 0,1	2474 5,1
401 MAEN	8512	746		9258 %	3979 46,6	13	25 0,6	3954	2116 53,5	1359 34,4	224 5,7	50 1,3	6 0,2	10 0,3	4 0,1	185 4,7
401 FRAU	10269	1104	1	11374 %	5095 49,5	16	43 0,8	5052	2657 52,6	1900 37,6	272 5,4	38 0,8	6 0,1	3 0,1	5 0,1	171 3,4
401 ZUS.	18781	1850	1	20632 %	9074 48,2	29	68 0,7	9006	4773 53,0	3259 36,2	496 5,5	88 1,0	12 0,1	13 0,1	9 0,1	356 4,0
402 MAEN	6145	740	2	6887 %	3527 57,2	10	22 0,6	3505	1648 47,0	1424 40,6	215 6,1	41 1,2	4 0,1	3 0,1	8 0,2	162 4,6
402 FRAU	7986	1016	3	9005 %	4729 59,0	14	25 0,5	4704	2103 44,7	2079 44,2	303 6,4	24 0,5	5 0,1	1 0,0	10 0,2	179 3,8
402 ZUS.	14131	1756	5	15892 %	8256 58,3	24	47 0,6	8209	3751 45,7	3503 42,7	518 6,3	65 0,8	9 0,1	4 0,0	18 0,2	341 4,2

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN								
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR	
	A1	A2	A3	A	B	B1											
403 MAEN	4434	357	2	4793 %	2279 51,3	6	11 0,5	2268	1321 58,2	760 33,5	106 4,7	10 0,4	5 0,2	2 0,1	3 0,1	61 2,7	
403 FRAU	5527	511		6038 %	2914 52,5	11	15 0,5	2899	1657 57,2	1019 35,2	133 4,6	9 0,3	4 0,1	1 0,0	4 0,1	72 2,5	
403 ZUS.	9961	868	2	10831 %	5193 52,0	17	26 0,5	5167	2978 57,6	1779 34,4	239 4,6	19 0,4	9 0,2	3 0,1	7 0,1	133 2,6	
404 MAEN	2755	181		2936 %	1605 58,1	5	7 0,4	1598	881 55,1	551 34,5	93 5,8	13 0,8	2 0,1	3 0,2	1 0,1	54 3,4	
404 FRAU	3149	236		3385 %	1860 58,9	4	11 0,6	1849	1010 54,6	646 34,9	112 6,1	11 0,6	3 0,2	2 0,1	4 0,2	61 3,3	
404 ZUS.	5904	417		6321 %	3465 58,5	9	18 0,5	3447	1891 54,9	1197 34,7	205 5,9	24 0,7	5 0,1	5 0,1	5 0,1	115 3,3	
405 MAEN	3468	281		3749 %	1915 55,1	4	8 0,4	1907	1046 54,9	613 32,1	131 6,9	20 1,0		5 0,3	1 0,1	91 4,8	
405 FRAU	4113	432	1	4546 %	2335 56,7	2	21 0,9	2314	1323 57,2	765 33,1	145 6,3	11 0,5		2 0,1	6 0,3	62 2,7	
405 ZUS.	7581	713	1	8295 %	4250 56,0	6	29 0,7	4221	2369 56,1	1378 32,6	276 6,5	31 0,7		7 0,2	7 0,2	153 3,6	
406 MAEN	1712	157	1	1870 %	1086 63,3	3	7 0,6	1079	459 42,5	504 46,7	55 5,1	3 0,3	1 0,1		3 0,3	54 5,0	
406 FRAU	1936	161	1	2098 %	1137 58,6	3	7 0,6	1130	493 43,6	526 46,5	68 6,0	1 0,1	1 0,1	1 0,1	4 0,4	36 3,2	
406 ZUS.	3648	318	2	3968 %	2223 60,8	6	14 0,6	2209	952 43,1	1030 46,6	123 5,6	4 0,2	2 0,1	1 0,0	7 0,3	90 4,1	

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1										
4 MAEN	27026	2462	5	29493 %	14391 53,1	41	80 0,6	14311	7471 52,2	5211 36,4	824 5,8	137 1,0	18 0,1	23 0,2	20 0,1	607 4,2
4 FRAU	32980	3460	6	36446 %	18070 54,6	50	122 0,7	17948	9243 51,5	6935 38,6	1033 5,8	94 0,5	19 0,1	10 0,1	33 0,2	581 3,2
4 ZUS.	60006	5922	11	65939 %	32461 53,9	91	202 0,6	32259	16714 51,8	12146 37,7	1857 5,8	231 0,7	37 0,1	33 0,1	53 0,2	1188 3,7
501 MAEN	8887	929	2	9818 %	4764 53,4	15	32 0,7	4732	2479 52,4	1616 34,2	275 5,8	55 1,2	10 0,2	3 0,1	4 0,1	290 6,1
501 FRAU	11208	1389	2	12599 %	6156 54,7	23	30 0,5	6126	3079 50,3	2349 38,3	356 5,8	42 0,7	5 0,1	5 0,1	12 0,2	278 4,5
501 ZUS.	20095	2318	4	22417 %	10920 54,2	38	62 0,6	10858	5558 51,2	3965 36,5	631 5,8	97 0,9	15 0,1	8 0,1	16 0,1	568 5,2
502 MAEN	1804	208		2012 %	1086 60,2		7 0,6	1079	578 53,6	388 36,0	58 5,4	8 0,7	2 0,2		1 0,1	44 4,1
502 FRAU	2257	298	1	2556 %	1351 59,8	1	6 0,4	1345	647 48,1	580 43,1	83 6,2	7 0,5	1 0,1			27 2,0
502 ZUS.	4061	506	1	4568 %	2437 60,0	1	13 0,5	2424	1225 50,5	968 39,9	141 5,8	15 0,6	3 0,1		1 0,0	71 2,9
503 MAEN	3446	513	1	3960 %	2171 60,8	77	12 0,6	2159	1063 49,2	823 38,1	155 7,2	14 0,6	1 0,0	5 0,2	3 0,1	95 4,4
503 FRAU	4904	828		5732 %	3157 64,3	5	17 0,5	3140	1483 47,2	1323 42,1	222 7,1	11 0,4	1 0,0	5 0,2	9 0,3	86 2,7
503 ZUS.	8350	1341	1	9692 %	5328 62,8	82	29 0,5	5299	2546 48,0	2146 40,5	377 7,1	25 0,5	2 0,0	10 0,2	12 0,2	181 3,4

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D. GR
	A1	A2	A3	A	B	B1										
504 MAEN	4953	531		5484 %	2769 55,7	8	20 0,7	2749	1403 51,0	1080 39,3	158 5,7	11 0,4	2 0,1		5 0,2	90 3,3
504 FRAU	5912	684		6596 %	3300 55,7	6	20 0,6	3280	1584 48,3	1402 42,7	190 5,8	8 0,2	5 0,2	5 0,2	3 0,1	83 2,5
504 ZUS.	10865	1215		12080 %	6069 55,7	14	40 0,7	6029	2987 49,5	2482 41,2	348 5,8	19 0,3	7 0,1	5 0,1	8 0,1	173 2,9
505 MAEN	3658	414	1	4073 %	2008 54,7	7	9 0,4	1999	983 49,2	806 40,3	120 6,0	8 0,4	5 0,3	2 0,1	3 0,2	72 3,6
505 FRAU	4651	549		5200 %	2590 55,6	4	18 0,7	2572	1269 49,3	1083 42,1	157 6,1	4 0,2	3 0,1	1 0,0	3 0,1	52 2,0
505 ZUS.	8309	963	1	9273 %	4598 55,2	11	27 0,6	4571	2252 49,3	1889 41,3	277 6,1	12 0,3	8 0,2	3 0,1	6 0,1	124 2,7
506 MAEN	4416	524	1	4941 %	2903 65,6	5	15 0,5	2888	1126 39,0	1376 47,6	198 6,9	13 0,5	5 0,2	2 0,1	6 0,2	162 5,6
506 FRAU	5170	685		5855 %	3402 65,6	10	24 0,7	3378	1291 38,2	1671 49,5	227 6,7	4 0,1	2 0,1	7 0,2	8 0,2	168 5,0
506 ZUS.	9586	1209	1	10796 %	6305 65,6	15	39 0,6	6266	2417 38,6	3047 48,6	425 6,8	17 0,3	7 0,1	9 0,1	14 0,2	330 5,3
507 MAEN	4017	365		4382 %	2408 59,9	3	21 0,9	2387	1304 54,6	837 35,1	147 6,2	17 0,7	5 0,2	2 0,1	1 0,0	74 3,1
507 FRAU	4659	435		5094 %	2684 57,5	4	14 0,5	2670	1390 52,1	1029 38,5	162 6,1	7 0,3	2 0,1	1 0,0	1 0,0	78 2,9
507 ZUS.	8676	800		9476 %	5092 58,6	7	35 0,7	5057	2694 53,3	1866 36,9	309 6,1	24 0,5	7 0,1	3 0,1	2 0,0	152 3,0

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT LISTE W.SCH			WAHLER ZUS. W.SCH			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	DGR	
5 MAEN	31181	3484	5	34670 %	18109 57,7	115	116 0,6	17993	8936 49,7	6926 38,5	1111 6,2	126 0,7	30 0,2	14 0,1	23 0,1	827 4,6	
5 FRAU	38761	4868	3	43632 %	22640 58,3	53	129 0,6	22511	10743 47,7	9437 41,9	1397 6,2	83 0,4	19 0,1	24 0,1	36 0,2	772 3,4	
5 ZUS.	69942	8352	8	78302 %	40749 58,0	168	245 0,6	40504	19679 48,6	16363 40,4	2508 6,2	209 0,5	49 0,1	38 0,1	59 0,1	1599 3,9	
601 MAEN	1284	80		1364 %	801 62,2	2	4 0,5	797	346 43,4	405 50,8	24 3,0	3 0,4	2 0,3	1 0,1	1 0,1	15 1,9	
601 FRAU	1331	85		1416 %	860 64,5	1	2 0,2	858	357 41,6	453 52,8	31 3,6	2 0,2	1 0,1	1 0,1	1 0,1	12 1,4	
601 ZUS.	2615	165		2780 %	1661 63,4	3	6 0,4	1655	703 42,5	858 51,8	55 3,3	5 0,3	3 0,2	2 0,1	2 0,1	27 1,6	
602 MAEN	326	31		357 %	200 61,0	1	1 0,5	199	72 36,2	116 58,3	7 3,5	1 0,5	1 0,5			2 1,0	
602 FRAU	335	44		379 %	215 64,2		2 0,9	213	57 26,8	142 66,7	8 3,8					6 2,8	
602 ZUS.	661	75		736 %	415 62,6	1	3 0,7	412	129 31,3	258 62,6	15 3,6	1 0,2	1 0,2			8 1,9	
603 MAEN	3039	200	1	3240 %	1764 57,8	7	6 0,3	1758	921 52,4	622 35,4	109 6,2	10 0,6	5 0,3	1 0,1	1 0,1	89 5,1	
603 FRAU	3483	230		3713 %	1969 56,4	5	7 0,4	1962	1060 54,0	675 34,4	127 6,5	9 0,5	3 0,2	3 0,2		85 4,3	
603 ZUS.	6522	430	1	6953 %	3733 57,1	12	13 0,3	3720	1981 53,3	1297 34,9	236 6,3	19 0,5	8 0,2	4 0,1	1 0,0	174 4,7	

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
604 MAEN	2437	236		2673 %	1594 65,3	2	6 0,4	1588	694 43,7	669 42,1	108 6,8	8 0,5	2 0,1	1 0,1	1 0,1	105 6,6
604 FRAU	2578	362	1	2941 %	1650 63,9	2	8 0,5	1642	761 46,3	677 41,2	112 6,8	6 0,4	1 0,1		4 0,2	81 4,9
604 ZUS.	5015	598	1	5614 %	3244 64,6	4	14 0,4	3230	1455 45,0	1346 41,7	220 6,8	14 0,4	3 0,1	1 0,0	5 0,2	186 5,8
605 MAEN	1153	63		1216 %	719 62,3	1	0,0	719	396 55,1	263 36,6	28 3,9	8 1,1		1 0,1		23 3,2
605 FRAU	1319	87		1406 %	789 59,7	1	6 0,8	783	432 55,2	286 36,5	34 4,3	5 0,6		1 0,1	1 0,1	24 3,1
605 ZUS.	2472	150		2622 %	1508 60,9	2	6 0,4	1502	828 55,1	549 36,6	62 4,1	13 0,9		2 0,1	1 0,1	47 3,1
606 MAEN	2271	188	1	2460 %	1485 65,2	5	7 0,5	1478	643 43,5	634 42,9	130 8,8	9 0,6	1 0,1	2 0,1	2 0,1	57 3,9
606 FRAU	2361	208	1	2570 %	1480 62,6	3	13 0,9	1467	624 42,5	669 45,6	119 8,1	7 0,5	1 0,1	1 0,1	2 0,1	44 3,0
606 ZUS.	4632	396	2	5030 %	2965 63,8	8	20 0,7	2945	1267 43,0	1303 44,2	249 8,5	16 0,5	2 0,1	3 0,1	4 0,1	101 3,4
607 MAEN	1524	121		1645 %	1036 67,9	1	6 0,6	1030	383 37,2	499 48,4	95 9,2	1 0,1	1 0,1	2 0,2	3 0,3	46 4,5
607 FRAU	1623	121		1744 %	1107 68,1	1	4 0,4	1103	434 39,3	554 50,2	78 7,1	1 0,1	1 0,1			35 3,2
607 ZUS.	3147	242		3389 %	2143 68,0	2	10 0,5	2133	817 38,3	1053 49,4	173 8,1	2 0,1	2 0,1	2 0,1	3 0,1	81 3,8

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN										
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN									
			A	B				B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
608 MAEN	577	56	633 %	326 56,5			0,0	326	136 41,7	149 45,7	24 7,4	1 0,3					16 4,9
608 FRAU	583	72	655 %	322 55,2			0,3	321	136 42,4	156 48,6	22 6,9						7 2,2
608 ZUS.	1160	128	1288 %	648 55,9			0,2	647	272 42,0	305 47,1	46 7,1	1 0,2					23 3,6
609 MAEN	1965	127	2092 %	969 49,2	2		0,5	964	552 57,3	323 33,5	44 4,6	11 1,1	2 0,2				32 3,3
609 FRAU	2643	223	2866 %	1247 46,9	7		1,3	1231	747 60,7	392 31,8	54 4,4	8 0,6	2 0,2	1 0,1			27 2,2
609 ZUS.	4608	350	4958 %	2216 47,9	9		0,9	2195	1299 59,2	715 32,6	98 4,5	19 0,9	4 0,2	1 0,0			59 2,7
611 MAEN	851	46	897 %	507 59,3	2		1,6	499	245 49,1	215 43,1	21 4,2	1 0,2	1 0,2		1 0,2	15 3,0	
611 FRAU	949	58	1007 %	578 60,9			1,6	569	278 48,9	244 42,9	31 5,4		1 0,2		1 0,2	14 2,5	
611 ZUS.	1800	104	1904 %	1085 60,2	2		1,6	1068	523 49,0	459 43,0	52 4,9	1 0,1	2 0,2		2 0,2	29 2,7	
612 MAEN	3036	200	3236 %	1835 60,4	2		0,7	1823	952 52,2	703 38,6	86 4,7	7 0,4	4 0,2	1 0,1	3 0,2	67 3,7	
612 FRAU	3315	222	3537 %	2000 60,2	3		0,6	1988	1040 52,3	791 39,8	89 4,5	1 0,1	4 0,2	1 0,1	2 0,1	60 3,0	
612 ZUS.	6351	422	6773 %	3835 60,3	5		0,6	3811	1992 52,3	1494 39,2	175 4,6	8 0,2	8 0,2	2 0,1	5 0,1	127 3,3	

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLENERGUELTIG			STIMMEN DER PARTEIEN										
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.	GR
	A1	A2	A3	A	B	B1											
6 MAEN	18463	1348	2	19813 %	11236 60,7	25	55 0,5	11181	5340 47,8	4598 41,1	676 6,0	60 0,5	19 0,2	9 0,1	12 0,1	467 4,2	
6 FRAU	20520	1712	2	22234 %	12217 59,4	23	80 0,7	12137	5926 48,8	5039 41,5	705 5,8	39 0,3	14 0,1	8 0,1	11 0,1	395 3,3	
6 ZUS.	38983	3060	4	42047 %	23453 60,0	48	135 0,6	23318	11266 48,3	9637 41,3	1381 5,9	99 0,4	33 0,1	17 0,1	23 0,1	862 3,7	
701 MAEN	3007	286		3293 %	1854 61,5	4	11 0,6	1843	892 48,4	754 40,9	104 5,6	12 0,7	1 0,1	3 0,2	3 0,2	74 4,0	
701 FRAU	3556	382		3938 %	2185 61,4	2	11 0,5	2174	1040 47,8	923 42,5	139 6,4	7 0,3	1 0,0		1 0,0	63 2,9	
701 ZUS.	6563	668		7231 %	4039 61,5	6	22 0,5	4017	1932 48,1	1677 41,7	243 6,0	19 0,5	2 0,0	3 0,1	4 0,1	137 3,4	
702 MAEN	1323	137	5	1465 %	795 59,8	4	6 0,8	789	362 45,9	294 37,3	83 10,5	6 0,8	1 0,1	2 0,3	1 0,1	40 5,1	
702 FRAU	1471	150	2	1623 %	879 59,5	4	6 0,7	873	392 44,9	368 42,2	76 8,7	5 0,6	2 0,2		1 0,1	29 3,3	
702 ZUS.	2794	287	7	3088 %	1674 59,6	8	12 0,7	1662	754 45,4	662 39,8	159 9,6	11 0,7	3 0,2	2 0,1	2 0,1	69 4,2	
703 MAEN	2116	194		2310 %	1127 53,1	4	7 0,6	1120	490 43,8	495 44,2	88 7,9	8 0,7			2 0,2	37 3,3	
703 FRAU	2019	201	1	2221 %	1246 61,6	2	4 0,3	1242	548 44,1	560 45,1	82 6,6	7 0,6	1 0,1	2 0,2	8 0,6	34 2,7	
703 ZUS.	4135	395	1	4531 %	2373 57,2	6	11 0,5	2362	1038 43,9	1055 44,7	170 7,2	15 0,6	1 0,0	2 0,1	10 0,4	71 3,0	

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1										
704 MAEN	992	61		1053 %	645 64,9	1	0,0	645	370 57,4	217 33,6	34 5,3	3 0,5				21 3,3
704 FRAU	1010	62		1072 %	635 62,9		1,6	625	350 56,0	232 37,1	33 5,3				1 0,2	9 1,4
704 ZUS.	2002	123		2125 %	1280 63,9	1	0,8	1270	720 56,7	449 35,4	67 5,3	3 0,2			1 0,1	30 2,4
705 MAEN	2366	223		2589 %	1494 63,1	1	0,5	1486	663 44,6	623 41,9	136 9,2	11 0,7	4 0,3	2 0,1		47 3,2
705 FRAU	2608	235	1	2844 %	1669 64,0		0,4	1662	721 43,4	717 43,1	162 9,7	7 0,4	2 0,1	2 0,1	1 0,1	50 3,0
705 ZUS.	4974	458	1	5433 %	3163 63,6	1	0,5	3148	1384 44,0	1340 42,6	298 9,5	18 0,6	6 0,2	4 0,1	1 0,0	97 3,1
706 MAEN	4304	283	2	4589 %	2564 59,4	8	0,8	2544	1265 49,7	955 37,5	189 7,4	25 1,0	4 0,2	3 0,1	1 0,0	102 4,0
706 FRAU	5505	411	1	5917 %	3145 56,9	11	1,0	3115	1594 51,2	1209 38,8	201 6,5	18 0,6	2 0,1	3 0,1	4 0,1	84 2,7
706 ZUS.	9809	694	3	10506 %	5709 58,0	19	0,9	5659	2859 50,5	2164 38,2	390 6,9	43 0,8	6 0,1	6 0,1	5 0,1	186 3,3
707 MAEN	3780	278	1	4059 %	2246 59,3	5	1,0	2224	1069 48,1	881 39,6	162 7,3	12 0,5	4 0,2	3 0,1	1 0,0	92 4,1
707 FRAU	4260	348		4608 %	2555 59,9	2	0,7	2536	1250 49,3	990 39,0	201 7,9	9 0,4	1 0,0	1 0,0	2 0,1	82 3,2
707 ZUS.	8040	626	1	8667 %	4801 59,6	7	0,9	4760	2319 48,7	1871 39,3	363 7,6	21 0,4	5 0,1	4 0,1	3 0,1	174 3,7

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1										
708 MAEN	281	36		317 %	154 54,1	2	2 1,3	152	69 45,4	65 42,8	11 7,2					7 4,6
708 FRAU	351	73		424 %	198 56,1	1	3 1,5	195	83 42,6	94 48,2	8 4,1		1 0,5		1 0,5	8 4,1
708 ZUS.	632	109		741 %	352 55,2	3	5 1,4	347	152 43,8	159 45,8	19 5,5		1 0,3		1 0,3	15 4,3
709 MAEN	1738	98	1	1837 %	1028 58,9	5	10 1,0	1018	535 52,6	378 37,1	67 6,6	2 0,2	4 0,4			32 3,1
709 FRAU	1907	107		2014 %	1109 58,0	3	17 1,5	1092	554 50,7	404 37,0	87 8,0	4 0,4	1 0,1		1 0,1	41 3,8
709 ZUS.	3645	205	1	3851 %	2137 58,4	8	27 1,3	2110	1089 51,6	782 37,1	154 7,3	6 0,3	5 0,2		1 0,0	73 3,5
710 MAEN	2356	192	1	2549 %	1327 56,3		3 0,2	1324	628 47,4	537 40,6	100 7,6	2 0,2	3 0,2		2 0,2	52 3,9
710 FRAU	2544	206		2750 %	1454 57,1	1	5 0,3	1449	706 48,7	591 40,8	112 7,7	2 0,1	2 0,1	1 0,1	1 0,1	34 2,3
710 ZUS.	4900	398	1	5299 %	2781 56,7	1	8 0,3	2773	1334 48,1	1128 40,7	212 7,6	4 0,1	5 0,2	1 0,0	3 0,1	86 3,1
711 MAEN	1348	97		1445 %	887 65,7	1	10 1,1	877	375 42,8	405 46,2	66 7,5		2 0,2	2 0,2	2 0,2	25 2,9
711 FRAU	1465	133		1598 %	927 63,1	3	6 0,6	921	364 39,5	438 47,6	85 9,2		1 0,1		2 0,2	31 3,4
711 ZUS.	2813	230		3043 %	1814 64,3	4	16 0,9	1798	739 41,1	843 46,9	151 8,4		3 0,2	2 0,1	4 0,2	56 3,1

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN										
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG	GUELTIG	DER PARTEIEN									
	A1	A2	A3	A	B	B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D GR	
712 MAEN	897	66		963 %	594 66,0	2	4 0,7	590	253 42,9	251 42,5	61 10,3	3 0,5	1 0,2	1 0,2	1 0,2	19 3,2	
712 FRAU	990	68		1058 %	643 64,8	1	5 0,8	638	295 46,2	253 39,7	64 10,0	1 0,2	1 0,2	1 0,2	2 0,3	21 3,3	
712 ZUS.	1887	134		2021 %	1237 65,4	3	9 0,7	1228	548 44,6	504 41,0	125 10,2	4 0,3	2 0,2	2 0,2	3 0,2	40 3,3	
713 MAEN	196	12		208 %	138 70,4			138	58 42,0	72 52,2	4 2,9	2 1,4				2 1,4	
713 FRAU	219	16		235 %	144 65,8			144	55 38,2	75 52,1	9 6,3				1 0,7	4 2,8	
713 ZUS.	415	28		443 %	282 68,0			282	113 40,1	147 52,1	13 4,6	2 0,7			1 0,4	6 2,1	
714 MAEN	2201	175	1	2377 %	1397 63,4	1	15 1,1	1382	608 44,0	618 44,7	87 6,3	11 0,8	1 0,1	3 0,2	1 0,1	53 3,8	
714 FRAU	2403	254		2657 %	1535 63,9			1525	682 44,7	714 46,8	79 5,2	4 0,3	1 0,1	1 0,1	2 0,1	42 2,8	
714 ZUS.	4604	429	1	5034 %	2932 63,7	1	25 0,9	2907	1290 44,4	1332 45,8	166 5,7	15 0,5	2 0,1	4 0,1	3 0,1	95 3,3	
715 MAEN	589	40		629 %	386 65,5			386	181 46,9	164 42,5	22 5,7	2 0,5			3 0,8	14 3,6	
715 FRAU	650	41		691 %	418 64,0	2	1 0,2	417	195 46,8	188 45,1	25 6,0	1 0,2				8 1,9	
715 ZUS.	1239	81		1320 %	804 64,7	2	1 0,1	803	376 46,8	352 43,8	47 5,9	3 0,4			3 0,4	22 2,7	

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT						STIMMEN										
	LISTE			WÄHLER			UNG		DER PARTEIEN								
	A1	A2	A3	A	B	B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR	
7 MAEN	27494	2178	11	29683 %	16636 60,4	38	118 0,7	16518	7818 47,3	6709 40,6	1214 7,3	99 0,6	25 0,2	19 0,1	17 0,1	617 3,7	
7 FRAU	30958	2687	5	33650 %	18742 60,4	32	134 0,7	18608	8829 47,4	7756 41,7	1363 7,3	65 0,3	16 0,1	11 0,1	28 0,2	540 2,9	
7 ZUS.	58452	4865	16	63333 %	35378 60,4	70	252 0,7	35126	16647 47,4	14465 41,2	2577 7,3	164 0,5	41 0,1	30 0,1	45 0,1	1157 3,3	
801 MAEN	4487	312	1	4800 %	2530 56,3	5	16 0,6	2514	1557 61,9	725 28,8	111 4,4	34 1,4	4 0,2	4 0,2	3 0,1	76 3,0	
801 FRAU	5308	399	1	5708 %	3009 56,6	5	22 0,7	2987	1823 61,0	949 31,8	115 3,9	18 0,6	5 0,2	2 0,1	4 0,1	71 2,4	
801 ZUS.	9795	711	2	10508 %	5539 56,4	10	38 0,7	5501	3380 61,4	1674 30,4	226 4,1	52 0,9	9 0,2	6 0,1	7 0,1	147 2,7	
802 MAEN	5339	377		5716 %	2656 49,6	7	33 1,2	2623	1606 61,2	756 28,8	127 4,8	32 1,2	5 0,2	1 0,0	1 0,0	95 3,6	
802 FRAU	6254	508		6762 %	3324 53,1	6	29 0,9	3295	2018 61,2	1075 32,6	104 3,2	21 0,6	3 0,1	3 0,1	5 0,2	66 2,0	
802 ZUS.	11593	885		12478 %	5980 51,5	13	62 1,0	5918	3624 61,2	1831 30,9	231 3,9	53 0,9	8 0,1	4 0,1	6 0,1	161 2,7	
803 MAEN	3706	282	1	3989 %	1875 50,6	1	12 0,6	1863	1152 61,8	573 30,8	82 4,4	9 0,5			3 0,2	44 2,4	
803 FRAU	4377	344	1	4722 %	2286 52,2	2	15 0,7	2271	1348 59,4	763 33,6	96 4,2	9 0,4	1 0,0	1 0,0	3 0,1	50 2,2	
803 ZUS.	8083	626	2	8711 %	4161 51,4	3	27 0,6	4134	2500 60,5	1336 32,3	178 4,3	18 0,4	1 0,0	1 0,0	6 0,1	94 2,3	

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			STIMMEN									
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH	UNG GUELTIG	DER PARTEIEN									
	A1	A2	A3	A	B	B1	D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
804 MAEN	3606	308		3914 %	1976 54,7	4	11 0,6	1965	1183 60,2	611 31,1	89 4,5	16 0,8	1 0,1	2 0,1	1 0,1	62 3,2
804 FRAU	4561	430		4991 %	2471 54,1	5	14 0,6	2457	1431 58,2	843 34,3	120 4,9	12 0,5	3 0,1	2 0,1	4 0,2	42 1,7
804 ZUS.	8167	738		8905 %	4447 54,3	9	25 0,6	4422	2614 59,1	1454 32,9	209 4,7	28 0,6	4 0,1	4 0,1	5 0,1	104 2,4
805 MAEN	3056	260	1	3317 %	1759 57,4	4	9 0,5	1750	843 48,2	697 39,8	129 7,4	8 0,5	2 0,1			71 4,1
805 FRAU	3514	326		3840 %	2069 58,7	7	21 1,0	2048	1025 50,0	822 40,1	134 6,5	4 0,2	1 0,0	1 0,0	1 0,0	60 2,9
805 ZUS.	6570	586	1	7157 %	3828 58,1	11	30 0,8	3798	1868 49,2	1519 40,0	263 6,9	12 0,3	3 0,1	1 0,0	1 0,0	131 3,4
806 MAEN	2063	251	1	2315 %	1347 65,1	5	4 0,3	1343	523 38,9	624 46,5	131 9,8	2 0,1				63 4,7
806 FRAU	2458	342	1	2801 %	1584 64,3	4	7 0,4	1577	621 39,4	754 47,8	148 9,4	2 0,1	1 0,1		1 0,1	50 3,2
806 ZUS.	4521	593	2	5116 %	2931 64,6	9	11 0,4	2920	1144 39,2	1378 47,2	279 9,6	4 0,1	1 0,0		1 0,0	113 3,9
807 MAEN	5477	605	1	6083 %	3545 64,5	13	14 0,4	3531	1436 40,7	1588 45,0	294 8,3	14 0,4	6 0,2	1 0,0	3 0,1	189 5,4
807 FRAU	6754	835	2	7591 %	4256 62,9	7	18 0,4	4238	1771 41,8	1926 45,4	356 8,4	9 0,2	5 0,1	6 0,1	4 0,1	161 3,8
807 ZUS.	12231	1440	3	13674 %	7801 63,6	20	32 0,4	7769	3207 41,3	3514 45,2	650 8,4	23 0,3	11 0,1	7 0,1	7 0,1	350 4,5

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1										
808 MAEN	3195	319	1	3515 %	2081 64,9	8	12 0,6	2069	770 37,2	1009 48,8	180 8,7	11 0,5	3 0,1	2 0,1		94 4,5
808 FRAU	3780	436		4216 %	2486 65,6	8	13 0,5	2473	933 37,7	1251 50,6	188 7,6	3 0,1	3 0,1	2 0,1	5 0,2	88 3,6
808 ZUS.	6975	755	1	7731 %	4567 65,2	16	25 0,5	4542	1703 37,5	2260 49,8	368 8,1	14 0,3	6 0,1	4 0,1	5 0,1	182 4,0
8 MAEN	30929	2714	6	33649 %	17769 57,3	47	111 0,6	17658	9070 51,4	6583 37,3	1143 6,5	126 0,7	21 0,1	10 0,1	11 0,1	694 3,9
8 FRAU	37006	3620	5	40631 %	21485 57,9	44	139 0,6	21346	10970 51,4	8383 39,3	1261 5,9	78 0,4	22 0,1	17 0,1	27 0,1	588 2,8
8 ZUS.	67935	6334	11	74280 %	39254 57,6	91	250 0,6	39004	20040 51,4	14966 38,4	2404 6,2	204 0,5	43 0,1	27 0,1	38 0,1	1282 3,3
901 MAEN	11178	1102	1	12281 %	6226 55,6	15	44 0,7	6182	3357 54,3	2120 34,3	359 5,8	35 0,6	11 0,2	6 0,1	9 0,1	285 4,6
901 FRAU	13721	1638		15359 %	7843 57,0	19	52 0,7	7791	4095 52,6	2964 38,0	462 5,9	25 0,3	6 0,1	3 0,0	6 0,1	230 3,0
901 ZUS.	24899	2740	1	27640 %	14069 56,4	34	96 0,7	13973	7452 53,3	5084 36,4	821 5,9	60 0,4	17 0,1	9 0,1	15 0,1	515 3,7
902 MAEN	2079	213		2292 %	1174 56,4	2	13 1,1	1161	706 60,8	341 29,4	57 4,9	11 0,9	1 0,1	1 0,1	2 0,2	42 3,6
902 FRAU	2738	341		3079 %	1628 59,3	5	12 0,7	1616	957 59,2	525 32,5	86 5,3	2 0,1	1 0,1		3 0,2	42 2,6
902 ZUS.	4817	554		5371 %	2802 58,0	7	25 0,9	2777	1663 59,9	866 31,2	143 5,1	13 0,5	2 0,1	1 0,0	5 0,2	84 3,0

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLERHEBUNG			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1										
903 MAEN	3837	259	1	4097 %	2233 58,0	8	13 0,6	2220	1224 55,1	730 32,9	149 6,7	16 0,7	3 0,1	2 0,1	3 0,1	93 4,2
903 FRAU	4634	365		4999 %	2717 58,5	5	20 0,7	2697	1536 57,0	886 32,9	179 6,6	7 0,3	5 0,2	2 0,1	2 0,1	80 3,0
903 ZUS.	8471	624	1	9096 %	4950 58,3	13	33 0,7	4917	2760 56,1	1616 32,9	328 6,7	23 0,5	8 0,2	4 0,1	5 0,1	173 3,5
904 MAEN	5200	442	1	5643 %	2975 57,1	6	17 0,6	2958	1489 50,3	1102 37,3	204 6,9	12 0,4	4 0,1	5 0,2	3 0,1	139 4,7
904 FRAU	6201	576	1	6778 %	3579 57,6	10	24 0,7	3555	1782 50,1	1374 38,6	249 7,0	10 0,3	2 0,1	3 0,1	4 0,1	131 3,7
904 ZUS.	11401	1018	2	12421 %	6554 57,3	16	41 0,6	6513	3271 50,2	2476 38,0	453 7,0	22 0,3	6 0,1	8 0,1	7 0,1	270 4,1
905 MAEN	5642	644		6286 %	3603 63,7	7	19 0,5	3584	1542 43,0	1529 42,7	303 8,5	22 0,6	4 0,1	5 0,1	3 0,1	176 4,9
905 FRAU	7038	905	1	7944 %	4450 63,1	12	31 0,7	4419	1919 43,4	1925 43,6	374 8,5	22 0,5		3 0,1	8 0,2	168 3,8
905 ZUS.	12680	1549	1	14230 %	8053 63,4	19	50 0,6	8003	3461 43,2	3454 43,2	677 8,5	44 0,5	4 0,0	8 0,1	11 0,1	344 4,3
906 MAEN	5003	381	1	5385 %	3038 60,6	7	16 0,5	3022	1677 55,5	1028 34,0	155 5,1	26 0,9	2 0,1	3 0,1	5 0,2	126 4,2
906 FRAU	5714	460		6174 %	3497 61,1	7	19 0,5	3478	1925 55,3	1254 36,1	165 4,7	15 0,4		2 0,1	2 0,1	115 3,3
906 ZUS.	10717	841	1	11559 %	6535 60,8	14	35 0,5	6500	3602 55,4	2282 35,1	320 4,9	41 0,6	2 0,0	5 0,1	7 0,1	241 3,7

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAELHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D.GR
	A1	A2	A3	A	B	B1										
907 MAEN	3123	276		3399 %	1985 63,4	4	15 0,8	1970	1004 51,0	738 37,5	124 6,3	17 0,9	4 0,2	1 0,1	3 0,2	79 4,0
907 FRAU	3624	368	1	3993 %	2296 63,2	4	12 0,5	2284	1107 48,5	955 41,8	125 5,5	18 0,8		2 0,1	4 0,2	73 3,2
907 ZUS.	6747	644	1	7392 %	4281 63,3	8	27 0,6	4254	2111 49,6	1693 39,8	249 5,9	35 0,8	4 0,1	3 0,1	7 0,2	152 3,6
908 MAEN	2710	248	1	2959 %	1683 62,1		6 0,4	1677	817 48,7	659 39,3	135 8,1	3 0,2	1 0,1	2 0,1	1 0,1	59 3,5
908 FRAU	3072	298		3370 %	1932 62,8	2	19 1,0	1913	946 49,5	790 41,3	130 6,8	5 0,3		1 0,1	1 0,1	40 2,1
908 ZUS.	5782	546	1	6329 %	3615 62,5	2	25 0,7	3590	1763 49,1	1449 40,4	265 7,4	8 0,2	1 0,0	3 0,1	2 0,1	99 2,8
909 MAEN	2973	296		3269 %	1779 59,7	3	16 0,9	1763	954 54,1	654 37,1	99 5,6	7 0,4	6 0,3	3 0,2	2 0,1	38 2,2
909 FRAU	3219	459		3678 %	1982 61,4	4	15 0,8	1967	1029 52,3	778 39,6	119 6,0	3 0,2	1 0,1	3 0,2	2 0,1	32 1,6
909 ZUS.	6192	755		6947 %	3761 60,6	7	31 0,8	3730	1983 53,2	1432 38,4	218 5,8	10 0,3	7 0,2	6 0,2	4 0,1	70 1,9
9 MAEN	41745	3861	5	45611 %	24696 59,0	52	159 0,6	24537	12770 52,0	8901 36,3	1585 6,5	149 0,6	36 0,1	28 0,1	31 0,1	1037 4,2
9 FRAU	49961	5410	3	55374 %	29924 59,8	68	204 0,7	29720	15296 51,5	11451 38,5	1889 6,4	107 0,4	15 0,1	19 0,1	32 0,1	911 3,1
9 ZUS.	91706	9271	8	100985 %	54620 59,4	120	363 0,7	54257	28066 51,7	20352 37,5	3474 6,4	256 0,5	51 0,1	47 0,1	63 0,1	1948 3,6

noch 274. Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken

STD B/T	WAHLBERECHTIGT			WAHLER			UNGUELTIG		STIMMEN DER PARTEIEN							
	LISTE	W.SCH	ZUS.	ZUS.	W.SCH		D	C	SPD	CDU	FDP	DKP	EAP	CBV	ZENT	D GR
	A1	A2	A3	A	B	B1										
GS MAEN	270581	28637	66	299284	157467	521	954	156513	74065	62036	11244	1150	200	169	174	7475
			%		58,0		0,6		47,3	39,6	7,2	0,7	0,1	0,1	0,1	4,8
GS FRAU	328213	40248	69	368530	192517	586	1157	191360	89514	80286	13338	802	154	149	249	6868
			%		58,5		0,6		46,8	42,0	7,0	0,4	0,1	0,1	0,1	3,6
GS BW					62617	62617	157	62460	23134	31569	4556	303	55	95	74	2674
			%				0,3		37,0	50,5	7,3	0,5	0,1	0,2	0,1	4,3
GS ZUS.	598794	68885	135	667814	412601	63724	2268	410333	186713	173891	29138	2255	409	413	49717	017
			%		61,8		0,5		45,5	42,4	7,1	0,5	0,1	0,1	0,1	4,1

Alphabetisches Sachregister

Die Zahlen weisen auf die Seiten hin. In () gesetzte Seitenzahlen betreffen die Jahrgänge Nr. 60 bis 64

Zahlen mit * betreffen den Anhang.

A

Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 88
Ärzte in Krankenhäusern 66
Aktiengesellschaften in Köln 108
Akut-Krankenhäuser Jg. 60 (32*)
Alarmer (Feuerwehr) 175
Allgemeinbildende Schulen 157, Jg. 60 (31*)
Alter der Eheschließenden 29
- der Geschiedenen Jg. 63 (31)
- der Gestorbenen 39, 40-43
- der gestorbenen Säuglinge 44
-, Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach - 159
- der Mutter 34, 36, 38
- der Selbstmörder Jg. 60 (46)
- der Studierenden Jg. 60 (153)
- der tödlich Verunglückten 45
- Personal der Stadtverwaltung nach - Jg. 60 (172)
Altenhilfe 75, 76, Jg. 60 (35*)
Altersgruppen, Eheschließungen nach - 30
-, Gewanderte Personen nach - 48 - 49, Jg. 60 (59)
Amt für öffentliche Ordnung Jg. 60 (164)
Angebotsschulen 157-159
Angelegenheiten, soziale - 73-80, Jg. 60 (75)
Angestellte, Durchschnittsverdienste Jg. 60 (126)
Anlieferung von Milch 110
Apotheken 68, Jg. 60 (34*)
Aquarium Köln 171
Arbeitslose 102-103
Arbeitsmarkt 102-108
Arbeitsplätze nach dem Stellenplan 180-181
Arbeitsstätten Jg. 60 (20*-27*)
Arbeitsstättenzählung Jg. 60 (28*-30*)
Arbeitsstunden, geleistete - im Bauhauptgewerbe 115-116, Jg. 60 (107)
Arbeitsvermittlung 103
Art der Selbstmorde Jg. 60 (46)
Aufwendungen für Investitionen 179
Ausgaben, Einnahmen und - 178
- aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe 79
- der Kriegsofopferfürsorge 74
-, Entwicklung der persönlichen - 179
- der Sozialhilfe 74
Ausgleichsamt, Aus der Tätigkeit des -es Jg. 60 (78-81)
Ausländer, Bevölkerungsbewegung der - 28
-, gewanderte 60, Jg. 60 (59)
- nach der Staatsangehörigkeit 17
Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit 156
- Studierende nach der Staatsangehörigkeit Jg. 60 (153)
Auslandsfremde 137-139
Ausstellungen, kommerzielle 141
-, kulturelle 169, 170

B

Bäder, städtische 71
Bahnen, Nahverkehrs - 142-143
Baufertigstellungen Jg. 60 (87)
Baugenehmigungen 86
Bauhauptgewerbe 116-117
Baukosten, aufgewandte - 89
Bautätigkeit 86-92
- des Hochbauamtes 92
- im Tiefbau 92
Bauüberhang 93-94
Bauvorhaben 86, Jg. 60 (107)
Bau- und Wohnungswesen 82-99
Beförderte Personen nach Tarifarten 142
Beherbergungswesen 137-141
Belegung der Krankenhäuser 64
Berufs-, -aufbauschulen 162-164
Berufsausbildungsverhältnisse im Kölner Handwerk 120

Berufsfachschulen 162-164
Berufsfeuerwehr 175
Berufsgruppen, Arbeitslose nach - 102
-, Gewanderte Personen nach - 48-49
Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal 68
Berufsschulen 162-164
Beschäftigte 112, 113, 114, 115, 116
Besitz- und Verkehrssteuern Jg. 60 (170)
Bestand an ausgewählten verfügbaren Geräten im Bauhauptgewerbe 117
Betriebe im Bauhauptgewerbe 116
Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Kölner Industrie nach Größenklassen Jg. 63 (116)
Betriebskrankenkasse der Stadt Köln 81
Bevölkerung 16-60
Bevölkerungsbewegung 23-25, 28
- der Ausländer 28, Jg. 60 (59)
Bevölkerungsdichte 17, Jg. 60 (6*)
Bevölkerungsstand 23-28
Binnenschiffahrtsverkehr, See 152-153, Jg. 60 (141-142)
Brände siehe Feuerwehr
Brücken, Kraftfahrzeuge auf den - 149-151
Bruttoinlandsprodukt 135, Jg. 61 (117)
Bruttolohngruppen Jg. 60 (171)
Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter Jg. 60 (126)
Bühnen siehe Städtische Bühnen
Bürgschaften der Stadt Köln 183
Bundesjugendspiele Jg. 60 (71)
Bundespostverkehr 123-124, 144
Bundestagswahlen 1976 Jg. 62 (164-194)

D

Dampfversorgung 127

E

Ehedauer 37, Jg. 63 (32)
Ehelich Geborene 33-39
Ehelösungen durch Tod 31
Ehesachen, Urteile in - Jg. 63 (32)
Ehescheidungen 16, Jg. 63 (31-33)
Ehescheidungen nach der Religion der Geschiedenen 32
Ehescheidungen nach der Staatsangehörigkeit der Geschiedenen 33
Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren und der Kinderzahl 32
Ehescheidungsgründe Jg. 63 (32)
Eheschließungen 16, 28-31
Eheschließungsjahr der Mutter 36
Eigenunfallversicherung 81
Einheitswerte des Betriebsvermögens Jg. 60 (171)
Einnahmen der Kriegsofopferfürsorge 74
- der Sozialhilfe 74
-, ordentliche Jg. 60 (167)
- und Ausgaben - Jg. 60 (167)
Einrichtungen der geschlossenen Altenhilfe 76
Einrichtungen der Jugendhilfe 79
Eintragungen in den öffentlichen Registern 105
Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und Brennmaterial 131
- für Lebensmittel 128-129
- für Textilien und Schuhwaren 130
Einzugsbereich der Krankenhäuser 65, Jg. 61 (62)
Eisenbahn, Köln-Bonner -en 143
-, Köln-Frechen-Benzelrather 143
Eisenbahnbrücken, Züge über die - 144
Elektrizitätsversorgung 126

Energieversorgung 126-127
 Entbindungsabteilungen 62-63
 Entscheidungen in der Ehesache nach dem Antragsteller 32
 Entwicklung des Krankenbestandes 64
 Ergebnisse der Bundestagswahl 1976 Jg. 62 (165-168)
 Ergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken 219
 Ergebnis der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken 192
 Ergebnisse in den 46 Wahlbezirken bei der Kommunalwahl am 30. September 1988
 Ergebnisse der Landtagswahl Jg. 61 (158-160)
 Erkrankungen, gemeldete 68
 Ersterkrankungen an Tuberkulose 69
 Erstgeborene 34
 Erststimmen der Parteien bei den Bundestagswahlen 1969, 1972, 1976 Jg. 62 (165-166, 169-181)
 Europawahl am 10. Juni 1979 218-242
 evangelische Kirche 171

F

Fachschulen 162-164, Jg. 61 (138-139)
 Fachhochschulen 165-166
 Fahrerlaubnis, Erteilung von -sen 147
 Familienstand 18-19, 28-29, 39, 44, 46-47, 58, Jg. 60 (46)
 Fernmeldewesen der Deutschen Bundespost in Köln 144
 Fernwärme- und Dampfversorgung 127
 Feuerungsanlage, Mängel und Unfälle an -n Jg. 60 (165)
 Feuerwehr 175
 Finanzen 176-183, Jg. 60 (167-172)
 Finanzzuweisungen, allgemeine Jg. 60 (168)
 Fläche des Stadtgebietes 12
 Flächen in regionaler Gliederung 13
 Fleischgroßmarkt Jg. 62 (98)
 Flughafen Köln/Bonn 154
 Flugverbindungen nach ausgewählten Städten 154
 Fortgeschriebene Wohnbevölkerung 16-17, 22
 Fremdenverkehr 137-141
 Friedhöfe 72

G

Gasversorgung 126
 Gebäude und Unterkunft nach der Art der Wohnungen 82-91
 Geborene 33-39, Jg. 60 (33)
 Geborene, In Krankenanstalten - 33
 Geburten 16, 33-39, Jg. 60 (33)
 Geburtenfolge 37-38
 Geburtenüberschuß 24-25
 Geburtsjahr der Mutter 36
 -, Wohnbevölkerung nach -en 18-19, Jg. 60 (15-17)
 Geld, Kredit und Versicherungen 121-125
 Gemeindesteuern 179, Jg. 60 (169)
 Gemeindestraßen nach Straßenarten und Fahrbahnbreite 146
 - nach Deckenarten in Köln 146
 Gemeinsame Betriebskrankenkasse der Stadt Köln 81
 Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten Infektionskrankheiten 68
 Geographische Lage 12
 Gesamthaushalt nach Einzelplänen 178, Jg. 60 (167)
 Gesamtschuldenstand 182
 Gesamtschulen 157, 162
 Geschäftsergebnis der Kreissparkasse Köln 121
 Geschäftsergebnis der Stadtparkasse Köln 122
 Geshiedene Ehen nach Ehejahren, Entscheidungen in der Ehesache und Antragsteller 31
 Geschlechtskrankheiten 70
 Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Köln 108
 Gestorbene 39-45
 -, Säuglinge 44
 Gesundheit 61-70, Jg. 60 (61, 65, 68-69)
 Gesundheitspflege und -fürsorge 65-67, Jg. 60 (68-69)

Gewanderte Personen 46-60, Jg. 60 (47,59)
 Gewerbe, Industrie und - 111-120, Jg. 60 (107)
 Gewerbean- und -abmeldungen 105
 Gewerbebezüge, Bauhauptgewerbe nach -n 116
 Grundbesitz, städtischer - 12
 Grundeigentumswechsel 95-99
 Grundschulen 156-158
 Grundstücke, verkaufte - 95-99
 Gürzenich-Orchester 168
 Güterverkehr 143, 152, 153, Jg. 60 (141-142), Jg. 63 (156)
 Gymnasien 156, 160

H

Hafenanlagen und -einrichtungen 152
 Hafengebühren, Güterverkehr der - Jg. 60 (141)
 Hafenverkehr 152-153, Jg. 60 (140-142)
 Handlungen, strafbare - 173
 Handwerksbetriebe in Köln 118-120
 Hauptschulen 157-159
 Haushaltsplan 178, Jg. 60 (168)
 Heilfürsorge, Kindergenesungs- und - 69
 Heil- und Pflegepersonal 66-67, 68
 Herkunft der Ausländer 137-139
 -, Gewanderte Personen nach - 46-49, Jg. 60 (47)
 Hochbauamt, Bautätigkeit 92
 Hochschulen 165, 166, Jg. 60 (153), Jg. 61 (140-142)

I

Indexziffern der Lebenshaltung 132
 - für Nichtwohngebäude Jg. 60 (123)
 - für den Straßenbau 134
 - für den Wirtschaftswegebau 134
 - für Wohngebäude 133-134
 Industriearbeiter, Durchschnittsverdienste Jg. 60 (126)
 Industrieberichterstattung 112-114
 Industriegruppen, ausgewählte 112-114
 Industrieumsatz 112
 Industrie und Gewerbe 111-120
 Infektionskrankheiten 68
 Institut für Lebensmittel-, Wasser- und Luftuntersuchungen 70
 Investitionen 135, Jg. 61 (117)
 - der Stadt Köln 179

J

Jahresbevölkerung, mittlere fortgeschriebene - 22
 Jahressollrechnung 178, Jg. 60 (167)
 Jugendhilfe 78-80
 -, Einrichtungen der - 79
 Jugendorganisationen 78
 Jugendpflege und Jugendhilfe 78-80
 Justizvollzugsanstalt Köln 173

K

Katasteramtliche Flächen 12
 Kindergeld 80
 Kindergenesungs- und Heilfürsorge 69
 Kinderzahl, Ehescheidungen nach der - 32, Jg. 63 (33)
 Kirche, Evangelische 171
 -, Römisch-Katholische 171
 Kleinkinderfürsorge 69
 Köln-Bonner Eisenbahnen 143
 Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn 143
 Kölner Personenschiffahrt Jg. 60 (140)
 Kölner Verkehrs-Betriebe 142
 Kommunalwahl 1979, 187-217, 1975, Jg. 61 (171-184)
 Konkursverfahren 106
 Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 147
 Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken 149-151, Jg. 60 (139)

Alphabetisches Sachregister

Kraftverkehr der Bundespost und Bundesbahn 143, 144
Krankenhäuser 33, 45, 62-67
Krankenhäuser in Köln 62-63
Krankenbestand in den Krankenhäusern 64
Krankenkassenmitglieder 81
Kranken- und Unfalltransporte 175
Krankenversicherung 81
Kredit, Geld und Versicherungen 121-125
Kreissparkasse 121, 122
Krematorium, städtisches - 72
Kriegsopferfürsorge 74, 75
Kriegsopfer und Schwerbehinderte 75
Kriminalität 172-174
Kultur 167-171
Kunsthalle 169-170
Kunstverein, Kölnischer - 170
Kurzarbeiter, Arbeitslose, Arbeitsvermittlung, offene Stellen 103

L

Landessteuern Jg. 60 (170)
Landeszentralbank 123
Landtagswahlen Jg. 61 (158-170)
Landwirtschaft 109-110
Landwirtschaftliche Betriebe 109
Lastenausgleich Jg. 60 (78-81)
Lebendgeborene 33-39, Jg. 60 (33)
Lebenshaltung, Index der - 132
Lebensmittelbetriebe in Köln 107
Lebensmittelpreise 128-129
Lebensmitteluntersuchungen 70
Legitimität der gestorbenen Säuglinge 45
Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen 164, Jg. 61 (139)
- an den Realschulen 159
- an den Gymnasien 160
- an Grund-, Haupt- und Angebotsschulen 158
-, Schüler und - an Einrichtungen des zweiten Bildungsweges 164
Löhne, Preise und - 128 - 135, Jg. 60 (126, 127)
Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn nach Bruttolohngruppen 1971 Jg. 60 (171)
Lufttemperatur 15
Luftuntersuchungen, Jg. 60 (68)
Luftverkehr 154

M

Mahnbescheide 106
Mehrlingsgeburten 39
Messe 141
Milch, Anlieferung von - 110
Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung 17, 22
Motiv der Selbstmorde Jg. 60 (46)
Müllabfuhr 175
Museen 169-170
Musikhochschule siehe Staatliche Hochschule für Musik
Musikschule, Rheinische - 166

N

Nahverkehrsmittel 142-144
Naturverhältnisse 11, 15
Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 67
Nichtehelich Geborene 33-36, Jg. 60 (33)
Nichtwohngebäude, Preisindizes für - Jg. 60 (123)
Nichtwohngebäude, Zugang an - n 87
Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer 149
Nominalzinssätze, Schuldverpflichtungen nach - n 183

O

Obdachlose, Unterbringung von - n 76
Öffentliche Ordnung 175, Jg. 60 (164)

Öffentliche Ordnung, Amt für - Jg. 60 (164)
Öffentliche Register 105
Offene Stellen 103
Omnibusbahnhof 143
Omnibusverkehr 143-144
Orchester 168
Ordensgenossenschaften, kath. 171

P

Pädagogische Hochschule Rheinland Jg. 61 (140)
Patienten in den Krankenhäusern 64-65, Jg. 62 (62-64)
Persönliche Ausgaben, Entwicklung der - 179
Personal der Krankenhäuser, Nichtärztliches - 67
Personal der Stadtverwaltung 182-183, Jg. 60 (172)
Personen -, gewanderte 46-60, Jg. 60 (47, 59)
Personenschiffahrt, Kölner - Jg. 60 (140)
Personenverkehr, Kraftverkehr 143, 144
-, Straßen- und Vorortbahnen, Omnibusse 142, 144
Pflegepersonal, Heil- und - 66-67, 68
Pflegetage in den Krankenhäusern Jg. 62 (62-64)
Postscheckverkehr 124
Postsparkasse 123
Postverkehr 123-124, 144
Praktizierende Ärzte Jg. 60 (33*)
Preise und Löhne 128-135, Jg. 60 (126, 127)
Preise, Einzelhandels- 128-131
-, Schlachtviehgroßmarkt - 133
Preisindex für die Lebenshaltung 132
- für Nichtwohngebäude Jg. 60 (123)
- für den Straßenbau 134
- für den Wirtschaftswegebau 134
- für Wohngebäude 133-134
Preisnotierungen der Produkten- und Warenbörse Jg. 60 (121)

R

Realschulen 156, 159
Recht und Sicherheit 172-175
Register, öffentliche 105
Reihenuntersuchungen in den Schulen 69
Reisezüge auf dem Kölner Hauptbahnhof 144
Religion 31, 32, 35, 44, 60, 157, Jg. 60 (46)
Rheinische Musikschule 166
Rheinseilbahn 150
Rheinuferbahn siehe Köln-Bonner Eisenbahnen
Rheinwasserstand 15
Rheinwasseruntersuchungen, Monatliche Ergebnisse der - Jg. 60 (69)
Römisch-katholische Kirche 171
Rohzugang an Gebäuden 89
Rücklagen am Jahresende 177

S

Säuglingssterblichkeit 44-45
Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 69
Schiffsverkehr Jg. 60 (141-142)
Schlachtgewichte 110
Schlachthöfe 110
Schlachtvieh-Großmarktpreise 133
Schlachtungen, Viehauftrieb und - 110
Schornsteine, Mängel und Unfälle an - Jg. 60 (165)
Schüler nach Geburtsjahren, Schuljahrgängen, Religion 157
Schulden 182-183
Schuldenaufnahme und Schuldendienst nach der Gemeindefinanzstatistik 183
Schuldenstand, Entwicklung des -es 183
- und Schuldenbewegung 182
Schule und Wissenschaft 155-166
Schulen 155-166

Schulkinderuntersuchungen 69
 Schulzahnpflege 70
 Schwefeldioxydmessungen Jg. 60 (68)
 Schwerbehinderte 75
 Selbstmörder Jg. 60 (46)
 Sesselbahn 150
 Sicherheit, Recht und - 172-175
 Sitze, erhaltene - bei den Bundestagswahlen 1969, 1972, 1976
 Jg. 62 (164)
 -, erhaltene - bei den Kommunalwahlen 1975 Jg. 61 (171)
 Sonderschulen 156-158
 Soziale Angelegenheiten 73-81, Jg. 60 (75, 78-81)
 Sozialhilfe 74-77
 Sozialhilfe nach Stadtbezirken 75
 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 104
 Sport 71
 Sporthochschule Jg. 61 (140)
 Sportvereine, Sportarten, Mitglieder 71
 Staatliche Hochschule für Musik Jg. 61 (141)
 Staatsangehörigkeit, Ausländer nach der - 17, 156, Jg. 60 (153)
 -, Eheschließungen nach der - 30
 Stadion 71
 Stadtausschuß Jg. 60 (164)
 Stadtbezirke 11, 24-27, 50-59, 84-85, 90-91, 94, 96-99, Jg. 59
 (117), Jg. 60 (5*-35*)
 Stadtbibliothek, Universitäts- und - 170
 Stadtbücherei 170
 Stadtentwässerung 175
 Stadtgebiet 11-12, Jg. 60 (4*)
 Stadtparkasse 122
 Stadtteile 11, 24-27, 50-59, 84-85, 90-91, 94, 96-99, Jg. 59
 (117), Jg. 60 (5*-31*)
 Stadtverwaltung, Personal der - 180-181, Jg. 60 (172), Jg. 63
 (184)
 -, Tiefbaumaßnahmen der - 92
 Stadtwerke GmbH, Tiefbaumaßnahmen der - 92
 Städtische Altenhilfe 72
 Städtische Bäder 71
 Städtische Bühnen 168
 Städtischer Grundbesitz 12
 Städtisches Gürzenich-Orchester 168
 Städtische Krankenhäuser 62-63
 Städtisches Krematorium 72
 Städtische Museen 169-170
 Städtische Realschulen 156, 159
 Städtische Schulzahnpflege 70
 Staubpegelmessungen Jg. 60 (68)
 Stellen, offene 103
 Sterbefälle 16, 39-45
 Steuerbarer Umsatz 111
 Steuereinnahmen 179, Jg. 60 (168)
 Steuersätze 179
 Stimmen }
 Stimmberechtigte } siehe Wahlen Jg. 62 (164-194)
 Stimmzettel } Jg. 61 (158-184)
 Strafbare Handlungen 173
 Straßenbau, Preisindizes für den - 134
 Straßenreinigung 175
 Straßen und Verkehrsanlagen 145
 Straßenverkehr 145-151, Jg. 60 (139)
 Straßenverkehrsunfälle 148, Jg. 63 (149)
 Straßenbahnen 142-143
 Strom siehe Elektrizität
 Studierende an Fachhochschulen Jg. 61 (141)
 - an Hochschulen 165, Jg. 61 (140)
 Synagogengemeinde 171

T

Täter, ermittelte 173
 Tageszeitungen, Kölner - 170
 Tarif, beförderte Personen nach - 142

Theater und Orchester 168
 Tiefbau, Bautätigkeit im - 92
 Tiefbaumaßnahmen 92
 Tierbestand des Zoologischen Gartens und des Aquariums
 Köln 171
 Todesursachen 40-43
 Tödlich Verunglückte 45, 148
 Totgeborene 34, 38
 Tuberkulose, Ersterkrankungen an - 69

U

Übernachtungen 137-141
 Umlagen, allgemeine Finanzaufweisungen und - Jg. 60 (168)
 Umlageausschuß 93
 Umsatz im Bauhauptgewerbe 115-116, Jg. 60 (107)
 -, Industrie 111-114
 - nach Wirtschaftshauptabteilungen 111,
 Umsatzsteuer Jg. 60 (171)
 Umzug innerhalb der Stadt 54-59
 Unfälle am Schornstein Jg. 60 (165)
 -, Straßenverkehrs- 148, Jg. 63 (149)
 Unfalltransporte, Kranken- und - 175
 Unfallursachen, Straßenverkehrs- 148
 Universität 165, Jg. 60 (153), Jg. 61 (140)
 Universitätsbibliothek 170
 Unterbringung von Obdachlosen 76
 Unterbrachte Personen in Städtischen Altenheimen 75
 Unterhaltssicherung für Angehörige von Wehrpflichtigen
 Jg. 60 (75)
 Untersuchungen in den Schulen 69
 Ursache, Verunglückte 45
 Urteile in Ehesachen Jg. 63 (32)

V

Vergleichsverfahren 106
 Verkaufte Grundstücke 95-98
 Verkehr 136-154, Jg. 60 (136-142)
 Verkehrsanlagen, Straßen und - 145
 Verkehrs-Betriebe, Kölner - 142
 Verkehrsleistungen der Kölner Verkehrs-Betriebe 142
 Verkehrssteuer, Besitz- und - n Jg. 60 (170)
 Verkehrsträger, öffentliche - 142-144
 Verkehrsumfang bei den Postanstalten 144
 Verkehrsunfälle, Straßen- 148, Jg. 63 (149)
 Verkehrszweige, Güterverkehr nach - n Jg. 63 (156)
 Versicherungen in Köln 124
 Versicherungsunternehmen mit Geschäftssitz in Köln 125
 Verunglückte, tödlich- 45, 148
 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie 165
 Viehbestand 109
 Viehhalter 109
 Viehmarkt (Schlacht-), Preise 133
 Volkshochschule 166
 Volksschulklassen Jg. 61 (133)
 Volks- und Berufszählung 1970 Jg. 60 (16*-19*)

W

Wähler bei den Bundestagswahlen 1976 Jg. 62 (165-194, 1969,
 1972, 1976 164)
 - bei den Kommunalwahlen 1964, 1969 und 1975 Jg. 61
 (171-184)
 - bei den Landtagswahlen 1966, 1970 und 1975 Jg. 61
 (158-170)
 - bei der Landtagswahl am 4. 5. 1975 Jg. 61 (158-170)
 Wahlberechtigte bei den Bundestagswahlen 1969, 1972 und 1976
 Jg. 62 (164, 165-166, 169-181)
 - bei den Kommunalwahlen 1964, 1969 und 1975 Jg. 61
 (171-184)
 - bei den Landtagswahlen 1966, 1970 und 1975 Jg. 61
 (158-170)

- bei der Landtagswahl am 4. 5. 1975 Jg. 61 (158-170)
- Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 1969, 1972 und 1976 Jg. 62 (164, 165-166, 169 - 181)
- bei den Kommunalwahlen 1964, 1969 und 1975 Jg. 61 (171-184)
- bei den Landtagswahlen 1966, 1970 und 1975 Jg. 61 (158-170)
- bei der Landtagswahl am 4. 5. 1975 Jg. 61 (158-170)
- Wahlen 184, Jg. 62 (163-194), Jg. 61 (157-184)
- Wahlergebnis, Zusammenfassendes - der Europawahl am 10. Juni 1979 in Köln 218
- Wahlergebnisse, Zusammenfassende - der Landtagswahlen 1966, 1970 und 1975 Jg. 61 (158)
- , Bundestags- 1969, 1972 und 1976 Jg. 62 (164, 165-166), 169-181)
- Wahlergebnisse, Zusammenfassende - der Kommunalwahlen 1969, 1975 und 1979 187
- Wahlergebnis der Europawahl am 10. Juni 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken 219
- Wahlergebnisse der Kommunalwahl am 30. September 1979 nach Stadtteilen und Stadtbezirken 192
- Wahlergebnisse in den 46 Wahlbezirken bei der Kommunalwahl am 30. September 1979 188
- Wanderung 16, 46-60, Jg. 60 (47, 59)
- Warenbörse, Kölner Produkten- und - Jg. 60 (121)
- Wasseraufkommen und -abgabe 127
- Wasseruntersuchungen Jg. 60 (67, 69)
- Wasserversorgung 127
- Weggezogene 47-60, Jg. 60 (47, 59)
- Wehrpflichtige, Unterhaltssicherung für Angehörige von -n Jg. 60 (75)
- Weinkontrolle, Untersuchungen 70
- Wirtschaft 100-135, Jg. 60 (107, 121, 126, 127)
- Wirtschaftsabteilungen und -bereiche 135

Wirtschaftsakademie, siehe Verwaltungs- und -
Wirtschaftswegebau, Preisindex 134
Wissenschaft, Schule und - 155-166, Jg. 60 (153)
Witterungsbeobachtungen 15
Wohndichte 83
Wohngebäude 82-85
-, Preisindizes für - 133-134
Wohngeld 77, Jg. 62 (72)
Wohnort vor der Eheschließung 30
Wohnsitz der Fremden 138-139
Wohnungen und Wohnräume 82-85, 87
Wohnungswechsel innerhalb der Stadt 54-59
Wohnungswesen, Bau- und - 82-99, Jg. 60 (84, 87)

Z

Zahlungsbefehle Jg. 62 (111), siehe Mahnbescheide
Zahnärzte Jg. 60 (34*)
Zeitungen siehe Tageszeitungen
Ziel, Gewanderte Personen nach Herkunft und - Jg. 60 (47)
Zinssätze, Schuldverpflichtungen nach Nominal- -n 183
Zivilbehinderte 75
Zoologischer Garten 171
Zugänge und Abgänge des vollbeschäftigten Personals der Stadtverwaltung Jg. 63 (184)
Zugang an Gebäuden Jg. 60 (87)
- an Nichtwohngebäuden 87
- an Wohngebäuden 87
- an Wohnungen und Wohnräumen 87-88
Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 147
Zugezogene 50-60
Zweitstimmen der Parteien bei den Bundestagswahlen 1969, 1972, 1976 Jg. 62 (164, 167-168, 182-194)